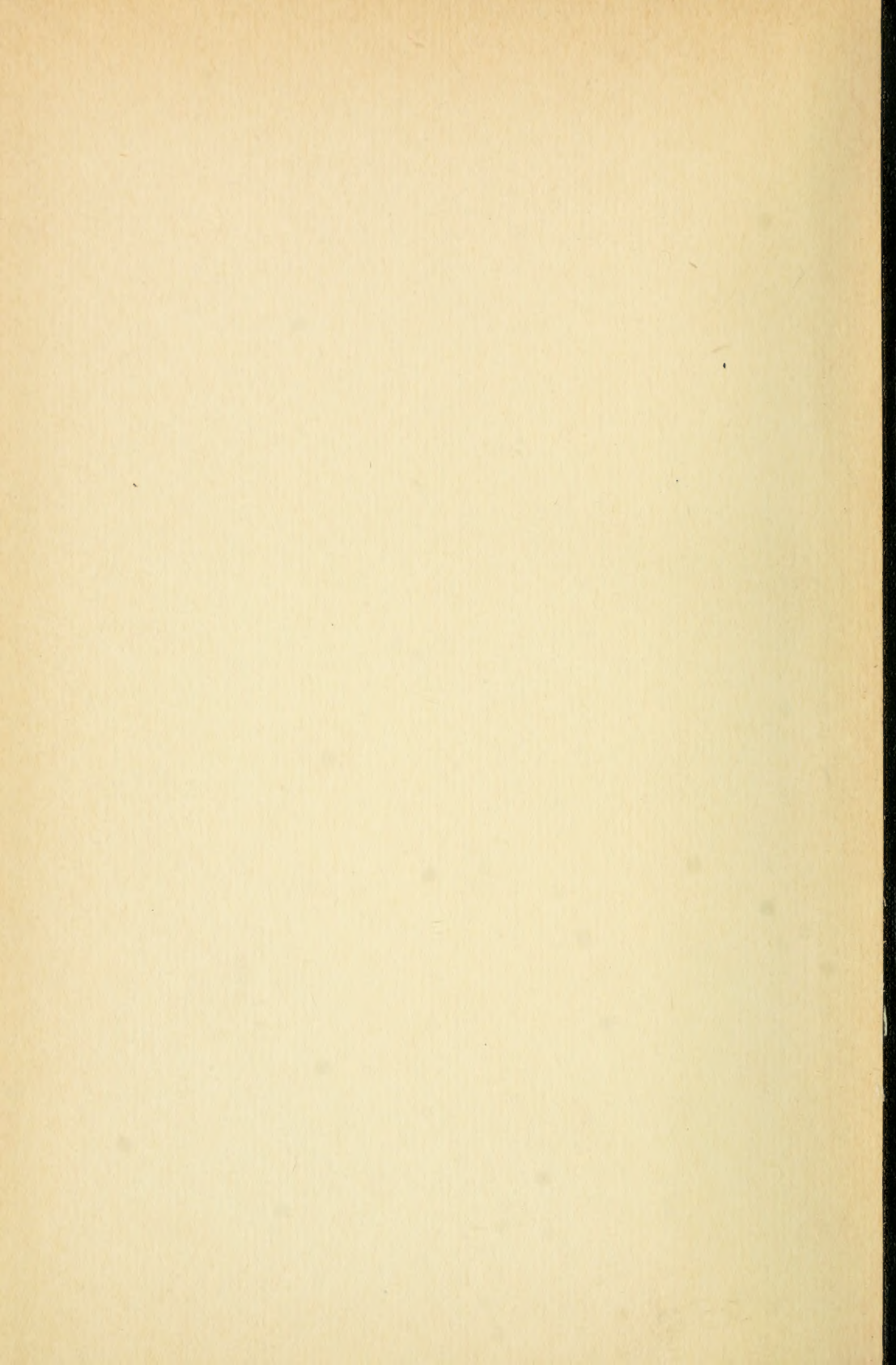


ST. MICHAEL'S
COLLEGE,
TORONTO



DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



EUSEBIUS

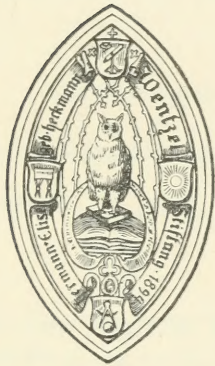
VIERTER BAND




LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1906

Druck von August Pries in Leipzig

Germany



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

EUSEBIUS WERKE

VIERTER BAND

GEGEN MARCELL

ÜBER DIE KIRCHLICHE THEOLOGIE
DIE FRAGMENTE MARCELLS

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

PROFESSOR LIC. DR. **ERICH KLOSTERMANN**

PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT IN KIEL



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
10 ELMELEY PLACE
TORONTO, 5, CANADA,

DEC -9 1931

2372

EUSEBIUS BAND IV

	Seite
Einleitung	
1. Verfasser und Zeit der beiden Schriften	IX
2. Handschriften	XVI
3. Ausgaben	XXII
Schlußwort	XXX
Text	
Gegen Marcell	1
Über die kirchliche Theologie	59
Die Fragmente Marcells	183
Register	
A. Zum Texte Eusebs	
I. Stellenregister	219
1. Altes Testament	219
2. Neues Testament	220
3. Kirchliche und profane Schriftsteller	222
II. Namenregister	223
III. Wort- und Sachregister	224
B. Zu den Fragmenten Marcells	
I. Stellenregister	244
1. Altes Testament	244
2. Neues Testament	245
3. Kirchliche und profane Schriftsteller	246
II. Namenregister	247
III. Wort- und Sachregister	248
Nachträge und Berichtigungen	255

Einleitung.

εἰ μὲν οὖν αὐτόρως ἔχει τὰ γραφέντα, κρίνειας ἂν αὐτὸς ἐντυγχάνων· εἰ δὲ τινα λείποι, καὶ ταῦτα ἂν ἀναπληρώσειας, δηλαδὴ ἀδελφὸς ἀδελφοῦ τὰ ὑστερήματα, εἴ που καὶ θεραπείας δέοιτο, δι' ἐπανορθώσεως ἐξιώμενος.

Euseb. ep. ad Flacillum.

1. Verfasser und Zeit der beiden Schriften.

Zweifellos rühren die zwei Schriften *κατὰ Μαρκέλλου* (S. 1, 2) und *ἐκκλησιαστικὴ θεολογία* (S. 98, 13f. vgl. 60, 16f. 62, 10. 18)¹ von einem und demselben Verfasser her. Nicht nur bringen beide z. T. identische Excerpte aus Marcell, sondern die Verwandtschaft erstreckt sich auch auf den Wortlaut der eigenen Sätze².

Daß aber hier nicht etwa ein jüngerer Autor einen älteren benutzt, beweisen aufs deutlichste die Stellen:

S. 60, 3—10: *εἰ πρὸς τὴν ἀδόλεσχον καὶ πολυεπῆ Μαρκέλλου γραφὴν τὰ παρ' ἡμῶν ἐν βραχείσιν ἤρκεσαν, οὐ χρὴ θαναμάζειν· οὐ γὰρ δὴ πολλῶν ἔδει λόγων πρὸς ἀνατροπὴν τῶν αὐτόθεν καὶ τοῖς τυχοῦσιν κατεγνωσμένων. διὸ δὴ ἐν δυεῖσι τοῖς πρώτοις μόνῃ τῇ παραθέσει τῶν τοῦ ἀνδρὸς ῥημάτων χρησάμενος δίχα πάσης ἀντιρρήσεως ἐξ αὐτῶν τὸν κατ' αὐτῶν ἔλεγχον φανερόν ἐποιούμην. νυνὶ δὲ πρὸς ἐκείνη τῇ φώρᾳ καὶ τὴν ἀνατροπὴν τῶν αὐτῶν διὰ τριῶν τῶν μετὰ χειρὸς προσήγαγον.*

S. 62, 5—21: *ἐγὼ μὲν ὄμην ἐξαρκεῖν τὰς τῶν αὐτοῦ Μαρκέλλου φωνῶν παραθέσεις, ἃς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ἀνελεξάμην, πρὸς τὸν καθ' ἑαυτῶν ἔλεγχον. οὕτω γὰρ προσηνὴ καὶ ἀδιάτρεπτον τὴν ἄρνησιν τοῦ νόου τοῦ θεοῦ περιεῖχον, ὡς καὶ δίχα πάσης ἀντιρρήσεως τοῖς τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τροφίμοις φευκτὸν εἶναι τὸν ἐν αὐτοῖς λόγον. ἐπεὶ δὲ διεσκεψάμην, μήποτ' ἄρα*

1) Die Bucheinteilung der Schriften stammt sicher von ihrem Verfasser (vgl. S. 60, 6. 9), von der Einteilung in Capitel und deren Inhaltsangaben ist das nicht gewiß.

2) Vgl. S. 42, 24. 32 mit S. 107, 23. 31.

Eusebius IV.

BQ
605
6955

τινὲς τῆς ἐκκλησιαστικῆς θεολογίας ἔπαινον τῆ πολλῇ παραθέσει, ἣ κέρηται ὁ ἀνὴρ εἰς πίστωσιν ὧν ἦτο αὐτῶ συμβαλεῖσθαι, καὶ τούτων ἔκριναι δεῖν ἐπὶ τοῦ παρόντος τὸν ἔλεγχον ἐκφῆραι, ὡς ἂν μάθοι πᾶς ὅτι μηδὲ εἰς αὐτῶ λόγος τῆς ἐνθίου γραφῆς ἀφοιμένῳ τὸν εἶον τοῦ θεοῦ συνφοδὸν παρῆχτο μαρτυρίαν συνάψω δὲ κατὰ τὸ αὐτὸ τῆ τούτων φώρα τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεολογίαν, νεώτερον μὲν λέγειν ἔχων οὐδέν¹, οὐδ' ἔμαντοῦ σοφόν τι καὶ οἰκτερον εὔρεμα, τῆς δ' ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τὴν ἀδιάφθορον διδασκαλίαν προῖσόμενος, ἦν παρὰ τῶν αὐτοπτῶν καὶ αὐτηκόων τοῦ λόγου ἄνωθεν ἐξ ἀρχῆς παραλαβοῦσα φυλάττει.

S. 165, 12—14: ἦδη δὲ διὰ τῆς πρὸ τούτου γραφῆς τὰ περὶ τούτων τοῦ Μαρκέλλου φωνὰς παραθέμενος, λόγου συμμετρίας φειδόμενος, τῆ αὐτῶν ἐκείνων ἀρεσθήσομαι μαρτυρία (bezieht sich auf c. Marc. II, 3).

Ist demnach der Verfasser von *de ecclesiastica theologia* notwendig identisch mit dem von *contra Marcellum*, so ist für beide der Eusebius als Autor anzusehn, der sich in der Zusehrift des Briefes an Flacillus von Antiochien als solcher bekennt, vgl. S. 60, 1—2:

τῷ τιμιωτάτῳ καὶ ἀγαπητῷ συλλειτουργῷ Φλακίλλῳ Εὐσέβιος ἐν κυρίῳ χαίρειν.

Nun bezeichnet aber die einzige selbständige Handschrift² unserer beiden Werke, der cod. Venetus Marc. gr. 496, auf fol. 29^v die beiden Bücher *contra Marcellum* ausdrücklich als Eigentum

Εὐσέβιον τοῦ Παμφίλου τῶν κατὰ Μαρκέλλου τοῦ Ἀγκύρας ἐπισκόπου (S. 1, 1—3)³.

Kein Zweifel, daß sie auch die drei folgenden Bücher *de ecclesiastica theologia* demselben zuschreibt. Und damit stimmt das Zeugnis des Socrates⁴ für die ihm allein bekannten letzten drei Bücher überein, vgl. h. e. 1, 36:

1) Wenn Zahn (Marcellus von Antiochien, 1867, S. 48) schreibt: »Das Versprechen aber, in diesen Büchern nichts Neues sagen zu wollen, hat Euseb wirklich gehalten«, so scheint er das νεώτερον als im Verhältnis zu den zwei Büchern κατὰ Μαρκέλλου gemeint zu verstehen, während es doch wohl im Vergleich zu dem gelten soll, was die Kirche von alters her gelehrt hat.

2) Vgl. S. XVIff.

3) Die sonst noch von Conybeare ZNTW 1903 S. 330 angeführten Unter- und Überschriften stehn nicht in V.

4) Conybeare ZNTW 1903 S. 330 möchte die Überschrift des Venetus auf Socrates' Einfluß zurückführen, um nur einem Zeugnis gegenüber zu stehn. Socrates selbst aber habe den Autor nicht überliefert erhalten, sondern erst selbst aus der Inschrift des Briefes an Flacillus fälschlich auf Eusebius von Caesarea ge-

ἀλλὰ τοῦτο μὲν τὸ σύγγραμμα (Marcellus) Εὐσέβιος ἐν τρισὶ βιβλίοις ἀνέτρεψεν, ἐξελέγξας τὴν κακοδοξίαν αὐτοῦ
und 2, 21, wo nach dem Zusammenhang nur von Eusebius Pamphili die Rede sein kann:

ἐπάκουσον οἷα Εὐσέβιος περὶ τούτου ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ τῷ (l. τῶν?) πρὸς Μάρκελλον κατὰ λέξιν φησὶν . . . τοιαῦτα μὲν καὶ ἕτερα πλείονα ὁ Παμφίλου (om. FM) Εὐσέβιος ἐν τῷ πρώτῳ λόγῳ τῷ (l. τῶν?) πρὸς Μάρκελλον φησιν. καὶ ἐν τρίτῳ δὲ ὁ αὐτὸς . . . τοιαῦτα μὲν ὁ Εὐσέβιος ἐν τοῖς πρὸς Μάρκελλον διέξεισιν (vgl. S. 67, 2ff. 68, 8ff. 140, 5ff.).

Einen dritten Beweis hat Montacutius in seiner Ausgabe beizubringen gesucht (Note zu p. 1). Von der Synode zu Sardica heisse es (Athanas. apol. 47):

ἀνεγνώσθη δὲ καὶ τὸ σύγγραμμα τοῦ συλλειτουργοῦ Μαρκελλοῦ, καὶ εὐρέθη τῶν περὶ Εὐσέβιον ἢ κακοτεχνία. ἃ γὰρ ὡς ζητῶν ὁ Μάρκελλος εἶρηκε, ταῦτα ὡς ὁμολογούμενα διαβεβλήκασιν.

Und »obierat tunc Eusebius uterque, Nicomediensis et Caesariensis, κακοτεχνία in scriptis fuit. Ille alastor Nicomediensis nihil scripsit in hoc genere, scripsit autem Caesariensis«.

Das ist freilich nicht zwingend. Aber auf Grund der beiden ersten Instanzen hat man trotz des Schweigens der Hieronymus, Epiphanius und Photius von Montacutius an bis auf Zahn nicht an der Autorschaft des Caesarensers gezweifelt, sondern die fünf Bücher bei der Darstellung seiner Theologie benutzt, ohne Unzuträglichkeiten zu empfinden. Erst Conybeare hat sie ganz neuerdings mit energischer Einseitigkeit bestritten¹.

Conybeares Gründe sind erstens chronologische. Er hält es nämlich für sicher, daß in den Büchern *contra Marcellum* auf den Brief des Marcell an Julius vom Herbst 340 (vgl. Marcellfr. Nr. 129), auf dessen Eindruck auf die römische Synode vom Ende 340, ja sogar auf das Schreiben des Julius an die Synode von Antiochien (vom Dezember 340) Rücksicht genommen werde. Danach können die Bücher *contra Marcellum* frühestens aus dem Anfang des Jahres 341 stammen². Die etwas spätere Schrift *de ecclesiastica theologia* müsse aber, weil dem im Herbst 343 nicht mehr lebenden Flacillus gewidmet, spätestens auf 343

geschlossen (ZNTW 1905 S. 264f). Es ist jedoch nicht gerade wahrscheinlich, daß Socrates, wo ihm daran lag Eusebius Pamphili zu verteidigen, sich dabei auf andere als auf anerkannt echte Eusebiusschriften zu berufen versucht hat.

1) A. a. O.

2) Dazu passe, daß von dem im Januar 341 gestorbenen Eusebius von Nicomedia gesprochen werde, als sei er nicht mehr am Leben gewesen.

gesetzt werden. Für beide komme also der 335/39 gestorbene Eusebius von Caesarea als Verfasser nicht in Betracht; und so werde, da ein Eusebius nötig sei, und wegen der Widmung an Flaccillus, Eusebius von Emesa als Autor anzusehn sein¹ (ZNTW 1903 S. 330—333, 1905 S. 250—259. 265).

Aber selbst wenn man die Datierungen Conybeares zunächst einmal annimmt², bleibt seine wichtigste Aufstellung unerwiesen, nämlich die, daß der Verfasser von *contra Marcellum* den Brief Marcells an Julius anführe. Sein erster Beweis dafür (ZNTW 1903 S. 330f) war verfehlt; denn die Worte (S. 18, 14f):

ἄρξομαι τοίνυν ἀπὸ τῆς ὑπ' αὐτοῦ γραφείσης ἐπιστολῆς
πρὸς ἕκαστον τῶν μὴ ὀρθῶς γραφέντων ἀντιλέγειν

sind gar nicht Worte des Verfassers von *contra Marcellum* über einen Brief Marcells, sondern hier spricht Marcell selbst über einen Brief des Asterius³. Aber auch die weitere Stelle (S. 31, 22ff):

τὴν τοῦ Γαλάτου πίστιν, ἣ καὶ μᾶλλον τὴν ἀπιστίαν τὴν εἰς
τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καιρὸς ἤδη καλεῖ. . . εἰς φῶς ἀγαγεῖν, καὶ τὴν
χρόνοις μακροῖς ἐνδομυχήσασαν τῷ ἀνδρὶ κακοδοξίαν βραχὺ πε-
ριελθόντας τοῦ τῆς ἐπιστολῆς προσχήματος ἀπογυμνῶσαι,

so gewiß sie auf einen Brief Marcells geht, meint doch keineswegs sicher den Rechtfertigungsbrief, den er am Ende seines römischen Aufenthalts an Julius verfaßte. Im Gegenteil, es wäre auffallend, wenn unser Verfasser, der sonst immer nur mit einer Schrift Marcells zu tun hat (S. 1, 14. 2, 10. 60, 10), hier ein weiteres Schriftstück von ihm einführte, und das mit einer so ungenügenden Bezeichnung wie ἡ ἐπιστολή. Man wird die Möglichkeit nicht von der Hand weisen können (gegen ZNTW 1905 S. 255), daß unser Verfasser hier entweder dieselbe Schrift Marcells, die er sonst *γράμμα*, *γραφὴ* oder *σύγγραμμα* nennt, als *ἐπιστολή* bezeichnet⁴, oder vielleicht einen einleitenden Dedicationsbrief an Konstantin⁵.

1) Also ähnlich, wie bei den beiden Eusebius von Caesarea zugeschriebenen Homilien gegen Marcell, vgl. Harnack LG, I, 2, 584f.

2) Dagegen hält z. B. Harnack LG, II, 2 S. 544f. die Gründe für gut, mit denen Caspari den Brief Marcells auf 337/38 datiert hat.

3) Vgl. Harnack a. a. O. und meine Ausgabe zu S. 18, 14ff. Conybeare hat denn auch in ZNTW 1905 S. 250f diese Instanz zurückgezogen.

4) Das konnte er, da sie Konstantin anredete, vgl. S. 190, 15. 212, 20 (auch 186, 21. 194, 17. usw.? vgl. Register B unter *σύ*).

5) Vgl. S. 58, 20 und Zahn a. a. O. S. 46; er hätte dann etwa die Schmeicheleien gegen den Kaiser (S. 58, 6f. 21) und die Aufforderung, die Schrift zu lesen (S. 58, 20) enthalten, nebst einer Betonung von Marcells Rechtgläubigkeit, gegen die nun unser Autor S. 31, 26ff richtet.

Daß ferner Sätze wie S. 58, 14ff:

μάλιστα δέ μοι ἀναγκαῖον ἠγοῦμαι γεγενῆσθαι τὸ γράμμα διὰ τοὺς ἠδικῆσθαι τὸν ἄνδρα νενομικότητας κτλ. (vgl. S. 80, 18, 136, 32)

erst unter dem Eindruck der officiellen Stellungnahme Roms Ende 340 möglich geworden seien, daß also früher kein Anlaß

ἐπὶ τὴν μετὰ χεῖρα ἐξέτασιν προελθεῖν κατηνάρκασεν, ὁμοῦ καὶ τοῖς δόξασιν τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ παρισταμένους, ὁμοῦ καὶ τοῖς συλλειτουργοῖς προστάξασιν τοῦτο προᾶξι τὸ ἱκανὸν ποιούμενος (S. 58, 11 ff),

ist gar nicht bewiesen¹. Ebensowenig muß S. 31, 24f:

τὴν χρόνους μακροῖς ἐνδομυχήσασαν τῷ ἀνδρὶ κακοδοξίαν (vgl. S. 58, 17f)

eine directe Anspielung auf Julius' Worte (vgl. Athan. apol. c. 32):

καὶ οὐ νῦν ταῦτα πεφρονηζέται διεβεβαιώσατο ἀλλὰ καὶ ἐκπαλαῖ bedeuten. Warum soll der Ausdruck nicht ohne jede solche Beziehung aus der Sache selbst erwachsen sein²?

Eine Reihe weiterer Gründe Conybeares, die man wohl als dogmengeschichtliche bezeichnen kann, überzeugt ebensowenig. Wenn in unseren Büchern (vgl. z. B. S. 3, 22ff) die Trinitätslehre einen wichtigeren Platz einnimmt als sonst bei Eusebius von Caesarea (ZNTW 1903 S. 333, 1905 S. 260f) — ist denn das System dieses Mannes klar³ und uns bekannt genug, daß wir wirklich bestimmen könnten, wie er sich in Bezug auf die *τριὰς* in jedem Fall ausdrücken mußte und wie nicht? Und wenn unsere Bücher geradezu wie eine Verteidigung für den *Ἀρειανός* Asterius aussehn (ZNTW 1905 S. 261)⁴, spricht das wirklich gegen Eusebius von Caesarea? Ja, mußte nicht notwendig jede Polemik gegen Marcells Schrift zugleich auch eine Rechtfertigung des Asterius werden?

Am ersten liesse sich über die stilistischen Gründe Conybeares reden⁵. Freilich gehört es wohl nicht zu den beweisbaren Dingen, wenn

1) Sagt doch Julius selbst in seinem Brief an Danius etc. (Athan. apol. 23): *Ἀθανάσιος δὲ καὶ Μάρκελλος οἱ ἐπίσκοποι πλείονας ἔχουσι τοὺς ὑπὲρ ἑαυτῶν λέγοντας καὶ γράφοντας.*

2) Daß endlich wegen S. 19, 8ff (*τὸν μέγαν Εὐσέβιον, οὗ τῆς ἐπισκοπῆς πλεῖστα καὶ διαφανεῖς ἐπαρχίαι τε καὶ πόλεις μετεποιήθησαν*, vgl. auch S. 17, 33f) Eusebius von Nicomedien als bereits verstorben zu denken sei, scheint durch Conybeare noch nicht ausgemacht (ZNTW 1905 S. 258f).

3) Vgl. Zahn a. a. O. S. 36f.

4) Über die Formel *πατέρα ἀληθῶς πατέρα κτλ.* vgl. ZNTW 1903 S. 333f, 1905 S. 251—254 und S. XVf.

5) Weil »argument from style are apt to be illusive« (ZNTW 1905 S. 266),

er meint, eine so erbitterte Polemik passe überhaupt nicht zu dem milden Eusebius von Caesarea, und der Stil unserer Bücher weiche so sehr von dem des »Leben Konstantins« ab, daß unter keinen Umständen ein und derselbe Mann der Verfasser beider sein könne. Vom Stil des Eusebius von Emesa wissen wir allerdings so gut wie nichts¹.

Aber zwei Einzelheiten sind wohl auffällig². Einmal nämlich, daß unser Verfasser in demselben Zusammenhang von sich in erster und von Eusebius von Caesarea in dritter Person spricht, z. B. S. 17, 30 bis 18, 10:

Θήσω δὲ πρῶτα δι' ὧν τοῖς ὀρθῶς καὶ ἐκκλησιαστικῶς γραφεῖσιν ἀντιλέγειν περιᾶται διαβάλλων τοὺς γράψαντας . . . ἄρτι μὲν γὰρ πρὸς Ἀστέριον τὴν ἀντίρρησην ποιῆται, ἄρτι δὲ πρὸς Εὐσέβιον τὸν μέγαν. καὶ ἔπειτα ἐπὶ τὸν τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον . . . Παύλινον . . . καὶ ἐκ τούτου μεταβάς Ὁριγένει πολεμῆ . . . ἔπειτα Ναρκίσσῳ ἐπιστρατεύεται καὶ τὸν ἕτερον Εὐσέβιον διώκει³.

Ein solcher Wechsel in der Selbstbezeichnung wäre nach Conybeare eine literarische Unmöglichkeit (ZNTW 1903 S. 332f, 1905 S. 261—264). Aber man wird doch Harnack⁴ darin beipflichten müssen, daß »Eusebius hier mehrere Bischöfe, die Marcell angegriffen hat, verteidigt, und es daher nahe lag, daß er in diesem Zusammenhang von sich in der dritten Person sprach«. Sodann ist es zweifellos auffällig, daß der

verzichte ich auf den Versuch, im Wortschatz usw. unserer Schriften die Parallelen zu dem anerkannten Eusebius Pamphili festzustellen. Die Register bieten den Stoff dazu.

1) Und eine Schrift gegen Marcell ist für diesen noch weniger bezeugt als für den Caesareenser, während Hieronymus de vir. ill. c. 86 u. 91 doch Anlaß genug hatte, ihn zu nennen.

2) Wenn die *Vita Constantini* für Konstantinopel ἡ βασιλέως (oder αὐτοῦ) ἐπώνυμος πόλις, ἡ αὐτοῦ πόλις usw., für Rom ἡ βασιλεύουσα (oder βασιλῆς) πόλις sagt, so folgt daraus noch nicht die Unechtheit von *contra Marcellum*, wo Konstantinopel S. 58, 8 ἡ βασιλικὴ πόλις heißt. Warum soll Eusebius Pamphili um 338 nicht so haben sagen können (der doch wenigstens ἡ αὐτοῦ πόλις gebrauchte), wenn sein Schüler Eusebius von Emesa es um 341 ohne Anstoß konnte?

3) Daß er sich nicht zu den von Marcell Angegriffenen zähle, beweise auch S. 62, 27ff: τὸ μὲν γὰρ τοὺς τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς πρὸς αὐτοῦ διαβεβλήσθαι . . . εἴχετό τινος εἰκότος. Übrigens ist w. e. sch. Eusebius von Nicomedien nur S. 17, 33. 19, 9. 20, 30 gemeint, an allen andern Stellen von S. 26, 11 ab scheint *Εὐσέβιος* den von Caesarea zu bezeichnen. Das allein entspricht der Ankündigung S. 18, 10. Gewiß muß S. 26, 28ff von dem gleichen Eusebius die Rede sein, wie S. 27, 14ff (Zahn a. a. O. S. 43 Anm. 4); aber eben deshalb muß beide Male der Caesareenser gemeint sein, denn S. 27, 14ff ist er es sicher (vgl. zu S. 27, 24f: S. 29, 30. 30, 20f).

4) LG II, 2, 545.

Autor von *contra Marcellum* entgegen der Gewohnheit des Eusebius von Caesarea den *textus receptus* von Matth. 28, 19 benutzt (S. 3, 7, 8, 21, vgl. ZNTW 1903 S. 333, 1905 S. 266f. 252ff). Aber diese Tatsache verliert bedeutend an Gewicht dadurch, daß doch noch eine andere bestbezeugte Schrift des Eusebius dieselbe Eigentümlichkeit aufweist, nämlich sein nach dem Concil von Nicaea 325 an die Gemeinde in Caesarea geschriebener Brief, dessen Hauptstelle lautet (Hahn a. a. O. S. 257f):

πιστεύομεν εἰς ἕνα θεόν, πατέρα παντοκράτορα, τὸν τῶν ἀπάντων ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων ποιητήν.

καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν τοῦ θεοῦ λόγον, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, ζῶν ἐκ ζωῆς, υἷον μονογενῆ πιστεύομεν καὶ εἰς ἕν πνεῦμα ἅγιον.

τούτων ἕκαστον εἶναι καὶ ὑπάρχειν πιστεύοντες πατέρα ἀληθῶς πατέρα καὶ υἷον ἀληθῶς υἷον καὶ πνεῦμα ἅγιον ἀληθῶς πνεῦμα ἅγιον, καθὼς καὶ ὁ κύριος ἡμῶν ἀποστέλλων εἰς τὸ κήρυγμα τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς εἶπε: «πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος».

Conybeare muß also auch den ganzen gut überlieferten Brief oder doch wenigstens den Schluß von *τούτων ἕκαστον* an dem Eusebius von Caesarea absprechen. Er tut das freilich um so lieber, als auch die Worte *πατέρα ἀληθῶς πατέρα καὶ υἷον ἀληθῶς υἷον κτλ.* seine schwersten Bedenken erregen. Diese Formeln nämlich gehören nach ihm dem Asterius (vgl. Marcellfr. Nr. 65 = Re 59 a. E.)¹ und dem Eusebius von Nicomedien, und sind dann zusammen mit dem *textus receptus* von Matth. 28, 19 auch in die zweite, sogenannte lucianische Formel der antiochenischen Synode von 341 gelangt². Dieses arianische Schibboleth könne man aber dem Eusebius von Caesarea nicht zutrauen³. Also sei der Schluspassus seines angeführten Briefes für gefälscht, und also *contra Marcellum* gerade auch wegen der mit jenem Briefstück übereinstimmenden Worte S. 18, 30 ff

ταῦτα ὁ Μάρκελλος πρὸς Ἀστέριον, οὐκ ἀρεσζόμενος τῷ τὸν πατέρα δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι ὁμολογεῖν καὶ τὸν υἷον

1) ZNTW 1905 S. 251.

2) Vgl. Hahn a. a. O. S. 185.

3) Sie sollen in sein Glaubensbekenntnis nicht passen, »for in the second clause of his creed that father gave prominence not to the *Son* but to the *Word*«. Aber der Begriff *υἷον μονογενῆ* hat in ihm doch auch seine Stelle, so daß daran das *υἷον ἀληθῶς υἷον* durchaus anschließt.

ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὁσαύτως (vgl. auch S. 4, 10. 12 u. ö.)

für nicht von Eusebius Pamphili stammend anzusehn.

Die Kühnheit dieser ganzen Kritik wird es gerechtfertigt erscheinen lassen, wenn ich auf den Titel der Ausgabe noch ohne Fragezeichen gesetzt habe: Eusebius' Werke IV. Band.

2. Handschriften.

Einzig Textquelle ist, wie schon Gaisford und Zahn¹ wußten, die Handschrift in Venedig, die von ersterem, wohl nach Th. Heysse, folgendermaßen beschrieben wird:

Cod. Marcianus 496. membranaceus saec. X, forma quadrata, δί-
στοιχος. versibus quadragenis binis, iisque litterarum fere tricenarum.
Diligenter recognovit et jure suo potius quam ad alterius exempli
fidem textum saepe emendavit docta manus saec. XVI. forsan Fran-
cisci Turiani, quem seimus hoc opus in MS. legisse², vel etiam
primi editoris. Nam hunc ipsum codicem editionum *πρωτότυπον*
esse plane perspicitur ex lacunis p. 52 et 53. Tit. in indice libri:
*Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου λόγοι β' Μαρκελλόν τὸν Γαλάτην ἐλέγ-
χοντες ἐξ αὐτῶν τῶν ἐκείνου συγγεγραμμένων καὶ ἕτεροι τοῦ
αὐτοῦ Εὐσεβίου λόγοι γ' ἀνατρέποντες τὰ Μαρκελλόν.*

Es steht mit der Überlieferung der beiden Eusebiusschriften also ganz entsprechend wie mit der der drei Bücher des Theophilus von Antiochien an Autolycus³ und des Dialogs des Adamantius⁴.

Die weiteren bisher bekannt gewordenen Handschriften sind sämtlich sehr jung und offenbar direkt oder indirekt aus der venezianischen hergeleitet⁵. Von den beiden codices Bodleiani auct. E. I. 10 (früher 2276?) und E. I. 11 sagt bereits Gaisford⁶:

quum recentes sint admodum et proculdubio e Veneto derivati, eos in consilium perraro adhibui.

1) Vgl. Eusebii Pamphili contra Hieroclem et Marcellum libri. ed. Th. Gaisford Oxonii 1852 p. III; Zahn a. a. O. S. 5, Anm. 3. Rettberg in den Annales literar. Helmstädtenses 1787 (vgl. Harnack LG I, 2, 581) war mir unzugänglich.

2) Vgl. die erste Note in Montacutius' Ausgabe.

3) Vgl. v. Otto Corp. Apol. VIII p. XVIII; Harnack TU I, 1, 73. LG I, 2, 496f.

4) Ed. von de Sande Bakhuyzen 1901 S. XXVI ff; doch hat dieser die Sachlage nicht erkannt, sondern erst Koetschau ThLZ 1901, 475 ff; vgl. GGA 1905 S. 674 Anm. 1.

5) Als Beweis genügt eben, daß sie alle an den im Venetus erst später zufällig zerstörten Stellen (vgl. S. 54f der Ausgabe und die Nachträge und Berichtigungen dazu) Lücken lassen oder falsch ergänzen, vgl. Gaisfords Worte u. S. XXI.

6) A. a. O. p. IV.

Der hierbei an zweiter Stelle genannte Codex, früher Bodl. Gr. misc. 25 (noch früher NE. B. 6. 8 [2040] Bodl. 211) ist eine seit 1604 in der Bodleiana befindliche, im Jahre 1543 von Georgios Tryphon Epidaurius geschriebene Papierhandschrift. Auch Harnack¹ erklärt sie, was den Text des Theophilus anlangt, für eine bloße Abschrift aus dem Venetus. Die Bedenken, die van de Sande Bakhuyzen für den Text des Adamantius äussert², machen nichts aus; denn wenn Bodl. auct. E. I. 11 auch nur »Abschrift einer revidierten Abschrift« des Venetus wäre, so doch nicht einer auf Grund unabhängigen handschriftlichen Materials revidierten.

Eine vierte Handschrift ist der cod. Vaticanus gr. 1089 chart. saec. XVI — so sicher nach einer Nachricht Mercatis, nicht saec. XIV, wie van de Sande Bakhuyzen angibt³. Des letzteren Vermutung aber, daß diese Handschrift »wahrscheinlich eine Abschrift« der venezianischen ist, besteht auch in Bezug auf unseren Text zu Recht.

Als fünfte käme eine Handschrift der Nationalbibliothek zu Paris, cod. Paris. gr. 949 (nicht 969, früher Reg. 2985, 2) chart., 1581 durch Pantaleon Mamukas von Chios geschrieben⁴.

Eine sechste Handschrift »adscriptis etiam ex alio codice emendationibus [Excerpta ex iis in *Roesleri* Bibl. PP. T. V. p. 282sq.]« besaß einst Thomas Gale⁵. Dies ist wahrscheinlich der jetzige cod. Cantabrigiensis Trinity College O. 4. 41, enthaltend neben dem 1613 von Petrus Goldmannus Scotus in der Bodleiana abgeschrieben Adamantius auch die beiden Eusebiusschriften mit dem Datum »Prid. non. Mart. 1695« (nach einer Mitteilung von Swete). In bezug auf den Adamantius ist die Handschrift erwiesenermaßen nur eine Copie des Bodleianus Auct. E. 1. 11⁶.

Verschollen ist eine siebente Handschrift, die sich einst in der Bibliothek des kaiserlichen Gesandten in Venedig Don Diego Hurtado de Mendoza daselbst befand und an erster Stelle die 5 Bücher des Eusebius gegen Marcell enthalten zu haben scheint⁷. Harnack bemerkt zum Theophilus a. a. O.: »Die Handschrift soll später in die Bibliothek

1) LG I, 2, 497, vgl. auch v. Otto a. a. O. S. XVIIIff.

2) A. a. O. S. XXXf.

3) A. a. O. S. XXVIIff.

4) Vgl. Omont, Inventaire sommaire etc. I, 182, auch Catal. Par. Reg. II, 185. Zu dem Schreiber Gardthausen, Griechische Palaeographie S. 335.

5) Vgl. Fabricius-Harles, Bibliotheca graeca VII, 395 u. Catal. codd. Angliae et Hibern. II p. 186 Nr. 5888.

6) Vgl. van de Sande Bakhuyzen a. a. O. S. XXXVff.

7) Vgl. C. Gesner in der Bibliotheca universalis 1545; Graux, Essai sur les origines du fonds grec de l'Escurial. 1880. S. 225. 253. 363; Harnack LG I, 2, 497; van de Sande Bakhuyzen a. a. O. S. XXXII.

des M. Corvinus nach Ofen gekommen sein und ist dann wahrscheinlich von den Türken verschleppt worden. Ihr Verlust läßt sich, seitdem der Marcianus bekannt geworden, verschmerzen. Bereits von Otto (a. a. O. S. XIX) bemerkt, daß die Handschrift *neque cum Veneto nostro neque cum Bodlejano prorsus consentit*, d. h. ihnen sehr verwandt ist. Aus Graux, Essai p. 137. 225. 253. 363. 399 ist aber zu schließen, daß sie höchst wahrscheinlich ebenfalls lediglich eine Copie des Marcianus gewesen ist; denn sie umfaßte dieselben Stücke wie dieser; es fehlt ihr nur der Antirrheticus des Gregor, der auch in der Copie des Georgius Trypho vermißt wird.

So bleibt als einzige selbständige Überlieferung der cod. Venetus Marc. gr. 496 übrig, zu dessen weiterer Beschreibung folgendes dienen mag. Die 185 Blätter umfassende Handschrift kam aus dem Besitze des Cardinals Bessarion nach dessen Tode im Jahre 1472 in die Marcusbibliothek. Sie enthält¹ 1) fol. 1^a τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν γρηγορίου ἐπισκόπου νέσης πρὸς τὰ ἀπολιναρίου ἀντιρρητικός. 2) fol. 29^b εὐσεβίου τοῦ παμφίλου τῶν κατὰ μαρκέλλου τοῦ ἀγκύρας ἐπισκόπου λόγος ᾧ. 3) fol. 48^a τῶ τιμιωτάτῳ καὶ ἀγαπητῷ συλλειτουργῷ φλακίλλῳ εὐσεβίῳ ἐν κυρίῳ χεῖρειν (folgen die 3 Bücher de ecclesiastica theologia). 4) fol. 92^a διάλεκτος ἀδαμαντίου τοῦ καὶ ὠριγένους περὶ τῆς εἰς θεὸν ὁρθῆς πίστεως κτλ. 5) fol. 125^b ζαχαρίου σχολαστικοῦ χριστιανοῦ τοῦ γενομένου μετὰ ταῦτα ἐπισκόπου μιτλήνης ὁ διάλογος ἀμμώνιος ὅτι οὐ συναΐδιος τῷ θεῷ ὁ κόσμος κτλ. 6) fol. 143^a αἰνείου σοσιπτοῦ διάλογος θεόφραστος ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνθρώπων προβιοτή καὶ ὅτι ἀθάνατος ἡ ψυχὴ. 7) fol. 160^b θεοφίλου πρὸς αὐτόλυσον.

Die Handschrift, die Gaisford auf das X. Jahrhundert datiert, ist von v. Otto ins XI. von Zanetti-Bongiovanni und van de Sande Bakhuyzen sogar ins XII. Jahrhundert gesetzt werden. Ein Specimen bei v. Otto zu S. XVI.

Der erste Schreiber (V*) schrieb mit gelbbrauner Tinte den ganzen Text, unter fast regelmäßiger Setzung des beweglichen ν (dagegen ist ι adscriptum selten). Er bezeichnete dabei mitunter biblische Citate durch > >, Marcellitate durch — — am Rande; beides aber ganz unregelmäßig. Er rückte öfter, namentlich gegen Ende unseres Textes, den ersten Buchstaben einer Zeile etwas an den Rand vor; doch ist ein Princip in der so angedeuteten Einteilung nicht zu erkennen². Er schrieb auch

1) Vgl. v. Otto a. a. O. S. XVff, und Graeca D. Marci Bibliotheca 1740. I, 260.

2) Ich unterdrücke daher eine Aufzählung derartiger Stellen.

die kurzen Randnoten, die er vermutlich bereits in der Vorlage fand. Es sind dies folgende:

S. 8, 13 (der Ausgabe) ἀϋρειανίζεις. 14, 2ff $\overline{\text{B}}$. 26, 7 ἀπ'ς. 52, 12ff $\overline{\text{III}}$, ebenso 60, 1. 61, 3. 62, 5. 68, 12 (oder 69, 6?) ἀληθῶς. 70, 26f $\overline{\text{C}}$. 71, 22f καλῶς. 72, 35f unleserlich (ἐπιστάσια υἱοῦ? ? Gelshorn). 87, 2 $\overline{\text{B}}$. 91, 28ff $\overline{\text{B}}$. 98, 12 $\overline{\text{III}}$. 104, 14 $\overline{\text{C}}$. 16 ἀρειανίζεις. 106, 9 $\overline{\text{B}}$. 116, 3f καλῶς. 19 θείως. 117, 29 $\overline{\text{B}}$. 119, 34 ἀληθῶς. 122, 9f θείως. 133, 33 ὑπ'/. 139, 6 $\overline{\text{B}}$. 31f $\overline{\text{B}}$. 154, 23 $\overline{\text{C}}$. 159, 27 $\overline{\text{B}}$. 160, 7 $\overline{\text{B}}$. 163, 30 περὶ πνεύματος und $\overline{\text{B}}$. 164, 2 περὶ υἱοῦ.

Er scheint endlich auch an einer ganzen Anzahl von Stellen sich selbst corrigiert zu haben (V¹). Allerdings betreffen diese Verbesserungen meist nur unbedeutende Dinge, Verwechslungen von αἰ ε η ι εἰ oder ο ου ω, offenbare Verschreibungen und dergleichen, mit denen ich den kritischen Apparat nur selten belastet habe. Eine weitere Auswahl von Stellen, an denen erst V¹ das Richtige bietet, mag hier stehn — ich setze dabei meist nur die uncorrigierte Lesart von V* her; nur wo es die Deutlichkeit verlangte, füge ich hinter einem Kolon die von V¹ hinzu:

3, 30 εὐαγγελίζεται. 7, 28 διασαφῆ? 13, 26 ἐπιβάλλον. 14, 19 ἐπεὶ: ἐπὶ (ebenso 152, 13; umgekehrt 89, 14). 19, 9 ἐπαρχῆαι? 27, 13 ἐντυγχάνοντες: ἴ a. R. 30, 16 δὲδὲν: δὲ οὐδὲν. 41, 32 παραδῆγματι? 48, 9 ἐπιδήπερ. 52, 10 ταῦττα: ταῦτα πάντα. 53, 5 κερωρόσθαι. 57, 25 ἰηρεμίαν. 63, 14 R τῆν ἐκκλησίαν. 68, 18 γενᾶ . κτίξει. 70, 32 χωρεῖ. 71, 34 ἔχει. 86, 21 τῆς τοῦ πρὸς τῆς τοῦ πρὸς. 123, 1 ἠύροσεν. 141, 3 πνα πνα. 149, 3 διαλελυμένως. 167, 22 τοῦ: τούτου. 170, 18 οἷς — ἐπιλέγει bis ser. 179, 30 ἄκρων?

Bei weitem das meiste der Art hat aber erst V² corrigiert, eine jüngere Hand, die sich einer grünlich-schwarzen Tinte bedient. Ob die bei Gaisford (vgl. oben S. XVI) ausgesprochene Vermutung richtig ist, es sei die Hand des Franciscus Turrianus, vermag ich nicht zu sagen. Die des ersten Herausgebers kann es nicht sein¹. Richtig sagt aber Gaisford, daß die Correcturen dieses Schreibers nicht auf Vergleichung eines andern Manuscripts, sondern lediglich auf dem eignen Wissen zu beruhen scheinen². Zu seinen unzähligen Verbesserungen der von V* und V¹ überlieferten leichten Irrtümer und Eigenheiten brauchte er jeden-

1) vgl. S. XXIII.

2) Das Gegenteil behaupten v. Otto und van de Sande Bakhuyzen, der sich nur dann erklären kann, daß die zweite Hand »andere Wörter« hat (a. a. O.). Als ob erst die Holländer die Conjectur erfunden hätten! Übrigens ist seine Collocation von V ungenügend (vgl. GGA 1905 S. 674 Anm. 1).

falls keine andere Handschrift zu Rate zu ziehen. Ich gebe hier auch von den Stellen, an denen erst V² das Correcte hat, eine reichere Auswahl: 1, 21 ἐρπιστικῶν. 2, 9 εἰπῶν: ἐπῶν. 3, 13 εὐαγγελήσασθαι. 4, 10 πλέον τι: πλέον. 5, 31 οὐ δόλων: οὐδ' ὄλων. 8, 34 προήχθη. 9, 13 εἰρηκότως (ebenso 99, 27. 114, 23). 9, 26 μέγα. 10, 15 ἀναδεδειγμένως. 11, 5 λόγων. 15, 16 ἀνωθῆναι. 17, 6 ἐμπίπλασαν. 19, 8 ταύτας. 23, 14 εἰσφέρετο . . . φάντα: εἰ ἐφέρετο . . . φάντι. 26, 2 ἔλλατον. 26 μάρκων. 27, 23 γαλάταις. 29, 32 ὑψηλόν: ψιλόν. 32, 24 θῶ: θείφ. 34, 1 αὐτό: αὐτοὶ. 35, 28 ὅς δέ τι: ὁ δ' ἔτι. 36, 24 προστατικοῦ. 37, 32 συμφονίαν. 41, 25 συμπλάτων. 43, 17 πολὺ. 44, 10 ἐπιγοριῶν (ebenso 82, 8). 49, 6 εἰς . . . δώη μὲν: εἰ . . . δοίημεν. 22 ἐρῆσθαι. 54, 19 τῶ (ebenso 171, 26). 57, 2 συνεστῶς. 68, 17 ἀφομοιωμένον. 70, 29R γένησις. 75, 24 ἂν εἰπόντος (in zwei Worten). 77, 4 μάρκελλον. 82, 3 ἴδεν: εἶδεν. 85, 18 εἶδοι. 86, 6 παρὰδωσιν. 14 δ': δι. 87, 2 διῶ: διὰ. 90, 15 οἷς: εἷς. 91, 10 ἀλλ'. 92, 5 μέγα. 98, 28 ὅ: ὅτι. 30 ποσαχος. 31 δοκεῖ. 101, 9 προσέχερον: προσέχειρε (ebenso 153, 20). 31f γεγενῆσθε (bis). 103, 2 ὠρήσατο. 35 θνητοῖς τοῖς: θνητοῖς. 107, 1 γεγενῆσθαι. 109, 4 κατατ' αὐτόν. 110, 3 τοσοῦτον. 6 τὸ: τῶ (ebenso 115, 31f). 111, 5 καταχρηστικόν. 21 ἢ λόγος ἢ λόγος. 114, 6 εἰρωνία. 18 ταταῦτα. 116, 30 ἀπεσχνυρίσθαι. 119, 29 τυγτυγγάνη. 34 λεκταῖον. 120, 33 ἐπὶ: ἐπεῖ. 35 τοῦτο (ebenso 128, 17). 121, 4 ταμίους . πρακταῖα. 31 ὡστέ: ὡσῆ (ebenso 126, 27. 135, 5). 122, 6 ἐπιδή. 123, 12 χωρήσειεν. 18 διειρημένον. 28 ἀφίσταται — ἐνταῦθα bis. 124, 8 ἀζούει. 125, 32 πρόριζον. 126, 32 καὶ τὸ: καίτοι. 129, 16 ταμεινόμενον. 29 ὦν εἰ: ὦν εἴη. 130, 3 πρὸς: πρὸς. 13 εἶδον. 16 εἰρηκότος(?). 26 ὦν: ὦν (ebenso 131. 1). 131, 19 ἀθεντείας (vgl. Nachträge und Berichtigungen). 132, 22 ἐπηγάγετο (in einem Wort). 133, 11R κήρυττε(?) 18 λέγει. 134, 20 τι: ὅτι. 23 ἑώρακεν. 135, 3 ἱεροσαλήμ. 136, 11 θαυμάζετε (in einem Wort). 15 τούτων (in einem Wort). 137, 4 τε: τὸ. 142, 8 κατέτατεν. 144, 2 γένη τε: γενητά. 20 μάλλιστα. 146, 5 πορεύεσθαι. 147, 10 τὸν ἐν. 148, 33 καταρακτῶν. 149, 2 φροντής. 150, 24 ὄρων: ὄρων (sic). 151, 19 παντὶ τῶ. 152, 1 γένης ἐαντῶ. 2 κακῶς. 153, 19 οὐρανῶν. 154, 3 δεξιῶν. 155, 25 βλέπειν. 156, 23 ἐθελozoφῶν. 159, 19 ἀποστόλλων. 163, 16 δεῖ: δῆ (ebenso 164, 21). 173, 3 χρηστοὶ. 27 ὁ μὴ ὄς: ὁμοίως. 175, 14 ἀπολαίουσιν. 179, 2 αὐτὸ θεόν. 25 ἀγαπήσης. 36 τὸν: τῶν.

Es ist nun nicht zu leugnen, daß V² daneben auch an einer großen Reihe von schwerer verdorbenen Stellen die erste Hand gut verbessert hat — der kritische Apparat bietet Beispiele genug dafür. Aber diese tragen für die Frage, ob V² auf Grund einer bessern handschriftlichen Überlieferung corrigierte, nichts aus. Dagegen fallen entscheidend ins

Gewicht¹ die vielen unzweifelhaft falschen Emendationen von V², vgl. den kritischen Apparat zu S. 2, 1. 4, 29. 5, 22. 9, 10. 17, 10². 27, 1. 34. 43, 10. 53, 26. 71, 4. 86, 33. 87, 34. 104, 11. 109, 11. 112, 1. 119, 24. 123, 9. 124, 8. (125, 8.) 132, 17 (wo im krit. App. δ^2 st. δ zu lesen ist). 133, 22. 146, 11. 150, 13. 152, 4. 155, 9. 160, 1. 171, 25. 174, 8³.

Besonders wichtig sind aber die Lücken in V* (V¹) S. 54, 19. 21—23 und 55, 27—29, von denen V² die beiden letzten überhaupt nicht und die erste ganz falsch ausgefüllt hat. Hatte er wirklich einen von V unabhängigen Codex zur Hand, so mußte er mindestens S. 54, 21—23 aus ihm herstellen können, da diese Zeilen auch im Venetus ursprünglich vorhanden waren und in ihm erst später durch Zufall zerstört sind⁴.

Hiernach scheint es ausgeschlossen, daß V² bei seinen Verbesserungen aus einer andern handschriftlichen Quelle schöpfte. Aus dem Eigenen würde er dann aber auch die auf ihn entfallenden Randnoten hinzugefügt haben, nämlich:

S. 33, 5f ὄρα τὸν εὐσέβιον ὅπως καὶ αὐτὸς ὁμολογεῖ κυρίως καὶ ἀληθῶς θεοτόκον τὴν ἁγίαν παρθένον. 64, 16f φλυαρεῖς. 86, 24f φλυαρεῖς. 87, 13ff ἀρειανὸς ἀκριβῶς εἶ, ἄθλιε. 104, 25f ὅλον ἀσεβές. 113, 7ff τοῦτο καλόν. 133, 12ff ἀρειανῶν τὸ λέγειν μὴ εἶναι ἰσοτίμους τὰς γ' ὑποστάσεις. 160, 14ff ποσαχῶς τὸ ἕτερον καὶ οὐ λέγεις κατὰ τὰς ὑποστάσεις. 162, 29ff οὐαί σοι und καχεξιῶν (κατεξιῶν V²) πάντως τὴν δυσωδίαν ἐρεῦξω. 164, 4f οὐαί σοι. 18ff ἰδοὺ καὶ τὸν (so, lies: καὶ τὸ πνεῦμα) ποίημα τοῦ πατρὸς λέγει. 20 οὐαί σοι. 22ff ποῦ ταῦτα, θεόμαχε. 171, 6f καλῶς. 175, 23ff οὐκ ὀρθῶς οὐδὲ τοῦτο ἐξηγήσω δύο θεοὺς παρησάγων (so).

Übrigens ist es namentlich bei Rasuren, aber auch in andern Fällen, nicht immer möglich zu entscheiden, ob V* sich selbst verbessert hat (V¹), oder ob eine Correctur von der Hand V² vorliegt. Ich habe in solchen Fällen die Sigle V^c gebraucht, denke aber, daß im allgemeinen V^c = V² sein wird⁵.

1) Abgesehen von S. 11, 5, wo V² zu *πρὸ τῶν* a. R. zweifelnd anmerkt: *ἴσως· πρῶτον*.

2) Füge hinzu: S. 20, 10 *φωναί* V* *φάναι* V² a. R.

3) Hinzu kommen noch im kritischen Apparat nicht notierte Stellen, wie z. B. 4, 33 (*ἀγέννητον* V²), 23, 25 (*γεγεννησθαι* V², ebenso 24, 2), 131, 19 (*εἰδωλοκρατίαν* V², ebenso 132, 34), 151, 16 (*γεννώμενος* V²).

4) Vgl. Nachträge und Berichtigungen zu d. St.

5) Besonders bei dem von V* fast stets gesetzten beweglichen *ν* muß es paläographisch sehr oft zweifelhaft bleiben, ob dieses gleich von V¹ (so sicher einige Male), oder später von V² wieder getilgt ist (so wohl meistens, vgl. auch v. Otto a. a. O.). Ich habe das *ν*, wo V* es hatte, stets stehn lassen. Ähnlich liegt die Sache bei *οὐτως* (so V* fast immer) — *οὐτω*. Hier möge noch eine

Der so aus den Händen von V* (V¹) und V² (resp. V^c) hervorgegangene Text enthält aber noch immer nicht nur eine erhebliche Menge schwerer, zum großen Teile gewiß schon der Vorlage von V entstammender Verderbnisse, sondern auch noch genug von jenen geringfügigen Versehen, die den Apparat nutzlos belasten würden. Ich trage diese uncorrigierten Abweichungen V's von der Ausgabe hier zum Schluß nach¹: 3, 16 *παιδαγωγ* zerstört am Ende der Seite. 4, 6 *αὐτὸν θεόν*] *αὐτὸ* (2—3 Bb.) zerstört am Ende der Columne). 5, 7 *παιδαγογονοσα*. 6, 19 *δυσεβείας*. 9, 27 *ἔστήκει*. 11, 9 *ταῦτ'*. 13, 26 *ἐπιγορίας* (ebenso 64, 14 u. ö.). 22, 2 *τόλμα*. 25, 17 *ὁμοιώτατος*. 26, 25 *ἔρμεϊ*. 30, 16 *προσσχῶν*. 31, 11 *παραχωρήσωμεν*. 38, 26 *ἐπαινουσα*. 39, 19 *αὐτη*. *τῷ*. 41, 1 *λέγει*. 46, 14 *βουλόμενος*. 47, 12 *ὄδον*. 21 *πρόσσχες*. 57, 18 *ἔστα* (für *εἰς τὰ*). 25 *καὶ ἐκαὶ εφ'* (beim Seitenwechsel). 26 *ἄρ'*. 61, 18 *ἂν εἴρηται*. 64, 21 *πειρᾶται* *πειρᾶται*. 66, 17 *κτίστιν*. 70, 28 *κατασιγάση*. 71, 3 *ἔτεκτείνατο*. 72, 13 *ἀπηλλοτριόται*. 74, 14 *ἐβιωμένους*. 75, 6 *ἀποκαλύψει* (ebenso 76, 7). 8 *ἐσφάλει*. 35 *παρασκευάσει*. 79, 33 *ἐπαγγέλιτο*. 87, 36 *ἀνθροποπαθές*. 93, 2 *δοκεῖ*. 97, 17 *φῆσαιαν*. 98, 2 *ἔδόξαζεν*. 99, 6 *πρακταίων*. 108, 1 *ἐνώθη*. 109, 1 *μένουσαν* (in einem Wort). 123, 15 *μωῦσέα* (nur hier). 129, 29 u. 31 *ὄτε*. 132, 20 *ἡσαίας*. 137, 23 *διαβεβαιούτο*. 150, 31 *διαστελλάμενος*. 151, 21 *ἀλλυγορικοῦ*. 167, 8 *παρεσκευασκέναι*.

3. Ausgaben.

Der erste Druck der beiden Eusebiusschriften stammt aus dem Jahre 1628², in dem sie »mit leidlicher Sorgfalt in Bezug auf den Text, mit schlechter, ungleichmäßiger lateinischer Übersetzung, aber mit sehr gelehrten Anmerkungen von Richard Montagu (Mo) herausgegeben

Auswahl von Stellen folgen, an denen V^c gewirkt hat: 3, 14 *μωῦσέως*. 20 *τὸ*. 4, 15 *ἔνδο*. 9, 26 *ἔσιῶτα*. 13, 14 *ὄνομα* *θέντος*. 24, 25 *ἀπάντων* V*: *ἀπόντων* Vc. 65, 26 *αὐτὸ*. 78, 14 *πλά* *σωμεν*. 83, 33 *ἂν εἰπεῖν* V*: *ἀνειπεῖν* Vc. 88, 12 *ἐαυτοῦ* V*: *ἐαυτὸ* Vc. 94, 6 *ἦν* V*: *ἦ* Vc. 95, 20 *ἔχρησεν* V*: *ἔχρισεν* Vc. 120, 34 *βελτίω*.

1) Nicht berücksichtigt ist dabei, daß in manchen Dingen Inconsequenz herrscht; so findet sich *γοῖν* neben *γ' οἶν*, *ὡς ἂν εἰ* neben *ὡσανεὶ* usw. Fehler in Accenten und Spiritus sind meist nicht angemerkt.

2) Eusebii Pamphili Caesareae Palaestinae episcopi, de demonstratione evangelica libri decem. quibus accessere nondum hactenus editi nec visi contra Marcellum Ancyrae episcopum libri duo: de ecclesiastica theologia tres. omnia studio R. M. latinè facta, notis illustrata: et indicibus loco suo necessariis locupletata. Parisiis 1628.

wurden¹. Jedenfalls war es vor allem ein nicht gewöhnliches Maß von philologischer Begabung, was Montagu zur Herstellung eines leidlichen Textes befähigte. Denn seine handschriftlichen Mittel waren durchaus nicht hervorragend. Die von Gaisford² ausgesprochene Meinung, Montagu habe den Codex Venetus selbst benutzt, ist unbegründet. Das geht aus einer Reihe von Noten Montagus aufs deutlichste hervor. Z. B. zu p. 2 (Montagus) b 5 »μόνον] erat in margine ὄλον et tolerari potest« etc., V hat aber ὄλον i. T.; p. 4 b 1 »διδασκόμενος] in margine codicis erat διαστειλλόμενος«, so V i. T.; p. 43 c 2 »εἰς αὐτὸν ἀσεβῶντα] satis liquet legend. εἰς αὐτὸν ἀσεβῶν τὸν«, so V i. T.; 53 a b »διὸ ἐπανάγει] hiatus erat in exemplari, forte sic supplendus: εἰ δέ τι γένοιτο, περὶ τῆς«, in V ist aber nach ἐπάγει noch erhalten, wenn auch fast unleserlich: λέγων(?) εἰ δέ τις περὶ usw. Montagu kann also nur eine der jüngeren Abschriften im Auge haben, wenn er Lesarten seines »exemplar« anführt (vgl. Note zu p. 52 b 8, 53 a b, 148 b 10 usw.). Er hat aber gar nicht eine einzige Handschrift gehabt, sondern neben der eigentlich seinen, die sich besonders daraus müßte feststellen lassen, daß in ihr auch das ganze Stück meiner Ausgabe S. 104, 33 (καὶ — 105, 21 (μειζὼν μού ἐστίν) fehlte (vgl. zu p. 110 a 10)³, noch eine zweite (vgl. zu p. 94 c 7, 118 b 10); und zwar war diese ein cod. Bodleianus (vgl. zu p. 149 a 3), der andere von den beiden in Oxford schon damals vorhandenen (vgl. zu p. 110 a 10). Nach dem oben über die Handschriften Gesagten ist aber klar, daß sein Text ein durchaus befriedigender selbst dann nicht geworden wäre, wenn der Druck sorgfältiger corrigiert, die Bibelstellen und Marcellfragmente reinlicher herausgestellt wären.

Dennoch begnügte man sich lange mit Montagus Text⁴, und einzig Christian Heinrich Georg Rettberg (Re) lieferte in seinen Marcelliana⁵ schätzenswerte Beiträge zur Textkritik, wenn auch nur auf Grund der Montaguschen Ausgabe.

1) Zahn a. a. O. S. 2. Die Schreibung des Namens Montacutius schwankt nach Allibones Dictionary of English literature II s. v. zwischen Montagu, Montague und Mountagu. Die Gelehrsamkeit M.'s versagt selten, wie in der Note zu p. 37, c 7 »ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξήλθον καὶ ἦζω] hoc ubi dictum sit a servatore, nescio etc.«

2) Vgl. oben und Zahn a. a. O. S. 5, Anm. 3.

3) Der Cantabrigiensis ist zu jung, um als Vorlage für den Druck gedient zu haben, vgl. oben S. XVII, und die Bodleiani enthalten beide S. 104, 33—105, 21.

4) Ein schlechter Nachdruck existiert von 1688, vgl. Fabricius-Harles a. a. O. VII, 394, Zahn a. a. O. S. 2, Anm. 3.

5) Gottingae 1794.

Eine neue Ausgabe des ganzen Textes erschien erst wieder im Jahre 1852, und zwar von Thomas Gaisford (Ga)¹. Dieser stützte sich in richtiger Erkenntnis der Sachlage, allein, oder doch so gut wie allein, auf die venezianische Handschrift, von der er eine Collation Th. Heyses besaß². Er hat infolge dessen unter Benutzung von Vorschlägen Montagus und Rettbergs und Hinzufügung einiger eigener Emendationen einen wesentlich besseren Text liefern können. Eine Paragrapheneinteilung³ und die Hervorhebung der Marcellfragmente durch besondern Druck erhöhen die Brauchbarkeit der Ausgabe. Die lateinische Übersetzung ist allerdings einfach nach Montagu wieder abgedruckt.

Aber die Gaisfordsche Ausgabe kann doch nicht für abschließend angesehen werden. Einmal nämlich hat sie den Codex Venetus nicht völlig ausgenutzt; vielleicht z. T. nicht durch Schuld der Collation, sondern durch eigentümliche Mißgriffe bei ihrer Benutzung durch den Herausgeber. Z. B. gehörte Anm. r S. 12 (Gaisfords) nicht zu Z. 4, sondern zu Z. 7; Anm. r S. 25 nicht zu Z. 3, sondern zu Z. 4; Anm. q S. 55 zu Z. 15, nicht Z. 11; Anm. r S. 102 zu S. 103, 2; Anm. c S. 183 zu S. 184, 1; Anm. q S. 209 zu Z. 7, nicht Z. 8; Anm. g S. 228 zu Z. 14, nicht Z. 17; Anm. a S. 319 zu S. 320 Z. 5. Aber auch sonst liest V doch häufig anders als Gaisfords Text, z. B. S. 1, 12 (meiner Ausgabe) δὴ V; δὲ Gaisford, 2, 25 *κενοφωνία*: *κενολογία*. 4, 17 δῆλος: δῆλον. 18, 14 ἀπὸ τῆς: ἀπ' αὐτῆς. 31 εἶναι: om. 19, 31 γάρ: om. 22, 4 τῆν: om. 24, 34 γενέσεως: γεννήσεως. 28, 28 οὕτως: om. 29, 30 *μεμφάμενος*: *μεμφόμενος*. 32, 14 τότε: ποτὲ. 15 δὴ . . τέλους: δὲ . . τέλος. 24 ἐπισφραγιζόμενον: σφραγιζόμενον usw.

Sodann fehlt es an der nötigen Durcharbeitung des Textes, der doch an vielen Stellen noch ganz unverständlich war und namentlich bei den mehr als einmal vorkommenden Marcellfragmenten viel öfter zur Emendation hätte zwingen müssen. Die Marcellfragmente sind oft weniger richtig als bei Rettberg abgegrenzt, die Bibelcitate ebenso ungenügend wie bei Montagu notiert, es sind keine Namen-, Wort- und Sachregister beigegeben, und es ist, wenn man das erwähnen soll, eine unverhältnismäßige Menge falscher Accente stehn geblieben.

1) Vgl. oben S. XVI, Anm. 1.

2) Vgl. a. a. O. p. III und die Anmerkungen auf S. 105—107 usw. in Gaisfords Ausgabe.

3) Leider ist sie etwas flüchtig gemacht oder corrigiert; so fehlt in Gaisfords Ausgabe S. 27/28 § 28, S. 47 kommt zweimal § 25 vor, S. 49—62 steht §§ 19—55 statt 29—65 (d. h. noch richtiger 30—66), S. 74/75 kommt zweimal § 13 vor, S. 221/222 zählt §§ 6—9 statt 9—12!

Eine meist übersehene Ausgabe ist dann noch von Johann Heinrich Nolte für Mignes Patrologie besorgt worden¹. Der Herausgeber, der nach seinem Vorwort vom December 1857 an Vorgängern nur Montacutius und Rettberg gekannt zu haben scheint, bemerkt:

libros ab Eusebio contra Marcellum conscriptos ad fidem quattuor codicum, quos ego aut amici contulimus de quibusque olim pluribus alibi explicandum mihi erit, recensui.

Da er zu dieser Erklärung aber nicht gekommen zu sein scheint (wenigstens habe ich sie nicht aufgefunden), so lassen sich seine Quellen nicht mit Bestimmtheit angeben. Daß jedoch der cod. Venetus nicht benutzt sein wird, dürfte aus Stichproben dieser Ausgabe hinlänglich deutlich sein. Wenn man dazu das Selbstbekenntnis Noltens nimmt, er habe

»intra paucos dies totum recensioneis et annotationum scriben darum negotium«

besorgen müssen, so kann man sich nicht wundern, daß sie schon neben der Gaisfordschen minderwertig erscheint und heute vollends keinen Nutzen verspricht. Ich habe sie deshalb nicht weiter berücksichtigt.

Die neue Ausgabe gibt, wo nichts andres bemerkt ist, genau den Text wieder, den der erste Schreiber des Codex Venetus Marc. gr. 496 beabsichtigte, und zwar nach meiner Collation. Seine kleinen Versehen und Eigenheiten sind dabei in der Regel ausgeschlossen geblieben, auch vom Apparat, zumal wenn sie bereits von zweiter oder gar schon erster Hand corrigiert waren². Dann ist energisch emendiert worden. Schon die mehrfach überlieferten Marcellstücke weisen Abweichungen unter einander auf, die auszugleichen waren. Weiter aber sind die Vorschläge Montagus gründlicher ausgenutzt worden als bei Gaisford, und zu den selteneren Besserungen von Rettberg, Gaisford selbst, Zahn und anderen kamen zahlreiche neue von mir (Kl)³ und Wendland (We). Zu der in der Handschrift überlieferten Einteilung in Bücher und Capitel habe ich die Gaisfordschen Paragraphen in verbesserter Gestalt (vgl. S. XXIV Anm. 3) hinzugefügt. Sonst stehn noch am Rande links

1) Migne PG 24, 705—1046. Ein Hinweis auf sie bei Harnack LG II, 2, 124.

2) Vgl. oben, ich bin der Handschrift auch bei ihren Schwankungen zwischen *γίγνομαι* — *γίνομαι* treu geblieben, und erst recht in den Fällen *γενηθῆναι* — *γεννηθῆναι*, *γενητός* — *γεννητός* usw. vgl. Zahn a. a. O. S. 40 Anm. 2. Dagegen habe ich immer *Ἡσαίας* und *Ἱερεμίας* geschrieben, nicht mit V unter Umständen *ἡσαίας* und *ἰερεμίας*. Zu *Ἀβραάμ* vgl. die Nachträge und Berichtigungen.

3) Ich habe meine Emendationen dieses Mal so bezeichnet, anders als bei Gelegenheit von Origenes III und Eusebius III 1.

Eusebius IV.

die Seiten der Handschrift, rechts die der Montaguschen Ausgabe, und im Text vor den Marcellfragmenten ihre Nummern bei Rettberg.

Im Stellenapparat sind außer den sehr vermehrten Bibleitaten¹ namentlich auch zu den Anspielungen Eusebs auf nicht ausdrücklich citierte Marcellworte die Nummern der entsprechenden Marcellfragmente nach Kräften hinzugefügt. Freilich wird sich in Zukunft gerade hier und vielleicht auch in Ermittlung von Parallelen aus andern Schriften des Eusebius von Caesarea mehr leisten lassen. Socrates, Epiphanius, Origenes usw. sind mit den wichtigsten Varianten aus ihren brauchbarsten Ausgaben angeführt².

Der kritische Apparat enthält die wichtigsten Lesungen der Handschrift, sowie die beachtenswerten Verbesserungsvorschläge der Kritiker³. Bei den mehrfach überlieferten Marcellfragmenten sind die Parallelstellen verglichen und als Zeuge mit der Sigle »and. St.« eingeführt⁴.

Die Register zum Eusebius sind wegen der Echtheitsfrage besonders ausführlich gestaltet. Vom Wortlaut des Textes mußte in den griechischen Citaten innerhalb des Registers unter Umständen ein wenig abgewichen werden; man darf also nicht nach dem Register citieren, sondern muß die Stellen selbst aufschlagen. Alle Zahlen sind bei der Correctur noch einmal nachgeprüft, so daß leidliche Correctheit erzielt sein wird. Wenn allerdings etwas bei der ersten Aufmachung des Zettelkatalogs übersehn ist, konnte es nicht wieder gut gemacht werden.

Einer Rechtfertigung bedarf schließlich noch die Beigabe einer Sammlung der Marcellfragmente. Sie ist nach reiflichen Erwägungen erfolgt. Weniger aus dem Grunde, daß in Rettbergs Marcelliana einige Fragmente (Nr. 122—128) gar nicht, einige in mangelhafter Benutzung des Eusebius und falsch abgegrenzt (wie Nr. 101 = Re 90)⁵, alle aber auf ungenügender handschriftlicher Grundlage gedruckt sind. Aber der schon mehrfach erwähnte Umstand, daß ein sehr erheblicher

1) Natürlich ist der *ἐπὶ πάντων θεός* nicht stets auf Röm. 9,5 zurückgeführt usw. Bei den Marcellfragmenten habe ich freilich noch einige derartige Stellen hinzugesetzt.

2) Zum Epiphanius konnte ich Notizen über die Handschriften benutzen.

3) Mit Mo Re Ga habe ich die ausdrücklich von Montagu, Rettberg und Gaisford vorgeschlagenen Änderungen bezeichnet, mit m r g die in ihrem Text stillschweigend gemachten; m r bedeutet die Randnoten der Montaguschen Ausgabe da, wo nicht feststeht, ob eine Conjectur von Mo oder eine Randlesart seiner Handschrift vorliegt.

4) Wo »and. St.« oder LXX und NT eine Emendation nötig machten, habe ich in der Regel nicht erst angemerkt, ob die Correctur auch von Mo Re oder andern vorgeschlagen war.

5) Zwei Fragmente sind bei Rettberg doppelt gezählt: 35 = 97 und 43 = 81.

Teil der Marcellfragmente nicht nur einmal, sondern an zwei, drei, vier und mehr Stellen des Eusebiustextes citiert wird, verlangte eine neue Separatausgabe, in der die parallelen Überlieferungen in einander gearbeitet vorgeführt werden. Und vollends schienen die dringend erforderlichen Register zum Marcell technisch eine solche voranzusetzen. Daß ich die Fragmente am liebsten auch in einer möglichst dem Gedankengang Marcells entsprechenden Reihenfolge neu geordnet hätte, hat mich viel Zeit auf Versuche nach dieser Richtung verwenden lassen, ohne befriedigendes Resultat. Die bei oberflächlicher Betrachtung klar und eindeutig aussehenden Angaben des Eusebius über den Gedankenfortschritt in der Marcellischen Schrift erweisen sich schließlich doch als z. T. widerspruchsvoll und dazu für eine auch nur ungefähre Reconstruction der umfangreichen (vgl. S. 2, 9, 60, 3) Schrift aus den wenigen Stücken nicht ausreichend¹. Eine Anordnung aber nach dem Inhalt der Fragmente ist auch hypothetisch, zumal Marcell oft auf die gleichen Dinge zu sprechen gekommen sein muß (vgl. S. 43, 16, 193, 27, 204, 34 usw.). Rettbergs auf dem zweiten Wege gewonnene, vorläufig nicht üble Anordnung habe ich deshalb einfach beibehalten.

Eine Tabelle des Vorkommens der Marcellfragmente im Eusebiustext folgt hier².

Nr. Kl.	Nr. Re.	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
1	1	S. 9, 11, 19, 12, 31				
2	2	11, 10				
3	3	19, 30				
4	4		45, 11			
5	5		45, 15			
6	6		45, 18			
7	7		45, 25			
8	8		44, 18			
9	9		46, 12			
10	9		46, 18			
11	10		46, 23			144, 14, 145, 7, 151, 11
12	11					145, 1
13	12					145, 20
14	12					145, 23
15	13					146, 25

1) Eine nähere Begründung würde zu weit führen.

2) Ich bemerke ausdrücklich, daß in meinem Eusebiustexte die Rettbergschen Nummern beibehalten (und dabei um 109—115 vermehrt) worden sind, während die Marcellfragmente meine genauere Zählung aufweisen.

Nr. Kl	Nr. Re	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
16	13					146, 30
17	14		46, 32			147, 14, 19
18	15	23, 25				
19	16	11, 30				
20	17		47, 2			144, 20, 147, 24
21	18		47, 6			144, 25
22	19		47, 18			148, 5
23	20		47, 30			149, 10
24	20		48, 5			149, 28
25	20					149, 32
26	21					149, 36
27	22		48, 9			150, 18
28	23	12, 12				
29	24	24, 31				
30	25	12, 24				
31	26		50, 7			
32	27	28, 27				
33	28		37, 11		107, 3	
34	29	19, 11				
35	30	19, 23				
36	31		36, 2		106, 30	
37	32	21, 9				
38	32	21, 24				
39	32	22, 8				
40	33	28, 7				
41	34		42, 33	75, 32. 84, 29	107, 32	
	35=97					
42	36		43, 28	79, 25		
43	37	12, 28		79, 1. 89, 6. 89, 10		
44	38			74, 33. 76, 9. 12. 14. 20		
45	39		35, 29		111, 4	
46	40		41, 12		110, 35. 112, 5	
47	41		36, 12		134, 31	
48	42		35, 1	79, 16. 89, 13	111, 11	
	43=81					
49	44		44, 8	80, 2		
50	45		41, 16	97, 9	135, 27	
51	46		36, 27		113, 1. 135, 33	
52	47		37, 1		113, 11	
53	48		35, 8		102, 6. 10. 113, 8	
54	49		35, 21		99, 17	
55	50				99, 30. 125, 27	
56	51				100, 1	
57	51				100, 4	
58	52		41, 23	78, 14	119, 6. 11	157, 21
59	53		40, 27		118, 32	
60	54		42, 25		107, 24	153, 11. 156, 15
61	55		40, 12	77, 11. 19. 25	109, 13. 118, 25	
62	56		40, 35	77, 31	109, 17. 112, 22	
63	57				123, 7. 130, 30	
64	58				123, 14. 130, 34	
65	59	18, 14				

Nr. Kl	Nr. Re	e. Marc. I	e. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
66	60					
67	60					157, 32
68	60					158, 2
69	60					158, 28
70	61		37, 18			158, 33
71	62		35, 33	77, 7	102, 16	
72	63	29, 8			102, 21	
73	64		37, 22			
74	65		38, 18		102, 27	
75	66					
76	67				123, 23	
77	68				126, 1	
78	68		41, 6		124, 1	
79	69				124, 24	
80	70	28, 33			125, 19	
81	71	26, 5				
82	72	26, 14. 30, 22				
83	73	27, 17				
84	74	28, 16				
85	75	26, 23				
86	76	20, 12				
87	77	20, 32				
88	78	22, 29				
89	79	24, 3				
90	80	24, 11				
91	81=43		35, 15. 48, 23	79, 22. 84, 26. 111, 8		
92	82	24, 18	35, 18. 48, 28. 49, 18		134, 13	
93	82	24, 23	48, 33			
94	83		49, 21			
95	84		49, 32			
96	85	24, 36				
(97	86 ¹⁾)					
98	87	25, 31				
99	88	26, 31				
100	89	29, 14				
101	90	30, 1				
102	91	30, 16				
103	92		39, 30		100, 16. 101, 27. 102, 1. 112, 28 100, 11. 101, 14	
104	93		40, 5	77, 15		
105	94		50, 18			
106	95		50, 26			
107	96		50, 32			
108	97		51, 6			
109	97=35		51, 11			
110	98		51, 15			
111	99		51, 27			
112	100		51, 36			
113	100		52, 2. 52, 12			
114	101		52, 20			177, 10
115	102		52, 24			177, 14. 18

1) Fortsetzung zu Nr. 85, nur aus Acacius erhalten bei Epiphanius haer. 72, 6.

Nr. Kl	Nr. Re	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
116	103		53, 4			177, 25
117	104		45, 1. 5. 49, 14. 53, 18			165, 23, 27. 166, 15. 167, 26. 169, 19. 27 ff. 170, 1. 13. 19 169, 8
118	105					
119	106		55, 4			
120	107		55, 11			
121	108		42, 15. 55, 22. 56, 11		107, 13. 112, 31	166, 15 ff. 18. 169, 27
122	(109)	12, 4				
123	(110)	13, 4				
124	(111)	13, 7				
125	(112)	14, 1. 16, 12 ff. 23. 27 ff. 17, 10 ff.				
126	(113)		46, 29			147, 1
127	(114)					167, 7
128	(115)	1, 14		60, 12		

Schlusswort.

Den Codex Venetus habe ich verglichen im Herbst 1902, das Manuscript der Ausgabe war fertig im Herbst 1904, der Druck dauerte von da bis zum Winter 1905. Zu ganz besonderem Danke bin ich P. Wendland verpflichtet, der meine Ausgabe im Manuscript durchgearbeitet, weiter A. d. Harnack, F. Loofs und Th. Zahn, die die Druckbogen durchgesehen, und K. Gelshorn, der in manchen Fällen den Codex noch einmal für mich aufgeschlagen hat. Ferner für einzelne Mitteilungen E. C. Conybeare, K. Holl, H. Lietzmann, G. Mercati, H. Omont, W. Sanday, C. Schmidt und H. B. Swete. Endlich für Nachvergleichen der Bibelstellen G. Schlichting und für ihre Hilfe beim Anfertigen der Register meiner Frau.

Kiel, Dezember 1905.

Erich Klostermann.

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΜΑΡΚΕΛΛΟΥ
ΤΟΥ ΑΓΚΥΡΑΣ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ

A—B'

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

- V = cod. Ven. Marc. gr. 496.
V* erste Hand.
V¹ Selbstcorrecturen der ersten Hand.
V² Verbesserungen einer jungen Hand.
V^c Verbesserungen von V¹ oder V² vgl. S. XXI.
m = Text der Ausgabe Montagus.
m^r ihre Randlesarten.
Mo die in den Noten im Anhang gemachten Vorschläge Montagus.
r = Rettbergs Text der Marcelliana.
Re Rettbergs Verbesserungen.
g = Gaisfords Text.
Ga die eignen Verbesserungen Gaisfords.
and. St. = die Überlieferung desselben Marcellfragments an einer andern Stelle
des Eusebiustextes.
Ep. auf S. 206 = Epiphanius haer.
u. ö. = und öfter.

Erläuterung der Zeichen.

< = läßt aus		< > = auf Conjectur beruhender Zusatz
+ = fügt hinzu		satz
∞ = stellt um		[] = zu beseitigender Einschub
∞ = Lücke		‡ = nicht sicher zu heilende Text-
» « = Citat		verderbnis.
() = Parenthese des Schriftstellers		

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΜΑΡΚΕΛΛΟΥ

ΤΟΥ ΑΓΚΥΡΑΣ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ

Λογος Α'.

- 5 <α' πόθεν ὀρμώμενος ὁ Μάρκελλος τουτὶ τὸ σύγ-
 γραμμα ἔγραψεν.
 β' ὅτι οὐδὲ τὰς θείας ἐξηκρίβον γραφάς.
 γ' Μαρζέλλον περὶ τῶν παρ' Ἑλλήσιν παρομιμῶν.
 δ' ὅτι τὴν τε ἐκκλησιαστικὴν διδασκαλίαν καὶ τοὺς
 10 προεστῶτας αὐτῆς διέβαλλεν.>

1 Ἡ ὑπόθεσις αὐτῷ τῆς γραφῆς μισαδελφία κατέστη, τὸ δὲ ταύτης ἰσόθετος ὁρμώμενος ὁ
 αἴτιον ζῆλος καὶ φθόνος, ἃ δὴ καὶ ἄλλους μυρίους εἰς κακῶν ἔσχατα Μάρκελλος
 κατερομήμισεν· ζῆλος γοῦν καὶ φθόνος ἀρχῆθεν ἀδελφοσκοτονίαν εἰρ- τουτὶ τὸ
 γάσαντο. ἔνθεν ὀρμηθεὶς ὁ ἀνὴρ, ἐν τουτὶ γράψας καὶ μόνον ὡς σίγγραμμα
 15 μήποτ' ὄφελεν σύγγραμμα, εὐθὺς ἀρχόμενος ἀφ' ἐστίας τοῖς ἀγίοις ἔγραψεν.
 τοῦ θεοῦ λειτουργοῖς πολεμῆσαι προὔθετο, ἀφέμενος τοῦ λέγειν τε
 καὶ γράφειν πρὸς τὸ μέγα καὶ πολὺ στίφος τῶν τὴν αὐτοῦ χώραν
 λυμαινομένων αἰρεσιωτῶν. ὃ δὴ καὶ μάλιστα πράττειν ἐχοῖν (εἴπερ τις
 αὐτῷ παρῆν σωτηρίου λόγον δύναμις) ποιμένος ἀγαθοῦ δίκην ὥσπερ
 20 τινὰς λύκους καὶ θῆρας τοὺς ἐχθροὺς τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τοῦ
 Γαλατῶν ἔθρους ἀπελαύνοντα. ὃ δ' ὥσπερ τινὰ χέρσον ἐρπυστιζῶν 21 2
 ἰοβόλων ἔμπλεω παριδῶν τὴν αὐτοῦ χώραν, τοῖς τοῦ θεοῦ λειτουρ-
 γοῖς, εἰκὴ καὶ μάτην ἀναξέσας, ἐπαφῆκε τὸν θυμόν. καὶ τούτοις οὐ
 τοῖς τυχοῦσιν, ἀλλὰ τοῖς καὶ πάννυ θεοῦ χάριτι βίω τε καὶ φιλοσόφῳ

11 vgl. S. 28, 1f — 13 Gen. 4, 4 — I Clem. 4, 7ff — 14 vgl. S. 2, 10 u. Euse-
 bius' Brief an Flacillus (vgl. unten) — 17—21 vgl. Hieronymus comm. in Gal.
 praef. l. II: scit mecum qui uidit Ancyram metropolim Galatae ciuitatem, quot
 nunc usque schismatibus dilacerata sit, quot dogmatum uarietatibus constuprata

5 ff die Angabe aller vier κεφάλαια fehlt hier in V, doch finden sich die
 letzten drei einzeln a. R. bei den entsprechenden Capiteln | 11 ff R die Angabe des
 κεφάλαιον g
 Eusebius IV.

πολιτεία παρὰ τοῖς πᾶσιν ἐμπρέπουσιν· (καὶ οὐ τοῖς ζῶσιν) μόνοις, ἀλλὰ
 καὶ τοῖς ἐν Χριστῷ κεκοιμημένοις· καὶ τούτων ἐκείνοις, ὧν μάλιστα
 δι' ἀρετὴν θεοσεβείας λόγων τε θείων ἀσκήσεως ἢ φήμη καθ' ὅλης
 ὡς εἰπεῖν ἄδειται τῆς οἰκουμένης. τούτων δὲ αὐτῶν οὐχ ἅπαξ
 5 ἐμνήσθη κακῶς, πολλάκις δὲ καὶ διαφόρως, τὰς κατ' αὐτῶν διαβολὰς
 τε καὶ συκοφαντίας 30[†] ἀφειδῶς πεποιημένους. ἤδη δὲ καὶ ἀραῖς κέ- 3
 ρηται κατ' αὐτῶν, οἷα γυναικῶν ἐν μάχῃ, λοιδορούμενος καὶ ἐπαρώ-
 μενος τοῖς μηδὲν αὐτὸν ἠδικηκόσιν. διὸ καὶ πέρα τοῦ δέοντος εἰς
 μακρὸν αὐτῷ καὶ ἄμετρον μῆκος ἐξέπεσεν ἡ γραφή, ὡς ὅλον ἐπὼν
 10 ἐγγύς που μυρίων τὸν ἓνα λόγον ἀπαρτισθῆναι. εἰκότως οὖν κατὰ 4
 τῶν ἁγίων τοῦ θεοῦ λειτουργῶν κακῆγορον γλωτταν ὀξύνας καὶ τὸ
 ἀνευλαβὲς καὶ ἄφοβον προγυμνάσας ἐν τούτοις, προῦθ' ἐξῆς προῦ-
 ζοψεν ἐπ' αὐτὸ τὸ κορυφαϊότατον τοῦ παντός, τὸν μονογενῆ καὶ
 ἀγαπητὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τοιαύταις ἀθέοις ὑποβαλὼν βλασφημίαις,
 15 οἷας μικρὸν ὕστερον αὐτοῦ λέγοντος, ἀλλ' οὐκ ἐμοῦ, βέλτιον ἀκούειν.
 τῇ δέ γε παραθέσει τῶν αὐτοῦ ῥημάτων χρησάμενος μέχρι τούτου 5
 στήσομαι τέως πρὸς ἐναντίωσιν καὶ ἀνατροπῇ αὐτῶν οὐ μακροδὲ
 ἐπάγων λόγους, τῷ μήτε τοὺς ἄνδρας τοὺς ὑπ' αὐτοῦ βλασφημη-
 θέντας ἀγνώτας τινας εἶναι καὶ ἀφανεῖς, γνωρίζεσθαι δὲ παρὰ τοῖς
 20 πᾶσιν καὶ σιωπῶντος, μήτε τὴν εἰς τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ βλασφη- 6
 μίαν ἀμφηρόιστον τινα καὶ ἀγροουμένην ὑπάρχειν, ὡς πολλῆς τιμῆς
 καὶ λογικωτέρας πρὸς ἔλεγχον δεηθῆναι σπουδῆς· οὕτως πᾶσιν τοῖς
 τῆς ἐκκλησιαστικῆς χάριτος μετεληγόσιν, μικροῖς ὁμοῦ καὶ μεγάλοις,
 καὶ αὐτὸ μόνον λεχθεῖσα πρόδηλος καθέστηκεν ἢ τοῦ ξένου τούτου
 25 [καὶ] θεολόγου κενοφωνία. διὸ βραχέειν αὐτὸ μόνον παρασημαιώσειν
 χρῆσομαι. εἰρηῶ καὶ τάξει σωματοποιῶν τὸν λόγον, ὑποσημαιωμένους
 τε αὐτὸ μόνον τὸ παράλογον τῶν ἐμφερομένων. πρὶν δ' ἐπὶ τὰς 7
 αὐτοῦ χωρῆσαι φωνὰς ἀναγκαίως τοῖς ἐντυγχάνουσι τῷ τοῦ ἀνδρὸς
 συγγράμματι συμβουλευέσασιν, ἂν, εἰ δὴ μάλιστα Γαλατῶν εἶεν τινες,
 30 μὴ ἀμνημονεῖν τῆς θείας φωνῆς Παύλου τοῦ ἀποστόλου, ὅς αὐτοῖς 3
 Γαλάταις γράφων παρῆνε μὴ μετατίθεσθαι »ἀπὸ τοῦ καλέσαντος«
 αὐτοὺς »ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον« (»οὐκ ἔστιν« γὰρ
 »ἄλλο«, ὡς αὐτὸς ἔφη, »εἰ μὴ τινές εἰσιν οἱ ταρασσόντες« αὐτοὺς
 »καὶ θέλοντες μεταστρέφαι τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ«), κάκεινον 8
 35 δὲ ἀναγκαίως προσέχειν τὸν νοῦν, δι' οὗ καὶ ἑαυτοῦ καθαρπτόμενος
 ὁ τοσοῦτος ἀπὸστολος εἰς δυσώπησιν τῶν διαστρέφειν τοὺς ἄνδρας

23 Act. 26, 22 — 31 ff Gal. 1, 6, 7

1 ἐμπρέπουσαν V* (-σι V2) | καὶ οὐ τοῖς ζῶσιν Kl καὶ οὐ τούτοις V2 a. R. |
 9 ὅλον] μόνον m | 20 σιωπῶντας V, corr. Kl | 25 καὶ str. V2 | κενοφωνία V* και-
 νοφωνία V2

πειρωμένων προσετίθει λέγων »ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ ὑμῖν εὐαγγελίσηται παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν, ἀνάθεμα ἔστω«. ὃ δὲ ἐπιτελεσθὼν δευτεροὶ γάσσων ὡς προειρήκαμεν καὶ 9
 ἄρτι πάλιν λέγω, εἴ τις ὑμᾶς εὐαγγελίζεται παρ' ὃ παρελάβετε, 5
 ἀνάθεμα ἔστω«. τί δὲ ἦν τοῦτο, παρ' ὃ οὐκ ἦν εὐαγγελί(ζεσθαι ἄλλο εὐαγγέλι)ον, ἢ πού πάντως αὐτὸ ἐκείνο ὃ δὲ τοῖς αὐτοῦ παραδιδόντες 10
 μαθηταῖς ὁ σωτὴρ ἀναγέγραπται εἰρηκῶς »πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ 10
 υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος»; ταύτην γὰρ ἡμῖν τὴν χάριν τῆς 10
 γνώσεως τῆς ἁγίας τριάδος μόνος αὐτὸς διὰ τῆς μυστικῆς δωδω- 10
 ρηται ἀναγεννήσεως, οὔτε Μωσέως οὔτε προφητῶν τινος τῶ προ- 10
 τέρω λαῶ ταύτην διακονησάμενον· μόνη γὰρ ἔπρεπεν τῶ υἱῶ τοῦ θεοῦ 10
 τὴν πατρικὴν ἅπασιν ἀνθρώποις εὐαγγελίσασθαι χάριν, ἐπειδήπερ 10
 »ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη«, διὰ δὲ μόνου »Ἰησοῦ Χριστοῦ«, ὡς διὰ 15
 »μονογενοῦς υἱοῦ« [Ἰησοῦ], »ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια« ἐγένετο. ἔνθεν 11
 εἰκότως ὁ μὲν παιδαγωγοῦ τρόπον 30^ν νηπιάζοντι τῶ προτέρω λαῶ 11
 »στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν τοῦ θεοῦ« παρεδίδου »λογίον«, πολυθέου 11
 μὲν ἀπειργων πλάνης, θεὸν δὲ κηρύττων ἕνα μόνον εἰδέναι. ἡ δὲ 11
 σωτήριος χάρις, ὑπερκόσμιόν τινα καὶ ἀγγελικὴν ἡμῖν παρέχουσα 11
 20 γνῶσιν, τὸ πάλαι τῶ προτέρω λαῶ σεσημημένον μυστήριον ἀφαν- 11
 δὸν ἐξεκάλυπτεν, αὐτὸν τὸν ἐπέκεινα τῶν ὄλων θεόν, τὸν τοῖς πάλαι 11
 ἀνθρώποις ἐγνωσμένον, θεὸν ἅμα καὶ πατέρα εἶναι υἱοῦ τοῦ μονο- 11
 γενοῦς κηρύττουσα, τὴν τε τοῦ ἁγίου πνεύματος διὰ τοῦ υἱοῦ τοῖς 11
 ἀξίοις ἐπιχορηγοῦσα δύναμιν. αὐτόθεν πως τὴν ἁγίαν καὶ μακαρίαν 12
 25 καὶ μυστικὴν τριάδα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος εἰς σωτή- 12
 ριον ἐλπίδα διὰ τῆς ἐν Χριστῷ ἀναγεννήσεως ἢ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία 4
 παραλαβοῦσα φυλάττει. καὶ τοῦτ' ἦν τὸ εὐαγγέλιον, ὃ μὴ θεμιτὸν 4
 εἶναι μετατίθεσθαι »εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον, ὃ οὐκ ἔστιν ἄλλο« ὁ 4
 μέγας ἀπόστολος εἰσέτι δεῦρο Γαλάταις μαρτύρεται, διὰ τῆς πρὸς 4
 30 αὐτοὺς ἐπιστολῆς βοῶν »κὼν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγε- 4
 λίσηται ὑμᾶς παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω· πόρρωθεν, ὡς 4
 εἰκός, μηδ' ἐπισκόποις μηδ' ἄρχουσιν μη(δὲ) διδασκάλοις προσέχειν, 4
 εἰ τὸν ἀληθῆ τῆς πίστεως διαστρέφοι τις αὐτῶν λόγον, διαστειλλό- 4
 μενος. τίς δ' ἦν οὗτος (ἦ) ὁ θεὸν πατέρα εἰδέναι διδάσσκων καὶ υἱὸν 13

1 Gal. 1, 8 — 3 Gal. 1, 9 — 7 Matth. 28, 19 — 14f Joh. 1, 17. 18 — 17 Hebr. 5, 12. 13 — 20 Röm. 16, 25 — 23 Gal. 3, 5 — 28 Gal. 1, 6. 7 — 30 Gal. 1, 8

5f εὐαγγελί(ζεσθαι ἄλλο εὐαγγέλιον Kl vgl. m | 6 ἦ V^c | 15 \bar{w} < m | 24 αὐτόθεν Mo αὐτῶ V | 27 ὃ mr οὐ V | 28 δ] οὐ V² | ἄλλο] + ὡς V² | 29 δεῦρο] δεύτερον mr | 32 μηδὲ m | 34 ἦ Kl

θεοῦ γιγνώσκειν παραδιδούς καὶ πνεύματος ἁγίου φιλοτιμείσθαι με-
 τέχειν; ἄπερ μόνων ἂν γένοιτο Χριστιανῶν γνωρίσματα, ὧδέ πη τῆς
 ἁγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας ἀφοριζομένης τοῦ Ἰουδαϊκοῦ τρόπου. ὡς 14
 5 θεοῦ ὁμολογία, οὕτως καὶ τῆς ἐκκλησίας ἡ ἐξαιρέτος περὶ υἱοῦ γνώσις
 κρείττον τι καὶ πλέον [τι] προὔξενει, τὸν αὐτὸν θεὸν πατέρα εἰδέναι
 μονογενοῦς υἱοῦ διδάσκουσα, ἀληθῶς υἱοῦ ὄντος καὶ ζῶντος καὶ
 ὑφεστώτος. »ὡς γὰρ ὁ πατὴρ ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ (οὕτως καὶ τῷ
 υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ)« αὐτὸς λέγων ἐδίδασκεν ὁ μονο-
 10 γενῆς τοῦ θεοῦ, ἢ ἢ καὶ ὁ πατὴρ ἀληθῶς πατὴρ (οὐ μέχρῃ φωνῆς 15
 ὧδέ πη χρηματίζων, οὐδὲ ψευδῆ κεκτημένος τὴν προσηγορίαν, ἀληθεία
 δὲ καὶ ἔργῳ πατὴρ υἱοῦ μονογενοῦς) καὶ ὁ υἱὸς ἀληθῶς υἱός. ὁ δὲ
 ψιλὸν λόγον εἶναι τὸν υἱὸν ὑπολαμβάνων καὶ μόνον λόγον εἶναι
 μαρτυρούμενος καὶ πολλακίς τοῦτ' αὐτὸ λέγων ὡς οὐδὲν ἕτερον ἢ ἢ
 15 λόγος, ἔνδον μένων ἐν ἡσυχάζοντι τῷ πατρὶ ἐνεργῶν δὲ ἐν τῷ τὴν
 κτίσει δημιουργεῖν, ὁμοίως τῷ ἡμετέρῳ ἐν σιωπῶσιν μὲν ἡσυχάζοντι
 ἐν δὲ φθεγγόμενοις ἐνεργοῦντι, δηλὸς ἂν εἴη Ἰουδαϊκῷ τινι καὶ
 ἀνθρωπίνῳ συντρέχων φρονήματι τὸν δ' ἀληθῶς υἱὸν τοῦ θεοῦ
 ἀρνούμενος. εἰ γοῦν τις Ἰουδαίων ἔροιτό τινα, εἰ λόγον ἔχει ὁ θεός, 16
 20 πάντως που φήσει· ἐπεὶ [καὶ λόγον] καὶ λόγους πλείους ἔχειν αὐτὸν
 ὁμολογήσειεν ἂν Ἰουδαίων ἅπας. ὅτι δὲ καὶ υἱὸν ἔχει, οὐκέτ' ἂν ὁμο-
 λογήσειεν ἐρωτηθεῖς. εἰ δὲ μὴ Ἰουδαίων ἀλλ' ἐπισκόπων τις ταύτην 17
 εἰσαγάγοι τὴν δόξαν, λόγον αὐτὸν μόνον διδούς ἠνωμένον τῷ θεῷ 5
 καὶ τοῦτον εἶναι αἰδίων καὶ ἀγέννητον ἐν τε εἶναι καὶ ταῦτον τῷ
 25 θεῷ, ὀνόμασιν μὲν διαφόροις πατρὸς καὶ υἱοῦ χρηματίζοντα οὐσίᾳ
 δὲ καὶ ὑποστάσει ἐν ὄντα, πῶς οὐ δηλὸς ἂν γένοιτο τὸν μὲν Σα-
 βέλλιον ὑποδύμενος, τῆς δ' ἐν Χριστῷ γνώσεώς τε καὶ χάριτος
 ἡλλοτριωμένος; οὐδὲ γὰρ ζητεῖν οὐδ' ἀμφιβάλλειν οὐδ' ἐρωτᾶν
 ἐν τοῖς. εἰ ἦν καὶ προῆν ὁ μονογενῆς υἱὸς τοῦ θεοῦ. ὁ τῆς ἐκκλησίας
 30 ἐπιτρέπτοι ἂν θεσμός· ὁμολογουμένη δὲ καὶ ἀναμφιβόλῳ 31^r πίστει
 σὺν πολλῷ θάρρει καὶ παρρησίᾳ διδάσκει τὸν θεὸν πατέρα εἶναι υἱοῦ
 τοῦ μονογενοῦς ὁμολογεῖν, καὶ μήτε τὸν πατέρα υἱὸν εἶναι ἢ τὸν
 υἱὸν πατέρα νομίζειν· ἀλλὰ τὸν μὲν ἀγέννητον καὶ αἰδίων καὶ ἀναρχον
 καὶ πρῶτον καὶ μόνον πατέρα βέβειν, τὸν δὲ ἐκ τοῦ πατρὸς γεννη-

8 Joh, 5, 26 — 12^{ff} vgl. Marcell. Nr. 42. 43. 81. 92. 54. 55. 56, ferner S. 18, 33^{ff} — 23^{ff} vgl. Nr. 61. 28. 62. 55 usw.

1 θεοῦ g θεὸν V | 6 τι str. V² | 8f οὕτως — ἑαυτῷ² m^r | 14 ἢ Kl ὁ V | 19 ἔχει We ἔχει V | 20f καὶ λόγον str. Kl | 21 ὅτι We εἰ V | 24 τὸν αὐτὸν V, corr. m^r | 28 οὐδὲ m οὐδὲν V | 29 αὐτοῖς Kl τοῖς βουλομένοις V² a. R

θῆναι καὶ ὑποστῆναι καὶ μόνον νῖόν μονογενῆ εἶναι πιστεύειν, θεόν
 τε αὐτὸν ὡς ἀληθῶς νῖόν ὄντα θεοῦ γνωρίζειν. εἰ δὴ οὖν τούτοις 18
 μὲν ἀντιλέγων τις φαίνοιτο, λόγον δὲ θεοῦ ὁμοίως τῶ ἐν ἀνθρώποις
 τοῦτον ὀρίζοιτο, <πῶς οὐκ ἂν ἐλέγχοιτο> οὐκ ἔννοσιν οὐδὲ λογιζό-
 7 μενος ὡς οὐδὲν χρηθῆναι οὐδὲ ἀνθρώπων οὐδὲ ἐπέκεινα τῶν
 ὅλων ἀνατιθέσθαι θεῶ, οὐδ' ὅλως τι τῶν εἰς ἡμετέραν ἐνδύμην
 ἀνιόντων, καὶ αἱ θεαὶ γραφαί, ὥσπερ τινὰς νηπίους παιδαγωγοῦσαι
 τοὺς ἐντυγχάνοντας, ἀνθρωπιζώτερον περὶ αὐτοῦ διαλέγονται, χεῖρας
 αὐτῶ καὶ πόδας καὶ ὀφθαλμοὺς καὶ φωνὰς καὶ λόγους καὶ στόμα καὶ
 10 πρόσωπον καὶ μυρία ἄλλα τοιαῦτα περιάπτουσαι· ἃ δὴ προσήκει μετα-
 φέρειν ἐπὶ θεοπραπεῖς ἔννοιαι, οὐδὲν θνητὸν οὐδ' ἀνθρώπων ἐν τῶ
 θεῶ εἶναι φανταζομένους· »πνεῦμα« γὰρ ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνού-
 τας αὐτὸν ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν«, αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ
 σωτήρ. εἰ δὲ πνεῦμα, δῆλον ὅτι θεῖον, κρείττον παντὸς αἰσθητοῦ 19
 15 καὶ συνθέτου σώματος, ὡς μήτε λόγον αἰσθητὸν ἔχειν, ὑπὸ γλῶττης
 ἐξηγούμενον καὶ διὰ προφορᾶς θνητοῖς ὡσὶν ἐξακουόμενον, μήτε
 γλῶτταν μήτε φωνὴν μήτε πρόσωπον μήτε <τι> ἄλλο θνητῶ καὶ
 ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ παραβαλλόμενον. εἰ γὰρ τι ἄλλο »ὁ ὀφθαλμὸς 20
 οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὖς ἤκουσεν, οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη«
 20 τοιαῦτ' εἶναι »ἃ ἠτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν« ὁ θεὸς
 ἐδίδαξεν ἀπόστολος, τούτων ἀπάντων αὐτὸς ὁ τούτων δοτὴρ ἀρρη-
 τῶν ἂν εἴη ἀρρητότερος, | ὡς πολλῶ μᾶλλον ἀληθέστερον φάναι ἂν 6
 ἐν τῇ περὶ αὐτοῦ θεολογίᾳ ὀφθαλμὸν μὴ ἐσρακεῖναι μηδὲ οὖς ἀκη-
 κοῦναι μηδὲ »ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπων« ἀναβεβηκῆναι τῆς περὶ αὐτοῦ
 25 καταλήψεως τὴν γνώσιν. ὁ δ' αὐτὸς ἂν εἴη λόγος καὶ περὶ τῆς τοῦ 21
 νιοῦ γενεσιουργίας. τούτων δ' αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἀξιόχρεως γένοιτ' ἂν
 ἡμῖν ἱεροφάντης, ὃδὲ πη φάσκων »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ
 πατρὸς μου, καὶ οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν νῖόν εἰ μὴ ὁ πατήρ, οὐδὲ
 τὸν πατέρα τις ἐπιγινώσκει εἰ μὴ ὁ νῖός«. εἰ δὴ οὖν τούτοις μὲν 22
 30 ἀντιφθέγγοιτό τις καὶ μὴ τὸν νῖόν, ᾧ πάντα παρέδωκεν ὁ πατήρ,
 ὑφ' ἐστάναι λέγειν τολμώη, λόγον δὲ αὐτὸν ὀρίζοιτο μόνον ὁμοίον
 τῶ ἐν ἀνθρώποις, ποτὲ μὲν ἐν τῶ θεῶ ἡσυχάζοντα ὁμοίως τῶ
 παρ' ἡμῖν σιωπῶντι, ποτὲ δὲ ἐνεργοῦντα τῶ παρ' ἡμῖν ἐν τῶ λαλεῖν
 φθεγγομένῳ παραπλησίως, εἴτα τοῦτον αὐτὸν καιρῶ τινι οὐδ' ὅλων

3 vgl. Nr. 55 — 7ff vgl. Origenes sel. in Gen. 1, 26 — 12 Joh. 4, 24 —
 18 I Kor. 2, 9 — 23f I Kor. 2, 9 — 27 Matth. 11, 27 — 31ff vgl. Nr. 55. 56. 92
 — 34ff vgl. Nr. 102. 103

1 νῖόν] + καὶ m | 4 πῶς οὐκ ἂν ἐλέγχοιτο Kl | 8 ἀνθρωπιζώτερον V, corr. K
 vgl. S. 18, 23 | 9 στόματα V, corr. We | 17 τι ἄλλο Kl, str.? We | 22 ὡς m ὅς V
 22 φάναι V* φαίη V2 | 25 ὁ δ' V2 οὐδ' V* | 31 λέγει τολμῶν V (τολμῶη V2), corr. Ga

ἐτῶν ἔμπροσθεν τετρακοσίων σάρκα φῆσαι (οὐκ οἶδ' ὅπως) ἀνειλη-
 φρῆναι καὶ δι' αὐτῆς τὴν κατὰ ἄνθρωπον οἰκονομίαν τετελεξέναι, καὶ
 τότε εἶδόν θεοῦ γεγονέναι καὶ Ἰησοῦν Χριστὸν χρηματίσαι βασιλέα τε
 ἀνηγορευῆσθαι εἰκόνα τε »θεοῦ τοῦ ἀοράτου«, καὶ πρωτότοκον »πάσης
 5 κτίσεως« μὴ ὄντα πρότερόν ποτε ἀποδειχθῆναι· εἴτ' ἐπὶ τῇ τοσαύτῃ
 ἀτοπία μὴδ' ἐξ οὐπερ ὑπέθετο χρόνου τὴν εἰς ἄπειρον καὶ ἀτελεύ-
 τητον ζωὴν τε καὶ βασιλείαν τῷ Χριστῷ διδοῦν. τέλος δὲ αὐτῷ μὴδ'
 αἰῶσιον ἐπάγει μὴδ' οἶον τοῖς δι' αὐτοῦ τῶν ἐπαγγελιῶν καταξιο-
 10 θησομένοις ὣν αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἐπήγγηται. ζωὴν αἰώνιον καὶ ἀφθαρ-
 οσίαν **31** ἀθανασίαν τε καὶ βασιλείαν οὐρανῶν τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν
 ὑποσχόμενος· τηρικαῦτα δὲ κατὰ τὴν προσδοκωμένην τούτων ἐλπίδα 23
 τοῖς μὲν ἄλλοις ἅπασιν τὰ τῆς βασιλείας εἰς ἀτελεύτητον διαρκέσειν
 αἰῶνα φάσκοι, μόνῳ δὲ αὐτῷ τῷ Χριστῷ τούτων ἀπάντων ἀθρόαν
 γενήσεσθαι στέρισιν· πανθησομένης μὲν αὐτοῦ τῆς βασιλείας, τῆς δὲ
 15 σαρκὸς ἧς ἀνείληγεν καταλείψθησομένης ἐρήμω, αὐτοῦ δὲ τοῦ
 προόντος ἐν θεῷ λόγον ἀσοριζομένου μὲν τοῦ σώματος (κἂν ἀθά-
 νατον τοῦτο καὶ ἀφθαρτον ἦ) τῷ δὲ θεῷ συναφθησομένου, ὡς ἐν
 καὶ ταῦτόν πάλιν τῷ θεῷ γενήσεσθαι καθὰ καὶ πρότερον ἦν· τίς
 ἂν λείποιτο τούτῳ δυσσεβείας ὑπερβολή; διὸ δὴ τούτοις ἀναγκαῖα ἦ 24
 τῆς ἀποστολικῆς διαστολῆς μαρτυρία φήσασα | »κἂν ἄγγελος ἐξ 7
 οὐρανοῦ εὐαγγελίζηται παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω«. θαυμάζειν
 δέ μοι ἔπεισιν ἐπιθεωροῦντι τὴν ἀποστολικὴν διάνοιαν. ὥσπερ γὰρ
 θεοπίζων τὸ μέλλον αὐτοῖς Γαλάταις τὴν τοῦ σωτῆρος ἐξηκριβου
 θεολογίαν, αὐτόθεν ἐν ἀρχῇ τῆς πρὸς αὐτοῖς ἐπιστολῆς καινότερον
 25 ἢ κατὰ τὸ σήμερον γράσων ὁδε »Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώ-
 πων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ«. οὐκ ἂν γοῦν 25
 οὕτω γράψαντα εὔροι τις αὐτὸν ἑτέροις· τῷ μὴδένας εἶναι, ὡς εἰκός,
 περὶ τὴν πίστιν ὁμοίως, οἷς ἔγραφεν, ἑτέρους. ὡς γὰρ ψιλὸν ἄνθρω-
 πον ὑπολαμβάνουσιν τὸν Χριστὸν προσῆγεν τὴν διόρθωσιν, οὐκ
 30 ἄνθρωπον αὐτὸν κατὰ τὴν ἀρχὴν τῆς ἐπιστολῆς διδάσκων· καὶ
 προῖόν τοῖς αὐτοῖς ἔλεγεν ὅτι »τὸ εὐαγγέλιόν μου, τὸ εὐαγγελισθῆν
 εἰς ὑμᾶς, οὐκ ἔστιν κατὰ ἄνθρωπον, οὐδὲ ἐγὼ παρὰ ἀνθρώπου παρ-
 ἔλαβον αὐτὸ οὐδὲ ἐδιδάχθην, ἀλλὰ δι' ἀποκαλύψεως Ἰησοῦ Χριστοῦ«,
 δι' ὧν αὐθις ὅτι μὴ ἄνθρωπος ἦν Ἰησοῦς Χριστὸς παρίστη. τί δὲ 26

2 ff vgl. Nr. 37 — 4 Kol. 1, 15 — 5 ff vgl. Nr. 102. 103 — 17 ff vgl.
 Nr. 108 — 20 Gal. 1, 8. 9 — 31 Gal. 1, 11. 12

1 φῆσαι Kl φησιν V | 5 τότε m^r | 9 ὧν zu str.? | 15 αὐτοῦ δὲ τοῦ Kl τοῦδε
 τοῦ We | 16 μὲν Kl vgl. S. 65, 16 δὲ V | 20 διαταγῆς m^r | 27 μὴθενὸς V* (μὴ
 V¹²), corr. V² a. R. | 28 ἑτέρους] prägnant mit Bezug auf Gal. 1, 6? 1. σφαλε-
 ροῦς? | 34 ἦν] + ψιλὸς m | 34 τί] τίς m

ἦν, εἰ μὴ ἄνθρωπος, προϊὼν αὐτῷ διεσάφει λέγων ὅτε δε εὐδόκησεν
 ὁ θεὸς ὁ ἀφορίσας με ἐκ κοιλίας μητρός μου ἀποκαλύψαι τὸν υἱὸν
 αὐτοῦ ἐν ἐμοί«. ὁρᾷς πῶς υἱὸν θεοῦ σαφῶς ἀνηγόρευε τὸν σωτήρα,
 καὶ διὰ τοῦτο θεόν. καὶ ὅτι γε πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας υἱὸν 27
 5 αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὄντα ἡπίστατο, τρανότατα παρίστησιν ἐπιλέγων ἐν
 τῇ αὐτῇ πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῇ »ὅτε δε ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ
 χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός«.
 οὐκοῦν οὐ νῦν, ἀλλὰ πρὶν ἢ γενέσθαι ἐκ γυναικός, υἱὸν ὄντα καὶ
 10 προύοντα ἀπέστειλεν ὁ πατήρ· ὡς ἂν ὁ πάλα υἱὸς θεοῦ καὶ υἱὸς
 ἀνθρώπου γένοιτο, γενόμενος »ἐκ γυναικός«. ἀλλὰ καὶ μεσίτην αὐτὸν 28
 τοῦ Μωσέως νόμου γενέσθαι διδάσκει, διορίζων τὸν τῆς μεσιτείας
 λόγον δι' ὧν φησιν »τί οὖν; ὁ νόμος τῶν παραβάσεων χάριν ἐτέθη,
 ἄχρι ἂν ἔλθῃ τὸ σπέρμα ᾧ ἐπήγγελται, διαταγείς δι' ἀγγέλων ἐν
 15 χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἐνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«.
 ἀκούεις ὅπως ἐν τούτοις ὁ ἀπόστολος Γαλάτας αὐτοὺς ἐδίδαξεν ἐξ
 ἐκείνου ἓνα (τὸν) θεὸν εἰδέναί, καὶ ἓνα τὸν μεσίτην θεοῦ καὶ ἀγγέλων. 29
 ὁ δὲ καὶ ἐν ἐτέροις ἐδήλου λέγων | »εἷς γὰρ ὁ θεός· εἷς καὶ μεσίτης 8
 θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός«. ἀλλ' ὅτε μὲν »θεοῦ
 καὶ ἀνθρώπων« μεσίτην αὐτὸν ὀνόμαζεν, ἐκείνου ἀνθρώπων αὐτὸν
 20 διὰ τὴν ἐνανθρώπησιν ἐκάλει· ὅτε δὲ οὐ μεσίτην θεοῦ καὶ ἀνθρώ-
 πων, ἀλλὰ θεοῦ καὶ ἀγγέλων τὸν αὐτὸν εἰσηῆγεν, οὐκέτ' ἀνθρώπων
 ὀνόμαζεν, μόνον δὲ μεσίτην φησίν, τὸν νόμον διατετάχθαι εἰπὼν
 »δι' ἀγγέλων ἐν χειρὶ μεσίτου«, διαιρέσει τε ἀναγκαιῶς τὸ τοῦ μεσί- 30
 του ὄνομα διασαφῶν ἐν τῷ λέγειν »ὁ δὲ μεσίτης ἐνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ
 25 δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«. οὕτε ἄρα ὁ θεὸς εἶη 32² ἂν ὁ μεσίτης (τίνος γὰρ
 καὶ γένοιτ' ἂν μεσίτης;) οὕτε ὁ μεσίτης αὐτὸς [αὐτοῦ] ἂν εἶη ὁ θεός·
 «ὁ» γὰρ «μεσίτης ἐνὸς οὐκ ἔστιν». δεῖν δ' ἄρα μέσος ἔστηκεν. τίνων 31
 τούτων, διασαφεί ἀγγέλους ὀνομάζων καὶ τὸν θεόν· ὧν μέσον ὄντα
 τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ [ἐκ] τὸν νόμον χειρὶ μὲν ἰδίᾳ εἰληφέναι φησίν
 30 παρὰ τοῦ πατρὸς, »δι' ἀγγέλων« δὲ τῷ πρώτῳ διατεταχέναι λαφ̄.
 ἦν ἄρα ἐξ ἐκείνου ὁ υἱὸς μεσίτης θεοῦ τε καὶ ἀγγέλων, πρὶν ἢ γε-
 νέσθαι »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«. καὶ ἦν οὐχ ὡς φιλὸς θεοῦ 32
 λόγος, ἀνυπόστατος, ἐν καὶ ταῦτὸν ὑπάρχων τῷ θεῷ (οὐ γὰρ ἂν
 εἶη οὕτω γε μεσίτης)· ἀλλ' ἦν καὶ προῆν ὡς »μονογενὴς υἱὸς πλήρης
 35 χάριτος καὶ ἀληθείας«. καὶ ἦν μεσιτεύων τῷ πατρὶ παρέχοντι τὸν

1 Gal. 1, 15. 16 — 6 Gal. 4, 4 — 10 Gal. 4, 4 — 12 Gal. 3, 19. 20 —
 17 I Tim. 2, 5 — 18 I Tim. 2, 5 — 23 Gal. 3, 19 — 24 Gal. 3, 20 — 27 Gal. 3, 20
 — 27 vgl. S. 8, 4 — 30 Gal. 3, 19 — 32 I Tim. 2, 5 — 34 Joh. 1, 14

‡ τούτου We | 16 τὸν m | ἀγγέλων] ἀνθρώπων? Mo | 21 αὐτὸν üb. d.
 Z. V¹ | 26 αὐτὸς str. Kl | 29 ἐκ < g | 30 πρώτῳ m προ V

νόμος δι' ἀγγέλων ἀνθρώποις. ὃ δὴ διδάσκων ἐξ ἐκείνων τοὺς ἀγνώ-
 τας καὶ ἀμαθείς τῆς τοῦ υἱοῦ θεοῦ θεολογίας ὁ ἀπόστολος ἐπισημα-
 ρίζητο λέγων »ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. οὐ γὰρ ἔχει φύσιν ἐφ'
 ἑνὸς τὸν μεσίτην ὀρίσασθαι. διὸ οὗτος μὲν οὐκ ἔστιν ἑνὸς, δευτὴν δὲ 33
 5 μέσος ἐξ ἀνάγκης. οὐδέτερος ὢν ἐκείνων ὢν μέσος τεγγάνει· ὥστε
 μήτε αὐτὸν εἶναι τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν ἡγιασθαι μήτε τῶν ἀγγέλων
 ἕνα, τούτων δὲ μέσον καὶ μεσίτην, ὅτε τῷ πατρὶ καὶ ἀγγέλοις
 μεσιτεύει ὡς αὐτὸ πάλιν, ὅτε »μεσίτης« γίνεται »θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«,
 μέσος ὢν ἐκατέρου τμήματος. οὐδέτερόν ἐστιν, ὢν μεσίτης ὑπάρχει·
 10 οὐτ' αὐτὸς ὢν ὁ εἷς καὶ μόνος θεὸς οὐθ' ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ἀν-
 θρώποις ἀνθρώποις. τί δέ, εἰ μηδὲν τούτων, ἢ θεοῦ μονογενῆς υἱός, 34
 νῦν μὲν ἀνθρώπων καὶ θεοῦ μεσίτης γεγονώς, πρόπαλαι δὲ | ἐπὶ 9
 Μωσέως θεοῦ καὶ ἀγγέλων μεσίτης ὑπάρχων; ταῦτα δὲ αὐτοῖς
 γράφειν, ὧδέ τι παραδίδοις λέγει ὁ μέγας ἀπόστολος· ὁ νόμος δια-
 15 τεργείς δι' ἀγγέλων ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ 35
 δὲ θεὸς εἷς ἔστιν. »εἷς« οὖν ἔστιν ὁ »θεός«, καὶ »εἷς μεσίτης θεοῦ«
 τε καὶ τῶν γεννητῶν πάντων, οὐ νῦν ἀρξάμενος τῆς σωτηρίου μεσι-
 τείας, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ θεοφανείας, ὥσπερ
 οὖν ὁ λόγος ἀπέδειξεν. τούτων δ' ἐν βραχεῖ Γαλάταις αὐτοῖς ἐκ 36
 20 μόνῃς τῆς πρὸς αὐτοὺς ἐπιστολῆς παρατεθέντων, τῆς τε σωτηρίου
 πίστεως τὴν μυστικὴν [καὶ] ἀναγέννησιν »εἷς ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ
 τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος« παρεχούσης, καὶ πρὸς τοῖς θεοῖς
 ἐγγράφοις τῆς ἀπὸ περάτων γῆς ἕως περάτων καθολικῆς τοῦ θεοῦ
 25 ἐκκλησίας τὰς ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν μαρτυρίας ἐξ ἀγράφου παρα-
 δόσεως ἐπισημαζομένης, ὧρα λοιπὸν καὶ τὰς Μαρκέλλου διασκέ-
 ψασθαι λέξεις τῶν τε ἐπηγγελμένων ἡμῖν τὰς ἀποδείξεις ὑποσχεῖν,
 ὡς ἂν μὴ τις τὸν ἄνδρα συκοφαντεῖσθαι πρὸς ἡμῶν νομίσειεν.
 σκοποῦ δέ μοι προκειμένου διὰ βραχείων ἐκφῆναι τὰ εἰρημένα, οὐ 37
 30 χρήσομαι, τὰς πλείους ὁσαυεὶ περιττὰς καὶ διὰ τῶν αὐτῶν χωρούσας
 ὑπερθρόμενας. πρὸ δὲ τῆς τῶν εἰρημένων ἀποδείξεως οἶμαι δεῖν ἐν
 πρώτοις παραστήσασθαι τοῖς ἐντεγγάνουσι, ὅτι μηδὲ τὰς προχείρους
 λέξεις τῶν θείων ἐξηγοῖσθαι ἀναγκασμάτων, ὡς ἂν γνωσθῆι τοῖς ἔτ'
 35 αὐτὸν ἀγνοοῦσιν ὁποῖός τις ὢν ἐπὶ τὴν τῶν εἰρημένων προήχθη

1 Gal. 3, 19 — 3 Gal. 3, 20 — 8 I Tim. 2, 5 — 14 Gal. 3, 19. 20 — 16
 I Tim. 2, 5 — 21 Matth. 28, 19

9 ὢν Kl vgl. Z. 5 | 17 καὶ] + ἀνθρώπων καὶ m | 21 καὶ V1] < V*, str.
 V2 w. e. sch. | 22 πρὸ V2 πρὸς V*

2 *Αὐτίκα δ' οὖν τοῦ προφήτου Ζαχαρίου κατὰ τοὺς τῆς ἐπανόδου χρόνους τῆς ἀπὸ Βαβυλῶνος γενομένου, Ἰησοῦ 32^ο τε μνημονεύσαντος τοῦ ἱερέως τοῦ μεγάλου, δηλαδή τοῦ υἱοῦ Ἰωσεδέξ, ὃς ἅμα Ζοροβάβελ τῶν ἀπὸ Βαβυλῶνος ἐπαυελθόντων ἠγήσατο, ὁ γενναῖος οὗτος καὶ 5 θαυμαστὸς συγγραφεὺς ταῦτ' ἀγνοήσας τίθησιν μὲν τοῦ Ζαχαρίου τὴν λέξιν δι' ἧς μέμνηται τοῦ Ἰησοῦ, μαζρὰν δὲ τῆς ἱστορίας ἀκοντισθεῖς λέγειν αὐτὸν ὑπέειληφεν περὶ Ἰησοῦ τοῦ Μωσέως διαδόχου. καὶ πάλιν τοῦ ἀποστόλου γράφαντος ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῇ τοῦτον τὸν τρόπον »ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἐλευθέρη ἐστίν, ἣτις ἐστὶν μήτηρ ἡμῶν», 10 ἢ λάθρετ' ἢ οὐκ ἐνοήσεν ἢ καὶ ἐκὼν διαστρέφει τὸν λόγον, γράφων (No. 1) »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλὴμ ἄνω ἐστίν· αὕτη γὰρ δουλεύει μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς». καὶ αὐτίς τοῦ σωτήρος ἡμῶν τῷ Πέτρῳ εἰρηκότος »ὑπάγε ὀπίσω μου, 3 σατανᾶ, σκάνδαλον εἶ ἐμοί, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων», οὐ συνεῖς ὅπως ὁ λόγος εἴρητο πρὸς τὸν ἀπόστολον καὶ διὰ ποίαν αἰτίαν, πρὸς τὸν διάβολον ταῦτα λελέγθαι φησίν. ὁμοῦ δὲ τσαῦτα σφάλματα ὑπὸ μίαν τίθησιν περικοπὴν αὐτολεξεῖ τοῦτον γράφων τὸν τρόπον (No. 1) ὅτι οὐδὲν ὄνομα μείζον Ἰησοῦ τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὀνομα- 20 σθέντων γέγονεν, μαρτυρεῖ μὲν τὸ εὐαγγέλιον, ἔνθα »ὁ ἄγγελος τῇ Μαριὰμ »μὴ φοβοῦ« ἔφη »εὔρες γὰρ χάριν παρὰ τοῦ θεοῦ. καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. οὗτος ἔσται μέγας. καὶ οἶός ἐπίστου κληθήσεται· διῆλον δὲ ἐστὶν καὶ ἀπὸ τῆς τοῦ Ζαχαρίου προφητείας, πάλαι περὶ τοῦ ὀνό- 4 ματος τούτου προσητευσάσης, »ἔδειξεν« γὰρ »μοι« φησίν »κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ἐστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου, καὶ ὁ διάβολος εἰστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ τοῦ ἀντικεῖσθαι αὐτῷ. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς τὸν διάβολον· ἐπιτιμήσαι κύριος ἐν σοὶ ὁ ἐκλεξά- 5 μενος τὴν Ἱερουσαλὴμ«. πότε γὰρ αὐτῷ ἐπετίμησεν; ὅτε τὸν ἀγαπη- 30 θέντα ὑπ' αὐτοῦ ἄνθρωπον τῷ ἑαυτοῦ συνῆψεν λόγῳ. »ὁ ἐκλεξά- μενος« φησίν »τὴν Ἱερουσαλὴμ«, δηλονότι ταύτην τὴν ἡμετέραν, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος λέγει »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλὴμ ἄνω ἐστίν· αὕτη γὰρ δουλεύει μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς«. τηρικαῦτα γὰρ ἐν τῇ μεγάλῃ 5 αὐτῇ Ἱερουσαλὴμ, τουτέστιν ἐν τῇ ἡμετέρῃ ἐκκλησίᾳ, γερόμενος ἐπε-*

1 Zach. 3, 9 — 9ff Gal. 4, 26 — 10 vgl. Homer I 537 — 13 Matth. 16, 23 — 20 Luk. 1, 30—32 — 25 Zach. 3, 1. 2 — 30 Zach. 3, 1. 2 — 32 Gal. 4, 26. 25

5 ὑπογραφεὺς V, corr. Kl vgl. Register | 10 ἔλαθεν V* (ἐλάθετο V² a. R.), corr. Ga | l. διέστρεφεν? | 17 δὲ (+ τὰ) m δὴ V | τοιαῦτα V, corr. We | 19 ὑτι] τί δὲ a. R. V² w. e. sch. | 25 ἔδειξεν m ἔλεξεν V | 28 σοι] + διάβολε, καὶ ἐπιτίμησαι κύριος ἐν σοι LXX; einzuschieben? | 34 l. ταύτη?

τίμησεν τῷ διαβόλῳ κατὰ τὴν προφητείαν εἰπὼν »ἄπελθε ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι σκάνδαλον εἶ ἐμοί«. οὗτος τοίνυν ἐστὶν ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, οὗ τύπον ἔσωξεν ὁ τριηκᾶντα Ἰησοῦς. οὐ γὰρ ἦν δυνατὸν ἐκείνῳ μέγαν κληθῆναι ἱερέα, καίτοι ἔνδοξον ἐν πᾶσιν γεγονότα, 7
 5 Μωσείως μὴ ὀνομασθέντος μεγάλου (οὐπω γὰρ μέγας ἦν Μωσῆς, ὅτι καὶ θεράπων ἤκουσεν θεοῦ καὶ θεὸς τοῦ Φαραὸν ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ὀνομάσθη). | αἱ δὲ τις κατὰ τοῦτο μέγαν εἰρησθαι τὸν Ἰησοῦν 8 | 11
 10 τῷ τυπικῷ τοσοῦτον διέφερον πράγματι τὸ λεχθὲν μέγεθος ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ τῷ μικρὸν ὑστερον τὸν ἑαυτοῦ λαὸν εἰς τὴν μεγάλην ταύτην Ἱερουσαλήμ εἰσαγαγεῖν μέλλον(τι).
 ὅπως ὅσον ἠγνόησεν ἀποπλανηθεὶς τῆς ἱστορίας, καὶ μὴ δυναθεὶς ἐπι-
 15 στήσαι τῷ ὑπὸ τοῦ προσήτου Ζαχαρίου δηλωθέντι Ἰησοῦ. ὁ μὲν γὰρ ἦν 9
 υἱὸς Ἰωσεδέκ, φυλῆς Λευιτῶν ἀπὸ γένους Ἀαρὼν τὴν ἀρχιερωσύνην ἀνα-
 διεδεγμένος, παρ' ὃ καὶ μέγας ἱερεὺς ἐχομιμάτιζεν, ὡσπερ οὖν ὁ προφήτης 10
 διδάσκει λέγων »καὶ ἴδειέν μοι 33^r κέριοι Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν«. ὁ δὲ Μωσείως διάδοχος [υἱὸς μὲν], ὁ εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας ἄγων 10
 τὸν λαὸν καὶ ἕτερα πολλὰ καὶ θαυμαστὰ ποιήσας, (υἱὸς μὲν) ἐτύγ-
 20 χανεν τοῦ Ναυῆ, φυλῆς δὲ τῆς Ἐφραΐμ, οὐδὲν κοινὸν ἐχούσης πρὸς ἱερωσύνην. ὁ τοίνυν τοσοῦτον ἀποσφαλθεὶς τῆς προχείρου λέξεως φιλήν τε τὴν ἱστορίαν ἀγνοήσας πῶς ἂν γένοιτο ἀξιόχρεως πρὸς 11
 25 διδασκαλίαν τῆς ἀνωτάτω θεολογίας; καὶ ἐπὶ τοῦ Πέτρου δὲ ὁσαύ-
 τως ἐπιστήσαι δεόν τὸ ὅπως ἐλέχθη πρὸς αὐτὸν τὸ »ὑπαγε ὀπίσω 11
 30 μου«, καὶ τίς ἢ τοῦ σατανᾶ ὀνόματος ἐρμηνεία, διὰ τί δὲ καὶ »σκάν-
 δαλον« αὐτὸν εἶπεν, πῶς δὲ σχεδὸν ὑφ' ἑνα καὶ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ τὸ »μακάριος εἶ Σίμων βῆρ Ἰωνᾶ« πρὸς αὐτὸν ἐλέγετο καὶ τὸ »ὑπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ«, καὶ τίς ἢ διάνοια τοῦ »ὀπίσω πορεύεσθαι« 12
 [καὶ] τοῦ σωτήρος (ἦν παρὰ πόδας αὐτὸς διεσάφησεν συνάψας ἕξις 12
 30 τὸ »εἰ τις θέλει ὀπίσω μου ἐλθεῖν, ἀπαρνησάσθω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν σταυρὸν αὐτοῦ, καὶ ἐκολουθήτω μοι· ὃ δὴ καὶ ἔργῳ διεπράξατο μικρὸν ὑστερον αὐτοῦ, ὁ Πέτρος, μετνηρίῳ τελειωθείς). ἀλλὰ καὶ 13
 ἐπιζητήσαι θεὸν ἐπὶ ποίσις μὲν αὐτὸν ἐμακάρισεν, ἐπὶ ποίσις δὲ αὐτῷ ἐπέπληξεν· ὁ δὲ μηδενὶ τούτων προσεσχηκὸς ταῦτ' εἰρησθαι πρὸς

1 Matth. 16, 23 — 6 Ex. 14, 31 usw. — Ex. 7, 1 — 8 Deut. 31, 23 —
 17 Zach. 3, 1 — 24f Matth. 16, 23 — 27 Matth. 16, 17 — 28 Matth. 16, 23 —
 30 Matth. 16, 24

5 οὐπω Re οὕτω V | 8 νομίζει V, corr. m | 9 θανάματα V, corr. Kl vgl. Z. 19
 11f τῷ . . . μέλλοντι (od. μέλλειν) Re τὸ . . . μέλλον V | 19 υἱὸς μὲν] hier Kl
 vgl. m u. Z. 18 | 29 καὶ str. V¹

τὸν διάβολον ἀπεφήνατο τῆς γραφῆς ἐναντίως. ἄρα οὖν τοῦτο 14
 μόνον ἠγνόησεν; οὐχὶ δὲ καὶ προῖόν αὐθις, τῆς ἀναστάσεως τοῦ
 σωτῆρος ἡμῶν μνημονεύσας, ἔπειτα βουλευθεὶς δεῖξαι ὅτι καὶ πρὸ
 5 αὐτοῦ κατὰ τοὺς χρόνους τοὺς προφητικούς φέρεται τις ἐκ νεκρῶν
 ἐγήγερμένος, πάλιν κἀνταῦθα σφάλλεται, πρῶτον λέγων Ἐλισσαίου
 τὸν προφήτην ἐκ νεκρῶν ἐγείραι· ἀγνόησας ὡς καὶ πρὸ Ἐλισσαίου
 Ἠλίας ὁ μέγας τὸν τῆς χήρας υἱὸν ἀποθανόντα ἀνέστησεν, ὡς ἔστιν 12
 μαθεῖν ἐκ τῆς τρίτης τῶν Βασιλειῶν; ὁ δὲ καὶ τοῦτ' ἀγνόησας 15
 φαίνεται, δι' ὧν ταῦθ' οὕτως γράφει

10 (Nr. 2) οὐ μόνον τοίνυν τῆς »καινῆς κτίσεως« πρωτότονον αὐτὸν
 ὁ ἀπόστολος εἶναι φησίν, ἀλλὰ καὶ πρωτότονον »ἐκ νεκρῶν«, δι'
 οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἵνα διὰ τοῦ πρωτότονον »τῶν νε-
 κρῶν«, ὅπως καὶ »πρωτότονος ἀπάσης κτίσεως« εἴρηται, γνωσθῆναι
 15 δυνηθῆ. οὐ γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη πρῶτος ὁ δεσπότης ἡμῶν Ἰησοῦς
 Χριστός· ἀλλ' ὁ δι' Ἐλισσαίου τοῦ προφήτου ἀναστὰς ἀνέστη πρό-
 τερος, καὶ Δάξαρως δὲ πρὸ τῆς αὐτοῦ ἀναστάσεως ἀνέστη, καὶ ἐν τῷ
 καιρῷ τοῦ πάθους »πολλὰ σώματα τῶν νεκοιμημένων« ἀνέστησαν.

καὶ τοῦτο δὲ ἀθεωρήτως δοκεῖ μοι τεθεικέναι ὁ Μάρκελλος, λέγω δὲ τὸ 16
 »πολλὰ σώματα τῶν νεκοιμημένων ἁγίων« πρὸ αὐτοῦ ἐγεγέσθαι. οὐ γὰρ
 20 προσέσχευ ὅλη τῇ τοῦ εὐαγγελίου γραφῇ διδασκούση, ὅτι »μετὰ τὴν
 <ἐγερίν> αὐτοῦ« τὰ τῶν ἁγίων ἐγήγερται σώματα. εὐροῖς δ' ἂν αὐτὸν 17
 σφαλλόμενον καὶ ἐν τῇ τοῦ ἀποστολικοῦ ῥήτοϋ ἐκθίσει. ὁ μὲν γὰρ θεῶς
 ἀπόστολος Ῥωμαίους γράφων τέδε φησὶν »ἀφορισμένος εἰς εὐαγγέλιον
 θεοῦ, ὁ προεπηγγείλατο διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ἁγίαις
 25 περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ σάρκα,
 τοῦ ὀρισθέντος υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ πνεῦμα ἁγιωσύνης. ὁ δὲ 18
 οὐκ οἶδα ποῖα διανοίᾳ, κἀνταῦθα διαστρέφει τὴν ἀποστολικὴν λέξιν,
 ἀντὶ τοῦ »ὀρισθέντος« ποιήσας προορισθέντος, ἵν' ἢ ὁμοίως τοῖς
 »κατὰ πρόγνωσιν« προορισθεῖσιν. λέγει οὖν κατὰ λέξιν οὕτως 19

30 (Nr. 16) ὡςπερ οὖν τὴν ἐκκλησίαν πάλαι προορίσατο ὁ παντο-
 κράτωρ θεός, οὐ<τω> καὶ τὴν κατὰ σάρκα τοῦ Χριστοῦ οἰκονομίαν.
 δι' οὗ τὸ τῶν θεοσεβῶν γένος »εἰς υἰοθεσίαν« καλέσαι προω-
 ρίσατο, πρότερον θεμελιώσας 33' ἐν τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ. διὰ τοῦτο ὁ

5 II Kōn. 4, 35 — 7 I Kōn. 17, 22 — 10 Kol. 1, 15 — 11f Kol. 1, 18 —
 13 Kol. 1, 15 — 15 II Kōn. 4, 35 — 16 Joh. 11, 44 — 17—20 Matth. 27, 52. 53 —
 23 Rōm. 1, 1—4 — 28 Rōm. 1, 4 — 29 Eph. 1, 11 — 32 Eph. 1, 5 — 33 Prov. 8, 23?

1 I. ταῖς γραφαῖς? vgl. S. 17, 22, 28 | 5 πρῶτον V² a. R. sub ἴσως, πρὸ τῶν V²
 | 10 καινῆς Mo | 17 νεκοιμημένων] + ἁγίων? vgl. Matth. 27, 52 u. Z. 19 | 21
 ἔγερασιν Kl nach Loofs | 25 γενομένου Kl nach NT μονογενοῦς V | 28 ὁμοίως V,
 corr. Loofs | 31 οὕτω V²

ἀπόστολος τῷ ἁγίῳ πνεύματι σαφῶς προαγορεύει »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ« λέγων.

καὶ αὐθις φησιν ἐν ἑτέροις

(Nr. 109) οὗτός ἐστιν περὶ οὗ ὁ Παῦλος ἔφη »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ«.

καὶ ἐνταῦθα δὲ οὐ τὴν λέξιν μόνην τὴν ἀποστολικὴν παρέσθαι φησιν. 20

ἀλλὰ καὶ τὴν διάνοιαν αὐτὴν διὰ τῆς προσδήκης τῆς τοῦ πρὸ προ-
θέσεως. ἀδελφὰ δὲ τούτοις πράττων, τῆς ψαλμωδίας περιοχούσης

ἐκ γαστροῦς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε», | ὁ δὲ ἐνταῦθα προσδήκη 13

10 κέχρηται τῇ μηδαμῶς ἐμφερομένη πρὸς τὸ καταμέμφεσθαι τῷ μὴ
ὁμοίως αὐτῷ φάσκοντι. ἐπάκουσον οὖν ὅπως γράφει λέγων 21

(Nr. 23) διὰ τοῦτο τοίνυν δοκεῖ μοι καλῶς ἔχειν ἔτι περὶ ὧν μη-
δέπω πρότερον διήλθον νυνὶ διελθεῖν. τὰ γὰρ πλείστα τῶν ὑπ' 22

αὐτοῦ γραφέντων ἐκ τῶν ἤδη προειρημένων ἡμῖν γέγονεν δῆλα.

15 »ἐκ γαστροῦς« φησὶν »πρὸ ἑωσφόρου ἐξεγέννησά σε«. φετο
γὰρ πάντως πῶς τὴν ἐξ πρόθεσιν κλαπείσασιν συνδραμεῖσθαι τῇ τῆς
ἀρέσεως γνώμῃ. διὸ τὸ κυριώτατον τῆς συλλαβῆς ἐξελὼν τὴν
ἀρχαίαν αὐτοῦ ἀναγέννησιν σημεῖναι ἐβουλήθη.

καὶ ἐπειδήπερ ἐν τούτοις ἰσχυρῶς διετείνετο περὶ τοῦ οἰκείου σφάλ-

20 ματος τὸν ὀρθῶς γράψαντα μεμψάμενος, οὐδὲν αὐτὸς εἰπὼν, τοῖς
ἐντεγχρίτουσιν τὴν αὐτὴν τῆς ἀναγνώσεως παραδίδουσι μαρτυρίαν.
προϊὼν δ' αὐθις ὁ αὐτὸς εἰσάγει τὸν σωτήρα λέγοντα »ἐγὼ εἰμι ἢ 23
ἡμέρα«, ὧδέ πη φάσκων

(Nr. 25) σκότους γὰρ ὄντος πρότερον διὰ τὴν τῆς θεοσεβείας
25 ἄγνοιαν, τῆς δὲ ἡμέρας φαίνεσθαι μελλούσης (»ἐγὼ« γὰρ »εἰμι«
φησὶν »ἢ ἡμέρα«) εἰκότως τὸν ἀστέρα ἑωσφόρον ὀνομάζει.

καὶ ἐν ἑτέρῳ τόπῳ φησὶν 24

(Nr. 37) ἐπειδὴ [τὴν] μετὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν Χριστός τε
καὶ Ἰησοῦς κηρύττεται, ζώῃ τε καὶ ὁδὸς καὶ ἡμέρα.

30 καὶ αὐθις προϊὼν τοῦ ἀποστόλου τίθησιν τὸ

(Nr. 1) »ἢ δὲ ἡμετέρα Ἰερουσαλήμ ἄνω ἐστίν«.

καὶ τί με δεῖ μηκύνειν, παρὸν τῷ βουλομένῳ ἐκ τῶν εἰρημένων τὰ 25
παραπλήσια ἐκ τοῦ παντός συγγράμματος ἀναλέγεσθαι καὶ τὸ εὐχερὲς

1 Röm. 1, 4 vgl. Ti zu d. St. — 4 Röm. 1, 4 — 9 Ps. 109, 3: ἐγέννησα
Ἰησοῦν ἐκ γαστροῦς πρὸ ἑωσφόρου Ἰησοῦς ἔφη e. sil. — 15 Ps. 109, 3 — 20f vgl. S. 50, 11 — 22 ? — 25 ?
— 29 Joh. 14, 6 — 31 Gal. 4, 26

1 ἀπόστολος] + ἐν r, doch vgl. de eccl. th. I, 20, 89 | 7 τοῦ πρὸς Μο τοῦ
λόγον V πρὸς (ohne τοῦ)? We vgl. Z. 16 u. Register | 11 γοῦν m | 12 ἔτι r
τι V | 13 διήλθον V, corr. Mo | 13—18 τὰ — ἐβουλήθη] als Eusebius' Worte mg | 17
„ἐξ“ ἑλὼν . . . ἄνω γέννησιν Zahn 113 vgl. Mo Re | 26 τὸν] ἐαυτὸν Mo | 28 τὴν < m

τοῦ ἀνδρός ἐποπτεύειν. ἐξ ἧς εὐχερείας ἀκούσει αὐτοῦ τὸν Σολομῶνα
 προφήτην ἀποκαλοῦντος πολλάκις καὶ τὰς Παροιμίας προφητείας
 ὀνομάζοντος· ὥσπερ οὖν ἐν οἷς φησιν 26

(Nr. 110) τούτου γὰρ χάριν ὁ ἀγιώτατος προφήτης Σολομὼν »δέξασθαι
 5 τε στροφὰς λόγων« ἔφη, καὶ πάλιν »θήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα«
 τὴν παροιμίαν προφητείαν ὀνομάζει, καὶ αὐθις

(Nr. 111) διό μοι δοκεῖ ὁ σοφώτατος οὗτος προφήτης καὶ τὰ
 πρῶτα ῥήματα τῆς προφητείας παροιμιωδῶς εἰρηκέναι.

καὶ δεύτερον δὲ καὶ τρίτον καὶ πολλάκις, ὡς ἔφη, τοῦτο ποιεῖ, ἀγνοῶν 27
 10 ὅτι »διαίρέσεις χαρισμάτων εἶδιν« εἰ καὶ τὸ »αὐτὸ πνεῦμα«, καὶ ἄλλω
 μὲν »δίδοται λόγος σοφίας« κατὰ τὸν ἀπόστολον, »ἄλλω λόγος γνώσεως
 κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἐτέρω πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλω προ-
 φητεία«. διόπερ ὁ Σολομῶν σοφίας μὲν εἰληγῶς χάρισμα μεμενότηται 28
 | »καὶ ἔδωκεν γὰρ κύριος τῷ Σολομῶνι σοφίαν«, ὡς ἡ γραφή φησιν, 14
 15 »καὶ ἐσοφίσθη ὑπὲρ πάντας ἀνθρώπους«· οὔτε δὲ τὸν βίον προφη-
 τιζὸν ἐσχηκῶς οὔτε τὸν τῆς προφητείας χαρακτῆρα, τὸν ἀπὸ τοῦ
 »τάδε λέγει κύριος« τῶν τε ὁμοιοτρόπων γνωριζόμενον, διὰ τῶν
 οἰκείων ἐμφαίνει λόγων. ὁ δὲ τούτων οὐδὲν ἰδὼν, ὥσπερ τι χαρι- 29
 ζόμενος τῷ ἀνδρὶ προφήτην αὐτὸν καλεῖ, οὐ **34^r** συνιᾶς ὅτι οἱ προ-
 20 φῆται »περιῆλθον ἐν μηλωταῖς, ἐν αἰγείοις δέσμασιν, ὑστεροῦμενοι,
 θλιβόμενοι, κακουχούμενοι«. καὶ τὰς Παροιμίας δὲ αὐτοῦ προφητείας
 εἶναι λέγει, [εἰ] μηδαμῶ τῆς θείας γραφῆς διδασκούσης, αὐτοῦ δὲ τοῦ
 σοφωτάτου σὺν θεῷ πνεύματι ταύτη μὲν τῇ βίβλῳ ΠΑΡΟΙΜΙΑΙ
 ὄνομα θέντος, τῇ δὲ ἐτέρῃ **ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΗΣ** καὶ τῇ τρίτῃ **Αἴσ-**
 25 **ΜΑΤΑ ΑἴΣΜΑΤΩΝ**, οὐκ ἀθεεὶ οὐδ' ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ ταύταις 30
 ἐπιβάλλοντος ταῖς ἐπιγοραῖς. ἀλλὰ καὶ αὐτὴν τὴν θεόπνευστον
 αὐτοῦ γραφὴν δι' Ἑλληνικῶν πειρᾶται παραδειγμάτων ἐρμηνεύειν.
 οὐκ ἐπακούσας Παύλου τοῦ ἀποστόλου λέγοντος »ἡμεῖς δὲ οὐ τὸ
 πνεῦμα τοῦ κόσμου ἐλάβομεν ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ, ἵνα
 30 ἴδωμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν· ἃ καὶ λαλοῦμεν οὐκ ἐν
 διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος
 ἁγίου, πνευματικὰ (πνευματικοῖς) συγκρίνοντες. ψυχικὸς δὲ ἄνθρω-
 πος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ· μορῖα γὰρ αὐτῷ ἐστίν,
 καὶ οὐ δύναται γινῶναι, ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται«. καὶ ταῦτα
 35 δὲ ἀγνοήσας ὁ γενναῖος πειρᾶται ἡμῖν ἐξ Ἑλληνικῶν ἀναγνωσμάτων
 τὴν τῶν θείων Παροιμιῶν διάνοιαν παρατιθέναι, τοῦτον γράφων
 αὐτοῖς ῥήμασιν τὸν τρόπον

4 Prov. 1, 3 — 10 I Kor. 12, 4 — 11 I Kor. 12, 8—10 — 14 I Kōn. 4, 25. 27
 — 17 Amos 1, 6 u. ὁ. — 20 Hebr. 11, 37 — 28 I Kor. 2, 12—14

3 (Nr. 112) Οὐδὲν γὰρ ἄτοπον, οἶμαι, ἐν τῷ παρόντι ὀλίγον *Μαρκέλλον*
τῶν ἕξωθεν ὑπομνήσαι σε παροιμιῶν. *περὶ τῶν*

Α.Ι.Γ' Π ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤ.Ι. ταύτην τὴν *παρ' Ἑλλη-*
παροιμίαν πρὸς μὲν τὸ φαινόμενον τοῦ γράμματος ἑπολέβοι ἂν τις *σιν παροι-*
15 *μιῶν.*

5 κατὰ τῶν γράμματα διδασκόντων εἰρησθαι· ἐπεὶ καὶ ἕτερός τις
τῶν παρ' αὐτοῖς ἐδίδασκες γράμματα, ἐγὼ δ' ἐφοίτων· ἔφη, τὸ
δ' οὐχ οὕτως ἔχειν οἱ τὰ ὑπομνήματα γράψαντες ἔφασαν· ἀλλ'
ἐπειδὴ Ἀθηναίους Σικελιωῖται, φασίν, πολέμῳ νικήσαντες μόνους
10 ἕσωζον τοὺς παιδείαν σκηπτομένους, διδασκάλους αὐτοὺς τοῖς
παισὶν ἄγοντες, τοὺς δὲ ἄλλους πάντας ἐφόνεον, ἕξ αὐτῶν δὴ
τινας φυγόντας καὶ ἐπανελθόντας ἐρωτωμένους τε ὑπὸ Ἀθηναίων
περὶ τινων διαφερόντων αὐτοῖς ἔφασαν εἰρηκῆναι ΑΛΛ' Η ΤΕ-
ΘΝΗΚΕΝ, Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ.

τί δὲ καὶ τὸ ΑΙΕ ΤΗΝ ΜΑΧΑΙΡΑΝ; νομίσειεν ἂν τις [εἰρησθαι], 2
15 ἵνα θῶ πρότερον τὰ περὶ αὐτῆς λεγόμενα, πάντως που διὰ (τὸ)
τὴν θρομένην αἶγα εἰς τὴν μάχαιραν ἀφορᾶν εἰρησθαι τὴν πα-
ροιμίαν. ἀλλ' οὐτι γὰρ τοῦτ' ἔφασαν οἱ παλαιοί· οὐδὲ γὰρ παροιμία
ἦν ἂν ἡ λεχθεῖσα, εἶγε τοῦθ' οὕτως εἶχεν (τοῦτο γὰρ ἀκόλουθον
ἦν ἐκ τῶν φαινόμενων ἐννοεῖν), ἀλλ' ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ προ-
20 ξεινούντων εἰρησθαι τοῦτό φασιν. φασὶν γὰρ Μῆδειαν ἐν Κορίνθῳ
τὰ τέκνα ἀποκτείνασαν κατακρύψαι τὴν μάχαιραν αὐτόθι· τοὺς
δὲ Κορινθίους κατὰ χρησμὸν αὐτοῖς δοθέντα αἶγα μέλαιναν ἐνα-
γίζοντας ἀπορεῖν μαχίρας, τὴν δὲ αἶγα σκάλλουνσαν τῷ ποδὶ τὴν
Μηδείας ἀνερεῖν μάχαιραν καὶ αὐτῇ τυθῆναι.

25 τί δὲ τὸ ΑΛΙΣ ΔΡΥΟΣ σημαίνει; φησὶ τις· οὐ γὰρ δυνατὸν ἐκ 3
τοῦ προχείρου γιγνώσκειν τὴν παροιμίαν. οἱ παλαιοί, ὡς ἔφασαν,
πρὸ τῆς τοῦ οἴτου γεωργίας βαλενιησαγοῦντες, ἐπειδὴ ὡς ᾔοροντο
ὁ καρπὸς οὗτος ὕστερον εὐρέθη, ἐκείνῳ προσέχοντες τὸν νοῦν
καὶ τῇ μεταβολῇ προσχάιροντες ΑΛΙΣ ΔΡΥΟΣ ἔλεγον· καὶ τοῦτο
30 34 τὴν παροιμίαν ἔφασαν εἶναι.

αὐθίς τε ἑτέρας παροιμίας ὑπὸ πλείστων τῶν παρ' αὐτοῖς 4
σοφῶν ἐν πλείστοις καὶ διαφόροις βιβλίοις εἰρημένης, τίνα περὶ
αὐτῆς γεγράφασιν οἱ τὰς παροιμίας ἐξημευσαί προελόμενοι ἀναγ-

1 ff vgl. die Separatausgabe Schneidewins im Corpus paroemiographorum graecorum ed. Leutsch et Schneidewin I, XX ff. 1839 — 6 Demosthenes de cor. 315 — 25 vgl. Bernays, Theophrasts Schrift über die Frömmigkeit S. 53

6 ἐδίδασκες Demosth. ἐδιδάσκετο V | δ' Demosth. δὲ V | 10 δὴ We δέ V
12 τινων διαφερόντων] τῶν διαφερόντων Schneidewin | 14 εἰρησθαι str. Ga |
15 ἵνα θῶ Heyse Schneidewin μὴν ἢ θῶ V | πάντως Schneidewin πάντων V |
τὸ g | 17 οὐτι γὰρ Kl οὐ τινὲς V | 25 l. φήσει? | 26 ὡς zu str.? | 33 οἱ m οὐ V

καίον ἐν τῷ παρόντι μνημονεύσαι, * * * ἀλλ' ἴν' ἐλέγξωμεν Ἀστέ-
 ριον, καὶ ἀπὸ τῶν ἔξωθεν αὐτὸν μαθημάτων εἰδὸτα μὲν ἀκριβῶς
 τὸ τῆς παροιμίας ἐξάιρετον, ἐν δὲ τῷ παρόντι ἄγνωιαν προσ-
 ποιηθέντα, ἵνα τὸ ἑαυτοῦ βούλημα διὰ τῆς τοῦ παροιμιώδους
 5 ῥήτου χρήσεως πιθανῶς κατασκευάζειν δόξη. ἔστιν δὲ ΓΛΑΥΚΟΥ
 ΤΕΧΝΗ. ταύτης οἱ ἔξωθεν σοφοὶ τῆς παροιμίας μνημονεύσαντες
 διαφόρως αὐτὴν ἐξηγήσαντο. | ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν τις ἔφη, Γλαῦκόν 5 | 16
 τινα ἐπιστήμονα τέχνης τινὸς γεγονότα ἢ πολλῶν οὔσαν θαν-
 μασιωτάτην, ἀπολέσθαι ἅμα ἐκείνη κατὰ θάλατταν, μηδενὸς πο-
 10 διακηκούτος αὐτῆς. ἕτερος δέ, τὴν ἐπ' ἄκρον μονοεικῆς ἐμπειρίαν
 μαρτυρήσας τῷ Γλαύκῳ, τοὺς κατασκευασθέντας ὑπ' αὐτοῦ δίσκους
 χαλκοῦς φησὶν τέσσαρας, πρὸς τὸ ἐμμελῆ τινα τῆς κρούσεως τὴν
 συμφωνίαν τῶν φθόγγων ἀποτελεῖν· ἔνθεν τε εἰρησθαι τὴν πα-
 15 ροιμίαν. ἄλλος δέ τις Ἀλνατικῶν ἀναθημάτων φησὶν ἀναεῖσθαι 6
 κρατήρα καὶ ὑποκρατήριον θανασίον, Γλαύκου Χίου ποίημα.
 ἕτερος δέ, Γλαῦκον αὐτὸν ἀναθεῖναι εἰς Δελφοὺς τρίποδα χαλ-
 κοῦν, οὕτω δημιουργήσαντα τοῖς ἢ παχέως τε κρουομένου, τοὺς
 τε πόδας, ἐφ' ὧν βέβηκεν, καὶ τὸ ἄνω περιζεῖμενον καὶ τὴν στε-
 20 φάνην τὴν ἐπὶ τοῦ λέβητος καὶ τὰς ῥάβδους διὰ μέσον τεταγμέ-
 νας φθέγγεσθαι λύρας φωνῆ. καὶ αὐτίς ἕτερος, ἀπὸ Γλαύκου
 τινὸς δόξαντός τι πλέον πεποιημέναι εἰρησθαι τὴν παροιμίαν.
 ὅρῳ, ὅπως τὸ δυσχερὲς τῆς παροιμίας καὶ διὰ τούτου δείκνυται, 7
 διὰ τοῦ μηδὲ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἐρμηνείας στήναι τοὺς τὴν παροιμίαν
 ταύτην ἐξηγήσασθαι βουληθέντας. οὕτως δυσεύρετόν τι πρᾶγμα
 25 τὸ τῆς παροιμίας καὶ παρὰ τοῖς ἔξωθεν εἶναι δοκεῖ. διὸ καὶ τις
 τῶν παρ' αὐτοῖς σοφῶν συναγαγὼν τὰς ὑπὸ πολλῶν καὶ διαφόρως
 λεχθεῖσας παροιμίας, εἰς αὐτὰς γέγραφεν ἕξ βιβλία, δύο μὲν τῶν
 (ἐμ)μέτρων, τῶν δὲ ἀμέτρων τέσσαρα. ταύτας δὲ παροιμίας ὠνό- 8
 μασαν οἱ ἔξωθεν δι' οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἐπειδὴ ταῖς τοῦ
 30 σοφωτάτου Σολομοῦνος Παροιμίαις ἐντυχόντες καὶ γρόντες δι' αὐτῶν
 ὅτι οὐδὲν ἔστιν ἐκ τοῦ προχείρου σαφῶς τῶν ἐν αὐταῖς εἰρημένων
 μαθεῖν, καὶ αὐτοὶ ζηλωσάμενοι τὸ προφητικὸν βουληθέντες γράμμα τὸν
 αὐτὸν ἐκείνου γεγράφασι τρόπον. εἶτα ὡς μηδὲν ἕτερον ὄνομα κυριώ-
 τερον ἐκείνου ἐπινοῆσαι δυνήθέντες καὶ ταύτας παροιμίας ὠνόμασαν.

1 * * * We | ἀλλ' str. Schneidewin | ἴν' Vc ἦν V* | 2 καὶ] l. ὡς? | αὐτῶν?
 Schneidewin | 4 παροιμιώδως? Schneidewin 8 γεγονότα] + ναυαγήσαι ὥστε We
 | πολλῶν] πολλῶ Schneidewin ἦν πολλῶν Heindorf | οὔσα V | 10 ἄκρων V, corr.
 Schneidewin | 12 τέσσαρας * * *? We | 14 ἀλνατικῶν V*, corr. V² | 17 τοῖς παχέως τε]
 θανασιῶς ὥστε Heindorf τῷ πάχει ὥστε Petavius | 18 τὸν ἄνω περιζεῖμενον V, corr.
 Heindorf | 21 τι m τις V | 27 γέγραφεν ἕξ Ga Nauck γεγραφέμεναι V | 28 ἐμμέτρων m

διὰ τοιούτων Μάρκελλος παραθέσσει τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ 9
 διδάσκειν τὰς θεοσπενύστους νοεῖν πειρᾶται γραφάς. ὅλην δὲ ταύτην
 παρεθέμην τὴν μακρὰν καὶ ἀδόλεσχον περιπτολογίαν δεῖξαι βουλό-
 μενος αὐτοῦ τὴν ἀνοίαν τῆς πολλῆς καὶ ἀκαίρου φιλοτιμίας, ἣ κέχρη-
 5 ται ὁ ἀνὴρ, τῶν μὲν Ἑλληνικῶν λόγων ἐπιδεικτικῶς, τῶν δὲ θείων
 ἀμνημόνως. οὐ γὰρ ἂν ποτε εἰς τοσαύτην ἐξέπιπτε φλυαρίαν, εἰ 10
 τῶν ἀποστολικῶν ἐμνήμητο παρομοιωμάτων, δι' ὧν παραινᾷ χοῖραι
 »τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα 35^τ ἡμῖν« λαλεῖν | »οὐκ ἐν διδακτοῖς 17
 ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος, πνευματικὰ
 10 πνευματικοῖς συγκρίνοντας«, οὐδὲ νοήσας ὅπως ἐλέχθη τὸ »ψυχικὸς 11
 ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ, μορία γὰρ αὐτῷ
 ἐστίν, καὶ οὐ δύναται γινῶναι, ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται«. ταῦτα
 δὲ ἀγνοήσας τοὺς Ἑλλήνων σοφοὺς ἐπίλαβεν γινῶσιν ἐσχηκέναι τῆς
 ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῷ Σολομῶνι χαρισθείσης σοφίας καὶ γρόντας ζηλω-
 15 σαι τὸ προφητικόν, ὡς αὐτὸς φησιν, γράμμα. καὶ πῶς οἰοί τ' ἦσαν 12
 γινῶναι τὰ θεῖα καὶ ζηλωσαὶ οἱ ψυχικοὶ καὶ οὐκ εἰδότες »πνευματικὰ
 πνευματικοῖς« συγκρίναι. τοῦ θείου ἀποστόλου ἀποσημαμένου ψυχι-
 κὸν ἄνθρωπον μὴ δέχεσθαι »τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ«; τοῦ δ'
 20 αὐτοῦ φήσαντος μὴ δύνασθαι γινῶναι τὸν ψυχικὸν τὰ πνευματικὰ,
 »ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται«, ἀντιδοξάζων ὁ γενναῖος τῷ ἀπο-
 στόλῳ φάσκει τὸν αὐτὸν τρόπον τῷ Σολομῶνι γεγραμέναί τούτους
 τὰς Ἑλληνικὰς παροιμίας πεποιημένους. λέγει δ' οὖν ἐπὶ λέξεως 13
 (Nr. 112) ἐπειδὴ ταῖς τοῦ σοφωτάτου Σολομῶνος Παροιμίας ἐντυ-
 χόντες καὶ γρόντες δι' αὐτῶν ὅτι οὐδὲν ἐστὶν ἐκ τοῦ προχείρου
 25 σαφῶς τῶν ἐν αὐταῖς εἰρημένων μαθεῖν, καὶ αὐτοὶ ζηλωσαὶ τὸ προ-
 φητικὸν βουληθέντες γράμμα τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ γεγράφασι τρόπον.
 σκέψαι δὲ καὶ ἄλλως ἐξ αὐτῶν τῶν παραθέσεων ὅσον τῆς ἀληθείας
 διήμαρτεν, εἰπὼν τοὺς παρ' Ἑλλήσιν τὸν αὐτὸν τῷ Σολομῶνι γεγρα-
 φέναι τρόπον. ὁ μὲν γὰρ Σολομὸν θεοδωρήτῳ σοφία κινούμενος 14
 30 πᾶσαν αὐτοῦ τὴν γραφὴν ἐπ' ὠφελείᾳ καὶ σωτηρίᾳ ψυχῶν τῷ τῆς
 θεοσεβείας ἀντίθει λόγῳ, γυμνασίῳ δ' ἔνεκεν τῆς τῶν ἐντυγχανόν-
 των διανοίας σκοτεινοῖς ἐχρηῆτο προβλήμασιν καὶ λόγων στροφαῖς
 καὶ φωναῖς δι' αἰνιγμάτων προσηνεγμέναις. καὶ τοῦτο δ' ἐν ἀρχῇ
 τῆς βίβλου μαρτύρεται λέγων »τῶνδε γὰρ ἀκούσας σοφὸς σοφώτερος
 35 ἔσται, ὁ δὲ νοήμων κυβέρονησιν κτήσεται, νοήσει τε παραβολὴν

8 I Kor. 2, 12—14 — 15 vgl. Nr. 112 — 16—20 I Kor. 2, 12—14 — 21f vgl.
 Nr. 112 — 28 vgl. Nr. 112 — 34 Prov. 1, 5. 6

13 l. δη? | 19 τὸν V² τὸ V* | 22 πεποικότηας m^r | 23 ἐπειδὴ and. St. ἐπει
 δὲ V | 24 προχείρου] + καὶ m^r | 26 γεγράφασι and. St. γεγραφήμασι ≡ V

σκοτεινῶν λόγων, ῥήσεις τε σοφῶν καὶ ἀνίγματα, καὶ πάλιν »δέ-
 5 ξασθαι στροφὰς λόγων. ἂ δὴ καὶ οὕτως ἔχοντα ἐκ τῶν ἐμφερο-
 μένων τῇ βίβλῳ καταμαθεῖν ῥάδιον, ἄλλως οὐ δυναμένων νοηθῆναι
 ἢ διούτων ἡμῶν ἐκ τῆς προχείρου λέξεως ἐπὶ τὸν ἐξ αὐτῆς θεω-
 5 ρούμενον νοῦν· οἷόν ἐστιν τὸ »τῇ βδέλλῃ τρεῖς θνητέρες ἦσαν ἀγα-
 πῆσει ἀγαπώμενα, καὶ αἱ τρεῖς αὐταὶ οὐκ ἐνεπίπλασαν αὐτήν. καὶ ἡ
 τετάρτη οὐκ ἠρκέσθη εἰπεῖν ἱκανόν, | καὶ »ἡ σοφία ὄγκοδόμησεν 16 | 18
 ἐαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπῆρξεν στύλους ἑπτὰ· ἔσφαξεν τὰ ἐαυτῆς θύματα,
 ἐκέρασεν εἰς κρατῆρα τὸν ἐαυτῆς οἶνον, καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις παρα-
 10 πλῆσια, οὐχ ἑτέρως δυνατὰ νοεῖσθαι, οὔτε προχείρως οὔτε ἕκ τινος
 ἱστορίας, εἰ μὴ κατὰ μόνην μεταφορὰν καὶ ἀναστροφὴν τῆς λέξεως.
 αἱ δ' ἐκτεθεῖσαι τῶν Ἑλλήνων παροιμίαι ἀπὸ τινων ἱστοριῶν τὰς
 ἀρχὰς εἰλήφασιν. τὸ γὰρ Π ΤΕΘΝΗΚΕΝ Π ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ 17
 διὰ τήνδε, φησὶν, ἐλέχθη τὴν ἱστορίαν, καὶ δι' ἑτέραν πάλιν γενο-
 15 μένην τοιανδί προᾶξιν τὸ ΔΙΞ ΤΗΝ ΜΑΧΑΙΡΑΝ εἰρηται· καὶ τὸ
 ΔΙΔΞ ΔΡΥΟΣ ὁσαύτως, διὰ τὸ βαλανηφαγοῦντάς ποτε πᾶσασθαι
 τῆς τοιαύτης τροφῆς. εἰ δὲ καὶ Γλαῦκός τις ἐπιστήμων τέχνης τινὸς
 γεῖθ' ἄγχι διαφόρως ἐμνημονεύθη παρὰ τοῖς μετὰ ταῦτα διαφωνή-
 20 σασιν ἐν τῷ περὶ αὐτοῦ λόγῳ, τί τοῦτο πρὸς τὰς θεοπνεύστους
 Παροιμίας; οὐ γὰρ ὁμοίως ταῖς Ἑλληνικαῖς παροιμίαις καὶ αὐταὶ ἕκ
 τινος ἱστορίας τὴν λύσιν ἐπιδέχονται. ἀμαθῶς ἄρα καὶ ἀπειρῶς τῆς
 τῶν θείων γραφῶν θεωρίας οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐναντίως τῷ ἀπο-
 στόλῳ Μάρκελλος τοὺς Ἑλλήνων σοφοὺς ἐν τυχόντας ταῖς Παροι-
 25 μίαις Σολομῶνος μαθεῖν καὶ ζηλωῶσαι τὸ προφητικὸν γράμμα καὶ
 τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ γράφαι τρόπον ἀπεσήνατο. τούτων ἡμῖν εἰρημέ- 18
 ρων εἰς ἀπόδειξιν τοῦ μηδὲ ταῖς θείαις γραφαῖς ὄν χρὴ τρόπον
 ἐντετυχηκέναι τὸν ἄνδρα, καλεῖ δὴ καιρὸς καὶ τὴν οὐχ ὑγιῆ τῆς
 πίστεως αὐτοῦ δόξαν ἐπισκέψασθαι, ὡς ἐναντία δοξάζων τῇ ἐκκλη-
 σιαστικῇ διδασκαλίᾳ αὐτὴν τε καὶ τοὺς προεστῶτας αὐτῆς διέβαλλεν.

30 4 Θῆσω δὲ πρῶτα δι' ὧν τοῖς ὀρθῶς καὶ ἐκκλησιαστικῶς γρα-
 φεῖσιν ἀντιλέγειν πειρᾶται, διαβάλλον τοὺς γράψαντας, καὶ μονο-
 ουχὶ πάμμαχον συνιστάμενος ἀγῶνα πρὸς πάντας. ἄρτι μὲν γὰρ
 πρὸς Ἀδτέριον τὴν ἀντίρρησιν ποιεῖται, ἄρτι δὲ πρὸς Εὐδέσιον τὸν

ὅτι τὴν τε
 ἐκκλησια-
 στικὴν δι-
 δασκαλίαν
 καὶ τοὺς
 προεστῶ-
 τας αὐτῆς
 διέβαλλεν.

1 Prov. 1, 3 — 5 Prov. 24, 50 — 7 Prov. 9, 1 — 12 ff vgl. Nr. 112 —
 17 vgl. Nr. 112 — 23 ff vgl. Nr. 112 a. E.; doch scheint Eusebius hier das μαθεῖν
 Marcellus falsch angebracht zu haben

1 σκοτεινῶν λόγων] 1. καὶ σκοτεινὸν λόγον mit LXX? | 9—10 παραπλήσια]
 + ἂ V² | 10 δύναται m | 14 φασὶν m^r | 15 τοιάνδε Zahn | εἰρησθαι V, corr. Kl
 | 23 ἐντυχόντας Kl vgl. S. 15, 30, 16, 20 | 28 ὅς Mo

μέγαν. | καὶ ἔπειτα ἐπὶ τὸν τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον, τὸν ὡς ἀληθῶς 2 | 19
 τρισμακάριον τρέπεται Παύλινον, ἄνδρα τιμηθέντα μὲν τῆς Ἀν-
 τιοχείου ἐκκλησίας πρεσβείῳ, διασπρεπῶς δ' ἐπισκοπεύσαντα τῆς
 Τυρίου οὕτω τε ἐν τῇ ἐπισκοπῇ διαλάμπαντα, ὡς τὴν Ἀντιοχείου
 5 ἐκκλησίαν ὡς οἰκείου ἀγαθοῦ μεταποιηθῆναι αὐτοῦ. ἀλλὰ καὶ τοῦ- 3
 τον, μακαρίως μὲν βεβιωκότα, μακαρίως δ' ἀναπεπαινεμένον πάλα τε
 κεκοιμημένον καὶ μηδὲν αὐτῷ διανοχλοῦντα, ὁ θαυμαστός οὗτος
 συγγραφεὺς σκόπτει. καὶ ἐκ τούτου μεταβάς Ὠριγένει πολεμῆι, πρό-
 παλα καὶ αὐτῷ πεπαινεμένῳ τοῦ βίου. ἔπειτα Ναρκίσσῳ ἐπιστρα-
 10 τεύεται, καὶ τὸν ἕτερον Εὐσέβιον διώκει, ὁμοῦ τε πάντας τοὺς
 ἐκκλησιαστικοὺς πατέρας ἀθετεῖ, οὐδενὶ τὸ παράπαν ἀρεσκόμενος ἢ
 μόνῳ ἑαυτῷ. γράφει δ' οὖν ὀνομαστὶ κακῶς μνημονεύων ἀπάντων 4
 τούτων τὸν τρόπον

(Nr. 59) ἄρξομαι τοίνυν ἀπὸ τῆς ὑπ' αὐτοῦ γραφείσης ἐπιστο-
 15 λῆς πρὸς ἕκαστον τῶν μὴ ὀρθῶς γραφέντων ἀντιλέγειν. γέγραπεν
 πιστεύειν εἰς πατέρα θεὸν παντοκράτορα, καὶ εἰς τὸν
 υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ θεόν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν
 Χριστόν, καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· καὶ φησιν ἐκ τῶν
 20 θείων γραφῶν μεμαθηκέναι τοῦτον τὸν τῆς θεοσεβείας
 τρόπον. ἐγὼ δὲ ὅταν μὲν τοῦτο λέγῃ ἀποδέχομαι σφόδρα τὰ 5
 λεγόμενα, κοινὸς γὰρ οὗτος ἀπάντων ἡμῶν τῆς θεοσεβείας ὁ τρό-
 πος, πιστεύειν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα· ὅταν
 δὲ μὴ τῆς θείας ἰστοχασμένος δυνάμεως ἀνθρωπικώτερον ἡμῖν διὰ
 25 τινος ἐντέχνου θεωρίας τὸν τε πατέρα πατέρα λέγῃ καὶ τὸν υἱὸν 6
 υἱόν, οὐκέτ' ἐπαινεῖν τὴν τοιαύτην θεωρίαν ἀκίνδονον. διὰ γὰρ τῆς
 τοιαύτης θεωρίας τὴν νῦν αὐτοῖς ἐπινοουμένην αἴρεσιν ἀξάνεσθαι
 συμβαίνει, ὅπερ σαφῶς ἐπιδειξάι ῥάδιον οἶμαι ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων. 36^τ
 ἔφη γὰρ τὸν μὲν πατέρα δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι νομίζειν
 καὶ τὸν υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὡσαύτως.
 30 ταῦτα ὁ Μάρκελλος πρὸς Ἀστέριον, οὐκ ἀρεσκόμενος τῷ τὸν πατέρα 7
 δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι ὁμολογεῖν καὶ τὸν υἱὸν ἀληθῶς
 υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὡσαύτως. ὅθεν ἐξῆς διὰ μακροτέρων
 ἀνασκευάζειν τὸν περὶ τούτων περᾶται λόγον. φιλὸν γὰρ καὶ τῷ ἀνθρω-
 35 πείῳ λόγῳ ὅμοιον, οὐχὶ δὲ υἱὸν ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφ' ἐστῶτα τὸν 8
 Χριστόν εἶναι ὁμολογεῖν ἐθέλει. καὶ ἐπειδὴ ταύτην εἶπεν ἐπινοεῖσθαι τῷ

30 vgl. Nr. 59 — 35 vgl. Nr. 59

3 δ' Kl τ' V | 11 οὐδὲν V*, corr. V² | 14—29 das Ganze wird von Re Zahn 54
 Harnack LG II 2 mit Recht für ein Marcellfragment gehalten (vgl. Z. 30 ff);
 anders mg u. Conybeare ZNTW 4 330 | 15 ἀντιλέγων Mo | γέγραπεν] + δὲ Mo
 + γὰρ r | 20 τίπον m^r | 27 ὥσπερ V, corr. We | 33 φιλόν] vgl. S. 4, 3 u. ὅ.

αἵρεσιν, δεικτίον | ὡς προῖόν Ὁριγένους τοῦ πάλαι γινόμενον μένεται 20
 ὡς ὁμοδοξοῦντος τοῖς νυνὶ πρὸς αὐτοῦ διαβαλλομένοις. ἐγὼ δὲ καὶ
 Ὁριγένους παλαιοτέρων ἀνδρῶν πλείστοις ὅσοις ἐκκλησιαστικοῖς
 5 συγγράμμασιν ἐντετύχηκα, ἐπισκόπων τε καὶ συνόδων ἐπιστολαῖς
 διαφόροις πρόπαλαι γραφείσαις, δι' ὧν εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ὁ τῆς
 πίστεως χαρακτηρὸ ἀποδείκνυται. οὐκ ὁρθῶς ἄρα διαβέβληκεν ἀπὸν 9
 (ταύτην) ἐπινοεῖσθαι νῦν αἵρεσιν ὑπὸ τῶν διαβαλλομένων. μετὰ
 ταῦτα μικρὸν προελθὼν οὐ τὸν Ἀστέριον μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸν
 μέγαν Εὐσεβίον. οὗ τῆς ἐπισκοπῆς πλείσται καὶ διαφανεῖς ἐπαρχίαι
 10 τε καὶ πόλεις μετεποιήθησαν, κακῶς ἀγορεύει τοῦτον τὸν τρόπον
 (Nr. 29) ὑπομνήσω δέ σε ὧν αὐτὸς γέγραπεν συνιστάμενος τοῖς
 κακῶς ὑπὸ Εὐσεβίου γραφείσιν. ἦν γὰρ ὅτι ἀγίσταται σαφῶς τῆς
 προτέρας ἐπαγγελίας. γέγραπεν γὰρ αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· τὸ 10
 γὰρ κεφάλαιον εἶναι τῆς ἐπιστολῆς ἐπὶ τὴν βουλὴν τοῦ
 15 πατρὸς ἀνενεγκεῖν τοῦ υἱοῦ τὴν γένεσιν, καὶ μὴ πάθος
 ἀποφῆναι τοῦ θεοῦ τὴν γονήν. ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν
 πατέρων ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφῆναντο, φυ-
 λαξάμενοι τῶν αἵρετικῶν τὴν ἀσέβειαν, οἱ σωματικὴν
 τινα καὶ παθητικὴν κατεψεύσαντο τοῦ θεοῦ τὴν τεκνο-
 20 γονίαν, τὰς προβολὰς δογματίζοντες.
 καὶ πρὸς ταύτας δὲ τὰς φωνὰς πολλὴν ἐξῆς ποιεῖται τὴν ἀντίρρησιν, 11
 μεθ' ἣν ἐπισυνάπτει λέγων
 (Nr. 30) ὅστε συνηγορήσει Εὐσεβίῳ κακῶς γράψαντι βουλόμενος
 Ἀστέριος, φύσεώς τε πατρὸς καὶ φύσεως [ἀ]γεννητοῦ μνη-
 25 μονεύσας. αὐτὸς ἑαυτοῦ κατήγορος γέγονεν. πολὺ γὰρ βέλτιον ἢ
 τὸ βάθος τοῦ νοήματος Εὐσεβίου, ὡς αὐτὸς γέγραπεν, ἐν
 βραχυλογίᾳ κείμενον ἀνεξέταστον καταλιπεῖν, ἢ τοιαύτη θεωρία
 χρησάμενον τὸ πανοῦργον τοῦ γράμματος εἰς φῶς ἀγαγεῖν.
 καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει 12
 30 (Nr. 3) νυνὶ δὲ ἐξετάσωμεν ἐν τι ῥητὸν τῶν ὑπὸ Ἀστερίου γρα-
 φέντων· ἔφη γὰρ οὗτος· ἄλλος μὲν γὰρ ἔστιν ὁ πατήρ, ὁ

7 vgl. Nr. 59 — 12f vgl. Nr. 68 a. E. — 13 ff vgl. Theodoret h. e. 1, 5 (ed. Gaisford: Brief d. Eusebius v. Nicomedien an Paulinus v. Tyrus): οὔτε γὰρ δύο ἀγέννητα ἀκηκόαμεν, οὔτε ἐν εἰς δύο διηρημένον, οὐδὲ σωματικόν τι πεπονθὸς μεμαθήκαμεν οὐδὲν γὰρ ἔστιν ἐκ τῆς οὐσίας αὐτοῦ, πάντα δὲ βουλήματι αὐτοῦ γενόμενα ἕκαστον ὡς καὶ ἐγένετο ἔστιν — 31 f vgl. Nr. 85

7 ταύτην Kl vgl. S. 18, 35 | 11 αὐτὸς m αὐτοῖς V | συνεσταλμένος m (-ως m)
 | 13 ἀπαγγελίας V¹ | 15 γέννησιν Re | 24 γεννητοῦ Re | 25 ἑαυτοῦ We ἑαυτῷ V
 26 βάθος Re σκότος? We πάθος V

γεννήσας ἐξ αὐτοῦ τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον
 πάσης κτίσεως. ἀμώτερα συνάψας γέγραφεν μονογενῆ καὶ
 πρωτότοκον. πολλῆς ἐναντιότητος ἐν τοῖς ὀνόμασιν οὕσης τού-
 5 τοις. ὡς ἔστιν ὄψιδιον καὶ τοῖς σφόδρα δυσμαθέσιν γνῶναι. δῆλον
 γὰρ ὅτι ὁ μονογενῆς, εἰ ὄντως μονογενῆς εἶη, οὐδέτι πρωτό-
 10 τοκος εἶναι δύναται, καὶ ὁ πρωτότοκος ἢ (πρωτότοκος) οὐ δύναται
 μονογενῆς εἶναι.

καὶ ἐν τούτοις δὲ τὸν Ἀστέριον αἰτιᾶται μάτην· οὐ γὰρ αὐτοῦ ἀλλὰ
 τῆς θείας γραφῆς ἐτύγχανον αἱ | τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ποτὲ μὲν λέγου- 21
 10 σαι μονογενῆ υἱὸν ποτὲ δὲ πρωτότοκον 36' πάσης κτίσεως φωναί.
 αὐθις δὲ συνάπτει τούτοις λέγων

(Nr. 76) ἀλλ' ἀφήμενος τῆς ἀληθοῦς γνώσεως τὴν ἔντεχνον ἡμῖν
 καὶ νῦν ἐπεδείξατο θεωρίαν. οὐκ ἔχων γὰρ ἐκ τῶν θείων γραφῶν
 τὸ ἑαυτοῦ κατασκευάσαι βούλημα, ἐπὶ τοὺς σοφωτάτους, ὡς οἴεται,
 15 ἀνατρέχει πατέρας φάσκων· ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν πατέρων
 ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφῆναντο. ἀπόφασιν ἀπο- 15
 πεφάσθαι τοὺς ἑαυτοῦ πατέρας Ἀστέριός φησιν καὶ δόγμα περὶ
 θεοῦ γεγραμένα ἀπὸ τῆς οἰκείας ἑαυτῶν προαιρέσεως. τὸ γὰρ τοῦ
 δόγματος ὄνομα τῆς ἀνθρωπίνης ἔχεται βουλῆς τε καὶ γνώμης. ὅτι 16
 20 δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει μαρτυρεῖ μὲν ἡμῖν ἰκανῶς ἡ δογματικὴ τῶν
 ἱατρῶν τέχνη, μαρτυρεῖ δὲ καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων καλούμενα
 <δόγματα>· ὅτι δὲ καὶ τὰ συγκλήτω δόξαντα ἔτι καὶ νῦν δόγ-
 ματα συγκλήτου λέγεται, οὐδένα ἀγροεῖν οἶμαι.

καὶ ταῦτα δὲ ὁ Μάρκελλος, ἀνημονύσας τῆς ἀποστολικῆς φωνῆς ἢ
 25 φησιν περὶ τοῦ σωτήρος »τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν τοῖς δόγμασιν
 καταργήσας«, προήχθη εἰπεῖν, ἀλλὰ καὶ μέμφεται τῷ δεῖν ἐπεσθαι
 τοῖς πατράσιν, τῆς θείας φασκούσης γραφῆς »ἐπερώτησον τὸν πατέρα
 σου καὶ ἀναγγελεῖ σοι· τοὺς πρεσβυτέρους σου καὶ ἐροῦσίν σοι καὶ 17
 »μὴ μέταιρε ὅρια αἰῶνια ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου«. εἰτ' ἀγανακτῶν
 30 ὅτι Παυλίνον μακάριον ἀπεκάλεσεν, ὁμοῦ τε κακῶς Εὐσεβίου πάλιν
 μνημονεύων, οὕτω γράφει

(Nr. 77) συνηγορῆσαι γὰρ βουληθεὶς τῷ τὴν ἐπιστολὴν κακῶς γρά-
 φαντι Εὐσεβίῳ, πρῶτον μὲν οὐ διδασκαλιζῶς ἀναπτύξας,
 ἔφη, τὸ δόγμα τὴν ἐπιστολὴν συνέταξεν, οὐ γὰρ πρὸς τὴν
 35 ἐκκλησίαν οὐδὲ πρὸς τοὺς ἀγνοοῦντας ἐγίγνετο τὸ γράμμα

1 Joh. 1, 18 — Kol. 1, 15 — 10 Joh. 1, 18 — Kol. 1, 15 — 14 f vgl. Nr. 29
 — 25 Eph. 2, 15 — 27 Deut. 32, 7 — 29 Prov. 22, 28 — 30 vgl. Nr. 30 a. A.

1 αὐτοῦ V*, corr. V² | 6 ἢ πρωτότοκος V² a. R ἢ V* | 9 αἱ We εἶναι V
 12 ἀπεδείξατο m | 16 ἀποπέφεται V, corr. Mo | 19 τῆς < r | ἔχεται]
 ἔχει τι Neander | 22 δόγματα Mo | 34 ἐφ' ἢ V

ἀλλὰ πρὸς τὸν μακάριον Παῦλινον, μακάριον αὐτὸν διὰ
 τοῦτο εἰπὼν, ὅτι τὴν αὐτὴν εἶχεν Ἀστερίῳ δόξαν. οὐκοῦν ἐπει-
 δήπερ τοὺς σοφωτάτους πατέρας Ἀστερίου μεμαθήγαμεν, ἀκό-
 λουθον ἡγοῦμαι λέγειν καὶ τὸν Παῦλινον τε καὶ τῶν ἄλλων γε-
 5 τόμενον διδάσκαλον. ἀπὸ γὰρ τῆς Παυλίνου ἐπιστολῆς ὁ κακείναι 18
 διδάσκαλος γεγονὼς εὐδηλος γένοιτ' ἂν ἡμῖν.
 καὶ μεταξὺ τινὰ εἰπὼν τὸν αὐτὸν αὖθις διαβάλλει ὡς οὐκ ὀρθῶς
 ἀποδεξάμενον τὸν Ὠριγένη, λέγων οὕτως
 (Nr. 32) οὐκ εὐαγγελικῆς ὑπομιμνήσκων διδασκαλίας ταῦτ' ἔγραψεν
 10 Παυλίνοιο, ὁμολογῶν δὲ ἐπίουιο μὲν ἀφ' ἑαυτῶν οὕτω κινεῖ-
 σθαι, ἐπίουιο δὲ ἐκ τῶν ἀναγνωσμάτων τῶν προσειρημέ-
 νων ἀνδρῶν τοῦτον ἡχθαι τὸν τρόπον. εἶτα τέλος, ὅσπερ 19
 τινὰ κορωνίδα τῆς ἀποδείξεωο ἐπάγων, ἐκ τῶν Ὠριγένουο ῥητῶν
 τῆ | ἑαυτοῦ ὑπέγραψεν ἐπιστολῆ, ὡο μᾶλλον πείσαι δυναμένου 22
 15 παρὰ τοὺο εὐαγγελιστάο καὶ τοὺο ἀποστόλουο. ἔοτιν δὲ τὰ ῥητὰ
 ταῦτα· ὅρα ἐπαναλαβόντα περὶ πατροο καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου
 πνεύματοο. ὀλίγα τῶν τότε παραλελειμμένων διεξελεθειν·
 περὶ πατροο ὡο ἀδιαίρετοο ὧν καὶ ἀμέριστοο υἱοῦ γίγνεται
 πατήρ, οὐ προβαλὼν αὐτόν, ὡο οἴονταί τινεο. εἰ γὰρ πρό- 20
 20 βλημά ἐοτιν ὁ υἱὸο τοῦ πατροο καὶ γέννημα ἐξ αὐτοῦ,
 ὁποῖα τὰ τῶν ζῳῶν γεννήματα, ἀνάγκη σῶμα εἶναι τὸν
 προβαλόντα καὶ τὸν προβεβλημένον.
 εἰθ' ἔξῃο μετὰ τὴν τῶν Ὠριγενειῶν γωνῶν παρὰθεοῖν ἐπιγέρει λέγων 21
 (Nr. 32) ταῦτα Ὠριγένηο γέγραοεν. μὴ παρὰ τῶν ἱερῶν προφητῶν
 25 τε καὶ ἀποστόλου περὶ τῆο ἀδιότητοο τοῦ λόγου μαθεῖν βουλη-

3 vgl. Nr. 76 — 16 ff vgl. Origenes de princ. IV, 1, 28: tempus autem est . . . recapitulare singula, et primo omnium de patre et filio et spiritu sancto repetere. deus pater cum sit inuisibilis (*l. indiuisibilis*) et inseparabilis a filio, non per prolationem ab eo, ut quidam putant, generatus est filius. si enim prolatio est filius patris, prolatio uero dicitur, quae talem significat generationem, qualis animalium uel hominum solet esse progenies, necessario corpus est et is, qui protulit, et is, qui prolatus est. — Pamphilus apol. 5: tempus est decursis his quae de patre et filio et spiritu sancto disseruimus, de illis quoque quae a nobis relicta fuerunt, pauca repetere. deus pater cum et inuisibilis (*vgl. oben*) sit et inseparabilis a filio etc. (*wörtlich wie oben*)

2 f τὴν αὐτὴν . . . δόξαν] τὸ αὐτὸ . . . δόγμα nr | δόξαν] danach Lücke Mo Re | 13 ῥητῶν] + τινὰ Mo | 14 τῆο . . . ἐπιστολῆο, corr. Mo | 21 γέννημα We γεννᾶ μὲν V, doch ist die Corruptel vielleicht noch grösser, vgl. Orig. | 24 γέγραοεν] + καί?

θείς, ἀλλ' ἑαυτῷ δεδωκῶς πλεῖον δευτέραν ὑπόθεσιν διηγῆσασθαι τοῦ λόγον μάτην τολμᾷ.

καὶ τούτοις δὲ τοῖς ὑπὸ Ὠριγένους ὀρθῶς εἰρημένοις. περὶ τοῦ μὴ δεῖν σωματικὴν τινα **37^r** καὶ παθητικὴν ὑπολαμβάνειν τὴν τῆς θεότητος τοῦ υἱοῦ γέννησιν. ἀντιλέγει. μάλισθ' ὅτι τῷ υἱῷ δέδωκεν ὑπόστασιν. καὶ ἐπιφέρει τὸν Ὠριγένη πάλιν κακῶς λέγων τοῖς τε ὑπ' αὐτοῦ ὀρθῶς γραφεῖσιν ἀντιλέγων ἐν τούτοις

(Nr. 32) ὅτι τὰ τοιαῦτα γράφων Ὠριγένης ἰδίους ἐχρῆτο δόγμασιν, δῆλον ἄφ' ὧν καὶ τὰ ἑαυτοῦ ἀνατρέπει πολλάκις. ἐν γοῦν ἑτέρῳ χωρίῳ ἅτινα περὶ θεοῦ λέγει, ἀκόλουθόν ἐστιν ὑπομῆσαι. γράφει δὲ οὕτως· οὐ γὰρ ὁ θεὸς πατὴρ εἶναι ἤρξατο **22** κωλύομενος, ὡς οἱ γινόμενοι πατέρες ἄνθρωποι, ὑπὸ τοῦ μὴ δύνασθαι πω πατέρες εἶναι. εἰ γὰρ αἰεὶ τέλειος ὁ θεός, καὶ πάρεστιν αὐτῷ δύναμις τοῦ πατέρα αὐτὸν εἶναι, καὶ καλὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα τοιοῦτον υἱοῦ, <τί> ἀναβάλλεται καὶ τοῦ καλοῦ ἑαυτὸν στερίσκει καί, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἐξ οὗ δύναται πατὴρ εἶναι, οὐ <γίνεται πατὴρ>; τὸ αὐτὸ μέντοιγε καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος λεκτέον. πῶς οὖν Ὠριγένους καὶ τοῦτο γράψαντος, ὁ μακάριος κατ' αὐτὸν **23** **Παυλῖνος** τοῦτο μὲν ἀποκρούσασθαι οὐκ ἀκίνδυνον ἐνόμισεν, χρήσασθαι δὲ εἰς κατασκευὴν τῶν ἑαυτῷ δοκούντων τοῖς ἐναντίοις, ὧν οὐδὲ αὐτὸν ἂν Ὠριγένη εἶποιμι τὸν λόγον ἀποδοῦναι δυνατὸν εἶναι;

ἐν τούτοις ὁ Μάρκελλος ἐναντία φάσαι αὐτῷ τὸν Ὠριγένη εἰπὼν **25** κατεψεύσατο, μὴ δυναθεὶς συνεῖναι, ὡς διὰ μὲν τῆς προτέρας παραθέσεως τὸ ἀσώματον καὶ ἀπαθὲς τοῦ πατρὸς ἐδήλον, διὰ δὲ τῆς δευτέρας τὸ μὴ χρόνον πρὸ πάντων δὲ αἰώνων τὸν υἱὸν γεγεννηκέσθαι. αὐθις δὲ μεθ' ἕτερα περὶ τοῦ Ὠριγένους | ὁ αὐτὸς ταῦτα γράφει **24|23**

(Nr. 78) καίτοι εἰ δεῖ τάληθές περὶ Ὠριγένους εἰπεῖν, τοῦτο προσ-

11 Origenes in Gen. comm. l. I (vgl. Pamphilus apol. 3): non enim deus cum prius non esset pater, postea pater esse coepit velut impeditus aliquibus ex causis quibus homines mortales impediri solent, ut non statim ex quo sunt etiam patres esse possint. si enim semper perfectus est deus, nec deest ei uirtus qua pater sit, et bonum est esse eum patrem talis filii, quid differt, aut quid hoc bono se fraudat et non statim, si ita dici potest, ex quo potest esse pater efficitur pater? idipsum autem etiam de spiritu sancto dicendum est — **19f** vgl. Nr. 77

1 ὑπόστασιν Mo | **2** μάτην Kl μαθεῖν V (str. Re) | **11** θεός] danach Lücke? vgl. Orig. | **15** τί Re διατί We vgl. Orig. | **16** καλ²] + οὐκ εὐθὺς We vgl. Orig. | **17** οὐ γίνεται πατὴρ Kl nach Re vgl. Orig. υἱοῦ V | **22f** ὧν Kl ὡς V | Ὠριγένει V*, corr. V¹²? | εἶποιμι Re εἴ τι V | εἶναι Zahn ἦν V | **24** αὐτῷ V | **25** συνεῖναι m

- ἡκει λέγειν, ὅτι ἄρτι τῶν κατὰ φιλοσοφίαν ἀποστάς μαθημάτων,
καὶ τοῖς θείοις ὁμιλῆσαι προελόμενος λόγοις πρὸ τῆς ἀκριβοῦς
τῶν γραφῶν καταλήψεως, διὰ τὸ πολὺ καὶ φιλότιμον τῆς ἕξωθεν
5 παιδεύσεως θάττον τοῦ δέοντος ἀρξάμενος [ὑπο]γράφειν ὑπὸ τῶν
τῆς φιλοσοφίας παρήχηθαι λόγων, καὶ τινα δι' αὐτοὺς οὐ καλῶς
γέγραπεν. δῆλον δέ· ἔτι γὰρ τῶν Πλάτωνος μεμνημένος δογμάτων,
καὶ τῆς τῶν ἀρχῶν παρ' αὐτῷ διαφορᾶς. ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ γέγραπεν 25
βιβλίον, καὶ ταύτην τῷ συγγράμματι τὴν ἐπιγραφὴν ἔθετο. δείγμα
δὲ τούτου μέγιστον τὸ μηδὲ ἄλλοθεν ποθεν τὴν ἀρχὴν τῶν λέξεων
10 αὐτὸν ἢ τὴν ἐπιγραφὴν τοῦ βιβλίου ποιήσασθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν
Πλάτωνι λεχθέντων ῥημάτων· γέγραπεν γὰρ ἀρχόμενος οὕτως·
οἱ πεπιστευκότες καὶ πεπεισμένοι, τοῦτο <τὸ> ῥητὸν οὕτως 26
εἰρημένον εὔροις ἂν ἐν τῷ Γοργία Πλάτωνος.
οὐτ' εἰ ἐφέρετο, ἦνεγκεν ἂν διαβολὴν Ὠριγένει φάντι· οἱ πεπισ-
15 τευκότες [ἦ] καὶ πεπεισμένοι, καὶ συνάψαντι ἕξις· τὴν χάριν
καὶ τὴν ἀλήθειαν »διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ« γεγενημένη καὶ Χρισ-
τὸν εἶναι τὴν ἀλήθειαν κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπ' αὐτοῦ·
»ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια«. ποία γὰρ πρὸς ταῦτα κοινωνία γένοιτ'
ἂν ποτε Πλάτωνι; οὐδὲν Πλάτωνος ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ μνημονεύεται 27
20 βιβλίον. οὐδὲ Ὠριγένης ὁμοίως περὶ ἀρχῶν ἐδόξασεν Πλάτωνι, ὁ
μίαν μόνην τὴν ἀγένητον καὶ ἀναρχον καὶ ἐπέκεινα τῶν ὄλων εἰδὼς
ἀρχὴν, ταύτην τε εἶναι πατέρα ἑνὸς μονογενοῦς υἱοῦ, δι' οὗ τὰ πάντα
γέγονεν. ὁ δὲ καὶ ἐν τούτοις Ὠριγένους καταπευσδόμενος μεθ' ἕτερα
προστίθησι λέγων 28
- 25 (Nr. 15) Ἀστερίου γὰρ εἰρηκότες πρὸ τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι
τὸν λόγον, αὐτὸ τὸ ῥητὸν αὐτὸν ἐλέγχει ψευδόμενον· ὥστε μὴ
μόνον αὐτὸν τοῦ πράγματος, ἀλλὰ καὶ τοῦ γράμματος διαμαρτεῖν.
εἰ γὰρ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελιώσεν με« φησὶν 37· ἡ Παροιμία,
πῶς αὐτὸς γεγενῆσθαι αὐτὸν πρὸ τῶν αἰώνων ἔφη; ἕτερον
30 γὰρ πρὸ τοῦ αἰῶνος θεμελιωσθαι αὐτόν, καὶ ἕτερον πρὸ τῶν
αἰώνων γεγενῆσθαι.

12 Origenes de princ. I praef.: omnes qui credunt et certi sunt quod et gratia et veritas per Iesum Christum facta sit, et Christum veritatem esse norunt secundum quod ipse dixit: „ego sum veritas“ etc. — 14 Platon Gorg. 454 DE: ἀλλὰ μὴν οἱ τέ γε μεμαθηκότες πεπεισμένοι εἰσὶ καὶ οἱ πεπιστευκότες. Zahn vergleicht noch II Tim. 1, 12; Justin. Apol. I, 8, 3 u. 5.; Clem. Alex. Strom. V, 85 — 14ff vgl. zu Z. 13 — 16 Joh. 1, 17 — 18 Joh. 14, 6 — 22 Joh. 1, 3

4 γράφειν Re | 9 τοῦτο V, corr. Re | 12 πεπιστευμένοι V, corr. Zahn vgl. Platon u. Orig. | τὸ m | 15 ἦ str. Kl vgl. Z. 12 u. Orig. | πεπιστευμένοι V, vgl. zu Z. 13 | 30 αὐτὸς m, αὐτὸ V

ταῦτα εἰπὼν καὶ προσθεῖς ἕτερα εἰς ἀνατροπὴν τοῦ πρὸ τῶν αἰώνων 29
γεγενῆσθαι τὸν υἱόν, ἐπιλέγει αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 79) ἀξιῶ δὲ τοὺς ἐντυγχάνοντας τῶν ἀγίων, ὡςπερὶ σπέρ-
ματα καὶ ἀρχὰς τῆσδε τῆς ἐξηγήσεως ἀληθοῦς εἰληφότας, πλείονας
5 ἀποδείξειε προσθεῖναι τοῖς εἰρημένοις, ὅστε ἔτι μᾶλλον τὰς τῶν
[περὶ] τὴν πίστιν διαστρεφόντων ἐλέγχεσθαι προαιρέσεις. ὄντως
γὰρ θεὸν τὸν γεννήσαντα αὐτοὺς »ἐγκατέλιπον, καὶ ὄρυσαν ἑαυτοῖς
λάκκους συντετριμμένους».

τοιαῦτα καὶ διὰ τούτων λοιδορησάμενος ἐξῆς πειρᾶται δεικνύειν 30|24
10 ὅτι μὴδὲ εἰκὼν τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ υἱός, λέγων οὕτως

(Nr. 80) ἀκόλουθον ἡγοῦμαι βραχεία καὶ περὶ τῆς εἰκόνης εἰπεῖν.
γέγραφεν γὰρ ἄλλος δὲ ἐστὶν ὁ ἐξ αὐτοῦ γεννηθείς, »ὅς
ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου». εἰκόνης διὰ τοῦτο μέ-
μνηται θεοῦ ἀοράτου Ἀστέριος, ἵνα τοσοῦτον τὸν θεὸν τοῦ
15 λόγου διαφέρειν διδάξῃ, ὅσον καὶ ἄνθρωπος τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνης
διαφέρειν δοκεῖ.

καὶ μεταξὺ τῶν εἰπὼν ἐπιφέρει

31

(Nr. 82) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος
ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ.
20 τὴν γὰρ εἰκόνα ὁράσθαι προσήκει, ἵνα διὰ τῆς εἰκόνης τὸ τέως μὴ
ὁρώμενον ὁράσθαι δύνῃται.

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 82) πῶς οὖν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὸν τοῦ θεοῦ
λόγον Ἀστέριος εἶναι γέγραφεν; αἱ γὰρ εἰκόνες τούτων ὧν εἰσὶν
25 εἰκόνες καὶ ἀπόντων δεικτικά εἰσιν, ὅστε καὶ τὸν ἀπόντα δι'
αὐτῶν φαίνεσθαι δοκεῖν. εἰ δὲ τοῦ θεοῦ [τοῦ] ἀοράτου ὄντος 32
ἀοράτου εἶναι καὶ τὸν λόγον συμβαίνει, πῶς εἰκὼν τοῦ ἀορά-
του θεοῦ ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν εἶναι δύναται, καὶ αὐτὸς ἀορά-
τος ὢν;

30 καὶ προϊὼν ἀνθις λοιδορεῖ, λέγων οὕτως

(Nr. 24) πῶς οὖν οἱ »πλήρεις δόλου καὶ ῥαδιουργίας», ἀποστο-
λικῶς εἰπεῖν, μεταφέρουσιν τὸ ῥητὸν εἰς τὴν πρώτην αὐτοῦ,
ὡς οἴονται, κτίσιν, καὶ ταῦτα τοῦ Δαυὶδ περὶ τῆς κατὰ σάρκα
αὐτοῦ γενέσεως σαφῶς εἰρηκότος;

35 καὶ μεταξὺ τούτων μακρὸν κατατείνας λόγον ἐπιφέρει

33

(Nr. 85) τί οὖν πρὸς ταῦτα λέξει; οὐ γὰρ οἶμαι αὐτὸν ἔχειν τι

7 Jer. 2, 13 — 12 Kol. 1, 15 — 31 Act. 13, 10 — 33 Ps. 109, 3 vgl.
S. 12, 17f

6 περὶ < r | διαστραφέντων Zahn, doch vgl. Register | 14 θεοῦ] + τοῦ
m | 26 τοῦ < and. St.

περὶ τούτου λέγειν. οὐδὲ γὰρ σαφῶς αὐτὸν καὶ ἀπερακαλύπτως
 ἠγοῦμαι καὶ πρὸς ἑτέροισι ὁμολογῆσαι ἄν. ὅπερ αὐτὸς ἐν τῇ ἑαυτοῦ
 κρούσει διανοίει, ὡς ἔστιν σαφῶς ἀφ' ὧν γέγρασεν μανθάνειν.
 5 ἄλλος μὲν γάρ, φησὶν, ἐστὶν ὁ πατὴρ ὁ γεννήσας ἕξ αὐτοῦ
 τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον ἀπάσης κτίσεως,
 μόνος μόνον, τέλειος τέλειον, βασιλεὺς βασιλέα, κύριος
 κύριον, θεὸς θεόν, οὐσίας τε καὶ βουλήs καὶ δόξης καὶ
 10 δυνάμεως ἀπαράλλακτον εἰκόνα. ταῦτα τὰ ῥητὰ σαφῶς τὴν
 φωνὴν αὐτοῦ περὶ θεότητος ἐλέγχει δόξαν. πῶς γὰρ ὁ κύριος 34
 γεννηθεὶς καὶ [ὁ] θεός, ὡς αὐτὸς προλαβὼν ἔφη, δύναται εἰκὼν
 θεοῦ εἶναι; ἕτερον γὰρ εἰκὼν θεοῦ, καὶ ἕτερον θεός. ὥστε εἰ μὲν
 εἰκὼν, οὐ κύριος οὐδὲ θεός, ἀλλ' εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ· εἰ δὲ
 κύριος ὄντως καὶ θεός, οὐκέτι ὁ κύριος καὶ [ὁ] θεός εἰκὼν κυρίου
 καὶ θεοῦ εἶναι δύναται.
 15 καὶ ταῦτα σφόδρα ἀβλεπτῶν εἶρηκεν, οὐκ ἐννοήσας ὡς καὶ ὁ 35
 υἱὸς | δύναται ἔμψυχός ποτε εἰκὼν τοῦ ἰδίου πατρὸς λεχθῆναι, 25
 ἐπειδὴν ἢ τῷ πατρὶ ὁμοιότατος. τοῦτο γοῦν καὶ ἡ γραφὴ δι-
 δάσκει ἢ λέγουσα »ἔζησεν δὲ Ἀδὰμ τριάκοντα καὶ διακόσια ἔτη,
 καὶ ἐγέννησεν κατὰ τὴν ιδέαν αὐτοῦ καὶ κατὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ·
 20 καὶ ἐπωνόμασεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ 38^f Σῆθ«. καὶ περὶ τῆs θεότητος 36
 δὲ τοῦ υἱοῦ ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ἐπάρ-
 χων οὐκ ἄρπαγμόν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ. ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν«,
 καὶ πάλιν »ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆs δόξης καὶ χαρακτῆρ τῆs ὑποστά-
 σεως«. καὶ ἐν ἑτέροις δὲ εἶρηται »ἀπαύγασμα γὰρ ἔστιν φωτὸς
 25 ἁδίου, καὶ ἔσπυτρον ἀκηλίδωτον τῆs τοῦ θεοῦ ενεργείας, καὶ εἰκὼν
 τῆs ἀγαθότητος αὐτοῦ«. αὐθις δὲ ὁ ἀπόστολος »ἀπεκδυσάμενοι τὸν 37
 παλαιὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον
 εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος« λέγων, δῆλός ἐστιν οὐ τὴν
 σάρκα εἰρησθαι διδάσκων τὴν εἰκόνα εἶναι τοῦ θεοῦ. μεταβὰς δὲ 38
 30 αὐθις Μάρκελλος ἐπὶ τοὺς ἐπισκόπους ὧδε γράφει
 (Nr. 87) ἰδοὺ γὰρ τὸ κατὰ Ἀστέρου ἡμᾶς οὐ τοσοῦτον λυπεῖ, εἰ
 τοιαῦτα προήχθη γράφειν, ἀλλ' ὅτι καὶ τινες τῶν προεστάναι
 δοκούντων τῆs ἐκκλησίας, τῆs μὲν ἀποστολικῆs ἐπιλαθόμενοι πα-

4—14 vgl. Acacius bei Epiphanius haer. 72, 6 (ed. Dindorf) — 5 Kol. 1, 15 — 18
 Gen. 5, 3 — 21 Phil. 2, 6 — 23 Hebr. 1, 3 — 24 Weish. Sal. 7, 26 — 26 Kol. 3, 9. 10

1 οὐδὲν V, corr. We | 4 ἑαυτοῦ Acac. αὐτοῦ V | 5 λόγον] υἱὸν Re | πάσης
 Acac. | 8 εἰκόνα] + ἄλλος ἀοράτον Re vgl. S. 24, 12f | ῥήματα Acac. |
 9 αὐτοῦ φωνήν Acac. | 10 ὁ < Acac. | δύναται] + ἔτι Acac. | 13 θεός¹] +
 ὄντως Acac. | ὁ < Acac.

ραδύσεως, τὰ δὲ ἕξωθεν τῶν θείων προτιμήσαντες τοιαῦτά τινα γράφαι τε καὶ διδάξαι ἐτόλμησαν, ἃ οὐδὲν ἕλαττον τῆς τῶν προειρημένων ἔχεται πλάνης.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

39

5 (Nr. 71) ἐντυχὼν γὰρ Ναρκίσσου τοῦ Νερωιάδος προσετώτος ἐπιστολῇ, ἣν γέγραφεν πρὸς Χρηστόν τινα καὶ Εὐφρόνιον καὶ Εὐσέβιον, ὡς Ὁσίου τοῦ ἐπισκόπου ἐρωτήσαντος αὐτόν, εἰ, ὥσπερ Εὐσέβιος ὁ τῆς Παλαιστίνης δύο οὐσίας εἶναι φησιν, οὕτως καὶ αὐτὸς λέγοι, ἔγνων αὐτὸν ἀπὸ τῶν γραφέντων τρεῖς εἶναι πιστεύειν οὐσίας ἀποκρινόμενον.

10 ταῦτ' εἰπὼν ἀπὸ τοῦ Ναρκίσσου ἐπὶ τὸν Εὐσέβιον μεταβαίνει, κατηγορῶν ὅτι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ θεὸν εἶναι ὁμολογεῖ. γράφει δὲ καὶ περὶ αὐτοῦ ταῦτα

(Nr. 72) διελεῖν γὰρ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τολμήσας καὶ ἕτερον 15 θεὸν τὸν λόγον ὀνομάσαι, οὐσία τε καὶ δυνάμει διεστῶτα τοῦ πατρός, εἰς ὅσην βλασφημίαν ἐκπέπτωκεν ἔνεστιν σαφῶς ἀπ' αὐτῶν τῶν ἐπ' αὐτοῦ γραφέντων ὀητῶν ὁσδίως μανθάνειν. γέγραφεν δ' αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· οὐ δῆπου δὲ ἡ εἰκὼν καὶ τὸ οὐ ἔστιν ἡ εἰκὼν ἔν καὶ ταῦτόν ἐπινοεῖται, ἀλλὰ δύο 20 μὲν οὐσῖαι καὶ δύο πράγματα καὶ δύο δυνάμεις, ὡς καὶ τοσαῦται προσηγορίαι.

καὶ ταῦτα ὡς καλῶς διαβάλλον προστίθησιν λέγων |

26

(Nr. 75) πῶς οὖν οὐ τὴν αὐτὴν οὐτοὶ τοῖς ἕξωθεν κακίστην ὁδὸν 25 τραπέντες τὰ αὐτὰ διδάξαι τε καὶ γράφαι προὔθεντο, τοῦ μὲν Εὐσέβιου Οὐαλεντίνου τε καὶ Ἐρημῆ ὁμοίως εἰρηκότος. τοῦ δὲ Ναρκίσσου Μαρκίωνι τε καὶ Πλάτωνι;

εἶθ' ἕξῃς μακρὰν καὶ ἀδόλοχον ἀπεραντολογίαν συνείρει, φάσκων ἐξ 42 ἀκοῆς μεμαθηγένην τὸν Εὐσέβιον ὀμιληγένην τινα ἐν Λαοδικείᾳ ποτὲ γενόμενον, καὶ περὶ ὧν οὐκ ἠπίστατο ὡς ἐξ ἀκοῆς μαθὼν γράφει.

30 καὶ ἐπισυνάπτει λέγων

(Nr. 88) θέον τάναντία μετὰ δακρύων τε καὶ πένθους πρὸς κύριον 35 βοᾶν «ἡμάρτομεν, ἡσεβήσαμεν, ἠνομήσαμεν, καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποιήσαμεν, καὶ νῦν μεταγρόντες τῆς παρά σου τυχεῖν ἄξιοῦμεν φιλανθρωπίας. ταῦθ' ἠρροττεν αὐτῷ. ταῦτα συνέφερον λέγειν διὰ τὴν ἄμετρον τοῦ θεοῦ χρηστότητα καὶ φιλανθρωπίαν. καίτοι ἀκόλουθον ἦν τὸν μετὰ φιλανθρωπίας καὶ

32 Dan. 9, 15 Θ' ? — 35f Tit. 3, 4

17f γέγραφεν — οὕτως als Eusebius' Worte m g | 20 ὦν m | 23 τοῖς r τῆς V | 27 συνηγορεῖ V, corr. We vgl. S. 27, 33 | 32 τὸ] τὸν V | 36 τὸν g τὸ V οὐ Mo | φιλανθρωπίας] + ἀλλὰ Mo

δικαιοσύνης ἐπιμελούμενον θεὸν ἀντειπεῖν λέγοντα »εἰ ἐχθρὸς
ὠνεΐδισέν με, ὑπήνεργα ἄν, καὶ εἰ ὁ μισῶν με ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλο-
ρημόνησεν, ἐκρύβην ἄν ἀπ' αὐτοῦ. σὺ δέ, ἀνθρωπε ἰσούνηχε, ἡγεμόνων
μου καὶ γνωστά μου· ὅς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανάς μοι ἐδέσματα, 38^v
5 ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμοιοίᾳ. ὅτι γὰρ σύνεστιν 44
ἡμῖν τοῖς αὐτοῦ λειτουργοῖς ἴσμεν ἀπὸ τῆς αὐτοῦ ῥήσεως, »ἰδοὺ«
γὰρ »ἔσομαι μεθ' ὑμῶν« ἔφη »πάσας τὰς ἡμέρας« τῆς ζωῆς ὑμῶν
»ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«. εἶτα ἀκολούθως πάντως που
καὶ τὰ ἐπόμενα τοῖς προάγουσιν ἐπήγαγεν ἄν ῥητά, »ἐλθέτω
10 θάνατος ἐπ' αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ἄδου ζῶντες· ὅτι πο-
νηρία ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν«. τοὺς γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ τῆς ἀσεβείας
ὄντας νεκροὺς ὑπὸ τοῦ ἄδου καταπίνεσθαι φησὶν ἢ γραφῆ· νεκροὶ
γὰρ, καὶ ζῆν δοκοῦντες, ἐτύγχανον <ὄν>τες.

καὶ πάλιν ἐξῆς τούτοις αἰτιᾶται τὸν Εὐσέβιον, ὡς ἐν τῷ διέναι 45
15 τὴν Ἀγκύραν τότε ὠμίληκότα ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας, ἅπερ φησὶν ἐξ
ἀκοῆς μεμαθηκέναι. ἐφ' οἷς ἀγανακτῶν τοιαῦτα γράφει

(Nr. 73) ἀλλ' ὁ μὲν ἀπόστολος τοιαῦτα περὶ τῆς Γαλατῶν πίσ-
τεως γράφει· Εὐσέβιος δὲ μεταγέρον τὴν ἀποστολικὴν ἔννοιαν.
δι' ἣν τοῦθ' ὁ ἀπόστολος τῆς προειρημένης αἰτίας ἔνεκα, »τέκνα
20 μου« εἶπεν »οὐκ ἔτι πάλιν ὠδίνω ἄχις οὐ μορησθῆ Χριστὸς ἐν ὑμῖν«,
καθήψατο Γαλατῶν ὡς μὴ ὀρθῆν ἐχόντων περὶ θεοῦ δόξαν.
ὠδινεν γὰρ ἀληθῶς δομιεῖάν τινα καὶ πικρὰν ὠδίναν, ὅτι ἡπίσ- 46
τατο Γαλάτας περὶ θεοσεβείας μὴ ὡσπερ ἐκεῖνος δοξάζοντας, | 27
μηδὲ δύο οὐσίας τε καὶ πράγματα καὶ δυνάμεις καὶ θεοὺς
25 λέγοντας.

τῆρσι δὲ ταῦτα ὅπως διαλοιδορεῖται πικρῶς τῷ μηδὲν εἰρηκῶτι
πλεῖον, ὡς αὐτὸς γράφει, ἢ τὸ ἀποστολικὸν ῥητόν. καὶ νῦν δύο
μὲν θεοὺς λέγειν τὸν Εὐσέβιον ὁμολογεῖ, ὡς ἄν τὸν νῖόν τοῦ
θεοῦ θεολογοῦντα σὺν τῷ πατρὶ· προῖόν δ' ἐν τοῖς ἐξῆς, ὡσπερ
30 ἐπιλελησμένος ὢν ἐνταῦθα κατηγοροῦσιν, τὸν αὐτὸν πειρᾶται δια-
βάλλειν ὡς ψιλὸν ἀνθρώπον τὸν Χριστὸν εἶναι λέγοντα.
ἐξῆς δὲ τοῖς προειρημένοις ἐπισυνάπτει πολλὴν τινα καὶ μακρὰν γλυσ- 47
σάριαν, τὰ τε ὄντα τὰ τε μὴ ὄντα ἐαυτῷ συνείρων, μονοουχὶ κατὰ
τοὺς φήσαντας »τὰ χεῖλη ἡμῶν παρ' ἡμῶν ἐστίν· τίς ἡμῶν κύριός

1 Ps. 54, 13—15 — 7 Matth. 28, 20 — 19 Gal. 4, 19 — 24f vgl. Nr. 72 u.
S. 29, 30. 30, 20f — 31f vgl. S. 29, 32f 30, 33f — 34 Ps. 11, 5

1 εἰ] + ὁ üb. d. Z. V² | 9 ἐπήγαγεν r ἐπήγαγον V | 11 εἰσεβείας r | 13
ἐντυγχάνοντες V, corr. Mo | 20 εἰπὼν V, corr. Kl | 22—25 ὠδινεν—λέγοντας]
als Eusebius' Worte m g | 30/31 διαβάλλειν m διαβαλεῖν V | 33 ἐαυτῷ] εἰς
αὐτό? Mo | 34 ἡμῶν² V* ἡμῖν Vc

ἔστιν; δι' ὧν δεικνύται, καθὼς ἀρχόμενος ἔφηρ τοῦ συγγραμματος, 48
 ἐξ ὑπερβαλλούσης ἔχθρας τε καὶ μισοδιελγίας ἐπιτηδύσας τῇ γραφῇ.
 μεταβάς δ' ἐκ τούτων Ἀστέριον αὐθις τραγοῦδει, μακρὰν ἀποτείνων
 καὶ περὶ αὐτοῦ διήγησιν, ὅπως τε ἀποδημί, καὶ ποῖ καὶ πότε καὶ
 5 πρὸς τίνας. καὶ τοῦτον δὲ ἀσέμενος αὐθις ἐπὶ τὸν τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον
 Πανλίον τρέπεται, ταῦτα γράφων αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 33) τοῦτοις δὲ τοῖς ῥητοῖς καὶ ὁ τοῦτον πατὴρ πειθόμενος 49
 Πανλίος, ταῦτὰ λέγειν τε καὶ γράφειν οὐκ ὀκνεῖ, ποτὲ μὲν δεύ-
 10 τερον θεὸν λέγων τὸν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἀνθρωπικώτε-
 ρον γεγενῆσθαι θεόν, ποτὲ δὲ κτίσμα αὐτὸν εἶναι διορι-
 ζόμενος. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, καὶ πρὸς ἡμᾶς ποτε, τὴν
 Ἀγκύραν διῶν, κτίσμα εἶναι τὸν Χριστὸν ἔφασκεν.

καὶ πάλιν μυθολογῶν διειλέχθαι τῷ Πανλίῳ φησίν. ἔπειτα δια- 50
 βάλλει τὸν μακάριον ὡς θεοὺς πολλοὺς εἰρηκότα, καὶ καταλι-
 15 πὼν τὸν Πανλίον πάλιν τῷ Εὐσεβίῳ σχολάζει φάσκων

(Nr. 74) οὕτω δὲ καὶ Εὐσεβίος ὁ τῆς Καισαρείας γέγραφεν καὶ
 αὐτὸς τὴν αὐτὴν ἔχων Πανλίῳ τε καὶ τοῖς ἔξωθεν περὶ θεῶν
 δόξαν. γέγραφεν γὰρ οὐχ ὡς ὄντος μόνου θεοῦ, ἀλλ' ἐνὸς 51
 ὄντος τοῦ μόνου ἀληθινοῦ θεοῦ. ὅθεν τοίνυν μαθὼν καὶ ὁ
 20 Ἀστέριον πατὴρ Πανλίος νεωτέρους θεοὺς εἶναι ᾤετο.

καὶ ἐν τούτοις δὲ ὡς θεῶν δόξας εισάγοντας αἰτιᾶται, ἀρνούμενος
 αὐτὸς τὴν θεότητα τοῦ υἱοῦ. καὶ παραθέμενος τὴν Εὐσεβίου 39^r
 λέξιν (οὐ) συνίησιν ὡς οὐκ ἦν αὐτοῦ ἢ τὸν πατέρα μόνον ἀλη-
 θινὸν θεὸν διδάσκουσα φωνή, τοῦ δὲ σωτῆρος ἡμῶν τοῦ εἰρηκότος 52
 25 εἶνα γνωσκόσιν σε τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν. καὶ μεθ' ἕτερα προσ-
 τίθησιν λέγων

(Nr. 27) ἐπεὶ πόθεν ἡμῖν ἐκ τῶν θείων δυνήσονται δεῖξαι ῥητῶν,
 ὅτι εἷς μὲν ἀγέννητος, εἷς δὲ γεννητὸς οὕτως, | ὡς αὐτοὶ 28
 30 γεγενῆσθαι αὐτὸν πεπιστεύκασιν, οὔτε προφητῶν οὔτε εὐαγγε-
 λιστῶν ἢ ἀποστόλων τοῦτ' εἰρηκότων;

εἰδ', ὅσπερ ἐν ἄθλοις ἀπογραφάμενος ὁμοῦ πρὸς ἅπαντας (δι)απληκ- 53
 τίσασθαι, μεταβαίνει ἐπὶ τὸν Νάρκισσον καὶ φησίν

(Nr. 70) ὥστε καὶ ἐκεῖνό τις λέγη, κατασκευάζων πρῶτον εἶναι
 θεὸν καὶ δεύτερον, ὡς Νάρκισσος αὐταῖς λέξεσιν γέγραφεν
 35 (οὐδὲ γὰρ συγκωρεῖ ὁ λέγων »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα 54
 ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν), ὅτι μὲν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ

1f vgl. S. 1, 11ff — 20 vgl. Nr. 52 — 25 Joh. 17, 3 — 35 Gen. 1, 26

8 ταῦτα V | 10 θεὸν m θεοῦ V | 23 οὐ Kl | 24 τοῦ δὲ τοῦ σωτῆρος
 ἡμῶν V, ∞ We | 31 διαπληκτίσασθαι g | 33 ὡστ' οὐκ ἂν . . λέγοι Re | 35
 οὐδὲν V, corr. Kl

δύο εἶσιν, αὐτοῦ τοῦ κυρίου μαρτυροῦντος καὶ τῶν ἁγίων γραφῶν
 ἐκ μέρους ἠκούσαμεν. εἰ τοίνυν Νάρκισσος διὰ τοῦτο διαιρεῖν
 δυνάμει τὸν λόγον τοῦ πατρὸς ἐθέλοι, γνώτω ὅτι ὁ γράψας
 προφήτης ὡς τοῦ θεοῦ εἰρηκότος »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ'
 5 εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν«, αὐτὸς γέγραπεν »καὶ ἐποίησεν
 ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον«.

καὶ μεταβὰς ἀπὸ Ναρκίσσου ἐπὶ τὸν Ἀστέριον ταῦτα γράφει 55

(Nr. 63) ἔν γὰρ εἶναι καὶ ταῦτὸν Ἀστέριος κατὰ τοῦτο ἀπε-
 φήρατο μόνον τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν, καθ' ὃ ἐν πᾶσιν
 10 συμφωνοῦσιν. οὕτω γὰρ ἔφη· καὶ διὰ τὴν ἐν πᾶσιν λόγοις
 τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν
 ἔσμεν«.

καὶ πάλιν τοῦ Εὐσεβίου καθάπτεται λέγων

(Nr. 89) ἄνθρωπον γὰρ τὸν σωτήρα εἶναι βούλονται· δῆλον δὲ
 15 ἀφ' ὧν πανούργως τὰ τοῦ ἀποστόλου ῥητὰ Εὐσέβιος πρὸς τὸ
 ἑαυτοῦ μετήνεγκεν βούλημα. ὡς γὰρ ἐκ παλαιᾶς τιнос ὠδίνος 56
 μεγίστην ἀποκνηῖσαι βουλόμενος βλασφημίαν, »ἐξέχεεν ἀπὸ τοῦ
 ἰδίου θησαυροῦ« κατὰ τὴν τοῦ σωτήρος ῥῆσιν »τὸ πονηρόν«.
 ἄνθρωπον γὰρ μόνον τὸν σωτήρα δεῖξαι βουλόμενος. ὡς μέγιστον 57
 20 ἡμῖν ἀπόρητον τοῦ ἀποστόλου ἀνεκαλέπτων μυστήριον, οὕτως
 ἔφη· διὸ σαφέστατα καὶ ὁ θεῖος ἀπόστολος τὴν ἀπόρ-
 ρητον ἡμῖν καὶ μυστικὴν παραδιδούς θεολογίαν βοᾷ καὶ
 κέκραγεν »εἰς ὁ θεός«, εἶτα μετὰ τὸν ἕνα θεὸν φησιν »εἰς
 μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«.
 25 εἰ τοίνυν ἄνθρωπον αὐτὸν εἶναι φησιν τῇ κατὰ σάρκα αὐτοῦ 58
 μόνῃ προσέχων οἰκονομία, πάντως κακείνο συνομολογεῖ, τὸ μηδὲ
 ἔχειν ἐλπίδα ἐπ' αὐτόν. »ἐπικατάρατος« γὰρ »ἄνθρωπος« ὁ προ-
 φῆτης Ἰερεμίας ἔφη ὅς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ' ἄνθρωπον«.

ὁρᾷς ὅπως ἡ κακία τυφλώττει. τότε γοῦν αὐτὸς μαρτυρήσας θεὸν 59

30 ὁμολογοῦντι τὸν υἱόν, μεμψάμενός τε ἐπὶ τούτῳ ὡς θεὸν οὐσία
 καὶ δυνάμει ὑφ'εστῶτα τὸν τοῦ θεοῦ λόγον εἰσάγοντι, νῦν
 τὸν αὐτὸν συκοφαντεῖ ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον λέγοντα εἶναι τὸν
 Χριστόν, προφανῶς καταψευδόμενος ἐν τε οἷς εἶρηκεν καὶ ἐν οἷς
 ἐξῆς ἐπάγει αὐτίς περὶ αὐτοῦ λέγων

4 Gen. 1, 26 — 5 Gen. 1, 27 — 11 Joh. 10, 30 — 16 vgl. S. 27, 22 — 17
 Matth. 12, 35 — 23 I Tim. 2, 5 — 27 Jer. 17, 5 — 29 f vgl. Nr. 72 u. S. 27, 27 f
 — 31 f vgl. S. 27, 30 f. 30, 33 f

11 πατήρ] + ἔφη r | 14 βούλεται m | 20 τοῦ] τὸ τοῦ We; od. füge nach
 ἡμῶν: καὶ ein? | 29 τότε Kl ταῦτα V

- (Nr. 90) ἀλλ' ὁ προσηρημένος, βραχεία τῶν ἁγίων προσηρητῶν φροντισίας, ὡς ἀπόρητόν τινα καὶ λανθάνουσαν τοῦ ἀποστόλου θεολογίαν ἐξηγούμενος, »εἰς θεὸς« ἔφη »εἰς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς».
- 5 | καὶ ὁ ταῦτα γράψας καὶ σφόδρα ἐπὶ τῷ μεμῆσθαι τῶν γραφῶν μεγαλαυχῶν οὐκ ἐνενόησεν ὅτι ὁ τοῦτο γράψας ἀγιώτατος ἀπόστολος κάκεινο γέγραπεν »ὡς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐκένωσεν ἑαυτὸν, μορφήν δούλου λαβών. ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος καὶ σχήματι ἐρέθει· ὡς ἄνθρωπος». ὅρῳ ὅπως (ὡσπερ προῖδὸν τῷ πνεύματι τὴν τούτων κακοουσίαν) 39 ὁ ἱερός ἀπόστολος οὕτως ἐν ἑτέρῳ μέρει τὸ »ὡς ἄνθρωπος« ἔγραπεν καὶ »ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος«, ἵνα παύσῃ αὐτῶν τὴν τοσαύτην βλασφημίαν.
- 10
- 15 καὶ μεθ' ἕτερα τὸν αὐτὸν συκοφαντεῖ ὧδέ πως
(Nr. 91) πῶς οὖν τούτοις μὴ προσχὼν Εὐσέβιος μόνον ἄνθρωπον τὸν σωτήρα εἶναι βούλεται; οὐ φανερῶς μὲν τοῦτο λέγειν τολμῶν, τοῦτο δὲ βουλόμενος ὑπὸ τῶν ἰδίων ἐλέγχεται ῥήσεων.
- 20 καὶ ὁ ταῦτα εἰπὼν τὸν αὐτὸν κατεμέμμετο ὡς θεὸν ἀναγορεύοντα τὸν υἱόν, γραφῶν οὕτως
(Nr. 72) διελεῖν γὰρ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τολμήσας, καὶ ἕτερον θεὸν τὸν λόγον ὀνομάσας, οὐσίᾳ τε καὶ δυνάμει διεστῶτα τοῦ πατρὸς, εἰς ὅσην βλασφημίαν ἐκπέπτωκεν.
- 25 τοσαῦτα καὶ τούτων ἔτι μακροῦ πλείονα, οὐ κατὰ μόνων τῶν ἐπισκόπων, ἀλλὰ καὶ κατὰ τῆς ὑγιῶς καὶ ἐκκλησιαστικῆς πίστεως ἐκθέμενος Μάρκελλος, δηλὸς ἂν εἴη ὁποίας αὐτὸς ὑπῆρχεν προαιρέσεως. ὅτι δ' οὐδὲν τῆς ἀληθείας ἔμελεν τῷ ἀνδρὶ, μάθοις ἂν αὐταῖς ἐντυχὼν ταῖς τῶν ἐπισκόπων ἐπιστολαῖς, ἐν αἷς εὐρήσεις αὐτὸν τὸ μὲν πᾶν σῶμα τῆς διανοίας τῶν λέξεων ἀκρωτηριάζοντα καὶ τὸν μὲν πάντα εἰρημὸν ἀποκρύπτοντα, ῥηματίων δὲ ἀντιλαμβανόμενον καὶ τούτων κακούργως ποιούμενον τὴν διαβολήν. αὐτίκα γοῦν συκοφαντεῖ τὸν Εὐσέβιον ἐκ τοῦ προφανοῦς, ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον τὸν Χριστὸν εἰρηκότα, ἐπειδὴ τῆς ἀποστολικῆς φωνῆς ἐν τῇ ἑαυτοῦ
- 30
- 64

3 I Tim. 2, 5 — 7 Phil. 2, 6, 7 — 12f Phil. 2, 7 — 33f vgl. Nr. 90 u. S. 27, 31, 29, 32

5—14 καὶ — βλασφημίαν] bisher als Polemik des Eusebius gegen Marcell gefasst, auch von Re; dann müsste aber in Z. 11. 13 mit *mr* τούτου u. αὐτοῦ gelesen werden | 7 κάκεινος V, corr. Mo | 17 τοῦτο μὲν V*, ~ V¹ | 18 λέγει V, corr. m | 17—19 οὐ — ῥήσεων als Eusebius' Worte m g

ἐπιστολῇ τὴν παράθεσιν πεποιήται. διὸ ἵε αὐτὸς ἔπειν ὁ ἀπόστολος
 »εἰς γὰρ ὁ θεός, εἰς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος
 Χριστὸς Ἰησοῦς». ταύτην μὲν οὖν τὴν ἀποστολικὴν λέξιν ὡσεὶ 65
 Εὐσεβίου οὕτως, διαβέβληκεν μὴ συνείη ὁ σοφώτατος ὅτι τὸν ἀπό-
 5 στολον διέβαλλεν· τὰς δ' αὐτοῦ φωνὰς τὰς ἐν τῇ αὐτῇ φερομένας
 ἐπιστολῇ, τὰς τε ἐν τοῖς λοιποῖς αὐτοῦ συγγράμμασιν τοῖς εἰς τὰς
 θείας γραφὰς πεπονημένοις, ἃ δὴ κατὰ πάντα τόπον διαδέδοται,
 σιωπῇ παραδέδωκεν. κριθεὶς τῇ | σιωπῇ ἃ μὴ ἦν συζοφαντεῖν. τὸ 66 | 30
 ὅμοιον δ' ἂν εὖροι τις αὐτὸν πεποιηζότα καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ὧν
 10 διαβέβληκεν γραμμάτων. ἃ δὴ, λόγου συμμετρίας φειδόμενοι, τοῖς
 ἐθέλουσιν τὴν τούτων ἀκριβῆ ποιεῖσθαι διάγνωσιν παραχωρήσομεν,
 σπεύδοντες αὐτοὶ τὴν αὐτοῦ Μαρκέλλου περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
 ξενοφονίαν ἤδη λοιπὸν ἀποκαλύψαι, ὡς ἂν φανερὸν γένοιτο τοῖς
 πᾶσιν ὅπως αὐτὸς ἐφρόνει περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.

15

B'.

31

- α' ὅπως Μάρκελλος μῆτε εἶναι μῆτε προϋπάρχειν τὸν υἱὸν τοῦ
 θεοῦ πρὸ τῆς ἐκ παρθένου γεννήσεως ἐδόξαζεν.
- β' ὅπως Μάρκελλος ἐφρόνει περὶ τοῦ ἐν τῷ θεῷ λόγον.
- γ' ὅπως ἐφρόνει Μάρκελλος περὶ τῆς σαρκὸς ἧς ἀνείληφεν ὁ λόγος.
- 20 δ' ὅποιον Μάρκελλος ἐπάγει τέλος τῇ τοῦ Χριστοῦ βασιλείᾳ καὶ τῇ
 σαρκὶ ἧ ἀνείληφεν.

1 Τὴν τοῦ Γαλάτου πίστιν ἢ καὶ μᾶλλον τὴν ἀπιστίαν τὴν εἰς ὅπως
 τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καιρὸς ἤδη καλεῖ μετὰ τὴν ἐκθεσιν τῶν ὑπ' ὅπως
 αὐτοῦ διαβληθέντων εἰς φῶς ἀγαγεῖν, καὶ | τὴν χρόνοις μακροῖς 32 εἶναι
 25 ἐνδομυχήσασιν τῷ ἀνδρὶ κακοδοξίαν βραχὲ περιελθόντας τοῦ τῆς μῆτε προϋ-
 ἐπιστολῆς προσημίματος ἀπογυμνώσει. δεῖξαι τε τοῖς πᾶσιν διὰ τῆς μῆτε προϋ-
 τῶν αὐτοῦ φωνῶν μαρτυρίας οἷός τις ὧν τῆς Χριστοῦ καθηγεῖτο τὸν υἱὸν
 40^ρ ἐκκλησίας ἄνθρωπος, μῆτε εἶναι μῆτε προϋφρεσιάναι μῆτε ὅπως πρὸ τῆς ἐκ
 30 δοξάζων, αὐτὸ δὲ μόνον εἶναι λόγον φάσκων, συμφυῶ τῷ θεῷ, ἀδίδως παρθένου
 αὐτῷ συνόντα καὶ ἠρωμένον, οἷος ἂν εἴη καὶ ὁ ἐν ἀνθρώπῳ λόγος, γεννήσεως
 ἐδόξαζεν) τούτῳ γὰρ αὐτὸς χρῆται τῷ παραδείγματι, λόγον εἶναι φήσας ἔνδον
 ἐν αὐτῷ τῷ θεῷ, ποτὲ μὲν ἡσυχάζοντα, ποτὲ δὲ σημαντικῶς ἐνεργ-

2 I Tim. 2, 5 — 28ff vgl. Nr. 42—44. 54—56 u. S. 43, 13ff u. δ. — 32ff vgl. Nr. 55. 56. 92 u. S. 4, 15ff 5, 32ff 43, 14ff

8 ἦν Mo | 10 συμμετρία V, corr. Kl nach d. eccl. th. III, 7, 2 | 11 παραχωρήσομεν V | 12 αὐτοῦ We αὐτῆρ V | 14 danach τῶν πρὸς Μάρκελλον ἐλέγγων ἃ V | 15 B' hinter der Capitelangabe V | 22ff R ὅπως — ἐδόξαζεν g | 30 αὐτὸν V, corr. We

γούντα, μόνη τε ενεργεία προϊόντα τοῦ πατρὸς, ὡς ἂν καὶ ἡμεῖς τι
 προστάττοντες ἐν τῷ λέγειν τι καὶ λαλεῖν ενεργήσασαιμεν. ὅτι δ' οὐκ
 ἂν τις οὕτω γε εἴποι υἱὸν εἶναι τὸν σημαντικὸν καὶ ενεργητικὸν
 λόγον παντὶ τῷ δήλῳ. ὁ δὲ τοῦτο δοῦς ἐπὶ τοῦ θεοῦ, οὐκ οἶδ' ὅπως
 5 τὸν μὴ ὑφ' ἑστῶτα λόγον τὴν σάρκα ἀνειληφέναι καὶ ενεργῆσαι ἐν
 αὐτῇ φησιν καὶ τότε Χριστὸν γενέσθαι καὶ Ἰησοῦν καὶ βασιλέα καὶ 3
 εἰκόνα τοῦ θεοῦ καὶ ἀγαπητὸν καὶ υἱὸν δεδοξασμένον, καὶ δὴ καὶ
 πρωτότοζον πάσης κτίσεως, μὴ ὄντα πρότερον, τότε γενέσθαι καίπερ
 οὐκ ὑφ' ἑστῶτα· τὸ δὲ παράδοξον τοῦ λόγου, ἄρξασθαι γε ἀπὸ τετρα-
 10 κοσίων οὐδὲ ὅλων ἔτων τούτων ἀπάντων καὶ πάλιν τούτων ἀθρόως
 παυθήσεσθαι μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρὸν, τοῦ μὲν λόγον ἐνουμένου
 τῷ θεῷ, ὡς μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν τοῦ θεοῦ, τῆς δὲ σαρκὸς ἧς
 ἀνείληφεν ἐρήμιον καταλειφθησομένης ὑπὸ τοῦ λόγου, ὡς μήτε τὸν υἱὸν
 τοῦ θεοῦ τότε ὑφ' ἑστῶτα, μήτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ὃν ἀνείληφεν.
 15 καὶ δὴ εἰς τοῦτο τέλος καταστρέφει, ὥσπερ κεκωφωμένος καὶ μήτε 4
 τοῦ ἀγγέλου Γαβριὴλ ἰκούων, εὐαγγελιζομένου τὴν θεοτόκον σαφῶς
 τε καὶ διαρρήδην περὶ τοῦ ἐξ αὐτῆς τεχθήσομένου καὶ »ἐκ σπέρματος
 Δαυὶδ κατὰ σάρκα« προελευσόμενον γάσκοντος »ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν
 γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. οὗτος
 20 ἔσται μέγας καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ δώσει αὐτῷ κύριος ὁ
 θεὸς τὸν θρόνον Δαυὶδ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, καὶ βασιλεύσει ἐπὶ τὸν
 οἶκον Ἰακώβ εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται
 τέλος«, μήτε Δαυὶδ τοῦ μεγάλου προφήτου τὰς φωνὰς συνιείς, αὐτὰ
 ταῦτα ἐπισφραγιζομένου δι' ὧν ἐν θείῳ πνεύματι προεφώνει λέγων
 25 »καὶ ἰδοὺ μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος
 ἦν, καὶ ἕως τοῦ παλαιοῦ τῶν | ἡμερῶν ἔφθασεν· καὶ ἔμπροσθεν 33
 αὐτοῦ προσηνέχθη. καὶ αὐτῷ ἐδόθη <ἡ> ἀρχὴ καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ βα- 5
 σιλεία, καὶ πάντες οἱ λαοί, φυλαί, γλώσσαι αὐτῷ δουλεύσουσιν· ἡ
 ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος ἣτις οὐ παρελεύσεται, καὶ ἡ βασιλεία
 30 αὐτοῦ οὐ διαφθαρήσεται«. ἀλλ' οὐδὲ Ἠσαΐας αὐτὸν ἔπεισεν, περὶ τῆς
 ἀτελευτήτου βασιλείας τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου ὧδε καὶ αὐτὸς θε-
 σπίζων »ὅτι παιδίον ἐγεννήθη ἡμῖν, υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν, οὗ ἡ ἀρχὴ 6
 ἐπὶ τοῦ ὄμου αὐτοῦ, καὶ καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλής
 ἄγγελος, θαυμαστὸς σύμβουλος, θεὸς ἰσχυρὸς ἐξουσιαστής, ἄρχων

4f vgl. Nr. 37. 44 u. S. 6, 1ff 52, 6ff. 56, 26ff — 8 Kol. 1, 15 — 9f vgl.
 Nr. 102. 103. 108 u. S. 6, 13ff u. ὁ. — 17 Röm. 1, 3 — 18 Luk. 1, 31—33 — 25 Dan.
 7, 13. 14 Θ' — 32 Jes. 9, 6. 7

8 κτίσεως V¹ a. R. | 9 δὲ V² δὴ V* | 14 ποτὲ m | 27 ἡ Kl nach Θ' | 30
 αὐτὸν m αὐτὸ V | 31 ἀνθρώπου] θεοῦ m

εὐρήνης, πατήρ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. ἄξω γὰρ εὐρήνην καὶ ὑγίαν
 αὐτῶ. μεγάλη ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ. καὶ τῆς εὐρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος. 7
 ἐπὶ τὸν θρόνον Δαυὶδ καὶ ἐπὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, τοῦ κατορθῶσαι
 αὐτὴν καὶ ἀντιλαβέσθαι ἐν κοίματι καὶ ἐν δικαιοσύνῃ. ἀπὸ τοῦ τῶν
 5 καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας». τούτοις γοῦν σύμφωνα ἦν καὶ ἄπερ ὁ Γαβριὴλ 8
 τὴν παρθένον εὐηγγελίζετο. «εἰς τοὺς αἰῶνας» 40^ο βασιλεύσειν τὸν
 ἐξ αὐτῆς λέγων «καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ» μὴ ἔσεσθαι τέλος. Μάρ-
 κελλος δὲ ὅπως τούτοις ἅπασιν ἐναντία γράσκειν ἐτόλμα, μάθοις ἂν
 ἐκ τῶν αὐτοῦ φωνῶν. δι' ὧν ὁμοῦ τὴν θεότητα καὶ τὴν ἀνθρωπό-
 10 τητα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο καινότερον ἢ κατὰ πᾶσαν ἄθεον
 αἴρεσιν. τῶν γὰρ ἑτεροδόξων οἱ μὲν μὴ προεῖναι μηδὲ προϋπάρχειν 9
 τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ φάντες, ἀνθρωπον εἶναι αὐτὸν τοῖς λοιποῖς ὅμοιον
 ὑποθέμενοι ἐξ ἀνθρώπου, υἱοθεσία τιμηθῆσθαι αὐτὸν ἔφασαν, καὶ
 τοῦτο δόντες ἀθάνατον καὶ ἀτελεύτητον αὐτῶ τιμὴν καὶ δόξαν καὶ
 15 βασιλείαν αἰῶνιον ὁμολογήσασιν· οἱ δὲ τὸν ἀνθρωπον ἀρνησάμενοι
 υἱὸν εἶναι θεοῦ θεὸν προόντα ὑπεστήσαντο. ἀλλ' οἱ μὲν τῆς ἐκκλη-
 σίας ἀλλότριον μέχρι τσοῦτου πλάνης ἦλθαν. ὁ δὲ τῆς ἐκκλησίας
 τοῦ θεοῦ τσοῦτοις καθηγησάμενος χρόνοις τὴν ὑπαρξιν (ἀν)αιρεῖ
 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τῶ (τε) αὐτοῦ λειτουργήσας θυσιαστηρίῳ
 20 ἑαυτὸν μὲν αἰώνιον καὶ ἀθανάτον ζωῆς τεύξασθαι τάχα που πιστεύει.
 τὸν δ' ἀρχιερέα ταύτης ἀποστρεῖ. ἔχομεν δὲ «ἀρχιερέα μέγα» κατὰ 10
 τὸν ἀπόστολον «διελθὼν τὰ οὐρανοῦς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ
 θεοῦ». ὃν οὔτε προεῖναι οὔτε προῦφειστάειν τολμᾷ λέγειν, ἀλλὰ μηδὲ
 ἔσεσθαι μηδὲ τοῖς ἁγίοις τοῦ θεοῦ συνέσεσθαι κατ' αὐτὴν ἐκείνην
 25 τὴν ἐπαγγελίαν τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας. τῆνικαῦτα γὰρ τῶν
 ἁγίων ἀπάντων μεθεξόντων τῆς τοῦ θεοῦ βασιλείας ἐν ἀφάροτοις
 καὶ ἀθανάτοις σώμασιν, | μόνον τὸν Χριστὸν καὶ τὴν σάρκα ἦν ἀνεί- 34
 ληφεν ἀποστρεῖ αὐτῆς. καὶ οὐ φρίττει τὸν ἀρχηγὸν τῆς ἀναστά- 11
 σεως, τὸν τῆς αἰωνίου ζωῆς τοῖς πᾶσιν αἴτιον, ἐκπεσεῖσθαι τῆς
 30 βασιλείας οὐ μόνον. ἀλλὰ καὶ αὐτῆς τῆς ζωῆς ἀποφαινόμενος· ὥσπερ
 ἂν εἴ τις ὀφθαλμοὺς μὲν δῶ, φῶς δὲ τὸ τῆς τούτων χορηγὸν ἐκλάμ-
 ψεως ἀνέλοι. καὶ οὔτε ὁ τσοῦτος τοῦ θεοῦ ἄγγελος Γαβριὴλ οὔτε
 ὁ μέγας προφήτης Δαυὶδ. περὶ οὗ ἐλέχθη «μὴ σὺ σοφώτερος εἶ τοῦ
 Δαυὶδ;» οὔτε ὁ τσοῦτος Ἰσαΐας οὔθ' ὁ λοιπὸς τῶν προφητῶν
 35 χορὸς τοιαῦτα μὴ γράσκειν μηδὲ φρονεῖν τὸν ἄνδρα ἔπεισαν, οὔτ' 12

6 Luk. 1, 33 — 21 Hebr. 4, 14 — 23 vgl. Nr. 54 — 28 Act. 3, 15? — 33 Ez. 28, 3

1 εὐρήνην] + ἐπὶ τοὺς ἀρχοντας LXX | 10 τοῦ θεοῦ τοῦ υἱοῦ V, ∞ Kl
 11 μὴ V¹ üb. d. Z. | 12 εἶναι Kl εἶνα V | 18 ἀναιρεῖ V² αἰρεῖ V* vgl. S. 100. 8
 19 τε Zahn | θυσιαστηρίῳ] + καὶ V² | 35 οὐδ' V, corr. Kl
 Eusebius IV.

αὐτοὶ Ἰουδαῖοι, παρ' οἷς ὁ προσδοκώμενος εἰσέτι νῦν Χριστός, ὃν
 Ἰηλεϊμένον καλεῖν εἰσάσιν. ἀγήρω τὴν βασιλείαν καὶ ἀθάνατον
 ἕξαι ἐλπίζεται. ἀλλὰ καὶ τούτων γέγονε χεῖρων ὁ καὶ εἰς τὴν
 ἀρχὴν ὁμοῦ καὶ εἰς τὸ τέλος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀσεβῆσαι τολμήσας,
 5 ὃν οὐδ' αὐτὸς ὁ θεὸς ἀπόστολος κατεδυσώπησεν μὴ τοιαῦτα ἀσβεῖν,
 ἀντιζῶν λέγων «πιστὸς ὁ λόγος· εἰ γὰρ συναπεθάνομεν, καὶ συζή-
 σομεν· εἰ ὑπομένομεν, καὶ συμβασιλεύσομεν». καὶ κληρονόμους μὲν
 ἡμᾶς ἕσεσθαι τοῦ θεοῦ, οὐ μὴν δίχα Χριστοῦ, «κληρονόμοι» γὰρ
 φησὶν «θεοῦ, συγκληρονόμοι δὲ τοῦ Χριστοῦ. εἴτερο συμπάσχομεν ἵνα
 10 καὶ συνδοξασθῶμεν». καὶ πάλιν «εἰ δὲ ἀπεθάνομεν» φησὶν «σὺν
 Χριστῷ, πιστεύομεν ὅτι καὶ συζήσομεν αὐτῷ, εἰδότες ὅτι Χριστὸς
 ἐγερθεὶς ἐκ νεκρῶν οὐκέτι ἀποθνήσκει· θάνατος αὐτοῦ οὐκέτι κυ-
 ριεύσει», καὶ αὖθις «τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ
 14 Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν». οὐκοῦν ἡ αἰώνιος ζωὴ οὐκ ἄλλως ἡμῖν πο-
 15 ρισθῆσεται ἢ «ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν»· καὶ ἡ ἐλπὶς ἡμῶν
 οὐκ ἀπλῶς ζῆσαι, ἀλλὰ σὺν αὐτῷ δοξασθῆναι καὶ σὺν αὐτῷ κληρο-
 νομηῆσαι καὶ σὺν αὐτῷ βασιλεύσαι· πάντα γὰρ ἡμῖν ἐκ τῆς αὐτοῦ
 κοινωνίας ὑπάρξει. ὃ διδάσκει ὁ αὐτὸς γήσας «πιστὸς ὁ θεός, δι'
 15 οὗ ἐκλήθητε εἰς κοινωνίαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου
 20 ἡμῶν». τίς δ' ἡ κοινωνία, παρίστησιν «καὶ συνήγειρεν» λέγων «καὶ
 συνεκάθισεν **41** ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἐνδείξηται
 ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις τὸ ὑπερβάλλον πλοῦτος τῆς χάριτος
 ἐν χρηστότητι ἐφ' ἡμᾶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ». ὁ δ' αὐτὸς καὶ ταῦτα 16
 25 περὶ τοῦ σωτήρος ἐδίδασκεν φάσκων «ὁ δὲ διὰ τὸ μένειν αὐτὸν εἰς
 τὸν αἰῶνα ἀπαράβατον ἔχει τὴν ἱερωσύνην· ὅθεν καὶ σώζειν εἰς τὸ
 παντελὲς δύναται τοὺς προσιόντας δι' αὐτοῦ τῷ θεῷ, πάντοτε ζῶν
 εἰς τὸ ἐντυγχάνειν ὑπὲρ αὐτῶν». | οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὸν Μελχισεδὲκ 17 | **35**
 «εἰς τὸ διηνεκές» ἱερέα μένειν ἔλεγεν διὰ τὸ ἀφωμοιωμένον εἶναι
 «τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ». ἀλλ' ὅτι μὲν τούτοις ἄσασιν Μάρκελλος τὰναντία
 30 γράφειν ἐτόλμα μικρὸν ὕστερον παρατεθῆσεται, νυνὶ δὲ ὅπως ἐφρόνει
 περὶ τοῦ μηδὲ τὴν ἀρχὴν εἶναι μὴδ' ὑφεστάναι τὸν τοῦ θεοῦ υἱὸν
 θεασώμεθα πρότερον.

2 Ἐπισκῆψας τοῖς εἰρηγόσιον τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀλήθως υἱὸν εἶναι ὅπως Μάρ-
 ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα. τὴν ἑαυτοῦ δόξαν φανερὰν καθίστησιν αὐταῖς κελλος
 35 συλλαβαῖς γράφων οὕτως ἐφρόνει
 περὶ τοῦ ἐν
 τῷ θεῷ
 λόγου.

1f vgl. A' (Hexapla) zu I Kön. 2, 35 usw. — 6 II Tim. 2, 11. 12 — 8 Röm. 8, 17 — 10 Röm. 6, 8. 9 — 13 Röm. 6, 23 — 15 Röm. 6, 23 — 16f Röm. 8, 17 — II Tim. 2, 12 — 18 I Kor. 1, 9 — 20 Eph. 2, 6. 7 — 24 Hebr. 7, 24. 25 — 28 Hebr. 7, 3 — 33 vgl. Asterius in Nr. 59

2 εἰλιμένον V* ἡλιμένον V² | ἀθάνατον Mo | 22 τὸν ὑπερβάλλοντα πλοῦτον V²

(No. 42) οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου
 τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρω-
 πίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθὸν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμε-
 ρῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς γέγραφεν, καὶ [τὸ] γεννηθὲν ἐκ τῆς

5 εἶτα προϊῶν ἐξῆς αἰδιον αὐτὸν λέγει, ἀγένητον αὐτὸν οὕτως ὀρι- 2
 ζόμενος. γράφει δὲ οὕτως

(Nr. 48) ἀκούεις τοίνυν τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος,
 διὰ πολλῶν καὶ διαφόρων προσώπων τῇ τοῦ λόγου μαρτυρούσῃ
 10 αἰδιότητι; καὶ διὰ τοῦτο ἄρχεται μὲν ἀπὸ τῆς αἰδιότητος τοῦ 3
 λόγου· »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν
 θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρώ-
 μενος τὴν αἰδιότητα τοῦ λόγου δεικνύναι βούλεται.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

15 (Nr. 43 = 81) πρότερον γάρ, ὡςπερ πολλακίς ἔφην, οὐδὲν ἕτερον
 ἢ λόγος ἦν.

καὶ προστίθισιν, ὅτι οὐδὲ εἰκὼν ἦν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, γάσων 4

(Nr. 52) οὐκοῦν πρόδηλον. ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος
 ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ.

20 καὶ αὖθις μεθ' ἕτερα ἐπιφέρει

(Nr. 49) τί τοίνυν ἦν τὸ κατελθὸν τοῦτο πρὸ τοῦ ἐνανθρωπῆσαι;
 πάντως πού φησιν· πνεῦμα. εἰ γάρ τι παρὰ τοῦτο ἐθέλοι λέγειν,
 οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ πρὸς τὴν παρθένον εἰρηκῶς ἄγγελος
 »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σε«. εἰ δὲ πνεῦμα εἶναι φήσει,
 25 ἄκουε τοῦ σωτῆρος λέγοντος »πνεῦμα ὁ θεός«.

σαφῶς ἐντεῦθεν τοῦ σωτῆρος | περὶ τοῦ πατρὸς εἰρηκῶτος »πνεῦμα ὁ 5 | 36
 θεός«, ἐλέγχεται Μάρκελλος αὐτὸν τὸν πατέρα ἐνηνθρωπημέναι εἰπών.
 ὁ δ' ἔτι μᾶλλον φιλοτιμεῖται, γράφων ὧδε

(Nr. 39) καὶ μανθανέτω τοίνυν θεοῦ λόγον ἐληλυθῆναι, οὐ λόγον
 30 καταχρηστικῶς ὀνομασθέντα, ὡς αὐτοὶ φασιν, ἀλλ' ἀληθῆ
 ὄντα λόγον.

καὶ αὖθις προστίθισιν ταῦτα τοῖς εἰρημένοις

(Nr. 62) εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίγνοιτο μόνῃ, ἐν
 καὶ ταῦτὸν εἰκότως εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· εἰ δὲ ἡ κατὰ σάρκα
 35 προσθήκη ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἐξετάζοιτο, ἐνεργεία ἡ θεότης μόνῃ
 πλατύνεσθαι δοκεῖ· ὥστε εἰκότως μονὰς ὄντως ἐστὶν ἀδιαίρετος.

3 Hebr. 1, 2 — 11 Joh. 1, 1 — 17 Kol. 1, 15 — 24 Luk. 1, 35 — 25f Joh. 4, 24

4 τὸ < and. St. | 5 ἦν ἢ and. St. ἢ ὁ V | 10—13 καὶ — βούλεται als
 Eusebius' Worte m g | 24 φησι and. St. | 26 l. ἐνταῦθα? | 30 ἀληθῶς m |
 34 εἰκότως] + ἂν ὁ λόγος and. St. | ἡ V² εἰ? V*

- καὶ ἔτι μᾶλλον τοῦτο κατασκευάζει δι' ὧν ἐν τοῖς ἐξῆς οὕτω γράφει 7
 (Nr. 31) τὸ μὲν οὖν πρὸ τῶν αἰώνων αὐτὸν γεγεννηθῆσαι
 φῆσαι, ἀκολούθως εἰρηκῆναι δοκεῖ· γέννημα γὰρ τὸ προελθὸν τοῦ
 5 προεμένου γίνεται πατρός. θάτερον δ' οὐκέτι ὑγιῶς οὐδ' εὐσε-
 βῶς αὐτῷ παρείληπται. τὸ γὰρ 41' μὴ λόγον εἶναι φῆσαι τὸν 8
 ἐξ αὐτοῦ προελθόντα καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τῆς γεννήσεως ἀληθῆ
 τρόπον, ἀλλ' ἀπλῶς υἱὸν μόνον, ἔμφασιν τινα τοῖς ἀκούουσιν
 ἀνθρωπίνης ὄψεως παρέχειν εἶωθεν.
- καὶ ἐν τούτοις μὲν γυνῆ τῇ κεφαλῇ τὸν μὲν υἱὸν ἠρόησατο, ψιλὸν
 10 δὲ λόγον ὅσπερ τινὰ προστακτικὸν τῶν ποιητέων εἰσάγων δηλός
 ἐστὶν ἐξ ὧν ἐπιφέρει λέγων
- (Nr. 41) ὃν οὕτω πᾶσαι αἱ θεῖαι κηρύττουσιν γραφαί. Δαυὶδ μὲν 9
 γὰρ περὶ αὐτοῦ λέγει »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστρεβώθησαν«.
 αὐτῆς τε ἡ αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἴασατο
 15 αὐτούς«. Σολομῶν δὲ »ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ ἐδῆσουσιν.
 ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προείλαντο«.
 Ἡσαΐας τε »ἐκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται« ἔφη »νόμος, καὶ λόγος
 κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ«. καὶ αὐτῆς Ἱερεμίας »ἠσχύνθησαν σοφοί« 10
 φησὶν »καὶ ἐπτοήθησαν καὶ ἐάλωσαν, ὅτι τὸν λόγον τοῦ κυρίου
 20 ἀπεδοκίμασαν«. καὶ Ὡσηὲ (δὲ) ὁ προφήτης »ἐμίσησαν« (ἔφη) »ἐν
 πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο«. Μιχαίας τε
 ὁμοίως καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ λόγου μνημονεύων (ἐκ Σιών) ἔφη
 »ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ».
- τοσαῦτα συνάγων περὶ τοῦ προστακτικοῦ λόγου ἡτὰ Μάρκελλος 11
 25 τοιοῦτόν τινα εἶναι φησὶν καὶ τὸν »ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν« θεὸν
 λόγον. διὸ ἐπάγει φάσκων
- (Nr. 46) ὁ δὲ ἱερός ἀπόστολός τε καὶ μαθητῆς τοῦ κυρίου Ἰωάννης
 σαφῶς (καὶ) διαρρήδη ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς
 30 ἀγνωστούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκρά-
 τορος ὀνομάζων. οὕτως | ἔφη »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος. καὶ ὁ λόγος 37
 ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐ μᾶρτυρία χρο-
 μένος τὴν αἰδιότητα τοῦ λόγου σημαίνει.
- καὶ προστίθησιν τούτοις ἐπιλέγων ἐξῆς 12

13 Ps. 32, 6 — 14 Ps. 106, 20 — 15 Prov. 1, 28. 29 — 17 Jes. 2, 3 — 18
 Jer. 8, 9 — 20 Amos 5, 10 — 22 Micha 4, 2 — 25 Joh. 1, 1 — 30 Joh. 1, 1

14 ὁ αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν . . . καὶ ἴασατο« and. St. vgl. LXX, αὐτὸς ἐξαπο-
 στελεῖ . . . καὶ ἴασεται V | 16 προείλοντο V² u. and. St. | 19 τοῦ < and. St.
 u. LXX | 20 ὡσηὲ δὲ and. St. Ἀμὼς Re | ἔφη and. St. | 22 ἐκ Σιών and.
 St. u. LXX | 27 δ' V² | 28 καὶ and. St.

(Nr. 47) ἴν' ἐν μὲν τῷ γῆσαι ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· διότι δυνάμει
 ἐν τῷ πατρὶ εἶναι τὸν λόγον ([ἐν] ἀρχῇ γὰρ ἀπάντων τῶν γεγο-
 νότων ὁ θεὸς »ἐξ οὗ τὰ πάντα«), ἐν δὲ τῷ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς
 τὸν θεόν· ἐνεργεῖα πρὸς τὸν θεὸν εἶναι τὸν λόγον («πάντα γὰρ
 5 ἰδί' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν»). ἐν δὲ τῷ 13
 θεὸν εἶναι τὸν λόγον εἰρηκέναι μὴ διαμεῖναι τὴν θεότητα. ἐπειδὴ
 ὁ λόγος τε ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ λόγῳ· »ἐν ἐμοὶ« γὰρ φησιν
 »ὁ πατήρ, καὶ γὰρ ἐν τῷ πατρὶ«.

καὶ ἔτι τούτοις προστίθῃσιν, ἀπογυμνῶν τὸν ἴδιον νοῦν δι' ὧν ἐξῆς
 10 ἐπάγει, λέγων

(Nr. 28) ὁ τοίνυν ἱερός ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου
 Ἰωάννης τῆς αἰδιότητος αὐτοῦ μνημονεύων ἀληθῆς ἐρίγνετο τοῦ
 λόγου μάρτυς, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς
 τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐδὲν γενέσεως ἐνταῦθα μνημο- 14
 15 νεύων τοῦ λόγου, ἀλλ' ἐπαλλήλοις τρισὶν μαρτυρίαις χροόμενος,
 ἐβεβαίον ἐν ἀρχῇ τὸν λόγον εἶναι.

καὶ προστίθῃσιν τούτοις λέγων

(Nr. 61) τὴν μὲν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρειν
 γινώσκωμεν, τὴν δὲ κατὰ πνεῦμα αἰδιότητα ἠνωσθαι τῷ πατρὶ
 20 πεπιστεύκαμεν.

τούτοις προϊὼν ἐξῆς ἐπιλέγει ταῦτα

15

(Nr. 64) εἰ οὖν αὐτὸς λέγει ταῦτα »ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον
 καὶ ἦκα«, καὶ αὖτις »καὶ ὁ λόγος, ὃν ἀκούετε, οὐκ ἔστιν ἐμὸς,
 ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρὸς« καὶ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ
 25 ἐμὰ ἔστιν«. δῆλον ὅτι εἰκότως κάκεινο ἔλεγεν »ἐν ἐμοὶ ὁ πατήρ
 καὶ γὰρ ἐν τῷ πατρὶ«, ἵνα ἐν θεῷ μὲν ἦ ὁ λόγος ὁ τοῦτο λέγων,
 ἐν δὲ τῷ λόγῳ ὁ πατήρ. ὅτι δύναμις τοῦ πατρὸς ὁ λόγος. «θεοῦ» 16
 γὰρ αὐτὸν »δύναμις καὶ θεοῦ σοφίαν« ἀξιόπιστος εἰρηκεν μάρτυς.
 οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμ-
 30 φωνίαν, ὡς Ἀστέριος ἔφη, ὁ σωτήρ λέγει »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ
 ἐν ἔσμεν«, ἀλλὰ διότι ἀδύνατόν ἐστιν, ἢ λόγον θεοῦ 42^r ἢ θεὸν
 τοῦ ἑαυτοῦ μερίζεσθαι λόγον. ἐπεὶ εἰ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν συμ-
 φωνίαν τοῦτο εἰρηκέναι τὸν σωτήρα Ἀστέριος οἶεται, καὶ μὴ

1 Joh. 1, 1 — 3 I Kor. 8, 6 — Joh. 1, 1 — 4 Joh. 1, 3 — 6 Joh. 1, 1
 — 7 Joh. 10, 38 — 13 Joh. 1, 1 — 22 Joh. 8, 42 — 23 Joh. 14, 24 — 24
 Joh. 16, 15 — 25 Joh. 10, 38 — 27 I Kor. 1, 24 — 29 ff vgl. Nr. 63 — 30
 Joh. 10, 30

2 ἐν < and. St. | 7 τε and. St. τὸ V | αὐτὸς and. St. οὗτος V | 26 μένη
 mr vgl. Joh. 14, 10

τῇ δευτέρῃ οἰκονομίᾳ προσέχων τάλιθδὲς μαρθάνειν ἐθέλει, ἀναγκασίον ἐστὶν ὑπομνήσαι αὐτόν. πῶς ἐνίοτε [τὸ] κατὰ τὸ [σὴν] φαινόμενον ἀσυμφωνίαν ἐστὶν ἰδεῖν. οὗτος γὰρ ἡμᾶς τὰ ῥητὰ διδάσκει. ποῖα γὰρ ἐν καιρῷ τοῦ πάθους συμφωνία τοῦτο λέγοντος
 5 »πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«, ἐπιφέροντος δὲ κάκεινο »πλὴν μὴ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ«. οὐ συμφωνοῦντος γὰρ ἦν πρῶτον μὲν τὸ λέγειν »παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«· οὐδὲν δὲ ἐχόμενον συμφωνίας καὶ τὸ ἐπιφερόμενον εἶναι δοκεῖ. λέγει γὰρ | »μὴ τὸ ἐμὸν, ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω, πάτερ, θέλημα«. 18 | 38
 10 ἀκούεις ὅπως ἀσυμφωνίαν κατὰ τὸ φαινόμενον δηλοῖ τὸ γράμμα. τοῦ μὲν θέλοντος, (τοῦ δὲ μὴ θέλοντος). ὅτι μὲν γὰρ ἐβούλετο ὁ πατήρ δηλον ἄφ' ὧν ὁ ἐβούλετο γέγονεν· ὅτι δὲ οὐκ ἐβούλετο ὁ υἱὸς δηλον δὲ ὧν παραιτεῖται. καὶ αὐθις »οὐ ζῆτῶ« φησὶν »τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με πατρός«. 15
 15 πῶς οὖν διὰ τῆν ἐν ἅπασιν συμφωνίαν τὸν σωτήρα εἰρηκέναι φησὶν »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἑσμεν«;

καὶ μετὰ βραχεία ἐπιλέγει

(Nr. 65) πῶς συμφωνίαν ἔχειν πρὸς τὸν πατέρα ὁ υἱὸς δύναται ἢ ὁ πατήρ πρὸς τὸν υἱόν, τοῦ υἱοῦ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμά ἐστιν« λέγοντος. ἀντικρως γὰρ πλεονεκτοῦντος ἦν τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα τὸ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμά ἐστιν«. τούτου γὰρ χάριν παρῆς τὸ πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ κοινά ἐστιν
 20 εἰπεῖν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμά ἐστιν« ἔφη. καίτοι οὐκ ἦν ἴδιον τοῦ συμφωνοῦντος οὕτω λέγειν, ἀλλὰ πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ κοινά ἐστιν. εἰ γὰρ αἱ τῶν ἀποστόλων Πράξεις τὴν τῶν
 25 τηρικὰ προσιόντων τῇ πίστει συμφωνίαν ἐπαινοῦσαι »πάντα ἦν αὐτοῖς κοινά« ἔφασαν, καὶ ἐπ' ἀνθρώπων τῶν συμφωνεῖν δυναμένων κοινά εἶναι πάντα νομίζειν ὀφείλει, πόσῳ μᾶλλον ἔδει τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν κοινωνίας μετέχειν, εἰς δύο ὑποστάσεις
 30 διηρημένους; νυνὶ δὲ ἐν μὲν τῷ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμά ἐστιν« πλεονεκτῶν ὁ υἱὸς τὸν πατέρα φαίνεται· ἐν δὲ τῷ γάσκειν μηδὲ τοῦ ἑαυτοῦ λόγον κύριον εἶναι, ἀλλὰ καὶ τούτου τὸν πατέρα (»ὁ γὰρ ὁ λόγος ὃν ἀκούετε« φησὶν »οὐκ ἐστὶν ἐμὸς ἀλλὰ 21

5 Matth. 26, 39 — 6 Matth. 26, 39 — 7 Matth. 26, 39 — 9 Matth. 26, 39 — 13 Joh. 5, 30 — 16 Joh. 10, 30 — 19 Joh. 16, 15 — 21 Joh. 16, 15 — 23 Joh. 16, 15 — 26 Act. 4, 32 — 30 Joh. 16, 15 — 33 Joh. 14, 24

2 κατὰ τὸ m^r vgl. Z. 10 τὸ κατὰ τὴν σὴν V | 4 τοῦτο] + μὲν? | 11 τοῦ δὲ μὴ θέλοντος V² a. R. | 12 ὁ ἐβούλετο] zu str.? | 21 τὸ λέγειν Kl vgl. Z. 24 τοῦ λέγοντος V | 22 χάριν γὰρ V*, ∞ V¹ | 28 ὀφείλει Mo ὀφειλόντων V | 29 υἱόν] + τῆς αὐτῆς Mo

τοῦ πέμπτου· με πατρός·). ἀφαιεῖσθαι τὸν πατέρα τὰ ἴδια τοῦ
 παιδὸς δείκνυσιν. ἐκάτερα δὲ κατὰ τὴν Ἀστέριου οἴησιν οὐκ ἀκο-
 λούθως εἰρημένα φαίνεται. ἔδει γὰρ τὸν συμφωνοῦντα μὴ τὰ 22
 (τῶ) ἑτέρῳ προσόντα παρασπᾶσθαι δίχαια, πλεονεκτικὸν γὰρ
 5 τοῦτό γε, ἀλλὰ τὰ ἐκατέρῳ προσόντα κοινὰ εἶναι νομίζειν. ὥστε
 ὅταν μὲν εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἀποβλέπομεν σάρκα, οὐχ ὥσπερ
 Ἀστέριος γέγρασεν. οὕτως ἐρήσομεν εἰρηκότα τὸν σωτήρα »ἐγὼ
 καὶ ὁ πατήρ ἐν ἑσμεν«, οὐ γὰρ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν λόγοις τε
 καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν. ὡς αὐτὸς γέγρασεν, ὁ σωτήρ
 10 εἰρηκεν »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἑσμεν«. εἰ γὰρ τοῦτ' ἦν, πάν- 23
 τως ἂν ἔφη· ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἅπασιν πρὸς ἀλλήλους συμφω-
 νοῦμεν. νυνὶ δὲ »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἑσμεν« ἔφη. οὐκοῦν εἰ ἐν
 ἐκείνοις ἀσυμφωνία τις ἦν. ἀνάγκη δὲ τὸν δεσπότην ἀληθεύειν.
 τὸν σωτήρα ἀκριβῶς εἰδέναι προσήκει. ὅτι ἠρίκα ἂν | »ἐγὼ καὶ ὁ 39
 15 πατήρ ἐν ἑσμεν« λέγη, τηρικαῦτα οὐκ εἰς τὸν ἀνθρώπου ὄν ἀνεί-
 ληφεν ἀποβλέπων τοῦτό φησιν, ἀλλ' εἰς τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς προ-
 ελθόντα λόγον. εἰ γὰρ τις ἀσυμφωνία εἶναι δοκοίη, αὕτη ἀνα- 24
 φέρεσθαι εἰς τὴν τῆς σαρκὸς ἀσθένειαν ὀφείλει, ἢν μὴ πρότερον
 ἔχων ἀνείληφεν ὁ λόγος. εἰ δὲ 42 ἐνότης λέγοιτο, αὕτη τῶ λόγῳ
 20 διαφέρουσα φαίνεται. ὅθεν οὐ μόνον τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν 25
 ἑσμεν« εἰκότως ἔφη. ἀλλὰ κάκεινο· »τοσοῦτον χρόνον μεθ' ἑμῶν
 εἰμί, Φίλιππε, καὶ λέγεις· δεῖξόν μοι τὸν πατέρα«, δῆλον ὅτι οὐ
 τούτοις τοῖς ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ τοῖς νοητοῖς τὰ νοητὰ ὄραν δυνα-
 μένοις. ἀόρατος γὰρ τοῖς τῆς σαρκὸς ὀμμασιν ὁ τε πατήρ ὑπάρ-
 25 χει καὶ ὁ τούτου λόγος. οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν συμφω-
 νίαν τοῦτ' ἔφη πρὸς Φίλιππον.

τοσαῦτα εἰπόν. ἐπαλαβὼν ἐξ ὑπερχῆς τὸν λόγον τοῦτον δογματί- 26
 ζει τὸν τρόπον

(Nr. 92) πρὸ γὰρ τῆς δημονογίας ἀπάσης ἡσυχία τις ἦν. ὡς εἰκόσ.
 30 ὄντος ἐν τῶ θεῷ τοῦ λόγον. εἰ γὰρ ποιητὴν ἀπάντων τὸν θεὸν
 ὁ Ἀστέριος πεπίστευκεν εἶναι, δῆλον ὅτι σενομολογήσει ἡμῖν καὶ
 αὐτὸς τὸν μὲν αἰεὶ ὑπάρχειν. μηδεπώποτε (τοῦ) εἶναι ἀρχὴν λα-
 βόντα. τὰ δὲ γεγενῆσθαι τε ἐπ' αὐτοῦ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων γεγενῆ-
 σθαι. οὐ γὰρ οἶμαι καὶ τοῦτο πιστεύειν αὐτὸν τῶ λέγοντι εἶναι
 35 τινα καὶ ἀγένητα. ἀλλὰ ἀκριβῶς πεπίσθαι ὅτι οὐρανός τε καὶ γῆ
 καὶ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ὄντα ὑπὸ θεοῦ γεγένηται.

8 Joh. 10, 30 — 10 Joh. 10, 30 — 12 Joh. 10, 30 — 14 Joh. 10, 30 — 20
 Joh. 10, 30 — 21 Joh. 14, 9

4 τῶ We | 12 ἑσμεν ἔφη a. R. V¹ | οὐκοῦν εἰ in Ras. V¹ | 15 ἐν V¹ üb. d. Z. | λέγει
 V | 22 πατέρα | + ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε πατέρα r, wohl mit Recht | 32 τοῦ and. St.

εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κάκεινο συννομολογεῖν ὅτι 27
πλὴν θεοῦ οὐδέν ἕτερον ἦν. εἶχεν οὖν τὴν οἰκειάν δόξαν ὁ λόγος,
ὣν ἐν τῷ πατρὶ.

καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπάγει μεθ' ἕτερα

28

- 5 (Nr. 93) τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ ἐξουσίαν Ἀστέριος δόξαν ὀνομάζει,
καὶ οὐ δόξαν μόνον ἀλλὰ καὶ προζόσμιον δόξαν, οὐκ ἐννοῶν
ὅτι μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδέν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ μόνου.
ταῦτ' εἰπὼν Μάρκελλος καὶ τὸν υἱὸν δι' αὐτῶν ἀπαρακαλύπτως 29
ἀρησιάζετο. ἵνα ἡμῶς ἀκριβῶς πείσῃ ὅποιον εἶναι τὸν λόγον τοῦ
10 θεοῦ ἐγγράφει, σαφέστερον ἐμφαίνει τὴν διάνοιαν τῷ ἡμετέρῳ λόγῳ
ἀπεικάζων αὐτόν, δι' ὧν ταῦτα γράφει

(Nr. 55) ὥσπερ γὰρ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
λόγου (γένονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ

- 15 λόγου) σημαίνεται. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἀγιώτατος Μωσῆς ἀγγε-
λον ἐνταῦθα ὀνομάζει τὸν λόγον, ὅτι δι' οὐδέν ἕτερον ἐφάνη, ἀλλ'
ἵνα ἀναγγείλῃ τῷ Μωσῆι ταῦτα ἅπερ λυσιτελεῖν τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ
ἠπίστατο· ἠπίστατο δὲ λυσιτελεῖν ἓνα θεὸν εἶναι νομίζειν. | διὸ 30 | 40
καὶ πρὸς αὐτὸν »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν« ἔφη, ἵνα μηδένα ἐκτὸς ἑαυτοῦ
ἕτερον θεὸν εἶναι διδάξῃ. τοῦτο (δὲ) ῥάδιον, οἶμαι, τοῖς εὖ φρο-
20 νοῦσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ τινας καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγμα-
τος γινῶναι. οὐδὲ γὰρ τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑπο-
στάσει χωρῖσαι τινὶ δυνατόν· ἐν γὰρ ἔστιν καὶ ταῦτόν τῳ ἀνθρώ-
πῳ ὁ λόγος, καὶ οὐδενὶ χωριζόμενος ἕτερον ἢ μόνῃ τῇ τῆς πρά-
ξεως ἐνεργείᾳ.

- 25 καὶ ἐπιδιαφιλέεται ἔτι μᾶλλον τὴν αὐτοῦ διάνοιαν ἐμφαίνων, δι' ὧν
ἐξῆς τάδε φησὶν

(Nr. 53) οὐ γὰρ δι' ἑτέρας ἐτοιμασίας, οἷον ἕλης ἢ ἄλλης τινὸς
ἀνθρωπίνης, ὁ θεὸς ἐδεῖτο πρὸς κατασκευὴν, ἀλλὰ ταύτης τῆς ἐν

- 30 καὶ τῆς προσούσης τῷ λόγῳ σοφίας ἐννοῆσαι περὶ τῆς τοῦ οὐρα-
νοῦ κατασκευῆς τὸν θεόν, εἰκότως ἔφη »ἠνίκα ἠτοίμαζεν τὸν
οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«.

καὶ προστίθησιν αὐτῷ ἐξομοιωῶν τῷ ἀνθρωπίνῳ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ,
εἰς τὸ δεῖξαι αὐτόν ἀνυπόστατον, γράφει δὲ οὕτως

- 35 (Nr. 56) ἐνταῦθα »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν« λέγει μὲν τῷ Μωσῆϊ ὁ πατήρ,
λέγει δὲ δηλονότι διὰ τοῦ λόγου. πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατήρ 33

6 Joh. 17, 5 — 14 Ex. 3, 2 — 18 Ex. 3, 14 — 31 Prov. 8, 27 — 35 Ex. 3, 14

1 πιστεύει r | 13—14 γέγονεν—λόγου and. St. | 19 δὲ and. St. | 27 ἐτοι-
μασίας and. St. (vgl. auch S. 42, 30) ὀνομασίας V | 28 ἀνθρωπίνης] danach Lücke?
Mo ἄπορηγίας? Re | 29 ἑαυτοῦ and. St. | 33 l. ἐξομοιωῶν? | 35 ἐγὼ V² μὲν V*

λέγει, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ
δηλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ
θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ
δυνατὸν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιούμεν λόγῳ.

5 εἶτα μεταξὺ τινα εἰπὼν ἐπιλέγει

34

(Nr. 68) 43^r πῶς οὖν Ἀστέριος ταῖς ἀγίαις γραφαῖς ἀπλῶς καὶ
ἐμφόβως ἀκολουθεῖν προσποιούμενος οὐκ ἔγνω τὸ μέρος τοῦτο
λέγον »κύριος ὁ θεὸς σου. οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐπὶ
τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι πλὴν αὐτοῦ«, καὶ ὅτι »εἷς ἐστιν»
10 καὶ πλὴν αὐτοῦ ἕτερος »οὐκ ἔστιν».

καὶ προϊὼν αὐτῆς δυσχρηρίζεται φάσκων

35

(Nr. 40) οὗ καταχρηστικῶς λόγος ὀνομασθεῖς, κἂν διαρρα-
γῶσιν οἱ ἕτεροδιδασκαλοῦντες ψευδόμενοι, ἀλλὰ κυρίως τε καὶ ἀλη-
θῶς ὑπάρχων λόγος.

15 καὶ προστίθῃσιν

(Nr. 45) τί γὰρ ἕτερον ἢν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον ἢ (τὸ) κατὰ
τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἢν ἀποκεκρυμμένον ἐν τῷ θεῷ« τουτὶ πρό-
τερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ
κατὰ τὸν λόγον εἰδέναι, ἀλλ' ἡμᾶς τοῦ πλούτου »τῆς δόξης« καὶ
20 τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου ἀπολαύειν νυνί.

καὶ μετὰ ταῦτα πάλιν ἀνθρωπίνῃ κέχρηται εἰκόνι, τοῦτον γράφων 36
τὸν τρόπον

(Nr. 52) τίς γὰρ οὕτως ἢ τῶν ἀγίων ἀγγέλων ἢ ἀνδρῶν δικαίων
ἀξιόπιστος ἢν τὴν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ὀρισθεῖσαν αὐτῷ τιμο-
35 ρίαν λῦσαι, | εἰ μὴ αὐτὸς ὁ λόγος ὁ συμπαραὸν τε καὶ συμπλάττων, 37 | 41
πρὸς ὃν ὁ πατήρ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« ἔφη »κατ' εἰκόνα ἡμε-
τέραν καὶ ὁμοίωσιν«, οὐκ ὄντος ἕτερου θεοῦ τοῦ συμπλάττειν
αὐτῷ δυναμένου. »ἐγὼ« γάρ εἰμι. φησίν. »θεὸς πρῶτος καὶ ἐγὼ
μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ θεὸς ἕτερος οὐκ ἔστιν«. οὔτε οὖν
30 νεώτερός τις θεὸς ἦν, οὔτε ἄλλος τις »μετὰ ταῦτα« θεὸς ὢν
θεῷ συνεργεῖν δυνατὸς ἦν. ἀλλ' εἴ τις μικρῶ τινι καὶ ἀνθρωπίνῳ 38
καθ' ἡμᾶς παραδείγματι χρώμενος ὡς διὰ εἰκόνας τὴν θεῖαν ἐξε-
τάξοι προᾶξιν· ὥσπερ ἂν τις ἀνδριαντοπολὸς ἐπιστήμων ἀνὴρ,

8 Deut. 4, 39 — 9 Deut. 6, 4 — 10 Deut. 4, 35. 32, 39(?) — 16f Eph. 3, 9.
Kol. 1, 26 — 19f Eph. 3, 16. 20 — 24f Gen. 3, 19? — 26 Gen. 1, 26 — 28 Jes. 44, 6
— 30 Jes. 44, 6

4 ποιούμεν] + καὶ λέγομεν Mo | 8 λέγον V² u. and. St. λέγων V* | 16
τὸ and. St. | 20 ἀποκεκαλυμμένον Re | 23 ἦ²] + τῶν m | 27 καὶ] + καθ' m
| 31 ἀνθρωπίνῳ] ταπεινῷ Re vgl. S. 40, 20, aber auch de eccl. th. II, 16, 4 | 33
ἂν] + εἰ and. St.

ἀνδριάντα πλάσαι βουλόμενος, πρῶτον μὲν τοὺς τύπους αὐτοῦ καὶ
 χαρακτῆρας ἐν ἑαυτῷ σκοπεῖ, ἔπειτα πλάτος τε καὶ μῆκος ὅσον
 εὐπρεπὲς ἔννοεῖ, ἀναλογίαν τε τοῦ παντός ἐν τῷ καθ' ἕκαστον
 5 ἐξετάζει μίρει. χαλκοῦ τε τὴν πρόσφορον ἐτοιμάσας ἔλιν καὶ τὸν
 ἐσόμενον ἀνδριάντα τῇ ἑαυτοῦ προτυπώσας διανοία καὶ νοητῶς
 ὁρᾷν νομίσας συνειδώς τε ἑαυτῷ συνεργεῖν τὸν λόγον. ᾧ λογίζεται
 καὶ ᾧ πάντα πράττειν εἴωθεν (οὐδὲν γὰρ μὴ λόγῳ γιγνόμενον
 καλόν). ἀρχόμενος τῆς ἀσθητῆς ταύτης ἐργασίας πρὸς αὐτὸν ὡς
 10 πρὸς ἕτερον παρακελεύεται λέγων· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν
 ἀνδριάντα· οὕτως ὁ τῶν ὄλων δεσπότης θεὸς τὸν ἔμψυχον ἐκ
 γῆς ἀνδριάντα ποιῶν οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἀλλὰ τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ παρα-
 κελεύεται λέγων· »ποιήσωμεν ἀνθρώπων, οὐ τὸν αὐτὸν τοῖς ἄλλοις
 τρόπον· λόγῳ γὰρ ἢ πᾶσα ἐγένετο κτίσις.

καὶ τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

39

15 (Nr. 108) νυνὶ δὲ πιστεύω ταῖς θείαις γραφαῖς, ὅτι εἰς θεός. καὶ
 ὁ τούτου λόγος [θεὸς] προῆλθεν μὲν τοῦ πατρὸς, ἵνα »πάντα δι'
 αὐτοῦ γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν
 ἀπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμὸν τῆς ἀντικειμένης ἀπάσης
 ἐνεργείας. »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ
 20 πάντα· »θεῷ καὶ πατρί, ἢ οὕτως ἢ ἐν θεῷ ὁ λόγος, ὥσπερ καὶ
 πρότερον ἦν πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι. οὐδενὸς γὰρ ὄντος πρότε-
 ρον ἢ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγου γίνεσθαι μελλόντων,
 προῆλθεν ὁ λόγος δραστηκῆ ἐνεργεία, ὁ λόγος οὗτος τοῦ πατρὸς ὄν.
 καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν διάνοιαν λευκότερον τίθησι λέγων

40

25 (Nr. 54) πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρὶ.
 ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς
 προῦθετο ποιῆσαι, ἐνεργείας ἢ τοῦ κόσμου 43ν γένεσις ἐδεῖτο δρα-
 στικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν τοῦ θεοῦ (πάντα
 γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν
 30 ἐγένετο τοῦ κόσμου ποιητής, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἐτοι-
 μάζων αὐτόν. |

41

καὶ αὖθις μετὰ πάντα ἐπιφέρει λέγων

42

(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει. ἀλλ' ἅ παν-
 ταχοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολο-

16 Joh. 1, 3 — 19 I Kor. 15, 28 — 24 vgl. de eccl. th. II, 8, 4 — 32 vgl.
 de eccl. th. II, 8, 5

4 ἐξετάζει — and. St. ἐξετάζειν V | 8 αὐτὸν V ἑαυτὸν and. St. | 13
 κτίσις * * * r | 16 θεός < and. St. | 22 ἢ] + τοῦ and. St. | 23 ὁ λόγος
 οὗτος] λόγος and. St. | 26 καὶ] + τὰ and. St. | 28 τοῦ < and. St. | 30 ἐγένετο r |
 ἐτοιμάζων and. St. ὀνομάζων V vgl. S. 40, 27 | 33f ἀλλὰ — λέγει and. St. ἀλλ' V

γιας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τὴν πρὸς αὐτὸν κοινωνίαν υἱὸν
 θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς πράξεως αὐθις,
 ὡς λόγος, ἐνωθῆ τῷ θεῷ, πληρῶν ἐκεῖνο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου
 5 προειρημένον· »τότε αὐτὸς ὑποτεγήσεται τῷ ὑποτάσσαντι αὐτῷ τὰ
 πάντα, ἵνα ἦ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν (ὁ) θεός«. ἔσται γὰρ τῆρικαῦτα
 τοῦθ' ὅπερ πρότερον ἦν.

διὰ τοσοῦτον Μάρκελλος γυνῆ τῇ μεγάλῃ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐξο-
 μύσατο. εἰ γὰρ ἐν καὶ ταῦτόν ἦν ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος. οὐδεὶς 42
 δὲ πώποτε αὐτὸς ἑαυτοῦ γενοῖτ' ἢν πατὴρ ὡς οὐδ' αὐτὸς ἑαυτοῦ υἱὸς
 10 εἶς ὢν καὶ μόνος. εἶς δὲ μόνος ἦν καὶ ὁ αὐτὸς τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ ὁ
 θεός, δῆλον ὡς οὐ πατὴρ ἦν μὴ ὑπάρχοντος αὐτῷ υἱοῦ, οὐδὲ υἱὸς
 μὴ ὑφεστῶτος αὐτῷ πατρός.

ὅποια μὲν οὖν περὶ τοῦ μήτε εἶναι μήτε προϋφεστάναι τὸν τοῦ 43
 θεοῦ υἱόν, ψιλὸν δὲ λόγον ἔνδον ὑπάρχειν ἐν αὐτῷ τῷ θεῷ, καὶ
 15 τοῦτον ποτὲ μὲν ἠσυχάζειν ποτὲ δὲ ἐνεργεῖν δραστηζῆ δύναμι. διεξ-
 ἤλθεν ὁ ἀνὴρ, ἔγνωμεν διὰ τῶν προκειμένων. ταῦτα δὲ αὐτὰ πολ-
 λάκι καὶ διαφόρως τῇ ἑαυτοῦ παραθέμενος γραφῇ. πολὺν σωρὸν
 περιττῶν ῥημάτων συναφόρησεν τῷ συγγράμματι. ἀλλ' ἡμεῖς γε τοῖς
 αὐτοῦ καθ' ἑαυτοῦ ἐλέγχοις ἐξ ὧν παρέθετο φωνῶν ἀρκεσθέντες.
 20 οὐδ' ἀντιρρήσεως ἀξιόσομεν τὴν τοῦ Ἰουδαίου τούτου δόγματος
 ἀτοπίαν. ἐντεῦθεν δ' ἐπὶ τὰ εἰρημένα τῷ αὐτῷ περὶ τῆς σαρκός. 44
 ἦν ἐνεργεῖα μόνη φησὶν ἀνελησθέναι τὸν ἐν τῷ θεῷ λόγον. μετα-
 βάντες φερόμεν ὅπως τὴν ἐν ταῖς θείαις γραφαῖς περὶ τοῦ μονο-
 γενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ φερομένην θεολογίαν ἐπὶ τὴν σάρκα μεταφέρει,
 25 αὐτὸν μὲν τὸν ἀληθῶς προσόντα τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀνοούμενος. τὴν δὲ
 σάρκα θεολογῶν, ἦν μικρὸν ὕστερον ἔρημον ἔσεσθαι τοῦ λόγου ὁ
 ἀνευλαβῆς ὀρίζετο·

3 (Nr. 36) Ὁ μὲν γὰρ λόγος »ἐν ἀρχῇ ἦν«, μηδὲν ἕτερον ὢν ἢ ὅπως 43
 λόγος. ὁ δὲ τῷ λόγῳ ἐνωθεὶς | ἄνθρωπος, οὐκ ὢν πρότερον, 43 ἐφρόνει
 30 γέγονεν ἄνθρωπος. ὡς διδάσκει ἡμᾶς Ἰωάννης λέγων »καὶ ὁ λόγος Μάρκελλος
 σὰρξ ἐγένετο«. διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ λόγου μνημονεύων γαίνεται περὶ τῆς
 μόνου· εἴτε γὰρ Ἰησοῦ εἴτε Χριστοῦ ὀνόματος μνημονεύει ἢ θεία ἀνελησθεν
 γραφῇ, τὸν μετὰ [τὸν] τῆς ἀνθρωπίνης ὄντα σαρκὸς τοῦ θεοῦ ὁ λόγος.

4 I Kor. 15, 28 — 8ff vgl. Nr. 55. 62 — 13ff vgl. Nr. 43. 54—56 u.
 S. 32, 8ff u. ὁ. — 21ff vgl. Nr. 103. 104. 106 — 26 vgl. Nr. 104 — 28 Joh. 1, 1
 — 30 Joh. 1, 14

1 θέσει τὸν] τὸν φύσει Re | τῆς . . κοινωνίας and. St. | 2 πράξεως] κρίσεως Re
 vgl. Nr. 103. 108, aber auch Nr. 52 (55) u. de eccl. th. II, 8, 5 | 5 ὁ θεός and. St. ἡς V
 10 εἶς Kl | ὁ αὐτὸς Kl αὐτὸς V² ἑαυτοῦ V* | 11 οὐδὲ We οὔτε V | 13 μηδὲ . .
 μηδὲ V, corr. Kl | 30 ἄνθρωπος str. Re We | 32 Ἰησοῦ] υἱοῦ Re | 33 τὸν² str. Vc

λόγον ὀνομάζειν φαίνεται. εἰ δέ τις καὶ πρὸ τῆς νέας διαθήκης
 τὸ τοῦ Χριστοῦ (ἢ) Ἰησοῦ ὄνομα ἐπὶ τοῦ λόγου μόνου δεικνύναι
 δύνασθαι ἐπιγγέλλοιτο. εἰρήσει τοῦτο προσηγορικῶς εἰρημένον,
 5 ὅσπερ καὶ ἀπὸ τούτου δήλον· «παρέστησαν» γὰρ φησὶν «οἱ βασι-
 λεις τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ
 κυρίου καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ».

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπάγει

(Nr. 44) εἰκότως οὖν πρὸ τῆς καθόδου τοῦτο ἦν, ὅπερ πολλὰ
 κίς ἔφαμεν, λόγος· μετὰ δὲ τὴν καθόδον καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνά-
 10 ληψιν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετύχηκεν, ἐπειδὴ ὁ λόγος
 σὰρξ ἐγένετο».

τήρει ὅπως διὰ τούτων Μάρκελλος τὸ Ἰησοῦ καὶ Χριστοῦ ὄνομα καὶ
 τὰς λοιπὰς 44^r προσηγορίας οὐ βούλεται κλισθαι ἐπὶ τοῦ λόγου, ἀλλ'
 ἐπὶ τῆς σαρκὸς ἣς ἀνείληφεν. ἀναγκαῖα δὲ ἡ ἐπιτήρησις, ἵν' ὅταν
 15 αὐτὸς πάλιν ἀποβάλλῃ τὴν σάρκα ἐλέγχῃτο εἰς αὐτὸν ἀσεβῶν τὸν
 Χριστὸν τοῦ θεοῦ. μετὰ δὲ τὰ προλεχθέντα ἐξῆς προῶν [τὰ] περὶ
 τοῦ σώματος τοῦ σωτήρος τοιαῦτα γράφει

(Nr. 8) καὶ μὴ τοῦτο ἀπίθανον εἶναι νομιζέτω Ἀστέριος, εἰ νεώ- 3
 τερον ὢν αὐτοῦ τὸ σῶμα τοσαύτης τυχεῖν ἀρχαιότητος ἐδυνήθη·
 20 ἀλλ' ἐννοεῖτω, ὅτι (εἰ) καὶ μάλιστα τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα νεω-
 τέραν εἶναι συμβαίνει, ὅμως ὁ ταύτην ἀναλαβεῖν δι' ἀγνῆς ἀξιώ-
 σασ παρθένου λόγος, ταύτη τὸ ἑαυτοῦ ἐνώσας, οὐ μόνον «πρωτό-
 τογον πάσης κτίσεως» τὸν ἐν ἑαυτῷ ἀνθρωπὸν κτισθέντα ἀπειρ-
 γάσατο, ἀλλὰ καὶ ἀρχὴν ἀπάντων αὐτὸν εἶναι βούλεται, οὐ τῶν
 25 ἐπὶ γῆς μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς.

τοσαῦτα εἰπὼν μεθ' ἕτερα τὰς ἀποστολικὰς φωνάς, δι' ὧν τὸν υἱὸν 4
 τοῦ θεοῦ θεολογεῖ φράσεων «ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου,
 πρωτότοκος πάσης κτίσεως· ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν
 τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε
 30 ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι, τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἐκτίσται· καὶ
 αὐτὸς ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα εἰς αὐτὸν συνέστηκεν», ἐπὶ
 τὴν σάρκα ἀναφέρει. οὐκ ἐρυνθιωῶν τὰς τοιαύτας τοῦ ἀποστόλου φω-
 νὰς ἐκλαμβάνειν ἐπὶ τὴν σάρκα. περὶ ἧς προῶν αὐτὸς Μάρκελλος
 ταῦτα γράφει

4 Ps. 2, 2 — 10 Joh. 1, 14 — 22 Kol. 1, 15 — 27 Kol. 1, 15—17 — 32
 vgl. S. 45, 13f

2 ἢ Ἰησοῦ Kl ἢ υἱοῦ (Mo) Re w V (υἱοῦ and. St.) | 8 τοῦτο ἦν and St. |
 12 τὸ V* τοῦ V¹ | 16 τὰ str. Kl | 19 τὸ σῶμα τοσαύτης Kl (vgl. Mo Re Zahn)
 σώματος αὐτῆς V | 20 ὅτι εἰ καὶ r καὶ ὅτι V | 23 ἀπειργάσατο < r | 25
 μόνων V

- (Nr. 104) εἰ οὖν (ὁ σωτήρ) ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὄφελειν, πῶς ἐγγωρεῖ | τὴν ἐκ γῆς τε οὕσαν καὶ μηδὲν ὄφελουσαν ἐν τοῖς 14
 μέλλουσιν αἰῶσιν (ὅς) αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ;
 καὶ αὐθις περὶ τῆς αὐτῆς σαρκὸς ἐπιλέγει 5
- 5 (Nr. 104) πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφὴν, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, μορφὴν οὕσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ [διὸ] δυνατὸν γένοιτ' ἄν; ἀλλ' ὁ τοιαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς εἰπὼν νῦν »εἰκόνα τοῦ θεοῦ« αὐτὴν λέγει, καὶ »πρωτότοκον πάσης κτίσεως«, αὐτὴν τε οὕσαν πρὸ πάντων »καὶ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, θρόνους, κυριό- 10
 τητας, ἀρχάς, ἑξουσίας, ἐν αὐτῇ ἐκτίσθαι«. γράφει δὲ οὕτως 6
- (Nr. 4) οὐκοῦν εἰ »πρωτότοκος« μὲν ἐστὶν »ἀπάσης κτίσεως« αὐτός, »ἐν αὐτῷ« δὲ »ἐκτίσθη τὰ πάντα«, προσήκει εἰδέναι ἡμᾶς, ὅτι περὶ τῆς κατὰ σάρκα οἰκονομίας αὐτοῦ ὁ ἀπόστολος νυνὶ μέμνηται. καὶ ἐπιβεβαίωσι τὸν λόγον ἐπιφέρων ἑξῆς
- 15 (Nr. 5) »πρωτότοκος« οὖν »ἀπάσης κτίσεως« διὰ τὴν κατὰ σάρκα γένεσιν ὠνομάσθη, οὐ διὰ τὴν πρώτην, ὡς αὐτοὶ οἴονται, κτίσιν. καὶ ἐπιλέγει 7
- (Nr. 6) οὐ τοίνυν οὗτος ὁ ἀγιώτατος λόγος πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως »πρωτότοκος ἀπάσης κτίσεως« ὠνόμαστο (πῶς γὰρ δυνατὸν τὸν αἰεὶ ὄντα πρωτότοκον εἶναι τινος;), ἀλλὰ τὸν πρῶτον »καινὸν ἄνθρωπον«, εἰς ὃν »τὰ πάντα ἀνακεφαλαιώσασθαι« ἐβουλήθη ὁ θεός, τοῦτον αἰθεραῖ γραφαῖ »πρωτότοκον πάσης« ὠνομάζουσιν »κτίσεως«. καὶ αὐθις ἐπιφέρει
- 25 (Nr. 7) ἀκούεις ὅπως οὐ μόνον ταῦτα, ἀλλὰ καὶ τὰ προϋπάρχοντα »ἐν τε οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ« κατὰ τὴν καινὴν κτίσιν »ἐκτίσθαι« συμβαίνει. ταῦτα μὲν οὖν δι' ὃν πρωτότοκον πάσης κτίσεως διὰ τὴν σάρκα αὐτὸν 8
 ὠνομάσθαι εἴρηκεν· θεία δὲ ὅπως καὶ τὸ »κύριος ἐκτίσεν με ἀρχὴν ὁδῶν 30
 αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ· πάλιν ἐπὶ τὴν σάρκα ἀναφέρει. μὴ προσέχων τῇ θείᾳ γραφῇ ἐκ προσώπου τῆς σοφίας ἐν ταῖς Περαιμίαις τοῦτον λεγούση τὸν τρόπον 44^v »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήνωσα βουλήν, καὶ γινώσκω καὶ ἔννοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην· δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν. καὶ οἱ δυνάσται

1 Joh. 6, 63 — 5 Phil. 2, 7 — 7 ff Kol. 1, 15, 16 — 11 Kol. 1, 15, 16 — 15 Kol. 1, 15 — 19 Kol. 1, 15 — 21 Eph. 2, 15 — Eph. 1, 10 — 22 Kol. 1, 15 — 26 ff Kol. 1, 16 — 28 Kol. 1, 15 — 29 Prov. 8, 22 — 32 Prov. 8, 12 — 33 Prov. 8, 15

1 ὁ σωτήρ < and. St. | 3 ὡς and. St. | 5 ἔτι and. St. ἕδει V | 6 δυνατὸν and. St. διὸ ἀδύνατον V | 32 γινώσκω Kl nach LXX u. de eccl. th. I, 20, 81 III, 1, 2 δόξαν V

γράφουσι δικαιοσύνην». οἷς ἐξῆς ἐπιλέγει ἢ αὐτὴ σοφία »ἐν ὁδοῖς δι- 9
 καιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἀναμίξω τριβὸν δικαιοῦματος ἀναστρέφομαι,
 ἵνα μερίσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὑπαρξίν, καὶ τοὺς θησανροὺς αὐτῶν
 ἐμπλήσω ἀγαθῶν. ἔαν ἀναγγείλω ὑμῖν καὶ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα,
 5 μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμηθῆσα. κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν 10
 αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με· ἐν ἀρχῇ πρὸ
 τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι καὶ τὰ τούτοις ἐξῆς. οἷς μὴ βουληθεὶς τὴν | 45
 διάνοιαν ἐπιστῆσαι Μάρκελλος. ἐνὸς δὲ μόνου γινόμενος σκοποῦ, τοῦ
 μὴ ὁμολογῆσαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὴν προκειμένην θεολογίαν ἐπὶ
 10 τὴν σάρκα ἀναφέρει, καὶ τὴν εὐθείαν παρεκτραπεῖς ὁδὸν ἀνοδίαν
 ἔαντῶ ἐπενόησεν, γράφον κατὰ λέξιν οὕτως

(Nr. 9) τὸ τοίνυν κεφάλαιον τουτὶ τῆς Παροιμίας οὐ τὴν ἀρχὴν 11
 τῆς θεότητος, ὥσπερ αὐτοὶ νομίζουσιν. τοῦ σωτήρος ἡμῶν παρα-
 στῆσαι βουλόμενον »κύριος ἔκτισέν με« ἔφη, ἀλλὰ τὴν δευτέραν
 15 κατὰ σάρκα οἰκονομίαν· διὸ καὶ κτίσεως μέμνηται προσφόρος τῆς
 ἀνθρωπίνης σαρκός.

καὶ ἐξῆς ἐπιλέγει

(Nr. 9) οὐκοῦν ἢ κτίσις τῆ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ διαφέρει πρα- 12
 γματεία. διὸ φησὶν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα
 20 αὐτοῦ«. ἔκτισέν με δηλονότι διὰ τῆς παρθένου Μαρίας δι' ἧς ὁ θεὸς
 ἐνώσασα τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα τῶ ἔαντοῦ λόγῳ προείλετο.

καὶ μεθ' ἕτερα προστίθησιν λέγων

(Nr. 10) τούτου τοίνυν οὕτως ἔχοντος, ἀκόλουθόν ἐστιν σκοπεῖν 13
 τῇ διανοίᾳ τὸ παροιμιωδῶς εἰρημένον τουτὶ κεφάλαιον »κύριος
 25 ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. ἔκτισεν γὰρ ἀλη-
 θῶς τὸ μὴ ὄν πεποιμζῶς ὁ δεσπότης ἡμῶν θεός· οὐκ οὔσαν (γὰρ)
 τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος (ἀλλὰ μὴ οὔσαν ἔκτισεν).

καὶ ἐπιφέρει αὐθις λέγων

(Nr. 113) οὐκοῦν τουτ' ἐστὶν τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν 30
 αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«.

ἐπάγει δέ

(Nr. 14) »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με, θεμέλιον μὲν τοῦτον 14
 ὀνομάζων, τὴν κατὰ σάρκα αὐτοῦ προσορισθεῖσαν οἰκονομίαν. ὡς
 καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει »θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι
 35 παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός«. ἐνὸς δὲ αἰῶνος
 ἐνταῦθα μέμνηται, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν Χριστὸν τεθεμελιώσθαι ἔφη.

1 Prov. 8, 20—23 — 14 Prov. 8, 22 — 19 Prov. 8, 22 — 24 Prov. 8, 22 —
 29 Prov. 8, 22 — 32 Prov. 8, 23 — 34 I Kor. 3, 11

18 οὐκ οὖν g | 26 γὰρ and. St. | 27 ἀλλὰ μὴ οὔσαν ἔκτισεν and. St. |
 29 τὸ and. St. ὁ V | 32 μὲν < and. St.

καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν βεβαιοῖ λέξιν φάσκων

15

(Nr. 17) εἰκότως ὁ προφήτης ἔφη »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, δηλονότι τὸ κατὰ σάρκα, διὰ τὴν πρὸς τὸν ἀληθῶς υἱὸν αὐτοῦ τὸν λόγον κοινωνίαν.

5 καὶ ἐπιλέγει ἐξῆς

(Nr. 18) εἶτα »ἐν ἀρχῇ« φησὶν »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. γῆν ποίαν ταύτην <ἦ> δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα, τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αὐτῆς γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν »καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«. ἔδει γὰρ ταύτην ἰσσεως τυχεῖν, τινὰ τρόπον κοινω-

10 νή(σα)σαν τῷ ἁγίῳ λόγῳ.

θέα δὲ πῶς ἐν τούτοις ὁ Μάρκελλος ἑαυτῷ περιπίπτει. φήσας γοῦν 16 ἐν ἑτέρῳ [περιπίπτει] <τὴν σάρκα> εἶναι τὴν »ἀρχὴν ὁδῶν« τοῦ θεοῦ κτισθεῖσαν καὶ πάλιν »θεμέλιον« τὴν αὐτὴν εἶναι εἰπὼν, ἐπάγει τὸ »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. εἰδ' ἐξημενεῖ τὴν γῆν πάλιν τὴν σάρκα 15 εἶναι. οὐχ ὅσον ὡς οὐδεμίαν ἔχει ἀκολουθίαν | πρὸ τῆς σαρκὸς τὴν 46 σάρκα ἐκτίσθαι λέγειν καὶ μετὰ τὴν κτίσιν τῆς σαρκὸς πάλιν τὴν σάρκα ὀνομάζειν. ὁ δὲ ἔτι πρὸς τούτοις ἐπιφέρει ἐξῆς λέγων 17

(Nr. 19) εἶτα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι« φησὶν· ἐνταῦθα τὰς ἀβύσσους παρομοιωδῶς ὁ προφήτης τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι 20 λέγει τὰς ἐν τῷ ἑαυτῶν βάθει τὴν τοῦ πνεύματος ἐχούσας δωρεάν.

καὶ ἐν τούτοις δὲ πρόσθετος, ὅπως εἰς τὴν σάρκα ἐκλαβὼν εἰρησθαι τὸ 18 »κύριος ἐκτίσέν με«, ἔπειτα στενοχωρούμενος 45^r ὑπὸ τῆς γραφῆς λεγούσης »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«, τὰς μὲν ἀβύσσους ἐξημενεῖ τὰς τῶν ἁγίων καρδίας λέγων αὐτὰς εἶναι, οὐ συνορᾷ δὲ ὅτι 25 αἱ τῶν ἁγίων καρδία, τοῦ Ἀβραάμ δηλαδὴ καὶ τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ Ἰακώβ Μωσέως τε καὶ Ἠλίου καὶ Μελχισεδεκ καὶ τῶν λοιπῶν προφητῶν, πρὸ τῆς σαρκὸς γεγόνασιν τοῦ σωτήρος. πῶς οὖν δυνατόν 19 ἐπὶ τὴν σάρκα ἀναφέρειν <τὸ> »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«; καὶ μεθ' ἕτερα δὲ αὐτῆς ἐπάγει λέγων

30 (Nr. 20) τί τοίνυν ἐστὶν <καὶ τουτί> τὸ κεφάλαιον »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς <τῶν ὑδάτων>; τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους εἶναι

2 Prov. 8, 23 — 6 Prov. 8, 23 — 8 Gen. 3, 19 — 12 Prov. 8, 22 — 14 Prov. 8, 23 — 18 Prov. 8, 24 — 22 Prov. 8, 22 — 23 Prov. 8, 24 — 28 Prov. 8, 24 — 30 Prov. 8, 24

3 τὸ κατὰ] τὴν and. St. | 4 τὸν λόγον] λόγον Re | 7 ἦ and. St. | 9 κοινωνήσασαν m | 12 περιπίπτει V τὴν σάρκα Kl | θεοῦ] κυρίου m | 18 ἐνταῦθα φησιν V, ∞ and. St. | 26 ἡλία V | 28 <τὸ> Kl <τὸ >πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι καὶ? We | 30 καὶ τουτί and. St. | 31—S. 48, 1 τῶν — φησὶν and. St.

φησιν). τοῦτο δὲ ἡμῖν τὸ μυστήριον παρίστησιν ἢ τῆς Ἐξόδου
γραφῆ τοὺς τῶν ἀποστόλων τύπους πάλαι προαγορεύουσα, δώδεκα
γὰρ ὄντων τῶν ἀριθμῶν τῶν ἀποστόλων δώδεκα πηγῶν μέμνηται.

καὶ αὖθις ἐπάγει τὸ αὐτὸ γράφων οὕτως

5 (Nr. 20) εἰκότως οὖν περὶ τῆς κατὰ σάρκα γενέσεως ὁ δεσπότης
διὰ τοῦ προφήτου Σολομῶνος λέγοντος »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς
πηγὰς τῶν ὑδάτων« ἔφη.

ἔπειτα ἐξῆς ἕτερά τινα διελθὼν ἐπιφέρει

10 (Nr. 22) οὐκοῦν ἐπειδήπερ περὶ τῶν προαγόντων εἰρήκαμεν, ἀκό-
λουθὸν ἔστιν καὶ τὸ λείπον ἀναπληρῶσαι. λείπει δὲ τὸ κατὰ τὰ
ὄρη καὶ τοὺς βουνούς. »πρὸς« γὰρ »τοῦ ὄρη ἔδρασθῆναι« φησὶν
»πρὸ δὲ πάντων τῶν βουνῶν γεννᾷ μέ«. ὄρη καὶ βουνούς τοὺς
ἀποστόλους καὶ τοὺς τῶν ἀποστόλων διαδόχους λέγει, ἵνα παρὰ
15 τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους τὴν κατ' αὐτῶν δικαίαν πολιτείαν παροι-
μιωδῶς σημῆνῃ.

τοιαύτας τινὰς ἐρμηφείας ἐκθέμενος αὖθις ἐπὶ τὰς ἀποστολικὰς μετα- 22
βαίνει φωνάς, τὰναντία τῷ ἀποστόλῳ φθεγγόμενος. ὁ μὲν γὰρ τὸν
προόντα υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ »προτότοκον πάσης κτίσεως« αὐτὸν εἶναι
ἐδίδασκεν, »τὰ πάντα δι' αὐτοῦ, καὶ ἐν αὐτῷ« ἐκτίσθαι, αὐτὸν τε
20 εἶναι »πρὸ πάντων« μεγάλη βοῆ μαρτυρούμενος· ὁ δὲ ἐπὶ τὴν σάρκα
καὶ ταύτην καταβάλλει τὴν θεολογίαν, μικρὸν ὕστερον καὶ ταύτην
ἀρνούμενος. λέγει δὲ οὕτως

(Nr. 81 = 43) διὰ τοῦτο εἰκότως ἐπιφέρει »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ
τοῦ ἀοράτου«. πότε γενόμενος εἰκὼν ἢ ὀπηνίκα τὸ »κατ' εἰκόνα
25 καὶ καθ' ὁμοίωσιν« ἀνεἴληφεν πλάσμα; | πρότερον γάρ, ὥσπερ 47
πολλάκις ἔφη, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

καὶ ἐπιμένει τὸ αὐτὸ γυμνότερον διασαφῶν, δι' ὧν φησὶν

(Nr. 82) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος
ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ·
30 τὴν γὰρ εἰκόνα ὀραῖσθαι προσήκει, ἵνα διὰ τῆς εἰκόνης τὸ τέως μὴ
ὀρώμενον ὀραῖσθαι δύνηται.

καὶ πάλιν προστίθησιν λέγων

(Nr. 82) πῶς οὖν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὸν τοῦ θεοῦ
λόγον Ἀστέριος εἶναι γέγραφε· αἱ γὰρ εἰκόνες τούτων ὧν εἶδιν

3 Ex. 15, 27. — 6 Prov. 8, 24 — 11 Prov. 8, 25 — 18 Kol. 1, 15—17 —
23 Kol. 1, 15 — 24 Gen. 1, 26 — 29 Kol. 1, 15 — 33 Kol. 1, 15

1 δὲ and. St. δὴ V | 6 λέγοντος] λέγων and. St. l. λέγων τὸ? | 8 ἔπειτα
Kl ἐπὶ τὰ V | 13 λέγει and. St. εἶναι V | 14 τὴν κατ' αὐτῶν] τηρικαῦτα and. St.

εἰκόνες καὶ ἀπόντων δεικτικαὶ εἶδιν, ὥστε καὶ τὸν ἀπόντα δι' αὐτῶν
 φαίνεσθαι δοκεῖν. εἰ δὲ τοῦ θεοῦ ἀοράτου ὄντος ἀόρατον εἶναι
 καὶ τὸν λόγον συμβαίνει, πῶς εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ κατ'
 ἑαυτὸν ὁ λόγος εἶναι δύναται, καὶ αὐτὸς ἀόρατος ὢν; ἀδύνατον

5 γὰρ τὸ μὴ ὀρατὸν διὰ τοῦ ἀοράτου φανῆναι ποτε.
 καὶ ἐν τούτοις δὲ ὁ Μάρκελλος οὐ συνορᾷ, ὅτι εἰ τὴν σάρκα δοίημεν 25
 εἶναι τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ, ὥρα καὶ πάντων ἀνθρώπων τὰς σάρκας
 καὶ τὰ τῶν σωμάτων πρόσωπα εἰκόνας εἶναι λέγειν τοῦ θεοῦ. ὥστε
 κατ' αὐτὸν μηδὲν ἐξαίρετον ἐσχηκέναι τὸν σοῦτῆρα. ὁ δ' ὥσπερ ἐπι-
 10 λαθόμενος ὢν μετὰ ταῦτα περὶ τῆς σαρκὸς συνέγραψεν («δούλου
 μορφῆν» αὐτὴν εἰκὸν ἐξ ἀποστολικῆς παραθέσεως καὶ διὰ τοῦτο μὴ
 δύνασθαι συνεῖναι τῷ λόγῳ διὰ τὸ «δούλου μορφῆν» εἶναι, ἀλλὰ καὶ 26
 γυμνῇ τῇ κεφαλῇ φήσας

(Nr. 104) πῶς ἐγγωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὐσαν καὶ μηδὲν ὠφελουσαν
 15 ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν συνεῖναι τῷ λόγῳ;),
 εἶναι εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὴν σάρκα ἐπὶ τοῦ παρόντος [εἶναι]
 δυσχρηζέται, διαβεβαιούμενος ἀποφαντικῶς

(Nr. 82) ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως οὐκ ἦν
 εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὁ λόγος 45^v αὐτοῦ.

20 καὶ αὐτίς μετὰ τὰ ἐκτεθέντα ἐπιφέρει λέγων 27

(Nr. 83) διὸ πανταχόθεν δῆλον εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὑπὸ τοῦ
 ἱεροῦ εἰρησθαι ἀποστόλου τὴν προσγενομένην τῷ λόγῳ σάρκα, ἵνα
 διὰ τοῦ ὀρατοῦ καὶ τὸ ἀόρατον φαίνηται. «εἰκὼν» δὲ «ἐστίν»
 φησὶν ὁ ἀπόστολος «τοῦ ἀοράτου θεοῦ». νῦν δηλονότι, ὀπηνίκα
 25 τὴν κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ γενομένην ἀνείληφεν σάρκα, εἰκὼν ἀλη-
 θῆς τοῦ ἀοράτου θεοῦ γέγονεν. εἰ γὰρ διὰ τῆς εἰκόνης ταύτης 28
 τὸν τοῦ θεοῦ λόγον ἠξιώθημεν γινῶναι, πιστεύειν ὀφείλομεν αὐτῷ
 τῷ λόγῳ διὰ τῆς εἰκόνης λέγοντι «ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἑσμεν».
 οὔτε γὰρ τὸν λόγον οὔτε τὸν πατέρα τοῦ λόγου χωρὶς τῆς εἰκό-
 30 νος ταύτης γινῶναι τινα δυνατόν.

καὶ πάλιν ἐπιφέρει 29

(Nr. 84) οὕτω γοῦν καὶ ὁ ἀπόστολος | φησὶν, ὥσπερ μικρῷ πρόσθεν 48
 ἔφαμεν «ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφῆν δούλου λαβών», διὰ τῆς μορφῆς
 τοῦ δούλου τὴν ἀνθρωπίνην ἡμῖν σημαίνων σάρκα, ἣν ὁ δεσπότης

3 Kol. 1, 15 — 10 Phil. 2, 7 — 10 ff vgl. Nr. 104 — 12 Phil. 2, 7 — 19 Kol. 1, 15
 — 21 Kol. 1, 15 — 23 Kol. 1, 15 — 25 Kol. 1, 15 — 28 Joh. 10, 30 — 33
 Phil. 2, 7

8 εἰκόνας m εἰκόνα V | 16 εἶναι² str. V² | 23 ὀρατοῦ . . ἀόρατον Mo
 ἀοράτον . . ὀρατὸν V | 25 ἀληθῶς m | 30 τι m^r
 Eusebius IV.

ἡμῶν θεὸς τῆ ἑαυτοῦ διαπλάττων σοφία »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«
 ἔφη »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν«, καλῶς τὴν ἀνθρωπίνην
 σάρκα ὀνομάζων εἰκόνα. ἦδει γὰρ ἀκριβῶς ὅτι εἰκὼν ἔσται μικρὸν
 ὕστερον τοῦ ἑαυτοῦ λόγου.

- 5 μετὰ ταῦτα πειρᾶται κατασκευάζειν ὅτι καὶ τὸ »ἐκ γαστρὸς πρὸ 30
 ἑωσφόρου ἐγέννησά σε« περὶ τῆς σαρκὸς ἐλέγετο, γράφει δὲ οὕτως
 (Nr. 26) διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ τὴν ἡμέραν δηλοῦντος ἀστέρος
 ἑωσφόρου ὑπὸ τοῦ προφήτου Δαυὶδ εἰκότως ὀνομασθέντος, οὐκέτι
 10 ζητεῖσθαι δίκαιον τὸν ἑωσφόρον, τίς δῆποτε ὢν οὗτος τυγχάνει
 οὗτος γὰρ ἢν ὁ τηριζαῦτα φανεῖς ἀστήρ, ὁ φέρων τε καὶ δηλῶν
 τὴν ἡμέραν τοῖς μάγοις. πρόδηλον οὖν τὸ »πρὸ ἑωσφόρου ἐγέν- 31
 νησά σε« ὑπὸ τοῦ παντοκράτορος εἰρησθαι δεσπότην περὶ τοῦ διὰ
 τῆς παρθένου γεννηθέντος σὺν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ λόγου, σαφῶς
 καὶ τοῦτο τοῦ εὐαγγελίου σημαίνοντος, πρότερον μὲν τὸν δεσπό-
 15 τῃν ἡμῶν διὰ τῆς παρθένου τετέχθαι, ὕστερον δὲ τὸν ἀστέρα
 φανῆναι τὸν τὴν ἡμέραν δεικνύντα.

ἐπὶ τούτοις προϊὼν αὐθις ἐπιλέγει 32

- (Nr. 94) εἶληφεν γὰρ ὁ ἄνθρωπος οὐ μόνον τὴν ἐπὶ γῆς τῶν
 πραγμάτων ἐξουσίαν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς, εἰκότως· εἰ γὰρ
 20 ὅτε καὶ »ἄνθρωπος« ἐγένετο καὶ »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«
 τότε εἰς αὐτὸν »ἐκτίσθη τὰ πάντα«, ὡς ἔφη ὁ ἀπόστολος, »τά τε
 ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ γῆς«, ἀκόλουθόν ἐστιν ἀκριβῶς γινώσκειν
 ὅτι ἐξουσία οὐ μόνον τῶν ἐπὶ γῆς αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρα-
 νοῖς δέδοται.

- 25 καὶ αὐθις μεθ' ἕτερα ἐπάγει

- (Nr. 95) εἰ γὰρ περὶ τινος δόξης δοθείσης αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς
 τὸ ἱερὸν εὐαγγέλιον λέγει, ταύτην ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου
 εἰληφὼς φαίνεται. »μεσίτης« γὰρ γενόμενος κατὰ τὸν ἱερὸν ἀπό-
 30 στολον »θεοῦ τε καὶ ἀνθρώπων« τῇ δοθείσῃ αὐτῷ παρὰ τοῦ
 πατρὸς δόξῃ τοὺς θεοσεβεῖς ἐδόξασεν ἀνθρώπους.

καὶ πάλιν προστίθησιν ταῦτα 33

- (Nr. 96) καὶ ἠξίωσεν τὸν πεσόντα διὰ τῆς παρακοῆς ἄνθρωπον
 τῷ ἑαυτοῦ διὰ τῆς παρθένου συναφθῆναι λόγῳ. ποία γὰρ ἐν
 ἀνθρώποις ἕτερα μείζων δόξα γένοιτ' ἂν τῆς δόξης ταύτης; εἰπὼν
 35 δὲ ὅτι »ἐδόξασά σε«, ἐπιφέρει λέγων »καὶ πάλιν δοξάσω«, ἵνα δι'
 ὑπερβολὴν φιλανθρωπίας ἐν τῇ μετὰ τὴν ἀνάστασιν τῆς σαρκὸς

1 Gen. 1, 26 — 5 Ps. 109, 3 — 11 Ps. 109, 3 — 14 Matth. 1, 25 — 15
 Matth. 2, 2 — 20 I Tim. 2, 5 — 21 Kol. 1, 16 — 26 Joh. 17, 5? — 28 I Tim. 2, 5
 — 35 Joh. 12, 28

3 ἔσται V² ἔστιν V* | 15 τετέχθαι V² a. R.; τε, τεχθεῖς V* | 35 σε < NT

δευτέρως δόξη τὸν πρότερον θνητὸν ἄνθρωπον ἀθάνατον ἀπεργά-
σεται καὶ τοσαύτη αὐτὸν δοξάσῃ δόξη, | ὅστε μὴ μόνον αὐτὸν 49
τῆς προτέρας ἀπαλλαγῆναι δουλείας, ἀλλὰ καὶ τῆς ὑπὲρ ἄνθρωπον
ἄξιωθῆναι δόξης.

5 καὶ αὐθις ἐπιλέγει 34

(Nr. 97) ἵνα, ὡς ἔφην, ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἀπατηθῆντα πρότερον
τὸν ἄνθρωπον αὐτὸν αὐθις νικῆσαι τὸν διάβολον παρασκευάσῃ.
διὰ τοῦτο ἀνείληφεν τὸν ἄνθρωπον, ἵνα ἀκολούθως τοῦτον ἀπαρ-
χῆν τῆς ἐξουσίας παραλαβεῖν παρασκευάσῃ.

10 καὶ προστίθῃσιν ἔτι λέγων

(Nr. 95 = 97) οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ ἀγαπητός. ὁ τῷ λόγῳ 46^r ἐρωθεὶς
ἄνθρωπος, περὶ οὗ ὁ εὐαγγελιστῆς ἔφη »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου
ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδόκησα».

καὶ αὐθις ἐπιφέρει

35

15 (Nr. 98) ὅτι ὁ λόγος τοῦ ἀοράτου θεοῦ διὰ παρθένου τεχθήσεσθαι
ἔμελλεν καὶ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλήψεσθαι σάρκα, καὶ ἵνα δι' αὐτῆς
τὸν πρότερον κατισχύσαντα τοῦ ἀνθρώπου διάβολον καταγωνισά-
μενος μὴ μόνον ἀφθαρτον αὐτὸν καὶ ἀθάνατον γενέσθαι παρα-
σκευάσῃ, ἀλλὰ καὶ σύνθρονον ἐν οὐρανοῖς τῷ θεῷ.

20 ταῦτα δὲ πάντα ἀναγκαῖον κατέχειν ἐν μνήμῃ διὰ τὰ μέλλοντα ὑπ' 36

αὐτοῦ Μαρκέλλον κατὰ τῆς σαρκός, ἧς ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος.
προφέρεισθαι. ὡς γὰρ ἀνημυμήσατο τούτων ἀπάντων, ὧν ἐξέθετο.
τέλος οὐκ αἰσίον οὐδ' εὐσεβές ἐπάγει τῷ σωτηρίῳ σώματι. πρὸς
τούτοις ἅπασιν, ὥσπερ τῶν προτέρων αὐτῷ κατορθωμένων, πειράται
25 δεικνύναι καὶ τὸ »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ εἰς τὴν
σάρκα ἀναφέρεισθαι. λέγει δὲ οὕτως

37

(Nr. 99) ὁ γοῦν καταβάς καὶ τὴν σάρκα διὰ τῆς παρθένου προσ-
λαβὼν κατεστάθη βασιλεὺς ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν. δηλονότι ἵνα διὰ
τοῦ λόγον ὁ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν πρότερον ἐκπεπωκόως
30 ἄνθρωπος βασιλείας τεχεῖν δυναθῇ. τοῦτον οὖν τὸν ἄνθρωπον
τὸν πρότερον διὰ τὴν παρακοὴν τῆς βασιλείας ἐκπεπωκότα κύριον
καὶ θεὸν γενέσθαι βουλόμενος ὁ θεὸς ταύτην τὴν οἰκονομίαν
εἰργάσατο. ὁ οὖν ἀγιώτατος προφήτης Λαυδ προφητικῶς λέγει
»ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ».

35 καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιφέρει

38

(Nr. 100) δι' ἣν αἰτίαν, ὥσπερ ἀρχὴν βασιλείας ἀπὸ τινος λαβόν-
τος χρόνου τοῦ δεσπότητος ἡμῶν Χριστοῦ, ἡ προφητεία φησὶν
»ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ».

12 Matth. 3, 17 — 25 Ps. 96, 1 — 34 Ps. 96, 1 — 38 Ps. 2, 6

15 ὅτι] zum Citat gehörig? | 18 αὐτὸν] l. αὐτὴν? | 33 γοῦν r
4*

καὶ πάλιν ἐπιφέρει

(Nr. 100) διὰ τοῦτο γὰρ καὶ βασιλεύσει [ἵνα] ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ γενόμενος, βασιλεύς τε καταστάς διὰ τοῦ λόγου ὁ ἀπατηθεὶς πρότερον ἄνθρωπος »πᾶσαν ἀρχὴν« τοῦ διαβόλου »καὶ δύναμιν καὶ

5

ξουσίαν καταργήσει». τοσαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτήρος καὶ τούτων ἔτι πολλῶ πλείονα 39 εἰπὼν. γήσας | τε αὐτὴν εἶναι τὴν εἰκόνα »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου« καὶ 50 τὸν πρωτότοκον »πάσης κτίσεως« καὶ τὸν βασιλέα καὶ τὸν Ἰησοῦν καὶ τὸν Χριστὸν καὶ τὸν ἀγαπητὸν καὶ ὅσα ἄλλα κατέλεξεν, δι' αὐτὴν 10 τε ταῦτα πάντα κληθῆναι τὸν λόγον ἀποφηνάμενος, ὁποῖον τέλος αὐτῇ περιτίθησιν ἤδη θεωρηῆσαι καιρὸς.

4 (Nr. 100) διὰ τοῦτο γὰρ βασιλεύσει ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ γενόμενος. βασιλεύς τε καταστάς διὰ τοῦ λόγου ὁ ἀπατηθεὶς πρότερον ἄνθρωπος »πᾶσαν ἀρχὴν« τοῦ διαβόλου »καὶ δύναμιν καὶ ξουσίαν 15 καταργήσει«. »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν« φησὶν »ἄχρι οὗ ἂν θῆ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«. τῆς τοίνυν τοῦ δεσπότητος ἡμῶν Χριστοῦ βασιλείας τοῦτο τέλος εἶναι φησὶν ὁ ἱερός ἀπόστολος, τὸ πάντα ὑποταγῆναι τοῖς ποσὶν αὐτοῦ. ὅποιον Μάρκελλος ἐπάγει τέλος τῆ τοῦ Χριστοῦ βασιλείας καὶ τῆ σαρκὶ ἦν ἀνείληφεν.

15

καὶ μετὰ βραχεία ἐπιλέγει

20

(Nr. 101) μέγιστον ἡμῖν μυστήριον ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος ἀνακαλύπτει, τέλος μὲν ἔσεσθαι φάσκων τῆς Χριστοῦ βασιλείας· τέλος δὲ τότε, ὅταν πάντα ὑποταγῇ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.

καὶ ἔτι μᾶλλον ἐπεξεργαζόμενος τὸν αὐτὸν λόγον οὕτως γράφει 2

(Nr. 102) ἔφαμεν ἐν τοῖς προάγουσιν ἡμῶν ῥητοῖς τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἀρχὴν ἐσχηκέναι βασιλείας, ἐκ τῶν θείων γραφῶν ἀποδείξεσιν χωόμενοι. ἔστιν μὲν μία ἡ λέγουσα »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ«, 3 ἑτέρα δὲ »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί«, καὶ αὖθις »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιώσθω ἡ γῆ«. καὶ ὅπως μυρίων ῥητῶν 30 πρὸς μαρτυρίαν ἔστιν εὐπορήσαντα δεῖξαι, 46^v ὅτι ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου. εἰ οὖν εἴληφεν ἀρχὴν βασιλείας πρὸ ἐτῶν ὅλων οὐ πλείονων (ἢ) τετρακοσίων, οὐδὲν παράδοξον. εἰ τὸν πρὸ οὕτως ὀλίγου χρόνου τῆς βασιλείας ταύτης τυχόντα ὁ

30

4 I Kor. 15, 24 — 7f Kol. 1, 15 — 7ff vgl. Nr. 83. 4—7. 37 — 14 I Kor. 15, 24 — 15 I Kor. 15, 25 — 26 Ps. 2, 6 — 28 Ps. 98, 1 — Ps. 96, 1

2 βασιλεύσει Mo vgl. Z. 12 βασιλεύειν ἵνα V | 3 ἀπατηθεὶς Z. 13 κερωθεὶς V | 5 καταργήσει Z. 15 καταργήση V | 12 βασιλεύσει V² βασιλεύειν V* | 17 τοῦτο r οὐ τὸ V οὕτω m^r | 32 ἢ and. St.

ἀπόστολός φησιν παραδώσειν τὴν βασιλείαν, δηλονότι τῷ θεῷ τῷ
καταστήσαντι αὐτόν, ὡς ἡ γραφή φησιν, βασιλέα.

καὶ μεθ' ἕτερα οὕτω γράφει |

4 51

(Nr. 103) οὐκοῦν ἐνεργεῖα μόνη διὰ τὴν τῆς σαρκὸς πρόφασιν ἄχρι
5 τοσοῦτου κερωρίσθαι τοῦ πατρὸς φαίνεται. ἄχρι οὗ ἂν ὁ προσεῖον
τῆς κρίσεως ἀναφανῆ καιρός, ἵνα τῶν τμηκαῦτα ἐκκεντησάντων
κατὰ τὴν προφητείαν ἐσρακότων τὸν ἐκκεντηθέντα, οὕτω καὶ τὸ
λειπόμενον ἀκολούθως γένηται. πάντων γὰρ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ 5
τέλους ὑποτάσσεσθαι μελλόντων τῷ Χριστῷ, ὡς ὁ ἀπόστολος
ἔφη, τμηκαῦτα »αὐτὸς ὑποταγῆσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ
10 πάντα«. τί τοίνυν μανθάνομεν περὶ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός, ἣν
δι' ἡμᾶς ἀνείληφεν ὁ λόγος πρὸ τετρακοσίων οὐχ ὄλων ἐτῶν;
<πότερόν> ποτε ταύτην καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὁ λόγος ἔξει,
ἢ ἄχρι μόνου τοῦ τῆς κρίσεως καιροῦ; ἀνάγκη γὰρ τὸ ὑπὸ τοῦ
15 προσφῆτου λεχθὲν ἔργον βεβαιωθῆναι. ὁφονται γὰρ φησὶν »εἰς
ὃν ἐξεκέντησαν« ἐξεκέντησαν δὲ δηλονότι τὴν σάρκα.

καὶ προστίθουσιν μεθ' ἕτερα λέγων

6

(Nr. 104) ὅτι γὰρ οὐχ ἕν' ὁ λόγος ὄφεληθῆ τὴν ἡμετέραν ἀνεί-
ληφεν σάρκα, ἀλλ' ἵνα ἡ σὰρξ διὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον κοινωνίαν
20 ἀθανασίας τύχη, δῆλόν ἐστιν καὶ ἀπ' αὐτῆς τῆς τοῦ σωτῆρος ἀπο-
στάσεως. περὶ γὰρ τῆς σαρκός, ἣν ἔχων ὁμίλει τοῖς μαθηταῖς,
οὕτω λέγει »τοῦτο ἡμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν υἱὸν τοῦ
ἀνθρώπου ἀπύοντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζῶσποιεῖ.
ἢ σὰρξ οὐδὲν ὄφελει«. εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὄφελειν
25 αὐτόν, πῶς ἐγγωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὔσαν καὶ μηδὲν ὄφελουσαν
καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ
λόγῳ; διὰ τοῦτο γὰρ μοι δοκεῖ καὶ ὁ παντοκράτωρ δεσπότης πρὸς 7
αὐτόν λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου
ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. ἐνεργεῖα μόνη διὰ τὴν ἀνθρωπίνην
30 σάρκα χωρίζειν αὐτόν δοκῶν καὶ ὡσπερ ῥητόν τινα χρόνον ὀρί-
ζων αὐτῷ τῆς ἐν δεξιᾷ καθέδρας οὕτω φησὶν πρὸς αὐτόν »ἕως ἂν
θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. τοῦτο δὲ τὸ 8
προφητικὸν τοῦ Δαυὶδ ῥητόν σαφέστερον ἡμῖν ἐρημιεύων ὁ ἱερός

1 I Kor. 15, 24 — 2 Ps. 2, 6 — 7 Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — 8 ff I Kor.
15, 28 — 15 Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — 22 Joh. 6, 61—63 — 28 Ps. 109, 1 —
31 Ps. 109, 1

1 δηλονότι < and. St. | 11 τί and. St. ὅτε V | 13 πότερόν ποτε and. St.
τότε V | 15 ἔργον V² ἔργον V* | 20 ἀπ' g ὑπ' V | 26 ὡς αὐτως V* ὡσαύτως V²
| 27 παντοκράτωρ] + θεός ὁ and. St. | 30 δοκῶν and. St. δοκῶ V

ἀπόστολος οὕτω πως ἔφη »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν, ἕως ἂν θῆ
 τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οὐκοῦν ὄρον
 5 τινα ἔχειν δοκεῖ ἢ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ οἰκονομία τε καὶ βασι-
 λεία. οὐδὲν γὰρ ἕτερον βούλεται ἢ τοῦτο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου
 10 δηθῆν »ἕως ἂν θῆ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν,
 αὐτοῦ«. οὐκοῦν ἐπειδὴν τοὺς ἐχθροὺς σχῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν 9
 οὐκέτι χρῆζει τῆς ἐν μέρει ταύτης βασιλείας, πάντων καθόλου
 βασιλεὺς ὑπέρχων· συμβασιλεύει γὰρ »τῷ θεῷ καὶ πατρί«, οὗ ὁ 52
 λόγος ἦν τε καὶ ἐστίν. οὐδὲ γὰρ αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος ἀρχὴν 10
 10 βασιλείας εἴληφεν, ἀλλ' ὁ ἀπατηθεὶς ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἄνθρωπος
 διὰ τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως βασιλεὺς γέγονεν, ἵνα βασιλεὺς γενό-
 μενος τὸν πρότερον ἀπατήσαντα νικήσῃ διάβολον. διὰ τοῦτο καὶ
 αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων περὶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου, ὃν ἀνεί-
 15 ληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀνειληφὸς ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέ-
 ζεται. οὕτως διδάσκουσιν λέγουσαι »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι
 ἄχρὶ χρόνον ἀποκαταστάσεως«. καὶ αὐτὰ ὡσπερ ὄρον τινα καὶ
 20 προθεσίαν 47^τ ὀρίζουσαι ἐν ᾧπερ προσήκει τὴν κατὰ ἄνθρωπον
 οἰκονομίαν ἠνωσθαι τῷ λόγῳ οὕτω λέγουσιν. τί γὰρ ἕτερον βού- 11
 λεται τὸ »ἄχρὶ χρόνον ἀποκαταστάσεως«, ἢ αἰῶνα μέλλοντα ἡμῖν
 20 σημαίνειν, ἐν ᾧ δεῖ πάντα τῆς τελείας τυχεῖν ἀποκαταστάσεως;
 εἰ τοίνυν ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἀποκαταστάσεως ἀπάντων καὶ αὐτὴν
 τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δουλείας εἰς τὴν ἐλευθερίαν μεταβληθήσεται
 ὁ Παῦλος ἔφη (λέγει γὰρ »ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται
 25 ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν
 τέκνων τοῦ θεοῦ). πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν 12
 ὁ λόγος, μορφήν οὐσαν δούλον, συνεῖναι τῷ λόγῳ δευατὸν γένοιτ'
 ἂν; σαφῶς δ' οὖν καὶ διαρρηθὴν ἐν βραχεῖ τινι χρόνῳ τῶν τε
 παρεληλυθότων καὶ τῶν μελλόντων αἰώνων τὴν κατὰ σάρκα
 30 οἰκονομίαν τοῦ λόγου δι' ἡμᾶς γεγενῆσθαι συμβέβηκεν. καὶ ταύτην
 ὡσπερ ἀρχὴν οὕτως καὶ τέλος ἔξεν ὁ θεσπέσιος εἶρηκεν Παῦλος,

1 I Kor. 15, 25 — 5 I Kor. 15, 25 — 8 I Kor. 15, 24 — 10ff vgl. Nr. 100
 — 15 Act. 3, 21 — 19 Act. 3, 21 — 23 Röm. 8, 21 — 25f Phil. 2, 7

8 θεῷ Mo δαδ V | 15 οὐρανὸν μὲν and. St. μὲν ἄρον V | 16 αὐτὰ m |
 19 αἰῶνα μέλλοντα We ὃν ἔμελεν V², ?? V* | 21 εἰ and. St. ἢ V | 21—23
 καιρῷ — καὶ and. St. κα * * * * * ἀποκαταστάσεως ἀπο * * * * *
 * ἣν τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δο * * * * * ἐλευθερίαν μετὰ * * *
 * * * * * ὁ παῦλος ἔφη, λέ * * * * * αὶ V | 25 ἔτι Mo ἔστι V | 26f
 γένοιτ' ἂν σαφῶς and. St. γ * * * * * φῶς V | 27 δ' οὖν] γοῦν and. St. |
 29 συμβεβηκέναι and. St.

οὕτω πως εἰπὼν »εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιδῶ τὴν βασιλείαν
τῷ θεῷ καὶ πατρίᾳ.

τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

13

(Nr. 106) οὐκοῦν οὐ δι' ἑαυτὸν, ἀλλὰ δι' ἡμᾶς τὴν ἀνθρωπίνην
5 ἀνείλησεν σάρκα. εἰ δὲ δι' ἡμᾶς ἐνείλησθός γε γίνεται. πάντα δὲ
τὰ καθ' ἡμᾶς τῇ αὐτοῦ προνοίᾳ καὶ ἐνεργείᾳ ἐν τῷ καιρῷ τῆς
κρίσεως τέλους τεύξεται, οὐκέτι οὐδὲ ταύτης τῆς ἐν μέρει βασι-
λείας ἔσται χρεία.

ταῦτα Μάρκελλος εἰπὼν, εἶτα συναισθόμενος ἑαυτοῦ εἰς ἄτοπον
10 ἐκπεπωκότος, προστίθῃσιν τοῖς εἰρημένοις ταῦτα

(Nr. 107) εἰ δέ τις λέγοι, διὰ τοῦτο τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ἀξίαν
εἶναι τοῦ λόγου, ὅτι διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον αὐτὴν ἀπειρο-
γύασατο, γινώσκω ὅτι οὐ πᾶν, ὅπερ ἀθάνατον, τοῦτο ἀξίον θεοῦ.
15 μείζων γὰρ καὶ αὐτῆς τῆς ἀθανασίας ὁ θεός, ὁ τῇ ἑαυτοῦ βουλή-
σει καὶ τὰ μὴ ὄντα ἀθάνατα ποιεῖν δυνάμενος. ὅτι δὲ οὐ πᾶν
τὸ ἀθάνατον ἠνώσθαι θεῷ ἀξίον δῆλόν ἐστι καὶ ἀπὸ τοῦ ἀρχαῶς
καὶ ἔξουσίας καὶ ἀγγέλους | ἀθάνατους ὄντας μηδὲν διαφέρειν τῇ 53
ἐνότητι τοῦ θεοῦ.

ταῦτ' εἰπὼν καὶ ὅσπερ εἰς βυθὸν ἀτοπίας ἑαυτὸν ἐκπεπωκότα συν-
20 αισθόμενος ἀνακαλεῖσθαι περιῶται, τρόπον τινὰ ἔξομολογούμενος
ὅτι μηδὲν ἠπίσταντο ὧν ἔλεγεν· διὸ ἐπάγει λέγων

(Nr. 108) εἰ δέ τις περὶ τῆς σαρκὸς ταύτης τῆς ἐν τῷ λόγῳ ἀθα-
νάτου γεγονυίας πυνθάνοιτο, τί φαμεν πρὸς αὐτόν; ὅτι δογματι-
ζειν μὲν ἡμεῖς περὶ ὧν μὴ ἐκριβῶμεν παρὰ τῶν θείων μεμαθήκαμεν
25 γραφῶν οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι νομίζομεν. πῶς γὰρ τοῦτο πράττειν
δυνατὸν τοῖς καὶ τὰ ἑτέρων ἀνατρέπουσιν δόγματα; ἀλλ' ἐροῦμεν
17 πρὸς τοὺς τὸν ἐκριβῆ περὶ τούτου μαθεῖν παρ' ἡμῶν βουλομένους·
λόγον, ὅτι πειθόμενοι τῷ ἱερῷ ἀποστόλῳ ἴσμεν ὅτι οὕτως ἡμᾶς
ὁρᾶν τὰ ἀποκεκρυμμένα μυστήρια προσήκει, ὡς αὐτὸς ἔφη »βλέ-
30 πομεν γὰρ ἄρτι« φησὶν »δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι, τότε δὲ πρό-
σωπον πρὸς πρόσωπον· ἄρτι γινώσκομεν ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπι-
γνωσόμεθα καθὼς καὶ ἐπεγνώσθημεν«. ὅστε μὴ μου πυνθάνου
περὶ ὧν σαφῶς παρὰ τῆς θείας γραφῆς μὴ μεμάθηκα. διὰ τοῦτο 18
τοίνυν οὐδὲ περὶ τῆς θείας ἐκείνης τῆς τῷ θεῷ λόγῳ κοινωνη-

1 I Kor. 15, 24 — 29 I Kor. 13, 12

16 ἐστι Kl ὅτι V | 17 μηδὲ V* μηδὲ V^c | διαφέρειν r διαφορεῖν V | 21
ὅτι in Ras. v. 3 Bb. V | 21 f λέγων (od. λόγον?) εἰ δέ τις περὶ in V fast unleserlich,
doch vgl. and. St. | 24 παρὰ and. St. περὶ V | 27—29 πρὸς — ἀποκεκρυμμένα
and. St.; hier ist τοὺς, βουλομένους, ἀποστόλῳ ἀποκεκρυμμένα in V fast unleserlich

σάσης σαρκὸς σαφῶς εἶπεν δυνήσομαι. νυνὶ δὲ πιστεύω ταῖς
 θείαις γραφαῖς, ὅτι εἷς θεός, καὶ ὁ τούτου λόγος προῆλθεν μὲν
 τοῦ πατρὸς, ἵνα «πάντα δι' αὐτοῦ γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν
 τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν ἀπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμόν
 5 τῆς ἀντικειμένης ἀπάσης ἐνεργείας» τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ
 ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα «θεῷ καὶ πατρὶ», ἵνα οὕτως ἢ ἐν
 θεῷ ὁ λόγος, ὅσπερ καὶ πρότερον ἦν.

τοιοῦτο τέλος ἐπήγγειεν τῇ σαρκὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν ὁ θαυμαστός 19
 οὗτος συγγραφεύς. 47^ν ἀμνημονήσας ὧν περὶ αὐτῆς διὰ τῶν ἔμπροσθεν
 10 εἶρηκεν. εἶθ' ὁ σαφῶς οὕτως τὸ σῶμα τὸ σωτήριον ἔρημον τοῦ 20
 λόγου γενήσεσθαι μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρὸν ἀποσηνάζεσθαι εὐλά-
 βειαν προσποιεῖται καὶ μὴ εἶδέναι φησὶν ἀποκρίνεσθαι. εἰ τις αὐτὸν
 ἔροιτο περὶ τῆς σαρκὸς, φῆσαι δ' ἂν πρὸς τὸν ἐρωτῶντα· μὴ μου
 πυνθάνου περὶ ὧν μὴ μεμάθηκα. ἀλλὰ καὶ ὁ τυχὼν εἶπεν ἂν πρὸς 21
 15 αὐτόν, τί δὴ οὖν σαντὸν σκοπτεῖς, ἄνθρωπε; τί δὲ κατὰ κορημῶν
 ὠθεῖς, περὶ ὧν μὴ μεμάθηκας ὀριζόμενος ἐγγράφως; τί δὲ μὴ φυ-
 λάττεται ἢ παρὰ τῶν ἐκκλησιαστικῶν πατέρων τε καὶ διδασκάλων
 παρείληφας, | νεωτερίζεις δ' ἀντικρὺς νέαν καὶ ξενίζουσαν εἰσάγων 54
 τῷ βίῳ διαστροφὴν, ἀρχὴν τε πρόσκαιρον καὶ νεωτέραν τῇ βασιλείᾳ
 20 τοῦ Χριστοῦ διδοὺς καὶ ταύτης τέλος ὑφιστάμενος, καὶ τὸν μὲν ἀλη-
 θῶς μονογενῆ τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀρνούμενος λόγον δὲ ψιλὸν ἀνούσιον
 καὶ ἀνυπόστατον ὑποτιθέμενος, ὃν οὐδ' ἕτερον ἢ ἐν καὶ ταῦτόν τῷ
 θεῷ εἶναι φῆς, ὃ δὴ καὶ πᾶς εἶποι ἂν ἀρνούμενος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ,
 εἰκότως; οὐ γὰρ υἱὸς ὁ μὴ ὑφ' ἐστὸς λόγος, ὡς οὐδ' ὁ ἐν ἀνθρώπῳ 22
 25 λόγος υἱὸς ἂν ποτε ᾔθηθῃ ἀνθρώπου, ἐνεργεία μόνῃ ἐν τῷ λαλοῦντι
 συνιστάμενος. τοῦτον δ' ἐκ τοῦ πατρὸς πρὸ ἐτῶν οὐδ' ὅλων τετρα-
 κοσίον διὰ τῆς ἀναλήψεως τῆς σαρκὸς υἱὸν θεοῦ γεγενῆσθαι ἄνω
 καίτω φῆς. καὶ Ἰησοῦν καὶ Χριστὸν ὀνομάσθαι, εἰκόνα τε «τοῦ θεοῦ
 30 τοῦ ἀοράτου» χρηματίσαι καὶ «πρωτότοκον πάσης κτίσεως», καὶ δὴ
 καὶ βασιλέα τότε γενέσθαι, ἀρχάμενον τούτων ἀπάντων ἐκ τοῦ θλω-
 θέντος χρόνου, ἔπειτα καιρῷ τῆς συντελείας τούτων ἀπάντων ἀθρόως
 πανθῆσεσθαι. ποῦ δὴ οὖν ταῦτα μεμάθηκας; τίς δέ σοι τούτων 23
 κατέστη διδάσκαλος, τίς ἐπισκόπων, ποῖαι σύνοδοι, ποῖον ἐκκλησιαστι-
 35 κῶν ἀνδρῶν γράμμα; ποῦ δέ σοι τὸ σῶμα τὸ ἀθάνατον χωρήσειεν
 ἢ τοῦ σωτήρος; ἀθάνατον γὰρ ὁμολογῶν καὶ θεῖον ὀνομάζων

3 Joh. 1, 3 — 5 I Kor. 15, 28. 24 — 9 vgl. Nr. 108 — 13 vgl. Nr. 108 —
 22 vgl. Nr. 62 — 26ff vgl. Nr. 102. 103. 37 usw. — 28 Kol. 1, 15 — 35 vgl. z. B. Nr. 98

1 νυνὶ and. St. νῦν V | 15 σαντὸν V² αὐτὸν V* | 24 οὐδ' ὁ Kl οὐδὲ V |
 26 τοῦτον Re τοῦτο V | 27f ἄνω κάτω — ὀνομάσθαι Kl (vgl. Re) κάτω — ὀνο-
 μάσθαι ἄνω V | 35 ἂν We

αὐτὸ πάντως πον καὶ ἄφθαρτον καὶ ἀδιάλυτον ὑποθήσει, πεφνζὸς
 δὲ τοιοῦτον μένει συνεστὸς δηλαδὴ καὶ ἀδιάλυτον. ἀλλὰ τὸν λόγον
 ἀσῆρεις αὐτοῦ καὶ τῷ θεῷ συνῆπτες. οὐκοῦν ἄνευ λόγον μόνον τὸ 24
 σῶμα στήσεται ἐν ἀθανάτῳ καὶ ἀσῆρῳ ἐλογίᾳ καὶ ἀκινῆσι; πῶς
 5 δὲ αὐτὸς ὁ λόγος εἰς τὸν θεὸν χωρήσει καὶ συνεσθῆσεται αἰθις αὐτῷ
 μετὰ τὸν τῆς σαρκὸς χωρισμὸν; ἄρα μὴ ὦν ἐν τῷ θεῷ, ὅτε τῆ σαρκὶ
 συνῆν; ἀλλ' ὦν ἐν αὐτῷ διὰ παντός, συναϊδίως τε ὦν καὶ ἐν καὶ
 ταῦτόν τῷ θεῷ. πῶς οὖν ὑπῆρχεν ἐν τῷ σῶματι; εἰ μὲν ψυχῆς
 δίκην οἰκῶν ἐν αὐτῷ, ἔσται ἄρα ἐν ὑποστάσει, τοῦ πατρὸς κεχωρισ-
 10 μένος, ζῶν τε καὶ ὑφιστάς ἐν ἧ ἀνείληφεν σαρκί. τί οὖν ἐκόλυνεν 25
 καὶ πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως νῖόν θεοῦ ζῶντα αὐτὸν ὁμολο-
 γεῖν; ἀλλ' εἶποι ἂν ἴσως ἐνεργεία μόνη οὐχὶ δὲ οὐσίας ὑποστάσει καὶ
 ἐν τῷ σῶματι γεγενῆσθαι· δραστικῆ γὰρ ἐνεργεία μόνη φησὶ τῆ σαρκὶ
 συνῶν (τῷ κινεῖν αὐτὴν καὶ πρᾶττειν ὅσαπερ ἐν Εὐαγγελίοις φέρεται)
 15 οὐσία τῷ θεῷ συνῆπτο, οἷα λόγος ὑπάρχων αὐτοῦ ἀχώριστος καὶ
 ἀδιάστατος. | εἰ δὴ ταῦτα λέγοι, ἐρωτήσασιν ἡμῖν ἀποκρινάσθω, ἄρ' 26 | 55
 ἐπὶ μόνην τὴν σάρκα ταύτην ἢ τοῦ λόγον ἐνεργεία ἐφθασεν, οὐχὶ δὲ
 καὶ ἐφ' ἑτέροους ἀνθρώπους τοὺς ἀγίους τοῦ θεοῦ; καὶ εἰς τὰ λοιπὰ
 δὲ πάντα τοῦ λόγον δημιουργήματα οὐχὶ ὁ αὐτὸς ἐνεργεῖ λόγος; καὶ
 20 μὴν μεμαθήκαμεν ὡς »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν«
 καὶ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἐν«.
 οὐκοῦν ἐνεργεῖ καὶ ἐπὶ πάντων. ἔγνωμεν ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν 27
 καὶ ὡς »λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ὠσηὲ τὸν τοῦ Βεηρί«, καὶ »λόγος
 κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ἡσαίαν νῖόν Ἀμώε«, καὶ »ὡς ἐγενήθη λόγος
 25 κυρίου πρὸς Ἰερεμίαν«. καὶ ἐστὶν ἐξέστον δὲ προσήτοι ὁ αὐτὸς
 ἐνήργει τοῦ θεοῦ λόγος. ἄρ' οὖν τῆς ἴσης ἀξίας τῷ μονογενεῖ νῖῳ
 τοῦ θεοῦ ἀκαίνοις ἅπασιν μετῆν, καὶ πλέον οὐδὲν ὑπῆρχεν τῷ σω-
 τῆρι, εἰ δὴ ἐνεργεία μόνη ὑπὸ τοῦ λόγον τοῦ τῷ θεῷ συνημμένου
 ἐκινεῖτο. ἀλλ' οὐδὲ τὰ ἴσα τοῖς προσήτοις φέρειν δίδωσιν Μάρκελλος 28
 30 τῷ Χριστῷ τοῦ θεοῦ. οἱ μὲν γὰρ ζωῆς αἰωνίου ἀθανάτου τε καὶ
 ἀτελεντήτου τεύξονται. εἰς τοὺς ἅπαντας αἰῶνας ἐν τῆ κατηγγελμένῃ
 τῶν οὐρανῶν βασιλείᾳ βιωσόμενοι ἀγαθῶν τε ἀπολαύσοντες »ἅ
 ὀφθαλμοὺς οὐκ εἶδεν καὶ οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίᾳ ἀνθρώπου
 (οὐκ) ἀνέβη· ὁ δὲ Χριστὸς τοῦ θεοῦ αὐτὸς ὁ κοινὸς ἅπάντων σωτήρ,
 35 »ὁ πρωτότοκος τῶν νεκρῶν«, ἢ ἐλπὶς τῆς τῶν ἀγίων ἀναστάσεως,

5 vgl. Nr. 108 — 7 vgl. Nr. 37 usw. 55. 62 — 13 ff vgl. Nr. 54. 62 — 20
 Ps. 32, 6 — 21 Joh. 1, 4 — 23 Hos. 1, 1 — Jes. 2, 1? — 24 Jer. 1, 2 — 27
 vgl. Nr. 54. 62 — 32 I Kor. 2, 9 — 34 ff vgl. S. 33, 28ff — 35 Kol. 1, 18

2 1. μενεῖ? | 3 μόνον Mo μόνου V | 4 πῶς We τὸ V | 14 τῷ Kl τὸ V
 | 16 λέγει V, corr. Kl | 24 ἐγενήθη V*, corr. V² | 33 εἶδεν m οἶδεν V | 34 οὐκ m

μόνος ἄρα τότε ἀπολειφθήσεται, πανθησομένης αὐτοῦ τῆς βασιλείας
καὶ τῆς ζωοποιοῦ σαρκὸς ἐρήμου καὶ ἀλόγου καταλειφθησομένης, ὡς
μήτε προὔπαρχειν αὐτὸν υἱὸν θεοῦ ὄντα μήτε διαρκεῖν εἰς ἄπειρον
κατὰ τὴν τοῦ Μαρκέλλου διδασκαλίαν. εἰκότως ἄρα ταῦτα βασιλεῖα 29
5 τὸν ὡς ἀληθῶς θεοφιλῆ καὶ τρισμακάριον κατὰ τοῦ ἀνδρὸς ἐκίνει,
καίτοι μυρία κολακεύσαντος καὶ πολλὰ βασιλέως ἐγκώμια αὐτοῦ ἐν
συγγράμματι διελθόντος. ταῦτα δὲ καὶ τὴν ἁγίαν σύνοδον ἐν τῇ
βασιλικῇ συνεληθοῦσαν πόλει ἐξ ἐπαρχιῶν διαφόρων Πόντου καὶ Καπ-
παδοκίας Ἀσίας τε καὶ Φρυγίας καὶ Βιθυνίας Θυράκης τε καὶ τῶν
10 ἐπέκεινα μερῶν στηλιτεύειν τὸν ἄνδρα διὰ τῆς κατ' αὐτοῦ γραφῆς
καὶ μὴ θέλουσαν ἐξεβιάζετο. ταῦτα καὶ ἡμᾶς ἐπὶ τὴν μετὰ χεῖρα
ἐξέτασιν προσελθεῖν κατηνάγκασεν, ὁμοῦ καὶ τοῖς δόξασιν τῇ ἁγίᾳ
συνόδῳ παρισταμένους, ὁμοῦ καὶ τοῖς συλλειτουργοῖς προστάξασιν
τοῦτο πράξει τὸ | ἱκανὸν ποιουμένους. μάλιστα δέ μοι ἀναγκαῖον 30 | 56
15 ἠγοῦμαι γεγενῆσθαι τὸ γράμμα διὰ τοὺς ἠδικῆσθαι τὸν ἄνδρα γενο-
μικότας. χρὴ γὰρ ἀποθεραπεῦσαι τὴν τῶν ἡμετέρων ἀδελφῶν ὑπό-
νοϊαν διὰ τοῦ φανερὰν καταστήσαι τὴν μακροῖς μὲν χρόνοις ἐμφω-
λεύσασαν αὐτῷ εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀπιστίαν, νυνὶ δὲ ἐληλεγμένην
διὰ τῆς αὐτοῦ γραφῆς, ἣν μηδενὸς καλοῦντος αὐτόμολος φέρων
20 παρῆν, βασιλεῖ τε ἐπὶ χεῖρα δοῦς ἡξίου διαγνῶναι τὰ ἐγγεγραμμένα·
τάχα πον ἐλπίδας τῶν εἰς αὐτὸν ἐγκωμίων χάριν αὐτὸς μὲν τυχεῖν
προνομίας τῆς παρ' αὐτῷ τῷ βασιλεῖ, τοὺς δ' ὑπ' αὐτοῦ κακηγορη-
θέντας ἐπισκόπους ὑποβληθῆναι τιμωρίᾳ. οὐ μὴν κατ' ἐλπίδας αὐτῷ 31
τὰ τῆς ἐκβάσεως προὔχουσι. θεὸς γὰρ ἦν ὁ τούτων κριτὴς καὶ αὐτὸς
25 Χριστὸς Ἰησοῦς, ὁ πρὸς τοῦ συγγραφέως ἀθετούμενος, ὃς δὴ τὰ
κρύφια τοῦ ἀνδρὸς συνορῶν, αὐτὸν αὐτοῦ κατήγορον ἅμα καὶ ἔλεγχον
μηδενὸς συναυάνοντος γίγνεσθαι παρεσχεύαζεν. ὅθεν ὁ μὲν ἐπὶ τῷ
συγγράμματι καλλωπιζόμενος βασιλεῖ προσήει, ὁ δὲ τῇ συνόδῳ παρε-
δίδου τὴν διάκρισιν τῶν ἐγγεγραμμένων. ἢ δ' ἁγία τοῦ θεοῦ σύνοδος
30 ἀπεδοκίμαξε τὸ γράμμα, εἰκότως, ὅτι μήτε ἀρχὴν μήτε τέλος εὐσεβῆς
ὁμολογῆι τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.

15 vgl. S. 80, 18

6 ἐν] + τῷ? | 24 προὐχῶρει Kl προχωρεῖ V | 26 αὐτοῦ V

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΤΗΣ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

A'—Γ'

Εἰ πρὸς τὴν ἀδόλεσχον καὶ πολνεπῆ Μαρκέλλου γραφὴν τὰ παρ' ἡμῶν ἐν βραχέσιν ἤρκεσεν, οὐ χροὶ θαυμάζειν· οὐ γὰρ δὴ πολλῶν
 5 ἔδει λόγων πρὸς ἀνατροπὴν τῶν αὐτόθεν καὶ τοῖς τυχοῦσιν κατε-
 γνωσμένων. διὸ δὴ ἐν δυοῖ τοῖς πρώτοις μόνῃ τῇ παραθέσει τῶν
 τοῦ ἀνδρὸς ὀημάτων χρησάμενος δίχα πάσης ἀντιρρήσεως ἐξ αὐτῶν
 τὸν κατ' αὐτῶν 48^v ἔλεγχον φανερόν ἐποιούμην. νυνὶ δὲ πρὸς ἐκείνη
 τῇ φάρα καὶ τὴν ἀνατροπὴν τῶν αὐτῶν διὰ τριῶν τῶν μετὰ χείρας
 10 προσήγαγον. ὁ μὲν γὰρ ἐν τι διωλύγιον καὶ πολυπλανὲς σύγγραμμα
 συντάξας τοῦτό φησιν πεποιημέναι

(Nr. 115) διὰ τὸ ἕνα γνωρίζειν θεόν,
 μή πη λάθῃ τῷ εἰῶ τοῦ θεοῦ χάραν διδοῦς ὑποστάσεως διελὼν τὴν
 γραφὴν. ἡμεῖς δὲ τὴν παναγίαν καὶ τρισμακαρίαν τιμῶντες τριάδα
 15 ἐν τοσοῦτοις τὴν πᾶσαν ὑπόθεσιν συνειλήφαμεν, φεισάμενοι μὲν
 πολυλογίας, ἐν ἐπιτόμοις δὲ καὶ βραχέσιν τὴν ἀληθῆ παραστήσαντες
 θεολογίαν. εἰ μὲν οὖν αὐτάρκως ἔχει τὰ γραφέντα, κρίνειας ἂν
 αὐτὸς ἐντυγχάνων· εἰ δὲ τινα λείποι, καὶ ταῦτα (ἂν) ἀναπληρώσειας,
 δηλαδὴ [ἂ δὴ] ἀδελφὸς ἀδελφοῦ τὰ ὑστερήματα, εἴ ποιν καὶ θεραπείας
 20 δέοιτο, δι' ἐπανορθώσεως ἐξιώμενος.

Ἔρρωσθαί σε καὶ μνημονεύειν μου τῷ κυρίῳ διὰ παντὸς εὐχομαι.

6 vgl. S. 2, 16 — 10 vgl. S. 1, 14

3 πολνεπῆ Mo πολὺ ἐπὶ V | 4 βραχέσιν] + λεχθέντα? | 9 φορᾶ V² | 18
 ἂν We | 19 ἂ δὴ str. Kl (vgl. Register unter ἄτε u. δηλαδὴ) ἄτε m

Α.)

Τάδε τὸ ἀ περιέχει σύγγραμμα.

- 5 ἀ' ὅτι μάτην Σαβέλλιον διέβαλλεν Μάρκελλος τὰ ἴσα αὐτῶ δοξάζων.
 β' ὅτι τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἢ Χριστοῦ χάρις τὴν περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ
 γνῶσιν ἐξαίρετον ἔδωρήσατο.
 γ' ὅτι ποικίλως ἐσφάλησαν οἱ ἑτερόδοξοι ἐν τῷ περὶ υἱοῦ λόγῳ.
 δ' ὅτι μάτην Χριστιανούς ἑαυτοὺς λέγουσιν οἱ μὴ ἕφεστάναι τὸν υἱὸν
 τοῦ θεοῦ ὁμολογοῦντες.
 10 ε' ὅπως Μάρκελλος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο τὴν Σαβελλίον αἴρεσιν
 μιμούμενος.
 ς' ὅπως ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ πιστεύει.
 ζ' ὅπως οἱ ἑτερόδοξοι διαφόρως τῆς περὶ τοῦ υἱοῦ θεολογίας ἐκπε-
 πτώκασιν.
 15 η' παρὰθεσις τῆς ὑγιοῦς καὶ ἐκκλησιαστικῆς ὀρθοδοξίας.
 θ' ὅτι μὴ τοῖς πολλοῖς κτίσμασιν ὁμοίως καὶ ὁ υἱὸς ὑπέστη.
 ι' ὅτι μόνος ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθεὶς εἰκότως καὶ θεὸς καὶ μονο-
 γενῆς υἱὸς μόνος αὐτὸς ἀνείρηται. |
 20 ια' ὅπως ἓνα θεὸν ἡ ἐκκλησία γνωρίζει, καίτοι τὸν υἱὸν θεὸν ἐκ θεοῦ
 εἶναι παραδεχομένη.
 ιβ' ὡς ἄρρητος αὐτοῦ ἢ ἐκ τοῦ πατρὸς γέννησις.
 ιγ' ὅτι ἀναγκαῖα καὶ σωτήριος τοῖς πᾶσιν ἡ τοῦ υἱοῦ ἐπιστάσια.
 ιδ' ὅτι εἰλόγως ἡ ἐκκλησία τὰ αὐτὰ φρονήσαντα Σαβελλίῳ Μάρκελλον
 ἀπεδοκίμασεν.
 25 ιε' ὁποίοις ῥήμασιν Μάρκελλος τὸν Σαβέλλιον ἔκοπτεν, προσποιούμενος
 μὴ τὰ ἴσα αὐτῶ φρονεῖν.
 ις' ὅπως ἀλλίσκεται διὰ τῶν αὐτοῦ φωνῶν τὰ αὐτὰ τῷ Σαβελλίῳ
 δοξάζων.
 30 ιζ' ὅπως ἠρνεῖτο γυνῆ τῇ κεφαλῇ τὴν ἐπόστασιν τοῦ υἱοῦ.
 ιη' ὅπως πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως οὐδὲν ἕτερον ἔφασκεν εἶναι τὸν
 υἱόν, ἢ λόγον αὐτὸ μόνον ὅμοιον τῷ παρ' ἀνθρώποις.

59

1f vgl. S. 101, 1f

1f Kl nach d. Überschr. von de eccl. th. II | 24 ἀπεδοκίμασεν m vgl.
 S. 74, 12 u. 15R | 31 αὐτῶ V, corr. We | τῶ m τὸ V

19' ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ οὐ μόνον λόγον ἀλλὰ καὶ μοῖρα ἕτερα καὶ
 πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως ὀνόμαζον τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.
 καὶ παραθέσεις καὶ ἐξηγηταὶ μερικαὶ τῶν ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς ἀπο-
 δείξεων ἐν ὕλοις καὶ κεφαλαίοις.

5 Ἐγὼ μὲν ὅμην ἐξαρκεῖν τὰς τῶν αὐτοῦ Μαρκέλλου φωνῶν
 παραθέσεις. ἃς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ἀνελεξάμην, πρὸς τὸν καθ' ἑαυ-
 τῶν ἔλεγχον. οὕτω γὰρ προφανῆ καὶ ἀδιάτρεπτον τὴν ἄρνησιν τοῦ
 υἱοῦ τοῦ θεοῦ περιεῖχον, ὡς καὶ δίχα πάσης ἀντιρρήσεως τοῖς τῆς
 ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τροσίμοις φευστὸν εἶναι τὸν ἐν αὐτοῖς λόγον.
 10 ἔπει δὲ διεσκεψάμην, μή ποτ' ἄρα τινὲς τῆς ἐκκλησιαστικῆς θεολογίας
 ἔπουνρεῖεν τῇ πολλῇ | παραθέσει, ἢ κέχοιται ὁ ἀνὴρ εἰς πίστωσιν 60
 ὧν ὅτεο αὐτῷ συμβαλεῖσθαι, καὶ τούτων ἔκονα δεῖν ἐπὶ τοῦ παρόν-
 τος τὸν ἔλεγχον ἐκφῆσαι, ὡς ἂν μάθοι πᾶς ὅτι μηδὲ εἰς αὐτῷ λόγος
 τῆς ἐνθέου γραφῆς ἀνοσιμότητος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ συνωδὸν παρεῖχετο
 15 μαρτυρίαν, πάντες δ' ἀντικρυς 49^ρ αὐτῷ τὴν ἐναντίαν ἐφθέγγετο
 φωνὴν (ἀ)διαστρόφως τὰς οὐκ ὁρθῶς αὐτοῦ τῶν θεῶν γραφῶν
 παρεξηγήσεις εὐθύνοντες. συνάψω δὲ κατὰ τὸ αὐτὸ τῇ τούτων φώρᾳ
 τὴν τοῦ σωτήρος ἡμῶν θεολογίαν. νεώτερον μὲν λέγειν ἔχον οὐδέν,
 οὐδ' ἑαυτοῦ σοφόν τι καὶ οἰκτεῖον εὔρεμα, τῆς δ' ἐκκλησίας τοῦ
 20 θεοῦ τὴν ἀδιάφθορον διδασκαλίαν προῖσχύμενος. ἦν παρὰ τῶν αὐτοπ-
 τῶν καὶ αὐτηκόων τοῦ λόγου ἄνωθεν ἐξ ἀρχῆς παραλαβοῦσα φυλάττει.

1 πρὸ δὲ τῆς τούτων ἐξετάσεως, ἐπειδὴ μεταξὺ τοῦ συγγράμματος
 τὸν Σαβέλλιον ἔπ' αὐτοῦ κοπιόμενον εὔρον, καταπλαγείς τῆς ἡλι-
 θιότητος τὸν ἄνδρα, ὡς οὐκ ἐπίστατο κακῶς ἀγορευῆσαι ὅν πάντων
 25 μᾶλλον ἐπαιεῖν αὐτὸν ἐχρῆν ὁμόδοξον αὐτῷ καὶ ὁμογνώμονα γεγο-
 νότα, οὐκ ἠγησάμην ἀντιπαρελθεῖν σιγῇ τὸν λόγον, παραδοῦναι δὲ
 καὶ τούτου ἔλεγχον τῷ παρόντι γράμματι. τὸ μὲν γὰρ τοὺς τοῦ
 θεοῦ λειτουργοὺς πρὸς αὐτοῦ διαβεβλήσθαι εἰ καὶ αὐτῷ μὲν ψόγον
 τοῖς δ' ἔλευθερουμένοις τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας εὐδοξίαν ἐπήγαγεν.
 30 ὅμως εἶχετό τινος εἰκότως τὸ δοκεῖν τὰ μὴ αὐτῷ φίλα φανλλῆζειν.
 τὸ δὲ λαθεῖν κόπτοντα αὐτὸν διὰ τῆς τοῦ ὁμογνώμονος δυσφημίας,
 ἀναιδείας ἕμοιγε δοκεῖ ἅμα καὶ ἀναισθησίας ὑπάρχειν. ὅτι δὲ ταῦθ'
 οὕτως ἔχει, γένοιτ' ἂν ἔλεγχος αὐτὸς ἑαυτοῦ, υἱοπάτορα τὸν θεὸν
 κατὰ τὸν Σαβέλλιον, | εἰ καὶ μὴ γυμνῶ τῷ λόγῳ, τῇ γοῦν ἀληθείᾳ 61

21 Luk. 1, 2. 3 — 22f vgl. Nr. 38 — 34 vgl. z. B. Epiph. haer. 69, 7. 17

8 δίχα mr διὰ V | 11 πολλῇ] + τῶν γραφῶν mr | 13 αὐτῷ g αὐτοῦ V
 16 φωνῶν m φωναῖς V | ἀδιαστρόφως We | 26 ἀντιπαρελθεῖν] vgl. Luk. 10, 31
 Euseb. I, 214, 21 | 27 τοῦτον V, corr. Ga | 28 θεοῦ Mo vgl. S. 1, 22, υἱοῦ V |
 30 εἰκότως V, corr. Kl; συγγνώμης. εἰκότως m | 31 αὐτὸν V

ὅτι μάλιστα
 Σαβέλλιον
 διεβαλλεν
 Μαρκέλλος
 τὰ ἴσα
 αὐτῷ δοξά-
 ζων.

εἰσάγων. τῷ τὴν ὑπόστασιν ἀναιρεῖν τοῦ υἱοῦ. ἕνα δὲ θεὸν ὀρίζεσθαι.
καὶ τοῦτον ἑαυτοῦ πατέρα καὶ αὐτὸν πάλιν υἱὸν ἀποκαλεῖν ἑαυτοῦ.
λόγον γὰρ εἶναι δοῦν τὸν ἐν τῷ θεῷ, ἕν τε καὶ ταῦτόν ὄντα αὐτῷ 3
τοῦτον ὀριζόμενος. πατέρα τοῦτον χρηματίζων αὐτὸν ἕγη· τὸν τε
5 λόγον υἱὸν εἶναι αὐτοῦ. οὐκ ἀληθῶς ὄντα υἱὸν ἐν οὐσίᾳ ὑποστήσει.
κυρίως δὲ καὶ ἀληθῶς ὄντα λόγον. ἐπισημαίνεται γοῦν ὅτι μὴ κατα-
χρηστικῶς λόγον, ἀλλὰ κυρίως καὶ ἀληθῶς ὄντα λόγον, καὶ μηδὲν 4
ἕτερον ἢ λόγον. εἰ δὲ μηδὲν ἕτερον, δῆλον ὡς οὐδὲ υἱὸς ἦν κυρίως
καὶ ἀληθῶς. μέχρι δὲ φωνῆς καὶ ὀνόματος καταχρηστικῶς ὀνομασ-
10 μένος. ἕν τε εἶναι λέγων καὶ ταῦτόν τῷ θεῷ τὸν λόγον, τὸν σαρ-
κωθέντα καὶ ἐκ τῆς παρθένου τεχθέντα, θεὸν αὐτὸν ἀπέφηνεν. ὁ
δὲ πάλιν καὶ πρόπαλαι τὸν Σαβέλλιον φθεγγόμενον ἀπεδοκίμασεν ἢ
ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ. τοῖς ἀθέοις αὐτὸν αἰρεσιώταις ἐγ καταλέξασα.

2 τὸ μὲν γὰρ θεὸν ὁμολογεῖν ἕνα πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῆς Ἑλλά- 3
15 νων πολυθεοῦ πλάνης πρῶτοι παρελήφασιν Ἰουδαῖον παῖδες. τὸ
δὲ καὶ πατέρα τὸν αὐτὸν υἱὸν μονογενοῦς γνωρίζειν ἐξαιρέτον γένος
ἢ χάρις ἢ ὁσιότητος τῇ ἐκκλησίᾳ δεδώρηται. υἱὸν δὲ Ἰησοῦν Χριστόν
μόνον οἶδεν καὶ οὐδένα ἕτερον. οὐ κατὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἦν ἀνείληφεν
γένεσιν (ταύτην γὰρ δοῦλον μοσσην καὶ υἱὸν ἀνθρώπου καλεῖν δεδί-
20 δασκαί. κατὰ δὲ τὴν ἐξ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς πρὸ πάντων
αἰώνων ἀγνοστον τοῖς πᾶσιν καθ' ἣν τὸ πλήρωμα τῆς πατρικῆς
θεότητος καὶ αὐτὸν υἱὸν θεὸν ὑπεστήσατο. οὐκ ἰδιόκτητον καὶ τοῦ
πατρὸς ἀφωρισμένην | οὐδ' ἀναρχόν τινα καὶ ἀγέννητον οὐδὲ ἄλλο- 62
θὲν ποθεν ξένην καὶ τοῦ πατρὸς ἀλλοτριὸν ἐμφελκόμενον θεότητα.
25 ἐξ αὐτῆς δὲ τῆς πατρικῆς μετουσίᾳ ὥσπερ ἀπὸ πηγῆς ἐκ' αὐτὸν
προχουμένης πληρούμενον. 49^ο μόνον γὰρ ἐν αὐτῷ πᾶν τὸ πλήρωμα
τῆς πατρικῆς ἐνοικεῖν «θεότητος» ὁ μέγας ἐπαίδενσεν ἀπόστολος.
διὸ δὴ εἰς θεὸς τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ κηρύττεται. «καὶ οὐκ ἔστιν
ἕτερος πλὴν αὐτοῦ· εἰς δὲ καὶ μονογενῆς τοῦ θεοῦ υἱός, εἰκὼν τῆς
30 πατρικῆς θεότητος, καὶ διὰ τοῦτο θεός.

3 ἦν δὲ θεολογίαν οἱ πολλοὶ νοεῖν οὐ χωρίζαντες. ποιήσαντες ὅτι ποιή-
ἀτραποὺς ἐπενόησαν πλάνης· α') οἱ μὲν θεὸν δόντες τὸν υἱὸν. τὸν δ'
ἄνθρωπον ὃν ἀνείληφεν ἀρησάμενοι. β') οἱ δὲ ψιλὸν ἄνθρωπον
ὑποθέμενοι, τὸν δ' ἐν αὐτῷ θεὸν ἀγνοήσαντες, γ') οἱ δὲ φόβον τοῦ
υἱοῦ λόγον. ὅτι ποιή-
ως ἐσφά-
λησαν οἱ
ἑτερόδοξοι
ἐν τῷ περὶ
υἱοῦ λόγον.

3ff vgl. Nr. 55. 62 — 6f vgl. Nr. 40 — 7f vgl. Nr. 36 u. 6. — 8f vgl. Nr. 40
— 10f vgl. Nr. 55. 62 — 19 Phil. 2, 7 — 20f Prov. 8, 23 — 21 Kol. 2, 9 — 26
Kol. 1, 19. 2, 9 — 28 Deut. 4, 35. 32, 39 (?)

7 λόγον] + λέγει. We vgl. Mo | 11 ἀπέφηνεν V | 13 ἐγ καταλέξασα Mo
17 υἱὸν m rñ V | 19R υἱοῦ m γν V | 22 θεότητος] + ἕχοντα? Mo | 31 ποι-
κίλως V, corr. Kl vgl. S. 65, 15

δοξεῖν δεύτερον εἰσηγεῖσθαι θεὸν τὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα καὶ υἱὸν ὀρισάμενοι. οὗς ἐκτραπέυσα ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ τῷ τῆς ἀληθείας εὐαγγελικῷ κηρύγματι σαμένετα. ἕνα μὲν τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν ἔχειν ἀρχοῦσα. ἕνα δὲ καὶ υἱὸν μονογενῆ θεὸν ἐκ θεοῦ Ἰησοῦν Χρι-

5 στὸν ἐπιγραφομένην, σωτήρα τὸν αὐτὸν καὶ υἱὸν ἀνθρώπου γινόμενον ὁμολογοῦσα. ὅντα μὲν υἱὸν θεοῦ πρὶν ἢ καὶ ἀνθρώπου γενέσθαι, καὶ τοῦτο δὲ γενόμενον ὅπερ οὐκ ἦν δι' ἄφατον ὑπερβολὴν τῆς τοῦ πατρὸς φιλανθρωπίας.

4 ὁ μὲν δὴ τῆς ἀληθείας λόγος ταῦτ' ἐκ προσώπου βοῆς τῆς ἐκκλη-
 10 σίας· οἱ δὲ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενοι. ἕνα δὲ θεὸν εἶναι φά-
 σκοντες καὶ οὐδὲν ἕτερον, τί καὶ παρενοχλοῦσιν μάτην τῇ ἐκκλησίᾳ, ταῖς
 Ἰουδαίων προσομιλεῖν συναγωγαῖς θεόν; | τί δὲ καὶ βλασφήμοις σα-
 15 αὐτοὺς περιπέρουσιν λόγοις, τὸν ἕνα θεὸν σκωφαντοῦντες διτταῖς
 ἐπιγορίαῖς. εἰ δὴ τὸν αὐτὸν πατέρα καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν ὑποτίθενται;
 15 καὶ τίνας γὰρ ἔστιν πατήρ, μηδεὶς ὑφαστάτος υἱοῦ; τίνας δὲ υἱὸς
 ἔσται, μὴ προὑπάρχοντος τοῦ γεγεννηζότου; εἰς δὲ ὃν πάντως πον
 αὐτὸς ἔσται ὁ σαρκωθεὶς καὶ παθὼν καὶ τὸν ἐν ἀνθρώποις διανύσας
 θνητὸν βίον.

5 ἀλλὰ ταῦτα λέγοντα Σαβέλλιον ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ, ὡς ἄθεα
 20 καὶ δεσσεβῆ τολμῶντα, μακρὰν ἤλασεν· ταῦτα δὲ Μάρκελλος ἀνανε-
 οῦσθαι πειράται, προκαλύμματι χρώμενος οὐ πιθανῶ λόγῳ. θεὸν
 γὰρ ἕνα ὁρθῶς ὀριζόμενος, τοῦτον αὐτὸν λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ ἠρω-
 μένον καὶ σερμημένον αὐτῷ φησίν· κἀπειτα τοῦ ἐνὸς θεοῦ τὸ μὲν
 25 τι πατέρα καλεῖ, τὸ δὲ υἱόν, ὡς διπλὴν τινα καὶ σύνθετον οὐσίαν
 ἐν αὐτῷ εἶναι. καὶ πόσῳ τούτου κρείττων, ἐν κακῶν ἐκλογῇ, ὁ μὴ
 διαιρῶν μὲν τὴν ἀρεσκον καὶ ἀγέννητον καὶ θεϊκὴν δύναμιν τὸν
 αὐτὸν δ' εἶναι ὁμολογῶν γυνῶ τῷ λόγῳ, πόσῳ δὲ ἐκατέρων βελ-
 30 τίων ὁ Ἰουδαῖος, τὸν ἕνα θεὸν οὐ διαιρῶν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν Μαρ-
 κέλλῳ παραπλησίως οὐδὲ τὸν αὐτὸν υἱοπάτορα κατὰ τὸν Σαβέλλιον
 εἰσάγων, ἀλλὰ σέβων μὲν τὸν θεὸν γνωρίζων δὲ καὶ προσδοκῶν τὸν
 Χριστὸν αὐτοῦ τὸν διὰ τῶν προφητῶν ἤξειν κηρυττόμενον, ὃν ἐλ-
 θόντα ἐπεὶ μὴ παρεδέξαντο, δίκην τῆς εἰς αὐτὸν ἀπιστίας ὑπέσχον
 τε καὶ ὑφέξουσιν.

6 οἱ δὲ πιστεύειν εἰς τὸν ἀγικόμενον δι' εὐχῆς ἔχοντες τρία
 35 ταῦτα γνωριοῦσιν· τὸν ἐκ σπέρματος Δαυὶδ καὶ τῆς [αὐτῆς] ἀγίας
 64 ὅπως ἡ
 ἐκκλησία
 τοῦ θεοῦ
 πιστεύει.

4 Joh. 1, 18 (Zahn verweist auf Hort's Two Dissertations) — 22 vgl. Nr. 34(?)
 — 29 vgl. S. 62, 34 — 35 Röm. 1, 3

13 σκωφαντοῦντα V, corr. Mo | 16 τοῦ m τοῦτο V | 18 θεητὸν? Mo | 23 R
 αἴρεσιν Kl vgl. S. 61, 10 | 25 ἑαυτῷ V, corr. We | τοῦτον m τοῦτω V | 30
 ἀλλ' ἀσεβῶν V*, corr. V² | 35 γνωρίζουσα m | αὐτῆς str. Kl

παρθένου καὶ τὸν ἐνοικίησαντα τούτῳ υἱὸν τοῦ θεοῦ προόντα 50^ο καὶ
 οὐσιωδῶς ὑφεστῶτα καὶ τὸν τούτου πατέρα θεόν, ὅφ' οὗ καὶ αὐτὸς
 ἀπεστάλθαι συνεχῶς ὁμολογεῖ. »ἡμῖν« τοίνυν κείς θεὸς ὁ πατήρ,
 ἐξ οὗ τὰ πάντα· κατὰ τὸν ἀπόστολον »καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς Χρι-
 5 στός, δι' οὗ τὰ πάντα«, ὁ προὖν τοῦ θεοῦ μονογενῆς υἱός, καὶ τρί-
 τος ὁ κατὰ σάρκα υἱὸς ἀνθρώπου. ὃν δι' ἡμᾶς ἀνείληγεν ὁ υἱὸς τοῦ
 θεοῦ. ἀλλ' οὔτε ὁ ἀνείληγεν σῶμα ταῦτόν ἦν τῷ ἀνείληγόντι υἱῷ τοῦ 2
 θεοῦ, οὔτε αὐτὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ἂν νομισθεῖη τῷ
 γεγεννηκότι. τριῶν δὴ τούτων ὑποκειμένων, οἱ δύο διδόντες τὸ
 10 τρίτον δ' ἐκποδὸν ποιούμενοι τῆς ἐκκλησίας εἶεν ἂν ἀπόβλητοι.

7 τὴν μὲν δὴ σάρκα τοῦ σωτήρος ἄθεοί τινες τῶν ἑτεροδόξων
 παραιτησάμενοι. δόξῃ δέ τινι φαντασίας ὄσθαι αὐτὸν ἐπὶ τῆς γῆς
 εἰρηκότες. πρῶτοι τοῦ τῆς ἀληθείας σχολοῦ διαμαρτήμασιν. οἱ δὲ
 τὴν ἑσαρχον οἰκονομίαν παραδεδεγμένοι. τὸν δὲ προόντα τοῦ θεοῦ
 15 υἱὸν ἀρνησάμενοι, ποικίλας ὡς ἔφην ἑαυτοῖς ἀνοδίας ἐπενόησαν· οἱ
 μὲν ψιλὸν ἀνθρώπου τῆς κοινῆς ἀπάντων φύσεως κατ' οὐδὲν κρείτ-
 τονα ἢ ὅσον ἀρετῆς προτερήμασιν γεγονέναι αὐτὸν εἰρηκότες, οἱ δ'
 αὐτὸν ἐνοικίησαι τὸν τῶν ὄλων θεὸν τῷ σῶματι δογματίσαντες υἱὸν
 τε αὐτὸν ἑαυτοῦ χρηματίσαι φάντες δι' ἣν ὑπέμεινεν κατὰ ἀνθρω-
 20 πον οἰκονομίαν. δύο διδόντες οὗτοι, θεὸν καὶ ἀνθρώπου. τοῦ τρίτου
 σφᾶς αὐτοὺς ἐστέρησαν, αὐτὸν τὸν σωτήρα τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ
 υἱὸν ἀρνησάμενοι. | τοῦτον πέλας μὲν Σαβέλλιος καὶ δὲ Μάρκελλος 2 65
 τῇ γνώμῃ συναπαχθέντες τὸν μὲν ἐπὶ πάντων θεῶν Ἰουδαίων τοῖς
 ἀπίστοις ὁμοίως εἰ μάλα εἰδέναι δυσχερῆζοντο. καὶ τὸ δεύτερον.
 25 τὴν σάρκα τὴν ἐκ τῆς ἀγίας παρθένου, συνωμολογήμασιν· τὸ δὲ τρί-
 τον, αὐτὸ τὸ κεφάλαιον τῆς ἀπάντων ἡμῶν σωτηρίας, τὸν υἱὸν τοῦ
 θεοῦ παραγκωνισάμενοι, φῶς ὄντα καὶ ἀλήθειαν, ὁμοῦ τῇ ἀρνήσει
 τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ τῆς ἀληθείας φωτός ἐκπεπτώμασιν. ἔνθεν ἕνα μὲν 3
 θεὸν ὁμολογούντων αὐτῶν ἀκούσει καὶ τὴν σάρκα δὲ τοῦ σωτήρος
 30 τιμώντων· τὸν δ' ἐνοικίησαντα τῇ σαρκὶ θεοῦ υἱὸν φωνῇ μὲν καὶ
 χεῖλεσιν παραδεχομένων, ἔργῳ δὲ παραιτουμένων. υἱὸν γὰρ θεοῦ
 χρῆν ζητεῖν, ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα, οὔτε τὸν αὐτὸν ὃ ἀνεί-
 ληφεν ὄντα σῶματι, οὔτε τὸν αὐτὸν ὄντα τῷ θεῷ καὶ πατρί. οὔτε
 γὰρ τὸν ἐπέκεινα τῶν ὄλων θεὸν υἱὸν ἂν τις εἰπὼν εὐσεβήσειεν
 35 (τίνος γὰρ ἔσται υἱὸς ὁ τὴν ἀναρχον καὶ ἀγέννητον θεότητα περι-
 βεβλημένος;), οὔτε τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ υἱὸν αὐτὸν εἶναι τὸν
 πατέρα τις εἰπὼν (δια)δράσεται τὴν κατὰ τῶν δυσφήμων δίκην.

3 I Kor. 8, 6 — 15 vgl. S. 63, 31

16 μὲν Kl δὲ V | 23 θεὸν über d. Z. V¹ | 24 τὸ Kl | 31 γὰρ über d. Z. V¹
 | 32 χρῆ m | 34 εὐσεβῆς εἶεν V, corr. We | 37 διαδράσεται Kl vgl. S. 85, 23
 Eusebius IV. 5

8 διὸ δὴ τὴν εὐθείαν καὶ βασιλικὴν ὁδὸν ὀρθοτομοῦσα ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ τὰς μὲν ἄλλας παρεκτροπὰς ἀπειθοζήμασεν. τοῖς δ' αὐτῆς θράμμεσιν τῆς ἐνθέου χάριτος παρεδίδωσιν τὴν γνῶσιν, κατ' αὐτὸ (τὸ) τῆς πελιγγομένης μυστήριον ὁμολογεῖν διδάσκουσα πιστεύειν εἰς ἕνα 5 θεόν, πατέρα παντοκράτορα, τελείαν καὶ ἀκραιβὴν καὶ ὀλόκληρον ταύτην εἰδέναι παρέχουσα τὴν θεολογίαν, ἣ θεὸν μὲν ἕνα παραδίδωσιν ἀφορίζουσα τῆς Ἑλληνικῆς καὶ πολυθεοῦ πλάνης, πατέρα δὲ αὐτὸν ὁμοιωμένη τῆς τῶν ἀθέων ἐτεροδόξων ἀποστρεφομένη τὴν δυσσέβειαν.

10 οὐδεὶς γοῦν τῶν ἑτεροδόξων εἶποι ἂν τὸν πατέρα τοῦ Χριστοῦ αὐτὸν 2 εἶναι τὸν θεὸν τὸν παντοκράτορα, ὡς οὐδὲ 50^v Ἰουδαῖον ὁμολογήσειεν ἂν τις τὸν θεὸν πατέρα εἶναι τὸν μονογενῆ υἱὸν μὴ εἰδώς, οὐδὲ γε Ἕλληνα ἕνα μόνον φήσειεν (ἂν) εἰδέναι θεόν. διὸ δὴ τούτων ἀπάντων ἀποκαθαίρουσα τὴν πλάνην ἡ ἐκκλησία τὸν ἕνα θεὸν κη-

15 ρύττει, αὐτὸν εἶναι καὶ πατέρα καὶ παντοκράτορα διδάσκουσα, πατέρα μὲν ἑνὸς τοῦ Χριστοῦ μόνου, τῶν δὲ λοιπῶν ἀπάντων θεὸν καὶ κτίστην καὶ κύριον. οὕτω καὶ υἱὸν θεοῦ μονογενῆ Ἰησοῦν Χριστὸν παραδίδωσιν, τὸν πρὸ πάντων αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς γεγεννημένον, οὐ τὸν αὐτὸν ὄντα τῷ πατρί, καθ' ἑαυτὸν δὲ ὄντα καὶ ζῶντα καὶ

20 ἀληθῶς υἱὸν συνόντα, θεὸν ἐκ θεοῦ καὶ φῶς ἐκ φωτός καὶ ζωὴν ἐκ ζωῆς. ἀλέκτοις καὶ ἀφρήτοις καὶ περτάτασιν ἀγνώστοις ἡμῖν καὶ ἀκαταλήπτοις λόγοις ἐκ τοῦ πατρὸς ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ὅλων γεγεννημένον, καὶ οὐχ ὁμοίως μὲν τοῖς λοιποῖς γεννητοῖς ὑποστάντα οὐδὲ ζωὴν ἐμφορῆ τοῖς δι' αὐτοῦ γεγεννημένοις ζῶντα. μόνον δὲ ἐξ αὐτοῦ

25 τοῦ πατρὸς ἀποτεχθέντα καὶ αὐτοζωὴν ὄντα. καὶ ἔπρεπεν γὰρ τῷ 3 ἐπὶ πάντων θεῷ πρὸ παντός γεννητοῦ καὶ πρὸ πάντων αἰώνων τὸ μονογενὲς τοῦτο προβαλέσθαι γέννημα, ὥσπερ τινὰ κορηπίδα καὶ θεμέλιον ἀραγῆ τῶν μελλόντων δι' αὐτοῦ γενήσεσθαι. διὸ δὴ πρὸ πάντων τῶν μελλόντων ἔσεσθαι τὸν υἱὸν ἐγέννα ὥσπερ τινὸς φωτός

30 ἀκτίνα καὶ ζωῆς πηγὴν καὶ θησαυρὸν ἀγαθῶν, » ἐν ᾧ πάντες εἰσὶν οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως ἀπόκρυφοι κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον. τοσοῦτων ἀγαθῶν ὁ μόνος ἀγαθὸς πατὴρ τὸν 4 υἱὸν ἐρίστη, αὐτοζωὴν ὄντα ζωοποιὸν τῶν ὅλων, καὶ αὐτοφῶς » τὸ ἀληθινὸν καὶ πάσης νοερᾶς καὶ λογικῆς οὐσίας φωτιστικόν, καὶ

παρὰ θεοῖς
 τῆς ἰστοῦς
 καὶ ἐκκλη-
 σιαστικῆς
 ὀρθοδο-
 ξίας.

14 ff vgl. das Glaubensbekenntnis des Eusebius; Hahn, Bibliothek der Symbole³ 1897 § 188 (auch 123) — 30 Kol. 2, 3 — 33 Joh. 1, 9

3 τὸ Kl | 4 διδάσκουσα] + καὶ Mo | 6 παρέχουσα V, corr. Mo | 7 Kl ἡ V
 9 τῆς str. We | 13 ἔν Kl | διὸ δὴ We διάτοι V | 16 ἐνός] + υἱός? | 20 συνόντα] + τῷ πατρὶ m^r

αὐτολόγον καὶ αὐτοσοφίαν σοφῶς τὰ πάντα καὶ λογικῶς ἠγαστά-
μερόν τε καὶ διοικοῦντα. ὧν δὴ χάριν μονογενῆς υἱοῦ τοῦ θεοῦ μόνου
αὐτός καὶ οὐδείς ἄλλος ἀνηγόρευται τε καὶ ἔστιν.

9 ὁθεν εἰκότως ἂν τις μέμφετο τοῖς κτίσμα ἐκ τῶν γάρ τὰ τετολ- ἵτι μὴ τοῖς
5 μηκόσιν. ἕξ | οὐκ ὄντων ὁμοίως τοῖς λοιποῖς κτίσμασιν γερόμερον. 67 πολλοῖς
καὶ πῶς γὰρ ἔτι ἔσται υἱός; πῶς δὲ μονογενῆς τοῦ θεοῦ ὁ τὴν αὐτὴν κτίσμασιν
τοῖς λοιποῖς κτίσμασιν ἐπιγραφόμενος φύσιν; ταύτη γὰρ ἀδελφὸς ἂν ομοίως καὶ
τούτων γένοιτο μᾶλλον, οὐχὶ δὲ υἱὸς τοῦ θεοῦ, τῶν τε πολλῶν γενη- ὁ υἱὸς
τῶν ἔσται εἷς, ἅτε τῆς ἕξ οὐκ ὄντων κτίσεως ὁμοίως αὐτοῖς μετα- ἔπειτη.
10 σχῶν κοινωνίας. ἀλλ' οὐχ ὥδε τὰ θεῖα περὶ αὐτοῦ παιδεύει λόγια. 2
ἀλλ' ὅτε μὲν τῆς τῶν γενητῶν ὑπάρξεως τὴν διδασκαλίαν ποιεῖται,
ἀθρόως τὰ πάντα μαρτυρεῖ δι' αὐτοῦ γεγονέναι· »πάντα« γὰρ »δι'
αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν« καὶ »ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη
τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὄρατα εἴτε
15 ἀόρατα« καὶ »τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτός
ἔστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν« κατὰ τὰς
ἀποστολικὰς διδασκαλίας. ὅτε δὲ τὴν περὶ αὐτοῦ θεολογίαν εἰσαγάγει, τῶν 3
μὲν λοιπῶν ἀπάντων αὐτὸν ἀφορίζει, κύριον δὲ αὐτὸν καὶ δεσπότην
καὶ δημιουργὸν καὶ θεὸν καὶ σωτῆρα τῶν ὅλων οἶδεν, μονογενῆ τε
20 υἱὸν θεοῦ μόνον αὐτὸν καὶ οὐδένα ἄλλον ἀποφαίνει, σοφίαν τε καὶ
λόγον καὶ ζωὴν καὶ φῶς μόνον αὐτὸν ἀποκαλεῖ, »εἰκόνα« (τε) »τοῦ
θεοῦ τοῦ ἀοράτου« καὶ »ἀπαύγασμα φωτὸς ἀίδιου«, ἕτερά τε μύρια
τούτοις ἀδελφὰ περὶ αὐτοῦ δοξάζειν διδάσκει, ὥδέ πη τῆς πατρικῆς
θεότητος τὴν πρὸς μόνον αὐτὸν ὄσανεῖ πρὸς υἱὸν μονογενῆ ἰδιά-
25 ζουσαν σχέσιν ἐπιδεικνύμενα. διὸ καὶ υἱὸν ἀγαπητὸν ἐνεκλήουσαν 4
μόνον αὐτὸν ἐμφί τὰ Ἰουδαῖον ἱεῖθρα ἢ πατρικὴ φωνὴ μεγάλη
μαρτυροῦσα βοῇ 51^ρ »οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ
ἠυδόκησα«. καὶ δευτεροῖ γε τὴν μαρτυρίαν καὶ ἐπὶ τῆς ἐν τῷ ὄρει
μεταμορφώσεως τὸν αὐτὸν ἐπισφραγιζομένη λόγον. αὐτοῦ τοιγαροῦν 5

2—10 vgl. Socrates h. e. 2, 21 (ed. Hussey): ἐπάκουσον οἶα Εὐσέβιος περὶ
τούτου ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ τῷ (1. τῶν?) πρὸς Μάρκελλον κατὰ λέξιν φησίν· ὁ
μονογενῆς παιδεύει λόγια. — 4 vgl. Epiph. haer. 69, 34? — 12 Joh. 1, 3
— 13 Kol. 1, 16 — 15 Kol. 1, 16. 17 — 21 Kol. 1, 15 — 22 Weish. Sal. 7, 26
— 27 Matth. 3, 17 Par. — 28 Matth. 17, 5 Par.

1 αὐτοσοφίαν m^r | 2 χάριν] + ὁ Socr. | 3 οὐδείς We vgl. Z. 20 οὐδὲ V
Socr. | 5 ὅμοιον Socr. | 7f ταύτη — θεοῦ < Socr. | 10 κοινωνίας] str. We
καὶ z. cod. M bei Socr. | περὶ αὐτοῦ τὰ θεῖα Socr. | 20 οὐδὲν V*, corr. V¹
21 τε m | 25 ἐπιδεικνύμενα Ga vgl. Z. 10 ἐπιδεικνυμένη V | 26f μεγάλη μαρ-
τυροῦσα βοῇ V, corr. Kl vgl. de eccl. th. II, 23, 5

τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ ταύτην αὐτῷ τὴν μαρτυρίαν παρασχομένον, τοῦ
 τε εὐαγγελιστοῦ διαρρήδην αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ εἶναι διδάσκοντος
 δι' ὧν ἔφη »θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε· ὁ μονογενὴς υἱὸς (ἢ »μο-
 νογενὴς θεὸς) ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο»,
 5 ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἐν ταῖς περὶ αὐτοῦ διδασκαλίαις ταῦτ'
 ἐπισφραγιζόμενον, δι' ὧν ἔλεγεν »οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν
 κόσμον, ὥστε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν, ἵνα πᾶς ὁ πι-
 στεύων εἰς αὐτὸν ἔχη ζωὴν αἰώνιον», ὁ μετὰ ταύτας | τὰς φωνὰς 6 | 68
 γενητὸν ἐξ οὐκ ὄντων καὶ κτίσμα προηγμένον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος
 10 τὸν υἱὸν ὀριζόμενος λέληθεν τοῦτομα μὲν αὐτῷ μόνον χαριζόμενος.
 τὸ δ' ἀληθῶς υἱὸν εἶναι ἀνοούμενος. ὁ γὰρ ἐξ οὐκ ὄντων γερονῶς
 οὐκ [ἂν] ἀληθῶς γένοιτ' ἂν υἱὸς θεοῦ, ὅτι μηδὲ ἄλλο τι τῶν γεν-
 νητῶν.

10 ὁ δ' ἀληθῶς υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἐξ αὐτοῦ ἅτε δὴ ἐκ πατρὸς ἀπο-
 15 τεχθεὶς, εἰκότως καὶ μονογενὴς καὶ ἀγαπητὸς σχηματίσειεν ἂν τοῦ
 πατρὸς· οὕτω δὲ καὶ θεὸς ἂν εἴη. τί γὰρ ἂν γένοιτο θεοῦ γέννημα
 ἢ τὸ τῶν γεννηζότων ἀφωμοιωμένον; κτίζει μὲν οὖν βασιλεὺς πόλιν
 ἀλλ' οὐ γεννᾷ πόλιν. γεννᾷ δὲ υἱὸν ἀλλ' οὐ κτίζειν λέγεται· καὶ [ὁ]
 20 τεχνίτης δημοιοργὸς ἀλλ' οὐχὶ πατὴρ γένοιτ' ἂν τοῦ πρὸς αὐτοῦ
 δημοιοργούμενον. τοῦ δ' ἐξ αὐτοῦ γέντος υἱοῦ οὐκ ἂν δημοιοργὸς
 λεχθεῖη. καὶ δὴ καὶ ὁ τῶν ὄλων θεὸς τοῦ μὲν υἱοῦ πατῆρ, τοῦ δὲ
 κόσμου κτίστης ἂν εἰκότως καὶ ποιητὴς λέγοιτο. εἰ δ' ἅπαξ ποι- 2
 τῆς γραφῆς εὐρίσκει τις εἰρημένον »κύριος ἐκτίσεν με ἀρχὴν ὁδοῦν
 αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ», τὸν νοῦν ἐπισκοπεῖν χρὴ τοῦ λόγου, ὃν
 25 μικρὸν ἕστερον ἐκθήσομαι. ἀλλὰ μὴ κατὰ Μάρκελλον ἐκ μιᾶς λέξεως
 τὸ κυριώτατον τῆς ἐκκλησίας παρασαλεύειν δόγμα. κακεῖνος γὰρ
 ἅπαξ ἀκούσας λόγον εἶναι τὸν υἱόν, ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον καταπεσὼν
 τὴν ὑπαρξιν ἠθέτει αὐτοῦ. ὃν δὴ καὶ πρὸς αὐτοῦ καὶ πρὸς τοῦ 3
 πατρὸς μαρτυρούμενον εἶναι υἱὸν πῶς τοῖς λοιποῖς γενητοῖς παρα-
 30 βάλλειν ὅσιον; πῶς δ' ἔσται μονογενὴς τῷ πλήθει τῶν γερονότων
 συναριθμούμενος; καὶ μὴν ἐξ αὐτῆς τῆς προσηγορίας ὁ υἱὸς τὴν

3 Joh. 1, 18 — 6 Joh. 3, 16 — 8—26 vgl. Socrates h. e. 2, 21: εἶτα (vgl. S. 67, 2—10) μετ' ὀλίγα πάλιν ἐπιφέρει· ὁ τοίνυν γεννητὸν ἐξ — δόγμα. — 23 Prov. 8, 22 — 25 vgl. de eccl. th. III, 2, 8—16

3 ἢ μονογενὴς θεὸς str. Mo | 9 προηγούμενον Socr. | 11 υἱὸς Socr.
 12 ἂν¹ < Socr. | υἱὸς] + τοῦ Socr. | γενητῶν Socr. | 14 ἐξ αὐτοῦ ἅτε δὴ]
 ὁ ἐξ αὐτοῦ ὡς ἅτε Socr. | 15 εἰκότως] + ἂν Socr. | ἂν < Socr. | 16 γένοιτο]
 καὶ Socr. | 17 ἢ τὸ Socr. | 18 ὁ < Socr. | 19 οὐ Socr. | αὐτοῦ Socr. αὐτὸν V
 23 εὐρίσκει Socr. εὐρίσκει V | εἰρημένον] + τὸ Socr.

στι μόνος
 ἐκ τοῦ πα-
 τρὸς γεν-
 νηθεὶς εἰ-
 κότως καὶ
 θεὸς καὶ
 μονογενὴς
 υἱὸς μόνος
 αὐτὸς ἀνεί-
 ρηται.

πρὸς τὸν πατέρα φυσικὴν σχέσιν παρίστησιν, ὡς αὖ πάλιν τὸ μονογενὲς ὄνομα καὶ τοῦ γένους ἐφάπτεται καὶ τῆς γενέσεως αὐτῆς καὶ τοῦ μόνου εἶναι καὶ μηδέτερον αὐτῷ τῆς νιότητος κοινοῦναι. | ἀλλ' 69
 εἰσεσθῆναι αὐτὸν Μαρκέλλω πάθος πεπονηθῆναι καὶ οὗτοι. ὁ μὲν γὰρ 1
 5 δέει τοῦ μὴ δύο θεοὺς εἰπεῖν τὴν ἄρρησιν τοῦ υἱοῦ προῦβάλλετο. τὴν ὑπόστασιν ἀθετῶν αὐτοῦ. οἱ δὲ δύο δόντες ὑποστάσεις. τὴν μὲν ἀγέννητον τὴν δ' ἐξ οὐκ ὄντων κτισθεῖσαν, ἕνα μὲν θεὸν ὑψίστανται· ὁ δὲ υἱὸς οὐκέτ' αὐτοῖς οὔτε ὁ μονογενὴς ἔσται οὔτε μὴν κύριος, οὔτε θεός, μηδὲν μὲν ἐπικοινωνῶν τῇ τοῦ πατρὸς 10
 θεότητι, τοῖς δὲ λοιποῖς κτίσμασιν, καθ' ὃ ἐξ οὐκ ὄντων ὑπέστη, παραβαλλόμενος. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἡ ἐκκλησία τὸν δ' υἱὸν τοῦ θεοῦ 5
 θεὸν καὶ κύριον ἀνακηρύττει, καὶ ἀληθῶς υἱὸν εἶναι καὶ θεὸν διδάσκει· οὐ κατὰ τοὺς πολλοὺς τοὺς ἐπίκλην ὀνομασθέντας υἱοὺς τε καὶ θεοὺς, περὶ ὧν εἴρηται »ἐγὼ εἶπα θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου 15
 πάντες«, καθ' ὃ δὲ μόνος αὐτὸς ὁ ἐξ αὐτοῦ γεννηθεὶς τοῦ πατρὸς »ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπῆρχεν«, »εἰκὼν« τ' ἦν »τοῦ θεοῦ 51' τοῦ ἀοράτου καὶ πρωτότοκος ἀπάσης κτίσεως«. διὸ καὶ τιμᾶν καὶ σέβειν καὶ προσκυνεῖν μόνον αὐτόν, οἷα κύριον καὶ σοτήρα καὶ θεὸν ἑαυτῆς, μεμάθηκεν.

11 εἰ δὲ φόβον αὐτοῖς ἐμποιεῖ, μὴ πῃ ἄρα δύο θεοὺς ἀναγο- 20
 ρεῖν δόξαιεν. ἴστωσαν ὡς καὶ τοῦ υἱοῦ πρὸς ἡμῶν ὁμολογούμενου θεοῦ εἰς ἂν γένοιτο θεὸς μόνος ἐκεῖνος, ὁ μόνος ἀναγωγὸς καὶ ἀγέννητος, ὁ τὴν θεότητα οὐκ εἰς κτιστὸν ἀποκτινηθέντα, αὐτῷ τε τῷ υἱῷ τοῦ εἶναι καὶ τοῦ τοιῷδε εἶναι γεγονῶς αἰτίας· δι' ὃν καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὁμολογεῖ ζῆν, ἄντικρον λέγων »καθὼς ἀπέστειλόν με ὁ ζῶν πατήρ 25
 κἀγὼ ζῶ διὰ τὸν πατέρα« καὶ »ὡς περὶ γὰρ ὁ πατήρ ζῶν ἔχει ἐν ἑαυτῷ, οὕτως καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζῶν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ«. διὸ καὶ ἡμῶν καὶ ἑαυτοῦ θεὸν εἶναι διδάσκει τὸν πατέρα, ἐν οἷς φησιν »ἀνέρομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ θεὸν μου καὶ θεὸν ὑμῶν«. καὶ κεφαλὴν δὲ αὐτοῦ μὲν τοῦ υἱοῦ τὸν θεόν, τῆς 30
 δ' ἐκκλησίας τὸν υἱὸν ὁ μέγας ἀπόστολος διδάσκει, πῇ μὲν λέγων »κεφαλὴ δὲ τοῦ Χριστοῦ ὁ θεός«. πῇ δὲ περὶ τοῦ υἱοῦ φάσκων »καὶ αὐτὸν ἔδωκεν κεφαλὴν ὑπὲρ πάντα τῇ ἐκκλησίᾳ, ἣτις ἐστὶν τὸ σῶμα αὐτοῦ. οὐκ ὄντων τῆς μὲν ἐκκλησίας αὐτὸς ἀρχηγὸς ἂν εἴη καὶ κεφαλὴ, (κεφαλὴ) 3
 δὲ αὐτοῦ ὁ πατήρ· οὕτως εἰς θεὸς ὁ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ πατὴρ, καὶ 35
 μία ἢ καὶ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ κεφαλὴ. μιᾶς δὲ οὐσίας ἀρχῆς τε καὶ κεφαλῆς, πῶς ἂν γένοιτο θεοὶ δύο, οὐχὶ δὲ εἰς ἐκεῖνος μόνος ὁ

ὅπως ἕνα θεὸν ἢ ἐκκλησίαν γνωρίζει. καίτοι τὸν υἱὸν θεοῦ ἐξ θεοῦ εἶναι παραδεχομένη.

14 Ps. 81, 6 — 15 Phil. 2, 7 — 16 Kol. 1, 15 — 24 Joh. 6, 57 — 25 Joh. 5, 26 — 28 Joh. 20, 17 — 31 I Kor. 11, 3 — Eph. 1, 22, 23

2 γενήσεως V, corr. Ga | 8 δ² < m | 8f οὐδὲ . . . οὐδὲ . . . οὐδὲ V, corr. We | 30 πῇ μὲν Kl ἡμῶν V | 33 κεφαλῆ² Kl vgl. Mo | 34 οὗτος V, corr. Kl

μηδένα ἀνώτερον μηδὲ ἑαυτοῦ αἴτιον ἕτερον ἐπιγραφόμενος, οἰκείαν δὲ καὶ ἀναρχον καὶ ἀγέννητον τῆς μοναρχικῆς ἐξουσίας τὴν θεότητα κερκτημένος καὶ τῷ νόμῳ τῆς ἑαυτοῦ θεότητος τε καὶ ζωῆς μεταδούς, ὁ δὲ αὐτοῦ τὰ συμπάντα ὑποστησάμενος, ὁ ἀποστέλλων αὐτόν, ὁ προσ-
 5 τάπτων αὐτῷ, ὁ ἐντελλόμενος, ὁ διδάσκων, ὁ πάντα αὐτῷ παραδιδούς, ὁ δοξάζων αὐτόν, ὁ ὑπερψῶν, ὁ ἀραδείξας βασιλέα τῶν ὅλων, ὁ πᾶσιν αὐτῷ τὴν κρίσιν παραδιδούς, ὁ καὶ ἡμᾶς αὐτῷ πείθεσθαι βουλόμενος, ὁ τὸν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλοπρεπειᾶς αὐτοῦ κατέχειν θρόνον ἐγκλεινό-
 10 μενος ἐν τῷ προσφωνεῖν αὐτῷ καὶ λέγειν «κἀθὼν ἐκ δεξιῶν μου», ὁ διὰ ταῦτα πάντα καὶ αὐτοῦ ὑπάρχων τοῦ νόμοῦ θεός, ὃ πειθόμενος ὁ μονογενῆς αὐτοῦ παῖς «ἐκένωσεν ἑαυτόν, ἐταπείνωσεν ἑαυτόν»,
 μορφήν δούλου ἀνέληφεν, ὑπήκουος μέχρι θανάτου γέγονεν», ὃ καὶ προσεύχεται, ὃ (καὶ) κελεύοντι πείθεται, ὃ καὶ εὐχαριστεῖ, ὃν καὶ «μόνον ἀληθινὸν θεόν» ἠγείσθαι ἡμᾶς διδάσκει, μείζονά τε εἶναι
 15 ἑαυτοῦ ὁμολογεῖ, ὃν ἐπὶ πᾶσι τούτοις καὶ θεὸν ἑαυτοῦ εἶναι πάντας ἡμᾶς εἰδέναι βούλεται. ὃν οὕτω δοξάζοντα τὸν ἑαυτοῦ πατέρα
 ἀμοιβαίως ἀντιδοξάζων ὁ πατήρ καὶ κύριον καὶ σωτήρα καὶ θεὸν τῶν ὅλων καὶ σύνθρονον τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀνέδειξεν. ἃ δὲ πε-
 20 παιδευμένη ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἑαυτῆς μὲν καὶ θεὸν καὶ κύριον καὶ σωτήρα τοῦ ὁ ἐπὶ πάντων θεοῦ υἱὸν μονογενῆ αὐτὸν γινώσκειν καὶ οὐδένα μὲν ἄλλον τῶν γεννητῶν ἀναγορεύειν θεὸν ἄξιοι, μόνον δὲ τοῦτον οἶδεν θεόν, ὃν μόνον ὁ πατήρ ἐξ ἑαυτοῦ ἐγέννα, ὥσπερ οὖν
 6 αὐτὸς διὰ Σολομῶνος περιίστη λέγων «πρὸ τοῦ ὄρη ἰδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με», ὡδὲ πη ὄρη καὶ βουνοὺς τὰς θείας
 25 καὶ ὑπερκοσμίους δυνάμεις αἰνιττόμενος.

| 12 εἰ δὲ δὴ περιεργάζοιτό τις καὶ πῶς ἂν γεννήσειεν ὁ θεός, 71 ὡς ἀρ-
 πῶς δ' ἔσται πατήρ (ὁ) ἐπέκεινα τῶν ὅλων, τὸ τολμηρὸν τοῦ πύσ-
 30 ματος κατασιγάσει ὁ σῆσας «βαθύτερά σου μὴ ζητεῖ, καὶ ὑψηλότερά σου μὴ ἐξέταξε. ἃ προσετάγη σοι, ταῦτα διανοοῦ· οὐ γὰρ ἔστιν σοι
 52^τ γέννησις.
 30 χρεία τῶν κρηπτῶν». καὶ ὁ Παῦλος δὲ εἰπὼν «ὡ βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ· ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ· τὸν περαιτέρω χωρεῖν τολμῶντα μὴ ἀνεφίκριτοις ἐπιχειρεῖν πειθέτω. ἢ λεγέτω πρότερον αὐτός, ἃ δὴ

4 Joh. 6, 57. Mark. 9, 37 Par. u. ö. — 5 Joh. 14, 31 — Joh. 8, 28 —
 Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — 6 Joh. 12, 28 — Phil. 2, 9 — Joh. 5, 22 — 7
 Mark. 9, 7 Par. — 9 Ps. 109, 1 — 11 Phil. 2, 7. 8 — 13 Mark. 14, 35f Par. —
 Joh. 11, 41 — 14 Joh. 17, 3 — 14f Joh. 14, 28 — 15f Joh. 20, 17 — 17 Joh. 13, 22
 — 23 Prov. 8, 25 — 28 Sir. 3, 21. 22 — 30 Röm. 11, 33

4 δὲ αὐτοῦ V, corr. Kl | 11 ἑαυτὸν m | 13 καὶ m | 27 ὁ g | 33 πει-
 θέτω ἢ λεγέτω Ga ἢ πειθέτω λεγέτω (λέγων V²) V

φῆσιν ἐξ οὐκ ὄντων γεγονέναι, πῶς καὶ τίνα τρόπον ὑπέσθη, μηδαμῇ
 μηδαμῶς ὄντα πρότερον. οὐ γὰρ δὴ κατὰ τοὺς παρ' ἡμῖν τεχνίτας 2
 ὕλην προὑποκειμένην λαβὼν ταῖς χερσὶν τὸ πᾶν ἐτεκτήνατο. ὥσπερ
 δὲ τὸ τῆ φύσει ἀμήχανον ὅσον ἐπ' ἀνθρώποις (λέγω δὲ τὸ μηδαμῶς
 5 ὑπάρχον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι προαγαγεῖν) αὐτῷ δυνατὸν
 κατέστη, καὶ γέγονεν τῶν ὄλων ποιητῆς οὐ κατὰ ἄνθρωπον, ἀρρή-
 τοις δὲ καὶ ἀφράστοις ἡμῖν λόγοις, οὕτω καὶ πολὺ πλεον ἢ τοῦ
 μονογενοῦς αὐτοῦ γέννησις ἀνεξερεύνητος καὶ ἀνεξιχνίαστος ἂν εἴη,
 οὐχ ἡμῖν ὡς ἂν φραῖη τις μόνοις, ἀλλὰ καὶ πάσαις ταῖς κρείττους ἢ
 10 καθ' ἡμᾶς δυναμέσιν. τὰ γὰρ μακροῦ τὴν φύσιν ὑποβεβηκότα, κάτω 3
 τε καὶ πορροτάτω τῆς ἀρρήτων καὶ θεϊκῆς καθαροῦτα οὐσίας. πῶς
 ἂν ἐφίκοιτο τῆς ἐπέκεινα καὶ ἀνωτάτω καταλήψεως; πῶς δ' ἂν τὰ
 μὴ ὄντα πρότερον, δι' αὐτοῦ δ' ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι προ-
 αχθέντα, τοῦ προαγαγόντος αἰτίου τε αὐτοῖς τῆς ὑπάρξεως γενομένου
 15 σχοίη ἂν τῆς πρώτης γενέσεως τὴν γινῶσιν; ἢ πού γε ἡμεῖς οἱ χθιζοί,
 »δέρμα καὶ κρέας« ἐνδεδυμένοι, »ὀστέοις καὶ νεύροις« ἐνεικμένοι, καὶ
 μηδὲ τὰ καθ' ἡμᾶς εἰδότες, τὴν περὶ τῶν ἀρρήτων ἀκίνδυνον ποιη-
 σόμεθα ζήτησιν. πῶς ἐγέννη | τὸν υἱὸν ὁ πατήρ πολυπραγμονοῦντες: 72
 ὅτι δὲ καὶ τῶν παρὰ πόδας μοῖρα τὴν ἡμετέραν διαδοράσκει γινῶσιν.
 20 δῆλον ἂν εἴη ἐνθένδε. τίς γὰρ ἂν εἰπεῖν ἔχοι, πῶς καθιερίζεται τῷ 4
 σώματι ἢ ψυχῇ, πῶς ἔξιςιν, πῶς δὲ τὴν ἀρχὴν εἰσεκρίθη, ὅποῖον
 δὲ αὐτῆς τὸ εἶδος, τί τὸ σχῆμα, τίς ἢ μορφή, τίς ἢ οὐσία; οὐπω μοι
 τὸν περὶ δαιμόνων πολυπραγμονεῖν, οὐ τὸν περὶ οὐσίας ἀγγέλων,
 οὐ τὸν περὶ ἀρχῶν καὶ θρόνων καὶ κυριοτήτων, οὐ τὸν περὶ ἐξου-
 25 σιῶν καὶ κοσμοκρατόρων. εἰ δ' ἐν τούτοις ἅπασιν ἀμηχανοῦμεν, τί 5
 δεῖ τὴν περὶ τῆς ἀνάρχου καὶ ἀγενήτου θεότητος γινῶσιν διερευ-
 νᾶσθαι; τί τὰ ἀνέφικτα ἐρωτᾶν, πῶς υἱοῦ μονογενοῦς ὁ θεὸς ὑπέσθη
 πατήρ, ὡς μὴ ἀποκρούσῃς ἡμῖν τῆς πατρικῆς φωνῆς πρὸς μαρτυρεῖν
 τοῦ ἀγαπητοῦ, ὃν ἀνεκέρυξεν εἰπὼν »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ
 30 ἀγαπητός, ἐν ᾧ ἠυδόκησα, αὐτοῦ ἀκούετε«; εἰ δὴ ἀκούειν αὐτοῦ 6
 ἐγκαλεῖται. βασιλικῶ νόμῳ πειθαρχοῦντες ἀκούσωμεν τοῦ ἀγαπητοῦ
 υἱοῦ. τί δὲ οὗτος περὶ ἑαυτοῦ βούλεται ἡμᾶς εἰδέναι, παραστήσει
 λέγων »οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ὥστε τὸν υἱὸν
 αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν ἔχη

16 Hiob 10, 11 — 24 Kol. 1, 16 — 24f Eph. 6, 12 — 29 Matth. 17, 5 Par.
 — 31 Jak. 2, 8 — 33 Joh. 3, 16

4 τὸ¹ Kl τῷ V* τοῦτο V² | 5 προαγαγεῖν Kl παραγαγεῖν V vgl. Z. 13
 8 αὐτοῦ] + υἱοῦ Mo | γέννησις V*, corr. V² | 14 προαγαγόντος r παραγαγόντος
 V | 15 τῆς (τις Vc) πρὸ τῆς V, corr. Re | 21 ψυχῇ] + ἡ? | 23 δαιμόνων] +
 λόγον Mo | 24 τὸν¹ m τῶν V

ζωὴν αἰώνιον. πιστευτέον δὴτα αὐτῷ, ὡς ἂν τῆς αἰωνίου τύχοιμεν
 ζωῆς. «ὅς γὰρ «πιστεῦσον» φησὶν «εἰς αὐτὸν ἔχει ζωὴν αἰώνιον». 7
 οὐχ ὁ γινώσκων ὅπως ἐκ τοῦ πατρὸς γεγέννηται, οὐ γὰρ ἂν τιμι
 μετῆν ζωῆς αἰωνίου. εἰ δὴ τοῦτ' εἰρηται ὅτι «μηδεὶς ἔγνω τὸν πα-
 5 τέρα εἰ μὴ ὁ υἱός. μηδὲ τὸν υἱὸν τις ἔγνω εἰ μὴ» μόνος ὁ γεννήσας
 αὐτὸν «πατήρ». ἀπαρκεῖ τοιγαροῦν ἡμῖν ἡ πίστις 52^ν πρὸς σωτη-
 ρίαν. ἡ θεὸν πατέρα παντοκράτορα παρέχουσα γινώσκειν, καὶ τὸν
 μονογενῆ αὐτοῦ υἱὸν ἐπιγράφεσθαι σωτήρα, ὡς δὴ πρὸς τοῖς ἄλλοις
 καὶ ταῦθ' ὧδε παρεδίδου λέγων «τὸ γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς
 10 σάρξ ἐστίν, καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ πνεύματος πνεῦμά ἐστιν.
 «πνεῦμα» δὲ «ὁ θεός». διὸ ἐπιταί νοεῖν, ὡς καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ 8
 τοῦ θεοῦ θεός ἂν εἴη. ὅσφ δὲ τῆς γεώδους σαρκὸς ὁ ἐπέκεινα τῶν
 ὄλων θεὸς ἀπηλλοτριώται καὶ ἀπεσχοίνισται τῇ φύσει, τοσοῦτο γρη
 νοεῖν καὶ τῆς τῶν σαρκῶν γενέσεως ἀπηλλοτριωῶσθαι τὸν τρόπον,
 15 καθ' ὃν ὁ πατήρ ἐγέννα τὸν υἱόν. | οὐ γὰρ τι προϋέμενος οὐδ' 73
 ἀλλοιούμενος οὐδὲ γε παθητικῶς κινούμενος οὐδ' ὅλως τι τῶν ἡμῖν
 συνεγνωσμένων ὑπομένων, ὑφίστη αὐτόν. οὐδὲ γὰρ σῶμα ἦν, ὡς 9
 ἀπόρροιαν ἢ μείωσιν ἢ ἔκτασιν ἢ μεταβολὴν ἢ τροπὴν ἢ ὅσιν ἢ
 μέρος ἢ πάθος ἐπ' αὐτῷ λογίσασθαι. τούτων δ' ἐκτὸς ἀπάντων,
 20 ἄρρητον ἡμῖν καὶ ἀνεπιλόγιστον, μᾶλλον δὲ πάση γεννητῇ φύσει
 ἀνεξερευνήτον καὶ ἀνεξιχνίαστον τὴν γενεσιουργίαν ὑφίστη. γεννητῆ
 μὲν οὖν καὶ ἡλιος τὴν ἀγρῆν, λέγεται δὲ καὶ ὁ υἱὸς «ἀπαύγασμα
 φωτὸς αἰδίου» καὶ «ἀπαύγασμα τῆς δόξης», οὐ μὴν κατὰ τὴν ἀσθητὴν
 τοῦ φωτὸς εἰκόνα· ἐπέκεινα γὰρ παντὸς παραδείγματος ἄρρητοις
 25 αὐτόν καὶ ἀκαταλήπτους λόγους ὑφίστη, καὶ τοῦτον ἓνα καὶ μονογενῆ.
 δυσσεβῶν δὲ καὶ ἀθέων ἀνδρῶν τῶν τὴν πολύθεον πλάνην νενο- 10
 σηκότων ἀποπεφράχθω πᾶν στόμα, οἱ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τὴν
 ἐξαίρετον καὶ ἰδιάζουσαν γέννησιν εἰς πλῆθος καταβαλόντες πατέρα
 «ἀνδρῶν τε θεῶν τε» ἀνειρήκασιν, ὁμοῦ μὲν ἀνδρας μίξαντες θεοῖς,
 30 ὁμοῦ δὲ τούτοις ὁμογενᾶ καὶ τὸν αὐτὸν εἰσηγούμενοι πατέρα. ἀλλ'
 οἷδε μὲν ἐνεργεῖς δαιμονικῇ τὸ δυσσεβεῖς τουτὶ καὶ ἀθεον προήκαντο
 ὄημα, τῷ θνητῷ καὶ παθητικῷ καὶ ἁμαρτητικῷ γένει τῶν ἀνθρώ-
 πων ὁμοφνεῖς καὶ ὁμοπαθεῖς θεοὺς καὶ τὸν τούτων κοινὸν ὑποθέ-
 35 σιαστικὸς κῆροξ ἐνὸς θεοῦ ἓνα μονογενῆ υἱὸν τοῖς πᾶσιν ἀνακη-
 ρύττει, ὃν ὑπὲρ τῆς τῶν γεννητῶν ἀπάντων σωτηρίας τε καὶ προ-
 νοίας ὑφίστη.

2 Joh. 3, 36 — 4 Matth. 11, 27 — 9 Joh. 3, 6 — 11 Joh. 4, 24 — 22 Weish.
 Sal. 7, 26 — 22 Hebr. 1, 3 — 27 Röm. 3, 19 — 28f Homer A 544 u. ὅ.

4 δὴ (oder γε) Kl δὲ V | 6 σωτηρίαν m σωτήριον V | 28 αἰδιάζουσαν V*, corr. V²

13 ἐπειδὴ γὰρ ἡ τῶν γεγονότων φύσις, ἐν σώμασιν καὶ ἀσωμά- ὅτι ἀναγ-
 τοις ἐμψύχοις τε καὶ ἀψύχοις λογικοῖς τε καὶ ἀλόγοις θνητοῖς τε καὶ αὐ-
 καὶ ἀθανάτοις τὸ διάφορον κεκτημένη, τῷ ὑπὲρ πάντων καὶ ἐπὶ σωτήριος
 πάντων θεῷ πελάζειν καὶ τῶν | τῆς αὐτοῦ θεότητος μαρμαρυγῶν τοῖς πᾶσιν
 οὐχ οἷα τε ἦν μετέχειν δι' ὑπερβολὴν τῆς ἀπὸ τοῦ κοίτητος ἐλλεί- 74 ἡ τοῦ
 ψεως, μακρὰν δὲ καὶ πορρωτάτω φύσεως ἀσθενεία διώλισθεν ἄν, εἰ νίου ἐπι-
 μὴ θεοῦ σωτήριος ἔτυχεν βοηθοῦ, εἰκότως ἢ πατρικὴ φιλανθρωπία στασία.
 τὸν αὐτοῦ μονογενῆ παῖδα ἐπὶ πᾶσιν καθίστη, καὶ διὰ πάντων χω-
 ροῦντα καὶ τοῖς πᾶσιν ἐπιστατοῦντα καὶ τὰς ἐξ αὐτοῦ χορηγίας
 10 ἐπάροντα. πάντων γὰρ ἀθρώους τῶν τε κατ' οὐρανὸν καὶ τῶν ἐπὶ 2
 γῆς ποιμένα καὶ σωτήρα κηδεμόνα τε καὶ φύλακα καὶ ἱατρὸν καὶ
 κυβερνήτην μόνον αὐτὸν ὁ γεννήσας ἀνέδειξεν πατήρ, τῆς τῶν ὄλων
 συστάσεώς τε καὶ διοικήσεως μόνω τοὺς οἴακας ἐγγχειρίσας, ὁ διδάσκει
 λέγων αὐτὸς «πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου» καὶ αὐθις
 15 «ὁ γὰρ πατήρ φιλεῖ τὸν υἱόν, καὶ πάντα δέδωκεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ». 3
 ὁ δ' οἷα σοφὸς κυβερνήτης τὸν κληρὸν παρὰ τοῦ πατρὸς 53^f ὑπο-
 δεδεγμένος, ἐπιβὰς τοῦ σύμπαντος κόσμου ἄνω τε πρὸς τὸν αὐτοῦ
 πατέρα βλέπων, ἄγει καὶ φέρει πηδαλιουχῶν τὸ πᾶν, οὐδὲ τὸ σμικρό-
 20 τaton τῶν δεομένων τῆς ἐξ αὐτοῦ χορηγίας παρορῶν οὐδ' ὑπερ-
 φρονῶν τῶν βραχυτάτων· διὸ δὴ τοῖς πᾶσιν ἐπιπάρεστιν, ἐκάστῳ
 νέμων τὰ πρόσφορα, τῇ τε τῶν ὄλων θεραπεία δίκην ἱατροῦ τὰ
 ἀρμόδια πρὸς σωτηρίαν ἐπαρκῶν. ὅθεν εἰκότως οὐδὲ τοῦ κατὰ 4
 ἄνθρωπον ὑπερφερόνησεν βίου, ἀλλὰ καὶ πάλαι πρότερον τοῖς ἐξ
 αἰῶνος φιλοθείοις ἀνδράσιν τὴν ἐξ αὐτοῦ παρεῖχεν ἐπικουρίαν, ὧδε
 25 μὲν (ἐν) ἀνθρωπίῳ σχήματι τοῖς Ἑβραίων προπάτορσιν ἐπιφανό-
 μενος ὧδε δὲ τοῖς τούτων ἀπογόνοις ἀρμοδίως διαταπτόμενος νό-
 μους, ἦδη δὲ καὶ τοῖς μετέπειτα διὰ προφητῶν μελλούσης αὐτοῦ
 θεοφανείας ἅπασιν ἐκλάμπειν ἀνθρώποις ἐξεδίδου θεσπίσματα. ὡς 5
 δὲ ὁ τούτων παρήλαυε χρόνος, ἔργοις ἐπλήρου παλαιῶν χρησμῶν
 30 ἀποτελέσματα, καὶ δὴ παρῆν λοιπὸν ἀναμῖξ τῷ θνητῷ βίῳ συναγέ-
 λαζόμενος, αὐτὸς τε ἦν ὁ τοῦ θεοῦ μονογενῆς υἱὸς ὡς ἐν ἀγάλματι
 θεῖῳ, τῷ τοῦ σώματος ὄργανῳ, τῷ τῶν ἀνθρώπων καθομιλῶν γένει
 διδασκαλαῖς, θεραπείαις, ἐνθέου σοφίας ἀπορρήτοις παιδεύμασιν. 6 | 75
 ἦδη δὲ αὐτῶν μέγχι θανάτου πύλων ἤλαυεν πατρικοῦ νεύματος
 35 ὑπερβαλλούση φιλανθρωπία, ὡς ἂν καὶ τοὺς τῆδε τῆς ἑαυτοῦ κατα-
 ξιώσειεν χάριτος, ἐπὶ τὴν παρ' αὐτῷ ζωὴν ἀνεγκύσας. οὕτω «θεὸς

14 Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — 15 Joh. 3, 35 — 17 f vgl. Euseb. I, 231, 26 f
 — 36 II Kor. 5, 19

25 ἐν We | 27 προφητῶν] + τῆς We | 29 παρήλαυε Mo προσήλαυε
 V | 30 παρῆν Ga παρεῖν V | 34 θανάτου] ἔδου mr + τῶν? Zahn

- ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῶ· καὶ τὴν ἔνδοξον
 ἰπέμεινεν οἰκοδομίαν, προσὼν μὲν αὐτῆς καὶ προὑπάρχων, θεότητι
 πατρικῆς δόξης τετιμημένος· οὐ μὴν »ἀρπαγμὸν« ἠγοῦμενος »τὸ
 εἶναι ἴσα θεῶ· ἑαυτὸν δ' οἶν κενώσας καὶ »μορφήν δούλου λαβὼν»,
 5 ἑταπεινώσεν ἑαυτόν, ἐπήκουσε τῷ πατρὶ »γενόμενος μέχρι θανάτου»,
 ἢ »ὡσπερ« »ὁ θάνατος« »δι' ἐνὸς ἀμαρτήσαντος« »ἀνθρώπου»
 παντὸς κατεκυρίευσεν γένους, οὕτως καὶ ἡ αἰώνιος ζωὴ διὰ τῆς
 αὐτοῦ χάριτος« τῶν εἰς αὐτὸν <πιστευόντων> καὶ δι' αὐτοῦ τῷ θεῷ
 καὶ πατρὶ αὐτοῦ γνωριζομένων βασιλεύσειεν.
- 10 14 εἰκότως δὴ ταῦτα κηρύττουσα ἡ ἐκκλησία, ὡσπερ τι κίβδηλον ὅτι εὐλό-
 παραχαράζαντα νόμισμα τὴν ἀρηρίσιν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τὸν Σα- γωγος ἢ ἐκ-
 βέλλιον ἀπεδοκίμασεν, καίτοι θεὸν ἕνα εἰδέναι καὶ πλὴν αὐτοῦ μὴ κλησία τὰ
 εἶναι Μαρκέλλω παραπλησίως λέγοντα· καὶ αὐτοῦ δὲ τοῦ σωτήρος ἄλλα φρο-
 ἡμῶν οἱ πρωτοκλήροντες Ἐβριωνίους ὠνόμαζον, Ἐβραϊκῆ γωνῆ πτω- νήσαντα
 15 χουὸς τὴν διάνοιαν ἀποκαλοῦντες, τοὺς ἕνα μὲν θεὸν λέγοντας εἰδέναι Μάρκελ-
 καὶ τοῦ σωτήρος τὸ σῶμα μὴ ἀρνούμενους, τὴν δὲ τοῦ υἱοῦ θεότητα λον ἀπεδο-
 μὴ εἰδότας. καὶ τὸν Σαμοσατέα δέ, καίπερ Ἰησοῦν τὸν Χριστὸν τοῦ κίμασεν.
 θεοῦ εἶναι διδάσκοντα, θεὸν τε ἕνα τὸν ἐπὶ πάντων ὁμοίως ὁμο- 2
 λογοῦντα Μαρκέλλω, τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ ἀλλότριον ἀπέφηναν
 20 οἱ ἐκκλησιαστικοὶ πατέρες, ὅτι μὴ καὶ υἱὸν θεοῦ καὶ θεὸν πρὸ τῆς
 ἐνσάρκου γενέσεως ὄντα τὸν Χριστὸν ὁμολογεῖ. ἀλλ' οὗτος μὲν ὡς
 εἰς τὸν Χριστὸν ἀσεβῶν τῆς ἐκκλησίας αὐτοῦ μακρὰν ἠλαύνετο·
 Σαβέλλιος δ' ὡς | εἰς αὐτὸν πλημμυλῶν τὸν πατέρα, ὃν υἱὸν λέγειν 3 | 76
 ἐτόλμα, τὴν ἴσῃν τοῖς ἀθέοις ἀρεσιώταις ὑπέχει τιμωρίαν. τὰ ἴσα
 25 δ' αὐτῷ ἐπιδόμενος Μάρκελλος παθεῖν, καινοτέραν ἐξεῦρε τῇ πλάνῃ
 μηχανήν, θεὸν καὶ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον ἕνα μὲν εἶναι ὀριζόμενος, ὃν
 δύο δ' αὐτῷ πατὴρ· καὶ υἱὸς χαρίζόμενος ἐπηγορίας. οὐ μὴν ἔλαθεν
 οὐδ' ἐξέφυγεν, ὅπερ ποτε φωραθεὶς τοῖς αὐτοῦ ἀποστόλοις· πλὴν 4
 καὶ πρὶν ἀλῶναι συνειδήσει πληττόμενος εἰς ἀποσκευὴν τῆς ὑπονοίας
 30 βλασφημεῖν ὄρημητο τὸν Σαβέλλιον.
- 15 ὅπως δὲ τὸν ἄνδρα διέβαλεν ὀνομαστὶ μνημονεύσας αὐτοῦ, ὁποῖος ῥή-
 ἐπάκουσον ταῦτα περὶ αὐτοῦ γράφοντος αὐταῖς συλλαβαῖς μασιν
 (Nr. 35) Σαβέλλιος γὰρ καὶ αὐτὸς τῆς ὀρθῆς ὀλισθήσας πίστεως Μάρκελ-
 οὔτε τὸν θεὸν ἀκριβῶς ἔγνω οὔτε τὸν ἅγιον αὐτοῦ λόγον. ὁ Σαβέλλιον
 35 γὰρ μὴ τὸν λόγον γινὸς ἠγνόησεν καὶ τὸν πατέρα. »οὐδεὶς« γὰρ ἔκοπτεν,
 προσποι-
 οὔμενος μὴ
 τὰ ἴσα
 αὐτῷ φρο-
 νεῖν.
- 3ff Phil. 2, 6—8 — 6ff Röm. 5, 12. 16. 17 — 13ff vgl. Pseudoign. ad Philad.
 VI usw. — 17ff vgl. z. B. Epiph. haer. 65, 2 — 35 Matth. 11, 27

6 ἀνθρώπου] + τοῦ? | 8 πιστευόντων m | 13 εἶναι] εἰδέναι Mo | 25
 ἐπιδόμενος V

- »οἶδεν« φησὶν »τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός«, τουτέστιν ὁ λόγος· <ὁ γὰρ λόγος> δι' αὐτοῦ τὴν τοῦ πατρὸς παρέχει γνῶσιν. οὕτω γὰρ καὶ πρὸς τοὺς οἰομένους τηρικαῦτα τῶν Ἰουδαίων εἰδέναι τὸν θεόν, ἀθετοῦντας δ' αὐτοῦ τὸν λόγον, δι' οὗ μόνου γινώσκειται ὁ θεός,
- 5 ἔλεγεν »οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«. ἐπειδὴ γὰρ ἀδύνατον ἦν ἑτέρως γνῶναι τὸν θεόν, διὰ τοῦ ἰδίου λόγου εἰδέναι αὐτὸν τοὺς ἀνθρώπους διδάσκει, ὥστε ἐσφάλη μὲν κάκεινος μὴ τὸν πατέρα καὶ τὸν τούτου λόγον ἀκριβῶς γνούς.
- 10 ταῦτα Μάρκελλος ἔγραφεν, τῆς τοῦ Σαβελλίσειν ὑπονοίας καθάρων 2
ἑαυτὸν μέχρι φωνῆς καὶ λόγου· τῆ γε μὴν γνώμη καὶ τῆ πρὸς τὸν ἄνθρωπον ὁμοφροσύνη ἀλλίσκεται τοῖς αὐτοῖς ἐκείνω περιπειρούμενος βέλεσιν, ὡς ἔμοιγε * * * * * καὶ δι' εὐχῆς ὑπῆρξεν ἂν τὸ μὴ τοῖς αὐτοῖς αὐτὸν περιπεσεῖν· νυνὶ δὲ κάκιον ἢ ἐκεῖνος πλημμελῶν φαί-
- 15 νεται. ὁ μὲν γὰρ τάχα πονεὺς σφαλόμενος ἠγνόει· | ὁ δ' ὁμολογῶν 77
ἐσφάλλεται τὸν ἄνθρωπον, κάπειτα αὐτὸν ὠθῶν ἐπὶ τὸν προφανῆ τῆς αὐτῆς δυσσεβείας κρημνόν, οὐδὲμιᾶς γένοιτ' ἂν συγγνώμης ἄξιος. ἀλλὰ γὰρ διασχεψόμεθα τὰ λελεγμένα.

- 16 πρῶτον μὲν οὖν (ὅτι) μήτε τὸν Σαβέλλιον μήτε Ἰουδαίους ὅπως ἀλλίσκεται διὰ τῶν αὐτοῦ φωνῶν τὰ αὐτὰ τῷ Σαβελλίῳ δοξάζων.
- 20 ἔγνωσκέναί τὸν θεὸν ἔφη τῷ μὴ τὸν λόγον ἔγνωσκέναί αὐτούς, σκέπασθαι χορὴ ὅποισιν ἐποτίθεται λόγον· εἰ μὲν γὰρ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν μονογενῆ, τὸν ὑφ' ἑστώτα καὶ ζῶντα, ἀλλ' οὐδ' αὐτὸς τοῦτον ἔγνω. αὐτίκα δ' οὖν τοῦ σωτήρος ἡμῶν διαφόρως μηημορεύσαντος τοῦ υἱοῦ καὶ πολλάκις μονογενῆ υἱὸν ἀνειπόντος καὶ μηδεπόποτε
- 25 λόγον ἑαυτὸν ἀποκαλέσαντος· διὰ πάντων δὲ τῶν εὐαγγελίων υἱὸν θεοῦ εἶνα διδάξαντος· ἐγ' ᾧ καὶ μακαρίζει τὸν Πέτρον εἰρηκότα »σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος«, καὶ τὴν γνῶσιν αὐτῷ «δι' ἀποκαλύψεως τοῦ πατρὸς γεγονέναι μαρτυρεῖ γήσας μακάριος εἰ. Σίμων βῆρ Ἰωρᾶ, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέν σοι ἀλλ' ὁ πατὴρ μου ὁ οὐράνιος», ὁ θανμαστός οὗτος ὥσπερ βε-
- 30 βυσμένος τὰ ὅσα ταῦτα κατὰ λέξιν γράφει
(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ πανταχοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας θέσει τὸν ἀνθρώπον διὰ τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας υἱὸν θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ.
- 35

5 Matth. 11, 27 — 19f vgl. Nr. 38 — 27 Matth. 16, 16 — 29 Matth. 16, 17

1f ὁ γὰρ λόγος and. St. | 2 αὐτοῦ V ἑαυτοῦ and. St. | 9 ἀκριβῶς < r | 13 * * * * * Kl | 16 αὐτὸν V | 19 ὅτι Kl; Mo fūgte statt dessen nach σκέπασθαι Z. 20 δὲ ein | 20 τῷ m τὸ V | 28 δι' Kl

ὁρᾶς ὅπως υἷον μὲν αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογεῖν οὐ τοιμᾶ, ὡς ἂν μὴ 2
 ἐκπέσοι τοῦ Σαβελλίου δόγματος· 54^r υἷον δὲ ἀνθρώπου καλεῖ, δι'
 ἦν ἀείλησεν σάρκα. καὶ λόγον δὲ δι' ὅλου τοῦ οἴκειου συγγράμ-
 5 λόγος. καὶ ἐν οἷς δ' οὖν τὸν Σαβέλλιον καταμύφεται, παρατίθεται 3
 μὲν τὰς τοῦ σωτῆρος φωνάς, δι' ὧν ἔφη «οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα
 εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ», ὅσπερ δὲ ἐπανορθούμενος 4
 αὐτὰς | ἀντὶ τοῦ υἱοῦ λόγον αὐθις ὀνομάζει, ὧδε λέγων 78

(Nr. 38) «οὐδεὶς γὰρ οἶδεν» φησὶν «τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός»,
 10 τουτέστιν ὁ λόγος,
 καὶ ἐπιφέρει

(Nr. 38) ὁ γὰρ λόγος δι' ἑαυτοῦ τὴν τοῦ πατρὸς παρέχει γινῶσιν,
 καὶ προστίθησιν

(Nr. 38) ἀδύνατον ἦν ἑτέρως γινῶναι τὸν θεὸν ἢ διὰ τοῦ ἰδίου
 15 λόγου

καὶ αὐθις λόγον ἀντὶ τοῦ υἱοῦ τίθησιν καὶ τὸν ἴδιον αὐτοῦ λόγον
 ἀποκαλεῖ καὶ ἐν οὕτω βραχυτάτοις ῥήμασι πολλὰς μὲν ἐμνημό-
 νευσεν λόγου, υἱοῦ δὲ οὐδ' ἅπαξ. ἀλλὰ καὶ αὐτὴν τοῦ σωτῆρος
 μεταποιεῖ τὴν ῥῆσιν, ἀντὶ τοῦ «ὁ υἱός» ἐπάγων 5

20 (Nr. 38) τουτέστιν ὁ λόγος,

(ὡς) οὐχὶ μᾶλλον τῆς τοῦ υἱοῦ σημασίας ἀρμοζούσης τῇ τοῦ πατρὸς
 ἐπιγορίᾳ· ὅθεν εἰκότως ὁ μὲν σωτὴρ προσφρῶς ἐφήρμοσεν τῇ τοῦ
 πατρὸς τὴν τοῦ υἱοῦ συζυγίαν, ὁ δὲ τὸν υἷον εἰπεῖν παραιτησάμενος
 ἄνω κάτω τὸν λόγον θρυλεῖ, καὶ Σαβελλίον μὲν κατηγορεῖ τὸν υἷον
 25 ἀρνούμενον, ταῦτόν δὲ πράττων ἐκείνη σχηματίζεται, τῇ κατ' αὐτοῦ
 διαβολῇ τὴν τῆς κακοδοξίας ὑπόνοιαν ἐκκλίνειν οἰόμενος. εἰ μὲν
 οὖν τῷ Σαβελλίῳ μέμφεται τὸν υἷον τοῦ θεοῦ ἀρνούμενον, ἑαυτῷ
 πρότερον χρῆν μέμψασθαι· εἰ δὲ ὅτι ὄν αὐτὸς ὀρίζετο λόγον Σα-
 βέλλιος ἠγνόει, οὐκ ὀρθῶς τοῦτό γε ἠτιᾶτο. οὔτε γὰρ Σαβέλλιον 6
 30 οὔτ' αὐτοὺς Ἰουδαίους, τοὺς τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενους, ὄν
 φησιν Μάρκελλος ἐν τῷ θεῷ εἶναι λόγον, δι' οὗ Μωσεῖ καὶ τοῖς
 προφήταις κεχημάτιζεν. ἀγνοῆσαι, τοῦτον δὲ ἀκριβῶς εἰδέναί καὶ
 [ὁ] πᾶς εἶποι ἂν οὐ μόνον Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ Ἑλλήνων. λο-
 γικὸν γὰρ τίς οὐκ ἂν ὁμολογήσειεν εἶναι τὸν θεόν, ὡς καὶ σοφὸν
 35 καὶ ἀγαθὸν καὶ δυνατὸν; Σαβέλλιος τοῦτο μὲν οὐκ ἂν ἀρνηθεῖη

4 vgl. Nr. 36 u. ὅ. — 6 Matth. 11, 27 — 9 Matth. 11, 27 — 19
 Matth. 11, 27

4 ἢ and. St. ὁ V | 16 ἴδιον We ἄγιον V | 21 ὡς We | 33 [ὁ] . . . Ἑλλήνων
 Loofs vgl. S. 97, 13. 16 ὁ . . . Ἑλλήνων (χορός) We | 35 Σαβέλλιος + δὲ üb.
 d. Z. V² + οὖν? We

ειδέναι· ὅτι δὲ μὴ καὶ νῖδον τοῦ θεοῦ ζῶντα καὶ ὑφιστάτω ὄντα τε καὶ προύοντα τῆς σαρκὸς ὁμολόγηι. ταύτη· ἕνεκα τῆς πρὸς Μάρκελλον συμφωνίας ὁμοίως αὐτῷ τῆς τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας ἡγάθη. πῶς δὲ τὰ ἴσα Μάρκελλος τῷ Σαβελλίῳ ἐγράφει. δῆλος ἐν αὐτῇ ἐξ ὧν ἐν καὶ 5 ταῦτόν εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὸν αὐτοῦ λόγον διεστείλατο, ποτὲ μὲν αὐτοῖς ῥήμασιν εἰπὼν

| 17 (Nr. 62) εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίγνεται 79 ὅπως μόνη, ἐν καὶ ταῦτόν εἰκότως ἂν ὁ λόγος εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· ἦρονέτο γινῆ τῇ ποτὲ δὲ παραβάλλον τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ καὶ ἐπι- κεφαλῆ τὴν 10 λέγων ὑπόστασιν τοῦ νιοῦ.

(Nr. 55) ἐν καὶ ταῦτόν εἶναι τῷ ἀνθρώπῳ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, οὐδενὶ χωριζόμενον ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.

διόπερ ποτὲ μὲν ἀπεφαίνετο πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ, καὶ πάλιν αὐτοῖς ῥήμασιν ἔλεγεν ὅτι

15 (Nr. 93) μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἢν πλὴν θεοῦ μόνου·

ποτὲ δὲ τῷ ἡμετέρῳ σημαντικῷ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ παρέβαλλον, ἐν 2 οἷς ὧδε ἔγραψεν

(Nr. 55) ὅσπερ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ 20 λόγου γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λόγου σημαίνεται.

καὶ δὴ λόγον σημαντικὸν ἐν τούτοις 54^r αὐτὸν ἀειπῶν. προῖδον ἐξῆς ἀχώριστον αὐτὸν τῇ ὑποστάσει ἐν καὶ ταῦτόν εἶναι τῷ πατρὶ παρίστησιν, ὧδέ περ λέγων

25 (Nr. 55) τοῦτο δὲ ἡμίδιον. οἶμαι. τοῖς εἰς φρονούσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ τινος καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγματος γινῶναι. οὐδὲ γὰρ 3 τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑποστάσει χωρίσαι τινὲς δυνατόν. ἐν γὰρ ἐστὶν καὶ ταῦτόν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος, καὶ οὐδενὶ χωριζόμενος ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.

30 καὶ αὐθις τῇ αὐτῇ κέχρηται εἰκόνη ἐν οἷς φησιν

(Nr. 56) πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατήρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατόν λέγειν τε καὶ 35 ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιούμεν λόγῳ.

ταῦτα οὐ μᾶλλον Μαρκελλῶν ἢ Σαβελλίου λέγοντος ἀκούειν προσήκει 4

13 vgl. Nr. 92

2 ὁμολογεῖ V, corr. Kl | ἕνεκα V | 11 ἀνθρώπῳ and. St. ἀνθρωπείῳ V | 27 χωρίσαι and. St. χωρήσαι V | 29 μόνῃ V

νομίζω, εἰ μὴ ἄρα τοῦτ' ἐπισημῶνται Σαβελλίῳ Μάρκελλοι, ὅτι μὴ
 ἀπαιδῶς τὸν ἐν τῷ θεῷ σημαντικὸν λόγον, ὡς αὐτὸς οἶεται, υἱὸν
 ἐτόλμα ὀνομάζειν. οὐ γὰρ εὐ τοσαύτη αὐτῷ λογισμοῦ παρῆν ἄνοια,
 ὡς λόγον ὁμοίως ἀνθρώποις καὶ τῷ ἐπὶ πάντων διδόναι θεῷ, οὐδ' 80
 5 οὕτως ἡλίθιος ἦν, ὡς τὸν μὴ ὑπεστώτα λόγον υἱὸν θεοῦ καλεῖν.
 ὁπότερ Σαβέλλιος ἕνα θεὸν εἰπὼν, τὸν δ' υἱὸν ἀρηγασάμενος, ἐπομένως 5
 τῇ αὐτῷ δοθείσῃ ὑποθέσει τὸν αὐτὸν πατέρα εἶναι καὶ υἱὸν ἔφασκεν.
 Μάρκελλος δ' ὁμοίως ἐκείνῳ ἕν καὶ ταυτὸν εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὸν
 ἐν αὐτῷ λόγον διδόντα, μάτην ἐσφάλθει τὸν Σαβέλλιον, οὐχὶ δὲ καὶ
 10 ἑαυτὸν ὁμολογεῖ. ἢ γὰρ κάκεινον ἀποδέχεσθαι χοῆν; ἢ καὶ αὐτὸν 6
 μέμφεσθαι καὶ μεμφόμενον ἐκείνον τὴν ὁμοίαν αὐτῷ κακοδοξίαν
 ἐκτρέπεσθαι, καὶ μὴ ἀνδριαντοποιῷ δίκην ὑποτίθεσθαι τὸν θεὸν τῇ
 ἑαυτοῦ ἐνθυμήσει καὶ τῷ ἰδίῳ λογισμῷ προσδιαλεγόμενον αὐτόν τε
 ἑαυτῷ παρακαλεούμενον λέγειν· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀν-
 15 δριαντα (οὕτω γὰρ καὶ τὸν θεὸν εἰρηκέναι τὸ «ποιήσωμεν ἄνθρωπον» 7
 ἔφη), μηδὲ ποτὲ μὲν ἐνδιάθετον ὡς ἐπ' ἀνθρώπῳ λόγον ποτὲ δὲ
 σημαντικὸν ὡς τὸν ἐν ἡμῖν προφορικὸν καὶ ἐν τῷ θεῷ ὑποτίθεσθαι.
 ταῦτα γὰρ Σαβελλίου ἢ Ἰουδαίων τινὸς τῶν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ
 ἀπαρκαλύπτως ἀρνούμενων ἀνεκτὸν ἦν μᾶλλον ἢ Χριστιανοῦ λέ-
 20 γοντος ἀκούειν. ὁ δ' ὅσπερ ἐγκαλωπιζόμενος τῇ Ἰουδαϊκῇ διδασκα- 8
 λίᾳ τῇ ἐκκλησίᾳ (τοῦ) Χριστοῦ περὶ τοῦ μὴ εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸ
 δυσσεβὲς τουτὶ καὶ ἄθεον εἰσάγει δόγμα, πρὸ τοῦ τὸν κόσμον γενέ-
 σθαι μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ μόνου δι' ὅλου τοῦ πονηθέντος
 αὐτῷ συγγράμματος κατασκευάζων, ἵν' ἀποκλείσῃ τῷ υἱῷ τὴν πάρ-
 25 οδον. ἀλλὰ καὶ σεμνύνεται αὐτῶν ἕνα θεὸν εἰδέναί· (ὡς) οὐχὶ καὶ 9
 ἡμῶν τοῦτο λεγόντων, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀληθῶς υἱὸν εἶναι παρα-
 δεδεγμένων, παρ' αὐτοῦ τε μεμαθηκότων ἕνα γνωρίζειν θεόν, αὐτόν
 τε εἶναι θεὸν ὁμοῦ καὶ πατέρα υἱοῦ τοῦ μονογενοῦς, [ἑαυ]τοῦ δηλαδὴ
 30 οὗτος ἀληθῶς υἱοῦ πρὸ πάντων αἰώνων ἐξ αὐτοῦ γεγεννημένον,
 καὶ οὐ μόνον λόγον κεκλημένον πρὸ τῆς ἀναλήψεως τῆς σαρκός,
 ὅπερ ὁ γενναῖος διορίζεται, ἀλλὰ καὶ μυρία ἕτερα· ὁ δὲ κἀν τούτῳ
 τῆς θείας γραφῆς καταφεύδεται, πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας μηδὲν
 ἕτερον κεκλήσθαι αὐτὸν ἀπισχυριζόμενος ἢ λόγον.

| 18 ἐπάκουσον γοῦν, ὡς διαβιβαιούται, αὐτοῖς ῥήμασιν 55^r τοῦ- 81 ὅπως
 35 τον γράφων τὸν τρόπον ἐνανθρώ-
 πω-

8 vgl. Nr. 55. 62 — 9 vgl. Nr. 38 — 12^{ff} vgl. Nr. 52 — 16^{ff} vgl. Nr. 54
 — 22^{ff} vgl. Nr. 92. 93 u. ὁ. — 25 vgl. Nr. 67. 68. 108. 115

1 ἐπισημῶνται We | 3^f αὐ . . . παρῆν V² (παρῆνα?? V*) ἀν . . . παρείη m |
 11 καὶ Kl ἢ V | 21 τοῦ m | 25 ὡς üb. d. Z. V² | 26 τοῦτο V² τούτω V* οὕτω?
 Ga | παραδεδεγμένων Kl παραδεδειγμένων V | 28 τοῦ² We

- (Nr. 37) ὅστε πενταχόθεν δῆλόν ἐστιν μηδὲν ἕτερον τῆ ἀδιότητι πῆσως τοῦ λόγον ἀνόμωτον ὄνομα ἢ τοῦθ' ὅπερ ὁ ἀγιώτατος τοῦ θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἐφασκεν εἶναι μαθητῆς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου εἰρηκεν. ἐπειδὴ γὰρ [τὴν] μετὰ τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν Χριστός τε καὶ τὸν υἱόν, ἢ Ἰησοῦς κηρύττεται, ζώῃ τε καὶ ὁδῶς καὶ ἡμέρα καὶ ἀνάστασις καὶ μόνον θύρα καὶ ἄρτος καὶ εἰ τι ἕτερον ὑπὸ τῶν θεῶν ὀνομάζοιτο ὄνομα, <οὐ> παρὰ τοῦτο ἀγνοεῖν ἡμᾶς προσήκει τὸ πρῶτον ὄνομα, ὅτι λόγος ἦν. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἀγιώτατος εὐαγγελιστῆς καὶ μαθητῆς τοῦ κυρίου, σφόδρα ἐρηγορῶς τῷ πνεύματι, ὁμοίον τῷ παρ' ἀνθρώποις.
- 5
- 10 τῆς ἀνωθεν μνημονεύων ἀρχῆς καὶ μηδενὸς νεωτέρον, «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος», ἔφη «καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν», «καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος», ἵνα δείξῃ <ὅτι>, εἰ τι καινὸν καὶ νεώτερον ὄνομα, τοῦτ' ἀπὸ τῆς καινῆς αὐτῷ καὶ νέας ἐπήρξε κατὰ σύρρα [καὶ] οἰκονομίας.
- 15 καὶ ἐξῆς ἐπιλέγει
- (Nr. 42) οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν σύρρα τὸ κατελθόν «ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν», ὡς καὶ αὐτὸς ἔγραψεν, καὶ [τὸ] γεννηθὲν ἐκ τῆς
- 20 ἀγίας παρθένου; οὐδὲν ἕτερον ἢ λόγος.
- καὶ πάλιν ἐπιφέρει
- (Nr. 43 = 81) πρότερον γάρ, ὡς περὶ πολλάκις ἔφη, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.
- καὶ προστίθησιν αὐθις φάσεων
- 25 (Nr. 36) ὁ μὲν γὰρ λόγος «ἐν ἀρχῇ ἦν», μηδὲν ἕτερον ὢν ἢ λόγος; ὁ δὲ τῷ λόγῳ ἐνωθεὶς ἄνθρωπος, οὐκ ὢν πρότερον, γέγονεν ἄνθρωπος, ὡς διδάσκει ἡμᾶς Ἰωάννης: «καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο».
- 30 διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ λόγον μνημονεύων φαίνεται μόνον. εἴτε γὰρ Ἰησοῦ εἴτε Χριστοῦ ὀνόματος μνημονεῖοι ἢ θεῖα γραφή. τὸν μετὰ [τὸν] τῆς ἀνθρωπίνης ὄντι σαρκὸς τοῦ θεοῦ λόγον ὄνομα ζῆν φαίνεται. εἰ δέ τις καὶ πρὸ τῆς νέας διαθήκης <τὸ> τοῦ Χριστοῦ ἢ Ἰησοῦ ὄνομα <ἐπὶ> τοῦ λόγου μόνον δεικνύναι δύνασθαι ἐπαγγέλλοιτο, εὐρήσει τοῦτο προφητικῶς εἰρημένον.
- 82

10 Joh. 1, 1 — 18 Hebr. 1, 2 — 25 Joh. 1, 1 — 27 Joh. 1, 14

4 τὴν str.(?) V² | 5R αὐτῷ V, corr. We | 7 οὐ üb. d. Z. V² | 10 νεωτέρον] + ὀνόματος ἐμνήσθη? Re | 12 ὅτι and. St. | 13 καὶ < a. St. | 19 τὸ < and. St. | 20 ἀγίας < and. St. | 28 μόνον and. St. μόνον V | 29 Ἰησοῦ] υἱοῦ Re | 30 τὸν < m | 31 τὸ and. St. | 32 ἢ Ἰησοῦ Kl vgl. Mo υἱοῦ V | 32 ἐπὶ τοῦ λόγου μόνον and. St. τῷ λόγῳ μόνον V

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπάγει λέγων

(Nr. 44) εἰκότως οὖν πρὸ τῆς καθόδου τοῦτο ἦν. ὅπερ πολλακις ἔφαμεν, λόγος· μετὰ δὲ τὴν καθόδον καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετύχηκεν.

5 ταῦτα μὲν οὖν δι' ὧν Μάρκελλος ἀλίσκεται τὸν μὲν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν ὄντα καὶ ζῶντα καὶ ἀληθῶς υἱὸν ὄντα ἀρνούμενος, λόγον δὲ ψιλὸν εἰσάγων. δέδεικται δὲ διὰ τῶν ἔμπροσθεν παρατεθεισῶν αὐτοῦ 5 φωνῶν καὶ ὁποῖον αὐτὸν εἶναι λόγον ἐπετίθετο. παραδείγματι χρώμενος τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ ἔν τε καὶ ταῦτόν εἶναι λέγων αὐτὸν τῷ θεῷ. καὶ δὴ ταύτην ἀρχὴν ἐποστησάμενος, ἀκολούθως ἐκ τῆς δοθείσης αὐτῷ ἐποθέσεως ἐπὶ τὸ καταφεύδασθαι τῆς θεοπνεύστου γραφῆς διαστρόφους τε αὐτῆς ποιῆσθαι τὰς ἐρημείας προῆλθεν.

19 ὧν βραχείας ἐπὶ τοῦ παρόντος καλῶς ἔχειν ἐφάνη μοι διασκέψασθαι, τοῖς τε ἀγροῦσιν ἐπιδείξαι, ὡς οὐδεμία μὲν αὐτῷ νεο- 15 τερίζοντι καὶ τῆς ὑγιῶς ἐκτρεπομένη πίστεως συνάδει γραφή, τοῦναντίον δὲ πᾶσαι ἀντιφθέγγονται καὶ ἀντιμαρτυροῦσιν ταῖς οὐκ ὀρθῶς αὐτῷ παραληφθείσαις διηγήσειν. ὅπερ ἐχοῖν μάλιστα 55 τοῖς τὸν ἄνδρα τιμῶσιν ἐνδείξασθαι, μήποτ' ἄρα τις αὐτῶν ἀπειρία τῶν θείων ἀναγνώσμάτων τυχάνειν αὐτὸν τοῦ τῆς ἀληθείας σκοποῦ 20 νομίσειεν. καὶ δὴ τοῦτο πρῶτον διασκοπητέον, ὃ δὴ καὶ (πρῶτον) 2 τετόλμηκεν ἀποφήσασθαι, πρὶν τεχθῆναι διὰ τῆς παρθένου τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ μὴ κεκλήσθαι ἑτέρῳ ὀνόματι ἢ λόγον. μήτε γὰρ εἶναι αὐτὸν τι πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας | ἢ λόγον, μήτ' ὀνομάσθαι 83 ἑτέρως εἰ μὴ ἄρα προφητικῶς, λόγον γὰρ εἶναι τε καὶ ὀνομάσθαι 25 καὶ οὐδὲν ἕτερον γάσκει, μετὰ δὲ τὴν ἐνσαρκον παρουσίαν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετυχημένα.

20 τοῦτο δὴ οὖν πρῶτον δεικτέον ἀμαθῶς καὶ τῶν θείων γραφῶν ἀνεπιστημόνως αὐτὸν ἀποφηνάμενον.

α'. πρῶτος μὲν γὰρ αὐτὸς ὁ θεῖος εὐαγγελιστῆς Ἰωάννης, ὃ δὴ 30 λόγον αὐτὸν ἀνειπών,

β'. οὐκ εἰς μακρὸν ἀλλ' εὐθύς καὶ παρὰ πόδα θεὸν αὐτὸν ὀνόμασεν φήσας »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. δυνάμενος γοῦν εἰπεῖν· καὶ

8 vgl. Nr. 55 — 18 vgl. S. 58, 15 — 21ff vgl. Nr. 42. 43. 36. 44 — 30 Joh. 1, 1 — 32 Joh. 1, 1

11 τὸ V² τῷ V* | 12 προῆλθεν Kl | 13 ὧν βραχείας] περὶ ὧν διὰ βραχείως? Mo, doch vgl. Register; + τινας? Zahn | 20 τοῦτον V | πρῶτον We | 22ff μηδὲ μηδ' V, corr. Kl | 27 hier a. R. ᾧ V*, zu Z. 29 V² | 29 πρῶτον m | 31 β' hier Kl, da θεός schon die zweite der ἐπηγορία ist, vgl. S. 82, 6ff., vor δυνάμενος Z. 32 V

ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ οὐ μόνον λόγον ἀλλὰ καὶ νοῖα ἔτε-ρα καὶ πρὸ τῆς ἐναν-θρωπή-σεως ὀνό-μαζον τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.

παραθέ-σεις καὶ ἐρημεῖαι μερικαὶ τῶν ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς ἀποδεί-ξεων ἐν ὅλοις τριά-κοντα κε-φαλαίοις.

θεοῦ ἦν ὁ λόγος, τοῦτο μὲν οὐκ ἔφη, ὡς ἂν μὴ τις αὐτὸν τῷ παρὰ
ἀνθρώποις ὅμοιον εἶναι φήσειεν, θεὸν δὲ αὐτὸν καλεῖ, τὸ ὑπερφυσὲς
τοῦ περι αὐτὸν θεοπροποῦς ἀξιώματος οὕτω δεικνύς.

γ'. μεταβάς δὲ ἐφ' ἑτέραν ἐπίνοιαν τῆς περι αὐτοῦ δοξολογίας 2
5 φῶς αὐτὸν ὠνόμασεν, προϋπάρχειν αὐτὸν τῆς τοῦ σώματος ἀναλή-
ψεως κατὰ τοῦτο αὐτὸ δηλώσας, ἐν οἷς περὶ τοῦ βαπτιστοῦ γηθὼν οὐκ 3
ἦν ἐκεῖνος τὸ φῶς, ἀλλ' ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός, ὃ φωτίζει
πάντα ἀνθρώπων, ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ
ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω. εἰς τὰ
10 ἴδια ἦλθεν, καὶ οἱ ἴδιοι αὐτὸν οὐ παρέλαβον. ὁρᾷς ὅπως τοῦτοις 4
οὐ λόγον μόνον, ὡς ἐδοκεῖ Μαρκέλλω, ἀλλὰ καὶ θεὸν καὶ φῶς αὐτὸν
ὠνόμασεν, προϋπάρχειν τε αὐτὸν ἐδίδαξεν καὶ τὸν κόσμον δι' αὐτοῦ
γεγονέναι. ὡσπερ γὰρ διὰ τοῦ θεοῦ λόγον γεγενῆσθαι τὰ πάντα καὶ
ἠχορὶς αὐτοῦ γενέσθαι οὐδὲν προειρήκει, οὕτως καὶ διὰ τοῦ φωτός 5
15 ὅς γάρ »κόσμος« φησὶν »δι' αὐτοῦ ἐγένετο«. ὡς εἶναι ἐν καὶ ταῦτον 5
τὸ φῶς καὶ τὸν θεὸν λόγον. λέγων δὲ δι' αὐτοῦ γεγενῆσθαι ποτὲ
μὲν τὸν κόσμον ποτὲ δὲ τὰ πάντα τὸ ὑπηρετικὸν τοῦ θεοῦ παρίστη-
σιν. δυνάμενος | γοῦν ὁ εὐαγγελιστῆς εἰπεῖν· πάντα ὑπ' αὐτοῦ ἐγέ- 84
νετο, καὶ αὐθις· καὶ ὁ κόσμος ὑπ' αὐτοῦ ἐγένετο, οὐχ ὑπ' αὐτοῦ
20 ἔφη ἀλλὰ »δι' αὐτοῦ« [ἦν], ἢν' ἡμᾶς ἀναπέμφῃ ἐπὶ τὴν τῶν ὄλων
ποιητικὴν τοῦ περὶ αὐθιγίου. ἀλλὰ καὶ τὸ κόσμος γηθὼν αὐτὸν 6
οὐκ ἔγνω. τὸν δὲ ἐπὶ πάντων θεὸν φυσικαῖς ἐννοίαις ἅπαντες
ὁμολογοῦσιν ἀνθρώποι, καὶ πρῶτοί γε Ἰουδαίων παῖδες ἐκ τῶν προ-
γητικῶν γραφῶν χειρομαχοῦμενοι, ὡς καὶ αὐτὸς παρίστη, Μάρκελλος
25 ἐν τοῖς ἐξῆς προϊών. οὐκοῦν ἕτερος ἦν οὗτος, ὃν »ὁ κόσμος« οὐκ 7
ἔγνω, θεὸς καὶ λόγος, φῶς ὑπάρχων τε καὶ ὠνομασμένος. φῶς δὲ
οὐκ ἀσθητὸν οὐδὲ σαρκῶν ἀσθαλιμὸς ὁμοίως ἡλίῳ φωτίζειν. αὐτὸς
γὰρ ἂν καὶ ἡ τῶν ἀλόγων ζώων φύσις μετείχεν αὐτοῦ. νυνὶ δὲ
διδάσκει ὅποιον ἦν φῶς, λέγων ἦν τὸ φῶς τὸ φωτίζειν πάντα
30 ἀνθρώπων ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. μόνον ἄρα ἦν ἀνθρώπων τὸ
λογικὸν τοῦτο φῶς. διὸ δυνάμει νοερῆ καὶ λογικῆ τὰς »κατ' εἰκόνας» 8
τὴν αὐτοῦ »καὶ ὁμοίωσιν« πεποιημένας ψυχὰς νοεράς καὶ λογικάς
56f ἀπειργάζετο. ὡς δὲ οὐκ ἀσθητὸν ἐτέγγανεν φῶς. οὕτως οὐδὲ
τὸ ἐπέκεινα τῶν ὄλων, αὐτὸς ὁ θεός, ἦν. »ὅς γὰρ θεὸς φῶς ἐστίν

6 Joh. 1, 8—11 — 13f Joh. 1, 3 — 15 Joh. 1, 10 — 21 Joh. 1, 11 — 25
Joh. 1, 11 — 29 Joh. 1, 9 — 31f Gen. 1, 26 — 34 I Joh. 1, 5

1 τῷ m τὸ V | 7 φωτός] + ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν NT | 17 ὑπηρετικόν]
ἐπιρρέτην εἶναι We, doch vgl. S. 116, 2 | 20 ἦν] str. Kl, φησιν Loofs; We nimmt
eine Lücke an | 27 σαρκῶν] σαρκικὸν <οὐδὲ> m? σαρκινοῦς? We | 30 μόνων mr
Eusebius IV. 6

καὶ σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία. καὶ γὰρ ὁ μὲν φῶς ἀπροσί-
 ιτον ἦν. ὡς ὁ θεὸς ἀπόστολος διδάσκει λέγων «φῶς οἰκῶν ἀπροσί-
 ιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς οὐδὲ ἰδεῖν δύναται· ὁ δ' » ἐν τῷ κόσμῳ ἦν», 9
 «φωτίζων πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον». ἀλλὰ καὶ
 5 ὁ κόσμος, φησὶν, διὰ τοῦδε τοῦ φωτὸς γέγονεν, τοῦ κρείττονος,
 δηλαδὴ τοῦ πατρὸς, διὰ τοῦ υἱοῦ τὸ πᾶν συνισταμένου. τρεῖς μὲν
 δὴ αὐταὶ κατὰ τὸ αὐτὸ τῶν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ δυνάμεων ἐγγήμοι
 καὶ εὐσεβεῖς ἐπηγορίαὶ τῷ θεολόγῳ τῆς γραφῆς ἀρχομένῳ παρελή-
 φθησαν· ὁ λόγος καὶ ὁ θεὸς καὶ τὸ φῶς.

10 δ'. ἤδη δὲ καὶ τετάρτην προστίθουσιν ὁ αὐτὸς, μονογενῆ τὸν 10
 αὐτὸν ἀποκαλῶν ἐν οἷς φησιν «καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκή-
 ρωσεν ἐν ἡμῖν, καὶ ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς μονογε-
 τοῦ· παρὰ πατρός, πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας». οὐκοῦν καὶ [ὁ]
 μονογενῆς τοῦ θεοῦ πρὶν τὴν σάρκα ἀναλαβεῖν ἐχοιμάτιζεν. εἰ γὰρ
 15 καὶ τὰ μάλιστα, φησὶν, δι' ἡμᾶς «ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο». ἀλλ' ὅμως
 ἡμεῖς, οἷς | κατηξίωσεν ἐνδείξασθαι τὴν ἑαυτοῦ θεότητα, οὐκ εἰς τὴν 85
 σάρκα ἀφορῶντες. (αὕτη γὰρ «μορφή δούλου» ἦν) ἀλλ' εἰς τὴν δόξαν
 αὐτοῦ τὴν ἐκτὸς τοῦ σώματος νῶ καθαρῶ θεωρουμένην, «ἐθεα-
 σάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ», δόξαν ἄρρητον καὶ πάντα θνητῶν λο-
 20 γισμῶν ὑπερβαίνουσαν, ὅποιαν ἄν τις ἐννοήσκειν «δόξαν» υἱοῦ θεοῦ
 «μονογενοῦς». ἦν δὲ αὕτη «παρὰ τοῦ πατρὸς» δόξα. ὅρας ὅπως 11
 οὐκ εἶπεν· «καὶ ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς» λόγον, καίτοι
 προειπὼν «ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο», ἀλλ' ἵνα διδάξῃ ὅποιον αὐτὸν
 ὑπεστήσατο λόγον (ὅτι μὴ σημαντικόν· πῶς γὰρ καὶ οἷόν τε ἦν τὸν
 25 τοιοῦτον σάρκα γενέσθαι), ἀναγκαίως μονογενῆ αὐτὸν προσεῖπεν.
 καὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ ταύτην εἶναι διδάσκει, καθ' ἣν νοεῖται μονο- 12
 γενῆς τοῦ θεοῦ υἱός. ὑπέρχεται τε αὐτῷ φησὶν τὴν δόξαν οὐκ ἄλλο-
 θεον ἢ παρὰ τοῦ πατρὸς· οὐ γὰρ ἀγέννητον οὐδὲ ἀναρχον οὐδὲ ιδιόκτη-
 τον εἶχε τὴν δόξαν, ἀλλὰ παρὰ τοῦ πατρὸς λαβών. ὁ δὲ καὶ αὐτὸς
 30 παρίστη λέγων «πάτερ δόξασόν με τῇ δόξῃ ἣ εἶχον πρὸ τοῦ τὸν
 κόσμον εἶναι παρά σοι». ὃν καὶ ἀμείβεται λέγων ὁ πατὴρ «καὶ ἐδό- 13
 ξασα καὶ πάλιν δοξάσω». καὶ ἔτι μᾶλλον τὴν ὑπόστασιν αὐτοῦ συν-
 ἰστήσῃν ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστῆς ἐπιφέρων «Ἰωάννης μαρτυρεῖ περὶ

2 I Tim. 6, 16 — 3f Joh. 1, 10. 9 — 11 Joh. 1, 14 — 15 Joh. 1, 14 — 17
 Phil. 2, 7 — 18 Joh. 1, 14 — 20 Joh. 1, 14 — 22 Joh. 1, 14 — 23 Joh. 1, 14 —
 30 Joh. 17, 5 — 31 Joh. 12, 28 — 33 Joh. 1, 15. 16

7 δυνάμεων m^r δυναμένων V | 13 ὁ str. Kl | 14 πρὶν] + ἡ m | 19 θνητὸν
 m | 20 ἔν Kl | 25 προσεῖπεν V, corr. We | 27 αὐτῷ m^r αὐτὸν V

αὐτοῦ καὶ κέκραγεν λέγων· οὗτος ἦν ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος, ὃς
 ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν. ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος
 αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν*. ἀλλὰ βοῶντος Ἰωάννου ὅτι »πρῶτος 14
 ἦν* αὐτοῦ, οὐκ ἀκούει ὁ νέος Σαβέλλιος, καίτοι κατὰ σάρκα προῆγεν
 5 τοῦ σωτήρος τὴν γένεσιν ὁ βαπτιστὴς Ἰωάννης· πῶς οὖν μαρτύρεται,
 ὅτι πρῶτος αὐτοῦ γέγονεν; τῇ μὲν γὰρ κατὰ σάρκα γενέσει οὐκ ἦν
 πρῶτος αὐτοῦ ὁ σωτὴρ· οὐκοῦν καθ' ὃ μονογενὴς ἦν τοῦ θεοῦ 15
 »πρῶτος« ἦν Ἰωάννου καὶ »ἔμπροσθεν« αὐτοῦ »γένεσεν«. ἄρ' οὖν
 ἐπιδέχεται τὰτα ἐπὶ τὸν πατέρα καὶ θεὸν τῶν ὄλων ἀναφέρεσθαι.
 10 ἢ ἐπὶ ἀνούσιον καὶ ἀνυπόστατον ἐν τῷ θεῷ λόγον τὸν αὐτὸν ὄντα
 τῷ θεῷ; καὶ πῶς ἂν εἴη δυνατόν περὶ τοῦ μὴ ὑφεστῶτος λόγου
 λέγεσθαι τὸ »ἔμπροσθέν μου γέγονεν*; τίς δ' οὕτως ἂν μανείη.
 ὡς νομίσαι Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν περὶ τοῦ θεοῦ τῶν ὄλων εἰρη-
 κέναι τὸ »ἔμπροσθέν μου γέγονεν« καὶ »ὅτι πρῶτός μου | ἦν*; 86
 15 οὐκοῦν δέδεικται διὰ τούτων προϋπάρχων τῆς Ἰωάννου γενέσεως 16
 56^v ὁ θεολογούμενος καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ γεγονώς, συνέστη τε οὐ
 μόνον λόγος ἀλλὰ καὶ θεὸς καὶ φῶς καὶ μονογενὴς πρὸ τῆς ἐνσάρκου
 παρουσίας ὑπάρχων τε καὶ ὀνομασμένος.

⟨έ.⟩ τούτων δὲ πόθεν ἢ γινώσις τῷ εὐαγγελιστῇ, αὐτὸς δηλώσει
 20 λέγων ἐξῆς »ὁ μονογενὴς υἱὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς,
 ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«. ὅρας παρὰ τίνος μεμάθηγεν τοῦ υἱοῦ τὴν θεο-
 λογίαν. οὐ γὰρ Μωσῆς φησιν οὐδὲ προφητῶν τις τῶν μετὰ Μωσέα 17
 οὐδέ γε ἀγγέλων τις ἢ τῶν κραιπτόνων δυνάμεων, ἀλλ' αὐτὸς »ὁ
 μονογενὴς υἱὸς τοῦτ' ἐξηγήσατο«. οὐκοῦν ὁ μὲν ἀόρατος θεὸς οὐκ
 25 ἐξηγήσατο. ὁ δὲ μονογενὴς υἱὸς ὁρατὸς γενόμενος τὴν περὶ τοῦ
 πατρὸς ἀνθρώποις ἐξηγήσιν ἐποιήσατο. ἕτερος ὢν δηλαδὴ παρὰ τὸν
 ἀόρατον θεόν. ἀλλὰ καὶ προϋπάρχων ἦν οὐκ ἐν τῇ διανοίᾳ τοῦ
 πατρὸς, ὡς ἐδόκει Μαρζέλλω, ἀλλ' ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ. ὅσπερ
 δι' ἡμῶν ἐπήγγελλται ὁ σωτὴρ εἰς κόλπον Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ
 30 Ἰακώβ διαναπαύσασθαι, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς »εἰς τὸν κόλπον« ἦν »τοῦ
 πατρὸς«, οὐχ εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν τῷ πατρί, ἐπεὶ μηδὲ ἡμεῖς οἱ αὐτοὶ
 ἐσόμεθα τοῖς ἁγίοις πατράσιν. ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τούτοις τήρει, ὅπως 18
 μετὰ τὸ ἅπαξ ὀνομάσαι λόγον καὶ θεὸν τὸν αὐτὸν ἀνειπεῖν καὶ φῶς

3 Joh. 1, 15 — 8 Joh. 1, 15 — 12 Joh. 1, 15 — 14f Joh. 1, 15 — 20
 Joh. 1, 18 — 23 Joh. 1, 18 — 27 vgl. Nr. 16. 53(?) — 29 Matth. 8, 11. Luk. 13, 28
 — 30 Joh. 1, 18

1 ἦν] + ὄν εἶπον NT | 6 γενήσει V | 12 ἂν We | 19 ε' hier, da nun
 die fünfte Bezeichnung, als υἱός, eintritt Kl | 25 ἀόρατος V*, corr. V² | 29 δὲ
 m δὲ V

ἀποκαλέσθαι καὶ μονογενῆ φάναι (καὶ) υἷον θεοῦ ὁμολογῆσαι, οὐδέτι
 λόγον ὀνομάζει, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν λοιπὸν ἱστορεῖ τὸν σωτῆρα οὐ λόγον
 ἑαυτὸν ἀποκαλοῦντα. ἀλλὰ υἷον καὶ μονογενῆ καὶ φῶς καὶ ζωὴν καὶ
 ἀλήθειαν καὶ ἄλλα μυσία, ὥσπερ οὖν ἀκούσθαι πάρεστιν αὐτοῦ ὧδέ
 5 *πη* διδάσκοντος »οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ὥστε τὸν
 υἷον αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἰδῶσιν, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν μὴ
 ἀπόληται«, καὶ πάλιν »οὐ γὰρ ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἷον εἰς τὸν
 κόσμον, ἵνα κρίνῃ τὸν κόσμον«, καὶ αὖθις »ὁ δὲ μὴ πιστεύων ἤδη 19
 κέριται, ὅτι οὐ πεπίστευκεν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ
 10 θεοῦ«. καὶ ἔνταῦθα πάλιν ὁ μὲν θεὸς ἐδίδου καὶ »ἀπέστειλεν τὸν
 υἷον σωτῆρα τοῦ κόσμου«, ὁ δὲ ἀπεστέλλετο ἕτερος ὢν δηλαδὴ παρὰ
 τὸν ἀποστέλλοντα. διὸ μοι δοκεῖ διὰ τῶν ἐξῆς ὡς πρὸς αὐτὸν Μάρ-
 κελλον καὶ πρὸς τοὺς διαφθορονουμένους τῇ τοῦ υἱοῦ φύσει ἀναγε-
 γραφᾶται αὐτὸς ὁ σωτῆρ ἡμῶν εἰρηκῶς »οὐκ ἔστιν γεγραμμένον ἐν
 15 τῷ νόμῳ | ὅτι ἐγὼ εἶπα· θεοὶ ἐστε; (εἰ) ἐκείνους εἶπεν θεοὺς πρὸς 20 | 87
 οὓς ὁ λόγος ἐγένετο τοῦ θεοῦ. καὶ οὐ δύναται λυθῆναι ἢ γραφῆ. ὃν
 ὁ πατὴρ ἠγάσεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον ὑμεῖς λέγετε ὅτι
 βλασφημεῖς, ὅτι εἶπον· υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμί«. ἀκούεις ὁσάκις αὐτὸς ὁ
 σωτῆρ ἑαυτὸν οὐ λόγον, ἀλλὰ υἷον ὀνόμασεν καὶ μονογενῆ προσεῖπεν,
 20 ὥπως δὲ ἀπεστιάθαι ἑαυτὸν καὶ ἠγιάσθαι πρὸ τοῦ ἀποσταλῆναι ὑπὸ
 τοῦ πατρὸς ἐδίδασκεν, καὶ ὡς τοὺς ὀκνοῦντας υἷον αὐτὸν ὁμολογεῖν
 τοῦ θεοῦ δυσωπεῖ διδάσκων ἐκ τῆς θείας γραφῆς ὡς οὐ μόνον υἱὸς
 θεοῦ ἀλλὰ καὶ θεοὶ θνητοὶ τὴν φύσιν ἄνδρες ἐκλήθησαν· διὸ μὴ
 25 χρεῖται νομίζειν βλάσφημον εἶναι τὸ καὶ υἷον θεοῦ καὶ θεὸν ὁμολο-
 γεῖν ὢν ὁ πατὴρ ἠγάσεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον«. τί οὖν 22
 ἐχρῆν παθεῖν τὸν μετὰ τὰς τοσαύτας φωνὰς τολμήσαντα φάναι
 (Nr. 43 = 81) λόγον εἶναι αὐτὸν καὶ οὐδὲν ἕτερον,
 αὐτολεξεί τε εἰρηκότα

(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἷον θεοῦ αὐτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ παντα-
 30 χοῦ υἷον ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας
 θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας υἷον θεοῦ
 γενέσθαι παρασκευάσῃ.

ταῦτα γὰρ Μάρκελλος εἰπὼν οὐκ οἶδ' [ὅπως] ὁποίοις ὀφθαλμοῖς οἷός
 τε ἦν ἀντιβλέπειν ἢ ποίοις χεῖλεσιν ἀντιφθέγγεσθαι ταῖς τοσαύταις
 35 ὄμαρτυρίαις. καὶ φῶς δὲ αὐτὸν εἶναι ὁ σωτῆρ παρίστη συμφῶ- 23
 νως τοῖς περὶ τοῦ φωτὸς προαποδοθεῖσιν λέγων »ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς

5 Joh. 3, 16 — 7 Joh. 3, 17 — 8 Joh. 3, 18 — 10 I Joh. 4, 14 — 14 Joh.
 10, 34—36 — 25 Joh. 10, 36 — 36 Joh. 8, 12

1 καὶ m | 13 φάσει V, corr. m | 15 εἰ m vgl. NT | 27 λόγον m^r ἕλον
 V | 29 αὐτὸν V | 33 ὅπως str. Kl | 34 l. ὁποίοις? | 35 αὐτὸν V

τοῦ κόσμου, καὶ πάλιν »ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς, καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή«,
 καὶ αὐθις »ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον καὶ ἠγάπησαν οἱ
 ἄνθρωποι μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς«. καὶ εἶπε τις ἔροιο, πόθεν 24
 ἐλήλυθεν, ἀποκρινεῖται ὁ εἰπὼν »ὁ ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων
 5 ἐστίν« καὶ ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος ὁ ἐώρακεν καὶ ἤκουσεν
 μαρτυρεῖ· τίς δ' ἦν ὁ ἐρχόμενος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ; μήτι γε
 ἡ σὰρξ ἦν ἀεὶ ἐληλυθεν ὁ σπηῆς; οὐδαμῶς. ἀλλ' αὐτός. δηλοῖ ὅτι τὸ
 φῶς καὶ ὁ λόγος καὶ ὁ θεὸς καὶ ὁ μονογενὴς καὶ ὁ υἱός, αὐτὸς ὄν
 ταῦτα πάντα, »ἃ ἐώρακεν« τοίνυν οὕτως »καὶ ἃ ἤκουσεν«. *μησίν.*
 10 »μαρτυρεῖ«. οὐκοῦν καὶ ἐώρα καὶ ἤκουσεν πρὶν ἐπὶ γῆς ἐλθεῖν. τίνα 25
 δὲ ἐώρα ἢ τὸν πατέρα; τίνας δὲ ἤκουσεν ἢ τοῦ πατρὸς; οὕτω δὲ
 ἑαυτὸν οὐ λόγον σημαντικόν, | ἀλλ' υἱὸν ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφε- 88
 στῶτα ἐδίδασκεν, ὡς λέγειν »ὁ πατὴρ ἀγαπᾷ τὸν υἱόν, καὶ πάντα
 δέδωκεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ. ὁ πιστεύων εἰς τὸν υἱὸν ἔχει ζωὴν
 15 αἰώνιον«. πιστεύομεν τοίνυν, ὅτι »τὸν υἱόν« ἀγαπῶν »ὁ πατὴρ
 πάντα δέδωκεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ«. ἐπιμελῶς δὲ προσεκτέον τῷ 26
 »πάντα«. τῆς τῶν γεννητῶν ἐπάνω ἐπέξεως περιληπτικῶ ὄντι.
 δι' οὗ τὸ μέγεθος τῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ δυνάμεως ἴδιοι ἄν τις,
 ἐννοήσας ὅση καὶ ὅποια χειρὶ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐποδέδεκτο τὴν τῶν
 20 ὄντων ἀπάντων ὑπαρξίν. εἰ γὰρ δὴ μέγας ὁ σύμπας οὐρανός τε καὶ 27
 κόσμος, καὶ τούτων ἔτι μακροῦ κρείττονα καὶ διαφέροντα τυγχάνει
 τὰ ἐπέκεινα τῶν ὄρωμένων ἐν ἄσωμάτοις καὶ ἀφθάρτοις νοεραῖς τε
 καὶ θείαις ὑψεστῶτα δυνάμεσιν, πάντα τε ὅσα τὸν ἡμέτερον διαδι-
 δράσκοντα νοῦν τὴν ἡμετέραν γνῶσιν λανθάνει, τούτων ἀπάντων
 25 μία τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ χεὶρ περιδραττομένη τῆς ἀπειρο-
 μεγέθους αὐτοῦ δυνάμεως τὴν ἀρετὴν ἐπιδείκνυται. ὁ δὲ καὶ δι' ἐτέρας 28
 πάλιν αὐτὸς ὁ υἱὸς παρίστη φωνῆς λέγων »πάντα μοι παρεδόθη
 ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου«. εἶθ', ὡς ἡμῶν ἀπορούντων, τίς ποτ' ἦν καὶ
 ὀπιλίως ὁ τὴν τοσαύτην παρακαταθήκην ἐποδεδεγμένος. μὴ ζῆτει.
 30 *μησίν, μηδ' ἐρώτα.* οὐ γὰρ ἔχει φύσιν ἀνθρώποις γνωρίζεσθαι, ἀλλ'
 οὐδὲ ταῖς κρείττοσιν καὶ θειοτέραις δυνάμεσιν ἢ ἀκριβῆς τοῦ υἱοῦ
 τοῦ θεοῦ κατάληψις. διὸ προφήσας »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ 29
 πατρὸς μου« ἐπήγαγεν »καὶ οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ
 πατὴρ«. σεσιγήσθω τοίνυν πᾶς ἀπόρητος περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
 35 λόγος, καὶ μόνω τῷ πατρὶ παραδεδοσθῶ ἢ τῆς ἐξ αὐτοῦ γενέσεως

1 Joh. 14, 6 — 2 Joh. 3, 19 — 4 Joh. 3, 31 — 5f Joh. 3, 32 — 9 Joh. 3, 32
 — 13 Joh. 3, 35. 36 — 15 Joh. 3, 35 — 17 Joh. 3, 35 — 27 Matth. 11, 27 —
 32f Matth. 11, 27

4 δ[1] + αὐτὸς We | 8 ὄν * * * * We | 15 πιστεύομεν m

αὐτοῦ γνώσεις, μηδὲ περαιτέρω τις ζητῶν χωρείτω φύσεως περὶ καὶ οὐσίας ἀπορρήτων. μόνη δὲ ἡμῖν ἢ αὐτοῦ περὶ αὐτοῦ διδασκαλία τῇ τῆς πίστεως βεβαιώσθω χάριτι, σαφῶς πάντα αὐτῷ ἐπὶ τοῦ πατρὸς παραδεδύσθαι παιδεύουσα. οὐκοῦν ὁ μὲν θεὸς ἐδίδου καὶ παρεδίδου 30
 5 ἐπὶ βελτιώσει καὶ ὠφελείᾳ. οἷα σωτῆρι καὶ ἰατροῦ καὶ κυβερνήτη τῶν ὄλων τὴν παράδοσιν ποιούμενος· ὁ δὲ | υἱὸς ἐλάμβανεν καὶ οἷα 89
 πιστὸς παραθηκοφύλαξ τὴν δόσιν ὑπέειχεν, οὐχ ὡς λόγος ἀνούσιος καὶ ἀνυπόστατος, ἀλλ' ὡς ἀληθῶς υἱὸς ὢν μονογενῆς καὶ ἀγαπητὸς τοῦ πατρὸς.

10 ζ'. ἔτι πρὸς τοῦτοις καὶ ἄρτον ζωῆς αὐτὸς ἑαυτὸν ὀνόμαζεν 31
 λέγων «ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς», «ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς». καὶ ὅπως ὑπῆρχε ζῶν, διεσάφει τρανότερα διασηθῶν ἐν οἷς φησιν «καθὼς ἀπέστειλén με ὁ ζῶν πατήρ καὶ γὰρ ζῶ διὰ τὸν πατέρα, καὶ ὁ τρώγων με κάκεινος ζήσει δι' ἐμέ». 32

15 τοῦτο 57' δὲ καὶ ἐν ἑτέροις ἐδίδαξεν εἰπὼν «ὥσπερ γὰρ ὁ πατήρ ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ, οὕτως καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ». ἄρ' οὖν καὶ ἄρτος ἦν ζωῆς καὶ ὑπῆρχεν ἐν τῷ οὐρανῷ τὰς ἀγγελικὰς δυνάμεις ἐπάρδων καὶ τρέφων τῇ τῆς θεότητος αὐτοῦ δυνάμει, καὶ τοσαῦτα ἦν πρὶν ἐπὶ γῆς ἐλθεῖν, υἱὸς τε ἦν ζωὴν ἔχων 20
 «ἐν ἑαυτῷ», ὁμοίως τῷ πατρὶ ζωὴν ἔχοντι «ἐν ἑαυτῷ». τὸ γὰρ 33
 ἐξάιρετον καὶ ἰδιάζον τῆς τοῦ πατρὸς ἀγενήτου καὶ θεϊκῆς ζωῆς. δι' ἣν «μόνος ἔχειν ἀθανασίαν» κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον εἰρηται, μόνος ἂν ἔχοι ὁ υἱός, ἅτε εἰκὼν τοῦ πατρὸς καὶ κατὰ τοῦτο τυχάνων· ἔχει δὲ τὴν εἰρημένην ζωὴν οὐκ ἀναρχον οὐδὲ ἀγενήτου οὐδὲ 25
 ἰδιόκτητον ὁμοίως τῷ πατρὶ. ἀλλὰ παρὰ τοῦ πατρὸς λαβῶν. οὕτως 34
 γὰρ φησιν «καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ, καθὼς ὁ πατήρ ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ». οὐκοῦν ὁ μὲν ἔδωκεν, ὁ δὲ εἴληφεν. καὶ μόνος τοῦτ' εἴληφεν τὸ γέρας, ὡς μὴ ἔξωθεν ποθεν αὐτῷ πορίζεσθαι ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ζῶσιν τὴν ζωὴν, ἀλλ' ἐν ἑαυτῷ πηγάζουσαν 30
 ἔχειν αὐτὴν κατὰ τὴν ἐν τῷ πατρὶ. διὸ πάντα μὲν (τὰ) τῆς ζωῆς μέτοχα ἐξ ἐπιχορηγίας τοῦ υἱοῦ ζῆ· μόνος δὲ αὐτὸς πηγάζουσαν ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ. τοῦ πατρὸς αὐτῷ τοῦτο δωρησαμένον εἰς ἀπόλασιν τῶν μελλόντων δι' αὐτοῦ ζῶσθαι. ὁ δὲ καὶ αὐτὸς διδάσκει 35
 λέγων «καθὼς ἀπέστειλén με ὁ ζῶν πατήρ καὶ γὰρ ζῶ διὰ τὸν πατέρα, καὶ ὁ τρώγων με κάκεινος ζήσει δι' ἐμέ. οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς». ὁρᾷς ὅπως καὶ ἐν οὐρανῷ ὑπάρχων ἄρτος

11 Joh. 6, 48 — Joh. 6, 51 — 13 Joh. 6, 57 — 15 Joh. 5, 26 — 20 Joh. 5, 26 — 22 I Tim. 6, 16 — 26 Joh. 5, 26 — 34 Joh. 6, 57, 58

1 π * * * * τέρω V*, corr. V² | 2 περὶ αὐτοῦ V | 3 βεβαιούσθω V | 7 ὑπέιχετο V, corr. We | 23 τοῦτον Mo | 30 τὰ üb. d. Z. V² | 33 αὐτὸς m αὐτῷ V* αὐτὸ V²

ἦν ζωῆς. διὸ | λέλεκται πον »ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγεν ἄνθρωπος«. 90
 καὶ πρὶν ἀπεστάλθαι ἄρα ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐν οὐρανῷ ἦν καὶ ἕξῃ διὰ
 τὸν πατέρα, οὐχ ὡς λόγος σημαντικός οὐδ' ὡς ἐν καὶ ταῦτὸν ὑπάρ- 35
 χων τῷ θεῷ, ἀλλ' ὡς ὑφ' ἑστώς καὶ ζωὴν ἰδίαν ἔχων, ἦν ὁ πατήρ
 αὐτῷ δίδωκεν. καὶ προϊὼν δὲ ἕξῃς τὸ ὑπερέχον τῆς τοῦ πατρὸς 37
 δόξης παριστάς ἔλεγεν »καθὼς ἐδίδαξέν με ὁ πατήρ, ταῦτα λαλῶ.
 καὶ ὁ πέμψας με μετ' ἐμοῦ ἔστιν· οὐκ ἀφήκεν με μόνον, ὅτι ἐγὼ
 τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε«. τῆρι δὲ ἀκριβῶς, ὅπως εἰρηται
 »πάντοτε«. οὐ γὰρ νῦν, φησὶν, ὅτε ἐπὶ γῆς ἀνθρώποις διὰ σαρκὸς 38
 10 ὁμιλῶ, τὰ ἀρεστὰ τῷ πατρὶ διαπράττομαι, ἀλλὰ καὶ πάντοτε. καὶ
 ταῦτα δὲ λαλεῖν μαρτύρεται, ἄπερ ὡς παρὰ διδασκάλου παρὰ τοῦ
 πατρὸς μεμύθηζεν· οὐκοῦν καὶ διδάσκαλον ἐπιγνώμεται τὸν πατέρα.
 ἕτερος ὢν δηλαδὴ παρ' αὐτόν. εἴγε πᾶς ὁ τῷ μαθητινόμενος ἕτερος
 τυγχάνει τοῦ διδάσκοντος. εἰ δ' ἐν τῷ θεῷ ἦν ὁ λόγος, δι' ὃν καὶ 39
 15 λογικός ἂν ῥηθῆι, τῶν τοῦ πατρὸς νοημάτων σημαντικός τις ὢν,
 πῶς ἂν αὐτὸς ἑαυτοῦ γένοιτο διδάσκαλος; πῶς δ' ἀχώριστος ὢν τοῦ
 θεοῦ, ἑαυτὸν ἔλεγεν ἀπεστάλθαι; πῶς δὲ ἐν καὶ ταῦτὸν ὑπάρχων
 τῷ θεῷ τὰ ἀρεστὰ πράττειν αὐτῷ διεμαρτύρετο; εἰ δὲ πρὸς ταῦτα
 λέγοι Μάρκελλος ἐν τῇ σαρκὶ ὄντα τὸν λόγον ταύτας εἰρηκέναι τὰς
 20 φωνάς, καὶ τί τοῦτο φήσομεν πρὸς τὸ μὴ ὁμολογεῖν νιδὸν αὐτὸν
 εἶναι, ἀλλὰ λόγον μόνον; πῶς δ' ἐν τῇ σαρκὶ ἦν, ὅτε ταῦτ' ἔλεγεν; 40
 ἄρά γε ζῶν καὶ ὑφ' ἑστώς καὶ τοῦ πατρὸς ὑπάρχων ἐκτός; καὶ τίς ἦν
 ὁ πατήρ τότε, μὴ τὸν οἰκειὸν ζητημένος ἐν αὐτῷ λόγον, ἀλλ'
 ὑφ' ἑστώς ἄνευ λόγον; ἐνοικῶν δ' ἐν τῇ σαρκὶ ὁ λόγος, ὅτ' ἐπὶ γῆς
 25 ἔποιεῖτο τὰς διατριβάς, εἰ μὲν τοῦ πατρὸς ἐκτός ἦν, ζῶν καὶ 58^r
 ὑφ' ἑστώς καὶ τὴν σάρκα κινῶν ψυχῆς δίκην, ἕτερος δηλαδὴ παρὰ τὸν
 πατέρα, καὶ δύο πάλιν ὑποστάσεις αὐτὸς τε καὶ ὁ πατήρ ὑπῆρχον,
 μάταιός τε πᾶς ὁ Μαρκέλλου πεφώραται πόνος οὐσιώδη λόγον 41
 ζῶντα καὶ ὑφ' ἑστώτα τὸν ἐν τῇ σαρκὶ γενόμενον ὀριζόμενον. εἰ δ'
 30 ἐκτός ὑπῆρχεν τοῦ θεοῦ ὁ ἐν τῷ σώματι κατοικῶν λόγος, ἦνωτο
 δὲ καὶ συνῆπτο τῷ θεῷ ὡς ἐν τε καὶ ταῦτὸν εἶναι αὐτῷ, | ἕξ ἀνάγ- 91
 κης δώσει ἢ αὐτὸν εἶναι τὸν πατέρα ἐν τῇ σαρκὶ, ἢ τὸν νιδὸν ὑφ'
 ἐστώτα καθ' ἑαυτὸν καὶ ἐνεργοῦντα ἐν τῷ σώματι, ἢ ψυχὴν ἀνθρώ-
 35 οῦσαν καὶ ἄλογον. εἰ μὲν οὖν τὸν πατέρα λέγοι, ἔσται ὁ πατήρ 42
 αὐτῷ ὁ γεννηθεὶς καὶ παθὼν καὶ πᾶν ἔργον ἀνθρωποπαθές ὑπο-

1 Ps. 77, 25 — 3 vgl. Nr. 55, 62 — 6 Joh. 8, 28, 29 — 17 Joh. 6, 57 —
 vgl. Nr. 62 — 18 Joh. 8, 29 — 31 vgl. Nr. 62

12 οὐκ οὖν mg | 13 ἕτω V, corr. We | 23 αὐτῷ V | 26 δηλαδὴ] + ἦν?
 30f ἦνωται... ἐν καὶ ταῦτὸν εἶναι τε V, corr. We | 34 ἢ εἰ Heyse εἰ εἰ V* εἰ V²

μίμια. ὁ δὴ φθεγγόμενον τὸν Σαβέλλιον ἄσεβειας ἐγράφετο γραφήν
 τοῦ θεοῦ ἢ ἐκκλησία. εἰ δὲ τὸν πατέρα λέγειν οὐ θεμιτὸν ἐνανθρω-
 πήσαντα. τὸν υἱὸν ὁμολογεῖν ἀνάγκη αὐτῷ μαθητευομένους τοῦτο
 διδάσκοντι. εἰ δὲ τοῦτον ἀνοήτου Μάρκελλος ἔφασκεναι. ὅρα φιλὸν 43
 5 ἄνθρωπον αὐτὸν ἐποτίθεσθαι ἐκ σώματος καὶ ψυχῆς συνκεστότα. ὡς
 μηδὲν τῆς κοιτῆς ἀνθρώπων διαλλάττειν φύσεως. ἀλλὰ καὶ τοῦτο
 τῆς ἐκκλησίας ἀπελήληται (τὸ δόγμα· ὁ δὴ πάλαι μὲν Ἐβριωνῆται
 κωστόι δὲ ὁ Σαμοσιτεὺς καὶ οἱ ἐπίκλην ἐξ αὐτοῦ Παυλιανοὶ φρονή-
 σαντες δυσφήμων ὑπέμειναν δίκην. τί δὴ οὖν λείπεται μετὰ ταῦτα 44
 10 ἢ τὴν σάρκα μόνον εἰσάγειν δίχα παντὸς ἐνοίκου δίκην τῶν παρὰ
 τοῖς θανάτωσι τοῖς αὐτομάτων κινουμένην; καὶ πῶς ἢ σὰρξ καὶ
 αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ τὸ σῶμα δίχα τοῦ ἐνεργοῦντος εἶπεν ἂν »καθὼς
 ἐδίδαξέν με. ταῦτα λαλῶ»; πῶς δὲ ἢ σὰρξ εἶπεν ἂν »ὅτι ἐγὼ τὰ
 ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε»; πῶς δὲ ἢ σὰρξ ἀπεστάλθαι ἑαυτήν
 15 παρὰ τοῦ πατρὸς ἔλεγεν; ἄρα δὲ πατέρα τῆς σαρκὸς τὸν θεὸν λέγειν
 ὄσιον. ἢ μᾶλλον τοῦ ἐν αὐτῇ κατοικοῦντός τε καὶ ἐνεργοῦντος; τίς
 οὖν ἦν οὗτος; πότερα ὁ ἐν τῷ θεῷ λόγος. αὐτὸς ὢν ὁ θεὸς κατὰ
 Σαβέλλιον, ἢ, ὅπερ ὄσιον καὶ ἀληθὲς λέγειν, ὁ ζῶν καὶ ὑφ' ἑστώς
 μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ; εἰ δὲ μηδέτερα τούτων λέγοι, ἐξ ἀνάγκης 45
 20 ὑποστήσεται ψυχὴν ἀνθρώπου. καὶ ἔσται αὐτῷ φιλὸς ἄνθρωπος ὁ
 Χριστός· καὶ οὐκέτι Σαβέλλιον ὡς. Παυλιανὸς δ' ἡμῖν ἔσται ὁ νέος
 συγγραφεύς. εἰ δὲ τὸν ἐν τῷ θεῷ φαίη λόγον ἐνοικῆσαι τῇ σαρκὶ οὐδὲν
 ἕτερον ὄντα ἢ λόγον καὶ λόγον σημαντικὸν ἢ ἐνεργητικὸν, καὶ πῶς 46
 οὗτος εἶπεν ἂν ζῆν ἰδιάζουσαν ζωὴν παρὰ τὸν πατέρα; πῶς δὲ
 25 αὐτὸς ἀπέσταλτο συνημμένος καὶ ἠνωμένος αἰεὶ τῷ θεῷ; πῶς δὲ καὶ
 διδάσκαλον αὐτοῦ φησὶν εἶναι τὸν πατέρα; πῶς δὲ »τὰ ἀρεστὰ τῷ
 πατρὶ πάντοτε« πράττειν ἑαυτὸν ἔλεγεν; | αὐταὶ γὰρ διαρρήθην υἱοῦ 92
 ὑφ' ἑστώτος καὶ ζῶντος εἶεν ἂν φωναί, καὶ δι' ὅλου δὲ τοῦ εὐαγγελίου
 ὁ εὐχόμενος τῷ πατρὶ, (ὁ) δοξάζων τὸν πατέρα, ὁ παρὰ τοῦ πατρὸς
 30 δοξασθῆναι ἀξιῶν, τί ἕτερον ἢ ὑφ' ἑστώτα ἑαυτὸν δεικνυσιν, καὶ μά-
 λιστα ὅτε φησὶν »δύο ἀνθρώπων ἢ μαρτυρία ἀληθῆς ἐστίν. ἐγὼ 47
 εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἑμαυτοῦ. καὶ ὁ πέμψας με πατὴρ μαρτυρεῖ
 περὶ ἐμοῦ»; διὰ τοσοῦτων αὐτὸς ὁ σωτὴρ ζῶντα ἑαυτὸν παραστήσας,
 οὐδαμοῦ μὲν λόγον ἑαυτὸν 58^ν ὠνόμασεν, υἱὸν δὲ καὶ φῶς καὶ μονο-

12 Joh. 8, 28 — 13 Joh. 8, 29 — 22 vgl. Nr. 42, 43 — 24 Joh. 5, 26 — 25
 Joh. 6, 57 u. ὅ. — 26 Joh. 8, 28 — Joh. 8, 29 — 29 Mark. 14, 35 Par. u. ὅ. —
 29f Joh. 17, 1 u. ὅ. — 31 Joh. 8, 17, 18

7 τὸ ὑβ. d. Z. V² | 9 δυσφημίας Mo (nach g) | 11 αὐτόματων V, corr. Kl | 13
 με] + ὁ πατὴρ? vgl. Z. 26 u. NT | 21 Σαβελλιανός Kl, doch vgl. Athanas.
 MPG 25, 204A? | 24 οὗτος? τοῦτον? We | 26 αὐτοῦ V | 29 δ² ὑβ. d. Z. V²

γενῆ καὶ ἄρτον ζωῆς καὶ πάντα μᾶλλον ἢ λόγον. καὶ λόγον μὲν 48
ἔχει διδάσκει γέσκειν ἕάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσῃ.
ἑαυτὸν δὲ λόγον εἶναι οὐ φησίν. πῶς οὖν μετὰ ταῦτα πάντα οὐκ
ἐρυθροῖ ὁ μόνον λόγον καὶ οὐδὲν ἕτερον εἶναι αὐτὸν ἀποφηνόμενος;

5 ἐπάκουσον γοῦν ὅπως ἔγραφεν λέγων

(Nr. 37) ὅστε παραχόθαι δῆλόν ἐστιν μηδὲν ἕτερον τῇ ἀδιότητι
τοῦ λόγου ἀριόττειν ὄνομα ἢ τοῦθ' ὅπερ ὁ ἀριότατος τοῦ θεοῦ
μαθητῆς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου εἶπεν.

καὶ ἄλιον

49

10 (Nr. 37) ἵνα δείξῃ ὅτι, εἴ τι καινὸν καὶ νεώτερον ὄνομα, τοῦτ'
ἀπὸ τῆς καινῆς αὐτῶ καὶ νέας ὑπῆρξε κατὰ σάρκα οἰκονομίας.

καὶ αὐθις

50

(Nr. 42) οὐδοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου
τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀν-
15 θρωπίνην ἀλαλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθόν «ἐπ' ἐσχάτων τῶν
ἡμερῶν», ὡς καὶ αὐτὸς γέγραφεν, καὶ γεννηθὲν ἐκ τῆς παρ-
θένου; οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

τοσαῦτα Μαρκέλλος εἶπεν καὶ ἀποφήνασθαι πάρεστιν διὰ τὸ μὴ 51
ὁμολογεῖν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. πρὸς ὃν εἶπεν ἂν ὁ εὐαγγελιστῆς μέγα

20 ἐπιβοήσας· τί γῆς. ἀνθρώπε; οὐ λόγον αὐτὸν ἔσθην μόνον. ἀλλὰ καὶ
θεόν, καὶ «ῥως τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν
κόσμον», καὶ μονογενῆ υἱὸν τὸν «εἰς τὸν κόσμον τοῦ πατρὸς». μὴ 52
δὴ οὖν σκωφαντεῖται τις τὸν θεολόγον, ἀλλ' ἀκριβῶς ἐπαίετω αὐτοῦ.

ἑποῖον ἐπέθετο λόγον παρὰ πόδας συνάφας «καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος»
25 καὶ προσθεῖς τὸ «πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο». κατὰ δὲ αὐτὸν τὸν
τῶν ὄλων σωτῆρα οὐδὲ ἀπαξ ὀνόμασται λόγος, ἀλλὰ υἱὸς θεοῦ καὶ
μονογενῆς καὶ ῥως καὶ ζωὴ καὶ ἀλήθεια καὶ πάντα μᾶλλον ἢ λόγος.

ἢ. εἰ δὲ λέγοι ταῦτα ἐκ τῆς καινῆς διαθήκης εἰρησθαι, λεχθῆ- 53 | 93

30 σεται αὐτῶ ὅτι καὶ τὸ «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος» οὐδ' ἐτέρωθεν ἦν ἢ
ἐξ αὐτῆς. ἐν δὴ οὖν καὶ τὸ αὐτὸ εὐαγγέλιον ὁ αὐτὸς τε εὐαγγελι-
στῆς ὁ λόγον αὐτὸν εἰπὼν καὶ τὰ λοιπὰ πάντα περὶ αὐτοῦ συνε-
γράφατο.

θ'. καὶ Παῦλος δὲ ὁ θεῖος ἀπόστολος λέγων «ἡμῖν εἰς θεὸς ὁ 54

35 πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ
πάντα», δῆλός ἐστιν τὸν πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας υἱὸν τοῦ θεοῦ

2 Joh. 14, 23 — 4 vgl. Nr. 42. 43 — 15 Hebr. 1, 2 — 20f Joh. 1, 1 — 21

Joh. 1, 9 — 22 Joh. 1, 18 — 24 Joh. 1, 1 — 25 Joh. 1, 3 — 29 Joh. 1, 1 —

33 I Kor. 8, 6.

1 μᾶλλον Re vgl. Z. 27 λόγον V | 25 προσθεῖς V² προ * * θεῖς V*

»δι' οὗ τὰ πάντα« ἐγένετο, οὐ λόγον ὀνομάζων, ἀλλὰ κύριον Ἰησοῦν
 καὶ Χριστόν. ἀλλ' εἰ κατὰ Μάρκελλον εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ἦν ὁ θεὸς
 καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος. ἀπόκειν τῷ ἀποστόλῳ φάναι »ἡμῶν εἰς θεὸς
 ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα«. πλήρης γὰρ ἦν ἡ διάνοια καὶ ὁ λόγος 55
 5 αὐτοτελής τὸν θεὸν εἰσρηγόμενος ποιητὴν τῶν ὄλων. ἀλλὰ τοῦτο
 καὶ Ἰουδαῖος ἂν εἴποι. ὁ δὲ τῆς ἐκκλησίας κήρυξ πρὸς τῷ προτέρῳ
 καὶ τὸ δεύτερον μὴ ἀρροεῖν διδάσκει· τί δὲ ἦν τοῦτο; »καὶ εἰς κύ- 56
 ριος Ἰησοῦς Χριστός«. διὸ προστίθῃσιν τὸ δεύτερον ἐξῆς λέγων
 »ἡμῶν (εἰ γὰρ καὶ μὴ πᾶσιν, ἀλλ' ἡμῶν, φησὶν) εἰς κύριος Ἰησοῦς
 10 Χριστός«. διὰ τί δὲ μετὰ τὸν ἕνα θεὸν καὶ οὗτος »ἡμῶν εἰς κύριος«.
 παρίστησιν ἐπιλέγων »δι' οὗ τὰ πάντα· ἐπειδὴ γὰρ τὰ »πάντα δι'
 αὐτοῦ ἐγένετο«, εἰκότως ἡμῶν τοῖς τοῦτ' ἐπισταμένοις κύριος εἶναι
 τῶν ὄλων μετὰ τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν πεπιστευται. ὅτι δὲ οὐ περὶ 57
 τῆς σαρκὸς ταῦτ' ἔλεγεν, ἀλλὰ περὶ τοῦ θεοῦ λόγον, δηλὸς ἐστὶν ἐκ
 15 τοῦ ἐπιφέρειν »δι' οὗ τὰ πάντα«. »ἡμῶν« γὰρ φησὶν »εἰς θεὸς ὁ
 πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ
 πάντα«. ὁ δὲ καὶ περὶ τοῦ φωτὸς καὶ περὶ τοῦ προύοντος λόγου
 εἴρηται. αὐτὸς οὖν ἦν 59⁹ Ἰησοῦς Χριστὸς τὸ φῶς καὶ ὁ λόγος. »δι'
 οὗ τὰ πάντα« γέγονεν, ἀλλ' οὐχ ἡ σάρξ. οὐ γὰρ ἂν περὶ τῆς σαρκὸς
 20 ἀσυναρτήτως οὕτως εἶπεν ἂν τὸ »δι' οὗ τὰ πάντα«.

ἰ. οἶδεν δὲ τὸν τῆς σαρκὸς προϋπάρχοντα τοῦ θεοῦ υἱὸν Χρι- 58
 στὸν ὀνομάζειν ὁ αὐτὸς Παῦλος, κατὰ τὸ αὐτὸ πέτρων αὐτὸν ἀπο-
 καλῶν, δι' ὧν γράφει περὶ τῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ συνδιατροφάντων
 Μωσεί, λέγων »ἔτινον γὰρ ἐκ πνευματικῆς ἀκολοιθοῦσης πέτρας, ἡ
 25 δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός«. καὶ ἐπισφραγίζεται τὸ αὐτὸ μεθ' ἕτερα
 φάσκων »μηδὲ ἐκπειράζωμεν τὸν | Χριστόν, καθὼς τινες αὐτῶν 94
 ἐπείρασαν καὶ ὑπὸ τῶν ὀφείων ἀπόλοντο«. καὶ ἔτι μᾶλλον τοῦτ' 59
 αὐτὸ βεβαιῶσι λέγων »πίστει Μωσῆς μέγας γενόμενος ἠρνήσατο λέγε-
 σθαι υἱὸς θυγατρὸς Φαραώ, μείζονα πλουτῶν ἠγγασάμενος τῶν Αἰγύ-
 30 πτου θησαυρῶν τὸν ὀνειδισμὸν τοῦ Χριστοῦ«. ἐναργέστατα δὲ ἔτι
 μᾶλλον τοῦτο συνίστησιν ἐν οἷς φάσκει »τοῦτο φρονεῖσθω ἐν ὑμῶν
 ὁ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν
 ἠγῆσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐαυτὸν ἐκένωσεν μορφήν δούλου
 λαβών, καὶ σῆματι εὐρεθεῖς ὡς ἄνθρωπος«. συνοραῖς ὅτι πρὸ τοῦ 60
 35 κενῶσαι ἐαυτὸν καὶ »μορφῆν δούλου« λαβεῖν ἦν καὶ προῆν καὶ

1ff I Kor. 8, 6 — 2f vgl. Nr. 62 — 7 I Kor. 8, 6 — 9ff I Kor. 8, 6 — 11
 Joh. 1, 3 — 15 I Kor. 8, 6 — 18ff I Kor. 8, 6 — 24 I Kor. 10, 4 — 26 I Kor.
 10, 9 — 28 Hebr. 11, 24. 26 — 31 Phil. 2, 5—7 — 35 Phil. 2, 7

6 Ἰουδαίους V*, corr. V2; Ἰουδαῖός τις? We | 9f ἡμῶν < NT u. S. 89, 33.
 S. 90, 15; doch vgl. S. 92, 14 | 17 περιόντος V, corr. Mo

- »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπῆρχεν. τίς δὲ ἦν οὗτος; οὐδεὶς ἄλλος ἢ Ἰησοῦς
 Χριστός. αὐτὸς οὖν ἦν θεὸς λόγος Ἰησοῦς Χριστός καὶ πρὶν ἢ τὴν
 σὰρα λαβεῖν. ἀκριβῶς γὰρ ἀκουστέον τοῦ θείου ἀποστόλου λέγον- 51
 5 τος »τοῦτο φρονεῖσθω ἐν ὑμῖν ὃ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ«, καὶ δια-
 σαφουῖντος Ἰησῆ: τίς ποτ' ἦν οὗτος Ἰησοῦς Χριστός. δι' ὧν ἐπιστη-
 ἀπτει λέγων »ὅς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγήσατο
 τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου λαβών«,
 10 μῆτι οὖν κἀνταῦθα ἐπὶ τὴν σὰρα οἶόν τέ ἐστιν ἐκλαβεῖν τὸ λόγιον; 62
 μὴ περὶ τῆς σαρκὸς ἐροῖόξει λέγειν τὸ »ὅς καὶ * καὶ τὸ ὑπάρχων*;
 ἀλλὰ μὴ σὰρξ ἐκένωσεν ἐαυτὸν μορφὴν δούλου λαβών»; ἀλλὰ γε-
 λοῖον τοῦτό γε. γὰρ οὖν ἐξετάσομεν ὅπως εἰρηται τὸ »ὅς ἐν μορφῇ
 θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ. ἀλλ' ἐαυτὸν
 ἐκένωσεν«. εἰ μὲν δὴ λόγος ἦν ἀνύπαρκτος, μηδαμῶς ἕξωθεν τοῦ
 θεοῦ ὑφεστάς, ἀλλ' ἔνδον ὢν ἐν αὐτῷ, ποτὲ μὲν ἐν ἡσυχίᾳ καὶ σιγῇ
 15 ποτὲ δὲ ἐν τῷ ἐνεργεῖν, καὶ πῶς οὗτος ἦν »ἐν μορφῇ θεοῦ«, δυνάμει 63
 [θεῷ] αὐτὸς ὢν ὁ θεός; πῶς δὲ »οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι
 ἴσα θεῷ«. αὐτὸς ὢν θεός: πῶς δὲ ἐταπεινώσεν ἐαυτὸν ἐπήκουος
 γενόμενος τῷ πατρὶ; τὸ γὰρ ὑπακούειν τόνδε τῷδε δευεῖν γένοιτ'
 ἂν προσώπων παραστατικόν. καὶ ἐπειδήπερ τῷ παρὰ ἀνθρώποις 64
 20 λόγῳ κέχρηται εἰκόνη Μάρκελλος, πευστέον εἰ δύναται ἐροῖόξειν ἐπὶ
 τοῦ ἀνθρωπίνου λόγου τὸ λέγειν: ὅς ἐν μορφῇ ἀνθρώπου ὢν οὐχ
 ἀρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα ἀνθρώπῳ, ἀλλ' ἐαυτὸν ἐκένωσεν
 γενόμενος ὑπήκουος τῷ ἀνθρώπῳ; καὶ πῶς ὁ ἐν ἀνθρώπῳ συμφυῆς
 λόγος ταῦτα ἂν ποιήσειεν, (ἐν) καὶ ταῦτὸν ὑπάρχων τῷ ἀνθρώπῳ; 95
 25 οὐκ ἄρα λόγος ψιλὸς καὶ ἀνυπόστατος ἔσται ἀλλ' υἱὸς ἀληθῶς μο-
 νογενῆς τοῦ θεοῦ ὁ »ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων«, ὅς »οὐχ ἀρπαγμὸν
 ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου
 λαβών«, ὃν καὶ Ἰησοῦν Χριστὸν ὀνόμαζεν ὁ θεὸς ἀπόστολος, προῦπ-
 ἀρχοντα αὐτὸν τῆς σαρκὸς ἀκριβῶς ἐπιστάμενος.
 30 *ιά.* πρὸς τοῦτοις μεσίτην αὐτὸν τοῦ θεοῦ (ὁ) αὐτὸς ὀνόμασεν, 65
 τὴν Μωσέως νομοθεσίαν ἐν χειρὶ αὐτοῦ δεδόσθαι (εἰπὼν) δι' ὧν
 φησιν »ὁ νόμος διαταγῆς δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσί-
 τῆς ἐνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ δὲ θεὸς εἷς ἔστιν«. ἀκούεις ὅπως ἰδίως τὸν

1 Phil. 2, 6 — 4 Phil. 2, 5 — 6 Phil. 2, 6. 7 — 9f Phil. 2, 6. 7 — 11
 Phil. 2, 6. 7 — 13ff vgl. Nr. 92. 54 — 15f Phil. 2, 6 — 17 Phil. 2, 8 — 19ff
 vgl. Nr. 55. 56 — 26 Phil. 2, 6 — Phil. 2, 6. 7 — 32 Gal. 3, 19. 20

9 καὶ str. Kl | 15 καὶ zu str.? | 16 θεῷ < m | ὁ zu str.? vgl. Z. 17
 | 22 ἀνθρώπῳ Kl θεῷ V | 23 ἀνθρώπῳ¹ θανάτῳ m | 24 ἐν Kl | 26 ὅς m
 Ἔς V | 28 ὀνόμασεν m vgl. Z. 30 | 30 ὁ g | 31 εἰπὼν g

θεὸν ἀποκαλῶν καὶ ἀγγέλους ὀνομάζων, μεταξὺ τὸν μεσίτην εἰσάγει λέγων »ὁ δὲ μεσίτης 59 ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. ἦν ἄρα καὶ πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως κατὰ τοὺς Μωσαίους χρόνους μεσιτεύων τῇ νομοθεσίᾳ.

β'. καὶ ἀρχιερεὶς δὲ αὐτὸν ὁ αὐτὸς ἀπόστολος ἀποκαλεῖ λέγων 60
5 ἄρχοντες οὖν ἀρχιερεὶς μέγαν διεληλυθότα τοὺς οὐρανοῦς. Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.

γ'. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτῆρα τοῦ 67
θεοῦ καὶ υἱὸν καὶ κληρονόμον τὸν αὐτὸν οἶδεν λέγων »ἐπ' ἐσχάτου
τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν κληρονόμον
10 πάντων, δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας· ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς
δόξης καὶ χαρακτῆρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ«. καὶ ἐνταῦθα (ὡσπερ
ἀνωτέρω ἐλέγето περὶ τοῦ λόγου τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, καὶ
περὶ τοῦ φωτός τὸ »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ
ἐγένετο«. καὶ περὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τὸ »ἡμῖν εἰς κύριος Ἰησοῦς Χρι-
15 στός, δι' οὗ τὰ πάντα») θεὰ ὅπως περὶ τοῦ αὐτοῦ ὁμοίως εἴρηται 68
τὸ »δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας«.

ιδ'. ἐπιστῆσαι δὲ τὸν νοῦν ἐν τούτοις ἄξιον, ὅπως ὀνόμασται
ἀπαύγασμα· οἶμαι γὰρ τῆς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ υἱοῦ γεννήσεως παρα-
στατικὸν εἶναι τὸν λόγον. πολλάκις γὰρ ὀνομασμένον υἱοῦ καὶ τοῦ
20 θεοῦ πατρὸς χρηματίσαντος, (ἵνα μὴ καταπεσόντες) ἐπὶ τὰς τῶν
ζώων γενέσεις τοιοῦτόν τινα τρόπον ὑπολάβοιμεν, ἐπὶ τοῦ θεοῦ
θεοπροπεστέρα κέχρηται εἰκόνι ὁ ἀπόστολος, περὶ μὲν τοῦ πατρὸς 69
εἰπὼν »φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον«, τὸν δὲ υἱὸν ἀπαύγασμα τοῦ πατρι-
κοῦ φωτός ὀνομασμένον. ὥστε εἶναι τὸ ἀπαύγασμα γέννημα τοῦ πρώτου
25 φωτός. οὐ κατὰ τὴν τῶν θνητῶν ζώων ὑποστάτην γένεσιν. κατὰ δὲ
τὸ ὀφθέν παράδειγμα. εἰκότως οὖν καὶ εἰκόνα αὐτὸν | »τοῦ θεοῦ 96
τοῦ ἀοράτου« ἀποκαλεῖ, διὰ τὸ »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχειν, καὶ διὰ
τὸ »ἀπαύγασμα« εἶναι »καὶ χαρακτῆρα τῆς ὑποστάσεως«. διὰ ταῦτα 70
γὰρ περὶ αὐτοῦ γράφων ἔλεγεν »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου.
30 πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν
οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε
κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν
ἔκτισται· καὶ αὐτὸς ἐστιν πρὸ πάντων καὶ <τὰ> πάντα ἐν αὐτῷ συν-

2 Gal. 3, 20 — 5 Hebr. 4, 14 — 8 Hebr. 1, 2, 3 — 12 Joh. 1, 3 — 13 Joh. 1, 10
— 14 I Kor. 8, 6 — 16 Hebr. 1, 2 — 20f vgl. Nr. 32 — 23 I Tim. 6, 16 — 26
Kol. 1, 15 — 27 Phil. 2, 6 — 28 Hebr. 1, 3 — 29 Kol. 1, 15—17

4 ἐαυτὸν V*, corr. V² | 20 ἵνα μὴ καταπεσοντες Kl nach Mo vgl. S. 68, 27, 93, 14,
112, 14 | 21 ἐπὶ g ὑπο V | 25 ὑποστάτην V, corr. Kl | 28 χαρακτῆρα m
χαρακτῆρ V | 33 καὶ <τὰ> πάντα Kl vgl. Register

έστηκεν». ταῦτα γὰρ περὶ τῆς θεότητος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, κὰν 71
μὴ Μαρκέλλω δοκῆ, εἴρηται. οὐ γὰρ περὶ τῆς σαρκὸς εἶπεν ἂν το-
σαῦτα ὁ θεὸς ἀπόστολος. μωρὸν γὰρ τοῦτο καὶ ἀδιανόητον, πρὸς
τῷ καὶ ἀσυνάρτητον εἶναι τῆς φράσεως τὴν ἐρμηνείαν· πῶς γὰρ
5 περὶ τῆς σαρκὸς ἤρμωξε λέγειν »ὅς ἐστιν εἰκῶν«, δέον (εἰ ἄρα) φῆσαι
ἢ ἐστιν εἰκῶν.

⟨ιε'⟩ καὶ ἐν ἐτέρῳ δὲ πάλιν ὁ αὐτὸς εἰκόνα τοῦ θεοῦ αὐτὸν 72
ὠνόμαζεν λέγων »εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν,
ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἐστιν κεκαλυμμένον, ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος
10 τούτου ἐτύφλωσεν τὴ νοήματα τῶν ἀπίστων πρὸς τὸ μὴ κατανοῆσαι
ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ,
ὅς ἐστιν εἰκῶν τοῦ θεοῦ«. ἔνθα καὶ προσήκει τὸν νοῦν ἐπιστῆσαι, 73
ὡς ὁ θεὸς ἀπόστολος ὀρικὸν ἐξηνέγκατο λόγον περὶ τοῦ Χριστοῦ
εἰπὼν αὐτὸν εἰκόνα τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ τις δύο θεοὺς ὑπολάβοι εἶναι,
15 ἀλλ' ἓνα τὸν ἐπὶ πάντων. εἰ γὰρ »εἷς θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἕτερος
πλὴν αὐτοῦ«, αὐτὸς ἂν εἴη ὁ καὶ διὰ τοῦ υἱοῦ ὡς δι' εἰκόνας γνω-
ριζόμενος. διὸ καὶ ὁ υἱὸς θεός, διὰ τὴν ἐν αὐτῷ τοῦ πατρὸς ὡς ἐν 74
εἰκόνι μὸρφωσιν. ὃ δὴ παρίστησιν ὁ θεὸς ἀπόστολος. 60^τ ποτὲ μὲν
λέγων »ὅς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων«, ποτὲ δὲ αὐτὸν »εἰκόνα τοῦ
20 θεοῦ« ὀριζόμενος. οὐκοῦν μετὰ τῶν ἄλλων ἐπιτηγοριῶν καὶ »εἰκῶν
τοῦ θεοῦ« πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας ὁ υἱὸς ἦν τε καὶ ὠνόμασται.
ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἀπὸ τῆς καινῆς διαθήκης, ὀλίγα ἀπὸ μυρίων, ἡμῖν
λόγον συμμετρίας χάριν συνῆκται.

ιε'. καὶ οἱ πάλαι δὲ γενόμενοι τοῦ θεοῦ προφητῶν τὸν αὐτὸν 75
διαφόροις ἐτίμων θεολογίαις. ὁ μὲν γὰρ ἀπεκάλει αὐτὸν πνεῦμα
25 τοῦ θεοῦ λέγων »ἐξελεύσεται ῥαβδὸς ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί , καὶ ἄνθος 97
ἐκ τῆς ῥίζης ἀναβήσεται, καὶ ἐπαναπαύσεται ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα τοῦ
θεοῦ, πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως« καὶ τὰ ἐξῆς. σαφῶς γὰρ τὸν
»ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ σάρκα« καὶ τὸν ἐνοικήσαντα αὐτῷ θεὸν
30 λόγον διὰ τούτων ἐδήλου. ἔνθεν ὁ θεὸς ἀπόστολος ποτὲ μὲν ἔλεγεν
»ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν«, ποτὲ δὲ »Χριστὸς θεοῦ δύναμις καὶ
θεοῦ σοφία«. καὶ ἕτερος δὲ ὁμοίως πνεῦμα αὐτὸν ἀποκαλεῖ λέγων
»πνεῦμα [πρὸ] προσώπου ἡμῶν Χριστὸς κύριος«. καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ
δὲ περὶ αὐτοῦ σαφῶς εἴρηται »ἰδοὺ ὁ παῖς μου ὃν ἠρέτισα, ὁ ἀγαπητός

1 vgl. Nr. 5. 6 — 5 Kol. 1, 15 — 8 II Kor. 4, 3. 4. 6 — 15f Deut. 4, 35.
32, 39(?) — 19 Phil. 2, 6 — 19ff Kol. 1, 15 — 26 Jes. 11, 1. 2 — 29 Röm. 1, 3
— 31 II Kor. 3, 17 — I Kor. 1, 24 — 33 Klagel. 4, 20 — 34 Matth. 12, 18

4 τῷ g τὸ V | ἁρμονίαν Mo vgl. ἤρμωξε Z. 5 | 7 ιε' m | 25 ἐτίμων m
σε τιμῶν V | 33 πρὸ < m

μου, ὃν ἠυδόκησεν ἡ ψυχὴ μου. ἔδωκα τὸ πνεῦμά μου ἐπ' αὐτόν, κρῖσιν τοῖς ἔθνεσιν ἐξοίσεις.

- 15 ἱζ'. προφητῶν δὲ ἄλλος ζωὴν αὐτὸν καὶ φῶς ὠνόμαζεν ἐν τῷ 76
προσφωνεῖν τῷ θεῷ καὶ λέγειν «ὅτι παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς. ἐν τῷ
5 φωτί σου ὀφύμεθα φῶς». τίς γὰρ ἦν ἡ παρὰ τῷ θεῷ πηγὴ τῆς
ζωῆς καὶ τὸ φῶς ἢ αὐτός ὁ ἐν εὐαγγελίοις εἰπὼν ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς
τοῦ κόσμου. καὶ ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή; διὸ
πάλιν ἰκετεύων ὁ προσήτης ἐν εὐχῇ πρὸς τὸν θεὸν λέγει «ἐξαπό-
στεilon τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου· αὐτά με ὀδηγήσεις».
- 10 ἱη'. ἀλήθειαν δὲ αὐτὸν καὶ Ζοροβάβελ ἀνειπὼν νικητηρίων
ἠξιώθη, ὅτ' ἐπὶ τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀναγέγραπται εἰρηκῶς «καὶ ἡ
ἀλήθεια μένει καὶ ἰσχύει εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ζῆ καὶ κρατεῖ εἰς τὸν 77
αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, καὶ οὐκ ἔστιν παρ' αὐτῇ λαβεῖν πρόσωπα, ἀλλὰ
τὰ δίκαια ποιεῖ. ἀπὸ πάντων τῶν ἀδίκων καὶ πονηρῶν ἀπέχεται».
- 15 οἷς ἐπιλέγει «καὶ αὐτῆς ἡ ἰσχὺς καὶ τὸ βασίλειον καὶ ἡ ἐξουσία καὶ
ἡ μεγαλοσύνη πάντων τῶν αἰώνων». ζῆν γὰρ εἰπὼν τὴν ἀλήθειαν
καὶ νικᾶν καὶ κρατεῖν, ἐμφαντιζότατα παρέστησεν αὐτῆς τὴν ἐπό-
στασιν. οἷς ἀκολούθως καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἀλήθειαν ἑαυτὸν ὀνο-
μάζων τὴν τοῦ Ζοροβάβελ μαρτυρίαν ἐπεσφραγίζετο.
- 20 ἱθ'. καὶ ποταμὸν δὲ αὐτὸν ὠνόμασεν ὁ εἰπὼν «τοῦ ποταμοῦ τὰ 78
ὄρμηματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ».
- ζ'. ἠθῆ δὲ καὶ ὄρος προσεῖπεν ὁ γήσας «τὸ ὄρος ὃ ἠυδόκησεν ὁ 79
θεὸς κατοικεῖν ἐν αὐτῷ. | διὸ καὶ παρὰ τῷ Δανιὴλ «ἐξ ὄρους» λίθου 98
τμηθεὶς «ἄνεν χειρῶν» καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς ἀποκαθιστάμενος εἰς ὄρος
25 ἐψηλὸν ἑωρᾶτο. τοῦ μὲν ὄρους τὴν προὔπερξιν τῆς θεότητος αὐτοῦ
σημαίνοντος, τοῦ δὲ λίθου τὴν ἀνθρωπότητα.
- κα'. καὶ δικαιοσύνην δὲ αὐτὸν ἐκάλουν ὡς ὁ λέγων «τίς ἐξή- 80
γειρεν ἀπὸ ἀνατολῶν δικαιοσύνην;»
- κβ'.) καὶ ἥλιον δικαιοσύνης ὡς ὁ εἰπὼν «τοῖς δὲ φοβουμένοις
30 με ἀνατελεῖ ἥλιος δικαιοσύνης, καὶ ἴασις ἐν ταῖς πτέρυξιν αὐτοῦ.
καὶ ἄλλοι «δύσεται» γηοῖν «ὁ ἥλιος ἐπὶ τοὺς προσήτας» «τοὺς πλαν-
ῶντας τὸν λαόν μου· οὐ γὰρ δὴ ταῦτα τῷ αἰσθητῷ ἐφαρμοζοῖ ἀν-
ῆλιος, 60' ἀλλ' οὐδὲ τῷ ἐνσάρκῳ λόγῳ.

4 Ps. 35, 10 — 6 Joh. 8, 12 — 7 Joh. 14, 6 — 8 Ps. 42, 3 — 11 I Esra
4, 38, 39 — 15 I Esra 4, 40 — 18 Joh. 14, 6 — 20 Ps. 45, 5 — 22 Ps. 67, 17
— 23 Dan. 2, 34 — 24 Dan. 2, 35 — 27 Jes. 41, 2 — 29 Mal. 4, 2 — 31
Micha 3, 6, 5

1 μου ἐναντὸν V | 8 λέγων V, corr. Kl | 9 ὠδήγησαν LXX | 13 1. πρό-
σωπον? | 29 κβ' Kl

κγ'. καὶ σοφίαν δὲ αὐτὸν ὀνομάζει Σολομῶν ἐν Παροιμίαις 81
λέγων »ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν ἑαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπήρτισεν στύλους
ἐπ' αὐτὰ καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ ὅτι προκόσμιος ἦν ἡ σοφία ζῶσα καὶ ὑφε-
στῶσα, αὐτὸς ἐδίδασκεν ἐκ προσώπου αὐτῆς ταύτας προέμενος τὰς
5 φωνὰς »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκεύησα βουλήν, καὶ γινώσκω καὶ ἔννοιαν
ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην«, εἰδ' ἑξῆς ἐπιλέγων »δι' ἐμοῦ <βασιλεῖς> βασιλεύ-
ουσιν καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην, δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες
μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσιν«.

κδ'. ἀλλὰ καὶ ξύλον ζωῆς καὶ κύριον αὐτὸν Σολομῶν ἀπεκάλει 82
10 λέγων »ξύλον ζωῆς ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ἀντεχομένοις αὐτῆς, καὶ τοῖς
ἐπερειδομένοις ἐπ' αὐτὴν ὡς ἐπὶ κύριον ἀσφαλῆς«.

κε'. καὶ ὁ τοῦ Σολομῶνος δὲ πατὴρ Δαυὶδ ἐν Ψαλμοῖς [ὁμοῦ 83
καὶ] κύριον ὁμοῦ καὶ ἱερέα αὐτὸν ὠνόμαζεν· τοτὲ μὲν λέγων »εἶπεν
ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου«, τοτὲ δὲ φάσκων
15 »ὄμοσεν κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα
κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ«.

κς'. καὶ θεὸν δὲ αὐτὸν οἶδεν ὁμολογεῖν ὁ αὐτὸς φάσκων »ὁ 84
θρόνος σου ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος ἐκθύτητος ἢ
ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνο-
20 μίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιᾶσεως
παρὰ τοὺς μετόχους σου«. — θεὸς γὰρ ἐν τούτοις χριστός ἐστὶν ὑπὸ τοῦ
θεοῦ τίς ἂν ἕτερος εἴη ἢ αὐτὸς ὁ διὰ τὸ χρισμα τὸ πατρικὸν Χρι-
στὸς ἀνηγορευμένος;

| κζ'. ὁ δ' αὐτὸς οὗτος καὶ ἀγαπητὸς ἦν τοῦ θεοῦ, ὃ δὴ παρ- 85 | 99
25 ἴστησιν ἢ τοῦ ψαλμοῦ προογραφῆ περιέχουσα »ᾠδὴ ὑπὲρ τοῦ ἀγα-
πητοῦ«.

κη'. Ἡσαίας δὲ βραχίονα αὐτὸν ἀπεκάλει λέγων »ἀποκαλύψει 86
κύριος τὸν βραχίονα τὸν ἅγιον αὐτοῦ ἐνώπιον πάντων <τῶν> ἔθνων.
(κθ'.) καὶ Δαυὶδ ὁμοῦ δικαιοσύνην καὶ σωτήριοιόν αὐτὸν ἠπίστατο,
30 διὸ ἔλεγεν »ἐγνώρισεν κύριος τὸ σωτήριοιόν αὐτοῦ, ἐνώπιον τῶν ἔθνων
ἀπεκάλυψεν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ«, καὶ πάλιν »εὐαγγελίξασθε ἡμέραν 87
ἕξ ἡμέρας τὸ σωτήριοιόν αὐτοῦ«, καὶ αὐτίς »τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ
σωτήριοιόν τοῦ Ἰσραήλ;« καὶ »δεῖξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἑλεός σου, καὶ
τὸ σωτήριοίόν σου δόξης ἡμῖν«.

2 Prov. 9, 1 — 5 Prov. 8, 12 — 6 Prov. 8, 15 — 10 Prov. 3, 18 — 13
Ps. 109, 1 — 15 Ps. 109, 4 — 17 Ps. 44, 7. 8 — 25 Ps. 44, 1 — 27 Jes. 52, 10
— 30 Ps. 97, 2 — 31 Ps. 95, 2 — 32 Ps. 13, 7 — 33 Ps. 84, 8

1 ἐν Kl ἐπὶ V | 6 βασιλεῖς m LXX | 12 ὁμοῦ καὶ str. Kl vgl. m u.
Z. 29. S. 101, 19f | 17 αὐτὸν m αὐτοῦ V | 25 τοῦ)+ αὐτοῦ? Mo | 28 τῶν Kl
nach LXX | 29 κθ' Kl | σωτήριοιόν Kl vgl. Z. 30. 32ff u. S. 96, 32 σωτηρίαν V

(λ'.) καὶ τί με δεῖ καθ' ἕκαστον ἀναλέγεσθαι, παρὸν τῷ φιλο-
 μηθεῖ τὰ τοιαῦτα συνάγειν ἐξ ἀπάσης τῆς θεοπνεύστου γραφῆς, δι'
 ἧς γαίνονται οἱ τοῦ θεοῦ ἄνθρωποι τῷ θεῷ πνεύματι φωτισθέντες
 τὴν τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ γρῶσιν, ἀπόρητον οὖσαν τότε
 5 καὶ τὰ πλήθη διαλανθάνουσαν τοῦ Ἰουδαίων λαοῦ, διὸ καὶ δια-
 γήρως αὐτὸν ἐξεφώνουν κεκαλυμμέναις τὰς ἐπιγροίας, ἐφυλάτ-
 τετο γὰρ τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ ἢ χάρις τοῦ κηρύγματος τῆς περὶ
 αὐτοῦ θεολογίας, ἦν καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης ἢ αὐτοῦ ἐκκλησία,
 ὥσπερ τι πάσαις γροίαις καὶ σεσημημένον μυστήριον παραλαβούσα
 10 σεμνύεται, τοῦτο γοῦν καὶ ὁ θεὸς ἀπόστολος διδάσκει λέγων 88
 »κατὰ τὴν οἰκουμίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεισάν μοι εἰς ὑμᾶς πληρῶσαι
 τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν
 αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν — νυνὶ δὲ ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ,
 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστη-
 15 ρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὅς ἐστιν Χριστὸς ἐν ὑμῖν, ἢ ἐλπὶς τῆς
 δόξης«. ὁρῶς ὅπως μυστήριον ἦν ἀποκεκρυμμένον πρότερον, νυνὶ
 δὲ φανερωθὲν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, διόπερ οἱ μὲν τοῦ θεοῦ προσηται 89
 τῷ προσητικῷ πνεύματι μυστικῶς αὐτὸν ἐθεολόγουν, 61^r τὸ δὲ
 πλῆθος τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους ἐν ἀγνοίᾳ ἐτύγγανεν τοῦ κεκρυμμένου
 20 μυστηρίου, ὅθεν θεὸν μὲν ἐδιδάσκετο ἕνα εἶδέναι διὰ τὸ τῇ πολυ-
 θέῳ πλάνῃ συνεχῶς ὑποσύρεσθαι, πατέρα δὲ ὄντα τὸν θεὸν υἱοῦ τοῦ
 μονογενοῦς ἠγροῦν· τοῦτο γὰρ ἐφυλάττετο τῇ ἐξ ἔθνῶν ἐκκλησία τὸ
 μυστήριον, κατ' ἐξαιρετικὴν χάριν αὐτῇ δεδωρημένον, | ἐν αὐτῷ γάρ 90 | 100
 εἰσιν κατὰ τὸν ἀπόστολον »πάντες οἱ θησανροὶ τῆς σοφίας καὶ
 25 γνῶσεως ἀπόκρυφοι«. ἀλλὰ γὰρ διὰ τσοῦτων ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ
 »ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν«, οὐ μόνον λόγος κεκλήμενος, ὡς Μάρκελ-
 λος οἶεται, ἀπεδείχθη, ἀλλὰ καὶ υἱὸς καὶ μονογενὴς καὶ φῶς καὶ
 ἄρτος καὶ Ἰησοῦς καὶ Χριστὸς καὶ κύριος καὶ ἄχιμερὸς καὶ ἀπαύ-
 γασμα καὶ χαρακτὴρ καὶ εἰκὼν καὶ πρωτότοκος πάσης κτίσεως καὶ
 30 πηγὴ ζωῆς καὶ ἀλήθειαι καὶ ποταμὸς καὶ δικαιοσύνη καὶ ἥλιος δικαιο-
 σύνης καὶ σοφία καὶ ξέλον ζωῆς καὶ κύριος καὶ θεὸς καὶ ἀγαπητὸς
 καὶ ἱερὸς καὶ βραχίον καὶ δικαιοσύνη καὶ σωτήριοι, καὶ πάντα
 ταῦτα ὄν καὶ προϋπάρχον τῆς σαρκὸς ὀνομάζετο, ὡς αἱ παρατε-
 35 Μάρκελλος ἐπὶ μόνον τοῦ λόγον ἴσταται, οὐ διαβαίνων μὲν καὶ ἐπὶ
 τὰς λοιπὰς ἐπωνυμίας, μόνον δὲ λόγον αὐτὸν εἶναι φάσκων τοῦ θεοῦ

11 Kol. 1, 25—27 — 24 Kol. 2, 3 — 26 Joh. 1, 1 — vgl. Nr. 44 — 36f
 vgl. Nr. 36 u. ö. 92. 54

1 λ' K1 | 4 We vermisst ein *ὁμολογοῦντες* oder *dergl.* | 5 *διαλαμβάνουσαν*
 V, corr. K1 | 32 *δικαιοσύνη* καὶ < m; doch vgl. S. 95, 29ff

καὶ λόγον σημαντικόν, ποτὲ μὲν ἡσυχάζοντα ἐν τῷ θεῷ, ποτὲ δὲ ἐνεργεῖα μόνῃ λαλοῦντα [λέγοντα] ἢ πράττοντα, ἢ διὰ τὸ Σαβελλιάζειν ἄντικρυς καὶ μὴ πιστεῦειν εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ μηδὲ γνωρίζειν τὸ μυστήριον τὸ προϋπάρχον μὲν πάλαι, μόνῃ δὲ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ
 5 Χριστοῦ διὰ τῆς αὐτοῦ φανερωθῆν χάριτος; εἰ δὲ λέγοι μυστήριον 92 εἶναι ἀγνωστούμενον τὸ λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ τὸν θεὸν καὶ χρῆσθαι λόγῳ (τοῦτο γὰρ αὐτῷ Μαρκέλλῳ δοκεῖ τοῦτον γράφοντι τὸν τρόπον

(Nr. 45) τί γὰρ ἕτερον ἦν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον (ἢ τὸ) κατὰ
 10 τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἦν ἀποκεκρυμμένον ἐν τῷ θεῷ τοῦτο πρό-
 τερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ
 κατὰ τὸν λόγον εἰδέναι) —

εἰ δὲ οὖν τοῦτο λέγοι, μανθανέτω ὅτι καὶ πᾶς Ἰουδαίων τῶν τὸν
 Χριστὸν τοῦ θεοῦ μὴ ἐπεγνωκότων ὁμολογήσειεν ἂν τὸν λόγον
 15 ἔχειν τὸν θεὸν καὶ μὴ εἶναι ἄλογον. τοῦτο δὲ καὶ Σαβέλλιος αὐτὸς 93
 καὶ πᾶς Ἕλληνας τε καὶ βάρβαρος, ὁ θεὸν εἶναι ἐπιστάμενος, ἀναμφι-
 λέκτως φῆσαι ἂν· ἅμα γὰρ τῷ θεῷ εἰπεῖν, καὶ σοφὸν αὐτὸν νοεῖ
 καὶ λογικὸν καὶ δυνατὸν καὶ δίκαιον καὶ ἀγαθόν. ποῖον οὖν μυστή-
 20 ριον ἦν ἀποκεκρυμμένον τὸ τοῖς πᾶσιν ὁμολογοῦμενον; τίς γὰρ οὐκ
 ἂν εἴποι ἐν τῷ θεῷ σοφίαν εἶναι καὶ δύναμιν καὶ ζωὴν καὶ φῶς
 καὶ ἀλήθειαν καὶ δικαιοσύνην καὶ λόγον καὶ πᾶν ὃ τι καλὸν καὶ
 ἀγαθόν; μᾶλλον δὲ αὐτὸν εἶναι πάντα ταῦτα καὶ | εἰ τι τούτων 101
 ἀνώτερόν τε καὶ κρείττον καὶ ἡμῖν ἀγνωστόν· ταῦτα γὰρ αὐτοδί-
 δακτος γύσις ὁμολογεῖν περὶ τοῦ θεοῦ πάντα ἀνθρώπων ἐξαναγκάζει.
 25 ἔνθεν καὶ τὸν υἱὸν διδασκόμεθα πάντα ταῦτα εἶναι, ἅτε μορογενῆ 94
 υἱὸν καὶ κληρονόμον ὄντα τοῦ πατρὸς καὶ πάντ' ἔχοντα ὅσα καὶ ὁ
 πατήρ. διὸ ἐν μορφῇ θεοῦ λέλεκται καὶ εἰκὼν τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν
 θεῖον ἀπόστολον φήσαντα ὅς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐκ ἀπαγα-
 μὸν ἠγγήσατο εἶναι ἴσα θεῷ, καὶ πάλιν ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ.
 30 οὐκ ἄρα τὸ λογικὸν εἶναι τὸν θεὸν τοῦτο ἦν »τὸ μυστήριον τὸ 95
 ἀποκεκρυμμένον 61^v ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν», οὐδὲ
 τοῦτο »νῦν ἐφανερώθη» τὸ φυσικαῖς ἐννοίαις πᾶσιν ἀνθρώποις
 ἐγνωσμένον· ἀλλὰ γὰρ ποῖον εἰ ἔροιτό τις, ἀποκρίνεται ὁ ἀπόστολος,
 »νεκρὸν δὲ ἐφανερώθη» λέγων »τοῖς ἀγίοις αὐτοῦ, οἷς ἠθέλησεν ὁ θεός
 35 γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου ἐν τοῖς
 ἔθνεσιν, ὅς ἐστιν Χριστὸς ἐν ὑμῖν». Χριστὸς οὖν ἦν τὸ μυστήριον, 9

28 Phil. 2, 6 — 29 Kol. 1, 15 — 30ff Kol. 1, 26 — 34 Kol. 1, 26, 27

2 λέγοντα < m | 6 τὸ m^r τὸν V | καὶ χρῆσθαι Kl χειρῆσθαι V | 9 ἢ
 τὸ and. St. | 16 ἀναμφιλέκτως m^r ἐν ἀμφιλέκτως V 1. ἐν (ἀν)αμφιλέκτοις? | 17
 θεὸν m^r θεῷ V | 20 εἴποι ἐν m εἴποιεν V

Eusebius IV.

δῆλον δ' ὅτι υἱὸς τοῦ θεοῦ. διὸ μυστικῶς πρότερον οἱ τοῦ θεοῦ
 προσῆται διαφόροις αὐτὸν ἐδόξαζον ἐπιγορίας, τὸ ἀπόρητον ἀπο-
 κρύπτοντες καὶ τῇ αὐτοῦ χάριτι τὴν εἰς πάντας ἀποκάλυψιν αὐτοῦ
 ταμιευόμενοι. ὅτε τοίνυν μετὰ τούτων τῶν γραφῶν μαρτυρίας
 5 διωχυρίζεται Μάρκελλος τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον πρὶν ἢ τὴν σάρκα ἀνα-
 λαβεῖν μηδὲν ἕτερον εἶναι ἢ λόγον καὶ μηδ' ἕτερον χρηματίζειαι ὀνό-
 ματι, τότε δὲ διαφόρων ἐπιγοριῶν τετυχημένοι ὅτε »ὁ λόγος σὰρξ
 ἐγένετο«. πρὸ τούτου μηδὲν ἕτερον ὄντα ἢ λόγον, πῶς οὐκ ἀμαθῆς
 10 τούτου στυγάντος, γέρε λοιπόν, ὅσπερ ἀναβεβιωκότα τὸν νέον Σα-
 βέλλιον ἐποπτεύσωμεν.

B'.

102

Τάδε τὸ β' περιέχει σύγγραμμα τῆς ἐκκλησιαστικῆς
 θεολογίας.

- 15 α' ὅπως τὴν Σαβελλίον δόξαν ἀνευεῖτο Μάρκελλος.
 β' ὅπως καὶ Ἰουδαῖζον τῇ δόξῃ διελέγχεται.
 γ' ὅπως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἐν τῷ θεῷ ὄντα ἀναρχον εἶναι καὶ ἀγέννητον
 ὠρίζετο.
 δ' ὅπως ἐν καὶ ταῦτόν εἶναι τὸν λόγον καὶ τὸν θεὸν ἔλεγεν.
 20 ε' ὅτι ταῦτα λέγων ἠρνεῖτο τὸν υἱόν.
 ζ' ὅπως ἡ ἐκκλησία τὸν υἱὸν θεολογεῖ.
 η' ὅπως ἡ ἐκκλησία τὴν τοῦ πατρὸς μοναρχίαν κηρύττει.
 θ' ὅποιοις ὀνόμασιν Μάρκελλος ἠρνεῖτο τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.
 ι' ἔλεγχος τῆς τοῦ ἀνδρὸς κακοδοξίας.
 25 ι' ὅτι μὴ ὀρθῶς ἐξεδέξατο τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«.
 ια' ὅτι ποτὲ μὲν αὐτὸν προφορικῶν τοῦ θεοῦ λόγον, ποτὲ δὲ ἐνδιάθετον ὁμοίως
 τῷ ἐν ἀνθρώποις ἔφρασκεν. |
 ιβ' ὅτι μὴ ὡς ἐδόκει Μαρκελλῶ ὁ εὐαγγελιστὴς τὴν περὶ τοῦ λόγου θεολογίαν
 ἐξέθετο. 103
 30 ιγ' ποσαχῶς τὸ σημαίνονμενον ἐκ τῆς τοῦ λόγου φωνῆς νοεῖται.
 ιδ' ὅπως χρητὴ διεομήνευεν τὴν εὐαγγελικὴν περὶ τοῦ λόγου διδασκαλίαν.
 ιε' τῶν αὐτοῦ Μαρκελλίου φωνῶν παραθέσεις δι' ὧν ἠρνεῖτο τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ
 σαφῶς προφορικῶν λόγον καὶ ἐνδιάθετον φάσκων εἶναι αὐτὸν.
 ις' ἔλεγχος τῆς τάνδρὸς κακοδοξίας.
 35 ιζ' ἐομοιότητα τῆς ἀληθοῦς διανοίας τοῦ λόγου.
 ιη' διὰ τί λόγον ὠνόμασεν τὸν υἱὸν ὁ εὐαγγελιστὴς ἀρχόμενος τῆς ἑαυτοῦ γραφῆς.
 ιθ' ὅπως Μάρκελλος τὰς περὶ ἐνὸς θεοῦ τῆς παλαιᾶς διαθήκης γραφὰς μαρτυ-
 ρόμενος ὁμοίως Ἰουδαίοις τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο.

5 ff vgl. Nr. 42. 43. 44 — 25 Joh. 1, 1

1 ὅτι] + ὁ? | 12 B' vor S. 99, 9 in V | 21 υἱὸν Kl vgl. S. 103, 11 R
 θεὸν V | 23f η' u. θ' m θ' statt η' V

- κ' διὰ τί Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται οὐ γυμνῶς παρέδωκαν Ἰουδαίοις τὴν περὶ τοῦ
 υἱοῦ θεολογίαν.
 κα' ὅτι ὁ υἱὸς ἦν τοῦ θεοῦ ὁ Μωσῆς καὶ τῷ Ἀβραάμ χρηματίσας.
 κβ' ὅτι καὶ ἐν τοῖς προφήταις διὰ τοῦ υἱοῦ ὁ πατὴρ ἐθεολογεῖτο.
 5 κγ' ὅτι μὴ δύο θεοὺς ἡ ἐκκλησία κηρύττει.
 κδ' ὅπως Μάρκελλος τοῖς λόγοις τοῦ θεοῦ τοῖς τῶν πρακτέων παραγγελτικοῖς
 τὸν μονογενῆ λόγον ἀφωμοίου.
 κε' ὅπως αὐτὸς ἐαυτῷ τὰναντία ἔγραψεν.

- 62¹ 1 Μετὰ τὰς παρατεθείσας τῶν θείων ἀνεγνωσμάτων μαρτυρίας.
 10 δι' ὧν ὅτι μὴ μόνον λόγος ὠνόμαστο πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας
 ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ παρέστη (ὡς περὶ οὖν ἐδόκει Μαρκέλλῳ) ἀλλὰ καὶ
 μυρία ἔτερα, φέρε δὴ λοιπὸν τὸ Σαβελλίον εἰδῶλον ὡς περὶ ἀπὸ γῆς 104
 ἀνακύψαν ἐποπτεύσωμεν. ἐτόλμησεν <οὖν> εἰπεῖν αὐτὸν τὸν ἐπὶ ὅπως τὴν
 πάντων θεόν, τὸν πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, γεγεν- Σαβελλίον
 15 ῖσθαι ἐκ τῆς ἀγίας παρθένου καὶ αὐτὸν τεπορθῆναι. τοῦτον γράμματα δόξαν ἀνε-
 τὸν τρόπον νεῖτο
 (Nr. 49) τί τοίνυν ἦν τὸ κατελθόν πρὸ τοῦ ἐνανθρωπήσαι;
 πάντως πού φησιν· πνεῦμα. εἰ γάρ τι παρὰ τοῦτο λέγειν ἐθέλοι,
 οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ πρὸς τὴν παρθένον εἰρηκῶς ἄγγελος
 20 »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ«. εἰ δὲ πνεῦμα εἶναι φήσει,
 ἀκονέτω τοῦ σωτήρος λέγοντος »πνεῦμα ὁ θεός«.
 διὰ τούτων τὸν τῶν ὄλων θεόν, περὶ οὗ ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν 2
 ἐδίδαξεν εἰπὼν »πνεῦμα ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνοῦντας αὐτὸν ἐν
 πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν«, τὸ ἐπελθόν τῇ παρθένῳ
 25 πνεῦμα εἶναι ἔφη. ἀντικρὺς τὸν Σαβέλλιον ἀναγενομένου. καὶ προῖόν 3
 ἔξῃς. Ἱερεμίον τοῦ προφήτου περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ σωτήρος·
 σαφῶς εἰρηκότος »μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώ-
 ποις συναεστράφη«, ἐπὶ τὸν πατέρα ἀναφέρει τὸ λόγιον φάσκων
 αὐτοῖς ῥήμασιν
 30 (Nr. 50) ἀλλ' ἔοικεν ἐν τῷ λόγῳ ὁ πατὴρ εἶναι, κὰν Ἀστερίῳ
 μὴ δοκῇ καὶ τοῖς ταῦτα ἐκείνῳ φρονοῦσιν.
 καὶ ἐπὶ τοῦ πάθους δὲ τοῦ σωτήρος ταῦτόν ποιεῖ. παραθεῖς γὰρ 4
 ἀπὸ τῶν Ἱερεμίον Θρήνων τὸ »πνεῦμα προσώπου ἡμῶν Χριστός
 κύριος συνελήφθη ἐν ταῖς διαφθοραῖς αὐτῶν«, ἐπιλέγει

11f vgl. Nr. 36. 37. 42. 43. 44 — 17 vgl. Nr. 42 — 20 Luk. 1, 35 — 21
 Joh. 4, 24 — 23 Joh. 4, 24 — 27 Baruch 3, 38 — 33 Klagel. 4, 20

11 παρεστάθη We, doch vgl. S. 110, 5 | 13 <οὖν> We <γὰρ> Mo | 20
 φήσει and. St. φησι V | 31 ταῦτα V | 34 αὐτῶν] Ga vgl. LXX αὐτὸν V;
 füge hinzu: οὐ εἶπαμεν ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ζησόμεθα ἐν τοῖς ἔθνεσιν? vgl. S. 100, 4

(Nr. 51) κἀνταῦθα ὁμοίως ὁ προφήτης περὶ τοῦ τὴν ἡμετέραν ἀνειληφότος σάρκα λόγον διαλέγεται,

καὶ ἐπιφέρει λέγων

(Nr. 51) πνεῦμα σκιᾶς ποιητικὸν οὐκ ἂν ποτε γένοιτο. πνεῦμα δὲ ὅτι αὐτὸς ὁ θεός, ὁ σωτὴρ ἔφη »πνεῦμα ὁ θεός«. ὅτι δὲ ὁ θεός φῶς ἐστίν, αὐτὸς διδάσκει ἡμᾶς »ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς« λέγων.

θεωρεῖς ὅπως τὰ περὶ τοῦ σωτήρος λελεγμένα ἐπὶ τὴν θεότητα τοῦ πατρὸς μεταφέρει. καὶ πάλιν ἀναιρεῖ τὴν ὑπόστασιν τοῦ υἱοῦ γυνῆ τῆ μεγάλῃ πρὸ τῆς τῶν γεννητῶν δημιουργίας μηδὲν ἕτερον εἶναι

10 πλὴν τοῦ θεοῦ μόνου ἀποφανόμενος· γράφει δ' οὖν ὁδε κατὰ λέξιν (Nr. 93) τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ ἐξουσίαν Ἀστέριος δόξαν ὀνομάζει, καὶ οὐ δόξαν μόνον ἀλλὰ καὶ προκόσμιον δόξαν, οὐκ ἔννοων ὅτι μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ μόνου.

15 καὶ αὖτις τὸ αὐτὸ βεβαίως λέγων

(Nr. 92) οὐρανὸς καὶ γῆ καὶ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ὄντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγένηται· εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κἀκεῖνο συνομολογεῖν ὅτι πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον (ἦν). |

20 2 ὁρῶς Ἰουδαῖον ἀντικρὺς τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ, »δι' οὗ ὅτ' οὐκ ἔστιν ἕτερον ἢ πρὸ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως, οὐκ ἦν ἄρα ὁ υἱός· καὶ πῶς »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν; ὁ μὲν οὖν Ἰουδαῖος, ὁ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενος, πρὸ τῆς τοῦ

25 κόσμου γενέσεως οὐδὲν οἶδεν πλὴν θεοῦ μόνου. συμμαρτυροῦντος αὐτῷ Μαρκέλλου· ἡ δὲ Χριστοῦ ἐκκλησία σὺν παροησία 62^ν πάση σεμνύνεται λέγουσα »ἡμῖν εἰς θεός ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα. καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα«. ἐπὶ δὲ λέγῃ »δι' οὗ τὰ πάντα«, οἶδεν αὐτὸν πρὸ πάντων· ὥστε πρὸ τῆς τοῦ κόσμου

30 γενέσεως ὁ λέγων οὐδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ μόνου τῆς ἀληθείας καταφεύδεται. σὺν γὰρ τῷ μόνῳ θεῷ καὶ ὁ μονογενῆς αὐτοῦ υἱὸς ἦν πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως, καὶ τῷ πατρὶ σὺνῆν. τοῦτο γὰρ ἐδίδαξεν αὐτὴν καὶ ὁ εἰπὼν »ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν νύκτι, ὅτι ἐθῆκεν κληρονόμιον πάντων, δι' οὗ καὶ

105

ὅπως καὶ [ὁ] Ἰουδαῖ-
ζων τῆ
δόξῃ διε-
λέγεται.

2

5 Joh. 4, 24 — 6 Joh. 8, 12 — 20 I Kor. 8, 6 — 21 vgl. Nr. 93 — 23 Joh. 1, 3 — 27f I Kor. 8, 6 — 29ff vgl. Nr. 54. 92 — 33 Hebr. 1, 1

3 καὶ V¹ a.R. | 8 αἰρεῖ(?) V*, corr. V¹; vgl. S. 33, 18 | 11 ἐξουσίαν and. St. δόξαν V | 19 ἦν and. St. | 21R ὁ str. Kl vgl. S. 98, 16 | 26 Μαρκέλλου m^r Μαρκέλλω V | 33 αὐτὴν Zahn vgl. Z. 26. S. 101, 12, 105, 34 ἡμᾶς m^r γῆν V (zu str.? We)

ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας. καὶ ἐν Περουσίαις διὰ Σολομῶντος αὐτὸς ὁ υἱὸς περὶ ἑαυτοῦ διδάσκει λέγων »ἠγὼ καὶ ἠτοίμαζον τὸν οὐρανόν, συμπροήμην αὐτῷ. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἦν τὸ φῶς, τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. ἐπειδὴ ἔεν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο. εἰ δὲ »ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, δηλὸν ὡς προῦπήρχεν τοῦ κόσμου. οὐκ ἄρα μόνος ἦν ὁ θεὸς πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως. συνῆν δὲ αὐτῷ ὁ μονογενὴς αὐτοῦ υἱός. εἰς ὃν ἀφορῶν ὁ πατὴρ ἔχαιεν. ὡς διδάσκει αὐτὸς ὃν ἡ σοφία λέγων ἐν Περουσίαις »ἐγὼ ἦμην ἢ προσέχαιεν καθ' ἡμέραν. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ υἱὸς ταῖς πατρικαῖς ἐννοίαις ἐνατενίζων εὐφροσύνης ἐπληροῦτο, διό φησιν »ἠψφραινόμην δὲ ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ. ταῦτα μὲν ἡ Χριστοῦ ἐκκλησία τὰ εὐσεβῆ καὶ θεῖα μυστήρια παραλαβοῦσα φυλάττει. ὁ δὲ λέγων

(Nr. 93) μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ μόνου

δυνεῖν θάτερον ἑαυτὸν ὄντα παρίστη, ἢ Ἰουδαῖον ἢ Σαβελλι(αν)όν. ἢ γὰρ αὐτόθεν ἀρνούμενος τὸν υἱόν, θεὸν δὲ μόνον εἰσάγων, Ἰουδαῖος ἔσται τὸν Χριστὸν ἀρνούμενος· ἢ μέχρι λόγου τὴν τοῦ υἱοῦ πρόσφρσιν ἀποδεχόμενος, αὐτὸν δ' εἶναι φάσκων τὸν ἕνα θεόν, υἱὸν ὁμοῦ καὶ πατέρα, τὸν Σαβέλλιον ἀνανεώσεται. εἰ γὰρ πρὸ τοῦ κόσμου οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ, (ἢ) αὐτὸς ἔσται πατὴρ καὶ υἱὸς ἢ οὐδ' ἕξει υἱόν.

3 ἀλλ' ἔοικεν Μάρκελλος, τὸν ἐν αὐτῷ τῷ θεῷ λόγον, καθ' ὃν ὅπως τὸν λογικὸς νοεῖται, τοῦτον εἶναι φάσκειν τὸν υἱόν· ὅσπερ εἶναι αὐτὸν θεοῦ ἐν τῷ ἑαυτοῦ πατέρα, καὶ αὐτὸς πάλιν αὐτὸν ἑαυτοῦ υἱόν. ἐπάκουσον γοῦν θεῷ ὄντα τῶν αὐτοῦ φωνῶν, δι' ὧν τοῦτον γράφει τὸν τρόπον ἀναρχον εἶναι καὶ ἀγέννητον 2 ὡρίζετο.

(Nr. 92) πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἀπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς εἰκόσ, ὄντος ἐν τῷ θεῷ τοῦ λόγου. εἰ γὰρ ποιητὴν ἀπάντων τὸν θεὸν Ἀστέριος πεπίστευκεν εἶναι, δηλὸν ὅτι συνομολογήσει ἡμῖν καὶ αὐτὸς τὸν μὲν αἰεὶ ἐπάγειν. μηδεπώποτε ἀρχὴν τοῦ εἶναι λαβόντα, τὰ δὲ γεγενῆσθαι τε ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων γεγενῆσθαι.

ὁσῶς ὅπως τὸν θεὸν ἀναρχον ἐποστησάμενος τὸν λόγον ἐν αὐτῷ ὄντα ἐν ἡσυχίᾳ εἶναι πρὸ τῆς δημιουργίας ἔφη· καὶ προῖδὲν ἐξῆς 35 ἐπιλέγει

2 Prov. 8, 27 — 3 Joh. 1, 9. 10 — 5 Joh. 1, 10 — 9 Prov. 8, 30 — 11 Prov. 8, 30 — 21 vgl. Nr. 93

16 Σαβελλιανόν We, vgl. zu S. 88, 21 | 18 λόγου] + μόνου? Mo 21 ἢ Mo | 23 ὄν m vgl. S. 87, 14. 105, 23 (108, 5) anders S. 118, 7ff. δ V 33 ἐν ἑαυτῷ V*, corr. V² | 34 ἔφη m^r ἐφ' ἢ V

(Nr. 92) εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν ἀκαίρως συνομολογεῖν ὅτι πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἦν. εἶχεν οὖν τὴν οἰκίαν δόξαν ὁ λόγος, ὡν ἐν τῷ πατρὶ.

ἐντεῦθεν εἰκότως καὶ αἰδίον, τοῦτ' ἔστιν ἀγέννητον, εἶναι φησιν τὸν 3
5 λόγον, ὧδε γράφων

(Nr. 48) ἀκούεις τοίνυν τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος, διὰ πολλῶν καὶ διαφόρων προσώπων τῇ τοῦ λόγου μαρτυρούσης αἰδιότητι;

καὶ πάλιν

10 (Nr. 45) καὶ διὰ τοῦτο ἄρχεται μὲν **63^r** ἀπὸ τῆς αἰδιότητος τοῦ λόγου, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρομένως τὴν αἰδιότητα τοῦ λόγου δεικνύναι βούλεται.

ὅπως δὲ ἠνώσθαι τῷ θεῷ καὶ συναγέννητον εἶναι αὐτῷ τὸν λόγον 4
15 ἔφρασκεν, παρέστιν αὐτοῦ ἐπακούσαι ὧδέ πη λέγοντος

(Nr. 61) τὴν μὲν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρειν γινώσκομεν, τὴν δὲ κατὰ πνεῦμα αἰδιότητα ἠνώσθαι τῷ πατρὶ πεπιστεύκαμεν. |

20 καὶ ταῦτόν εἶναι αὐτῷ ἕξῃς ἀποφαίνεται κατὰ λέξιν ὧδε γράφων 107
(Nr. 62) εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἕξτάσις γίγνοιτο μόνη. ἐν καὶ ταῦτόν
καὶ ταῦτόν εἰκότως ἂν ὁ λόγος εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· εἰ δὲ ἡ εἶναι τὸν
κατὰ σάρκα προσθήκη ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἕξετάζοιτο, ἐνεργεία ἡ λόγον καὶ
θεότης μόνη πλατύνεσθαι δοκεῖ ὥστε εἰκότως μονὰς ὄντως ἔστιν τὸν θεὸν
25 ἀδιαίρετος. ἔλεγει.

καὶ πάλιν προϊὼν φησιν

(Nr. 64) οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν λόγοις τε καὶ ἔργοις 2
ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς Ἀστέριος ἔφη, ὁ σωτὴρ λέγει »ἐγὼ
καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἑσμεν«· ἀλλὰ διότι ἀδύνατόν ἐστιν ἢ λόγον
30 θεοῦ ἢ θεὸν τοῦ ξανθοῦ μερίζεσθαι λόγου.

εἰ δὲ οὖν ἐν καὶ ταῦτόν ἦν ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος, ὡς δοκεῖ
Μαρκέλλω, ὁ ἐν τῇ ἁγίᾳ παρθένῳ γενόμενος καὶ σαρκωθεὶς καὶ
ἐνανθρωπήσας καὶ παθὼν τὰ ἀναγεγραμμένα καὶ ἀποθανὼν ὑπὲρ
τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν αὐτὸς ἦν ὁ ἐπὶ πάντων θεός· ὁ δὲ ἄδη τολμήσαντα
35 φάναι τὸν Σαβέλλιον ἢ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἐν ἀθέοις καὶ βλασφημίαις
κατέλεξεν.

11 Joh. 1, 1 — 28 Joh. 10, 30 — 31 vgl. Nr. 62

1 πιστεύοι and. St. πιστεύει V | 12f τρισὶν — βούλεται als Eusebius'
Worte m g; doch vgl. S. 35, 2f | 22 εἰ V² ἢ V* | 36 ἐγκατέλεξεν m

5 εἰ δὲ λέγοι Μάρκελλος τὸν λόγον εἶναι τοῦ θεοῦ τὸν σαρκω- ἵτι ταῦτα
 θέντα, ἀλλ' ἀχώριστον αὐτὸν ὀρίσατο εἶναι τοῦ θεοῦ, μονάδα δοῦς λέγων ἠο-
 ἀδιαίρετον, καὶ μίαν ὑπόστασιν τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἐν αὐτῷ λόγον, νεῖτο τὸν
 ὡς μηδ' ἕτερον νοεῖν τὸν ἐνανθρωπήσαντα κατ' αὐτὸν ἢ τὸν ἐπὶ νίον.
 πάντων θεῶν. εἰ δὲ μονὰς ἐστὶν ἀδιαίρετος, ἐν τε καὶ ταῦτὸν ὁ θεὸς
 καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος, καὶ τίνα ἂν εἴποι τις πατέρα, τίνα δὲ νίον,
 ἐνὸς ὄντος τοῦ ὑποκειμένου; οὕτω μὲν δὴ Μάρκελλος υἰοπάτορα τὸν
 ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἰσάγων τὸν Σαβέλλιον ἀνερέου. |

108

6 ἡ δὲ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ καὶ τὴν μονάδα τὴν ἀδιαίρετον ὅπως ἡ ἐκ-
 10 γνωρίζει, μίαν ἀρχὴν ὁμολογοῦσα. τὸν ἕνα καὶ ἀγέννητον καὶ ἀναρχον κλησία τὸν
 θεόν· καὶ τὸν ἐξ αὐτοῦ δὲ γεννηθέντα μονογενῆ νίον. ἀκριβῶς ὄντα νίον θεο-
 καὶ ζῶντα καὶ ὑφ' ἑαυτοῦ. σωτήρα ἐπιγράφεται, οὐκ ἀναρχον ὄντα λογεῖ.
 οὐδὲ ἀγέννητον. ἕνα μὴ δύο ἀρχὰς καὶ δύο θεοὺς ὑποστήσῃται, ἐξ
 αὐτοῦ δὲ γεννηθέντα τοῦ πατρὸς καὶ ἀρχὴν ἔχοντα τὸν γεγεννηκότα.
 15 διὸ πιστεύειν παρείληφεν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα καὶ 2
 εἰς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ νίον,
 τῆς ἀγίας ταύτης καὶ μυστικῆς πίστεως τὴν ἐν Χριστῷ παρεχούσης
 ἀναγέννησιν τοῖς δι' αὐτῆς φωτιζομένοις. ἀλλὰ τὴν μονάδα φησὶν
 Μάρκελλος ἐνεργεῖα πλατύνεσθαι. (ὁ) ἐπὶ μὲν σωματίων χώραν ἔχει,
 20 ἐπὶ δὲ τῆς ἀσωμάτου καὶ ἀλέκτου καὶ ἀνεκφράστου οὐσίας οὐκέτι.
 οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ ἐνεργεῖν 63^ν πλατύνεται οὐδ' ἐν τῷ μὴ ἐνεργεῖν 3
 συστέλλεται, οὐδ' ὅλως ὁμοίως ἀνθρώποις ἐνεργεῖ οὐδ' ὁμοίως
 ἀνθρώποις κινεῖται· μονὰς δὲ ὧν ἀδιαίρετος ὁ θεὸς τὸν μονογενῆ
 αὐτοῦ νίον ἐξ ἑαυτοῦ ἐγέννα. οὐδὲ διαιρούμενος οὐδ' ἀλλοίωσιν ἢ τρο-
 25 πῆν ἢ ῥοήν ἢ τι πάθος ὑπομένων. οὐδὲ γὰρ προστάττων οὐδ' 4
 ἐγκλεινόμενος οὐδὲ νομοθετῶν, ὁμοίως ἀνθρώποις γλώττη καὶ χεῖλεσιν
 λαλῶν, ταῦτα πράττει, οὐδέ γε ἀφορῶν εἰς τὴν τοῦ παντὸς διακό-
 σμῃσιν ὁμοίως ἡμῖν ὀφθαλμοῖς χρώμενος ἐνατενίζει, ὅποτε καὶ »τὰ
 μὴ ὄντα« προλαβὼν ἀρρήτω καὶ θεϊκῇ δυνάμει ὡς ἤδη ὄντα καὶ
 30 ὑφ' ἑαυτοῦ θεωρεῖ. ἀλλ' οὐδὲ ποιῶν καὶ δημιουργῶν ὁμοίως τοῖς 5
 παρ' ἡμῖν τεχνίταις προὑποκειμένην ἔλην λαβὼν χερσὶν καὶ δακτύ-
 λοις τεκταίνεται. ἀρρήτω δὲ πάλιν καὶ ἀκαταλήπτω δυνάμει ἐξ οὐκ
 ὄντων εἰς τὸ εἶναι τὴν τῶν γενητῶν ἀπάντων ὑπεστήσατο οὐσίαν.
 εἰ δὴ οὖν πάντα λόγοις ἡμῖν ἀρρήτοις καὶ ἀσυλλογίστοις ἐποίησε, τί
 35 δὴ χρὴ ἀγωνιᾶν, μὴ ὁμοίως τοῖς θνητοῖς ζῴσις πάθος τι περὶ αὐτὸν
 εἰπομεν γεγονέναι | ἐπὶ τῇ τοῦ νιού γεννήσει, ἣν ὑπὲρ πάντα καὶ 109

2 vgl. Nr. 62 — 5 vgl. Nr. 62 — 7f vgl. S. 62, 33 — 18f vgl. Nr. 62 —
 23 vgl. Nr. 62 — 28 Röm. 4, 17

10 ἀγέννητον V² μονογενῆ τὸν V* w. e. sch. | 18 ἀλλά] ἀλλ' ὅτι m^r | 19
 § Kl | 28 ἀνατενίζει V, corr. Mo | 34 εἰ δὴ Kl ἡδη V | 36 γενήσει V | ἦν] ὅν Mo

πρὸ πάντων ὑπέστη, οὐ κατὰ τι τῶν τῆς θνητῶν φύσει συνεγνω-
σμένων, κατὰ δὲ τὸν αὐτῷ μόνῳ γνωριζόμενον τρόπον;

7 ἄλλὰ φοβῆ, ὃ ἄνθρωπε, μὴ δύο ὑποστάσεις ὁμολογήσας δύο ὅπως ἡ ἐκ-
ἀρχὰς ἰσοεγάτοις καὶ τῆς μοναρχικῆς θεότητος ἐκπέσεις; μάνθανε ὅπως ἡ ἐκ-
κκλησία τὴν
τοῦ πατρὸς
μοναρχίαν
κηρύττει.
5 τοῦτων ὡς. ἐνὸς ὄντος ἀνάρχου καὶ ἀγεννήτου θεοῦ τοῦ δὲ υἱοῦ ἐξ
αὐτοῦ γεγεννημένου. μία ἔσται ἀρχὴ μοναρχία τε καὶ βασιλεία μία.
ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ἀρχὴν ἐπιγράφεται τὸν αὐτοῦ πατέρα. »κε-
γαλὴ γὰρ Χριστοῦ ὁ θεὸς» κατὰ τὸν ἀπόστολον. ἀλλὰ ἀγωνιᾷς, μὴ 2
δύο θεοὺς ἀνάγκη εἶη παραδέξασθαι τὸν δύο ὑποστάσεις πατρὸς
10 καὶ υἱοῦ εἶναι ὁμολογοῦντα; ἀλλὰ καὶ τοῦτο γίνωσκε, ὡς ὁ δύο δοῦς
ὑποστάσεις πατρὸς καὶ υἱοῦ οὐκ ἀναγκάζεται δύο πατέρας εἰπεῖν.
οὐδὲ δύο υἱούς. ἀλλὰ τὸν μὲν ἵνα πατέρα δοῦσαι, τὸν δὲ ἕτερον υἱόν.
κατὰ τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον. οὐ δύο θεοὺς ἀνάγκη δοῦναι τὸν τὰς
15 δύο ὑποστάσεις τιθέντα. οὐδὲ γὰρ ἰσοτίμους αὐτὰς ὀριζόμεθα οὐδ'
ἀμφω ἀνάρχους καὶ ἀγεννήτους, ἀλλὰ μίαν μὲν τὴν ἀγέννητον καὶ
ἀναρχοῦν, θατέραν δὲ γεννητὴν καὶ ἀρχὴν τὸν πατέρα κεκτημένην.
διὸ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς καὶ ἑαυτοῦ εἶναι θεὸν τὸν αὐτοῦ πατέρα
διδάσκει, ἐν οἷς φησιν »ἀνέρχομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα
20 αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ θεοῦ ὧν δείκνυται· διὸ δὴ εἰς θεὸς τῆς ἐκκλησίας τοῦ
υἱοῦ κηρύττεται. ὁ δὲ υἱός, ὅτε μὲν αὐτὸς παραβάλλεται τῷ πατρί,
οὐκέτ' ἔσται καὶ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς θεός, ἀλλ' υἱὸς μονογενῆς καὶ
ἀγαπητοῦ αὐτοῦ καὶ »εἰκῶν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου» καὶ »ἀπαύγασμα»
25 πατέρα θεὸν αὐτὸν καὶ ἑαυτοῦ ἐπιγραφόμενος (ὃ) καὶ εὐχεῖσθαι
ἀναγράφεται. ὃ καὶ εὐχαριστεῖ, ὃ καὶ »ὑπήκοος μέγροισ θεανάτου»
γίνεται), | ὁμολογεῖ τε ζῆν »διὰ τὸν πατέρα» καὶ μηδὲν δύνασθαι 6 | 110
πράττειν ἄνευ τοῦ πατρὸς 64^r καὶ μὴ τὸ ἑαυτοῦ θέλημα ποιεῖν ἀλλὰ
τὸ τοῦ πατρὸς. λέγει δ' οὖν αὐταῖς συλλαβαῖς »ὅτι καταβέβηκα ἐκ
30 τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα
τοῦ πέμψαντός με», καὶ αὐθις »οὐ δύναμαι ἐγὼ ποιεῖν ἄπ' ἑμαντοῦ
οὐδέν· καθὼς ἀκούω κρίνω, καὶ ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ δικαία ἐστίν, ὅτι οὐ
ζητῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με». καὶ
ὅτι γε ἕτερος ἦν ὁ πέμψας αὐτὸν παρ' αὐτὸν παρίστησιν ἐξῆς λέγων

7 I Kor. 11, 3 — 18 Joh. 20, 17 — 23 Kol. 1, 15 — Hebr. 1, 3 — 25
Joh. 20, 17 — Mark. 14, 35f. Par. — 26 Joh. 11, 41 — Phil. 2, 8 — 27 Joh. 6, 57
— 29 Joh. 6, 38 — 31 Joh. 5, 30

1 τῆ τῶν V*, ∞ V² | 9 <εἶη> Kl vgl. Z. 1. 5 <ῆ> Heyse | 10 δοῦς (od. θεῖς)
Heyse θεοῦς V | 11 υἱοῦ] + λέγων V² a. R. | 20 ἐκκλησία] + πατῆρ? Mo |
25 ὃ Mo

»ἐὰν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαντοῦ, ἢ μαρτυρία μου οὐκ ἔστιν ἀληθής·
 ἄλλος ἐστὶν ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμοῦ«. εἶτα μνημονεύσας τοῦ βαπτισ- 7
 στοῦ, τὸν πατέρα μάρτυρα εἶναι αὐτοῦ διδάσκει φάσκων »καὶ ὁ
 πέμψας με πατήρ, αὐτὸς μεμαρτύρησεν περὶ ἐμοῦ«, καὶ προστίθησιν
 5 »εἰ ἡγαπάτε με, ἐχάρητε ἂν ὅτι πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα· ὅτι ὁ
 πατήρ μου μείζων μου ἔστιν«. δι' ὧν ἀπάντων ἕτερον ἑαυτὸν τοῦ 8
 πατρὸς δείκνυσιν. καὶ τὸ ὑπερέχον τῆς δόξης τοῦ πατρὸς παρίστησιν
 διὰ τοῦ τὸν μὲν ἀπεσταλκένα λέγειν, ἑαυτὸν δὲ ἀπεσταλθῆναι καὶ ἐκ
 τοῦ οὐρανοῦ κατεληλυθῆνα »οὐχ ἵνα ποιήσῃ τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ
 10 ἀλλὰ τὸ τοῦ πέμψαντος« αὐτόν. καὶ τί ἂν πρὸς ταῦτα φαίη Μάρ-
 κελλος, ἀκούων τοῦ κατεληλυθότος ἐξ οὐρανοῦ ταῦτα διδάσκοντος;
 οὐ γὰρ δήπου καὶ νῦν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ταῦτα φάσκειν ἔρει·
 οὐ γὰρ ἢ σάρξ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατελήλυθεν. τίνα τοίνυν ἔρει τὸν 9
 ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατεληλυθότα καὶ ταῦτα διδάσκοντα; πότερα τὸν
 15 θεὸν αὐτὸν ἢ τὸν τούτῳ συνημμένον λόγον; ἀλλ' εἰ λέγοι τὸν πα-
 τέρα, γυμνῶς ἀνακαλύψας τὸν Σαβέλλιον, αὐτὸς αὐτὸν ὁ σωτὴρ
 ἐφυσμένον ἀπελέγξει λέγων »καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα
 ποιήσω τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με«, καὶ 10
 »οὐ δύναμαι ἐγὼ ἀπ' ἑμαντοῦ ποιεῖν οὐδέν· καθὼς ἀκούω κρῖνω«,
 20 καὶ »οὐ ζητῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός
 με«, καὶ »ὁ πατήρ μου μείζων μου ἔστιν«. ταῦτα γὰρ οἶεσθαι τὸν
 πατέρα φάσκειν ἐσχάτης ἂν εἴη μαρίας. εἰ δὲ τὸν ἐν τῷ θεῷ συμφυῶ 11
 λόγον καὶ τὴν διάνοιαν αὐτοῦ, καθ' ἣν λογίζεται καὶ ἔνδον ἐν ἑαυτῷ
 διανοεῖται, τὰ προκείμενα διεξιέναι φησὶν, καὶ πῶς ἂν ἢ ἐνθύμησις
 25 τοῦ θεοῦ καὶ ἢ ἐν αὐτῷ διάνοια καταβέβηκεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ; πῶς
 δ' ἐν τῇ σαρκὶ ἢ ἀνείληφεν γενομένη ταῦτα διεξιῆει; πῶς δ' (ὁ) ἐν
 τῷ θεῷ λόγος ἔρει καταβεβηκέναι »οὐχ ἵνα ποιήσῃ τὸ θέλημα αὐτοῦ
 ἀλλὰ τὸ τοῦ πέμψαντος« αὐτόν; | διὰ τούτων μὲν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ 12 | 111
 τὸ πρὸς τὸν πατέρα σέβας ἑαυτοῦ παρίστησιν· ὅτε δὲ τῶν γεννητῶν
 30 ἀπάντων καθηγείται τῶν δι' αὐτοῦ γεγεννημένων, ὡς ἂν ἀπάντων
 ὑπάρχων σωτὴρ καὶ κύριος καὶ δημιουργός (»πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ
 ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«), τηρικαῦτα καὶ θεὸς καὶ
 δεσπότης καὶ σωτὴρ καὶ βασιλεὺς ἀναγορευόιτο ἂν. διὸ καὶ σέβειν 13
 καὶ προσκυνεῖν καὶ τιμᾶν αὐτὸν οἷα θεὸν ἢ ἐκκλησία αὐτοῦ δεδί-
 35 δαχται, τοῦτο πράττειν παρ' αὐτοῦ μαθοῦσα. λέγει δ' οὖν αὐτὸς 14
 ὁ σωτὴρ »οὐδὲ γὰρ ὁ πατήρ κρῖνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν ἅπασαν κρῖσιν

1 Joh. 5, 31. 32 — 3 Joh. 5, 37 — 5 Joh. 14, 28 — 8 Joh. 6, 57 u. 6.

9 Joh. 6, 38 — 17 Joh. 6, 38 — 19f Joh. 5, 30 — 21 Joh. 14, 28 — 27
 Joh. 6, 38 — 31 Joh. 1, 3 — 36 Joh. 5, 22. 23

23 καὶ¹] κατὰ Mo | 24 ἂν] l. μὲν? | 25 καταβέβηκει We | 26 ὁ Kl

δέδωκεν τῷ υἱῷ. ἵνα πάντες τιμῶσιν τὸν υἱὸν καθὼς τιμῶσιν τὸν
 πατέρα». διαρρήδην παρακαλειόμενος τιμᾶν αὐτὸν μὴ ὁμοίως **64** τοῖς
 προσήταις μηδ' ὁμοίως ἀγγέλοις ἢ ταῖς τούτων διαγερούσαις δυνά-
 μεσιν. ἀλλ' αὐτῷ τῷ πατρὶ παρακλησίως. τοῦτο γὰρ αὐτὸς ὁ πατήρ
 5 βουλήθει «πῦσαν τὴν κρίσιν δέδωκεν τῷ υἱῷ. ἵνα πάντες τιμῶσιν
 αὐτὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα». ἃ δὲ καὶ Θεομᾶς ὁ Αἰδύμος 15
 ἀκριβῶς ἐπιστάμενος. ἄτε τοῦ χοροῦ τῶν δώδεκα γεγονὼς μαθητῶν,
 λαμπροῖς ῥήμασιν καὶ θεὸν αὐτὸν καὶ κτίριον ἐπεγράφετο λέγων «ὁ
 κτίσις μου καὶ ὁ θεὸς μου». διὸ δὲ καὶ ἡμᾶς προσήκει μόνον τὸν
 10 υἱὸν καὶ μηδένα ἕτερον θεῖα τιμῇ σέβειν. καθὼς τιμῶμεν τὸν πα-
 τέρα. καὶ ἐν τούτῳ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ υἱοῦ τιμωμένον· ὃ δὲ καὶ 16
 αὐτὸ διδάσκει λέγων «ὁ τιμῶν τὸν υἱὸν τιμᾷ τὸν πατέρα τὸν πέμ-
 ψαντα αὐτόν». ὅσπερ γὰρ καὶ βασιλείως καταπεμφθεῖσαν εἰκόνα τι-
 μῶντες τὸ πρωτότερον τῆς εἰκόνης αὐτὸν ἂν τιμῆσαιμεν τὸν βασιλέα,
 15 τὸν αὐτὸν τρόπον ὁ πατήρ ἂν εἴη διὰ τοῦ υἱοῦ τιμώμενος. ὡς καὶ
 δι' αὐτοῦ ὁρώμενος. «ὁ» γὰρ «ἑώρακὼς» τὸν υἱὸν «ἑώρακεν τὸν 17
 πατέρα, τὴν ἀγέννητον θεότητα. οἷα ἐν εἰκόνι καὶ κατόπτρῳ, ἐν
 τῷ υἱῷ χειρακτιρομένην ὁρῶν· ἀπαύγασμα γὰρ ἐστὶν φωτὸς
 αὐτοῦ. καὶ ἑσπασθὲν ἀκλιδισθὲν τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας. καὶ εἰκὼν
 20 τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ». πάντα δὲ ταῦτα παρὰ τοῦ πατρὸς λαβόν,
 ἐξ αὐτοῦ τε καὶ τῆς θεότητος τὴν δόξαν. ὡς ἂν υἱὸς γνήσιος καὶ
 μονογενῆς, εἰληθῶς ἔχει. ἀλλ' οὐ καὶ ὁ πατήρ παρὰ τινος εἰληφεν.
 πάντων δ' αὐτὸς ὢν ἀρχὴ καὶ πηγὴ καὶ ῥίζα τῶν ἀγαθῶν εἰκότως
 εἰς καὶ μόνος ἀναγορεύοιτο ἂν θεός. |

25 **8** ἀλλὰ τούτων ἐν ἀγνοίᾳ τυγχάνων Μάρκελλος οὐ βούλεται
 μὲν ἀληθῶς τὸν υἱὸν ἐκ τοῦ πατρὸς γεγεννησθαι, ὡς υἱὸν ζῶντα
 καὶ ὑφ' ἐστῶτα, οἷα δὲ λόγον αὐτὸν σημαντικὸν τινος ἢ προστακτικὸν
 προελθεῖν τοῦ θεοῦ φάσκει. ἄκουε δ' οὖν ἀκαλύπτως καὶ τοῦτο
 λέγοντος αὐτοῦ ταῖςδε ταῖς φωναῖς

30 (Nr. 31) τὸ μὲν οὖν πρὸ τῶν αἰώνων αὐτὸν γεγεννησθαι
 φῆσαι, ἀκολούθως εἰρηκῆναι δοκεῖ· γέννημα γὰρ τὸ προελθὸν
 τοῦ προεμένου γίγνεται πατρός. θάτερον δὲ οὐκέτι ὑγιῶς οὐδ'
 εὐσεβῶς αὐτῷ παρείληπται. τὸ γὰρ μὴ λόγον εἶναι φῆσαι τὸν ἐξ
 αὐτοῦ προελθόντα, καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τῆς γεννήσεως ἀληθῆ
 35 τρόπον, ἀλλ' ἀληθῶς υἱὸν μόνον, ἔμφασίν τινα τοῖς ἀκούουσιν
 ἀνθρωπίνης ὕψεως παρέχειν εἶσθαι.

112
 ὁποῖοις ῥή-
 μασιν
 Μάρκελλος
 ἤρνεῖτο
 τὸν υἱὸν
 τοῦ θεοῦ.

5 Joh. 5, 22, 23 — **8** Joh. 20, 28 — **12** Joh. 5, 23 — **16** Joh. 14, 9 — **18**
 Weish. Sal. 7, 26

3 ὁμοίως] + τοῖς m | **17** οἷον m | **21** τε] l. γε? | **33** αὐτῷ παρείληπται
 and. St. αὐτὸν παραλείπεται V | **34** τοῦτον] + μὴ Re | **35** ἀληθῶς] ἀπλῶς and. St.

εἶθ' ὅτι μηδὲ γεγέννηται ἐκ τοῦ πατρὸς ὁ λόγος παριστάς ὧδε λέγει 2
πρὸς λέξιν

(Nr. 28) ὁ τοίνυν ἱερός ἀπόστολος καὶ μαθητῆς τοῦ κυρίου Ἰωάν-
νης αἰδιότητος αὐτοῦ μνημονεύων ἀληθῆς ἐρίγνετο τοῦ λόγου
5 μάργυς, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« (λέγων) »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς
τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, οὐδὲν γενέσεως ἐνταῦθα μνημο-
νεύων τοῦ λόγου.

οὕτω δὴ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀνοούμενος, τὸν ἐν τῷ θεῷ λόγον ποτὲ
μὲν ἔνδον εἶναι ἐν τῷ θεῷ ἔρασκεν ποτὲ δὲ προίεναι τοῦ θεοῦ. καὶ
10 ἄλλοτε πάλιν ἀναδραμεῖσθαι εἰς τὸν θεὸν καὶ ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ. ὡς 3
καὶ πρότερον ἦν. ἐπάκουσον δ' ὅπως ταῦτα λέγει τούτοις τοῖς
ὁήμασιν

(Nr. 108) νυνὶ δὲ πιστεύοιταις θείαις γραφαῖς, ὅτι εἰς ὁ θεός.
καὶ ὁ τούτου λόγος προῆλθεν μὲν τοῦ πατρὸς, ἵνα πάντα δι'
15 αὐτοῦ γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν
ἐπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμόν τῆς ἀντικειμένης ἀπάσης
ἐνεργείας. 65^r »τότε αὐτὸς ἐποταγήσεται τῷ ἐποτάξαντι αὐτῷ
τὰ πάντα« »θεῷ καὶ πατρί«, ἵν' οὕτως ἦ ἐν τῷ θεῷ ὁ λόγος,
ὡσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι. οὐδενὸς γὰρ
20 ὄντος πρότερον ἢ τοῦ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγου
γίγνεσθαι μελλόντων. προῆλθεν ὁ λόγος δραστηζή ἐνεργείᾳ. λόγος
τοῦ πατρὸς ὄν.

καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν διάνοιαν λευκότερον τίθησιν ὧδε γράφων 4

(Nr. 54) πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρί.
25 | ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ τε ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ 113
γῆς προέθετο ποιῆσαι, ἐνεργείας ἢ τοῦ κόσμου γένεσις ἐδέετο
δραστηζή· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα
γὰρ ὁμολογεῖται ἐπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν
ἐρίνετο τοῦ κόσμου ποιητῆς, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἐτοι-
30 μάζων αὐτόν.

καὶ αὐθις μετὰ πάντα ἐπιφέρει λέγων 5

(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ πα-
ταχοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει. ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμο-
λογίας θέσει τὸν ἀνθρώπου διὰ τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας υἱὸν
35 θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς πράξεως

5 Joh. 1, 1 — 17 I Kor. 15, 28. 24 — 23f vgl. S. 42, 24 — 31 vgl.
S. 42, 32

5 λέγων and. St. | 21 λόγος] ὁ λόγος οὗτος and. St. | 32 αὐτόν V*,
corr. V² | 34f τὴν . . . κοινωνίαν and. St. | 35 πράξεως] κρίσεως Re vgl. S. 108, 8.
19; doch vgl. zu S. 43, 2

αἰθίς, ὡς λόγος. ἐνωθῆ τῷ θεῷ. πληρῶν ἐκείνο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου εἰρημίον· «τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ἡ̅ τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν ὁ θεός». ἔσται γὰρ τηρικαῦτα τοῦθ' ὅπερ πρότερον ἦν.

- 5 τοσαῦτα Μάρκελλος περὶ τοῦ λόγου εἰπὼν τοῦ ἐν τῷ θεῷ, καθ' ὃν ποῖμεν αὐτὸν λογικὸν εἶναι. δεινῇ δυσχωρίᾳ περιπέτωκεν, τοιμήσας ἐκτὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι ποτὲ φάσαι τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, καὶ πάλιν ἐντὸς αὐτοῦ μετὰ τὸν καιρὸν τῆς κοίσεως, ἢ οὕτως ἢ ἐν τῷ θεῷ ἐνωθῆς αὐτῷ, ὅσπερ καὶ πρότερον ἦν.
- 10 9 Ὥρα τοίνυν ξρωτῶσιν ἡμῖν αὐτὸν ἀποκρίνασθαι. τί οὖν ἐν τῷ μεταξὺ χρόνῳ, ὅτε ἐκτὸς ἦν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, προσήκει νοεῖν; πῶς δὲ προῆλθεν; ἐν ὁποίᾳ δὲ ἦν ἄρα καταστάσει ὁ θεός, μὴ ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὸν οἰκτεῖον λόγον; εἰ γὰρ ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ παντὸς ἔσται ὁ λόγος ἐν τῷ θεῷ, ὅσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ καιροῦ τῆς 15 συντελείας. πῶς ἔσται ὁ λόγος ὁ προελθὼν τοῦ θεοῦ; εἰ μὲν γὰρ καθ' ἑαυτὸν ὑφ' ἑστῶς ἔτερο ἐγίγνετο τοῦ θεοῦ, μάταιος ὁ Μαρκελλου λόγος· εἰ δὲ καὶ προελθὼν τοῦ θεοῦ, κατὰ τὸν ἐν ἡμῖν προφορικὸν λόγον, ἔμενεν τοῦ πατρὸς ἀχώριστος, οὐκοῦν αἰεὶ καὶ διὰ παντὸς ἦν ἐν τῷ θεῷ, καὶ ὅτε ἐνήργει. | πῶς οὖν εἰς τὸν τῆς κοίσεως 2 | 114 ἀναπέμπει καιρὸν. τότε λέγων αὐτὸν ἐνωθῆσθαι τῷ θεῷ καὶ ἔσεσθαι ὅσπερ καὶ πρότερον ἦν; εἰ γὰρ τότε ἔσται ὅσπερ καὶ πρότερον ἦν, οὔτε ὁ λόγος ὁ προελθὼν τοῦ θεοῦ ὁποῖος ἦν πρότερον ὑπάρξει, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ θεός ἔσται ἑαυτῷ ἀνόμιος, πάλαι μὲν ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὸν λόγον καὶ ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ παντὸς ἀποληψόμενος αὐτὸν καὶ γιγνόμενος τότε ὅσπερ καὶ πρότερον ἦν, ἐν δὲ τῷ 25 μεταξὺ χρόνῳ ἀνομιῶς κείμενος, καὶ ὁ λόγος δὲ ὡσαύτως ἐκτὸς τοῦ θεοῦ γενόμενος οὐκ ἔσται πρὸ τῆς συντελείας τοῦ παντὸς οἷος ἦν πρότερον. καὶ τίς ἂν τούτων δυσσεβέστερος γένοιτ' ἂν λόγος; 3 ὅλως γὰρ τὸ ἦν καὶ τὸ ἔσται καὶ τὸ γεγονέναι ποτὲ καὶ πάλιν 30 μέλλειν ἔσεσθαι, τῆς ἐν χρόνῳ μεταβολῆς ὄντα δηλωτικά, ἀλλότρια ἂν εἴη τῆς ἀχροῦνου καὶ ἀνόρου καὶ ἀγενήτου καὶ ἀναλλοιώτου οὐσίας, ἐφ' ἧς τὸ εἶναι μόνον ἐπιπρέπει 65^v νοεῖν καὶ εἶναι ἀπαρράλκτως αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχουσιν, μὴ μειουμένην, μὴ συστελλομένην, μὴ ἐκτεινωμένην, μὴ ἐξαπλουμένην, μηδ' ἐκτὸς τι 35 καὶ ἐντὸς ἑαυτῆς ἔχουσιν, μηδ' ἄλλοτε ἄλλην γιγνομένην, μηδ' ἕτερον

2 I Kor. 15, 28 — 7ff vgl. Nr. 108 — 14 vgl. Nr. 108 — 20ff vgl. Nr. 108 — 25f vgl. Nr. 108

5 ὃν We δ V | 8 ἡ̅ V² ἦν V* | 28 λόγων V*, corr. V² | 29 καὶ τὸ γεγονέναι, ποτὲ καὶ πάλιν, μέλλειν, ἔσεσθαι, m g (sic)

μὲν οὖσαν πρότερον εἶτα ἄλλο τί γιγνομένην καὶ πάλιν εἰς τὸ
 ἀρχαῖον ἀποκαθισταμένην. ἃ δὲ Μάρκελλος ἐτόλμα ὑποτίθεσθαι. 4
 πάλαι μὲν λέγων εἶναι τὸν θεὸν καὶ τινα ἡσυχίαν ἅμα τῷ θεῷ ὑπο-
 γράφων ἑαυτῷ (κατ' αὐτὸν ἐκείνον τὸν τῶν ἀθέων αἰρεσιωτῶν
 5 ἀρχηγὸν ὃς τὰ ἄθεα δογματίζων ἀπεφαινετο λέγων· ἦν θεὸς καὶ
 σιγή). μετὰ δὲ τὴν σιγὴν καὶ τὴν ἡσυχίαν προσελθεῖν τὸν λόγον τοῦ
 θεοῦ ἐν ἀρχῇ τῆς κοσμοποιίας δραστηρικῆ ἐνεργείᾳ· ὡς μὴκέτ' εἶναι
 αὐτόν, οἷος ἦν ἐν σιωπῶντι τῷ θεῷ πρότερον ἡσυχάζων. ἀλλ' ἐνεργεῖν
 10 κατὰ προφορὰν φωνῆς ἐνάθρωπος, φθεγγομένου δηλαδὴ καὶ λαλοῦντος
 τοῦ θεοῦ ὁμοίως ἀνθρώποις. τοῦτο γοῦν αὐτῷ ἐδόκει γράφοντι
 τοῦτον τὸν τρόπον

(Nr. 55) ὥσπερ γὰρ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
 λόγου γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
 15 λόγου σημαίνεται.

καὶ αὐθις

(Nr. 56) πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ
 τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν
 αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς
 20 γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατόν λέγειν τε καὶ ποιεῖν
 τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ. |

εἰ δὲ οὖν οὕτως ὁ λόγος προῆλθεν τοῦ πατρὸς δραστηρικῆ ἐνεργείᾳ. 7
 πόθεν Μάρκελλος ἐπῆλθεν περιορίσαι χρόνον τῆ τοῦ λόγου ἐνεργείᾳ
 τὸν τῆς συντελείας. καθ' ὃν ἔσεσθαι φάσκει τὸν λόγον ἐν τῷ θεῷ.
 25 ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν (πρότερον δὲ ἡσυχάζοντα αὐτὸν ἐδίδου ἐν
 σιωπῶντι τῷ θεῷ); οὐκοῦν καὶ μετὰ τὴν συντέλειαν ἡσυχία τις
 ἔσται. μὴδὲν μέλλοντος ἐνεργεῖν τοῦ λόγου. ἀλλὰ πρὸ μὲν τῆς τῶν
 γεννητῶν συστάσεως οὐδὲν ἦν. φησὶν. πλὴν θεοῦ, καὶ ἐπεὶ μὴδὲν
 ἦν, εἰκότως ἑαυτῷ τὴν ἡσυχίαν ἐντυποῦτο· κατὰ δὲ τὸν τῆς συντε- 8
 30 λείας καιρὸν Δανιὴλ ὁ προφήτης πρὸ τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ μυριάδας
 ἔσεσθαι θεσπίζει λέγων «χίλια χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ
 μύρια μυριάδες παρεστήκεισαν ἔμπροσθεν αὐτοῦ», πάντες δέ που 9
 καὶ οἱ υἱοὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος τότε ἔσονται αἱ τε μακάριοι ψυχὰι
 πατριαρχῶν καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων ἅγιά τε πνεύματα μαρ-
 35 τύρων πάντα τε πρόβατα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὰ ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ

3ff vgl. Nr. 92 — 5f Simon, vgl. Zahn, Ignatius v. Ant. S. 390f — 6ff
 vgl. Nr. 54. 108 — 24f vgl. Nr. 108 — 25f vgl. Nr. 92 (54) — 27f vgl. Nr. 108
 — 31 Dan. 7, 10

9 προῆι V² προείη V* | 11 γοῦν] + καὶ üb. d. Z. V² | 21 ποιοῦμεν] +
 καὶ λέγομεν Mo | 24 τὸν V² a. R. τὴν V* | 32 δῆπον m

στησόμενά τε καὶ ἀκουσόμενα »δεῦτε οἱ ἐνλογημένοι τοῦ πατρὸς μου, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου». τοσούτων τοίνυν ἰσομένων καὶ ἀθάνατον ζωὴν ζησομένων 10 μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρὸν, διὰ τί μὴ ἐνεργῆσει ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ τότε; πόθεν δὲ Μαρκέλλω παρίστη ἀποφῆρασθαι, ὅτι οὐκέτι 5 λαλήσει τοῖς ἁγίοις ὁ θεὸς τότε οὐδὲ χρήσεται ἐνεργῶ τῷ αὐτοῦ λόγῳ, ἀλλ' ἔσται, ὡς καὶ πρότερον ἦν. ἐν αὐτῷ σιωπῶν δηλαδὴ καὶ ἠσυχάζων; τοῦτο γὰρ παρίστη πολλάκις εἰπὼν τότε ἔσεσθαι αὐτὸν ὡς καὶ πρότερον ἦν· ἦν δὲ πρότερον, ὡς αὐτὸς ἔφη, ἐν ἡσυχίᾳ. 10 οὐκοῦν ἀποσιωπήσει τότε ὁ θεός, πρὸ τούτου μὲν λαλῶν καὶ τῷ 11 λόγῳ χρώμενος ἐνεργῶ, τότε δὲ κατ' αὐτὴν τὴν ἐπηγγελμένην βασιλείαν οὐρανῶν τοῦ οἰκείου λόγου καὶ τῆς ἐν αὐτῷ 66^τ σοφίας ἀποστερῶν τοὺς ἁγίους αὐτοῦ. ὅρῳς εἰς οἶον κελύεσκεν κρημνὸν μηδενὶ χειραγωγῶ χρήσμενος, μηδὲ ταῖς θείαις γραφαῖς· ταῦτα γοῦν πάντα 15 ἀπὸ μιᾶς ἡρώης. ἦν μὴ νερόηκεν, ἐαυτῷ συνέθηκεν. αὐτίκα (γὰρ) 12 χορήσας ἐπὶ τὰς ἀποδείξεις τῆς νέας καὶ καινῆς διαθήκης, πανταχόθεν μὲν ἠλαύνετο στεροχωρούμενος, μίαν δὲ μόνην εὐρῶν λέξιν τῇ αὐτοῦ συμβαλλομένην κακοδοξία, ὥσπερ τιμὴ περιτυχὸν ἐρμαίῳ 116 ταύτῃ μόνῃ συνεπλάκη, οὐδ' αὐτῇ ἐκ προσώπου τοῦ σωτήρος ἡμῶν εἰρημένη ἀλλ' ἐκ προσώπου τοῦ εὐαγγελιστοῦ, δι' ἧς αὐτὸν ὠνόμασεν. »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος» εἰπὼν »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος». ἔνθεν γοῦν ὀρμηθεὶς ὡς μηδὲν ὄντα ἕτερον ἢ λόγον ὅμοιον τῷ παρ' ἡμῖν ἐγνωσμένῳ τὸν υἱὸν ἠρνήσατο.

10 καίτοι οὐ λόγον μόνον αὐτὸς ὁ μέγας καὶ θεῖος εὐαγγελιστῆς 25 κέκλικεν, ὡς πολλάκις ἡμῖν εἴρηται, ἀλλὰ καὶ θεὸν καὶ φῶς καὶ υἱὸν <sup>ὅτι μὴ ὁ-
θῶς ἐδέ-
ξατο τὸ »ἐν
ἀρχῇ ἦν ὁ
λόγος».</sup> καὶ μονογενῆ· αὐτὸν τε τὸν σωτήρα ἰστορεῖ ἐαυτὸν ἀποκαλοῦντα λόγον μὲν οὐδαμῶς τῆς γραφῆς, δι' ὅλου δὲ τοῦ εὐαγγελίου ζωὴν καὶ φῶς καὶ μονογενῆ καὶ υἱὸν θεοῦ καὶ ἀλήθειαν καὶ ἀνάστασιν καὶ ἄριστον ζῶης καὶ ἄμπελον καὶ ποιμένα καὶ μυρία ἕτερα, ὥσπερ 30 οὐκ ἤδη προδίδεικται. τί δήποτ' οὐκ, τοσούτων ὄντων, ἐπὶ μὲν 2 τῶν λοιπῶν ἀπάντων οὐκ ἴστανται ἐπὶ τῆς λέξεως τὴν δὲ τῶν λεγομένων διάνοιαν πολυπραγμονεῖ, ἐπὶ δὲ μόνου τοῦ λόγου κυριολεκτεῖσθαι αὐτὸν φησιν ὡς οὐδὲν ὄντα ἕτερον ἢ λόγον. γράφει δ' οὐκ αὐτοῖς ῥήμασιν λέγων

35 (Nr. 40) οὐ καταχρηστικῶς ὀνομασθεὶς λόγος, κἄν διαρρα-

1 Matth. 25, 34 — 7 ff vgl. Nr. 108 — 21 Joh. 1, 1 — 22 vgl. Nr. 43. 54 u. ὅ. — 25 R Joh. 1, 1 — 30 vgl. S. 96, 26 ff

7 αὐτῷ σιωπῶν V² τῷ αὐτῷ σιωπῶ V* | 11 τὴν V¹ a. R. | 14 γραφαῖς] + πιστεύσας? We | 15 γὰρ Kl

γῶσιν οἱ ἑτεροδιδασκαλοῦντες ψευδόμενοι, ἀλλὰ κυρίως τε καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων λόγος.

καὶ πάλιν

3

(Nr. 39) *μανθανέτω τοῖνυν θεοῦ λόγον ἐληλυθέναι, οὐ λόγον
5 καταχρηστικῶς ὀνομασθέντα, ὡς αὐτοὶ φασιν, <ἀλλ' > ἀληθῆ
ὄντα λόγον.*

καὶ αὖθις

(Nr. 43 = 81) *πρότερον, ὥσπερ πολλακις ἔφη, οὐδὲν ἕτερον ἦν
ἢ λόγος.*

10 καὶ πάλιν

(Nr. 42) *πρὸ τοῦ κατελεθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος
ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν
σάρκα τὸ κατελεθὸν ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν. ὡς καὶ αὐτὸς
ἔγραψεν, καὶ [τὸ] γεννηθὲν ἐκ τῆς παρθένου; οὐδὲν ἕτερον
15 ἦν ἢ λόγος.*

*ταῦτα Μαρκέλλω λέγοντι ἦν ἂν δίκαιον τοιαυτὴν προσαγαγεῖν περὶ
καὶ πόθεν ἡμῖν, ὃ οὐτός, | τὸ οὐδὲν ἕτερον προστίθης καὶ τὸ 4 | 117
μόνον; τὸ μὲν γὰρ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« ἀκριβῶς ἔγραψεν· καὶ οὐ
μόνον, ἀλλὰ καὶ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος« καὶ »φῶς ἦν τὸ φωτίζον*

20 πάντα ἄνθρωπον καὶ »μονογενῆς ἦν υἱός« καὶ ὅσα κατελεξεται
ἕτερα. ὅτι δὲ λόγος ἦν μόνον καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ λόγος οὐκ ἂν ἔχοι
τις εἰρημένον ἀποδειξαι. πόθεν οὖν τὸ τῆς προσθήκης τόλμημα; 5
διὰ τί γὰρ οὐχὶ μᾶλλον υἱὸν ἂν τις εἴποι αὐτὸν μόνον καὶ οὐδὲν
ἕτερον ἢ υἱόν; διὰ τί δὲ οὐ θεὸν καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ θεόν; διὰ τί*

*25 μὴ φῶς τοῦ κόσμου καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ τοῦτο; διὰ τί δὲ μὴ ζῶην
καὶ οὐδὲν ἕτερον; καὶ ἐπὶ τῶν παραπλησίων ταῦτόν ἂν τις δικαιο-
τῆτα ἂν προτεινεῖεν. ἀλλ' ὥσπερ ἂν τις, εἰ τοῦτο λέγοι, ἐλέγγιτ' 6
ἂν ἁμαρτάνων (πάντα γὰρ ἀθρώως ἐστὶν ταῦτα, εἰς ὧν υἱὸς τοῦ
θεοῦ καὶ εἰ τι τούτων ἀνώτερον, καθ' ἐκάστην ἐπίνοιαν τῶν ἐν*

*30 αὐτῷ θεϊκῶν δυνάμεων διαφόρων 66^r καὶ τῶν ἐτηγοριῶν ἡξιωματός.
οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ λόγου ὁ φῶς μόνον λόγον αὐτὸν εἶναι καὶ οὐδὲν 7
ἕτερον σφάλλεσθαι ἂν λέγοιτο εἰκότως· μόνου γὰρ τοῦ εὐαγγελιστοῦ
Ἰωάννου λόγον αὐτὸν ἀποκαλέσαντος καὶ οὐ τοῦτο μόνον ἀλλὰ καὶ
ἕτερα, τοῦ δὲ σωτήρος φῶς καὶ ἀλήθειαν καὶ ζῶην καὶ μονογενῆ
35 υἱὸν καὶ τὰ λοιπὰ ἐναντὸν ἀνειπόντος λόγον δὲ οὐδαμῶς, πῶς οὐκ*

13 Hebr. 1, 2 — 18f Joh. 1, 1 — 19 Joh. 1, 9 — 20 Joh. 1, 18 — 21 vgl.

Nr. 42. 43 — 31f vgl. Nr. 42. 43

5 ἀλλ' and. St. | 8 ἦ V² ὁ V* | 14 τὸ < and. St. | 15 ἦ V² ὁ V* | 17
προτιθῆς V* προτιθεῖς V² | 19 καὶ¹ Kl τί V ἔτι? We | 20 ἦν] zu str? | 22
προθήκης V*, corr. V² | 26 ἕτερον] + ἦ ζῶην Mo

ἄτοπον ἐπὶ μὲν ὧν αὐτὸς ἑαυτὸν ὠνόμασεν μὴ λέγειν ἐν τούτων εἶναι καὶ οὐδὲν ἕτερον, ἐπὶ δὲ τῆς τοῦ εὐαγγελιστοῦ περὶ αὐτοῦ φωνῆς. τῆς λόγον αὐτὸν ἀνειπούσης, διαβεβαιούσθαι ὡς οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος. ἀλλὰ καὶ

8

5 (Nr. 40) κυρίως (φησὶν) καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων <λόγος.

διὰ τί δὲ μὴ κυρίως καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων > θεός; οὐ γὰρ δὴ ἕτερος ἦν ὁ λόγον αὐτὸν ἀνειπών. ἕτερος δὲ ὁ θεὸν ἀποκαλέσας· εἷς δὲ καὶ ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστῆς ὁμοῦ <θεὸν καὶ λόγον αὐτὸν ἐδίδαξεν εἰπὼν «καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος». ὁ δ' αὐτὸς καὶ ᾧ αὐτὸν ὠνόμασεν.

10 διὰ τί οὖν μὴ κυρίως καὶ ἀληθῶς υἱὸν μονογενῆ καὶ ὅσα ἄλλα αὐτὸς ὁ δεσπότης καὶ σωτὴρ <διὰ> τοῦ εὐαγγελιστοῦ περὶ ἑαυτοῦ μεμαρτύρηκεν; ὁ δὲ πάντα περὶ μόνον λόγον αὐτὸν κυρίως καὶ ἀληθῶς ὑπάρχειν φησὶν καὶ προστίθῃσιν ὡς ἄρα μόνον εἶη λόγος. ἐντεῦθεν τε καταπίπτει ἐπὶ τὴν τοῦ ἀνθρωπίου λόγον ὁμοιότητα. |

118

15 11 καὶ ᾧ αὐτὸν ἐκούσῃ οὐκ ἐκπίπτει ἐπὶ τὸ σωματικὸν ᾧ αὐτὸν ἔχει, οὐδ' ὅμοιον αὐτὸν εἶναι φησὶ τῷ ἡλίῳ φέγγει, ἐπὶ δὲ τοῦ λόγου σημαντικὸν αὐτὸν δίδωσιν καὶ ὅμοιον τῷ ἀνθρωπίνῳ· ὡς ποτὲ μὲν λέγειν αὐτὸν ἡσυχάζειν ἐν τῷ θεῷ ποτὲ δὲ προϊέναι τοῦ θεοῦ, καὶ ἐντὸς καὶ ἐκτὸς γίνεσθαι αὐτοῦ. καθ' ὁμοιότητα τοῦ πατρὸς ἡμῶν λόγον, τοῦ τε ἐνδιαθέτου καλουμένου καὶ τοῦ κατὰ προφορὰν διὰ φωνῆς ἐξακουμένου. λέγει δ' οὖν αὐτοῖς ὁ ἡμῶν

ὅτι ποτὲ μὲν αὐτὸν προφορικὸν τοῦ θεοῦ λόγον, ποτὲ δὲ ἐνδιάθετον ὁμοίως τῷ ἡμῶν ἐν ἀνθρώποις ἐφασκεν.

20 (Nr. 56) πάντα γὰρ ὅσα <ἂν> ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατόν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιούμεν λόγῳ.

καὶ αὐτίς ταῦτά φησιν

(Nr. 92) πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἀπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς εἰκός, ὄντος ἐν τῷ θεῷ <τοῦ> λόγου.

30 εἴτ' ἐπιφέρει

(Nr. 108) οὐδενὸς γὰρ ὄντος πρότερον ἢ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγου γίνεσθαι μελλόντων, προῆλθεν ὁ λόγος δραστηκῆ ἐνεργεία.

τοσαῦτα περὶ τοῦ λόγου εἰπὼν. τὴν εὐαγγελικὴν φωνὴν ἐπάκουσον 3

35 ὅπως περιῶται διερμηνεύειν ὧδε γράφων

1 ff vgl. Nr. 42. 43 — 9 Joh. 1, 1 — Joh. 1, 9 — 10 Joh. 1, 18 — 12 f vgl. Nr. 40 — 16 ff vgl. Nr. 55. 56. 92. 54

1 ἐπὶ μὲν ὧν V* μὴ ἐπιμένοντα οἷς V² a. R. | 5 ὑπῆρχε Mo | 5 f λόγος — ὑπάρχων Kl | 8 θεὸν Kl | 11 διὰ Mo | 22 <ἂν> . . λέγῃ and. St. λέγει V | 26 ποιούμεν + καὶ λέγομεν Mo | 29 τοῦ and. St.

(Nr. 46) ὁ δὲ ἱερός ἀπόστολος τε καὶ μαθητῆς τοῦ κυρίου Ἰωάννης σαφῶς (καὶ) διαρρήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ Εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς ἀγροούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον. λόγον αὐτῶν τοῦ πατο-
 5 ζοῦτότος ὀνομάζων, οὕτως ἔφη ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος. καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. οὐ μὲν μαρτυρία χρῶ-
 μενος τὴν ἀδιότητά σημαίνει τοῦ λόγου.

καὶ πάλιν φησὶν

(Nr. 48) τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρῶμενος τὴν ἀδιότητά τοῦ λόγου δεικνύει βούλεται.

10 καὶ αὐτὸς ἐπιλέγει

(Nr. 47) Ἦν ἐν μὲν τῷ φῆσαι ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· δεῖξῃ δυνάμει ἐν τῷ πατρὶ εἶναι τὸν λόγον· ἀρχὴ γὰρ ἀπάντων τῶν γεγονότων ὁ θεὸς ἔξ οὗ τὰ πάντα), ἐν δὲ τῷ «καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν
 15 θεόν» | ἐνεργεῖα πρὸς τὸν θεόν εἶναι τὸν λόγον («πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο 67^ο οὐδὲ ἓν»), ἐν δὲ τῷ
 θεὸν εἶναι τὸν λόγον εἰρηξέμεναι μὴ διαιρεῖν τὴν θεότητα, ἐπειδὴ ὁ λόγος τε ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ λόγῳ· «ἐν ἐμοῖς γὰρ φησὶν
 »ὁ πατήρ, καὶ ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ».

διὰ τοσούτων Μάρκελλος τὴν ὑπόστασιν τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ
 20 θεοῦ ἀναιρῶν, τὸν θεὸν εὐαγγελιστὴν τῆς ἑαυτοῦ κακοδοξίας μαρ-
 τύρεται, ὡς οὐδὲν ἕτερον αὐτὸν ἐπιστάμενον ἢ λόγον, ποτὲ μὲν ἐνεργοῦντα ἄλλοτε δὲ ἡσυχάζοντα ἐν τῷ θεῷ καὶ οὐδὲν ἕτερον ὄντα ἢ αὐτὸν τὸν θεόν.

12 καίτοι ὁ μέγας εὐαγγελιστῆς ἅμα καὶ θεολόγος τρίτον ἐν
 25 ταῦτῳ μνημονεύσας τοῦ λόγου, οὐδ' ἀπαξ εἰρηκεν αὐτὸν θεοῦ λόγον. οὐ γὰρ εἶπεν· ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος. ἀλλ' ἀορίστως· ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, ἡμῖν καταλιπὼν ζητεῖν ὅποιος ἦν λόγος. καὶ πάλιν
 «καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν» εἶπεν δυνάμενος εἰπεῖν· καὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἦν ἐν τῷ θεῷ. ἀλλὰ καὶ «καὶ» θεὸς ἦν ὁ λόγος· οὐχί·
 30 καὶ θεοῦ ἦν ὁ λόγος, ἔφη, ἵνα μὴ τοῦ θεοῦ ἐνεργεῖαν τινα σημα-
 τικήν τινος ἢ ποιητικὴν εἶναι αὐτὸν ὑπολάβομεν. ὁ δὲ Μάρκελλος 2
 οἰήθεις αἰδιον εἶναι αὐτὸν τοῦ θεοῦ λόγον, τουτέστιν ἀγέννητον, πολλακίς ὠρίσατο· οὐ συνορῶν ὅτι εἰ μὲν ἕτερον τοῦ θεοῦ τὸν λόγον φάσκοι δύο ἔσται αἰδια (ὁ λόγος καὶ ὁ θεός) καὶ οὐκέτ' ἔσται

4 Joh. 1, 1 — 11 Joh. 1, 1 — 13 I Kor. 8, 6 — Joh. 1, 1 — 14 Joh. 1, 3
 — 16 Joh. 1, 1 — 17 Joh. 10, 38 — 21 vgl. Nr. 42. 43 usw. — 26 Joh. 1, 1 —
 28 Joh. 1, 1 — 29 Joh. 1, 1 — 33 vgl. Nr. 28 u. 6.

2 καὶ and. St. | 16 θεὸν and. St. θῶ V καὶ θεὸν m^r | 29 καὶ Kl | 31
 ἐπολάβομεν m | 32 αὐτὸν] l. τὸν?

Eusebius IV.

- ἀρχὴ μία, εἰ δὲ ἐν λέγει τὸ αἰδίον τὸν αὐτὸν ὀριζόμενος εἶναι τὸν
θεὸν τῷ λόγῳ γεννιὸν τὸν Σαβέλλιον ὁμολογήσει. εὐσιπώτερα τὸν
εἶνα κατ' αὐτὸν ἐκείνον εἰσάγων. ἔσται οὖν ὁ πατὴρ αὐτῷ γεννηθείς 3
καὶ παθὼν, καὶ αὐτὸς ἔσται ὁ εὐχόμενος ἑαυτῷ καὶ ἀπεστάλθαι
5 λέγων ὑφ' ἑαυτοῦ καὶ υἱὸν ἑαυτοῦ καὶ μονογενῆ, οὐκ ἐπαληθεύον
σὺν εἰρωνείᾳ δὲ καταφευδόμενος. καὶ τίς ἂν ἕτερος τούτου δυσσε-
βέστερος γένοιτο ἂν λόγος; ἀλλὰ γὰρ ἡμεῖς φέρε ἴδωμεν. ὅποιον 120
ἡμῖν ὁ εὐαγγελιστὴς λόγον εὐαγγελίζεται φάσκων »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ
λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«.
- 10 13 ἡ μὲν οὖν τὸν λόγον δηλοῦσα λέξις, δι' Ἑλληνικῆς γλώττης ποσαχῶς
προενηρηγμένη, πολὺσημον ὑποβάλλει τὴν ἐξ αὐτῆς θεωρίαν. ἀ. τὸ σημαί-
κέκληται γὰρ [ὁ] λόγος καὶ ὁ ἐν τῇ λογικῇ ψυχῇ καταβεβλημένος, νόμιμον ἐκ
καθ' ὃν τὸ λογίζεσθαι ἡμῖν πάρεστιν, β. καὶ παρὰ τούτου ἕτερος, τῆς τοῦ λό-
ὁ διὰ γλώττης καὶ φωνῆς ἐπάσθρον σημαίνουν τι, γ. καὶ κατὰ τρίτον γου φωνῆς
15 τρόπον, ὁ διὰ γραφῆς τῷ γραφεῖ συντεταγμένος. (δ.) ἤδη δὲ λόγον 2
εἰσθάμεν καλεῖν καὶ τὸν σπερματικὸν ἢ φρετικόν, καθ' ὃν δυνάμει
τὰ μηδέτερον γέντα ἐναπόκειται τοῖς σπέρμασιν, μέλλοντα ὅσον οὐπω
τῇ ἐνεργείᾳ εἰς φῶς προῖερα. ε. καὶ παρὰ ταῦτα ἑτέρως εἰσθάσιν
ὀνομάζειν λόγον τὸν ἐπιστημονικὸν τέχνης τινὸς ἢ ἐπιστήμης καὶ
20 πάντων τῶν τοιωνδὶ θεωρημάτων καταληπτικόν, οἷον ἱατρικόν ἢ
ἀρχιτεκτονικὸν ἢ γεωμετρικόν.
- 14 διαφόρων τοίνυν τρόπων παρισταμένων ἐκ τῆς τοῦ λόγου ὅπως χοῦ
φωνῆς, τοῦ τε εὐαγγελιστοῦ ἀπολύτως εἰρηκότος »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ διευρηγέ-
λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, προσ- εῖν τὴν εὐ-
25 ἦκει τὸν νοῦν ἐπιστήσαντα καταμαθεῖν, ὡς ξένον τι χοῦμα λόγου προσ- αγγελικὴν
παρὰ τὰ ἐγνωσμένα 67 ἡμῖν ὁ εὐαγγελιστὴς ἐπὶ τοῦ παρόντος περὶ τοῦ
παράδοξον τῆς ἰδιαζούσης αὐτῷ δυνάμεως ἐν τῷ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγον δι-
λόγος«. μὴ γὰρ τῶν πρὸς τι. φησὶν. νόμιζε εἶναι καὶ τούτον, ὡς τὸν 2
30 ἐν ψυχῇ λόγον ἢ ὡς τὸν διὰ φωνῆς ἀκουόμενον ἢ ὡς τὸν ἐν σω- ματικοῖς ὄντα σπέρμασιν | ἢ ὡς τὸν ἐν μαθηματικοῖς ὑφεστῶτα 121
θεωρήμασιν· οὗτοι γὰρ πάντες τῶν πρὸς τι ὄντες ἐν ἑτέρῳ προῦ- ποκειμένη
προῦποκειμένου, ἢ ἐν αὐτῷ γενόμενος ὑποστῆ, καθ' ἑαυτὸν δὲ ἔστιν
35 ζῶν καὶ ὑφεστῶς ἅτε θεὸς ὢν. »θεὸς« γὰρ »ἦν ὁ λόγος«. θεὸν δὲ 3
αὐτὸν ἀκούων, φησὶν, μὴ ἀναρχον καὶ ἀγέννητον ὁμοίως τῷ αὐτοῦ

4 Mark. 14, 5 Par. — Joh. 6, 57 u. ὅ. — 8 Joh. 1, 1 — 10ff vgl. Orig. in
Joh. I, 21ff — 23 Joh. 1, 1 — 28 Joh. 1, 1 — 35 Joh. 1, 1

1 λέγοιτο αἰδίον V, corr. Kl | 5 ἑαυτοῦ m ἑαυτὸν V | 7 λόγων V*, corr.
V2 | 12 ὁ str. Vc | 15 δ' g | 18 τῆς ἐνεργείας V, corr. Kl

- πατρὶ καὶ αὐτὸν εἶναι ὑπολάβησ, μάνθανε δὲ ὅτι ἐν ἀρχῇ ἦν οὗτος
 ὁ θεὸς λόγος. τίνα δ' αὐτοῦ τὴν ἀρχὴν ὑφίσταται, διασφαρὲ ἐξῆς,
 οὐκ εἰπών· καὶ ὁ λόγος ἦν ὁ θεός, μετὰ τῆς τοῦ ἀφθρου προσθήκης,
 ἵνα μὴ αὐτὸν εἶναι τὸν ἐπὶ πάντων ὀρίσῃται. ἀλλ' οὐδ' ἐν τῷ θεῷ.
 5 ἵνα μὴ καταβάλλῃ ἐπὶ τὴν ἀνθρωπίνην ὁμοιότητα. ἀλλὰ καὶ ὁ λόγος
 ἦν πρὸς τὸν θεόν· ἐγὼ. εἰ γὰρ εἰρήκει· καὶ ὁ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ. 4
 ὡς ἐν ὑποκειμένῳ συμβεβηκὸς καὶ ὡς ἕτερον ἐν ἑτέρῳ δοῦς, σύν-
 θετον ὡσπερ(εἰ) εἰσῆγεν (ἂν) τὸν θεόν, οὐσίαν μὲν αὐτὸν ὑποτι-
 θέμενος διχα λόγον συμβεβηκὸς δὲ τῇ οὐσίᾳ τὸν λόγον. ὡπερ οἰηθεῖς 5
 10 Μάρκελλος τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνάγει, τὴν μὲν
 οὐσίαν καλῶν τὸν πατέρα, τὸν δ' ἐν αὐτῷ λόγον τὸν υἱόν· οὐ λο-
 γισάμενος ὡς ὁ τοῦτο διδοῦς, τὸν θεὸν ἄνευ λόγου ὑποθέμενος.
 ἀθέῳ καὶ δυσσεβεῖ περιπέσοι ἂν δόγματι θεὸν ἄλογον παραδεχόμενος.
 ἔχοντα μὲν λόγον ὡς συμβεβηκὸτα ἐν αὐτῷ οὐ μὴν αὐτὸν ὄντα
 15 λόγον· θεὸν ἐν τι θεῖον, ἀρητον, ἀγαθόν, ἀπλοῦν, ἀσύνθετον, μο- 6
 νοειδὲς τὸ ἐπέκεινα τῶν ὄλων ὁμολογεῖν, αὐτόθεον, αὐτονοῦν,
 αὐτόλογον, αὐτοσοφίαν, αὐτοσῶς, αὐτοζωήν, αὐτοκαλόν, αὐτοαγαθόν
 ὄντα καὶ τούτων ὅ τι ἂν τις κρεῖττον ἐπινοήσειεν, μᾶλλον δ' ὑπὲρ
 πάντα νοῦν καὶ πάσης ἐπέκεινα διανοίας τε καὶ ἐνθυμήσεως, τὸν δὲ 7
 20 τούτου μονογενῆ υἱόν, ὡς ἂν εἰκόνα τοῦ πατρὸς ἐξ αὐτοῦ φύντα
 πάντη τε καὶ κατὰ πάντα ὁμοιότατον ὄντα τῷ γεγεννηκότι, καὶ
 αὐτὸν θεὸν καὶ νοῦν καὶ λόγον καὶ σοφίαν καὶ ζωὴν καὶ σῶς εἶναι
 αὐτοῦ τε τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ εἰκόνα. οὐκ αὐτὸν ὄντα τὸν πατέρα
 ἀλλὰ τὸν τοῦ πατρὸς μονογενῆ υἱόν, οὐδ' αὐτὸν ὄντα τὸν ἀγέννητον
 25 καὶ ἀναρχον ἀλλὰ τὸν ἐξ αὐτοῦ γέντα καὶ ἀρχὴν ἐπιγραφόμενον τὸν
 γεγεννηκότα. εἰ δὲ τούτοις ἀντιλέγων Μάρκελλος ταῦτον εἶναι 8
 φάσκοι τὸν θεὸν | καὶ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, ἀσύνθετον καὶ ἀπλοῦν 122
 τὸν θεὸν ὀρίζόμενος, ὧρα μήτε πατέρα μήτε υἱὸν ὁμολογεῖν αὐτόν,
 ἀντίκρουσ δὲ τὸν Ἰουδαῖον προβάλλεσθαι ἢ τὸν Σαβέλλιον εἰσάγειν,
 30 πατέρα καὶ υἱὸν τὸν αὐτὸν εἶναι φάσκοντα· ὥστε κατ' αὐτὸν τὸ
 «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος» ἴσον εἶναι τῷ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ θεός. καὶ τὸ «καὶ
 ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν» ἴσον εἶναι τῷ καὶ ὁ θεός ἦν πρὸς τὸν
 θεόν. ὁμοίως δὲ καὶ τὸ τρίτον ταῦτον εἶναι τῷ καὶ θεός ἦν ὁ θεός. 9
 ἃ δὴ πρὸς τῷ ἀσυναρτήτῳ καὶ παραλογώτατα εἶη ἂν. πῶς δὲ καὶ
 35 τὸ «πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο» χάραν ἔξει, ἐνὸς ὄντος τοῦ ὑποκει-

1 Joh. 1, 1 — 5 Joh. 1, 1 — 26 vgl. Nr. 62 — 31 Joh. 1, 1 — Joh. 1, 1
 — 33 Joh. 1, 1 — 35 Joh. 1, 3

8 ὡσπερ εἰσῆγεν ἂν We | 15 σύνθετον V*, corr. V² | 16 αὐτὸν θεὸν
 V*, corr. Re | 18 εἴ τι ἂν τις Mo | 21 ὁμοιοτάτην V | 29 δέ] + ἦ?

μίρον; οὐ γὰρ ἐπ' αὐτοῦ γησιν οὐδ' ἐξ αὐτοῦ τὰ πάντα γεγενῆσθαι.
 ἀλλὰ »δι' αὐτοῦ«. ἡ δὲ διὰ πρόθεσις τὸ ὑπηρετικὸν σημαίνει. ὡς ὁ
 αὐτὸς 68^f εὐαγγελιστῆς προϊὼν ἐξῆς παρίστησιν λέγων »ὁ νόμος διὰ
 5 Μωσέως ἐδόθη, ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«
 ὡς γὰρ ὁ νόμος οὐκ ὦν ἀνθρώπινος οὐδ' αὐτοῦ Μωσέως ὑλάρχων
 ἀλλ' ἐκ τοῦ θεοῦ Μωσεία διάκονον καὶ ὑπηρετήν ἐπεγράφατο τῆς
 εἰς ἀνθρώπους ἐκδόσεως, καὶ διὰ τούτ' εἴρηται »ὁ νόμος διὰ Μω-
 σέως ἐδόθη«, οὕτως καὶ »ἡ χάρις διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«, τοῦ
 πατρὸς αὐτὴν διὰ τοῦ Χριστοῦ κατεργασαμένου. ὡσαύτως οὖν 10
 10 εἴρηται καὶ τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, ἕτερον μὲν πεποιηκότος,
 αὐτοῦ δὲ διακονησαμένου ὡσθ' ἕτερον ζητεῖν τὸν ποιητὴν τῶν
 ὄλων τὸν διὰ τοῦ θεολογουμένου τὰ πάντα ὑποστησάμενον. καὶ
 τίς ἂν γένοιτο οὗτος; ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχοι εἰπεῖν. ὦν οὕτως ἐχόντων 11
 ὁμολογεῖν ἀνάγκη τὸν θεολογούμενον ὑπὸ τοῦ εὐαγγελιστοῦ μὴ τὸν
 15 ἐπὶ πάντων εἶναι θεὸν μὴδ' αὐτὸν τὸν πατέρα, τὸν δὲ τούτου μο-
 νογενῆ υἱόν. οὐ συμβεβηκότα τῷ πατρὶ οὐδ' ὡς ἐν ὑποκειμένῳ ἐν αὐτῷ
 ὄντα οὐδὲ ἐν καὶ ταῦτὸν τῷ θεῷ ὄντα, υἱὸν δὲ ἀληθῶς ὄντα, ζῶντα
 καὶ ὑγεσιῶτα, ἐν ἀρχῇ τε ὄντα καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὄντα καὶ θεὸν ὄντα,
 δι' οὗ τὰ πάντα δημιουργεῖ ὡς ὀρθῶς ἂν τινα ἐπὶ τὸ σαφέστερον μετα- 12
 20 λαβόντα φάσαι ἀντὶ τοῦ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, τὸ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ
 υἱός, καὶ ἀντὶ τοῦ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν« τὸ καὶ ὁ υἱός
 ἦν πρὸς τὸν πατέρα, καὶ ἀντὶ τοῦ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος« τὸ καὶ
 θεὸς ἦν ὁ υἱός. οὕτω δ' ἂν ἀρμόσειεν καὶ τὸ ἐξῆς ἐπαγόμενον,
 »πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«. 13
 25 εἰκότως τοιγαροῦν ὁ θεῖος εὐαγγελιστῆς ἐν ἀρχῇ αὐτὸν ἔφη δοῦς 13 | 123
 αὐτῷ ἀρχὴν, δηλὸν δ' ὅτι τὴν γέννησιν, τὴν ἐκ τοῦ πατρὸς πᾶν
 γὰρ τὸ ἐκ τιμῶς γεννηθὲν ἀρχὴν ἔχει τὸν γεγεννηκότα. οὐ μὴν ἐθ'
 ὁμοίως ἐπήγαγεν τὸ καὶ (ὁ) λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, ἀλλὰ »πρὸς τὸν
 θεὸν ἦν ὁ λόγος«. διδάσκων τὸν γεννηθέντα καὶ ἀρχὴν τὸν πατέρα
 30 κτησάμενον μὴ μακρὰν πον εἶναι τῷ πατρὶ μὴδὲ ἀπεσχοιῖσθαι καὶ
 πόρρω πον ἀφεστάναι αὐτοῦ, ἀλλὰ παρεῖναι αὐτῷ καὶ σὺν αὐτῷ
 εἶναι· ὁ δὲ καὶ ἐν Παροιμίαις ἐδίδασκεν πρότερον φήσας »πρὸ δὲ 14
 35 μονογενῆς υἱός, ἦν πρὸς τὸν ἑαυτοῦ πατέρα τὸν θεὸν συνὼν καὶ

2 Joh. 1, 3 — 3 Joh. 1, 17 — 7f Joh. 1, 17 — 18 Joh. 1, 3 — 20 Joh. 1, 1
 — 21 Joh. 1, 1 — 22 Joh. 1, 1 — 24 Joh. 1, 3 — 32 Prov. 8, 25 — 33 Prov. 8, 27

1 γεγεννησθαι V*, corr. Vc | 5 αὐ τοῦ g | 28 ὁ üb. d. Z. V² | 34
 1. οὕτως?

συμπαρόν αὐτῷ αἰεὶ καὶ πάντοτε· ὁ δὲ καὶ παρίστη λέγων »καὶ ὁ 15
 λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν«. ἐπεὶ δὲ ἐχρῆν ἡμᾶς γινῶναι καὶ ὁποῖον
 ἔπλησεν ἀξιόματος, ἀναγκάως συνῆψεν τὸ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«.

5 πῶς γὰρ οὐκ ἔμελλεν θεὸς εἶναι ὁ ἐκ τοῦ ἑνὸς καὶ μόνου ἀγεννήτου
 θεοῦ γεννηθεῖς; εἰ γὰρ τὸ »γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς σάρξ ἐστίν,
 καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ πνεύματος πνευμά ἐστίν« κατὰ τὴν σω-
 τήριον διδασκαλίαν, ἀκολούθως καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ θεοῦ

16 θεὸς ἂν εἴη. διὸ καὶ »θεὸς ἦν ὁ λόγος«· καὶ θεὸς ποιητικὸς καὶ
 δημοιοργικὸς πάντων. ὁ δὲ καὶ αὐτὸ παρέστησεν ὁ εὐαγγελιστῆς

10 ἐξῆς τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« ἐπισυνάψας. ὁ μὲν οὖν παιδα-
 γογὸς νόμος διὰ Μωσέως ἐν τῇ κοσμοποιᾷ τὸν θεὸν ποιητὴν τοῦ

15 παντός εισάγων στοιχείᾳ τε καὶ εισαγωγὰς θεοσεβείας παραδιδούς
 ἐδίδασκεν, λέγων »ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν
 γῆν« καὶ τὰ τούτοις ἐξῆς, δι' ὧν τὸν Ἰουδαίων παιδαγωγῶν λαὸν

17 γεννητὸν εἶναι τὸν κόσμον ἠγεῖσθαι παρήκει, πρὸς τὸ μὴ τὴν κτίσιν
 »παρὰ τὸν κτίσαντα« σέβειν. ὅπως δὲ ὁ θεὸς καὶ διὰ τίνος τὰ σύμ-

18 παντα ἐδημιούργει, 68^f οὐκέτι Μωσῆς τοῖς ἔπ' αὐτὸν παρεδίδου. »ἡ«
 δὲ » χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ« τὸ σεσηγημένον ὑπὸ

20 Μωσέως μυστήριον εὐαγγελιζομένη καιροτέρως καὶ μυστικῆς τῆ ἐκ-
 κλησίας τοῦ θεοῦ κατήρξε διδασκαλίας, ἀντικρὺς τοῖς πᾶσι εἰς ἐξά-
 ζουστον βοῶσα τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν

25 θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, καὶ τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ
 χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«, καὶ ἔτι τούτοις προσθεῖσα τὸ »ὁ

19 γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν, | καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων. 124

25 καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει«, καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα, δι' ὧν

τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ἐξάίρετα τοῦ θείου φωτὸς καὶ τῆς ἐν αὐτῷ

30 ζωῆς, ὅπως τε δι' αὐτοῦ τὰ ὑπὸ Μωσέως εἰρημένα πάντα καὶ τὰ
 ἔτι τούτων ἐπέκεινα συνέστη, παιδεύει. ἀλλὰ τούτων οὐδὲν Μάρ-

20 κελλος εἰδὼς ποτὲ μὲν Ἰουδαῖζον ποτὲ δὲ Σαβελλίζον ἀλίσκεται,
 κατὰ μὲν τὸν Ἰουδαῖον πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως μηδὲν εἶναι

20 φάσκων πλὴν τοῦ θεοῦ μόνου. τῆς ἐκκλησίας πρὸ τῆς τοῦ κόσμου
 συστάσεως τὸν πατέρα εἶναι καὶ τὸν υἱὸν ὁμολογούσης, κατὰ δὲ τὸν
 Σαβέλλιον ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι ἀποφαινόμενος υἱὸν καὶ πατέρα
 καὶ ποτὲ μὲν αὐτὸν ἐνδιάθετον εισάγων λόγον ποτὲ δὲ προφορικόν.

1 Joh. 1, 1 — 3 Joh. 1, 1 — 5 Joh. 3, 6 — 8 Joh. 1, 1 — 10 Joh. 1, 3
 — Gal. 3, 24 — 13 Gen. 1, 1 — 16 Röm. 1, 25 — 17 Joh. 1, 17 — 18f Röm. 16, 25
 — 21 Joh. 1, 1 — 22 Joh. 1, 3 — 23 Joh. 1, 3—5 — 30f vgl. Nr. 54. 92 — 33
 vgl. Nr. 62

31 τῆς ἐκκλησίας V² a. R.; schon V¹ hat a. R. ein Auslassungszeichen

εἰ γὰρ προσποιεῖται ταῦτα, μὴ παραδέχασθαι τὰς φωνάς, πλὴν δηλῶς 21
 ἔστιν ἐκ τοῦ ποτὲ μὲν ἔνδον αὐτὸν λέγειν ἐν τῷ θεῷ, ἄλλοτε δὲ δι'
 ἐνεργείας θραστικῆς προΐεναί αὐτοῦ, ἀφ' ὧν τε τῷ ἀνθρωπίνῳ ἀπει-
 κάζει αὐτὸν λόγῳ. ὃ γε μὴν θεῖος εὐαγγελιστὴς κατ' οὐδένα τῶν
 5 ἀποδομιέων τρόπον λόγον ἐπεστήσατο τὸν πρὸς αὐτοῦ θεολογού-
 μενον. ἀλλ' οἷον ἔπροσεν τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ νοεῖν. λόγον
 μὲν ὄντα καθ' ὃ πάντα λόγῳ συνεστήσατο καὶ χωρὶς λόγον τῶν
 ὄντων οὐδὲν γέγονεν. θεὸν δὲ καὶ μονογενῆ καθ' ὃ μόνος ἀληθῶς
 ἦν τὸς τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ, υἱὸς γνήσιος ὄντος καὶ ἀγαπητός. τῷ
 10 αὐτοῦ πατρὶ κατὰ πάντα ἄφωμοιωμένος. διὸ καὶ φῶς ἦν ἀληθῶς 22
 καθ' ὃ τὸ νοερὸν καὶ λογικὸν ταῖς κατ' εἰκόνα τὴν αὐτοῦ πεποιθη-
 μέναις ψυχαῖς ἐκινεῖται φέγγος. διὸ οὐ πάντων αὐτὸν φῶς εἶναι
 γησιν. ἀλλὰ μόνων ἀνθρώπων. »ἦν« γὰρ »τὸ φῶς τὸ φωτίζον πάντα
 ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον« ἔφη. οὗτοι δὲ καὶ ζωὴ ὑπῆρχεν
 15 ἀληθῶς, καθ' ὃ πᾶσιν τοῖς ζῶσιν τὸ τῆς ἐξ αὐτοῦ χορηγίας παρέχει
 γάμα. καὶ καθ' ἑκάστην δὲ ἐπίνοιαν τῶν ἐν αὐτῷ θεϊκῶν δυνάμεων
 παραστατικὰς εὐροῖς ἂν αὐτοῦ καὶ ἀληθεῖς ἐπωνυμίας. κατὰ πάντα
 γὰρ ἀλήθεια ἦν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὃ δὴ παρίστησιν αὐτὸς λέγων »ἐγὼ
 εἰμι ἡ ἀλήθεια«.

20 **15** | ἀλλ' ὁ νέος συγγραφεὺς ταῦτα μὲν οὔτε συνήσιν οὔτε οἶδεν 125 τῶν
 οὐδ' ὅτι ἀγνωεῖ οἶδεν. ἃ δὴ καὶ εἶδεναι αὐχεῖ, ὅπως συνέστη. γέρε
 αὐτοῦ
 πάλιν εἶτα ἀναλαβόντες ἀκούσωμεν, ὥς τῷ ἐν ἀνθρώποις αὐτὸν
 φωνῶν πα-
 ἀπεικάζει λόγῳ, τῷ τε κατὰ διάνοιαν καὶ τῷ κατὰ προφορᾶν, τοῦ-
 ραθέσεις
 τὸν γράφων τὸν τρόπον δι' ὧν ἠρ-
 25 (Nr. 55) τοῦτο δὲ ῥάδιον, οἶμαι, τοῖς εὐ φρονούσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ
 νειτο τὸν
 τινος καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγματος γινῶναι. οὐδὲ γὰρ
 φῶς προ-
 τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑποστάσει χωρῖσαι τινὶ
 φορικὸν
 δυνατόν. ἐν γὰρ ἔστιν καὶ ταῦτόν 69f τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος, καὶ
 λόγον ἢ ἐν-
 οὐδενὶ χωριζόμενος ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργεῖα. διάθετον
 φάσκων εἶ-
 30 ἐν δὴ τούτοις τῷ προφορικῷ λόγῳ κέχρηται εἰκότι, τῷ δὲ γε ἐνδια- 2
 θέτῳ ἐν οἷς ταῦτά φησιν
 ναι αὐτόν.

(Nr. 53) οὐ γὰρ δὴ ἑτέρας ἐτοιμασίας, οἷον ἕλης ἢ ἄλλης τινὸς
 ἀνθρωπίνης. ὁ θεὸς ἐδεῖτο πρὸς κατασκευὴν, ἀλλὰ ταύτης τῆς ἐν
 τῇ ἑαυτοῦ διανοίᾳ ἐτοιμασίας. ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον ἦν χωρὶς λόγου

1f vgl. Nr. 92. 54 — **11** Gen. 1, 26 — **13** Joh. 1, 9 — **16** vgl. S. 121, 13
 — **18** Joh. 14, 6

1f δηλῶς ἔστιν Kl δὴ λόγος τὴν V | **7** καθ' ὃ Kl vgl. Z. S. 11. 15 καθ' ὃν V
 8 θεὸν] υἱόν? | **10** φῶς Kl θεός V | **15f** παρέχειν ἅμα V*, corr. V2 | **21**
 δὴ m δὲ V | συνίστη V, corr. We | **22R** l. παράθεσις? | **30** γε δὲ V*, ∞ V2
33 ἀνθρωπίνης] danach Lücke? Mo ὑποργίας? Re

καὶ τῆς προσοῦσης τῷ λόγῳ σοφίας ἐννοῆσαι περὶ τῆς τοῦ οὐρανοῦ κατασκευῆς τὸν θεόν, εἰκότως ἔφη «ἦνίκα ἠτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ».

εἶθ' ἐξῆς προῦδων ὁμοῦ καὶ ἐνδιάθετον τὸν τοῦ θεοῦ λόγον παρίστη, 3
5 γράφων οὕτως

(Nr. 52) τίς γὰρ οὕτως ἢ τῶν ἁγίων ἀγγέλων ἢ ἀνδρῶν δικαίων ἀξιόπιστος ἦν τὴν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ὁρισθεῖσαν αὐτῷ τιμωρίαν λῦσαι, εἰ μὴ αὐτὸς ὁ λόγος ὁ συμπαρῶν τε καὶ συμπλάττων, πρὸς ὃν ὁ πατὴρ «ποιήσωμεν ἄνθρωπον» ἔφη;

10 τούτοις ἐξῆς διασαφεί ὅποσον εἰσάγει λόγον φάσκων 4

(Nr. 52) ἀλλ' εἰ τις μικρῷ τι καὶ ἀνθρωπίνῳ καθ' ἡμᾶς παραδείγματι χρώμενος ὡς διὰ εἰκότος τὴν θείαν ἐξετάζοι προᾶξιν· ὥσπερ ἂν εἰ τις ἀνδριαντοποιὸς ἐπιστήμων ἀνὴρ ἀνδριάντα πλάσαι βουλόμενος, πρῶτον | μὲν τοὺς τέτονος αὐτοῦ καὶ χαρα- 126
15 κτηῆρας ἐν ἑαυτῷ σκοπεῖ. ἔπειτα πλάτος τε καὶ μῆκος ὅσον εἴπαρ-
πὲς ἐννοεῖ, ἀναλογίαν τε τοῦ παντός ἐν τῷ καθ' ἕκαστον ἐξετά-
ζει μέρει, χαλκοῦ τε τὴν πρόσφορον ἐτοιμάσας ὕλην καὶ τὸν

20 ἐσόμενον ἀνδριάντα τῇ ἑαυτοῦ προτυπώσας διανοίᾳ καὶ νοητῶς ὁρᾶν νομίσας συνειδῶς τε ἑαυτῷ συνεργεῖν τὸν λόγον, ᾧ λογίζεται
καὶ ᾧ πάντα πράττειν εἰσθεν (οὐδὲν γὰρ μὴ λόγῳ γινόμενον
καλόν), ἀρχόμενος τῆς αἰσθητῆς ταύτης ἐργασίας πρὸς ἑαυτὸν ὡς
πρὸς ἕτερον παρακελεύεται λέγων· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν
ἀνδριάντα· οὕτως ὁ τῶν ὅλων δεσπότης θεὸς τὸν ἔμψυχον ἐκ
25 γῆς ἀνδριάντα ποιῶν οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἀλλὰ τῷ ἑαυτοῦ παρακε-
λεύεται λόγῳ «ποιήσωμεν ἄνθρωπον» λέγων.

διὰ τούτων ἐναργῶς καὶ ἐνδιάθετον λόγον ᾧ διαλογίζεται τις καὶ
προσορικὸν ᾧ διαλέγεται προσῆψεν τῷ θεῷ. τοιοῦτόν τινα οἶον τὸν
καθ' ἡμᾶς καὶ τὸν ἐν τῷ θεῷ εἶναι λόγον ὑποθέμενος.

16 ταῦτα μὲν οὖν πάντα ὡς ἀρνητικὰ τυγχάνει τοῦ νιοῦ τοῦ
30 θεοῦ, οὐδὲν προσεπεξεργάζεσθαι δεῖ. τοσοῦτον δὲ οἶμαι προσήκειν
ἐπερωτῆσαι, εἰ δὴ εἰς θεὸς ἦν καὶ οὐδὲν ἕτερον, οὐ πατὴρ οὐχ υἱός,
τί κατεψεύδετο τῶν τοιούτων ὀνομάτων ἢ γραφῆ; τί δὲ καὶ αὐτὸς
Μάρκελλος ὑποκρίνεται, τὸν μὴ υἱὸν ἀλλὰ λόγον υἱὸν ἀποκαλῶν;
καὶ ἐπειδὴ κέρρηται παραδείγματι τῷ ἐν ἀνθρώποις λόγῳ, λεπτέον
35 ὡς οὐ πᾶς ἄνθρωπος υἱὸν ἔχει, λογικὸς ὢν καὶ τὸν συμφυᾶ λόγον

ἔλεγχος
τῆς τάν-
δρος κακο-
δοξίας

2 Prov. 8, 27 — 9 Gen. 1, 26 — 25 Gen. 1, 26 — 31 vgl. Nr. 54. 92. 108
u. 6. — 34 vgl. Nr 55. 56

6 ἦ?] + τῶν r | 11 ἀνθρωπίνῳ] vgl. zu S. 41, 31 | 13 εἰ < and. St.
24 παρακελεύεται and. St. παρακελεύετο V* (παρεκ. V²)

ἐν αὐτῷ κερτιμέρος· οὐκοῦν ἕτερόν τι ἐστὶν υἱὸς παρὰ τὸν λόγον. 2
 τὸν οὖν θεὸν εἰ λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ φάσκει καὶ οὐδὲν ἕτερον, ᾧ
 καὶ διανοεῖτο, ᾧ καὶ πρὸς ἑαυτὸν διελέγετο »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«
 λέγων, τί καὶ μάτην υἱὸν ὀνομάξει; τί δὲ τὴν ἐκκλησίαν ὑποκρίνεται;
 5 τί δὲ μὴ πιστεῦσθαι εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ προσποιεῖται πιστεῦσθαι,
 σχηματιζόμενος διὰ τοῦ τὸν λόγον τὸν ἐν τῷ θεῷ υἱὸν ἀποκαλεῖν.
 σαφῶς τοῦ παραδείγματος μακρῶ διαστάνα διδάσκοντος τὸν ἔμφυτον
 ἐν ψυχῇ λόγον | παρὰ τὸν ἕκ τινος γεννηθέντα 69^v καὶ κατ' ἑαυτὸν 127
 ὑφαισθέντα καὶ ζῶντα καὶ ἐνεργοῦντα υἱόν; ἀλλ' οὐκ ἐγὼ, φήσει ὡς 3
 10 εἰκόσ. ἀλλ' ὁ θεὸς εὐαγγελιστῆς λόγον αὐτὸν προσείπεν· ἀκόλουθον
 τοῖσιν εἶη ἂν καὶ ἡμᾶς τούτῳ συνομολογεῖν. καὶ φημι καὶ αὐτός.

17 πλὴν οὐδ' ἑτέρως προσήκειν οἶμαι ἐξακοῦειν τῆς φωνῆς ἢ ἐρημνεῖα
 αὐτῷ πάλιν μαθητευομένους τῷ εὐαγγελιστῇ διδάσκοντι ὅποιον διω- τῆς ἀλη-
 ρίζετο λόγον. σαφῶς δὲ τοῦτον παρίστη οἷός τις ἦν, ἐπισυνάπτων νοίας τοῦ
 15 ἕξῃς καὶ λέγων »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος· δυνάμενος γοῦν εἰπεῖν· καὶ ἑρημνεῖα
 ὁ θεὸς ἦν ὁ λόγος. μετὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσθήκης, εἶγε ἐν καὶ τῆς ἀλη-
 ταῦτὸν ἠγεῖτο τὸν πατέρα εἶναι καὶ τὸν υἱὸν αὐτὸν τε εἶναι τὸν νοίας τοῦ
 λόγον τὸν ἐπὶ πάντων θεόν, οὐχ οὕτως ἐξέδωκε τὴν γραφὴν. ἢ 2
 γὰρ καὶ θεοῦ ἦν ὁ λόγος ἐχοῖν εἰπεῖν ἢ ὁ θεὸς ἦν ὁ λόγος. μετὰ
 20 προσθήκης τοῦ ἄρθρου, εἰ τῇ Μαρκέλλου διανοίᾳ σύμφωνον τὴν
 γραφὴν ἐποιεῖτο. νυνὶ δὲ καὶ αὐτὸν τὸν λόγον θεὸν εἶναι παρίστη, ἑρημνεῖα
 ὁμοίως τῷ πρὸς ὃν ἦν θεῷ· προειπὼν γὰρ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τῆς ἀλη-
 τὸν θεόν«, ἐπάγει λέγων »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, μονοουχὶ σαφέ- νοίας τοῦ
 25 ὄλων αὐτὸν τὸν τοῦ λόγου πατέρα, πρὸς ὃν ἦν ὁ λόγος, ἔπειτα μετ' ἑρημνεῖα
 αὐτὸν μὴ ἀγνοεῖν ὡς καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ ὁ μονογενὴς υἱός. οὐχὶ αὐτός ἑρημνεῖα
 ἦν ὁ ἐπὶ πάντων θεός. ἀλλ' ὅτι καὶ αὐτός θεὸς ἦν. ὁ γὰρ »καὶ» 3
 σύνδεσμος τῷ πατρὶ συνάπτει τὴν θεότητα τοῦ υἱοῦ. διὸ φησὶν
 »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. ἢ ἴδωμεν θεὸν τὸν ἐπὶ πάντων πρὸς ὃν
 30 ἦν ὁ λόγος. καὶ θεὸν αὐτὸν τὸν λόγον ἄκουε, ὡς εἰκόνα τοῦ
 θεοῦ, καὶ εἰκόνα οὐχ ὡς ἐν ἀψύχῳ ἔλη, ἀλλ' ὡς ἐν υἱῷ ζῶντι
 καὶ ἀκριβέστατα πρὸς τὴν ἀρχέτυπον θεότητα τοῦ πατρὸς ἀφωμοιω-
 μένος. ἐπεὶ δὲ τῷ ἀνθρωπίνῳ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ παραβάλλειν 4
 ἐδόξει Μαρκέλλῳ, καὶ πόσῳ βελτίω εἶναι φήσομεν, εἰκόνην χρώμενον
 35 τῷ ἀνθρωπίνῳ λόγῳ, τούτῳ μᾶλλον χρῆσασθαι τῷ παραδείγματι

3 Gen. 1, 26 — 15 Joh. 1, 1 — 22 Joh. 1, 1 — 23 Joh. 1, 1 — 29 Joh. 1, 1
 — 33 vgl. Nr. 55. 56

1 αὐτῷ V | 2 ἕτερον] + ἢ λόγον? Mo | 4 ὀνομάζοι V, corr. Kl | 11
 φημι καὶ] σύμφημι κατὰ Mo | 29 εἰδῶμεν V² | 30 ἀκούομεν We (mit Komma
 vor καὶ) | 32 πατρός V² ἀνδρός V* | ἀφωμοιώμενον m

καὶ φράσαι τοῦ παρ' ἡμῖν λόγον πατέρα εἶναι τὸν νοῦν, ἕτερον ὄντα 128
 παρὰ τὸν λόγον. τὸν μὲν γὰρ νοῦν, ὅστις ποτὲ καὶ ὁποῖος ὢν τὴν
 οὐσίαν ὑπάρχει, οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἔγνω, βασιλεὺς δ' οἷα ἐν
 ἀπορρήτοις εἶσω τοῖς αὐτοῦ ταμείοις ἰδρυμένος τὰ πρακτεῖα βουλευέ-
 5 ται· ὁ δ' ἐξ αὐτοῦ λόγος οἷα πατρὸς ἐξ ἀδύτων μηχανῶν γεγεννημένος
 τοῖς ἐκτὸς πᾶσιν καθίσταται γνώριμος. εἶθ' οἱ μὲν ἐκ τῆς τοῦ λόγου 5
 μεταλαμβάνουσιν ὠφελείας, τὸν δ' ἀφανῆ καὶ ἀόρατον νοῦν, τὸν δὴ
 τοῦ λόγου πατέρα, οὐδεὶς πώποτε εἶδεν. κατὰ τὰ αὐτὰ δὴ, μᾶλλον 6
 δ' ἐπέκεινα πάσης εἰκόνας τε καὶ παραδείγματος, ὁ τοῦ παμβασιλείως
 10 θεοῦ τέλειος λόγος, οὐ κατὰ τὸν προφορικὸν ἀνθρώπων λόγον ἐκ
 συλλαβῶν καὶ ῥημάτων καὶ ὀνομάτων συγκεῖμενος, οἷα δὲ μονογενῆς
 τοῦ θεοῦ νιὸς ζῶν καὶ ὑφεστῶς πρόεισιν μὲν τῆς πατρικῆς θεότητός
 τε καὶ βασιλείας, ἐπάρδει δὲ τῷ σύμπαντι κόσμῳ τὰς ἐξ αὐτοῦ χο-
 ρηγίας, ζωῆς καὶ λόγου καὶ σοφίας καὶ φωτός καὶ παντὸς ἀγαθοῦ
 15 μετουσίας τοῖς γενητοῖς ἅπασιν ἐπιλιμνάζων, τοῦ πατρὸς καὶ θεοῦ
 τῶν ὅλων ἐπέκεινα ὄντος ἀλήπτου τε καὶ ἀχωρήτου τοῖς πᾶσιν,
 κατὰ τὸν ἀφανῆ καὶ ἀόρατον νοῦν, παρ' ὃ καὶ »φῶς 70^ο οἰκῶν
 ἀπρόσιτον« λέλεκται. ἀλλ' ὁ μὲν ἀπρόσιτος καὶ ἀχώρητος εἶη ἂν 7
 τοῖς πᾶσιν ὁ πατήρ, ὁ δὲ τοῖς πᾶσιν ἐγγίσιον, ἅτε δὴ τὰ πάντα πα-
 20 τρικῶν νεύματι διακυβερωσῶν (διὸ οὐ περὶ τοῦ πατρὸς, περὶ δὲ τοῦ
 νιοῦ λέλεκται τὸ »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο«)
 καὶ ὁ μὲν ἐπέκεινα ἦν τῶν ὅλων καὶ ὑπὲρ πάντα »φῶς οἰκῶν ἀπρόσι-
 25 τον«, ὁ δὲ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν κηδεμονικῆ διήκων προνοία,
 ὡς κατὰ τοῦτο μόνον αὐτῷ συμβάλλεσθαι τὴν τοῦ ἀνθρωπείου λόγου
 25 εἰκόνα. ἀλλὰ γὰρ τούτων ἡμῖν ἀποδεδειγμένων, εἰζὸς τινα τῶν
 φιλομαθῶν ἐρωτᾶν·

18 διὰ τί δὲ τὸν μονογενῆ νιὸν τοῦ θεοῦ ἀρχόμενος τῆς ἑαυτοῦ
 γραφῆς ὁ εὐαγγελιστὴς λόγον ἀνεφώνησεν; πρὸς ὃν ἐροῦμεν ὅτι διὰ
 τὰς ἀναζυρίτους πάλαι περὶ αὐτοῦ προσητείας. ἐπειδὴ γὰρ ἐφ'
 30 ἐκάστῳ προσητῆ »λόγος κυρίου ὃς ἐγενήθη φέρε »πρὸς Ἠσαΐαν«
 εἶρηται καὶ »ἀρχὴ λόγου κυρίου ἐν Ὠση« καὶ »λόγος κυρίου ὃς
 ἐγενήθη πρὸς Ἰωήλ« καὶ »ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰωάν«, καὶ
 »πρὸς Μιχαῖαν« ὁμοίως, καὶ πρὸς τοὺς λοιποὺς προφήτας παραπλη-
 35 ἀκριβῶς καὶ ἀναγκασίως ἐπισημαινομένης ὡς ἐν οὐδενὶ τῶν προσητῶν

διὰ τί λό-
 129 γον
 ὠνόμασεν
 τὸν νιὸν ὁ
 εὐαγγελι-
 στὴς ἀρχό-
 μενος τῆς
 2 ἑαυτοῦ
 γραφῆς.

17 I Tim. 6, 16 — 21 Joh. 1, 10 — 22 I Tim. 6, 16 — 30 Jes. 2, 1 ? —
 31 Hos. 1, 2 — Joel 1, 1 — 32 Jona 1, 1 — 33 Micha 1, 1

19 ἐγγίω V*, corr. V² | 20 νεύματι Ga vgl. S. 155, 1 πνεύματι V | 24
 αὐτὸν V, corr. Mo | 30 ἐκάστῳ] + σχεδὸν Mo | 34 τὸ V² τε V*

ἦν. ἀλλὰ καθ' ἕναστος ἐρίμετο, πρὸς ὃ ἡ ἑκάστος δύναμις οἷα τε
 ἦν χωρεῖν προσίων αὐτῇ καὶ τῇ ἑκάστος ψυχῇ τὸ κατάλληλον παρ-
 ἔχων ἐξ αὐτοῦ πνεῦμα, καὶ τοιούτῳ εἰκότως ἐπὶ τοῦ παρόντος ὁ
 εὐαγγελιστῆς τοῦ λόγου ἔμελλεν εὐαγγελίζεσθαι οἰκονομίαν, οὐκ ἐθ'
 5 ὁμοίως τοῖς παλαιοῖς γεγονέναι αὐτὸν (πρὸς) ἕτερόν τινα διδάσκει,
 ἀλλ' αὐτὸν σάρακα ἀνειληφέναι καὶ ἄνθρωπον γεγονέναι. εἴτ' ἐπειδὴ
 τὴν εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ σωτήριον τοῖς πᾶσιν πάροδον κηρύττειν
 ἔμελλεν, ἔξῃς λέγων «καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν
 ἡμῖν», ἀναγκαίως ἐπὶ τὴν ἀρχὴν ἀνατρέχει, τὸν γῆθς καὶ πρώην
 10 σαρκωθέντα λόγον τίς ποτε ἦν καὶ ὁποῖος δεικνύς, θεολογεῖ τε 3
 αὐτόν, ὁμοῦ τὴν γνώσιν αὐτοῦ καὶ τὴν εἰς ἀνθρώπους θεοφάνειαν
 εὐαγγελιζόμενος. εἶθ' ὡς τῶν παλαιῶν ἐκ τῶν θείων ἀναγνωσμάτων
 προμεμαθηκότων τὸν ἐφ' ἑκάστῳ προφήτῃ γενόμενον λόγον, αὐτὸς
 τὴν φειοτέραν καὶ ἐξαιρέτην ἀρχὴν αὐτοῦ κηρύττει, ἣν οὐδεὶς προ-
 15 γητῶν ἀνθρώπων γυνώσκῃ οὐτως καὶ ἀπαρακαλύπτως ἐξέφηρεν. διὸ 4
 μεγάλη φωνὴ τοῖς πᾶσιν τὸ λεληθὸς καὶ κρύφτον περὶ τοῦ λόγου
 μυστήριον παραδιδόνς ἐβόα λέγων «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος
 ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος, πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο,
 καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν.» εἰ γὰρ παρὰ τῶν προτέρων 5
 20 θείων γραφῶν παιδαγωγούμενοι πάσαι πρότερον μεμαθήκατε, φησίν,
 ὅτι λόγος κυρίου ἐγένετο πρὸς τόνδε τὸν προφήτην καὶ πρὸς ἕτερον
 πάλιν ὁμοίως ἐγένετο καὶ αὐθις πρὸς ἄλλον, ἀλλὰ νῦν οὐχ ὅπως
 ἐγένετο ἀλλ' ὅπως ἦν ἐν ἀρχῇ τοῖς πᾶσιν ἀναγκαῖον εὐαγγελίσασθαι
 καὶ ὡς «θεὸς ἦν» καὶ ὡς «πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο» καὶ ὡς αὐτὸς
 25 ἐκεῖνος 70* ὁ θεὸς λόγος, «δι' οὗ τὰ πάντα», φιλανθρωπία τοῦ
 πατρὸς «σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν». | ταῦτ' εὐηγγελίζετο 6 | 130
 Ἰωάννης ὁ μέγας τοῦ Χριστοῦ μαθητῆς καὶ ἀπόστολος, τὰ νέα καὶ
 καινὰ τοῦ σωτήρος παιδεύων ἅπαντας ἀνθρώπους μυστήρια. οὐχ
 ὅτι λογικὸς ἦν ὁ θεός, οὐδ' ὅτι αὐτὸς πρὸς ἑαυτὸν διανοεῖτο καὶ
 30 ἑαυτῷ προσδιέλεγτο «ποιήσωμεν ἄνθρωπον» λέγων, οὐδ' ὅτι λόγοις
 κέχρηται τοῖς τῶν πρακτέων παραγγελτικοῖς. ταῦτα γὰρ πᾶς ἀρνού-
 μενος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ εἶποι ἄν. ὃ δὴ καὶ Μάρκελλος ποιῶν, ὡς 7
 ἐπὶ κρησφύγετον ἐπὶ τὴν παλαιὰν καταφεύγει γραφὴν καὶ τὰ νηπιά-
 ζουσι τῷ Ἰουδαίῳ λαῷ περὶ τοῦ μὴ εἰδωλολατρεῖν ἕνα δὲ μόνον
 35 εἰδέναι τε καὶ σέβειν θεὸν παρρηγεγλυμένα συνάγειν πειροῦται. ἔνθα

S Joh. 1, 14 — 17 Joh. 1, 1, 3 — 24 Joh. 1, 1 — Joh. 1, 3 — 25 I Kor. 8, 6
 — 26 Joh. 1, 14 — 30 Gen. 1, 26

1 ὁ V² ὄν V* | 4 ἔμελλεν Kl vgl. Z. 8 μέλλων V | 5 πρὸς Re | 19 περὶ
 V*, corr. V²

καὶ ἠρώρησεν αὐτῶ ἢ περὶ τοῦ ἐνὸς θεοῦ διδασκαλία, χρησίμως τότε καὶ κατὰ καιρὸν εἰδωλολατροῦσιν Ἰουδαίοις παραδεδομένη. καὶ δὴ ἐνταῦθα καταφυγὸν καὶ ὡσπερ ἐν ὄχρωμάτι ξαντὸν τῇ Ἰουδαϊκῇ περιφράξας σκληροκαρδία. τὴν ἀνοήσιν προεβάλλετο τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.

5 **19** ἐλάκουσον γοῦν οἴαις κέχρηται φωναίς, ὧδε γραφῶν κατὰ λέξιν

(Nr. 57) τίνα τοίνυν τὸν »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν« λέγοντα Ἀστέριος εἶναι οἶεται, τὸν υἱὸν ἢ τὸν πατέρα; δύο γὰρ ὑποστάσεις, εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἢ ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἀνείληθεν ὄραμα ἀγορῶν καὶ δι' αὐτὴν οὕτω φανταζόμενος, πατρός τε καὶ υἱοῦ ἔφησεν εἶναι, οὕτω τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ χωρίζων τοῦ πατρός, ὡς καὶ υἱὸν ἀνθρώπου χωρίσειεν ἂν τις τοῦ κατὰ φύσιν πατρός.

καὶ ἐπιλέγει ἐξῆς

(Nr. 58) εἰ τοίνυν τὸν πατέρα χωρίζοντα ξαντὸν τοῦ υἱοῦ πρὸς τὸν Μωσέα ταῦτ' εἰρηκέναι φήσει, οὐκ εἶναι τὸν υἱὸν θεὸν ὁμολογήσει. πῶς γὰρ ἐγκωρεῖ τὸν λέγοντα »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν« μὴ συνομολογεῖν ὅτι κατὰ ἀντιδιαστολὴν τοῦ μὴ ὄντος ὁ ὢν ξαντὸν εἶναι φησιν; εἰ δὲ τὸν υἱὸν ὑποστάσει διηρημένον τοῦτο φάσκοι λέγειν τὸ »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν«, | ταῦτόν αὐτίς περὶ τοῦ πατρός **181**
λέγειν νομισθήσεται· ἐκάτερον δὲ τούτων ἀσεβές.

καὶ πάλιν (ἐν) εἶναι τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἐπιδειξάει πειρώμενος, **3**
οὕτως γράφει

(Nr. 66) αὐτὸς γὰρ ὁμολογεῖ λέγων »ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«· ὅτι δὲ τοῦτο οὐκ ἀπλῶς οὐδὲ ἀσκόπως εἰρηκεν, δηλὸν καὶ ἀφ' ἐτέρας ἀποστολικῆς ῥήσεως· »εἰς« γὰρ ὁ εἰπὼν »κύριος, μία πίστις, ἐν βάπτισμα« »εἰς θεὸς« ἔφη »καὶ πατὴρ, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν«. ὁρῶς ὅτι οὐδ' ἐνταῦθα ἀφίσταται τῆς συμφωνίας, ἀλλὰ καὶ ἐνταῦθα τὸ αὐτὸ πέπονθεν. »εἰς« γὰρ εἰπὼν »κύριος« αὐτίς »εἰς θεὸς« ἔφη, ἵνα ἡνίκα ἂν τοῦ ἐνὸς κυρίου μνημονεύῃ περιλαμβάνῃ καὶ τὸν πατέρα, ἡνίκα δ' ἂν περὶ τοῦ πατρός λέγῃ μὴ ἐκτός εἶναι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ μαρτυρῆ. ταῦτα Μάρκελλος εἰπὼν ἐξῆς πλείους συνάγει γραφὰς ἀπὸ τῆς πα-
4
λαιᾶς διαθήκης εἰς ἀπόδειξιν τοῦ μὴ ὑπάρχειν υἱὸν τῷ θεῷ. μονάδα **5**
γοῦν εἶναι ἀδιαίρετον τὸν θεὸν φάσκων, (τὸν) αὐτὸν εἶναι πατέρα
35 καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι υἱὸν παρίστη, γραφῶν τοῦτον τὸν τρόπον

7 Ex. 3, 14 — **16** Ex. 3, 14 — **19** Ex. 3, 24 — **23** Joh. 10, 38 — **26** Eph. 4, 5. 6 — **29** Eph. 4, 5. 6

9 καὶ δὴ V² a. R. | **18** φάσκοι and. St. φάσκει V | **19** λέγων V*, corr. V² | **21** ἐν Kl vgl. S. 180, 12 | **24** τοῦτο οὐχ V² οὐ τοῦτο V* | **26** θεὸς ἐφ' ἧ V*, corr. V² | πατήρ] + πάντων NT | **34** τὸν Kl

ὅπως Μάρκελλος τὰς περὶ ἐνὸς θεοῦ τῆς παλαιᾶς διαθήκης γραφὰς μαρτυρούμενος ὁμοίως Ἰουδαίοις τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἠρώρειτο.

(Nr. 68) τί οὖν; εἰ μὴ τῷ πνεύματι προσέχοντες δυνάμει ἀδιαί-
 ρητον τὴν μονάδα εἶναι νομίζοιμεν, ἄρα οὐχ ἁμαρτησόμεθα,
 σαφῶς τοῦ λόγον διδάσκοντος ἡμᾶς »κύριον τὸν θεὸν σου προσ-
 κυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις«. τὸ αὐτὸ δὲ καὶ διὰ τοῦ 6
 5 κατὰ Μάρκον Εὐαγγέλιον κηρύττει· ἐνὸς γάρ τινος γραμματέως
 προσελθόντος αὐτῷ καὶ πυνθανομένου, τίς εἶη πρώτη τῶν ἐντο-
 λῶν, ἀπεκρίνατο πρὸς αὐτὸν οὕτως εἰπὼν »πάντων πρώτον·
 ἄκουε, Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἐστίν, καὶ ἀγαπή-
 σεις κύριον τὸν θεὸν σου ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς
 10 ἰσχύος σου. 71^ϛ αὕτη πρώτη καὶ δευτέρα ὁμοία ταύτη· ἀγαπήσεις
 τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν. μείζων τούτων ἄλλη ἐντολὴ οὐκ 7
 ἐστίν. καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ γραμματεὺς· καλῶς, διδάσκαλε, ἐπ' ἀλη-
 θείας εἶπας ὅτι εἷς ἐστίν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλην αὐτοῦ.
 ἀλλ' ὁ μὲν γραμματεὺς διὰ τοῦ νόμου τὴν θεοσέβειαν μεμαθη- 8
 15 κέναι δοκῶν, ἐπαινῶν τὸ τοῦ σωτῆρος ῥητὸν φαίνεται »ἄκουε,
 Ἰσραήλ«, λέγοντος· »κύριος ὁ θεὸς σου εἷς ἐστίν« καὶ ὄρωσιν καλῶς
 εἰρησθαι πιστούμενος· »ἐπ' ἀληθείας« γὰρ φησὶν »εἶπας ὅτι εἷς
 ἐστίν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλην αὐτοῦ«. οἱ δὲ τὰ τῆς
 20 νέας διαθήκης ἀγχοῦντες εἰδέναι μυστήρια, οὗτοι καὶ δεύτερον
 ἀναπλάττειν θεὸν βούλονται ὑποστάσει καὶ δυνάμει χωριζό-
 μενον τοῦ πατρὸς. |

132

τούτοις προστίθησιν κατασκευάζων ὅτι εἷς ἐστίν ὁ θεὸς καὶ ὅτι μὴ 9
 ἐστίν υἱὸς διὰ τούτων

(Nr. 68) ὅτι δὲ τὴν μονάδα κύριον καὶ θεὸν οἶδεν καλεῖν ἡ θεία
 25 γραφὴ, ἥδη καὶ ἐκ τῶν προειρημένων δήλον γέγονεν, δι' ὧν πρὸς
 τὸν ἑαυτοῦ θεράποντα Μωσέα ὁ θεὸς ἔφη »εἶπεν δὲ ὁ θεὸς πάλιν
 πρὸς Μωσέα· οὕτως ἔρεῖς τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ· κύριος ὁ θεὸς τῶν
 πατέρων ὑμῶν, ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς
 Ἰακώβ, ἀπέσταλκέν με πρὸς ὑμᾶς«. ὁρῶς ὅπως ἐν ἐπιδεικνύς ἡμῖν
 30 ἐνταῦθα πρόσωπον τὸ αὐτὸ κύριον καὶ θεὸν προσαγορεύει. αὐθὶς 10
 τε ὁμοίως ἡ γραφὴ λέγει »καὶ ἐλάλησεν κύριος πάντας τοὺς λό-
 γους τούτους λέγων· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς σου, ὁ ἐξαγαγὼν σε ἐκ
 γῆς Αἰγύπτου, ἐξ οἴκου δουλείας. οὐκ ἔσονται σοι θεοὶ ἕτεροι

3 Matth. 4, 10. Luk. 4, 8 — 5^{ff} Mark. 12, 28. 29 — 7 Mark. 12, 29—32 —
 15 Mark. 12, 29 — 17 Mark. 12, 32 — 26 Ex. 3, 15 — 31 Ex. 20, 1—3

1 μὴ] μὲν m^r | 8 ἡμῶν V² | 9 ὕλης¹] + τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὕλης
 NT | ὕλης²] + τῆς διανοίας σου καὶ ἐξ ὕλης NT (< DH usw.) | 11 ἑαυτὸν V*,
 corr. V² | 16 λέγων V, corr. Kl | 17 πιστούμενος r vgl. S. 136, 11. 29 πιστενό-
 μενος V | 26 εἶπεν δὲ V u. Lucians LXX καὶ εἶπεν LXX

πλήν ἐμοῦ· ἀκούεις ὅπως διὰ τῆς ἀντωνυμίας εἶναι θεὸν
 μόνον ἀποφαινεται. καὶ αὐθις μικρὸν ὕστερον »ἐγὼ εἰμι κύριος 11
 ὁ θεὸς σου« φησὶν, ξαντὸν κύριον καὶ θεὸν εἶναι λέγων. τί δὲ
 καὶ δι' ἑτέρας γραφῆς μανθάνομεν; »καὶ γνώσῃ σήμερον« φησὶν
 5 »καὶ οὐ διαστραφήσῃ τῇ διανοίᾳ, ὅτι κύριος ὁ θεὸς σου, οὗτος
 θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ (ἄνω) καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστι
 πλὴν αὐτοῦ«. καὶ αὐθις ἐν τῷ αὐτῷ Δευτερονομίῳ »ἄκουε,
 Ἰσραὴλ« φησὶν »κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἔστιν· καὶ ἀγα-
 πῆσεις κύριον τὸν θεὸν σου ἐξ ὅλης καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης
 10 ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης διανοίας«. καὶ πάλιν ἐν τῷ αὐτῷ »ἴδετε
 ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ· ἐγὼ ἀποπτενῶ
 καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ λάσομαι«. πῶς οὖν Ἀστέριος ταῖς
 ἀγίαις γραφαῖς ἀπλῶς καὶ ἐμφοβῶς ἀκολουθεῖν προσποιοῦμενος
 οὐκ ἔγνω τὸ μέρος τοῦτο λέγον »κύριος ὁ θεὸς σου, οὗτος θεὸς
 15 ἐν τῷ οὐρανῷ (ἄνω) καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι
 πλὴν αὐτοῦ«, καὶ ὅτι »εἷς ἔστιν« καὶ πλὴν αὐτοῦ ἕτερος »οὐκ
 ἔστιν«;

καὶ μεθ' ἕτερα τούτοις αὐθις προστίθησιν λέγων 13
 (Nr. 68) πῶς οὖν ὁ ἱερός προφήτης Ἰερεμίας οὐ φανερωῶς αὐτὸν
 20 ἑτεροδιδασκαλοῦντα ἐλέγξει; τὰ γὰρ κατὰ τὸν σωτήρα ἡμῶν προ-
 φητεύων οὕτως ἔφη »οὗτος ὁ θεὸς (ἡμῶν), οὐ λογισθήσεται
 ἕτερος πρὸς αὐτόν. ἐξεῦρεν πᾶσαν ὁδὸν ἐπιστήμης, καὶ ἔδωκεν
 Ἰακώβ τῷ παιδί αὐτοῦ καὶ Ἰσραὴλ τῷ ἠγαπημένῳ ὑπ' αὐτοῦ.
 μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανε-
 25 στραφή«.

καὶ πάλιν προστίθησιν λέγων 14
 (Nr. 50) ἀλλ' εἰκεν ἐν τῷ λόγῳ ὁ πατήρ εἶναι, καὶ Ἀστέριος μὴ
 δοκῆ καὶ τοῖς τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ φρονούσιν. δοκεῖ γὰρ τοῦτο τῷ
 θεοσπεσίῳ προφήτῃ Ἡσαΐα, τῷ δι' ἀγίου λέγοντι πνεύματος »καὶ
 30 προσσηνῆσουσιν σοι, | καὶ ἐν σοὶ προσεύξονται· ὅτι ἐν σοὶ ὁ θεός, 133
 καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν σου. σὺ γὰρ εἶ ὁ θεός.« ὁρῶς ὅπως
 πρόρρητον ἀνατρέπει τὴν τῶν ἑτεροδιδασκαλούντων ἔντερον
 κακουργίαν;

καὶ αὐθις ἐπιλέγει 15

2 Ex. 20, 5 — 4 Deut. 4, 39 — 7 Deut. 6, 4, 5 — 10 Deut. 32, 39 — 14
 Deut. 4, 39 — 16 Deut. 6, 4 — Deut. 4, 35. 32, 39(?) — 21 Baruch 3, 36—38 — 29
 Jes. 45, 14, 15

5 οὐ διαστραφήσῃ? ἐπιστραφήσῃ LXX | 6 ἄνω üb. d. Z. V² | 8 ἡμῶν V²
 | 15 ἄνω and. St. | 21 ἡμῶν m LXX | 28 τοῦτο m τοῦτω V | 30 θεός] +
 ἐστι m LXX | 31 ἄλλος] θεός LXX

(Nr. 67) εἰ δὲ καὶ βούλει καὶ ἑτέρας ἀκούσαι τοῦ αὐτοῦ προφη-
 τείας ἕνα ἡμῖν θεὸν βεβαιούσης, »ἐγὼ θεός« φησὶν »πρῶτος, καὶ
 εἰς τὰ ἐπερχόμενα ἐγὼ εἰμι«· τὸ γὰρ ἐγὼ ἑνὸς προσώπου δει-
 κτικὸν ἐστίν, αἱ γὰρ δύο ῥήσεις ἐν ἡμῖν πρόσωπον σημαίνουσιν.
 5 »ἐγὼ« γὰρ εἰπὼν ἐπάγει καὶ τὸ »εἰμι«, ὥστε διὰ τῶν δύο **71** τοῦ
 λόγον μερῶν, ἀντωνυμίας τε καὶ ῥήματος, τὴν τῆς θεότητος
 μαρτυροῦσθαι μονάδα. εἰ δὲ δέοιτο καὶ ἑτέρας μαρτυρίας, αὐθις 16
 τὸν αὐτὸν αὐτῷ παρέξομαι προφήτην λέγοντα »ἐγὼ πρῶτος καὶ
 ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν θεός«. εἰ ὑποστάσει
 10 διηρημένον τὸν υἱὸν τοῦ πατρὸς ὡς υἱὸν ἀνθρώπου
 Ἀστέριος εἶναι οἶεται, ἀπὸ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκὸς ἦν δι' ἡμᾶς
 ἀνέλαβεν σκανδαλιζόμενος, δεικνύτω ἡμῖν τὸν ταῦτα λέγοντα
 ἑνὸς γὰρ ἐστὶν κἀνταῦθα προσώπου ἢ λεγομένη ῥήσις. τίς οὖν 17
 ἐστὶν ὁ λέγων »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ θεός«; ἀκουέτω δὲ καὶ
 15 ἑτέρας προφητείας λεγούσης »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ δίκαιος καὶ
 σωτήρ«. εἰ δύο θεοὺς εἶναι νομίζοι, ἀνάγκη αὐτὸν τὸν ἕτερον
 μὴ δίκαιον ὁμολογεῖν εἶναι μηδὲ σωτήρα. εἰ δὲ οὐ δίκαιος οὐδὲ
 σωτήρ, πῶς ἔτι θεὸς εἶναι δύναται; ἕνα γὰρ ἀποφαίνεται δίκαιον
 καὶ σωτήρα εἶναι. καὶ αὐθις »ἔμπροσθέν μου« φησὶν »οὐκ ἐγένετο
 20 ἄλλος, καὶ μετ' ἐμὲ οὐκ ἔσται, ἐγὼ θεός, καὶ οὐκ ἔσται παρὲξ
 ἐμοῦ σφῆζων«. εἰ δὲ βούλεται καὶ ἕτερον προφητικὸν ἀκούσαι 18
 ῥήτου, τάχα που πρὸς αὐτὸν καὶ τοὺς ὁμοίους περὶ θεότητος αὐτῷ
 διακειμένους λεχθέν(τος), ἀκουέτω αὐτοῦ Ἰσαίου λέγοντος »με-
 τανοήσατε, οἱ πλανώμενοι, ἐπιστρέψατε τῇ καρδίᾳ, καὶ μνήσθητε
 25 τὰ πρότερα ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, ὅτι ἐγὼ ὁ θεός καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν
 ἐμοῦ«. οὐκ εἶπεν· ἐγὼ θεός, ἵνα καὶ διὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσ- 19
 θήκης ἕνα θεὸν ὄντα σαφῶς ἐπιδείξῃ. τί δὲ καὶ Ὡσηὲς ὁ προ-
 φήτης; οὐ καὶ αὐτὸς τὰ αὐτὰ μαρτυρεῖ, »ἐγὼ ἀνήγαγόν σε ἐξ
 Αἰγύπτου,« λέγων »καὶ θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σφῆζων
 30 οὐκ ἔστιν παρὲξ ἐμοῦ«; αὐθις τε ὁ Μαλαχίας »οὐχὶ θεός εἶς
 ἐκτίσεν ὑμᾶς;« φησὶν »οὐχὶ πατήρ εἶς πάντων ὑμῶν«; ἀλλὰ τὸν 20
 Δαυὶδ φῆσει που Ἀστέριος μηδὲν εἰρηκέναι περὶ τούτου, καίτοι
 πρεσβύτατον παρὰ Μωσέα τῶν ἄλλων προφητῶν ὄντα, καὶ διὰ
 τοῦτο ἀμφιγραφεῖν. εἴτε δύο θεοὺς | ὑποστάσει διηρημένους νομίζειν 134
 35 εἶναι προσήκει εἴτε καὶ μὴ. οὐκοῦν ἵνα μὴ τοῦτο λέγῃ, ἀκόλουθον

2 Jes. 41, 4 — 5 Jes. 41, 4 — 8 Jes. 44, 6 — 14 Jes. 44, 6 — 15 Jes. 45, 21
 — 19 Jes. 43, 10. 11 — 23 Jes. 46, 8. 9 — 28 Hos. 13, 4 — 30 Mal. 2, 10

17 δίκαιον Mo δοκεῖν V | 18 ἔτι V² ὅτι V* | 20 ἄλλο V² | 23 λεχθέντος
 g | 25 ἔστιν + ἔτι LXX | 26 θεός + ἀλλ' »ἐγὼ ὁ θεός« We | 28 ἐξ] ἐκ
 γῆς LXX | 30 ἐμοῦ m ὁμοῦ V

ἡγοῦμαι καὶ αὐτὸν ἐπιδειξάμι αὐτῶ τὰ αὐτὰ τοῖς προειρημένους
 ἁγίοις λέγοντα· »ἄκουσον,« φησὶν »λαός μου, καὶ λαλήσω σοι·
 Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτύρομαί σοι. ἔὰν ἀκούσης μου, οὐκ ἔσται ἐν
 σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ προσκνηήσεις θεῶ ἄλλοτρίω. ἐγὼ γάρ 21
 5 εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου«. ὁ αὐτὸν ἐπιδεικνύς καὶ λέγων »ἐγὼ εἰμι«,
 οὐ δὴ λόγος ἐστὶν ἓνα θεὸν μόνον εἶναι λέγων, τουτέστιν ἑαυτὸν;

20 ταῦτα πάντα Μάρκελλος καὶ ἔτι τούτων πλείονα ἐπὶ ἀρνήσει διὰ τί Μω-
 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ συνεγόρει. δι' ἀνεπιστημοσύνην οὐ λογιζάμενος σῆς καὶ οἱ
 ὅτι πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν τοῦ Ἰουδαίου λαοῦ ἢ τοιαύτη αὐτοῖς προφήται
 10 παρείχετο διδασκαλία. οὐδὲ γὰρ οἶόν τε ἦν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον διὰ γυνῶς
 τῶν προφητῶν τοῦ θεοῦ ἀνθρώποις ἀτελέσιν τὰς φρένας ἐντελεῖ παραδέσσαν
 παραδοῦναι τὸν τῆς θεοσεβείας λόγον. οὕτω γοῦν αὐτοῖς καὶ θυσίας 2 τοῦ υἱοῦ
 ἐπιτελεῖν ἐνομοθέτει καὶ σώματος περιτομὴν καὶ σαββάτου φυλακὴν θεολογίαν.
 καὶ ταιωνδὶ βρωμάτων ἀποχρῆν καὶ καθάρσια σωμάτων σωματικῶς
 15 τε εὐλογίας, καὶ μὴν καὶ γῆς ἰερούσης »γάλα καὶ μέλι« ἀλλ' οὐ βασι-
 λείας οὐρανῶν ἐπαγγελίας. ὁ δὲ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν ἐρωτηθεὶς
 πῶς Μωσῆος προστάξαντος διδόναι βιβλίον ἀποστασίον καὶ ἀπολέειν
 τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα τὸν βουλούμενον αὐτὸς τάναντία διατάττοι τὸν
 λόγον ἀπέδωκεν καθολικὸν φήσας »Μωσῆς πρὸς 72^r τὴν σκληρο-
 20 καρδίαν ὑμῶν ἔγραψεν· ἀπ' ἀρχῆς δὲ οὐ γέγονεν οὕτως«. ταῦτον 3
 οὐκ εἶπεν ἂν καὶ εἴ τις ἤρετο, τί δήποτε θεὸν ἓνα σέβειν παρακε-
 λευόμενοι Μωσῆς καὶ οἱ μετ' αὐτὸν προσῆται οὐκ ἐδίδασκον αὐτοῦς
 τὴν περὶ τοῦ υἱοῦ γυνῶσιν· οὐ γὰρ οἰοί τε ἦσαν οἱ συνεχῶς ἀπαγό-
 25 μενοι τῇ πολυθέῳ πλάνῃ τὴν εὐαγγελικὴν παραδέχεσθαι χάριν. | διὸ 135
 πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν αὐτῶν τὴν περὶ ἐνὸς θεοῦ διδασκαλίαν
 ἐποιοῦντο. τῶς παιδαγωγοῦντες αὐτοῦς διὰ τοῦ ἀποτρέπειν μὲν τοῦ
 πολλοῦ εἶναι νομίζειν θεοὺς ἐπάγειν δὲ ἐπὶ τὴν εἰσαγωγὴν τοῦ ἐνός.
 οὕτω δὲ Μωσῆς ἀτελεῖ τὴν διδασκαλίαν τοῖς κατ' αὐτὸν παρεδίδου 4
 διὰ τὸ ἀτελεῖ αὐτῶν τῆς φρονήσεως. ὡς μηδεμίαν αὐτὸν μνήμην
 30 ποιήσασθαι ἀγγέλων κτίσεως ἐν τῷ τῆς κοσμοποιίας λόγῳ, καί τοι
 τῶν μετὰ ταῦτα προσητῶν οὐ μόνον ἀγγέλων μνημονευσάντων. ἀλλὰ
 καὶ θείων δυνάμεων καὶ πνευμάτων ἁγίων τῶν τε ὑπερουρανίων
 θεοῦ λειτουργῶν, περὶ ὧν ὁ Δανιὴλ διδάσκων ἔλεγεν »χιλίας χιλιάδες
 ἐλειτούργουν αὐτῷ. καὶ μύρια μύριάδες παρειστήκεισαν ἔμπροσθεν

2 Ps. 80, 9—11 — 5 Ps. 80, 11 — 11. 28 vgl. S. 143, 28. 152, 5ff — 15 Ex. 3, 8
 u. ὅ. — 16ff Matth. 19, 7 — 19 Matth. 19, 8. Mark. 10, 5 — 33 Dan. 7, 10 Θ'

5 αὐτὸν V | 18f l. διατάττοιτο λόγον? | 20 ἔγραψεν] ἐπέτρεψεν ὑμῖν ἀπο-
 λῶσαι τὰς γυναῖκας ὑμῶν Matth. ἔγραψεν ὑμῖν τὴν ἐντολὴν ταύτην Mark. | 27
 ἐνάγειν V, corr. Kl | 29 αὐτὸν V² αὐτῷ V* | 31 ταῦτα] τοῦτον m^r

αὐτοῦ. ἀλλὰ γὰρ τούτων ἀπάντων σιωπῇ παρέδωκε τοὺς λόγους 5
 Μωσῆς καίπερ οὐκ ὄν αὐτῶν ἐν ἀγνοίᾳ, πάντων δὲ τὴν ἀκριβῆ
 γνῶσιν προειληφώς τῷ θεῷ πνεύματι· πλὴν οὐδαμῶς αὐτῶν ἐν τῇ
 5 τούτου τὴν αἰτίαν οὐδ' ἑτέραν εἶποι ἂν τις ἢ τὴν σκληροκαρδία
 τοῦ λαοῦ γεγενῆσθαι, ὥσπερ οὖν αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ σωτῆρ. καὶ ἄλλα
 δὲ μυρία εἶναι ἐν τῇ τοῦ παντὸς συστάσει μάθοις ἂν ἐκ τῶν τῆς
 καινῆς διαθήκης ἀνεγνωσμάτων οὐδ' ὅλως ἐν τῇ Μωσαϊκῆς γερόμενα
 γραφῇ· οὐκ οὐκ ἐμνημόνευσεν ἀρχῶν οὐδ' ἐξουσιῶν οὐδὲ κοσμοκρα-
 10 τόρων οὐδὲ πνευματικῶν »τῆς πονηρίας«, πρὸς ἃ τὴν πάλιν ἡμῖν
 συνεστάναι φησὶν ὁ θεὸς ἀπόστολος. τί οὖν; ἐπεὶ μήτε παρὰ Μωσεί 7
 μήτε παρὰ τοῖς λοιποῖς προφήταις σαφῶς ἔστιν εὑρεῖν τοὺς περὶ
 τούτων λόγους, ἀπιστητέον τῷ ἀποστόλῳ; ἢ ἐπειδὴν τοῦ τῶν κρείτ-
 15 δεξιῶν τοῦ θεοῦ καθέζεσθαι »ἐπεράτω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ
 δευτέρως καὶ κυριότητος καὶ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ
 μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι«, καὶ αὐθις 8
 ἐπειδὴν ὀνομάξῃ θρόνους καὶ κυριότητας καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας
 λέγων »ἐν αὐτῷ γὰρ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ
 20 ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὄρατα καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες
 εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι«, ἃ ὃ προσήκει ταῦτα παραδέχεσθαι διὰ
 τὸ μήτε Μωσαϊκῆ μήτε τοῖς λοιποῖς προφήταις περὶ τούτων προειλη-
 φῆναι; ἢ ταῦτόν καὶ περὶ τούτων ἔροῦμεν, ὡς οὐκ οἰοί τε ἦσαν τοὺς
 περὶ τούτων πιστεῦσθαι λόγους οἱ »σκληροτράχηλοι καὶ ἀπερίτμητοι
 25 τῇ καρδίᾳ καὶ τοῖς ὠσίν; οἷς οὐδὲ περὶ τῆς ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἀνεκά- 136
 λυπτον οἱ τοῦ θεοῦ προφῆται, ὥσπερ οὖν τῇ ἐκκλησίᾳ Χριστοῦ
 διασαφῶν καὶ τοὺς περὶ ταύτης λόγους ὁ Παῦλος ἐβόα λέγων »ἡ δὲ
 ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἔστιν, ἣτις ἔστιν μήτηρ ἡμῶν«, καὶ »προσ-
 εληλέθατε Σιών ἥρει καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος. Ἱερουσαλὴμ ἐποικισθήσεται,
 30 καὶ μυριάσιν ἀγγέλων, πανηγύρει καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἀπογε-
 γραμμένων ἐν οὐρανοῖς«. λέγεται πρὸς ταῦτα Μάρκελλος, εἰ οἷός τέ 9
 ἔστιν ἐκ τῶν παλαιῶν γραμμάτων τὴν τούτων προσφέρειν διδασκα-
 λίαν. εἰ δὲ μὴ εἰρήσῃ, τὴν αἰτίαν ἀποδιδότω δι' ἣν σεσιώπητο 72^v
 10 τοῖς τοῦ θεοῦ προφήταις ταῦτά τε πάντα καὶ ἄλλα τούτοις ἀδελφὰ
 35 μυρία, περὶ ὧν ὁ αὐτὸς ἀπόστολος ὑπὲρ ἡμῶν ἐδεῖτο τοῦ θεοῦ, »ἵνα

5f Matth. 19, 8. Mark. 10, 5 — 9f Eph. 6, 12 — 14 Eph. 1, 20. 21 — 19
 Kol. 1, 16 — 24 Act. 7, 51 — 27 Gal. 4, 26 — 28 Hebr. 12, 22. 23 — 35
 Eph. 3, 18. 19

9 οὐκοῦν V | 11 μήτε m μηδὲ V* | 19 ἐν αὐτῷ γὰρ] ὅτι ἐν αὐτῷ NT |
 22 προειρηκέναι? Loofs

ἐξισχύσωμεν καταλαβέσθαι ὅτι πᾶσιν τοῖς ἀγίοις τί τὸ πλάτος καὶ
 μῆκος καὶ βάθος καὶ ὕψος. γινώσκει τε τὴν ὑπερέκτασιν τῆς γνώ-
 σεως ἀγάπην τοῦ θεοῦ, καὶ αὐτὸς δὲ ὁ σωτὴρ ἡμῶν πλεῖστα ὅσα 11
 μυστήρια περὶ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν περὶ τε τῆς συντελείας
 5 τοῦ πατρὸς περὶ τε τῶν ἐπαγγελιῶν ποτὲ μὲν διὰ παραβολῶν ποτὲ
 δὲ καὶ ἐν ἀποροῇ τοῖς ἐξέγεινεν τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς. πρὸς οὓς ἔλεγεν
 »ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὰ μυστήρια τοῦ θεοῦ. ὧν οὐκ ἂν εὗροι τις
 τὰ ἴσα παρὰ Μωσῆϊ ἢ παρὰ τοῖς λοιποῖς προφήταις. τί οὖν; ἐπεὶ 12
 μὴ τῷ Ἰουδαίῳ λαῷ παρεδόθη ταῦτα, εἰς ἐπιτήδειον καιρὸν φυλατ-
 10 τόμεθα τῇ ἐκκλησίᾳ Χριστοῦ. παρὰ τοῦτο χροῖν ἡμᾶς τὴν δωρηθεῖσαν
 ἡμῖν χάριν ἀθετεῖν ἢ μειζρόσως εὐχαριστεῖν τῷ τῆς τοσαύτης ἡμᾶς
 καταξιώσατι γνώσεως; κατὰ τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον καὶ τὰς περὶ
 τοῦ υἱοῦ διδασκαλίας ἐκ τῆς αὐτοῦ καινῆς διαθήκης προσήκοι ἂν
 ἀπολαμβάνειν. οὐδὲν ξειζομένους εἰ μὴ τῷ σκληροκαρδίῳ λαῷ τὴν
 15 περὶ αὐτοῦ γνώσιν ἀνεκάλυπτον οἱ τοῦ θεοῦ ἄνθρωποι, εἰς καιρὸν
 εὐκαιρὸν τὸν περὶ αὐτοῦ ταμιευόμενοι λόγον. οὐ γὰρ ἐδόκει ἐπιτή- 13
 δεῖον εἶναι τὸ τηρικαῦτα ὑποσυρομένοις ἀνδράσιν ἐπὶ τὴν πολυθεὸν
 πλάνην παραδιδόναι τὸ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ μυστήριον, οἷς οὐδὲ
 τοὺς περὶ τῶν ὑποβεβηκυῶν δυνατέων ἐξεκάλυπτον λόγους, ὡς ἔν
 20 μὴ προσέσει ταύτῃ ἐπὶ τῇ Ἑλληνικῇ καταπέσειεν πολυθεΐαν. οἱ
 πατέρα »ἀνδρῶν τε θεῶν τε« τὸν παρ' αὐτοῖς ἀνεπλάσαντο θεόν.
 διόπερ τῆς τοιαύτης αὐτοὺς ἀναστέλλων πλάνης ὁ λόγος τὸν ἕνα 14
 θεὸν ἐκήρυττεν, οὐ μὴν πατέρα εἶναι τὸν αὐτὸν ἠρνεῖτο· καὶ τὸν
 ἀληθῆ δὲ σέβειν ἐδίδασκεν καὶ πλὴν αὐτοῦ μηδένα εἰδέναι παρῆναι,
 25 οὐ μὴν ἠρνεῖτο εἶναι αὐτὸν πατέρα. | εἰ δὲ καὶ κύριον καὶ θεὸν 137
 αὐτὸν καὶ δίκαιον καὶ σωτῆρα ἀπεκάλεε, ἀλλ' οὐκ ἀπέκλειεν τοῦ καὶ
 πατέρα εἶναι αὐτὸν ἠγείσθαι τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ καὶ ἐγαπητοῦ
 υἱοῦ. εἴτ' οὖν ὁ πατὴρ λέγει εἶθ' ὁ υἱὸς τὸ »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν«, ἀλη- 15
 θεοῦ ἂν ἐκατέρως ὁ λόγος. ὁ τε γὰρ πατὴρ »ὁ ὢν« εἶη ἂν, μόνος
 30 αὐτὸς ὢν »ἐπὶ πάντων, καὶ διὰ πάντων, καὶ ἐν πᾶσιν θεός« ὡς ὁ
 θεὸς ἐδίδαξεν ἀπόστολος. ὁ τε υἱὸς καὶ αὐτὸς χρηματίζων »ὁ ὢν«
 ἀληθεοῦ ἂν, μόνος ὢν υἱὸς μονογενῆς τοῦ ὄντος· ἀλλὰ καὶ εἰκῶν
 τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὑπάρχων κατὰ τοῦτο εἶη ἂν αὐτοῦ εἰκῶν, καθ' ὃ
 μόνος ἦν αὐτὸς »ὁ ὢν«· διὸ καὶ αὐτὸς χρηματίζοι ἂν »ὁ ὢν«, ἐπεὶ

7 Matth. 13, 11 Par. — 21 Homer A 544 u. 6. — 25f z. B. Jes. 45, 18. 21
 — 28 Ex. 3, 14 — 29 Ex. 3, 14 — 30 Eph. 4, 6 — 31 Ex. 3, 14 — 32f Kol. 1, 15
 — 34 Ex. 3, 14

3 Θεοῦ] Χριστοῦ NT | 7 μυστήρια] + τῆς βασιλείας? | 12 γνώσεως] +
 θεῶ (od. Χριστοῦ) Μο | 14 ἐπολαμβάνειν We | 19 ὑποβεβηκότων V | 28
 λέγει Kl λέγων V (εἶη ὁ) λέγων? We | 33 κατὰ Kl καὶ V

Eusebius IV.

καὶ θεὸς καὶ κύριος ὁμοίως τῷ πατρὶ καὶ αὐτὸς διὰ πάσης ἀνηγό-
ρευται τῆς θεοπνεύστου γραφῆς.

- 21 τοῦτο δὲ ἐστὶν καὶ ἐκ τοῦ πρὸς τὸν Μωσέα χρηματισμοῦ ὅτι ὁ υἱὸς
ἦν τοῦ
θεοῦ ὁ
 5 γρῶνα· λέγει δ' οὖν ἡ γραφή «ἐλάλησεν δὲ ὁ θεὸς πρὸς Μωσῆν καὶ Μωσῆι καὶ
τῷ Ἀβραάμ
χρηματί-
σας.
 ἵπεν πρὸς αὐτόν· ἐγὼ κύριος· καὶ ὤφθην πρὸς Ἀβραάμ καὶ πρὸς
 Ἰσαὰκ καὶ πρὸς Ἰακώβ. θεὸς ὢν αὐτῶν». ὅπως ὅπως ὤφθαι ἑαυτὸν
 τοῖς πατέρασιν ἔφη. τότε δὲ ὤφθην. πάλιν ἡ γραφή μαρτυρεῖ λέγουσα
 «ὤφθην δὲ κύριος ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ πρὸς τῇ θοῦ τῇ Μαμβοῇ, καθ-
 10 ημένον αὐτοῦ πρὸς τῇ θύρα». πῶς δὲ ὤφθην ἀλλ' ἐν σχήματι ἀν-
 θρωπίνῳ; τίνα δὲ χοῖν πιστεύειν εἶναι τοῦτον ἢ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ;
 ὁ δὲ καὶ αὐτὸς ἐν Ἐδαγγελίοις παρίστη λέγων πρὸς τοὺς Ἰουδαίους
 »Ἀβραάμ ὁ πατὴρ ὑμῶν ἠγαλλιάσατο ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμὴν,
 καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη· ὅτε καὶ θανμασάντων ἐπὶ τῷ λόγῳ προσέθηκεν 2
 τὸ πρὸν Ἀβραάμ γενέσθαι ἐγὼ εἰμι· τὴν προῦπαρξιν ἑαυτοῦ παρ-
 15 ιστάς λευκότερα. τί δὲ οὖν 73^ο συνίστησιν ὁ λόγος ἢ αὐτὸν εἶναι
 τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν χρηματίσαντα τῷ Μωσῆι καὶ εἰρηκότα »ἐγὼ
 εἰμι ὁ ὢν«; αὐτὸς γὰρ τῷ Ἀβραάμ ὤφθαι ἑαυτὸν ἐδίδαξεν. ὅπως
 δὲ ἦν αὐτὸς »ὁ ὢν«, εἴρηται. καὶ ὁ μέγας δὲ ἀπόστολος Παῦλος 3
 οἶδεν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ μεσίτην γενόμενον τῆς διὰ Μωσέως νομο-
 20 θεσίας, ἐν οἷς διδάσκει λέγων »ὁ νόμος διαταγαῖς δι' ἀγγέλων. ἐν
 χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. | οὐκοῦν ὁ χρηματίσας 138
 τῷ Μωσῆι ὁ μεσίτης ἦν, ἐξ ἐκείνου μειτεῦων τῇ τῶν ἀνθρώπων
 σωτηρίᾳ, πρὶν ἢ τὴν σάρκα ἀναλαβεῖν. τοῦτον δὲ εἶναι Ἰησοῦν 4
 Χριστὸν ὁ αὐτὸς ἀπόστολος παρέστησε φήσας »εἷς θεός, εἷς καὶ με-
 25 σίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων. ἀνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός«. εἴτ' οὖν ἐξ
 αὐτοῦ <τοῦ> προσώπου λέγοιτο παρὰ Μωσῆι τὸ »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν«,
 εἴθ' ὁ πατὴρ ἦν ὁ δι' αὐτοῦ ταύτην προῖεμενος τὴν φωνήν, ἐκατέρως
 ἀληθεῖοι ἂν ὁ λόγος. μὴ δὲ οὖν ἀπορείτω Μάρκελλος συλλογισμῷ 5
 χρώμενος, ὡς οἶεται, ἀφύκτω, δι' οὗ φησὶν
 30 (Nr. 57) τίνα τοίνυν τὸν »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν« λέγοντα Ἀστέριος εἶναι
 οἶεται, τὸν υἱὸν ἢ τὸν πατέρα;
 εἴθ' ἐξῆς συνάγων, ὡς εἰ μὲν ὁ πατὴρ εἴη ὁ ὢν, οὐκέτ' ἔσται ὁ
 υἱὸς θεός·
 (Nr. 58) ὅτι κατὰ ἀντιδιαστολήν τοῦ μὴ ὄντος ὁ ὢν ἑαυτὸν εἶναι
 35 φησιν. εἰ δὲ τὸν υἱὸν ὑποστάσει διηρημένον τοῦτο φάσκει λέγειν

4 Ex. 6, 2. 3 — 8 Gen. 18, 1 — 12 Joh. 8, 56 — 14 Joh. 8, 58 — 16ff
 Ex. 3, 14 — 20 Gal. 3, 19. 20 — 24 I Tim. 2, 5 — 26 Ex. 3, 14 — 30 Ex. 3, 14

8 κύριος] αὐτῷ LXX | 9 ἀλλ' ἀλλως ἢ V² a. R. 1. ἀλλ' <ἢ>? | 15 αὐτὸν
 V | 26 τοῦ We

τὸ »ἐγὼ εἰμι ὁ ὄνς, ταῦτὸν ἀΐθις περὶ τοῦ πατρὸς λέγειν νομι-
σθήσεται· ἐκάτερον δὲ τούτων ἀσεβές.
ταῦτα δὲ λέγων [ὁ] αὐτὸς ἐκατέρω περιπέπτωκεν <τῷ> ἀτόπῳ, ἕνα ὃ
μὲν ὀριζόμενος εἶναι τὸν ὄντα, θάτερον δὲ ἀρνούμενος. καὶ τίνα
5 τοῦτον αὐτὸς ἂν εἰδείη. ἢ γὰρ τὸν πατέρα δοῦν τὸν υἱὸν ἀρνήσεται.
ἢ τὸν υἱὸν μόνον παραδεξάμενος ἀθετήσῃ τὸν πατέρα· μᾶλλον δὲ
οὔτε πατέρα οὔτε υἱὸν εἰδὼς ἐλεγχθήσεται. ἕνα μόνον διδοῦν τὸν δ'
ἕτερον ἐκποδῶν μεθιστάς. κἄν ἀκούῃ δὲ λέγοντος τοῦ θεοῦ »ἐγὼ
κύριος ὁ θεὸς σου, ὁ ἔξαγαγὼν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐξ οἴκου δου-
10 λείας. οὐκ ἔσονται σοι θεοὶ ἕτεροι πλὴν ἐμοῦ«, πάλιν κἀνταῦθα 7
μὴ ταραπτόμεθα τὴν ψυχὴν ἀλλὰ καὶ τῶν ἐξῆς συνημμένων ἀκουέτω·
εἰπὼν γὰρ »οὐκ ἔσονται σοι θεοὶ ἕτεροι πλὴν ἐμοῦ«, ἐπήγαγεν »οὐ
ποιήσεις σεαυτῷ εἰδωλον οὐδὲ παντὸς ὁμοίωμα, ὅσα ἐν τῷ οὐρανῷ
ἄνω καὶ ὅσα ἐν τῇ γῇ κάτω καὶ ὅσα ἐν τοῖς ὕδασι ὑποκάτω τῆς
15 γῆς. οὐ προσκυνήσεις αὐτοῖς οὐδὲ μὴ λατρεύσεις αὐτοῖς· ἐγὼ γὰρ
εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου, κύριος ζηλωτής«. ὅπως ὅπως διεστέλλετο 8
μὴ τῇ τῶν ἐθνῶν πολυθεῖᾳ πλάνῃ συναπάγεσθαι. μόνον δὲ αὐτὸν
εἰδέναί θεὸν καὶ κύριον. τίς δ' ἦν οὗτος; ὁ υἱὸς τὴν εἰκόνα τοῦ
πατρὸς ἔχων ἐν ἑαυτῷ ἐξ ἀθνητείας τε αὐτοῦ τοῖς εἰδωλολατρείαν
20 νοσοῦσιν ταῦτα διαταπτόμενος. ὡς γὰρ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«,
τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ σωτήρος τὴν τῶν γεννητῶν ἀπάντων οὐσίαν
ὑποστησάμενον. | οὕτως αὐτὸς ἦν ὁ πατὴρ τὴν εἰς αὐτὸν γνῶσιν 139
τε καὶ εὐσέβειαν διὰ μεσίτου τοῦ υἱοῦ παραδιδούς ἀνθρώποις. τοῦτο 9
δὲ καὶ ὁ ἀπόστολος αὐτοῖς ῥήμασιν Γαλάταις γράφων ἐδίδασκεν, δι'
25 ὧν ἔφη »ὁ νόμος διαταγὴς δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ με-
σίτης ἐνὸς οὐκ ἔστιν. ὁ δὲ θεὸς εἰς ἔστιν«. κἄν λέγῃ ἴδετε ἴδετε 10
ὅτι ἐγὼ εἰμι. καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ«. πάλιν ὁ πατὴρ ἦν ὡς
διὰ εἰκόνας καὶ μεσίτου διὰ τοῦ υἱοῦ τοῦτο φάσκων. εἰ γὰρ δὴ λέ-
γοντος μὲν Ἡσαίου τοῦ προφήτου »υἱὸς ἐγέννησα καὶ ἔψωσα. καὶ
30 πάλιν »Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαὸς με οὐ συνῆκεν« καὶ αὐθις
»ἐγὼ πᾶσιν τοῖς ἀστροῖς ἐνετειλάμην, καὶ τῇ χειρὶ μου ἐστερέωσα
τὸν οὐρανὸν« καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα, οὐ τὸν Ἡσαίαν ταῦτα λέγειν
φῆσομεν, δι' αὐτοῦ δὲ τὸν ἐν αὐτῷ λαλοῦντα θεόν, οὐχὶ δὴ καὶ ἐπὶ
τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ πρότερον ἔν τὸν πατέρα δι' αὐτοῦ χοῖναι
35 ταῦτα διαμαρτύρασθαι 73' τοῖς τῶν τοιῶνδε παραγγελμάτων δεομέ-

1 Ex. 3, 14 — 8 vgl. Nr. 68 — Ex. 20, 2. 3 — 12 Ex. 20, 3 — Ex. 20, 4. 5
— 20 Joh. 1, 3 — 25 Gal. 3, 19. 20 — 26 vgl. Nr. 68 — Deut. 32, 39 — 29
Jes. 1, 2 — 30 Jes. 1, 3 — 31 Jes. 45, 12

3 ὁ str. Kl | τῷ We | 5 ἢ Kl εἰ V | 28 εἰ Kl οὐ V | 33 δὴ Kl δὲ V
9*

νοι: εἰδωλολάτρου δ' ἦσαν οἱ τοι. ὡς ἡ αὐτὴ διδάσκει γραφῇ λέγονται
 »καὶ εἶπεν κύριος· ποῦ εἰσὶν οἱ θεοὶ αὐτῶν, ἐφ' οἷς ἐπεποιθείσαν ἐπ'
 αὐτοῖς; ὧν τὸ στέαρ τῶν θυσιῶν αὐτῶν ἠθίετε, καὶ ἐπίνετε τὸν
 οἶνον τῶν σπονδῶν αὐτῶν· ἀναστήτωσαν καὶ βοηθησάτωσαν ὑμῖν.
 5 καὶ γενηθήτωσαν ὑμῶν σκεπασταί«. τούτοις γὰρ συνῆπται τὸ »ἴδετε
 ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ«.

22 γὰρ μυριάκις τοίνυν διὰ τοῦ προφήτου βοῶν φάσκει »πλὴν ὅτι καὶ ἐν
 ἐμοῦ οὐκ ἔστιν θεός« καὶ »πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν δίκαιος καὶ σωτῆρ τοῖς προ-
 καὶ »θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σφῶζον οὐκ ἔστιν πάρεξ ἐμοῦ« φήταις διὰ
 10 καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις ἀδελφὰ ἐν τοῖς λοιποῖς φέρεται προφήταις, τοῦ υἱοῦ ὁ
 θεὸς ἦν καὶ ἐξ ἐκείνου »ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ«, πατὴρ
 καὶ αὐτὸς ἦν ὁ πατὴρ ταῦτα διὰ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ, οἷα δι' ἐρημ- ἔθεολο-
 νείως, ἀνθρώποις ὑποφθεγγόμενος. ὁ δὲ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ἐν Εὐαγ- γεῖτο.
 γελίοις παρεδίδου, ἕνα μόνον εἰδένα διδάσκων θεόν, ἐν οἷς ἔλεγεν
 15 »αὐτὴ δέ ἐστιν ἡ αἰώνιος ζωή, ἵνα γινώσκουσιν σε τὸν μόνον ἀλη- 140
 θινὸν θεὸν καὶ ὃν ἀπέστειλας Ἰησοῦν Χριστόν«. αὐτὸς οὖν ὁ ἀλη- 2
 θινὸς ἦν θεός, ὁ εἷς μόνος καὶ ἕτερος οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ, ὁ μὴ
 μόνον διὰ τῶν προφητῶν ἀλλὰ διὰ τοῦ ἰδίου υἱοῦ ταῦτα κατ' ἐκεῖνο
 20 δ' οὖν ὁ Ἡσαΐας (μᾶλλον δὲ ὁ θεὸς δι' αὐτοῦ) εἰπὼν »πλὴν ἐμοῦ
 οὐκ ἔστιν θεός. τίς ὅσπερ ἐγώ;« καὶ ἐξῆς »μάρτυρες ὑμεῖς ἐστε εἰ
 ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ«, ἐπήγαγεν τὸ »καὶ οὐκ ἦσαν τότε. οἱ πλάσ-
 25 σοντες καὶ οἱ γλύφοντες πάντες μάταιοι, ποιοῦντες τὰ καταθύμια
 αὐτῶν«. καὶ δι' ὅλης δὲ τῆς αὐτοῦ προφητείας εὐροῖς ἂν κοπιόμενα 3
 τὰ ἄφραξα ξόανα, καὶ παρ' ἐκάστῳ δὲ προφήτῃ ὁμοίως εἰς ἀποτρο-
 πὴν τῆς πολυθέου πλάνης τὸν ἕνα θεὸν κηρυττόμενον εὐρήσεις.
 οὕτω καὶ ἡμεῖς εἰσῆθαμεν Ἑλλήνων τοῖς δεισιδαίμοσιν ἐν τοῖς πρὸς
 αὐτοὺς διαλόγοις τὴν μὲν περὶ τοῦ Χριστοῦ διδασκαλίαν εἰς εὐκαιρον
 30 ταμιεύσθαι, τέως δὲ αὐτοῖς τῆς εἰδωλολάτρου πλάνης ἐλέγχου-
 σαι προσφέρειν καὶ τὸν ἕνα εἶναι θεὸν ἀποδεικτικαῖς κατασκευάζειν λό-
 γοις. μανθανέτω τοίνυν Μάρκελλος, εἰ καταγηράσας ἐν ἐπισκοπῇ 4
 τῆς Χριστοῦ ἐκκλησίας οὐπω καὶ νῦν μεμάνηκεν, ὅτι τῷ παλαιῷ λαῷ
 ἢ τοῦ ἀποκεκορυμμένου μυστηρίου περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ γινώσις
 35 ὡς μόνῃ τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ »τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκορυμμένον ἀπὸ

5 Deut. 32, 39 — 7ff. 20ff vgl. Nr. 67 — 7 Jes. 44, 6 — 8 Jes. 45, 21
 (LXX 26 Clem. Alex.) — 9 Hos. 13, 4 — 15 Joh. 17, 3 — 20 Jes. 44, 6. 7 —
 21 Jes. 44, 8 — 22 Jes. 44, 8. 9 — 33 Eph. 3, 9. Kol. 1, 26 — 35 Kol. 1, 26

13 δὴ Kl δὲ V | 15 γινώσκουσιν V*, corr. V² | 17 ὁ g εἰ V* (str. V²)

τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν» διὰ τῆς αὐτοῦ χάριτος ἐταμιεύετο, ἐν ᾧ μυστηρίῳ ὁ περὶ τῆς ἁγίας τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος περιείχετο λόγος. ὁ δὲ τοσαῦτα συναγαγὼν ὅσα ἂν εἴποι καὶ Ἰουδαίων διδάσκαλος περὶ τῆς ἐκτομῆς ὁμιλῶν ἐν Ἰουδαίων συν-
 5 αγωγῇ, σεμνύνεται τοῖς Χριστοῦ μαθηταῖς ταῦτα προβαλλόμενος, οὐκ εἰδὼς ὅτι πλείονα αὐτοῦ εἶποι ἂν ὁ σωματικὸς Ἰουδαῖος. ἐπὶ τούτοις μὲν οὖν ἀρχεῖ, τὰς δ' ἀληθεῖς περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν θεολογίας διαστρέφον οὐκ ἐγκαλύπτει. |

141

23 αὐτίκα δ' οὖν οὐ συνήσιν τὰς φωνὰς τοῦ θείου ἀποστόλου, ^{ὅτι μὴ δύο θεοὺς ἢ ἐκ- κλησία κη- ρύττει.}
 10 διαφόρως διδάξαντος αὐτὸν εἶναι εἰκόνα τοῦ θεοῦ 7A^r δι' ὧν ἐξεθέ- μιν αὐτοῦ λέξεσιν, δέον ἐντεῦθεν συνεῖναι ὡς οὐ δύο θεοὺς ἢ ἐκ- κλησία τοῦ θεοῦ κηρύττει· οὐ γὰρ δύο ἀγέννητα οὐδὲ δύο ἀναρχα, ὡς πολλάκις ἡμῖν εἴρηται, οὐδὲ δύο οὐσίας ἐξ ἰσοτιμίας ἀντιπαρεξ-
 15 καὶ θεὸν καὶ τὸν αὐτὸν πατέρα διδάσκονσα εἶναι τοῦ μονογενοῦς καὶ ἀγαπητοῦ υἱοῦ, ὡσαύτως δὲ καὶ μίαν εἰκόνα »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«, τὴν αὐτὴν οὖσαν τῷ μονογενεῖ καὶ ἀγαπητῷ υἱῷ αὐτοῦ. κὰν λέγῃ δὲ ὁ ἀπόστολος θεολογῶν τὸν πατέρα »ὁ μακρότερος καὶ μόνος δυνάστης« καὶ πάλιν »ὁ μόνος ἔχων ἀθανασία, φῶς οἰκῶν
 20 ἀπρόσιτος« καὶ αὖθις »τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων. ἐφ' ἑαυτῷ ἀοράτω μόνῳ θεῷ« καὶ πάλιν »μόνῳ σοφῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἢ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν«, κὰν τούτων ἔτι πλείονα λέγῃται εἰς δοξολογίαν τοῦ ἑνὸς καὶ ἐπὶ πάντων θεοῦ, καὶ τούτων ἀπάντων χρη-
 25 ἄλλ' ὡς ἐν υἱῷ ζῶντι μεμορφωμένην. κὰν αὐτὸς ὁ σωτὴρ μόνον ἀληθινὸν θεὸν διδάσκη εἶναι τὸν πατέρα λέγων »ἵνα γινώσκωσιν σὲ τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν«, ἀλλ' οὐκ ἀποκνητέον καὶ αὐτὸν θεὸν ἀληθινὸν ὁμολογεῖν ὡς ἐν εἰκόνι καὶ τοῦτο κεκτημένον, ἵνα ἢ τοῦ μόνου προσθήκη μόνῳ τῷ πατρὶ ὡς ἂν ἀρχετύπῳ τῆς εἰκόνης ἀκριόζη.
 30 σαφέστατα γοῦν εἰκόνα καὶ ἀπαύγασμα τοῦ πατρὸς »ἐν μορφῇ« τε
 3 τῷ θεοῦ εἶναι αὐτὸν ὁ θεοπέσιος ἐδίδαξεν Παῦλος, ὡς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ἀποδέδεικται. ὥσπερ ἂν ἑνὸς ἡγεστώτος πατρὸς καὶ ἑνὸς υἱοῦ φύντος ἐκ τοῦ πατρὸς οὐκ ἂν τις εὔφρονῶν εἴποι δύο πατέρας ὑπάρχειν οὐδὲ υἱὸς δύο, καὶ ὥσπερ βασιλέως κρατοῦντος ἑνὸς εἰκόνας
 35 δὲ αὐτοῦ πανταχοῦ γῆς προφερομένης οὐκ ἂν τις σωφρονῶν δύο

10 vgl. S. 93, 14. 104, 19ff. ? — 16 Kol. 1, 15 — 18 I Tim. 6, 15 — 19 I Tim. 6, 16 — 20 I Tim. 1, 17 — 21 Röm. 16, 27 — 26 Joh. 17, 3 — 30 Kol. 1, 15 — Hebr. 1, 3 — Phil. 2, 6

5 ὁμνύνεται V*, corr. V² | 15 καὶ² Kl εἶναι V | 22 ἔτι V² ὅτι V* | λέγει το V* (λέγοιτο V²), corr. Kl | 35 περιφερομένης m^r

εἴποι τοὺς κρατοῦντας, ἀλλ' ἓνα τὸν καὶ διὰ τῆς εἰκόνης τιμώμενον, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον (ὡς καὶ πολλάκις ἡμῖν εἴρηται) καὶ ἡ ἐκ- κλησία τοῦ θεοῦ ἓνα παραλαβοῦσα θεὸν σέβειν τὸν αὐτὸν καὶ διὰ 142 τοῦ υἱοῦ, ὡς διὰ εἰκόνας, μένει προσκυνοῦσα. ἃ δὴ μὴ συνεῖς Μάρ- 4
5 κέλλος τὴν εἰκόνα «τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου» τὴν σάρκα εἶναι τοῦ σω- τήρος ἀπεστήρετο. ἦν ὁ ἀπόστολος «μορφὴν δούλου» κέκληκεν· οὐ λογισάμενος ὅτι καὶ πάντες ἄνθρωποι κατὰ τὴν σάρκα τοῦ σωτήρος τυγχάνουσιν μεμορφωμένοι. καὶ τὸ μὲν σῶμα ὃ ἀνείληφεν ὁ σωτὴρ 10 ῥίξεται, τὸν δὲ υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν μονογενῆ δι' οὗ τὰ πάντα συνέστη («πάντα» γὰρ «δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν») ἀρνεῖται εἶναι εἰκόνα τοῦ θεοῦ αὐταῖς συλλαβαῖς λέγων

(Nr. 82) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ. 15 ὅπως ὅση διαστορῆσι κέχρηται τῆς ἀποστολικῆς ἐρημνείας. οὕτω δὲ 5 τοῦ εὐαγγελιστοῦ Ἰωάννου τὸ παρὰ Μωσῆι καὶ τοῖς λοιποῖς προσή- ταις κεκρημένως ἐγνωσμένον μυστήριον εὐαγγελιζόμενον καὶ ἀνακα- λύπτοντος μεγάλην τε κηρύττοντος βοῆν τὸ «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. πάντα δι' αὐτοῦ 6
20 ἐγένετο» καὶ μαρτυρομένου ὅτι «ἦν τὸ πρῶτον τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρω- πον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω», τὴν τε υἰότητα σαφῶς παριστῶντος ἐν τῷ περὶ μὲν τοῦ πατρὸς λέγειν «θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν 25 πώποτε», περὶ δὲ τοῦ υἱοῦ «ὁ μονογενὴς υἱὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο», 74^v

24 ὁ θαυμαστός οὗτος τῶν Χριστοῦ λόγων διδάσκαλος τὰς ἐν- δπως Μάρ- τολάς τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς παραγγελτικὰς τῶν πρακτέων λόγους ἀπὸ κέλλος τοῖς λόγοις τοῦ τῆς θείας συναγωγῶν γραφῆς τοιοῦτόν τινα ὀρίζεται τὸν «ἐν ἀρχῇ» θεοῦ τοῖς τῶν πρα- 30 τῶν παρ- κτέων παρ- 143 αγ- τὸν | τρόπον

(Nr. 41) * * * * τῶν δὲ διδασκόντων αὐτοὺς ὅσπερ αἰδουμένων γελτικοῖς μεμνησθαι τοῦ λόγου. ὅν οὕτω πᾶσαι αἱ θεῖαι κηρύττουσιν γραφαί. τὸν μονο- Δαυὶδ μὲν γὰρ περὶ αὐτοῦ λέγει «τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ γενῆ λόγον ἀφωμοίον. ἐστρεωόθησαν», αὐθὶς τε ὁ αὐτὸς «ἔξαπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ 35 καὶ ἴασατο αὐτούς». Σολομῶν δὲ «ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐκ

2 vgl. zu S. 133, 10 — 4f vgl. Nr. 82 — 6 Phil. 2, 7 — 11 Joh. 1, 3 — 14 Kol. 1, 15 — 18 Joh. 1, 1. 3 — 20 Joh. 1, 9. 10 — 23 Joh. 1, 18 — 24 Joh. 1, 18 — 28 Joh. 1, 1 — 33 Ps. 32, 6 — 34 Ps. 106, 20 — 35 Prov. 1, 28. 29

4 μένει] σέβει? We | 17 κερημένως V*, corr. V² | 31 * * * * * r
33 δαυιδ and. St. ὁ V

εὐρήσουσιν. ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προ-
 είλοντο. Ἡσαΐας τε ἐκ Σιών ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου
 ἐξ Ἱερουσαλήμ. καὶ αὐτῆς Ἱερουσίας ἠσχύνθησαν σοφοί φησὶν
 5 «καὶ ἐπτοήθησαν καὶ ἐάλωσαν, ὅτι τὸν λόγον κυρίου ἀπεδοκί-
 μασαν». καὶ Ὡσηὲ δὲ ὁ προφήτης ἐμίσησαν» ἔφη ἐν πύλαις ἐλέγ-
 χοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο. Μιχαΐας τε ὁμοίως καὶ
 αὐτὸς περὶ τοῦ λόγου μνημονεύων ἐκ Σιών» ἔφη «ἐξελεύσεται
 νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ».

ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ἀδελφὰ συναγαγὼν κρατύνειν διὰ τούτων τὴν
 10 ἑαυτοῦ δόξαν ἡγεῖται. ὅρα δὲ πῶς γύρα τὰς ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς ἰ-
 μαρτηρίας ὁμοῦ συνήγαγεν καὶ τὸν ἀποστελλόμενον τοῦ θεοῦ λόγον,
 τὸν σωτήριοι καὶ λατικόν, καὶ τὸν τῶν πρακτέων παραγγελτικόν.
 τὸ γὰρ «ἐμίσησαν ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο»
 ποῖον ὑποτίθεται λόγον ἢ πάντως πον τὸν περὶ τῶν ὁσίων καὶ
 15 δικαίων πράξεων παραγγελτικόν. πάντα τε μᾶλλον ἢ τὸν εἶδον τοῦ
 θεοῦ ὁμολογεῖν βούλεται. ὥσπερ αἰδοῦμενος μνημονεῖσαι τοῦ εἶδον.
 ἡμεῖς μὲν γὰρ οἶδαμεν τὸν εἶδον τοῦ θεοῦ κυριώτατον ὄντα εἶδον καὶ
 ἀληθῶς μονογενῆ τοῦ θεοῦ, καὶ λόγον δὲ αὐτὸν ἀκριβῶς ἴσμεν οὐχ
 ὁμοιον τῷ <ἐν> ἀνθρώποις, ἀλλ' οἷον προσήκει νοεῖν θεοῦ λόγον,
 20 ζῶντα καὶ ὑφ' ἑστώτα καὶ εἶδον. ὁ δὲ λόγον σημαντικόν καὶ τῶν
 πρακτέων παραγγελτικόν εἰσάγων, εἰκότως ὄζει τὸν εἶδον ὁμολογεῖν,
 ὃν αὐτῷ ἔργῳ ἠρνεῖτο.

25 εἶτα καὶ αὐτὸς ἑαυτῷ τάναντία γράφων οὐκ αἰσθεται. ἐν ὅπως [δ]
 ἑτέροις μὲν γὰρ δισχυρίζεται μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ τὰ κατὰ αὐτὸς ἑαν-
 τῷ τάναν-
 25 τὸν λόγον ἐγνωσκῆναι, μυστήριοι γὰρ εἶναι ἀποκεκρυμμένον. γράφει 144 τὰ
 δὲ ὡς αὐταῖς λέξεσιν ἔγραφεν.

(Nr. 45) τί γὰρ ἕτερον ἢ ἀποκεκρυμμένον μυστήριοι ἢ τὸ κατὰ
 τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἢ ἀποκεκρυμμένον ἐν τῷ θεῷ τουτὶ πρό-
 30 τερον τὸ μυστήριοι, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ
 κατὰ τὸν λόγον εἶδέναι, ἀλλ' ἡμᾶς τοῦ πλούτου τῆς δόξης καὶ
 τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου ἀπολαύειν νυνί.
 καὶ αὐτῆς ἐπιλέγει

(Nr. 46) ὁ δὲ ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητῆς τοῦ κυρίου Ἰωάννης
 σαφῶς καὶ διαρρήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς ἀγνο-

2 Jes. 2, 3 — 3 Jer. 8, 9 — 5 Amos 5, 10 — Micha 4, 2 — 13 Amos 5, 10
 — 16 vgl. Nr. 41 Anf. — 18 vgl. Nr. 55. 56 — 25 Eph. 3, 9 — 27 ff Eph. 3, 9

2 ἐκ] + γὰρ and. St. u. LXX | ἐξελεύσεται] + ἔφη and. St. | 4 ἐάλωσαν
 and. St. ἐλάλησαν V | 5 Ὡσηὲ] Ἀμὼς Re | ἔφη < and. St. | 19 ἐν m | 20
 καὶ² We ὡς V | 23R ὁ < S. 99, 8 | 31 ἀποκεκαλυμμένον Re

ούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκράτορος
 ὀνομάζων, οὕτως ἔφη »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«.

ἐν τούτοις μὲν οὖν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον διορίζεται εἶναι τὸ
 5 περὶ τοῦ λόγον ἔχειν τὸν θεόν, ἐν δὲ ταῖς ἀρτίως παρατεθείσαις
 προφητικαῖς φωναῖς πάσας τὰς θείας γραφὰς κηρύττειν τὰ περὶ
 αὐτοῦ συνίστησιν καὶ συνάγει περὶ λόγον θεοῦ πλείστας ὄσας μαρ-
 τυρίας. οὐκ ἄρα ἦν ἀγνωσούμενος τῷ προτέρῳ λαῷ, πάντες γὰρ αὐτοὶ 2
 τοὺς τοιούτους λόγους ἤδεσαν, ἀνὰ στόμα καὶ διὰ μνήμης τὰ προφη-
 τικὰ λόγια φέροντες. ἀλλὰ τὸν γραμματέα τῶν Ἰουδαίων 75^r ἡμῖν
 10 ὁ Χριστιανὸς προτίθεται, οὐκ ἀκούων τοῦ σωτήρος λέγοντος »οὐαὶ
 εἴμι. γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί«, θαυμάζει τε αὐτὸν ὄρκου
 πιστούμενον ὅτι »εἷς ἐστὶν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ«, οὐκ
 εἰδὼς ὅτι καὶ τὰ »δαιμόνια πιστεύουσιν καὶ φρίττουσιν«. τήρει δὲ 3
 ὅπως ἐξ αὐτῶν τῶν προφητικῶν γραφῶν τὰ περὶ λόγον συνάγει
 15 τῷ τῶν πρακτικῶν διδασκαλικῶν· ὃν καὶ Ἰουδαίων παῖδες γνωρίζειν
 ὁμολογήσουσιν, ἅτε πρὸ ἡμῶν τοῦτον παρελιγησότες. ἀλλ' οὐδὲ αὐτὸς
 Σαβέλλιος τὸν τοιοῦτον ἠγνόει λόγον. πῶς οὖν Ἰουδαίους καὶ Σα- 4
 βέλλιον κόπτων μὴ ἐγνωσκέναι τὸν λόγον ἔφη δι' ὃν παρεθέμην
 αὐτοῦ φωνῶν; καὶ ἐπειδὴ ἀποπέφανται ὁ αὐτὸς διὰ τῶν ἔμπροσθεν
 20 ὡς οὐδεὶς ἐδύνατο τὸν θεὸν εἰδέναι οὐδὲ τὸν λόγον γνωρίζειν αὐτοῦ
 εἰ μὴ τὴν εἰκόνα εἰλήφει τοῦ ἀοράτου θεοῦ, δηλαδὴ τὴν σάρκα ὡς
 αὐτὸς ἔφη (διὰ μόνης γὰρ τῆς εἰκόνης γνωρίζεσθαι τὸν θεὸν καὶ τὸν 5
 τούτου λόγον διετείνατο, τὴν σάρκα λέγων εἶναι τὴν εἰκόνα), ὑπο-
 μνηστέον διὰ τῶν προκειμένων ὡς δίχα τῆς ἐνσάρκου παρουσίας Ἰου-
 25 δαῖοι πάντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς λόγους τοὺς ἐν ταῖς προ-
 φητικαῖς γραφαῖς τῶν ὁσίων ἔργων παραγγελτικὸς ἀκριβῶς ἠδεδεσαν.
 ἐξ ἀπαλῶν | ὀνύχων τούτους καταμελετώντες, καὶ τὸν θεὸν ὁμο- 145
 λόγον τὸν πάντων ποιητὴν καὶ δημιουργόν, ὥσπερ οὖν καὶ <ὁ>
 γραμματεὺς ὁ δι' ὄρκου πιστούμενος τοῦτο.

30 ταῦτα μὲν οὖν εἰς ἀπόδειξιν τοῦ Σαβελλιζεῖν τὸν ἄνδρα. ὅρα 6
 δὲ λοιπὸν ἐπελθεῖν καὶ ἕς πεποίηται διαστρόφους τῶν θείων γραφῶν
 ἐσημείας. ὡς ἂν μάθοι πᾶς τῶν τὸν ἄνδρα τιμώντων ὅτι μὴ μόνης
 τῆς ὀρθῆς παρεξετράπη πίστεως, ἀλλὰ καὶ τῆς ὑγιῶς τῶν θεοπνεύ-
 στων γραφῶν ἐντεύξεως τε καὶ θεωρίας.

2 Joh. 1, 1 — 4ff vgl. Nr. 41 — 9ff vgl. Nr. 68 — Mark. 12, 28ff. Par. —
 10 Matth. 23, 13 usw. — 12 Mark. 12, 32 — 13 Jak. 2, 19 — 18f vgl. Nr. 38
 — 19ff vgl. Nr. 82. 83 — 29 Mark. 12, 28ff. Par. — 32 vgl. S. 58, 15. 80, 18

3 δὲ ὀρίζεται V*, corr. V² | 18 ἐπικόπτων We vgl. Register | 28 ὁ Kl

Γ'.

146

Κεφάλαια τοῦ γ'.

- α' ὡς διαστρόφως ὁ Μάρκελλος τὰς θείας γραφὰς ἐξημενεῖν ἐτόλμα.
 β' ὅπως τὸ «κίριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ» καὶ τὰ τοῦτο συνημεμένα
 5 γοεῖται, καὶ ὅπως τὰ αὐτὰ Μάρκελλος ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος μετέγεν.
 γ' ἔλεγχος τῶν οὐκ ὀρθῶς εἰς τοὺς τόπους αὐτῶ λελεγμένων καὶ τῶν αὐτῶν
 ἐγῆς ἐξημενεῖα.
 δ' ὅπως Μάρκελλος, μὴ συνιείς τὰς γραφὰς, μίαν εἶναι ὠρίζετο ἐπόστασιν πα-
 τρός καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος.
 10 ε' ὅπως ὁ σωτὴρ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐδίδασκεν.
 ς' ὅπως ἡ ἐκκλησία περὶ πατρός καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος φρονεῖν παρα-
 δίδωσιν.
 ζ' ὅπως Μάρκελλος τὴν εἰκόνα τοῦ Θεοῦ τοῦ ἀοράτου τὴν σάρκα εἶναι διεβεβαίωτο.
 η' ὅπως ὁ αὐτὸς μηδὲν ὠφελεῖν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀπεφαίνετο. | 147
 15 θ' ὅπως καταλειφθήσεσθαι ἐν τῷ τοῦ πατρὸς τέλει τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος τοῦ
 λόγου ἕρημον ἐτόλμα λέγειν.
 ι' ὅποια αἱ θεῖαι γραφαὶ περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος διδάσκουσιν, καὶ ὡς τὰ
 ἐναντία Μάρκελλος ἐφρόνει.
 ια' ὅπως μὴ νοήσας τὴν εὐαγγελικὴν φωνὴν σκανδαλίζεν ἔφη τὴν σάρκα τοῦ
 20 σωτῆρος καὶ μηδὲν ὠφελεῖν.
 ιβ' ἐξημενεῖα τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως.
 ιγ' ὅπως τὴν τοῦ Χριστοῦ βασιλείαν ἀρχὴν μὲν εἰληφέναι τὴν ἀπὸ τετρακοσίων
 ἐτῶν τέλος δὲ ἔξεν ἐν τῇ συντελείᾳ διεβεβαίωτο, διαστρόφως ποιούμενος τὰς
 τῶν θεῶν γραφῶν ἐξημενεῖας.
 25 ιδ' ἐξηγήσεις τῆς ὑγιοῦς διανοίας τῶν ἀναγνωσμάτων.
 ιε' ὅπως εἰρηται τὰ πάντα ὑποταγήσεσθαι τῷ υἱῷ καὶ αὐτὸν τῷ πατρὶ.
 ις' ὅπως εἰρηται τῷ ἀποστόλῳ τὸ «τότε ἔσται ὁ Θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν». 75v
 ιζ' ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ τὰ περὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀτελευτήτου βασιλείας
 παριστῶσιν, καὶ ὡς Μάρκελλος γυμνῇ τῇ κεφαλῇ πανθήσεσθαι αὐτοῦ τὴν
 30 βασιλείαν ἀπεφαίνετο.
 ιη' ὅπως ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ υἱοῦ ἐν γενήσονται πάντες οἱ τῆς τότε μακαριότητος
 ἀξιούμενοι.
 ιθ' ὅτι ὡσπερ ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς ἐν εἶναι λέγονται, οὕτω καὶ πάντες ἔσονται
 οἱ ἅγιοι.
 35 ς' ὅτι ὡς ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ, καὶ ὁ υἱὸς ἐν τῷ πατρὶ, οὕτω καὶ ἐν τοῖς ἁγίοις
 ἅπασιν ἔσται.
 κα' ὅπως χορὴ νοεῖν τὸ «ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα». | 148

1 Ὁ μὲν οὖν μέγας εὐαγγελιστῆς Ἰωάννης τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν (ὡς δια-
 θεολογίαν τὸν ἀποδοθέντα τρόπον διαφόρως εὐηγγελίζετο· Μάρ-
 40 κελλος δ' ὅπως ταύτην ἀρνησάμενος ἐπὶ τὴν Ἰουδαϊκὴν ἐξώκειλεν τὰς θείας
 γραφὰς ἐξη-
 μενεῖν ἐτόλμα.)

1 Γ' vor Z. 38 in V | 3—37 die Kapitel so in m, in V steht bei den ersten
 beiden kein Zahlzeichen, bei Z. 6 β' usw. | 13 τὴν str. V2, doch vgl. S. 105, 3R | 27
 τὸ V2 τε V* < S. 174, 9R | 37 hierauf in V: κεφάλαια τοῦ τ' λόγου (sic). | 38—44R m

ἀπιστίαν, δεδήλωται δὲ ὧν λέλεκται. ὡς δὲ καὶ διαστρόφως τὰς ὁμολογουμένας καὶ σαφεῖς περὶ τοῦ σοτήρος ἡμῶν παρηρημήνευεν διδασκαλίας, μάθοις ἂν καὶ ἐξ ἑτέρων μὲν πλείστον ὅσων αὐτοῦ διηγήσειον, ἀτὰρ δὴ καὶ ἐκ τῆς οὐτως ἐχούσης. ἐν ταῖς Σολομῶνος

5 Παροιμίαις εἰσάγεται ἡ σοφία αὐτοπροσώπως περὶ ἑαυτῆς ταῦτα διεξερομένη »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκεμήρωσα βουλήν, καὶ γινῶσιν καὶ ἔννοιαν 2 ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην. φόβος κυρίου μισεῖ κακίαν, ὕβριν τε καὶ ὑπερηφάνιαν καὶ ὁδοὺς πονηρῶν· ἐμίσησα δὲ ἐγὼ διεστραμμένας ὁδοὺς κακῶν. ἐμὴ βουλή καὶ ἀσφάλεια, ἐγὼ σύνεσις, ἐμὴ δὲ ἰσχύς. δι' 3

10 ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην· δι' ἐμοῦ μεριστάνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσι γῆς. ἐγὼ τοὺς ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ. οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὐρήσουσιν. πλοῦτος καὶ δόξα μοι ἑτάραχει. καὶ κτήσις πολλῶν καὶ δικαιοσύνη. βέλτιον ἐμὲ καρπίζεσθαι ὑπὲρ χρυσοῦ καὶ λίθου τίμιον, τὰ δὲ ἐμὰ 4

15 γενήματα κρείσσω ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ. ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἂν μὲσον ὁδῶν δικαιοῦματος ἀναστρέφομαι, ἵνα μερῖσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὑπαρξιν, καὶ τοὺς θησανροὺς αὐτῶν ἐμπλήσω ἀγαθῶν. ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα, μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμηῶσα. κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα 5

20 αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι, πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ ὄρη ἐδοασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾶ με. κύριος ἐποίησεν χώρας καὶ ἀοικήτους καὶ ἄγρα οἰκούμενα τῆς ὑπ' οὐρανῶν. | ἠνίκα ἠτοιμάζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ, 149

25 ἠνίκα ἀφώριζεν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον ἐπ' ἀνέμων. ἠνίκα ἰσχυρὰ ἐποίησι τὰ ἄνω νέφη, καὶ ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τὰς ὑπ' οὐρανόν, καὶ ἰσχυρὰ ἐποίησι τὰ θεμέλια τῆς γῆς. ἤμην παρ' αὐτῷ ἑομόζουσα· ἐγὼ ἤμην ἡ προσέχειρον καθ' ἡμέραν· ἠγγρανόμην δὲ ἐν προσώπῳ αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ· ὅτε ἠψφραίνετο τὴν οἰκουμένην συντελέσας, καὶ

30 ἠψφραίνετο ἐφ' υἱοῖς ἀνθρώπων».

2 ταῦτα μὲν ἐν Παροιμίαις περὶ ἑαυτῆς ἡ σοφία. ὅλα δ' ἐπιτηδες ἀναγκαίως παρεθέμην. δεικνύς ὡς ἔν ἐστιν 76^r πρόσωπον τὸ ταῦτα λέγων. οὐδεμίαν ἐν τῷ μεταξὺ γενομένης μεταβολῆς τοῦ λέγοντος· δεικνύται τοίνυν ἡ σοφία ταῦτα περὶ ἑαυτῆς διδάσκουσα. κἀν-

35 ταῦθα δὲ πρῶτον ἐπιτηρητέον ὡς ἀπολύτως σοφία ὀνόμασται· »ἐγὼ«

7—30 Prov. S, 12—31 — 32 ffR Prov. S, 22 — 35 Prov. S, 12

1 ὧν ἐλλήλεγκται V, corr. Mo | 9 ἐγὼ V* LXX 23 ἐμὴ V² LXX | σύνεσις] φρόνησις LXX | 12 εὐρήσουσα] + χάριν üb. d. Z. V² | 13 κτήσις V*, corr. V² | 24 οὐρανῶν V*, corr. V² | 26 τὰς V LXX 106 τῆς LXX | 31 hier a. R. α' V | 38R τὰ αἰτὰ S. 137, 5 ταῦτα V

ὅπως τὸ
»κύριος
ἔκτισέν με
ἀρχὴν
ὁδῶν αὐ-
τοῦ« καὶ
τὰ τούτω
συνημμένα
ροεῖται, καὶ
ὅπως τὰ
αὐτὰ
Μάγκελ-
λος ἐπὶ τὴν
σάρακα τοῦ
σοτήρος
μετήγεν.

γὰρ γησιν « ἡ σοφία κατεσκήρωσα βουλὴν καὶ οὐκ εἰρηται· σοφία
 τοῦ θεοῦ. ἀλλ' ὡσπερ παρὰ τῷ εὐαγγελιστῇ τὸ « ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ
 λόγος » ἀπολύτως ἐγράφητο. καὶ πάλιν « ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν,
 καὶ οὐκ εἰρηται· ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ τῶν πρὸς τι νομίση τις
 5 αὐτὸν λέγεσθαι, μηδ' ὡς συμβεβηκότα ἐν τῷ θεῷ. ἀλλ' ὡς ὑπεστώτα
 καὶ ζῶντα (διὸ ἐπιλέγει « καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος », οὐκ εἰπὼν· καὶ θεοῦ
 ἦν ὁ λόγος), οὕτως καὶ ἐπὶ τῆς σοφίας· ἐν γὰρ καὶ ταῦτόν ἦν ὁ ²
 θεὸς λόγος καὶ ἡ σοφία. διὸ ἀπολύτως ἐν ταῖς Περιουσίαις ὀνομά-
 ζεται, ἐν τε τοῖς προτεθεισῶν ῥητοῖς, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ δι' ὧν τοῦτον
 10 εἴρηται τὸν τρόπον « μεκάρως ἀνῆρ ὅς εἶπεν σοφίαν· καὶ « ὁ θεὸς
 τῇ σοφίᾳ ἐθεμελίωσε τὴν γῆν » καὶ « εἶπον τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν
 εἶναι » καὶ « σὺ τὴν σοφίαν κήρυξον, ἵνα φρόνησις σοὶ ἐπακολουθήσῃ »
 καὶ « κρείσσον γὰρ σοφία λιπῶν πολυτελῶν » | καὶ « ἡ σοφία ὄκο- ³ | 150
 δόμησεν ἑαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπήρκεισεν στύλους ἑπτὰ » καὶ ὅσα ἄλλα
 15 τούτοις ἀδελφὰ ἐν τῇ αὐτῇ φέρεται βιβλῶ· δι' ὧν οὐδαμοῦ σοφία
 θεοῦ ὀνόμασται. ἀλλὰ ἀδιορίστως ἡ σοφία. ἵνα μὴ σύμβαιμι τι νομί-
 σωμεν αὐτὴν εἶναι περὶ τὸν θεόν, ὡς ἐν τῷ ἐπιστήμονι ἀνδρὶ τὴν
 ἐπιστήμην. ἀλλ' ὑπεστώσαν καὶ ζῶσαν σοφίαν. τὴν αὐτὴν οὕσαν τῷ
 20 νύτῳ τοῦ θεοῦ. εἰ δέ τις ἔξιν ἐν τῷ θεῷ σοφὴν καθ' ὃ νοοῦμεν τὸν ⁴
 θεὸν σοφὸν ὑπολάβοι εἶναι τὴν ἐνταῦθα λεγομένην σοφίαν, ἐπακου-
 σάτω λεγούσης τῆς γραφῆς « εἶπον τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι ».
 τίς δ' ἂν οὕτω μανείη, ὡς τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν καὶ τὴν ἐν αὐτῷ
 σοφὴν ἔξιν ὑπολαβεῖν ἀδελφὴν τῶν ἐν ἀνθρώποις κατορθούντων
 λέγεσθαι; εἰ δὲ ἐπὶ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ἐκλάβοις τὸ εἰρημένον ⁵
 25 (« Χριστὸς γὰρ « θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία »), οὐδὲν ἐμποδῶν
 ἔσται τῇ διανοίᾳ. ἐπεὶ καὶ τὴν πρὸς ἡμᾶς οὐκ ἀκρίνεται ἀδελφότητι
 δι' ὑπερβολὴν φιλανθρωπίας. εἰ δὲ ἐν καὶ ταῦτόν ἦν ὁ θεὸς καὶ ἡ
 ἐν ταῖς Περιουσίαις ἀσχομένη σοφία. ἔξιν οὕσα σοφίᾳ ἐν αὐτῷ νοο-
 μένη καθ' ὃ σοφὸς ὁ θεός, τί ἐκώλυνεν ἀντὶ τῆς σοφίας τὸν θεὸν ἀνα-
 30 γεράσθαι; ὥστε τὸ « ἡ σοφία ὄκοδόμησεν ἑαυτῇ οἶκον. καὶ ἐπήρκεισεν
 στύλους ἑπτὰ » καὶ τὰ τούτοις συννημένα εἰρησθαι ἀντὶ τοῦ· ὁ θεὸς
 ὄκοδόμησεν ἑαυτῷ οἶκον καὶ τὰ ἐξῆς, καὶ πάλιν [ἀντὶ] τὸ « εἶπον ⁶
 τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι » λελέχθαι (ἀντὶ τοῦ)· εἶπον τὸν θεὸν
 σὸν ἀδελφὸν εἶναι. ἀλλ' ὅρως ὡς τὴν ἀκοὴν πλήττει ἡ τοιαύτη
 35 φωνὴ οὐκ ἔχουσα ἀρμονίαν. εἰ δ' ἐπὶ τὸν νῆδον ἐκλάβοις τὰ λόγια ⁷

2f Joh. 1, 1 — 6 Joh. 1, 1 — 10 Prov. 3, 13 — Prov. 3, 19 — 11 Prov. 7, 4
 — 12 Prov. 8, 1 — 13 Prov. 8, 12 — Prov. 9, 1 — 21 Prov. 7, 4 — 25 I Kor. 1, 24
 — 30 Prov. 9, 1 — 32 Prov. 7, 4

1 ἡ σοφία Kl | εἴρηται | + ἡ? | 32 τὸ Kl ἀντὶ τοῦ V | 33 ἀντὶ τοῦ Kl

αὐτὸς γὰρ ἦν ἡ σοφία. πάντα σοὶ ἐρρήσει, μηδεὶς δυνάσθεοις νοήματος
 ἐμποδὼν ἰσχυρότερον, συμπιπτεινοῦντος τοῦ ἀποστόλου Παύλου, ὃς
 τὸν σωτῆρα καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν λαμπρῶς τῇ φωνῇ
 σοφίαν ὠνόμασεν εἰπὼν «Χριστὸς θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία».
 5 τούτων ὁδὲ πη κατεσκευασμένων, ἀκόλουθόν ἐστιν μετὰ τῶν προ- 8
 εκτεθέντων πάντων ἐξ αὐτοῦ (τοῦ) προσώπου καὶ τὸ «κύριος
 ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ» λελέχθαι· εἰ δὲ λέγει
 ἐκτίσθαι ἑαυτὸν, οὐχ ὡς ἐκ τοῦ μη ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρελθόν
 10 τοῦτ' ἂν εἴποι οὐδ' ὡς ὁμοίως τοῖς λοιποῖς κτίσμασιν καὶ αὐτὸς ἐκ
 τοῦ μη ὄντος γεγονώς, ἢ τινες οὐκ ὀρθῶς ὑπελήφασιν, ἀλλ' ὡς
 ὀφειστῶς μὲν καὶ ζῶν, προὖν τε καὶ προϋπάρχων τῆς τοῦ παντός
 κόσμου συστάσεως, | ἄρχειν 76^v δὲ τῶν ὅλων ὑπὸ κυρίου, τοῦ αὐτοῦ 151
 πατρός, κατατεταγμένος, τοῦ «ἐκτίσεν» ἐνταῦθα ἀντὶ τοῦ κατέταξεν
 ἢ κατέστησεν ἰσχυρότερον. διαρρηθῆναι γοῦν τοὺς ἐν ἀνθρώποις ἄρχον- 9
 15 τας καὶ ἡγεμόνας κτίσιν ὠνόμασεν ὁ εἰπὼν ἀπόστολος «ὑποτάγητε
 πάσῃ κτίσει ἀνθρωπίνῃ διὰ τὸν κύριον· εἴτε βασιλεῖ ὡς ὑπερέχοντι,
 εἴτε ἡγεμόσιν ὡς δι' αὐτοῦ πεμπομένοις». καὶ ὁ εἰπὼν δὲ προφήτης 10
 «ἔτοιμάζου τοῦ ἐπικαλεῖσθαι τὸν θεόν σου, Ἰσραήλ. διότι ἰδοὺ στε-
 ρεῶν βροτῆν καὶ κτιζῶν πνεῦμα καὶ ἀναγγέλλων εἰς ἀνθρώπους
 20 τὸν Χριστὸν αὐτοῦ» καὶ τὸ «γραφήτος αὐτῆ εἰς γενεὰν ἑτέραν, καὶ
 λαὸς ὁ κτιζόμενος αἰνέσει τὸν κύριον» τὸ κτιζῶν (οὐκ) ἐπὶ τοῦ
 γεγονότος ἐξ ἀνπαρξίας παρείληφεν. οὐ γὰρ τότε ἔκτισεν ὁ θεὸς
 τὸ πνεῦμα, ὅτε τὸν Χριστὸν αὐτοῦ δι' αὐτοῦ πᾶσιν ἀνθρώποις κατ-
 ἠγγειλεν· οὐδὲν γὰρ «πρόσφατον ὑπὸ τὸν ἥλιον». ἀλλ' ἦν μὲν καὶ 11
 25 προὔπληρον. ἀπεστέλλετο δὲ καθ' ὃν καιρὸν ἦσαν οἱ ἀπόστολοι συν-
 ηγμένοι· ὅτε δίκην βροτῆς «ἔγένετο ἦχος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ὡσπερ
 φερομένης πνοῆς βιαίας», ἐπληρώθησάν τε «πνεύματος ἁγίου», καὶ

5 ff—S. 141, 14 vgl. Socrates h. e. 2, 21: καὶ ἐν τρίτῳ δὲ ὁ αὐτός, διδάσκων
 πῶς δεῖ τὸ κτίσμα τὴν λέξιν ἐκδέχεσθαι, τοιαύδε φησίν· τούτων τοίνυν ὧδε — κατέ-
 ταξε. τοιαῦτα μὲν ὁ Εὐσέβιος ἐν τοῖς πρὸς Μάρκελλον διέξεισιν. — 4 I Kor. 1, 24
 — 6 Prov. 8, 22 — 13 Prov. 8, 22 — 15 I Pet. 2, 13. 14 — 18 Amos 4, 12. 13
 — 20 Ps. 101, 19 — 24 Prediger 1, 9 — 26 Act. 2, 2. 4

5 τούτων] + τοίνυν Soer. | ὧδε ἐπικατασκευαζομένων Soer. (cod. Sfort. =
 Euseb.) | 6 ἐξ—προσώπον < Soer. | τοῦ ὑβ. d. Z. V² | 7 λέγει Soer. λέγει V
 9 ταῦτα Soer. | ὁμοίως nach ὄντος Soer. | 10 ἢ V*, corr. V²; ὃ Soer. | 12
 ἐπὶ] + τοῦ Soer. | ἑαυτοῦ Soer. | 14 οὖν Soer. | 14f ὑποτάγητε οὖν πάσῃ
 ἀνθρωπίνῃ κτίσει Soer. | 20—21 καὶ—κύριον < Soer., vielleicht mit Recht | 21
 οὐκ Soer. | ἐπὶ] ἐκ Soer. | 23 δι' αὐτοῦ < Soer. (nicht Niceph.) | 27 τε]
 δὲ Soer.

οὕτως εἰς πάντας ἀνθρώπους τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ κατήγγειλαν ἀκολούθως τῇ προφητεῖα φησάση »διότι ἰδοὺ στερεῶν βροντὴν καὶ κτίζων πνεῦμα καὶ ἀναγγέλλων εἰς ἀνθρώπους τὸν Χριστὸν αὐτοῦ«, τοῦ μὲν »κτίζων« ἀντὶ τοῦ καταπέμψων ἢ κατατάσσειν εἰρημένον, τῆς δὲ βροντῆς καθ' ἕτερον τρόπον τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα δηλοῦσης. καὶ ὁ λέγων δὲ »καρδίαν καθαρὰν κτίσειν ἐν ἐμοί, ὁ θεός«, οὐχ ὡς μὴ ἔχων καρδίαν τοῦτ' ἔλεγεν, καθαρὰν δὲ αὐτῷ τὴν διάνοιαν ἀποτελεσθῆναι ἠῦχετο. οὕτως εἴρηται καὶ τὸ »ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ εἰς ἓνα καινὸν ἄνθρωπον« ἀντὶ τοῦ συναγάγῃ ὅρα μήποτε τοιοῦτόν 5 ἔστιν καὶ τὸ »ἐνδύσαθε τὸν καινὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα« καὶ τὸ »εἴ τις οὖν ἐν Χριστῷ, καινὴ κτίσις« καὶ ὅσα ἄλλα εἴροι ἂν τις τοιουτότροπα τὴν θεόπνευστον γραφὴν διερευνώμενος. μὴ θανατώσῃς οὖν εἰ μεταφορικῶς καὶ ἐν τῷ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ« τὸ ἔκτισεν ἀντὶ τοῦ κατέστησεν ἢ κατέταξεν εἰς τὸ 15 ἄρχειν εἴρηται, ἐπεὶ καὶ ἐν Εὐαγγελίοις λεγομένου ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τοῦ »ἐξομολογοῦμαι σοι, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν, καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις« οὐ τὴν τῶν ἁμαρτημάτων ὁμολογίαν | (καθ' ὃ λέ- 152 λεκται ἐν ἑτέροις »ἐξομολογεῖσθε ἀλλήλοις τὰς ἁμαρτίας«) φαμέν 20 ὑπὸ τοῦ σωτῆρος δηλοῦσθαι, ἀλλὰ τὴν ἐπὶ τοῖς νηπίοις εὐχαριστίαν ἀντὶ τοῦ »εὐχαριστῶ σοι, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς« τοῦ ἐξομολογεῖσθαι λελεγμένου. μυσία δ' ἂν τις εἴροι σχολῆ ξητήσας 13 τῷ κατὰ μεταφορὰν τρόπῳ δι' ὅλης τῆς θείας γραφῆς εἰρημένα. καὶ ἄλλα πολὺσημιον ἔχοντα τὴν διάνοιαν. καὶ ὁμωμένως ἕτερα διασφόρον 25 πραγμάτων κατηγορούμενα, περὶ ὧν μακρὸν ἂν εἴη καὶ οὐ τοῦ παρόντος καιροῦ διεξιέναι. οὕτως οὖν καὶ ἐνταῦθα τὸ »κύριος ἔκτισέν 14 με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« ἀντὶ τοῦ κατέταξέν με εἰς τὸ ἄρχειν τῶν ἔργων αὐτοῦ λέλεκται· διὸ οὐχ ἀπλῶς »ἔκτισέν με« εἴρηται, ἀλλὰ μετὰ προσθήκης τῆς »ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα 30 αὐτοῦ«. τοῦτο δὲ μάλιστα παρίστησιν ἡ Εβραϊκὴ λέξις. εἰ γοῦν τις 15 ἐξακριβάζαιτο τὸν ἀληθῆ ροῦν τῆς θεοπνεύστου γραφῆς. εἴροι ἂν τὴν Εβραϊκὴν ἀνάγνωσιν 77^r οὐ περιέχουσιν τὸ »ἔκτισέν με«, διόπερ

2f Amos 4, 13 — 6 Ps. 50, 12 — 8 Eph. 2, 15 — 10 Eph. 4, 24 — 11 II Kor. 5, 17 — 13 Prov. 8, 22 — 16 Matth. 11, 25. Luk. 10, 21 — 19 Jak. 5, 15 — 21 Matth. 11, 25. Luk. 10, 21 — 26 Prov. 8, 22 — 28f Prov. 8, 22 — 32 Prov. 8, 22 — 30f vgl. Basil. c. Eunom. II, 20

3 ἀπαγγέλλων Socr. | 4 μὲν < Socr. | 7 αὐτῷ V² Socr. αὐτῶν V* | 8 τὸ < Socr. | 9 συναγάγῃ + καί? | 11 οὖν auch Socr. < NT (Niceph.) | 12 τοιούτῳ τρόπῳ Socr. | 13 οὖν < Socr. | 16 τὸ V, corr. Kl | 31 ἐξακριβάζαιτο V² vgl. Register ἐξακριβάζαιτο V* | τὸν ἀληθινόν V, corr. m

οὐδὲ τῶν λοιπῶν ἑρμηνευτῶν ταύτη τις κέχρηται τῇ λέξει. αὐτίκα
 δ' οὖν ὁ μὲν Ἀκύλας »κύριος ἐκτίσατό με κεφάλαιον τῶν ὁδῶν
 αὐτοῦ« εἶρηκεν, ὁ δὲ Σύμμαχος »κύριος ἐκτίσατό με ἀρχὴν ὁδῶν
 αὐτοῦ«, ὁ δὲ Θεοδοσίω »κύριος ἐκτίσατό με ἀρχὴν ὁδοῦ αὐτοῦ«. 5
 καὶ ἔροι γ' ἂν λόγον ἢ ἑρμηνεία. τὸ γὰρ κεφάλαιον τῆς τῶν γεννη- 16
 τῶν ἀπάντων, ὁρῶμένων τε καὶ ἀφανῶν, συστάσεώς τε καὶ σωτη-
 ρίας αὐτῶς ἦν. ὅν ἐγράψα μὲν ὁ πατὴρ υἱὸν μονογενῆ, γεννήσας δὲ
 κατέταττεν σωτῆρα τῶν ὅλων. ἀνακεφαλαιούμενος ἐν αὐτῷ καὶ δι'
 αὐτοῦ τὴν διάταξιν τοῦ παντός, ὡς ἐδίδαξεν ὁ θεὸς ἀπόστολος
 10 αἰτῶν ἀνακεφαλαιώσασθαι πάντα ἐν τῷ Χριστῷ, τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρα-
 νοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς«, ὡς μὴ μόνον τὰ σύμπαντα δι' αὐτοῦ συ-
 στηναί ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι προελθόντα, ἀλλὰ καὶ τῆς τῶν
 ὅλων διοικήσεως τὴν πρόνοιαν ἀναδέχεσθαι αὐτὸν ἅτε λόγον ὄντα
 καὶ σοφίαν καὶ ζωὴν παντός τε καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ πλήρωμα, ὡς δι'
 15 αὐτοῦ κυβερνᾶσθαι καὶ διασφῆζεσθαι τὰ σύμπαντα. τοῦτο δὲ καὶ διὰ 17
 τῶν προτεθέντων λογίων αὐτὸς παρίστη, δι' ὧν ἔφασκεν »δι' ἐμοῦ
 βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην· δι'
 ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσι γῆς«. 18
 λόγοις δ' οὖν ἀρρήτοις τῆς καθόλου σοφίας τε καὶ προνοίας τοῦ 18
 20 εἰοῦ τοῦ θεοῦ τὰ σύμπαντα διοικεῖται. ταῦτ' οὖν διὰ τῶν προεκτε-
 θέντων ἐδίδασκεν. προὔτρεπέν τε ἔχεσθαι αὐτοῦ φάσκων »ἐγὼ τοῖς
 ἐμὲ γιλοῦντας ἀγαπῶ. | οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες ἐρήσουσιν«, ἀπέτρεπέν 153
 τε τῆς ἐναντίας ὁδοῦ δι' ὧν ἐπήγαγεν »ἐμίσησα δὲ ἐγὼ διεστραμ-
 μένας ὁδοὺς κακῶν«. καὶ δὴ ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ἀδελφὰ ὁ τοῦ 19
 25 θεοῦ υἱὸς αὐτὸς γὰρ ἦν ἢ σοφία) διωστειλόμενος, ἐξῆς τοῖς δι' αὐτῶν
 προσφελημένοις τὴν μυστικὴν περὶ ἑαυτοῦ γνῶσιν παραδίδωσιν
 λέγων »ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γινόμενα, μνημονεύσω
 τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι«. εἰ γὰρ μέλλοιμι, φησίν, τὰ ἐφ' ἐκάστης 20
 ἡμέρας ὑπ' ἐμοῦ πραττόμενα διδάσκειν, ἀνάγκη καὶ τῶν ἐξ ἀρχῆς 20
 20 τοῦ παντός αἰῶνος ἔργων ἑμαντοῦ μνημονεῦσαι καὶ παραστήσαι ὡς
 ἐπὶ τούτῳ με ὁ γεννήσας πατὴρ ἄρχειν τῶν ὅλων κατέστησεν, ἐφ'
 ᾧ τε ἡγεῖσθαι τῶν ὁδῶν αὐτοῦ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ δι' ἐμοῦ πεποιη-
 μένων ἔργων. διὸ ἀκολούθως ἐπάγει τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν
 ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«, ἢ »κύριος ἐκτίσατό με« κατὰ τὴν ἀπο-
 30 δοθεῖσαν ἑρμηνείαν. τὸ γὰρ μέγα πτῆμα τοῦ θεοῦ ὁ μονογενὴς υἱὸς 21
 ἦν, καθ' ὃ μὲν ἐξ αὐτοῦ γεγέννητο υἱὸς ὢν αὐτοῦ, καθ' ὃ δὲ τοῖς πᾶσι

2ff Prov. 8, 22 A' Σ' Θ' — 10 Eph. 1, 10 — 16 Prov. 8, 15. 16 — 21
 Prov. 8, 17 — 23 Prov. 8, 13 — 27 Prov. 8, 21a — 33f Prov. 8, 22

2 ἐκτίσατο V*, corr. V² | 34 ἐκτίσατο V*, corr. V² | 36 γεγέννητο V²

κοινοφελῆς καὶ σωτήριος καθέστηκεν, τὸ μέγιστον καὶ τιμιώτατον
 κτῆμα τοῦ πατρὸς ὑπάρχων τε καὶ ὀνομασμένος. οὐδὲ γὰρ ἄλλο τι
 γένοιτ' ἂν πατρὶ υἱοῦ τιμιώτερον κτῆμα. ἔνθεν καὶ ὁ πρωτόπλαστος
 Ἀδὰμ ὅτε τὸν ἐν ἀνθρώποις πρωῶτον υἱὸν ἐκτίησάτο, ἐλέγχθη καὶ ἐπ'
 5 ἐξείρω ἐκτιησάμην ἀνθρώπων διὰ τοῦ θεοῦ. τῆς Ἑβραϊκῆς φωνῆς
 ἀπὸ τοῦ «ἐκτιησάμην» κρινθεὶ περιμετρούσης· τὸ δὲ «ἐκτίησάτο» κρινθεὶ 22
 παρ' Ἑβραίοις ἐκφωρεῖται. οὕτως οὖν ἐπὶ τοῦ Ἀβραάμ εἴρηται «τὸν
 ἀρχόν» ὡς ἐκτίησάτο Ἀβραάμ, ἀπὸ οὗ τὸ Ἑβραϊκὸν κρινθεὶ περιμε-
 10 τῆς αὐτῆς λέξεως κρινθεὶ παρ' Ἑβραίοις καὶ ἐν τῷ «κύριος ἐκτίησεν
 με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ». καὶ ἐνταῦθα γὰρ 77^ν κρινθε-
 νης τῆς κρινθεὶ λέξεως, τὸ «ἐκτίησάτο» πάντες συμφώνως ἐκδεδώκασιν
 οἱ ἐρμηνευταί· τὸ δὲ «ἐκτίησεν» παραλέλεκται παρ' Ἑβραίοις, ὅπερ 23
 οὐ κείται ἐπὶ τῆς προκειμένης γραφῆς. πλείστη δ' ἂν γένοιτο τοῦ
 «ἐκτίησεν» καὶ τοῦ «ἐκτίησάτο» διαφορὰ τῷ τὴν μὲν κτίειν κατὰ τὴν
 15 κοινοτέραν διάνοιαν τὴν ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι πάροδον
 σημαίνειν, τὴν δὲ κτῆσιν τοῦ προὑπάρχοντος ἰδιάζουσας οἰκειότητα
 πρὸς τὸν κτώμενον. λέγων τοίνυν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τὸ «κύριος 24
 ἐκτίησάτο με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ», ὁμοῦ καὶ τὴν προὑπα-
 ρξιν αὐτοῦ ἐδήλωσεν καὶ τὴν ἰδιάζουσας πρὸς τὸν πατέρα οἰκειότητα,
 20 ὁμοῦ καὶ τὸ χρήσιμον καὶ ἀναγκαῖον τῆς οἰκειότητος περὶ τὰ πατρῶα 154
 ἔργα προνοίας τε καὶ διοικήσεως. διὸ ἐξῆς ἐπάγει «πρὸ τοῦ αἰῶνος 25
 ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν
 τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ ὄρη ἐθρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων
 βουνῶν γενεῶν με»· δι' ὧν ἀπάντων τὸ ἐξ αὐτοῦ λυσιτελεῖς καὶ ἀναγ-
 25 καῖον τοῖς πᾶσι ἐνδείκνυται, ὅτι τε ἦν καὶ προῆν καὶ τοῦ σύμπαν-
 τος κόσμου προὑπῆρχεν τε καὶ καθηγείτο ἀναγκαίως διδάσκων. Μω-
 σείως γὰρ ἐν τῇ κοσμοποιίᾳ τῶν μὲν ὑπεροσομίων καὶ ἀφανῶν
 δυνάμεων μηδεμίαν μνήμην πεποιημένου διὰ τὸ ἀτελεῖς τῶν δι' αὐτοῦ
 30 παιδαγωγουμένων, τοῦ δὲ ὁρατοῦ κόσμου τὴν σύστασιν διεξεληθόντος,
 τετάρτων τε στοιχείων ἐν ἀρχῇ μνημονεύσαντος, οὐρανοῦ καὶ γῆς
 καὶ ἀβύσσου καὶ ὑδάτος, καὶ δύο μὲν πεποιηθῆναι ὑπὸ τοῦ θεοῦ
 εἰρηκότους («ἐν ἀρχῇ» γὰρ φησὶν «ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ
 τὴν γῆν»), οὐκέτι δὲ ὁμοίως καὶ ἐπὶ τοῦ ὑδάτος καὶ τῆς ἀβύσσου
 35 «καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου· καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω

5f Gen. 4, 1 — 7 Gen. 25, 10 — 9 Prov. 8, 22 — 11f Prov. 8, 22 — 14
 Prov. 8, 22 — 17 Prov. 8, 22 — 21 Prov. 8, 23 — 26ff vgl. S. 127, 11. 28.
 152, 5 — 32 Gen. 1, 1 — 35 Gen. 1, 2

18 ἐκτίησεν V, corr. We | 22 ποιῆσαι] + καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι?
 vgl. z. B. S. 138, 21. 144, 4f | 34 γένηται V* γεννητά V²

τοῦ ὕδατος, ἀναγκαίως διὰ τῶν προκειμένων διδάσκει καὶ περὶ αὐτῶν ὁ εὐδὸς τοῦ θεοῦ ὅτι τε γενητὰ εἶη καὶ ὡς αὐτὸς πρὸ πάντων εἶη καὶ δι' αὐτοῦ τὰ πάντα πεποιήτο. διό φησιν »πρὸ τοῦ αἰῶνος 26
 5 ἄβυσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων«. τριῶν δὲ τούτων μνημονεύσας, γῆς καὶ ἄβυσσους καὶ ὕδατος, τὸ τέταρτον ἐπάγει τελευταῖον τὸ κρείττον γελάζας τὸν οὐρανόν· διὸ ἐπιγράφει ἐξῆς ἠρίαια ἠτοιμάζεν τὸν οὐρανὸν σιμπαρομήην αὐτῶν. τούτων τοίνυν ὑπὸ τῆς θείας γραφῆς ἐναργῶς παρισταμένων, βρα- 27
 10 χείας τε παρ' ἡμῶν ὡς ἐν ἐπιτομῇ διηγήσεως τετυχηκότων, ἐπακούομεν ὅπως Μόρκελλος γεμαὶ βελὼν τὴν διάνοιαν ταῦτα πάντα δυσχυρίζεται περὶ τῆς σαρκὸς εἰρησθαι, ἧς ἀνείληφεν ὁ σωτήρ, γράφων κατὰ λέξιν τοῦτον τὸν τρόπον

(Nr. 10) τούτου τοίνυν οὕτως ἔχοντος; ἀκόλουθόν ἐστιν σκοπεῖν 28
 15 τῇ διανοίᾳ τὸ παροικισθῆς εἰρημένον τουτὶ γεγάλιον »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«. ἔκτισεν γὰρ ἀληθῶς τὸ μὴ ὄν πεποιηκὸς ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ θεός· οὐκ οὔσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ μὴ οὔσαν ἔκτισεν.

καὶ ἐπιλέγει

20 (Nr. 17) οὐκοῦν εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν τουτὶ 78^c καιρὸν ἐπεφάνη μυστήριον, ὡς | διὰ τοῦτο πρὸ τοῦ αἰῶνος 155
 τούτου προωρισθαι, εἰκότως ὁ προφήτης ἔφη »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, δηλονότι τὴν σάρκα.

καὶ αὐθις ἐπάγει λέγων

25 (Nr. 18) εἶτα »ἐν ἀρχῇ« φησὶν »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. γῆν ποῖαν ταύτην (ἧ) δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα, τὴν μετὰ τὴν παρασχὴν γῆν αὐθις γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν »καὶ εἰς γῆν ἀπιλεύσῃ».

ὁρῶς ὅσον διήμαρτεν, τῆς μὲν εὐθείας ἐκτραπείς, τραχεῖαν δὲ καὶ 30
 30 δόσβατον καὶ ὅσπερ τινὰ ἀνεξιτήτον ἐαυτῷ περιουήσας ὁδόν. θεῖα 30
 γοῦν ὅπως ἐξελέσαστο πάντα μᾶλλον ἀναισχυντοὶ καὶ ἀναιδῆ λόγον φθιγγασθαι ὑπομείνας ἢ τὴν σοσίαν αὐτὸν εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογήσαι. τὸ μὲν οὖν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς 31
 35 εἶναι τὸν ἐν Παροιμίαις ταῦτα φάσκοντα. λέγει δ' οὖν αὐτοῖς ῥήμασιν

3 Prov. 8, 23. 24 — 8 Prov. 8, 27 — 15 Prov. 8, 22 — 20 Hebr. 1, 2.
 I Pet. 1, 20? — 22 Prov. 8, 23 — 25 Prov. 8, 23 — 27 Gen. 3, 19 — 33
 Prov. 8, 22

16 αὐτοῦ] + εἰς ἔργα αὐτοῦ and. St. | 21 ἀπεφάνη V, corr. We; + τὸ?
 26 ἦ and. St.

(Nr. 11) οὐκοῦν εἰκότως τῶν ἀρχαίων παρεληλυθότων, καινῶν δὲ ἔσεσθαι μελλόντων ἀπάντων διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καινότητος, ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ Χριστὸς διὰ τοῦ προφήτου ἐβόα λέγων »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.

5 τοῦτο δ' εἰπὼν ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καταβάλλει τὴν 32 διάνοιαν, ἕξῃς ἐπιλέγων

(Nr. 10) ἔκτισεν γὰρ ἀληθῶς τὸ μὴ ὄν πεποιητῶς ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ θεός· οὐκ οὕσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἦν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ μὴ οὕσαν »ἐκτισεν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.

10 καὶ οὐ συνίησιν ὁ γενναῖος ὡς μία τίς ἐστιν ἔκφρασις καὶ ἓν πρόσωπον τυχάνει τὸ γῆσεν »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήρῃσα βουλὴν« καὶ τὸ »κύριος ἔκτισέν με«· ὥστε εἰ ἐπὶ τὴν σάρκα ἀνάγοιτο θάτερον, ἀνάγκη καὶ τὸ ἕτερον· καὶ ἡ σοφία ἔσται ἢ τὰ ἀμφοτέρω λέγουσα. εἰ δὲ ἡ σὰρξ λέγοι κατὰ Μάρκελλον τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν 33

15 ὁδῶν αὐτοῦ«, αὕτη ἂν εἴη ἡ σοφία· καὶ ἔσται ἡ σὰρξ ἡ φάσκουσα »δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν« καὶ »δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται«. πῶς δ' ἂν εἴποι ἡ σὰρξ τὸ »μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι«, οἷς ἐπάγει τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«; ὁ δὲ καὶ τίνες αἱ ὁδοὶ παρίστησιν λέγων ἕξῃς

20 (Nr. 12) οὗτος γὰρ ἡμῖν τοῖς δικαίως πολιτεύεσθαι μέλλουσιν θεοσεβείας ὁδὸς γέγονεν· ἀρχὴ πάσων τῶν μετὰ ταῦτα ὁδῶν. καὶ προστίθησιν 34

(Nr. 12) »ἀρχὴν« δὲ »ὁδῶν« διὰ τοῦτο εἰκότως εἶρηκεν τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν σωτῆρα. διότι καὶ τῶν ἑτέρων. ὣν ἐσχίζαμεν. ὁδῶν μετὰ τὴν πρώτην ὁδὸν ἀρχὴ γέγονεν, τὰς διὰ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων δηλῶν παραδόσεις τῶν »μετὰ ὑψηλοῦ« κατὰ τὴν προφητεῖαν »κηρύγματος« κηρυξάντων ἡμῖν τὸ καινὸν τοῦτο μυστήριον.

ταῦτα Μάρκελλος. |

30 3 εἰ μὲν οὖν καὶ τὴν Μωσέως καὶ τῶν μετὰ Μωσέα προφητῶν παρεδέχετο γραφὴν, εἶχεν ἂν τινα εἰκότα αὐτῷ λόγον ἢ ἀπόδοσις· ἐπεὶ δὲ οὐ τῶν ἀθετούντων ἐστὶν τὴν παλαιὰν διάθήκην, τί δὴ ποτε τοὺς μὲν ἀποστόλους καὶ τούτων τὰς διδασκαλίας ὁδοὺς ὠνόμασεν, οὐχὶ δὲ πρόσεσχεν τοῖς τοῦ θεοῦ προφήταις μυρία περὶ 35 ὁδῶν θεοῦ γεγραφόσιν; πρῶτον μὲν γὰρ Μωσῆς ὧδε γράφων ἔλεγεν

156

ἔλεγχος τῶν οὐκ ὀρθῶς εἰς τοὺς τόπους αὐτῶν λελεγμένων καὶ τῶν αὐτῶν βγῆς ἐρημικεία.

1 II Kor. 5, 17 — 4 Prov. 8, 22 — 9 Prov. 8, 22 — 11 Prov. 8, 12 — 12 Prov. 8, 22 — 14 Prov. 8, 22 — 16 Prov. 8, 15. 16 — 17 Prov. 8, 21a — 18 Prov. 8, 22 — 21 Joh. 14, 6 — 23 Prov. 8, 22 — 26f Prov. 9, 3

14 λέγει V corr. Kl | 30 hier a. R. β' V
Eusebius IV.

- ὁδῶ βασιλικῇ πορεύσει· 78^v καὶ ἰδοὺ τίθειαι πρὸ προσώπου σου
 τὴν ὁδὸν τῆς ζωῆς καὶ τὴν ὁδὸν τοῦ θανάτου*, καὶ ὁ Δαυὶδ ὁμοίως 2
 »γνωσέκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείται*, καὶ
 Ἰερουζαλὴμ ἵστηται ἐν ταῖς ὁδοῖς καὶ ἐρωτήσατε τρίβους κυρίου αἰωνίους,
 5 καὶ ἴδετε ποία ἐστὶν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθὴ, καὶ πορεύεσθε ἐν αὐτῇ*· καὶ
 ἕκαστος δὲ τῶν προσηγῶν διαφόρως μνημονεύσατε τῶν ὁδῶν τοῦ
 θεοῦ ἐρήσει. εἰ τοίνυν ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς 3
 τοῦ θεοῦ ἀρχὴν εἶναι τῶν ὁδῶν τοῦ θεοῦ ἑαυτὸν διδάσκει λέγων
 »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ* (πάντως ποιν
 10 καὶ Μωσέως καὶ τῶν προσηγῶν καὶ τῶν ἔτι ἀνωτέρω κατὰ τὰς
 ὁδοὺς τοῦ θεοῦ βεβιωκότων ὧν προεβύτερος), ἀλλ' οὐχὶ ἡ σὰρξ ἦν
 ἀεὶληγεν ἐκείνων ἀπάντων ἐπιήρχην προγενεστέρα, οὐκ ὀρθῶς ἐπὶ
 τὴν σάρκα ἐξείληται τὸ λόγιον. οὐ διὰ τὴν σάρκα τοίνυν ταῦτ' 4
 ἔλεγεν ὁ σωτὴρ, διὰ δὲ τὸ προὔπερχην αὐτὸν καὶ καθηγεῖσθαι παῶν
 15 τῶν ὁδῶν τοῦ θεοῦ. ἄς πάντες οἱ πάλαι θεοφιλεῖς ἄνδρες ὁδέουσαν.
 ἐπεὶ δὲ ὁ θεὸς ἀπόστολος λέγων »ὃ βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ 5
 γνώσεως θεοῦ· ὡς ἀνεξερευνήτα τὰ κρύματα αὐτοῦ, καὶ ἀνεξιχνίαστοι
 αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ*· ἑτέρας τινὰς ὁδοὺς ὑποβάλλει, τὰς προνοητικὰς τῶν
 ὅλων. δι' ὧν ἀπορρήτω κρύσει καὶ λόγοις ἀλήπειτοις τὰ σύμπαντα
 20 διακεκρυφῆς θεῖς δυνάμει, ἀκόλουθόν ἐστιν καὶ τούτων τῶν ὁδῶν
 ἀρχὴν εἶναι λέγειν τὸν εἰρηγότα »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν
 αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ*. ὁ δὲ μὴ νοήσας τὰς ὁδοὺς τοῦ θεοῦ, τὴν
 σάρκα τοῦ σωτήρος ἡμῶν | ἀρχὴν τούτων εἶναι ἀπεσφίηματο. ἐρημι- 6 | 157
 νεύει δὲ καὶ τὸ »εἰς ἔργα αὐτοῦ* φάσκων
 25 (Nr. 13) »ἔκτισεν οὖν με* φησὶν »ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα
 αὐτοῦ*. ποία δὲ ἔργα φησὶν; περὶ ὧν ὁ σωτὴρ λέγει »ὁ πατὴρ
 μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, καὶ γὰρ ἐργάζομαι*, καὶ αὐτὸς »τὸ ἔργον*
 φησὶν »τετελείωσα ὁ δέδωκάς μοι*.
 εἶθ' ὅσπερ διασαφῶν τὴν τῶν εἰρημένων διάνοιαν ἐπιλέγει 7
 30 (Nr. 13) τίς γὰρ πρὸ τῆς τῶν πραγμάτων ἀποδείξεως ἐπίστευσεν
 ἂν ὅτι λόγος θεοῦ διὰ παρθένου τεχθεὶς τὴν ἡμετέραν ἀναλή-
 ψεται σάρκα καὶ τὴν πᾶσαν θεότητα ἐν αὐτῇ σωματικῶς ἐπι-
 δείξεται;
 καὶ ὅσπερ ἐντελεῖ τὴν διάνοιαν ἀποδοῦς ἐπάγει

1 Num. 20, 17; 21, 22 — Deut. 30, 15 (Jer. 21, 8) — 3 Ps. 1, 6 — 4 Jer. 6, 16
 — 9 Prov. 8, 22 — 16 Röm. 11, 33 — 21 Prov. 8, 22 — 24f Prov. 8, 22 — 26
 Joh. 5, 17 — 27 Joh. 17, 4 — 32 Kol. 2, 9

1 πορευόμεθα LXX | τέθηκα V*, corr. V² | 4 καὶ] + ἴδετε καὶ LXX
 | 8 τοῦ θεοῦ str. Kl | τοῦ² str. V² | ἑαυτοῦ V | 11 ὧν Kl ἢ ἂν V* εἶη ἂν
 V² | 12 ὁρθῶς] + οὖν üb. d. Z. V²

(Nr. 113) οὐκοῦν τοῦτ' ἔστιν τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ».

καὶ ταῦτα δὲ ἔγραψεν, οὐ δυνηθεὶς τοὺς τῆς διανοίας ὀφθαλμοὺς 8
 »εἰς ὕψος« ἄραι καὶ τῷ προσφῆτῃ παραπλησίως εἶπεν »ὅτι ὄψομαι 5
 τοὺς οὐρανοὺς. ἔργα τῶν δεξιῶν σου, σελήνην καὶ ἀστέρας ἃ οὐ
 ἐθεμελίωσας· οὐδὲ μνημονεύσας τοῦ προφητικῶς λόγου, δι' οὗ εἰρηται
 »τὰ δὲ ἔργα κυρίου οὐκ ἐμβλέπουσιν, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ
 οὐ κατανοοῦσιν«. εἰ γὰρ τούτοις προσεσχῆζει, ἔγνω ἂν ὅτι πρὸ 9
 οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ πρὸ τοῦ σύμπαντος κόσμου καὶ οὐ πρὸ τῶν
 10 ὁρατῶν μόνον ἀλλὰ καὶ πρὸ τῶν νοητῶν ἔργων τοῦ θεοῦ, τῶν ἐν
 ἀσωμάτοις καὶ ὑπερκosμίοις δυνάμεσιν ἐν ὑποστάσει ὄντων. ἦν καὶ
 προῆν ὁ ταῦτα λέγων. ὁ δὲ μεταβάς ἐπὶ τὸ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθε-
 μελίωσέν με«, πάλιν τὴν σάρκα εἰς μέσον ἄγει λέγων οὕτως

(Nr. 14) θεμέλιον τοῦτον ὀνομάζων, τὴν κατὰ σάρκα αὐτοῦ προ-
 15 ορισθεῖσαν οἰκονομίαν. ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει »θεμέλιον γὰρ 10
 ἄλλον οὐδεὶς 79^r δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν
 Ἰησοῦς Χριστός».

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 14) ἐνός δὲ αἰῶνος ἐνταῦθα μέμνηται, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν
 20 Χριστὸν θεμελιώσθαι ἔφη. καίτοι πολλῶν παρεληλυθότων
 αἰώνων, ὡς ὁ Δαυὶδ ἔφη »ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων».

καὶ μεταβάς ἐξῆς ἐπὶ τὸ »ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι« καὶ 11
 τὴν γῆν πάλιν τὴν σάρκα εἶναι λέγει, γράφει δὲ οὕτως

(Nr. 18) ποίαν ταύτην τὴν γῆν ἢ δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα,
 25 τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αὐθις γενομένην: »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν
 »καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«. ἔδει γὰρ ταύτην ἰάσεως τυχεῖν.

καὶ ταῦτα δὲ γάσκει. οὐ μνημονεύσας ὁ σοφώτατος ὡς καὶ ἀνωτέρω
 πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι ἐκτίσθαι τὴν σάρκα ἀρχὴν ὁδῶν τοῦ θεοῦ
 εἰρηκῶς ἔτυχεν. εἰ δὲ ὅλως διὰ τῆς γῆς τὴν σάρκα ἐδήλον. πῶς οὐ 12
 30 προὑπάρχειν τῆς σαρκὸς ἀνάγκη ὁμολογεῖν τὸν λέγοντα | πρὸ τοῦ 15S
 τὴν γῆν ποιῆσαι ἐκτὸν εἶναι. »πρὸ« γὰρ »τοῦ αἰῶνος« φησὶν »ἐθε-
 μελίωσέν με. ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. οὐκοῦν πρὸ τοῦ
 τὴν σάρκα ποιῆσαι ὁ ταῦτα λέγων ἐπῆρχεν. εἰ δὲ καὶ μὴ πολλῶν 13
 αἰώνων ἐμνημόνευσεν, ἀλλ' ἐνός. οὐ καὶ ὁ σωτὴρ ἐμνήσθη εἰπὼν
 35 »οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ γαμίζονται«, καὶ οὕτως

1 Prov. 8, 22 — 3f Jes. 40, 26 — 4 Ps. 8, 4 — 7 Jes. 5, 12 — 12 Prov. 8, 23
 — 15 I Kor. 3, 11 — 21 Ps. 54, 20 — 22 Prov. 8, 23 — 25 Gen. 3, 19 — 28
 vgl. Nr. 10 — 31 Prov. 8, 23 — 35 Luk. 20, 34

4 εἶπεν V*, corr. V² | 10 μόνον m μόνων V

οὐκ ἢ σὰρξ ἦν ἀνείληφεν ὁ σωτὴρ ἡμῶν πρὸ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος ἐπῆρχεν, ἀλλ' αὐτὸς ὁ ταῦτα διὰ Σολομῶνος διδάσκων. ὁρᾷς ὅση περιπέπτωκεν δυσχωρία ὁ τῆς εὐθείας καὶ βασιλικῆς παρατραπείας ὁδοῦ. ὁ δὲ πρὸς ταῖς εἰρημέναις ἔτι καὶ ταῦτα προστίθηναι λέγων 14

5 (Nr. 19) »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι« φησὶν· ἐνταῦθα τὰς ἀβύσσους παρομιμοῦσας ὁ προφήτης τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι λέγει τὰς ἐν τῷ ἑαυτῶν βάθει τὴν τοῦ πνεύματος ἐχούσας δωρεάν.

καὶ οὐ συνίησιν ὡς πρὸ τῆς ἐνσάρκων τοῦ σωτῆρος ἡμῶν παρουσίας
10 οἱ ἄγιοι τοῦ θεοῦ προφητῆται τοῦ αὐτοῦ μετέσχον πνεύματος. Μωσῆς τε καὶ οἱ ἔτι Μωσέως παλαιότεροι. οὐκ οὖν ἀνάγκη τούτων ἀπεισῶν τῶν ἀβύσσων. εἰ δὲ αἱ τῶν ἁγίων καρδία ἴσασιν αὐταί, παλαιότερον εἶναι τὸν λέγοντα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«. πῶς οὖν δυνα- 15 τὸν ἦν ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀναφέρεισθαι ταῦτα; καὶ μὴν εἰ τις αὐτῷ παρῶν τῶν θείων γραφῶν ἐπιστήμη, οὐκ ἂν εὐχερῶς οὔτως ἀπεγαίνετο τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι τὰς ἀβύσσους, ἐπιστήσας ὡς »σκότος« ἦν »ἐπάνω τῆς ἀβύσσου« κατὰ τὴν Μωσέως μαρτυρίαν καὶ ὡς πολὺς καὶ δυσερμηνεύτος ὁ περὶ αὐτῶν ἐν τῇ θείᾳ 20 γραφῇ φέρεται λόγος. ὁ μὲν γὰρ ἀπόστολος »μὴ εἰπῆς« φησὶν »τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τουτέστιν Χριστὸν καταγαγεῖν· ἢ τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τουτέστιν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν«. ἔοικεν γοῦν ἐν τούτοις τὰ τοῦ ἕδον χωρία κεκλημέναι ἄβυσσον. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ κύριος σαφέστερον τοῦτο παρίστη, ἐν τῷ πρὸς τὸν Ἰωβ χρηματισμῷ λέγων »ἤλθες δὲ ἐπὶ πηγὴν θαλάσσης, ἐν δὲ ἕλκεσιν 25 ἀβύσσου περιεπάτησας; ἀνοίγονται δέ σοι γόβη πύλαι θανάτου. πύλωροι δὲ ἕδον ἰδόντες σε ἔπηξαν«; καὶ τὰς ἐν τῇ ἀβύσσῳ δὲ θανάτου ποιεῖν. περὶ ὧν εἶρηται »αἰνεῖτε αὐτὸν ἐκ τῆς γῆς, θράκοντες καὶ πᾶσαι αἱ ἄβυσσοι«, καὶ ἔτι τὸ ἐπάνω τῆς ἀβύσσου σκότος, περὶ οὗ Μωσῆς ἔφη »καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου«, ταῦτα πάντα 30 μαθόν. εἴπερ ἦν ἐπιτόμως ἀλλὰ μὴ ἐξιτήλως ταῖς θείαις ἐντετυχηζῶς γραφαῖς. | 79^v οὐκ ἂν τὰς τῶν ἁγίων καρδίας ἐτόλμα εἰπεῖν 159 τὰς ἀβύσσους, ἔγωγ δ' ἂν ὅπως εἶρηται καὶ τὸ »ἄβυσσος ἄβυσσον 18 ἐπικαλεῖται εἰς φωνὴν τῶν καταρακτῶν σου« καὶ αὐτίς »ἐταράχθησαν ἄβυσσοι, πληθὺς ἤχους ὕδατος« καὶ πάλιν »ἄβυσσος ὡς ἱμάτιον

5 Prov. 8, 24 — 12 vgl. Nr. 19 — 13 Prov. 8, 24 — 16 vgl. Nr. 19 — 17 Gen. 1, 2 — 19 Röm. 10, 6. 7 — 24 Hiob 38, 16. 17 — 27 Ps. 148, 7 — 29 Gen. 1, 2 — 32 Ps. 41, 8 — 33 Ps. 76, 17 — 34 Ps. 103, 6

17 ἦν V² εἶναι V* | 27 αὐτὸν] τὸν κύριον LXX | 31 ταῖς . . καρδίας V*, corr. V²

- τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ». ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ἀδελφὰ διηκρίβωσεν 19
 ἄν, εἰ τις ἦν αὐτῷ φροντὶς τῆς τούτων καταλήψεως. νῦν δὲ προ-
 χείρως οὕτως καὶ διαλελυμένως τὰς τῶν ἁγίων καρδίας τὰς ἀβύσ-
 5 καὶ θεοσιῶν ἀνδρῶν τῶν ἐξ αἰῶνος γενομένων ἑαυτὸν ὑπάρχειν
 ἐδίδαξεν ὁ εἰπὼν »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι· ὡς πανταχόθεν
 μὴ δύνασθαι τῇ σαρκὶ τοῦ σωτῆρος ἐφαρμόζειν τὰς προκειμένας
 λέξεις. ὁ δὲ ἐφ' ἑτέραν μεταβὰς ὅησιν τῆς αὐτῆς γραφῆς, καὶ ταύ- 20
 την οὕτως ἐρμηνεύει λέγων
- 10 (Nr. 20) τί τοίνυν ἔστιν καὶ τουτὶ τὸ κεφάλαιον »πρὸ τοῦ προ-
 ελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων»; τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους εἶναι
 φησιν. τουτοῦτο δὲ ἡμῖν τὸ μυστήριον παρίστησιν ἢ τῆς Ἐξόδου
 γραφῆ τοὺς τῶν ἀποστόλων τύπους πάλαι προαγορεύουσα, δώ- 21
 δεκα γὰρ ὄντων τὸν ἀριθμὸν τῶν ἀποστόλων δώδεκα πηγῶν
 15 μέμνηται.
- καὶ ταῦτα λέγων οὐ συνήσιν ὡς καὶ τοῦ Ἰσραὴλ δώδεκα ἦσαν φυλαὶ
 καὶ δώδεκα οἱ τούτων πατριάρχαι μία τε βίβλος ἢ τῶν δώδεκα προ-
 φητῶν, ἀλλὰ καὶ δώδεκα τῆς ἡμέρας ὄραι καὶ μῆνες τοῦ παντός
 ἔτους δώδεκα. τί οὖν μᾶλλον τοῖς ἀποστόλοις ἢ ἐκείνοις ἅπασιν ὁ 22
 20 τῶν δώδεκα διέφερεν ἀριθμὸς, εἰ δὴ τοῦ ποσοῦ τις ἀριθμὸς τὴν
 αἰτίαν αὐτῷ τῆς τοιασδὶ τοῦ λόγου παρεῖχεν ἐρμηνείας; χρῆν δὲ
 συνιδεῖν ὡς καὶ οἱ τοῦ θεοῦ προφῆται, καθ' ὃ τοῦ αὐτοῦ μετέσχον
 πνεύματος ἁγίου, οὐκ ἦσαν ἀλλότριοι τῶν πηγῶν. διὸ λέλεκται περὶ
 25 αὐτῶν ἐν Ψαλμοῖς »ἐν ἐκκλησίαις εὐλογεῖτε τὸν θεὸν κύριον ἐκ
 πηγῶν Ἰσραὴλ«. ὥστε καὶ πρὸ ἐκείνων τῶν πηγῶν ἀναγκαῖον ὁμο- 23
 λογεῖν τὸν υἱὸν εἶναι τοῦ θεοῦ τὸν λέγοντα »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς
 πηγὰς τῶν ὑδάτων«. ὁ δὲ ἐπάκουσον ὅπως ἐρμηνεύει, λέγων
- (Nr. 20) εἰκότως οὖν περὶ τῆς κατὰ σάρκα γενέσεως ὁ δεσπότης
 διὰ τοῦ προφήτου Σολομῶνος λέγων »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς
 30 πηγὰς τῶν ὑδάτων« ἔφη.
- καὶ ἐπιφέρει 24
- (Nr. 20) οὕτω γὰρ ὁ σωτὴρ πρὸς τὰς ἱερὰς πηγὰς ἔφη »πορευ-
 θέντες μαθητεῦσατε πάντα τὰ ἔθνη».
- εἰθ' ὥσπερ συναγαγὼν τὸν λόγον, τὸ συμπέρασμα ἐπάγει τῇ ἑαυτοῦ
 35 διηγῆσει λέγων | 160
- (Nr. 21) πανταχόθεν δῆλόν ἐστιν τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους καὶ
 πηγὰς τροπικῶς ὀνομάσθαι ὑπὸ τοῦ προφήτου.

3 vgl. Nr. 19 — 6 Prov. 8, 24 — 10 Prov. 8, 24 — 14 Ex. 15, 27 — 24
 Ps. 67, 27 — 26 Prov. 8, 24 — 32 Matth. 28, 19

20 τοῖς ἀριθμὸν V*, corr. V² | 29 λέγοντος and. St. 1. λέγων τὸ?

καὶ τοὺς μὲν ἀποστόλους τὰς πηγὰς εἶναι βούλεται, οὐκ ἀρέσκουσιν
 δὲ αὐτῷ οἱ προφηταὶ διατί, ἀλλ' (ἦ) ὅτι μὴ ἐδύνατο τὴν σάρκα 25
 τοῦ σωτῆρος πρὸ ἐκείνων διδόναι; καίτοι καὶ πρὸ τῶν κατὰ φύσιν
 αἰσθητῶν πηγῶν. ὡν καὶ Μωσῆς ἐμνημόνευσεν ἐν τῇ κοσμοποιίᾳ
 5 εἰπὼν »πηγὴ δὲ ἀνέβαινεν ἐκ τῆς γῆς, καὶ ἐπότιζεν πᾶν τὸ πρόσσω-
 πον τῆς γῆς· καὶ αὐθαίως ποταμὸς δὲ ἐκπορεύεται ἐξ Ἐδεμ ποτίξεν
 τὸν παράδεισον«, προὔπῆρχεν ὁ τοῦ θεοῦ νόος ὁ ταῦτα ἐν Παροι-
 μίαις περὶ ἑαυτοῦ 80^r διδάσκων. ὁ δὲ τῷ Ἰὼβ χρηματίζων καὶ
 πηγῶν θαλάσσης μνημονεύει λέγων »ἦλθες δὲ ἐπὶ πηγῶν θαλάσσης,
 10 ἐν δὲ ἴγρεσιν ἀβύσσου περιεπάτησας; ἐπεὶ δὲ καὶ ὑπεράνω τῶν
 αἰθρῶν ἕδατά τινα εἶναι ἢ γραφῇ διδάσκει ἢ λέγουσα »αἰνεῖτε
 αὐτὸν οἱ αἰθραὶ τῶν οὐρανῶν, καὶ τὰ ἕδατα τὰ ὑπεράνω τῶν
 οὐρανῶν«. ἀκόλουθόν ἐστιν κακείνων τῶν ἕδατων (ὅποια [δ'] ἂν ἐπάρχῃ
 τὴν φύσιν) νοῆσαι τινὰς εἶναι πηγὰς, ὅπως κακείνων πρεσβύτερος
 15 ἀποδειχθῆ ὁ εἰρηκῶς ἑαυτὸν προὔπαρχειν »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς
 πηγὰς τῶν ἕδατων«. ὁ δὲ μηδενὶ τούτων ἐπιστήσας τὸν νοῦν μηδὲ 27
 πονεῖν ἐθέλων, τοῖς αὐτοῖς ἐπιμένει, ἐπεὶ καὶ ταῦτα φάσκων
 (Nr. 22) »πρὸ τοῦ ὄρη ἐδρασθῆναι« φησὶν »πρὸ δὲ πάντων βου-
 νῶν γεννᾷ με«. ὄρη καὶ βουνούς τοὺς ἀποστόλους καὶ τοὺς τῶν
 20 ἀποστόλων διαδόχους λέγει, ἵνα παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους
 τὴν κατ' αὐτῶν δικαίαν πολιτείαν παροιμοσδῶς σημῆνῃ.
 οὐκοῦν οἱ αὐτοὶ ἦσαν καὶ αἱ πηγαί, οἱ αὐτοὶ καὶ τὰ ὄρη, οἱ αὐτοὶ 28
 καὶ οἱ βουνοί. ἀλλ' ὥσπερ οὐκ ἔχει φύσιν ἐπὶ τῶν θεωρουμένων
 πηγῶν τε καὶ ὄρων τὰ αὐτὰ φάσκειν εἶναι (οὐδὲν γὰρ κοινὸν ὡς ἐν
 25 ποιότητος λόγῳ πηγῶν ἕδατων πρὸς τὰ τῶν ὄρων ἀναστήματα).
 τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐπὶ τῶν ἀλληγορικῶς κατὰ διάνοιαν θεωρου-
 μένων παραστήσαι χρὴ διαφορὰν τῶν κατὰ τὴν θεωρίαν νοουμένων
 πηγῶν τε καὶ ὄρων καὶ βουνῶν. ἀλλ' ὁ μηδὲν βεβασανισμένον ἐπι-
 στάμενος, τὰ πάντα φύρων δι' εὐχέρειαν, τοὺς αὐτοὺς εἶναι ἀποπέ-
 30 φανταί καὶ πηγὰς ἕδατων καὶ ὄρη καὶ βουνούς, φησὶν τε πάντα
 ταῦτα εἶναι τοὺς ἀποστόλους, οὐ διαστειλάμενος τὸν τῆς διαφορᾶς
 τρόπον. τί οὖν οὐκὶ καὶ πρὸ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐν 29
 δικαιοσύνῃ καὶ θεοσεβείᾳ τελειωθέντας ὄρη καὶ βουνούς ὁμοίως ἐπε-
 κάλει, ἀλλ' (ἦ) ὅτι μὴ πρὸ ἐκείνων οἷός τε ἦν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆ-

5 Gen. 2, 6 — 6 Gen. 2, 10 — 9 Hiob 38, 16 — 11 Ps. 148, 4 — 15
 Prov. 8, 24 — 18 Prov. 8, 25

2 ἦ We | 13 δ' ἂν ἐπάρχῃ V* ἂν ἐπάρχοι V² | 17 ἐπεὶ? Zahn | 21
 τὴν κατ' αὐτῶν and. St. τηρικαῦτα τοὺς V | 22 οἱ² Ga | 25 λόγων V*, corr. V²
 32 καὶ] + τοὺς? | 33 τελειωθέντας] + καὶ πηγὰς καὶ Mo | 34 ἦ We

ρος ὑφίστασθαι; οὐκοῦν βίαιος καὶ καταπραγασμένη τῶν προκειμένων
 λέξεων ἢ ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀναφορά. | πῶς δὲ καὶ τὸ 161
 »γεννᾷ με« ἐφαρμόσειεν <ἂν> τῇ σαρκί; πρὸ γὰρ τῶν πηγῶν καὶ πρὸ
 τῶν ὁρῶν καὶ πρὸ τῶν βουνῶν γεγενῆσθαι ἐφησεν ἑαυτὸν εἰπὼν
 5 »κίριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ. πρὸ τοῦ αἵματος
 ἐθμελίωσέν με«. εἰ δὴ οὖν ἡ σὰρξ ταῦτα γάσκοι, ὡς Μαρκέλλος 30
 δοκεῖ, πῶς τὸ »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με« εἶποι ἂν ἡ σὰρξ;
 ἔστω γὰρ πρὸ τῶν ἀποστόλων ἡ σὰρξ; ἀλλὰ πῶς αὐτὴ ὑπὸ τοῦ
 θεοῦ γεγενῆσθαι φησὶν ἑαυτήν; τὸ μὲν γὰρ ἐκτίσθαι μὴ οὔσαν πρὸ-
 10 τερον τὴν σάρκα ἐδόκει Μαρκέλλος λέγειν. ἔφη γὰρ 31
 (Nr. 10) ἔκτισεν ἀληθῶς τὸ μὴ ὄν πεποιητὸς ὁ δεσπότης ἡμῶν
 ὁ θεός· οὐκ οὔσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ
 μὴ οὔσαν ἔκτισεν.

τὸ μὲν οὖν ἐκτίσθαι ἔγνωμεν, τὸ δὲ καὶ γεγενῆσθαι αὐτὴν ὑπὸ τοῦ
 15 θεοῦ πῶς ἂν ἀποδοθῆι, τοῦ σωτῆρος ἡμῶν λέγοντος »τὸ γεγεννη-
 μένον ἐκ τῆς σαρκὸς σὰρξ ἐστίν«. καὶ ὁ ἀπόστολος δὲ φησὶν »γενό-
 μενος ἐκ γυναικός, γενόμενος ὑπὸ νόμον«. πῶς οὖν ἡ σὰρξ εἶπεν 32
 ἂν περὶ τοῦ θεοῦ τῶν ὄλων τὸ »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«;
 ταῦτα μὲν οὖν ὡς βεβιασμένην ἔχει τὴν ἐρημίαν οἶμαι παντὶ τῷ
 20 καταφανές εἶναι. ἀβιάστως δ' ἂν εἶποι τις τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ
 δίχα παντὸς ἀλληγορικοῦ τρόπου ταῦτα ἐπαληθεύειν. 80⁹ ἐπεὶ καὶ
 τῆς γῆς προὔπηρχεν. ἦν τε καὶ προῖν πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς σωμα-
 τικὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων καὶ πρὸ τῶν αἰσθητῶς λεγομένων ἀξέστων
 καὶ πρὸ τοῦ συστήναι τὸ τῆς γῆς σχῆμα ἐν τοῖς τῶν ὁρῶν καὶ
 25 τῶν βουνῶν ἀναστήμασιν· »πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ
 χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«. εἰ δ' ἐρωτήσκειεν τις, διατί μὴ πρὸ 33
 τῶν οὐρανῶν μηδὲ πρὸ τῶν ἐν οὐρανοῖς ἢ τῶν ἐπέκεινα θείων καὶ
 ὑπερκοσμίων δυνάμεων τε καὶ πνευμάτων ἑαυτὸν εἶναι ἐδίδασκεν.
 λελέξεται αὐτῷ ὅτι τούτων τέως οὐκ ἐμνημόνευσεν ὁ λόγος, ἐπειδὴ
 30 παιδαγωγίαν τιὰ διὰ τῶν Παροιμιῶν τοῖς τὰς ψυχὰς νηπίοις παρε-
 δίδου. ὁ καὶ δῆλον τυγχάνει ἐκ τοῦ ποτὲ λέγεσθαι »ἄκουε, υἱέ, παι- 34
 δεῖαν πατρός σου, καὶ μὴ ἀπόση θεσμοὺς μητρὸς σου«, ποτὲ δὲ »υἱέ,
 ἔμοις νόμοις προσέχε. τοῖς δ' ἔμοις ῥήμασιν παράβαλε σὸν οὐρανὸν καὶ
 αὐθις »υἱέ, μὴ ὀλιγόρει παιδείας κυρίου, καὶ μὴ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ

3 Prov. 8, 25 — 5 Prov. 8, 22. 23 — 6 vgl. Nr. 9. 10 — 7 Prov. 8, 25 —
 15 Joh. 3, 6 — 16 Gal. 4, 4 — 18 Prov. 8, 25 — 25 Joh. 1, 3 — 31 Prov. 1, 8
 — 32 Prov. 4, 20 — 34 Prov. 3, 11

3 ἂν Kl | 9 γεγενῆσθαι V | 16 γεννώμενος V² | 29 οὐκ We | 32
 ἀπόσει θεσμοὺς πατρός V*, corr. V² | 34 ἀπ' V*, corr. V²

ἐλεγρόμενος καὶ νιέ, ἐὰν καλῶς γένη σεαυτῶ, καλὸς ἔσῃ καὶ τοῖς 35
 πλησίον· ἐὰν δὲ κακὸς ἀποβῆς, μόνος ἀντλήσεις τὰ κακά». μυρία δ'
 ἂν καὶ αὐτὸς τούτοις ὅμοια καθ' ἑαυτὸν ἀπὸ τῆς βίβλου τῶν Πα-
 ροιμιῶν ἀναλέξαις, δι' ὧν ὁ λόγος φαίνεται νηπίοις τὰς ψυχὰς
 5 προσδιαιρόμενος. αὐτῶ καὶ Μωσῆς παιδαγωγὸς τῶν ἀτελῶν τὰς 36 162
 φράσαι ἐπέχων. οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ τῆς τῶν ὄρατῶν δημοκρατίας
 ἐμνημόνευσεν, οὐ μὴν καὶ κτίσεως ἀγγέλων οὐδὲ θείων δυνάμεων
 οὐδὲ πνευμάτων ἁγίων, τῶ μὴ χωρεῖν πῶ τὴν τούτων διδασκαλίαν
 τοὺς αὐτῶ μαθητευομένους. εἰκότως τοιγαροῦν καὶ ὁ ἐν ταῖς Παρ- 37
 10 οιμίαις λόγος ὡς τοιούτοις ἀπὸ τῶν περὶ γῆν ὄρων τε καὶ βουνῶν
 καὶ πηγῶν ὡς ἀπὸ γνωριμωτέρων τὴν διδασκαλίαν ἐποιεῖτο, ὡς ἐξ
 ὑποβάθρας ἀρξάμενος ἐπὶ τὰ κρείττω χειραγωγῆσειεν τοὺς παιδαγω-
 γουμένους, ἀπὸ τε τῶν σμικροτέρων ἐπὶ τὰ θεϊότερα διαβαίνειν πα-
 ρασκευάσειεν. ταῦτα μὲν οὖν, εἰ μηδὲν τις πέρα τῆς λέξεως περιορ- 38
 15 γέζοιτο· εἰ δὲ βαθύτερόν τις καὶ ταῦτα νοεῖν ἐθέλοι, οὐ μᾶλλον ἐπὶ
 τοὺς ἀποστόλους ἢ ἐπὶ πάντας τοὺς πώποτε γενομένους δικαίους
 καὶ θεοφιλεῖς ἄνδρας αὐτὰ ἐκδέξεται, διαθήσεται δὲ ἐνθένδε καὶ ἐπὶ
 τὰς θείας καὶ ἀγγελικὰς δυνάμεις, ὅρη λέγων καὶ βουνοὺς αἰνίττεσθαι
 ἀγγέλων καὶ ἀρχαγγέλων καὶ πνευμάτων θείων διαφοράς. θρόνους
 20 τε καὶ κριότητας καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας. ὅτι δὴ καὶ ταῦτα »πάντα 39
 [τὰ] δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν« ἐκτίσθαι καὶ »πρὸ πάντων« αὐτὸν εἶναι
 τούτων ὁ θεὸς ἐδίδαξεν ἀπόστολος. ἔνθεν ὡς εἰκόξ ὀρμώμενος, διὰ
 τὸ λέγεσθαι ἐν τούτοις ἐκ προσώπου τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὸ »πρὸ
 τοῦ ὅρη ἐδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«. τὰ μὲν
 25 οἶν ἄλλα ἠδρασθῆναι ἔφη. μόνον δὲ αὐτὸν γεγενῆσθαι πρὸ τῆς τῶν
 δηλωθέντων συστάσεως. οἶδεν δὲ τὴν ἐπουράνιον Ἰερουσαλήμ ὁ 40
 αὐτὸς ἀπόστολος καὶ τὸ οὐράνιον ὄρος ἐφ' ᾧ ταύτην εἶναι φησὶν
 λέγων »προσεληλύθατε Σιών ὄρει καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος, Ἰερουσα-
 λὴμ ἐπουράνιῳ. καὶ μυριάσιν ἀγγέλων. πανηγῆρει καὶ ἐκκλησίᾳ πρω-
 30 τοτόκων ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς«. καὶ τούτων τοιγαροῦν
 ἀπάντων προὔπαρχον ὁ τοῦ θεοῦ μονογενὴς υἱὸς τὰ τῆς οἰκειότη-
 τος ἀποροῆτον γεννήσεως ἐπικεχρημένως διὰ τῶν Παροιμιῶν 81^ρ ἤνι-
 τετο. καὶ ὅτι γε ταῦτα ὑπέβαλλε νοεῖν, δῆλον ἂν γένοιτο ἀφ' ὧν 41
 35 αὐτῶ. ἔνθα ὁ γενναῖος τῶν γραφῶν ἐρημνεὺς ἀποκλεισθεὶς ἔστη.

1 Prov. 9, 12 — 5ff vgl. S. 127, 11. 28. 143, 26ff — 19ff Kol. 1, 16. 17 —
 23 Prov. 8, 25 — 28 Hebr. 12, 22. 23 — 34 Prov. 8, 27

1 καλῶς . . καλὸς] σοφῶς . . σοφός LXX | 4 ἀναλέξει (-ξη V²) V, corr. We
 21 τὰ str. V² | αὐτὸν g αὐτῶν V | 22 ἔνθεν ὡς Kl vgl. Mo u. S. 110, 22
 ἐνθέως V | 25 δρασθῆναι V, corr. Zahn | αὐτὸν γεγενῆσθαι V

μηκέθ' ὑπερβάς, τῷ μὴ δεδυνῆσθαι ἐξομαλίσει τὴν ἀκολουθίαν τῆς ἀποδοθείσης αὐτῷ περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος ὑποθέσεως. ἄνω 42
 γὰρ καὶ κάτω τῆς σαρκὸς μνημονεύσας καὶ πάντα εἰρηῆσθαι περὶ τῆς σαρκὸς ἀποφηνάμενος | μέγροι μὲν τῶν ὀρθῶν καὶ τῶν βουνῶν 163
 5 ἔφθασεν τοὺς ἀποστόλους ταῦτ' εἰπὼν εἶναι, τὰ δέ γε τούτοις ἀκόλουθα ἐκὼν παρέδωκε σιωπῇ. μηκέτι τῆς γραφῆς περιαιτέρω προελθεῖν τολμήσας. ἐνταῦθα μὲν οὖν ἴστησιν τὸν λόγον· μετὰ πλείεστα 43
 δὲ ὅσα μεταξὺ αὐτῶν λελεγμένα ἀγίσταται μὲν τῆς ἐπὶ τὴν σάρκα ἐκδοχῆς, ὁμολογεῖ δὲ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον εἶναι τὸν ταῦτα φήσαντα.
 10 λέγει δ' οὖν αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 54) πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν <ὁ> λόγος ἐν τῷ πατρὶ. ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ποιῆσαι προέθετο, ἐνεργείας ἢ τοῦ κόσμου γένεσις ἐδεῖτο δραστητικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἐτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα 15
 γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγένετο τοῦ κόσμου ποιητῆς, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἐτοιμάζων αὐτόν, ὡς διδάσκει ἡμᾶς ὁ προφήτης Σολομὼν »ἠνίκα ἠτοίμαζεν τὸν οὐρανόν« λέγων »συμπαρήμην αὐτῷ« καὶ »ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τῆς ὑπ' οὐρανόν, ἠνίκα ἰσχυρὰ ἐποίησε τὰ 20
 θεμέλια τῆς γῆς, ἡμῖν παρ' αὐτῷ ἀρμόζουσα· ἐγὼ ἡμῖν ἢ προσ- 44
 ἔχαιρεν«· ἔχαιρεν γὰρ εἰκότως ὁ πατὴρ μετὰ σοφίας καὶ δυνάμεως διὰ τοῦ λόγου πάντα ποιῶν.

ταῦτα Μάρκελλος. εἰ δὴ οὖν ἐκ προσώπου τοῦ λόγου εἰρηῆσθαι αὐτὰ μόγις ποτὲ ὁμολόγησεν, ἀνάγκη αὐτὸν παραδέξασθαι πᾶσαν τὴν σύμ- 25
 φρασιν τῶν προκειμένων ἐπὶ τὸν αὐτὸν τοῦ θεοῦ λόγον ἀναφέρεσθαι. ὁ γὰρ εἰπὼν »ἠνίκα ἠτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην 45
 αὐτῷ« αὐτὸς ἦν ὁ καὶ τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« φήσας· ἐν γὰρ καὶ τὸ αὐτὸ πρόσωπον ἀρχομένοις ἡμῖν ἐδείχθη, τὸ πάντα διεξοδεῖον τὰ προκείμενα. αὐτὸς τοιγαροῦν <ὁ>
 30 εἰπὼν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« ἐπήγαγεν τὸ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με« καὶ τὸ »ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι« καὶ τὸ »πρὸ τοῦ ὄρη ἐδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων <βουνῶν> γεννᾶ με« ὁ αὐτὸς δὲ καὶ τὸ »ἠνίκα ἠτοίμαζεν τὸν 46
 οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ« συνῆψεν καὶ τὰ ἀκόλουθα τούτοις. εἰ
 35 δὴ οὖν ὁ λόγος ἦν ὁ ταῦτα φήσας, πῶς ἔνδον ἦν ἐν τῷ θεῷ καί,

17 Prov. 8, 27—30 — 21 I Kor. 1, 24 — 26 Prov. 8, 27 — 27 Prov. 8, 22 — 28f S. 138, 31f — 30 Prov. 8, 22 — 31f Prov. 8, 23 — 32 Prov. 8, 25 — 33 Prov. 8, 27 — 35ff vgl. Nr. 54

4 μὲν Kl γὰρ V γὰρ * * * * We | 11 ὁ and. St. | 29 ὁ Kl | 31 τῶν αἰῶνων m | 33 βουνῶν m

συναγέρητος ὢν τῷ θεῷ ἐν τε καὶ ταῦτόν ὑπόσχων αὐτῷ, ἐκτίσθαι
 ἑαυτὸν ἔλεγεν καὶ γεγεννηθῆναι; ἐν γὰρ καὶ (ταῦτόν), ὡς ἔφην, ἀπε-
 δείχθη πρόσωπον τὸ πάντα διεξιὸν τὰ προκειμένα. εἰ δὲ καὶ ὀψέ 47
 ποτε ὁμολόγησεν ἐκ προσώπου ταῦτα εἰρησθαι τοῦ ἐν τῷ θεῷ
 5 λόγον, βεβίασται ἄρα αὐτῷ τὰ τῆς εἰς τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀπο-
 δόσεως, | καὶ πάντα ἀθρώως ἐκεῖνα ἔωλα καὶ μάταια (καὶ) περιττά 164
 ἔκτισεν μὲν ἀρχῆν ὁδοῦν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ κατὰ τὴν ἀποδοθεῖσαν
 αὐτῷ ἐρημνεῖαν, καὶ εἰ ἡ σὰρξ παρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελιώθη καὶ
 10 ἐν ἀρχῇ παρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι (γῆν δηλαδὴ τὴν σάρκα ὡς
 αὐτῷ ἐδόκει διὰ τὸ εἰρησθαι ἡγῆ εἰ καὶ εἰς γῆν 81^v ἀπελεύση), καὶ
 εἴπερ ἡ σὰρξ ἦν ἡ λέγουσα παρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, παρὸ τοῦ
 προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, παρὸ τοῦ ὄρη ἐδρασθῆναι, παρὸ δὲ
 15 πάντων βουνῶν γεννᾶ με (ιδίᾳ τὸ προγεγεννημίην εἶναι αὐτὴν
 τῆς τῶν ἀποστόλων ἐκλογῆς ὡς ἐδόκει τῷ σοφωτάτῳ), ἔπειτα ἐκ
 προσώπου τῆς σαρκὸς λέγεσθαι καὶ τὸ ἡνίκα ἠτοίμαζεν τὸν οὐρανόν.
 συμπαρήμην αὐτῷ. ἀλλ' οὐκ ἂν τις μὴ τῶν φρονῶν ἐκστάς ταύτη 48
 ποτὲ συνδοίτο τῇ ἐρημνεῖᾳ ἀντιθέτῳ γὰρ αὐτῷ μέγα βοήσας ὁ
 τῆς ἀληθείας λόγος, ἐπιδεικνύς τις ποτὲ ἦν ὁ ταῦτα διεξιὼν. ὡς δ' 49
 20 οὐν ἕτερος ἦν ὁ ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένος μονογενὴς υἱός, ζῶν καὶ
 ὑφεστός, ὢν καὶ παρὸ τῆς τῶν γεννητῶν ἀπάντων συστάσεως, ὅδε
 παρίστησιν αὐτὸς δι' ὧν ἐξῆς ἐπάγει λέγων ἡνίκα ἠτοίμαζεν τὸν
 οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ. συνῆν γὰρ καὶ παρῆν (αὐ)τῷ πρὶν καὶ
 γενέσθαι τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπέκεινα οὐρανοῦ τὰ τε ἐν οὐρανῷ
 25 πάντα. τοῦτο γοῦν ἠνίκα διὰ τοῦ φάναι ἡνίκα ἠτοίμαζεν τὸν
 οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ. πῶς δὲ ἠτοίμαζεν ὁ θεὸς ἢ πρὶν γε- 50
 νέσθαι αὐτὸν νομοθετῶν καὶ διατυπούμενος ὃν ἔδει τρόπον αὐτὸν
 συνστῆναι; ὁ μὲν οὖν πατήρ διετύπων καὶ ἠτοίμαζεν, διατυπούμενος ὅπως
 30 σχήματα μέτρων τε καὶ μερῶν ὁπόσων. τῶν μελλόντων εἶδω τε αὐτοῦ
 περιέχεσθαι χάριν, καὶ τῶν ἐκτὸς ἔσεσθαι αὐτοῦ, τῶν τε ἐν αὐτῷ τὸν
 ὁρόμον ποιησομένον ἕνεκα. ὁ δὲ τοῖς τοῦ πατρὸς λογισμοῖς ἐνατενίζων
 καὶ μόνος ἐποπτεύων τὰ ἐν αὐτῷ βάθη, δι' ἔργων ἐχώρει τοῖς τοῦ πατρὸς

1 Prov. 8, 22ff — 2 vgl. S. 138, 31ff — 7 Prov. 8, 22 — 8 vgl. Nr. 9. 10
 — 9 Prov. 8, 23 — 11 vgl. Nr. 18 — Gen. 3, 19 — 12 Prov. 8, 24. 25 — 14f vgl.
 Nr. 20. 21. 22 — 16 Prov. 8, 27 — 22 Prov. 8, 27 — 25 Prov. 8, 27

2 καὶ² < m | ταῦτόν Kl vgl. S. 153, 28 | 6 καὶ³ üb. d. Z. V² | 14 προ-
 γεγεννημένην εἶναι V² προγεγεννημένον V* | 17 μὴ üb. d. Z. V¹ | 21 ὅδε Kl
 ὁ δὲ V | 23 αὐτῷ Mo | 29 ὅς οὔτε V, corr. Kl | 32 ποιησομένων V, corr.
 We εἶνεκα V

ἐξυψηροτέρουενος νεύμασιν. διὸ λέλεκται πον »αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ 51
 τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τοῖς ὑψίστοις. αἰνεῖτε αὐτόν, πάν- 52
 τες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ. αἰνεῖτε
 αὐτόν, ἥλιος καὶ σελήνη· αἰνεῖτε αὐτόν, πάντα τὰ ἄστρα καὶ τὸ φῶς.
 5 αἰνεῖτε αὐτόν, οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν, καὶ τὰ ὕδατα τὰ ὑπεράνω
 τῶν οὐρανῶν. αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι αὐτὸς εἶπεν καὶ
 ἐγενήθησαν, | αὐτὸς ἐνετείλατο καὶ ἐκτίσθησαν«. πλὴν ἀλλὰ καὶ 53 165
 πρὶν γενέσθαι αὐτὸν τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπέκεινα οὐρανοῦ τά τε ἐν
 οὐρανῷ πάντα (ἐξ ἑνὸς γὰρ τὰ πάντα περιληπτικῶς δεδήλωται) ἦν
 10 ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, καὶ τῷ πατρὶ παρῆν τε καὶ συνῆν ἔτι βουλευομένῳ
 περὶ τῆς τούτων ἀπάντων συστάσεως. διὸ φησιν »ἠνίκα ἠτοίμαζεν
 τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. εἶθ' ὡς ἀγαθὸς γραφεὺς τὰς ἀρχε-
 τύπους ἰδέας ἐκ τῶν πατρικῶν λογισμῶν ἀπολαμβάνων ἐπὶ τὰς τῶν
 ἔργων μετέφερεν οὐσίας, τοιαῦτα ζωοπλαστῶν καὶ ὑφιστάμενος,
 15 ὁποῖα τῇ τοῦ πατρὸς διανοίᾳ προὔποκείμενα ἔώρα. τούτων δ' αὐτὸς 54
 γένοιτ' ἂν μάρτυς ἀξιόχρεως, ἐν Εὐαγγελίοις ὡς διδάσκων· »ἀμήν
 ἀμήν λέγω ὑμῖν, οὐ δύναται ὁ υἱὸς ποιεῖν ἄφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μὴ
 τι βλέπῃ τὸν πατέρα ποιῶντα· ἃ γὰρ ἂν ἐκεῖνος ποιῇ, ταῦτα καὶ
 ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὁ γὰρ πατήρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δεί- 55
 20 κνυσιν αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ«. ἐνθα τις εἰκότως ζητήσκειν ἂν πῶς
 τὰ ἀπαξ ἐπὶ τοῦ πατρὸς γεγονότα ὁ υἱὸς αὐθις ποιεῖ; ἐπελύσατο
 δ' αὐτὸς τὸν λόγον εἰπὼν »ἃ γὰρ 82^ρ ἂν ὁ πατήρ ποιῇ, ταῦτα καὶ
 ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ«. οὐκοῦν ὁμοιώματα τυγχάνει τὰ πρὸς τοῦ υἱοῦ 56
 γινόμενα ἔργον ἀρχετύπων ἐν ἀπορρήτοις τοῦ πατρὸς λογισμοῖς
 25 προὔφισταμένων. ἃ δὴ βλέπων ἀτενὲς ἐν τῇ τοῦ πατρὸς διανοίᾳ ὁ
 υἱὸς μιμήματα ὧν ἔώρα ἐποίησεν. τὸ δ' ἐποπτεύειν αὐτὸν τὰ τοῦ
 πατρὸς βίβη τῆς πατρικῆς ἀγάπης ἔργον εἶναι παρὶστί διασαφῶν
 ἐξῆς καὶ λέγων »ὁ γὰρ πατήρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δεικνυσιν
 αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ«. δεικνύντος ἄρα τοῦ πατρὸς τὰ ἑαυτοῦ κρέγια
 30 θεωρῶν ὁ υἱὸς δι' ἔργων ὑφίστη τὰ τῆς πατρικῆς βουλῆς ἔργα.
 οὕτως οὖν συνὸν τῷ πατρὶ καὶ συμπαρόν αὐτῷ προετοιμάζοντι
 τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπ' αὐτῷ τοῦτ' ἐδίδασκε λέγων »ἠνίκα ἠτοίμαζεν
 τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. ἔχαιρέν τε ὁ πατήρ πρὶν ἢ καὶ 57
 τὸν κόσμον γενέσθαι, εἰς αὐτὸν ἀφορῶν τὸν ἑαυτοῦ μονογενῆ υἱὸν

1 Ps. 148, 1—5 — 11 Prov. 8, 27 — 16 Joh. 5, 19, 20 — 22 Joh. 5, 19 —
 28 Joh. 5, 20 — 32 Prov. 8, 27

8 αὐτὸν m αὐτοῦ V | 9 πάντα] + ἃ a. R. V² | 10 πατρὶ V², σωτήρι V*
 | 16 γένοιτο μάρτυς V, corr. Kl | 18 ἂν V² ἐὰν V* | 21 ποιῇ V² | 23
 ὁμοίωμα V, corr. We

καὶ ὡσπερ ἐν εἰκόνι ἑαυτὸν ἐνοπριζόμενος ἐν αὐτῶ· διό φησιν ἡ
σοφία ἐγὼ ἤμην ἢ προσέχαιρεν καθ' ἡμέραν». ἀλλὰ καὶ ὁ υἱὸς
εὐφροσύνης ἐπληροῦτο γανύμενος ἐπὶ τῇ τοῦ πατρὸς θεῆ· τοῦτο
γούν αὐτὸς διδάσκει λέγων »ἠψφραϊνόμεν δὲ ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν παντὶ
5 καιρῶ, ὅτε ἠψφραίνεται τὴν οἰκουμένην συντελέσας«, οἰκουμένης ἐν- 58
ταῦθα νοουμένης τῆς τῶν γενητῶν ἀπάντων συμπληρώσεως, ἧς ἐκ 166
τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι διὰ τοῦ υἱοῦ προαγομένης ὁ τῶν ἀπάντων
ἠψφραίνεται θεός. ὁ μὲν οὖν ἀληθὴς λόγος, ὡς ἐν βραχέσιν καὶ ἐν
ἐπιτόμῳ διηγήσει περιεστώμενος ἐκ τῆς θείας γραφῆς. τοιοῦτός τις
10 ἂν εἴη. ὁ δ' ἄνωθεν κάτω φερόμενος ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος
ἡμῶν τὴν διάφορον ἐξώκειλεν παρατρέπων καὶ παρερημεύων τὸν
ἀληθῆ νοῦν τῆς θεοπνεύστου γραφῆς. ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὸν λόγον με- 59
ταβάς αὐτὸν εἶναι φησιν τὸν ἔνδον ἐν τῷ πατρὶ ὡς ἐν διαλογισμῶ
καὶ ἐνθυμίσει τὸν οὐρανὸν ἠτοιμαζότα. Ἐλεγεν γούν αὐτοῖς ὁ ἡμέσιν· 60
15 (Nr. 54) πρὸ γάρ τοῦ τὸν κόσμον ποιῆσαι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρὶ.
ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ
τῆς γῆς ποιῆσαι προέθετο, ἐνεργείας ἢ τοῦ κόσμον γένεσις ἐδεῖτο
δραστικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ
20 (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος
προελθὼν ἐγένετο ποιητῆς τοῦ κόσμου, (ὁ) καὶ πρότερον ἔνδον
νοητῶς ἠτοιμαζὼν αὐτόν, ὡς διδάσκει ἡμᾶς ὁ προσφῆτης Σολομὼν
»ἠρίκα ἠτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῶ« λέγων.
ἐν οἷς προσήκει ἐπισκεπασθαι τίνα τρόπον ἐθελοκωφῶν τοῦ μὲν 61
»συμπαρήμην« οὐκ ἀκούει, ὃ σημαίνει διαρρήδην παρουσίαν τοῦ υἱοῦ
25 σὺν τῷ πατρὶ. ἀποσείνεται δὲ τῇ γραφῇ ἐναντίως μὴδένα εἶναι ἕτερον
πλὴν τοῦ θεοῦ πρὶν γενέσθαι τὰ γενόμενα· καὶ οὐκ ἔσχιζεν ταύτην
ἄμφω τὴν φωνήν. ἀρητιζήν οὐσαν τοῦ υἱοῦ. οὐδὲ τὴν θείαν γραφὴν
ἐδύσωπήθη μαρτυροῦσαν πρὸ τῆς τοῦ οὐρανοῦ κτίσεως μόνον αὐτὸν
30 συμπαρήμην αὐτῶ». ἢ γὰρ σὺν πρόθεσις τῷ παρεῖναι προσκειμένη 62
τὴν κατὰ τὸ αὐτὸ σὺν ἑτέρῳ παρουσίαν δηλοῖ. οὐκ ἀπλῶς οὖν
παρεῖναι, ἀλλὰ συμπαρεῖναι ἑαυτὸν τῷ πατρὶ διδάσκει. 82^ν καὶ ὁ
πατὴρ δὲ οὐκ ἀπλῶς ἔχαιρεν, ἀλλὰ προσέχαιρεν τῇ παρουσίᾳ τοῦ
υἱοῦ· διό φησιν ἐγὼ ἤμην ἢ προσέχαιρεν καθ' ἡμέραν». τὸ δὲ καὶ 63
35 εὐφραίνεσθαι αὐτὸν ἐνώπιον τοῦ πατρὸς πῶς ἂν ἀρμόσειεν μὴ ὑφε-

2 Prov. 8, 30 — 4 Prov. 8, 30. 31 — 22 Prov. 8, 27 — 25f vgl. Nr. 54. 92.
108 — 29 Prov. 8, 27 — 34 Prov. 8, 30

12 ἀληθινὸν τῆς V*, corr. V2; vgl. S. 141, 31 | 15 ποιῆσαι] εἶναι and.
St. | 20 ὁ and. St. | 24 ὅς . . . τῷ υἱῷ V*, corr. V2 | 25 σὺν Zahn vgl. Z. 30f

στῶτι λόγῳ, ἐν αὐτῷ δὲ τῷ θεῷ ὄντι καὶ σημαντικῶς ἐνεργοῦντι, ἀντικρως τοῦ εὐφραίνεισθαι καὶ τοῦ »ἐνώπιον αὐτοῦ« τὴν ὑπόστασιν αὐτοῦ παριστώντων. ἀλλὰ τούτων Μάρκελλος οὐδένα λόγον ποιησάμενος ἀθετεῖ μὲν τὸν υἱόν, λόγον δὲ φησὶν ἔνδον ὄντα ἐν τῷ θεῷ 5 ποτὲ μὲν ἐνεργεῖα δραστηζῆ προΐεσθαι. ποτὲ δὲ ἔνδον εἶναι ἐν αὐτῷ μὴ ἐνεργοῦντα· καὶ οὐχ ὀρθῶ ὅτι τὸ λέγειν | εἶναι τι ἐντός καὶ ἐκτός 167 τοῦ θεοῦ σύνθετόν τι ὑποτίθεται καὶ σωματικὸν πάθος, ὅπερ οὐ θέμις ἐπὶ τῆς ἀγενήτου καὶ ἀσωμάτου φύσεως παραδέχεσθαι. πῶς 64 δὲ καὶ προελθὼν ὁ λόγος ἐγίνετο τοῦ κόσμου ποιητής; πότερα γλώττη καὶ φωνῆ, (ἢ) πάντως δήπου καὶ διαλέκτῳ χρῆσασμένου τοῦ 10 θεοῦ; καὶ τίνοι ἂν διελέχθη μηδενὸς ἑτέρου συνόντος αὐτῷ; τίνοι δ' ἂν καὶ ὁμίλησεν μὴ παρόντος τινός; ἀλλ' αὐτὸς ἑαυτῷ προσομίλει φωνῆ καὶ διαλέκτῳ χρῶμενος, ὡς καὶ τὸν λόγον ἐξ αὐτοῦ προελθεῖν; καὶ πῶς οὐχὶ καὶ ἔνδον ὄντος ἐν αὐτῷ τοῦ λόγον δραστηζῆ δυνάμει 65 ταυθ' ἄπερ ἐβούλετο συνίστη, ἐπεὶ καὶ παρὰ ἀνθρώποις οἱ πλείστοι τῶν δημιουργῶν καὶ σιωπῶντες τὰ ἑαυτῶν ἐκτελοῦσιν ἔργα, καὶ μάλιστα ὅτε μηδεὶς αὐτοῖς πάρεστι δημιουργοῦσιν; τί οἶν ἐκόλυεν καὶ τὸν θεὸν οὕτω πως τὰ πάντα συστήσασθαι, ἔχοντα ἐν αὐτῷ τὸν λόγον; ὁ δὲ καὶ ὑποτίθεται εἰκόνα ἀνθρωποποιουῦ ἑαυτῷ προσ- 20 διαλεγομένου καὶ πρὸς ἑαυτὸν φάσκοντος·

(Nr. 52) ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀνδριάνα·

οὕτω γὰρ φησὶν καὶ τὸν τῶν ὄλων δεσπότην θεὸν πρὸς ἑαυτὸν εἰρηκέναι τὸ »ποιήσωμεν ἀνθρωπον«, ὡς πολλάκις ἤδη παρέστη διὰ τῶν ἔμπροσθεν, δι' ὧν οἴμαι τὴν εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἄρησιν 25 αὐτοῦ γεγνημῶσθαι. τὸ μὲν γὰρ αὐτὸν πρὸς ἑαυτὸν διαλέγεσθαι τὸν 66 θεὸν ἔνδον ἔχοντα τὸν ἑαυτοῦ λόγον φάσκειν Ἰουδαϊκοῦ τινος εἰη ἂν φρονήματος· τὸ δὲ αὐτὸν εἶναι τοῦ ἐν αὐτῷ λόγου πατέρα, καὶ υἱὸν αὐτοῦ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, τῆς Σαβελλίου καζοδοξίας ἢ γινώρισμα·

4 ὡς αὖ πάλιν καὶ τὸ λέγειν τὰ τρία (ἐν) εἶναι, τὸν πατέρα καὶ 30 τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, Σαβελλίον γὰρ καὶ τοῦτο. ὁ δὲ καὶ αὐτὸ Μάρκελλος ὡδέ πη γράφων ἀπεφαίνετο

(Nr. 60) ἀδύνατον γὰρ τρεῖς ὑποστάσεις οὐσας ἐνοῦσθαι μονάδι, εἰ μὴ πρότερον ἢ τριάς τὴν ἀρχὴν ἀπὸ μονάδος ἔχοι. | ἐκεῖνα 168 γὰρ ἀνακεφαλαιοῦσθαι ἔφησεν μονάδι ὁ ἱερός Παῦλος, ἃ μηδὲν τῆ 35 ἐνότητι τῷ θεῷ διαφέρει· ἐνότητι γὰρ ὁ λόγος καὶ τὸ πνεῦμα τῷ θεῷ διαφέρει μόνα.

ὅπως Μάρκελλος, μὴ συνιὲς τὰς τρεῖς εἶναι μίαν εἶναι ὡς εἶπετο ἐπὶ τῆς ὑπόστασιν πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος.

2 Prov. 8, 30 — 4ff vgl. Nr. 54. 92. 108 — 19ff vgl. Nr. 52 — 23 Gen. 1, 26 — 24 vgl. S. 43, 7ff. 119, 29ff — 34 Eph. 1, 10

10 ἢ Kl | δήπου Ga δέ που V | 17 παρέστη V*, corr. V² | 29 hier a. R. γ' V | ἐν Kl | 35 τοῦ θεοῦ V*, corr. V²

εἶτα πειρᾶται τοῦτο κατασκευάζειν ἐξῆς προϋόντων καὶ λέγων 2

(Nr. 60) εἰ τοίνυν ὁ λόγος φαίνεται ἐξ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς ἐξεληθὼν καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐληλυθὼς, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὡς καὶ Ἀστέριος ὁμολόγησεν, παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, αὐθίς τε ὁ σωτὴρ φησὶν περὶ τοῦ πνεύματος ὅτι οὐκ ἄφ' ἑαυτοῦ λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. ἐκεῖνός με δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἑμοῦ 83^r λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν», οὐ σαφῶς καὶ φανερῶς ἐνταῦθα ἀπορρήτωρ (δὲ) λόγῳ ἢ μονὰς φαίνεται, πλατυνομένη μὲν εἰς τριάδα, διαιρεῖσθαι δὲ μηδαμῶς ὑπομέρουσα; εἰ γὰρ ὁ μὲν λόγος ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, τὸ δὲ 3 πνεῦμα καὶ αὐτὸ ὁμολογεῖται ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι. αὐθίς τε περὶ τοῦ πνεύματος τὸν σωτὴρα λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἑμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, οὐκ ἄρα πρόδηλόν ἐστιν κεκρυμμένον ἀνακαλύπτεσθαι τι μυστήριον; πῶς γὰρ, εἰ μὴ ἢ μονὰς ἀδιαίρετος οὕσα εἰς τριάδα πλατύνοιτο, ἐγχωρεῖ αὐτὸν περὶ τοῦ πνεύματος ποτὲ μὲν λέγειν ὅτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ποτὲ δὲ λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἑμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, αὐθίς τε ἐμφυσήσαντα τοῖς μαθηταῖς »λάβετε πνεῦμα ἅγιον« εἰρηξέται; πῶς γὰρ εἰ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται παρὰ τοῦ υἱοῦ τὴν δια- 4 κονίαν ταύτην λαμβάνειν ἐπαγγέλλεται; ἀνάγκη γὰρ εἰ δύο διαιρούμενα, ὡς Ἀστέριος ἔφη, πρόσωπα εἶη, ἢ τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον μὴ δεῖσθαι τῆς παρὰ τοῦ υἱοῦ διακονίας (πᾶν γὰρ τὸ ἐκ πατρὸς ἐκπορευόμενον τέλειον εἶναι ἀνάγκη, μηδαμῶς προσδεόμενον τῆς παρ' ἑτέρου βοηθείας), ἢ, εἰ παρὰ τοῦ υἱοῦ λαμβάνοι καὶ ἐκ τῆς ἐκείνου δυνάμεως διακονοῖ τὴν χάριν, 25 μηκέτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπάγει 5

(Nr. 60) εἰ δὲ τὸ Εὐαγγέλιον ὅτι ἐμφυσήσας τοῖς μαθηταῖς »λάβετε πνεῦμα ἅγιον« ἔφησεν, δήλον ὅτι ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα ἐξῆλθεν. πῶς οὖν, εἰ ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα προῆλθεν, πάλιν τὸ αὐτὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται;

καὶ προστίθησιν μεθ' ἕτερα

(Nr. 60) οὐκ ὀρθῶς οὖν οὐδὲ προσηκόντως εἰρηκεν τρεῖς ὑποστάσεις εἶναι, φήσας οὐκ ἅπαξ ἀλλὰ καὶ δεύτερον.

3f Joh. 15, 26 — 5 Joh. 16, 13. 14 — 10f Joh. 15, 26 — 12 Joh. 16, 14 — 16 Joh. 15, 26 — 17 Joh. 16, 14 — 18 Joh. 20, 22 — 28 Joh. 20, 22

1 καὶ üb. d. Z. V¹ | 7 δοξάζει V*, corr. V² | 8 δὲ Mo | 13 οὐκ ἄρα Kl οὐ γὰρ V οὐ γοῦν Re | 20 λαμβάνειν Kl vgl. Z. 25 διακονεῖν V | 25 λαμβάνει V, corr. Kl | 28 Εὐαγγέλιον] + λέγει?

διὰ δὴ τούτων καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων ὁ σοφώτατος περιῶται κα-
 τασκευάζειν ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι (τὸν) πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ
 τὸ | ἅγιον πνεῦμα, τριῶν ὀνομάτων κατὰ μιᾶς ὑποστάσεως κειμέ- 169
 νων. οὐδὲ γὰρ ἐν τούτοις συνῆκεν ὅπως καὶ ὁ υἱὸς ἐκ τοῦ πατρὸς 6
 5 ἐκπορεύεσθαι λέγεται καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὁμοίως, οὐδὲ νοῆσαι δε-
 δύνηται πῶς περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἶπεν ὁ σωτὴρ τὸ «ἐκ τοῦ
 ἐμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν». οὐδὲ πῶς τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς
 ἐμφανίσας ἔφη «λάβετε πνεῦμα ἅγιον». ὁ δὴ τοῖς εὐσεβῶς θεωροῦσιν
 ὁραδίαν ἔξει τὴν λύσιν, εἰ λογισαίτο τις ὡς ὁ υἱὸς αἰεὶ συνὸν καὶ
 10 συμπαρόν τῷ πατρὶ εἶσο τον ὅσπερ ἐν ἀδύτοις καὶ ἀβάτοις τῆς πατρι-
 κῆς βασιλείας ἐτύγχανεν ὢν, εἶτα δὲ ἐπὶ σωτηρία τοῦ τῶν ἀνθρώπων
 γένους πρὸς τοῦ πατρὸς ἐκπεμπόμενος ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξεληλυθῆναι
 ἑαυτὸν ἔλεγεν. ὁ δὴ καὶ ἑτέρωθι διὰ παραβολῆς ἐδήλου περὶ ἑαυτοῦ
 λέγων «ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείραι»· πόθεν γὰρ ἐξῆλθεν ἢ ἐκ 7
 15 τῶν ἐνδοτάτω βασιλείων τῆς πατρικῆς θεότητος; κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν
 λόγον καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα παρεστὸς αἰεὶ τῷ θρόνῳ τοῦ θεοῦ, ἐπεὶ
 καὶ «μυρίαί μυριάδες» παρεστήκασιν αὐτῷ κατὰ τὸν Δαυὶήλ, ἀπε-
 στέλλετο καὶ αὐτό, ποτὲ μὲν ἐν εἴδει περιστερῶς ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ
 ἀνθρώπου, ποτὲ δὲ ἐφ' ἕκαστον τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων·
 20 διὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι καὶ αὐτὸ εἰρηται. καὶ τί θαυμάζεις; 8
 ὅποτε καὶ περὶ τοῦ διαβόλου λέλεκεται «καὶ ἐξῆλθεν ὁ διάβολος παρὰ
 τοῦ κυρίου» καὶ δεῦτερον ἄλλω εἰρηται «ἐξῆλθεν δὲ ὁ διάβολος ἀπὸ
 τοῦ κυρίου». εὗροις δ' ἂν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀχαάβ, ἐνθ' ἐπιφέρει ἡ γραφή
 83^v «καὶ ἐξῆλθεν πνεῦμα πονηρὸν καὶ ἔστη ἐνώπιον κυρίου καὶ
 25 εἶπεν· ἐγὼ ἀπατήσω αὐτόν». ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐναντία πνεύματα, 9
 ὅπως δὲ καὶ τίνα τρόπον εἰρηται, οὐ νῦν καιρὸς πολυπραγμονεῖν. ὁ
 δὲ μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξεληλυθῆναι ἑαυτὸν
 διδάσκει διὰ τὸ συνεῖναι αὐτῷ πάντοτε, καὶ τὸ ἅγιον δὲ πνεῦμα
 ὁμοίως ἕτερον ὑπάρχον παρὰ τὸν υἱόν. ὁ δὴ σαφῶς αὐτὸς ὁ σωτὴρ
 30 παρίστησιν λέγων «ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν». ἀντι-
 κρουσ γὰρ παραστατικὸν ἂν εἴη τοῦτο τοῦ μὴ εἶναι ἐν καὶ ταῦτόν
 τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα· τὸ γὰρ παρ' ἑτέρου λαμβάνον τι
 ἕτερον παρὰ τὸν δίδοντα νοεῖται. |

170

5 καὶ ὅτι γε ἕτερόν ἐστιν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τοῦ υἱοῦ διαρκή-
 35 δην καὶ διαφόρως λευκοτάτοις ῥήμασιν αὐτὸς ὁ σωτὴρ καὶ κύριος

ὅπως ὁ
 σωτὴρ περὶ
 τοῦ ἁγίου
 πνεύματος
 ἐδίδαξεν.

6 Joh. 16, 14 — 8 Joh. 20, 22 — 14 Mark. 4, 3 Par. — 17 Dan. 7, 10 —
 18 Luk. 3, 22 — 21 Hiob 1, 12 — 22 Hiob 2, 7 — 24 I Kōn. 22, 21 — 30
 Joh. 16, 14

2 τὸν Kl | 7 οὐδέπω τοῖς V*, corr. V² | 23 ἔρθ' Mo εἶτ' V | 29 ὑπάρ-
 χων V*, corr. V² | 31 ἐν V² a. R. ἔν V* | 34 hier δ' a. R. V | 37 R ἐδίδασκεν S. 137, 10

ἡμῶν (ἐδίδαξεν), ἐν οἷς πρὸς τοὺς αὐτοῦ μαθητὰς ἔλεγεν »ἐὰν ἀγα-
 πάτε με, τὰς ἐντολάς τὰς ἐμὰς τηρήσετε. καὶ ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν
 πατέρα καὶ ἄλλον παράκλητον δώσει ὑμῖν ἵνα ἢ μεθ' ὑμῶν εἰς τὸν
 αἰῶνα, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ ὁ κόσμος οὐ δύναται λαβεῖν«.

5 ὅρας ὅπως τὸ πνεῦμα τὸ παράκλητον ἕτερον εἶναι φησὶν καὶ ἄλλο
 παρ' ἑαυτὸν. εἰ δὲ ἐμφυσήσας τοῖς μαθηταῖς εἶπεν »λάβετε πνεῦμα
 ἅγιον«. οὐ γὰρ ἀγνοοῖν ὡς τὸ μὲν ἐμφύσημα καθαρτικὸν πως ἦν τῆς

10 τῶν ἀποστόλων ψυχῆς. ἐπιτηδεύουσιν αὐτοὺς παρασκευάζον τῆς τοῦ ἁγίου
 πνεύματος ἐποδοχῆς. οὐ γὰρ εἰς τὸ πρόσωπον αὐτῶν ἐμφυσῆσαι λέγε- 2
 ται οὐδ' ὅτι προὐὴν ζωῆς οὐδ' ὅτι πνεῦμα ἅγιον. ὡς ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ ἀναγέ-
 γραπται ὅτι »εὐεργύτησεν ὁ θεὸς εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ προὐὴν ζωῆς«.

15 ἀλλ' ἐμφυσῆσαι μὲν εἴρηται πρότερον. ἔπειτα εἶπεν »λάβετε πνεῦμα
 ἅγιον«. τὸ δὲ διδοῦναι αὐτὸν τὸ πνεῦμα πάλιν ἕτερον αὐτὸν παρὶστι- 3
 τοῦ διδομένου· οὐκ ἂν γὰρ ὁ αὐτὸς ἦν ὁ διδὼν καὶ τὸ διδόμενον, 3
 15 ἀλλ' ὁ μὲν παρέχων ἦν ὁ σωτήρ, τὸ δὲ διδόμενον τὸ ἅγιον πνεῦμα,
 οἱ δὲ λαμβάνοντες οἱ ἀπόστολοι, τὸ δ' ἐμφύσημα καθαρτικὸν ὡς
 ἔφην τῶν ἀποστόλων ἢ καὶ ἐνεργητικὸν τῆς μεταδόσεως τοῦ ἁγίου
 πνεύματος, ἐκατέρως γὰρ νοεῖν δυνατόν. πλὴν ἐκ τούτων δείκνυται 4
 ἕτερον ὑπάρχον παρ' αὐτὸν τὸ ἅγιον πνεῦμα, ὡς καὶ διὰ τῶν ἐπι-

20 φερομένων, δι' ὧν πάλιν ἀναγέγραπται φήσας »ἐὰν τις ἀγαπᾷ με,
 τὸν λόγον μου τηρήσει, καὶ ὁ πατήρ μου ἀγαπήσει αὐτόν, καὶ πρὸς
 αὐτόν ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιησόμεθα«. οἷς ἐπισέφει 5
 »ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων· ὁ δὲ παράκλητος, τὸ πνεῦμα
 τὸ ἅγιον ὃ πέμψει ὁ πατήρ μου ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐκεῖνος ὑμᾶς

25 διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ὅσα εἶπον ὑμῖν«. | ἀκούεις 171
 ὅπως πληθυντικῶς κέχρηται τρόπῳ τὸ »ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ'
 αὐτῷ ποιησόμεθα« περὶ αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς φήσας, καὶ ὡς περὶ
 τοῦ ἁγίου πνεύματος διαλαλῶν ὡς περὶ ἑτέρου ἔλεγεν τὸ »ἐκεῖνος
 ὑμᾶς διδάξει πάντα«. τοιοῦτον δὲ ἦν καὶ τὸ »ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν 6
 30 πατέρα καὶ ἄλλον παράκλητον δώσει ὑμῖν ἵνα μεθ' ὑμῶν ἢ εἰς τὸν
 αἰῶνα, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας«. οὐκοῦν ἕτερος ἦν παρ' αὐτὸν ὁ
 παράκλητος, περὶ οὗ τὰ τοσαῦτα ἐδίδασκεν. εἰκότως οὖν αὐτὸς προσ-
 ετίθει λέγων »ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων· ὁ δὲ 84^ρ παρά-
 κλητος, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὃ πέμψει ὁ πατήρ μου ἐν τῷ ὀνόματί

1 Joh. 14, 15—17 — 6 Joh. 20, 22 — 11 Gen. 2, 7 — 12 Joh. 20, 22 —
 16f vgl. Z. 7 — 20 Joh. 14, 23 — 23 Joh. 14, 25. 26 — 26 Joh. 14, 23 — 28
 Joh. 14, 26 — 29 Joh. 14, 16. 17 — 33 Joh. 14, 25. 26

1 ἐδίδαξεν Kl vgl. S. 159, 3SR ἔδειξεν a. R. V² | 10 ἅγιον str. Mo | 27
 περὶ αὐτοῦ V

μου, ἐκεῖνος ὑμᾶς διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ὅσα
 εἶπον. ἐγὼ μὲν γὰρ τέως ταῦθ' ὑμῖν λελάληκα. γησίν. τὸ δὲ πνεῦμα
 τῆς ἀληθείας, ὃ καὶ αὐτὸ πέμψει ὁ πατήρ μου, πάντα ὑμᾶς διδάξει.
 ὅσα νῦν οὐ μεμαθήκατε διὰ τὸ μὴ χωρεῖν ὑμᾶς· ἀλλ' ἐκεῖνος ἔλθων.
 5 λέγω δὲ ὁ παράκλητος, ἀναπληρώσει τὴν διδασκαλίαν, μετὰ τοῦ καὶ
 τῶν νῦν λεγομένων ἐπ' ἐμοῦ μνήμην ὑμῖν ἐμποῦῃσαι. καὶ αὐτίς
 ἐπάγει ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ παράκλητος ὃν ἐγὼ πέμψω ὑμῖν παρὰ τοῦ
 πατρὸς, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται,
 ἐκεῖνος μαρτυρήσει περὶ ἐμοῦ. δι' ὧν ἀπάντων σαφῶς παρίστησιν
 10 ἐκείνον τὸν ἐπ' αὐτοῦ πεμπόμενον καὶ [τὸν] μέλλοντα περὶ αὐτοῦ
 μαρτυρεῖν ἕτερον εἶναι παρ' ἑαυτόν. ἐπεξεργάζεται δὲ τὸν λόγον
 9 ἔτι μᾶλλον καὶ δι' ὧν ἐπιλέγει «ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀλήθειαν λέγω ὑμῖν.
 συμφέρει ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπέλθω. ἐὰν γὰρ μὴ ἀπέλθω, ὁ παράκλητος
 οὐκ ἔρχεται πρὸς ὑμᾶς· ἐὰν δὲ πορευθῶ, πέμψω αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς».

15 ἀπελθεῖν δὲ ἑαυτὸν λέγων ἐν τούτοις τε τὸ πάθος ἑαυτοῦ ἐσήμαιεν
 καὶ τὴν μετὰ τοῦτο πρὸς τὸν πατέρα ἀνοδὸν. τίς οὖν οὕτως ἡλίθιος
 10 ὡς μετὰ τοσαύτας φωνὰς ἔρα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι γάναι τὸν ταῦτα
 λέγοντα καὶ τὸν περὶ οὗ ταῦτ' ἔλεγεν. ἀκούων αὐτοῦ σαφῶς διορι-
 ζομένοι τὴν ἀλήθειαν γάσκειν, καὶ τίς ἢ ἀλήθεια παριστῶντος, ὡς

20 εἰ μὴ ἀπέλθοι αὐτός, μὴ ἂν ποτε ἦξειν τὸ ἅγιον πνεῦμα. εἰ δὲ ποτὲ
 11 μὲν τὸν πατέρα πέμψειν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ποτὲ δὲ ἑαυτὸν διορί-
 ζεται. οὐκ ἐναντία δῆπουθεν διδάσκει· πάντα γὰρ ὅσα ἐὰν «βλέπῃ τὸν
 πατέρα ποιοῦντα», «ταῦτα ὁμοίως καὶ ὁ υἱὸς | ποιεῖ» καὶ «καθὼς

172 ἀκούει, κρίνει». διὸ τῇ τοῦ πατρὸς κρίσει. ὅτε καὶ βούλεται ὁ πατήρ.
 25 τηρικαῦτα ὁ υἱὸς καὶ † δι' αὐτοῦ ὁ σωτὴρ ἀποστέλλει τοῖς αὐτοῦ μα-
 θηταῖς τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας τὸ παράκλητον, πρὸς τὸ παρακαλεῖν
 αὐτούς καὶ παραμυθεῖσθαι ἐγ' οἷς κηρύττοντες τὸ εὐαγγέλιον ἐπὶ
 τῶν ἐλευνόντων αὐτούς ἐπεσχόν· οὐ μόνον δὲ πρὸς τὸ παρακαλεῖν

12 αὐτούς. ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸ διδάξαι αὐτούς πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν τῆς
 30 καινῆς διαθήκης. ἦν οὐκ ἐχώρουν ἐπὶ τοῦ σωτήρος διδάσκεσθαι.
 ὀπιρῖκα ταῦτα αὐτοῖς ὁμίλει διὰ τὸ ἔτι τῇ Ἰουδαϊκῇ δεδουλωσθαι
 ἀγωγῇ. ταῦτα δὲ ἔργοις ἐπλήρου μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν

13 αὐτοῦ. μεθ' ἧν εἰπόν τῇ Μαρίας «μή μου ἄπτον, οὐπω γὰρ ἀναβέβηκα
 πρὸς τὸν πατέρα μου», μετὰ ταῦτα ἄτε δὴ ἀνεληλυθῶς πρὸς τὸν

35 πατέρα τοῖς μαθηταῖς ὡσθθ. τοῦ ἁγίου πνεύματος ἀπεσταλμένου καὶ

7 Joh. 15, 26 — 12 Joh. 16, 7 — 22 Joh. 5, 19 — 23 Joh. 5, 30 — 29
 Joh. 16, 13 — 33 Joh. 20, 7 — 35 Luk. 24, 36. Joh. 20, 19

10 τὸν str. Kl | 13 ἐπέλθω V*, corr. V² | 25 καὶ δι' αὐτοῦ ὁ υἱὸς (καὶ
 σωτήρ κτλ.) Mo, ὁ υἱὸς καὶ δι' αὐτοῦ (τοῦτο)? Loofs

συνόντος αὐτῷ ἐτοίμου τε παρεστῶτος εἰς ἣν τέτακται διακονίαν,
 ὅτε καὶ ἄψασθαι αὐτοῦ ἐπιτρέπει. τότε γὰρ »αὐτοῖς ἐνεφύσησεν« 14
 καὶ τότε μέρος τι χαρίσματος τοῦ ἁγίου πνεύματος αὐτοῖς, τὸ τῆς
 ἀφίσεως τῶν ἁμαρτημάτων ποιητικόν, ἐίδιδον· »διαρρέσεις« γὰρ »χα-
 5 ρισμάτων εἰσίν«, ὧν ἐκ μέρους μὲν αὐτοῖς ἐδωρεῖτο τότε συνῶν καὶ
 παρῶν αὐτοῖς, μετὰ δὲ ταῦτα μείζονος αὐτοὺς καὶ τελεωτέρας δυ-
 νάμεως ἐπλήρου. περὶ ἧς ἐν ταῖς *Πράξεσιν* τῶν ἀποστόλων πρὸς
 αὐτοὺς ἐστὶ 84^v· ἡμεῖς δὲ λήψασθε ἐξ ὕψους δύναμιν ἐπιελθόντος τοῦ
 ἁγίου πνεύματος ἐφ' ὑμᾶς· ὅτε καὶ βαπτισθῆσθε αὐτοὺς ἐν πνεύ-
 10 ματι ἁγίῳ ἐπαγγέλλετο, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ ἐπληροῦτο μετὰ τὴν ἀνάληψιν
 αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἡμέραν τῆς πεντηχοστῆς ἀποσταλέντος αὐτοῖς τοῦ
 ἁγίου πνεύματος ταῖς αὐτοῦ φωναῖς ἀκολουθῶς. πλείονος δὲ ἐξερ- 15
 γασίας καὶ σαφηνείας δεομένων τῶν κατὰ τὸν τόπον οὐ νῦν ἐπεξιέναι
 καιρὸς τῇ τῆς ἐξετάσεως ἀκριβείᾳ, ἐπεὶ μηδὲ τοῦθ' ἡμῖν πρόκειται,
 15 παραστῆσαι δ' ἐρχῆν ἕτερον εἶναι τοῦ νιοῦ τὸ παράκλητον πνεῦμα,
 ὃ δὴ καὶ ἀπεδείχθη διαφόρως δι' ὧν αὐτὸς ἐπαίδευεν ὁ σωτῆρ,
 πρὸς τε τοῖς ἄλλοις καὶ ἐν οἷς ἔλεγεν »ἔτι πολλὰ ἔχω λέγειν ὑμῖν,
 ἀλλ' οὐ δύνασθε βαστάζειν ἄρτι· ὅταν δὲ ἔλθῃ (ἐκεῖνος,) τὸ πνεῦμα
 τῆς ἀλήθειας. διηγήσεται ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν πᾶσαν· οὐ γὰρ ἄφ' ἑαυτοῦ 16
 20 λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. ἐκεῖνος
 ἐμὲ δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«. | ἐν οἷς 173
 πάλιν ἂ μὴ αὐτὸς ἐδίδαξεν ταῦτα μαθήσεσθαι τοὺς αὐτοῦ μαθητὰς
 ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπαγγέλλεται, ὡς περὶ ἑτέρον λέγων τὸ
 »ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος« καὶ τὸ »οὐ γὰρ ἄφ' ἑαυτοῦ λαλήσει« καὶ τὸ
 25 »ἐκεῖνος ἐμὲ δοξάσει« καὶ τὸ »ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται· ταῦτα γὰρ
 πάντα ὑπολαμβάνειν τὸν σωτῆρα αὐτὸν περὶ ἑαυτοῦ λέγειν δευρὴ καὶ
 δευθιράπεντος εὐθήθεια. ἀλλὰ γὰρ σαφῶς διὰ τούτων αὐτὸς ὁ σωτῆρ 17
 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἕτερον ὑπάρχειν παρ' ἑαυτὸν ἐδίδαξεν, τιμῇ μὲν
 καὶ δόξῃ καὶ πρεσβείοις ὑπερέχον καὶ κρείττον καὶ ἀνώτερον πάσης
 31 τῆς νοεῖας καὶ λογικῆς τυχάνον οὐσίας (διὸ καὶ συμπαρατίθηται τῇ
 ἁγίᾳ καὶ τρισσακοναίᾳ τριάδι), ὑποβεβηκός γε μὴν [εἶναι] αὐτοῦ. ὃ δὴ 18
 παρίστη εἰπὼν »οὐ γὰρ ἄφ' ἑαυτοῦ λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λα-
 λήσει· παρὰ τίνος δὲ ἀκούσει, διασαφεῖ λέγων »ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται

2 Luk. 24, 39. Joh. 20, 27 — 2ff Joh. 20, 22. 23 — 4 I Kor. 12, 4 — 8
 Act. 1, 8 — 9f Act. 1, 5 — 11f Act. 2, 1—4 — 17 Joh. 16, 12—15 — 24 Joh.
 16, 13 — Joh. 16, 13 — 25 Joh. 16, 14 — 32 Joh. 16, 13 — 33 Joh. 16, 14

1 αὐτοῦ V, corr. Zahn | 6 τελεωτέρας V*, corr. V² | 8 ἡμεῖς δε] ἀλλὰ NT
 | ἐξ ὕψους < NT | 18 ἐκεῖνος Kl nach NT u. Z. 24 | 25 ὅτι Kl ἔτι V | 27
 ἀνήθεια V, corr mr | 31 εἶναι str. We | αὐτοῦ V

καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν, ἐκ τοῦ ἔμοῦ δηλαδὴ θησαυροῦ· ἐν αὐτῷ γάρ
 »εἰσὶν πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ γνώσεως ἀπόκρυφοι.
 αὐτὸς μὲν οὖν ἅτε νῶς μονογενῆς παρὰ τοῦ πατρὸς λαμβάνει καὶ 19
 παρὰ τοῦ πατρὸς ἀκούει, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον παρ' αὐτοῦ χορη-
 5 γεῖται· διὸ φησὶν »ἐκ τοῦ ἔμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«. λέγεται
 μὲν οὖν καὶ ὁ ἐπὶ πάντων θεὸς πνεῦμα, ὡς αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ σωτὴρ
 εἰπὼν »πνεῦμα ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνοῦντας αὐτὸν ἐν πνεύματι
 καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν, καὶ ἔσται ἀληθῶς ἅγιος ἁγίων αὐτός,
 καὶ »ἐν ἁγίοις ἀναπανόμενος«. ἀλλὰ καὶ ὁ νῶς τοῦ θεοῦ πνεῦμα ὄν
 10 τυγχάνει, καὶ πνεῦμα καὶ αὐτὸς ἁγίων ἅγιον, εἰ δὴ εἰκὼν ἐστὶν τοῦ
 ἀοράτου· διὸ καὶ περὶ αὐτοῦ λέλεχται »ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν« 20
 καὶ »πνεῦμα πρὸ προσώπου ἡμῶν χριστὸς· κύριος«. ἀλλὰ γὰρ τοῦ 21
 ἁγίου πνεύματος ἑτέρου ὄντος παρὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν νῶν, τὸ
 ἴδιωμα περιετὰς ὁ σωτὴρ κέκληκεν αὐτὸ παρακλήτων, τὸ κοινὸν τῆς
 15 ὁμοιότητος ἀφορίζων διὰ τῆς τοῦ παρακλήτων προσηγορίας. ἐπεὶ καὶ
 εἰ ἀγγελικὰ δυνάμεις εἶεν ἐν πνεύματι· »ὁ« γὰρ »ποιῶν τοὺς ἀγγέ-
 λους αὐτοῦ πνεύματα« εἴρηται. ἀλλ' οὐδὲν τούτων ἐξισοῦσθαι δύ-
 νηται τῷ παρακλήτῳ πνεύματι. διὸ τῇ ἁγίᾳ καὶ τρισυμαζαρίᾳ τριάδι
 μόνον τοῦτο συμπαρείληπται, οὐκ ἄλλως τοῦ σωτῆρος τοῖς ἀποστό- 22
 20 λοις αὐτοῦ διαταξαμένον τὸ μυστήριον τῆς αὐτοῦ καλυπτεμένης 85^τ
 πᾶσιν τοῖς ἐξ ἔθνῶν εἰς αὐτὸν πιστεῦνους παραδιδόναι ἢ βαπτίζον-
 τας »αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ νῶν καὶ τοῦ ἁγίου
 πνεύματος· | τοῦ μὲν πατρὸς ἀθθεντοῦντος καὶ δωρομένου τὴν 174
 χάριν, τοῦ δὲ νῶν ταύτῃ διακονομένου (»ἡ« γὰρ »χάρις καὶ ἡ ἀλή-
 25 θεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«). τοῦ δὲ ἁγίου πνεύματος, δηλαδὴ
 τοῦ παρακλήτων, αὐτοῦ ὄντος τοῦ χορηγομένου κατὰ τὰς ἐν αὐτῷ
 διαφέσεις τῶν χαρισμάτων. »ὃ μὲν γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδεται
 λόγος σοφίας, ἄλλο δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἕτερον
 πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι« καὶ τὰ τούτοις κατηγορημένα ὁμοίως.
 30 ὁ μὲν οὖν ἅγιον πνεῦμα μόνοις ἁγίοις ἐμφιλοχορεῖν πέφυκεν. 8πως ἡ ἐκ-
 κλησία
 περὶ πα-
 τρὸς καὶ
 νῶν καὶ
 ἁγίου
 πνεύματος
 φρονεῖν
 παραδίδο-
 σιν.

2 Kol. 2, 3 — 5 Joh. 16, 14 — 7 Joh. 4, 24 — 8 Jes. 57, 15 — 9 Jes. 57, 15 — 11
 II Kor. 3, 17 — 12 Klageel. 4, 20 — 16 Hebr. 1, 7 (Ps. 103, 4) — 22 Matth. 28, 19
 — 24 Joh. 1, 17 — 27 I Kor. 12, 8. 9

9f πνεῦμα¹-καί¹] θεὸς ὢν, τυγχάνει Mo | 10 ἐστίν] + θεοῦ Mo | 12 πρὸ
 V vgl. S. 93, 33 u. Lucians LXX < S. 99, 33 LXX | 18 καὶ ὑβ. d. Z. V¹ | 30
 hier a. R. ε' V

στόλους καὶ πᾶσαν θεωριλῆ ψυχὴν, εἰδὸς δὲ καὶ τὰς κρείττους καὶ
 θείας δυνάμεις, τῆς ἐξ αὐτοῦ μεταλαμβάνειν ἀγιότητος. ὁ δὲ υἱὸς
 μόνος πατρικῆ θεότητι τετιμημένος, ποιητικὸς ἂν εἴη καὶ δημιουργ-
 5 καὶ αὐτῆς τῆς τοῦ παρακλήτου πνεύματος ὑπάρξεως· »πάντα« γὰρ
 »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν« καὶ »ἐν αὐτῷ 2
 ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε
 ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα«. ὁ δ' ἐπέκεινα τῶν ὅλων θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ
 κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἄρρητόν τι ὄν ἀγαθὸν καὶ παντὸς
 10 λογισμοῦ καὶ διανοίας φωνῆς τε πάσης καὶ ἐνθυμήσεως κρείττον,
 ὁμοῦ τῶν πάντων ὅσα ποτὲ ὄντα καὶ ὅποια τυγχάνει, αὐτοῦ τε τοῦ
 ἁγίου πνεύματος προσέτι δὲ καὶ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ καθηγούμενος.
 μόνος εἰκότως ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν θεὸς
 ἀνείρηται παρὰ τῷ ἀποστόλῳ φάντι »εἰς κύριος, μία πίστις, ἐν βᾶ-
 15 πτισμα· εἰς θεὸς πατὴρ πάντων, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ
 ἐν πᾶσιν«. καὶ μόνος μὲν αὐτὸς »εἰς θεὸς καὶ πατὴρ« τοῦ | κυρίου 3 | 175
 ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ« χρηματίζοι ἂν, ὁ δὲ υἱὸς »μονογενῆς θεὸς ὁ
 ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς«· τὸ δὲ παράκλητον πνεῦμα οὔτε
 θεὸς οὔτε υἱός, ἐπεὶ μὴ ἐκ τοῦ πατρὸς ὁμοίως τῷ υἱῷ καὶ αὐτὸ τὴν
 20 γένεσιν εἴληφεν, ἐν δέ τι τῶν διὰ τοῦ υἱοῦ γενομένων τυγχάνει, ὅτι
 δὴ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«.
 ταῦτα μὲν οὖν τῇ ἁγίᾳ καὶ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ὡδέ πη διὰ τῶν 4
 θείων φωνῶν παραδίδοται τὰ μυστήρια· Μάρκελλος δὲ πάντα φύρας,
 ποτὲ μὲν εἰς αὐτὸν ὅλον τὸν Σαβελλίον βυθὸν χωρεῖ, ποτὲ δὲ Παύλου
 25 τοῦ Σαμοσατέως ἀνανεοῦσθαι πειρᾶται τὴν αἵρεσιν, ποτὲ δὲ Ἰουδαῖος
 ὢν ἀντικρὺς ἀπελέγχεται· μίαν γὰρ ὑπόστασιν τριπρόσωπον ὡπερ
 καὶ τριώνυμον εἰσάγει, τὸν αὐτὸν εἶναι λέγων τὸν θεὸν καὶ τὸν ἐν
 αὐτῷ λόγον καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα. εἰτ' ἐντεῦθεν μεταβάς ἐπὶ τὰς 5
 ἀποστολικὰς περὶ τοῦ Χριστοῦ θεολογίας, πάλιν διαστρόφοις κέχρηται
 30 ἐρμηνείαις. τοῦ γὰρ θείου ἀποστόλου θεολογοῦντος διαρρήθην τὸν
 υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ λέγοντος »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου,
 πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ τε
 ἐν τοῖς οὐρανοῖς 85^v καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα,
 εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσία· πάντα δι' αὐτοῦ
 35 καὶ εἰς αὐτὸν ἐκτίσται· καὶ αὐτὸς ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα
 ἐν αὐτῷ συνέστηκεν,

5 Joh. 1, 3 — 6 Kol. 1, 16 — 14 Eph. 4, 5. 6 — 16 Eph. 4, 6 — II Kor. 1, 3
 u. ö. — 17 Joh. 1, 18 — 21 Joh. 1. 3 — 26ff vgl. Nr. 60 — 31 Kol. 1, 15—17

19 αὐτῷ V*, corr. V² | 22 τῆς ἁγίας καὶ καθολικῆς ἐκκλησίας V, corr. Kl

7 ὁ θανατοῦστος οὗτος αὐθις ἐπὶ τὴν σάρκα (κατα)πεσὼν αὐτὴν ὅπως Μάρκελλος τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ εἶνα ἀποφαίνεται τὴν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ, οὐκ ἀκούων ὡς ἀρσενικῶ χαρακτῆρι ἐξενήνεκται τὸ «ὅς ἐστιν εἰκῶν». τὸ γὰρ «ὅς» οὐκ οἶδ' ὅπως ἐφαρμόσας τῇ σαρκί, ταύτην ἔγηη δηλοῦσθαι ὡς αὐτῆς οὐσῆς τῆς εἰκόνας »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«. καὶ πάλιν τὸ »αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων» περὶ τῆς σαρκὸς φησιν εἰρησθαι, οὐκ αἰδούμενος τὸ »αὐτός» ἐπὶ τῆς σαρκὸς ἐκλαμβάνειν. καὶ τὸν »πρωτότονον πάσης κτίσεως» διὰ τὴν σάρκα κεκλήσθαι λέγει, ἐπιμένει τε ἀδιατρέπτως ἐν τῇ σαρκὶ φάσκων »τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς» ἐκτίσθαι, »τά τε ὄρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα», οὐδὲ διατρέπεται θρόνους καὶ κυριότητας καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας διὰ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος λέγων τῆς ἐν Χριστῷ κτίσεως ἡξιοῦσθαι. ἤδη δὲ διὰ τῆς πρὸ τούτου γραφῆς τὰς περὶ τούτων τοῦ Μαρκέλλου φωνὰς παραθέμενος, λόγου συμμετρία· φειδόμενος, τῇ αὐτῶν ἐκείνων ἀρρεσθῆσομαι μαρτυρία. 176 ὡς δὲ διάστροφος καὶ βεβιασμένη ἡ τοιαύτη τυγχάνει τῆς ἀποστολικῆς λέξεως διήγησις. οὐ μοι δεῖν ἡγοῦμαι κατασκευῆς πλείονος, διὰ τὸ καὶ παντὶ τῶν κατάφωρον εἶναι τὸ ἀναιδῆς τῆς ἐρημείας.

8 πλὴν τσαυτὰ περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος εἰπὼν οὐδ' αὐτὴν ἡμῖν φυλάττει σῶαν· ὡς εἶθε γὰρ κἂν εἰς αὐτὴν τὸν εὐσεβῆ διετῆρει ὅπως ὁ αὐτός μὴδὲν ὠφελεῖν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀπεφαίνεται. 20 λογισμὸν. νυνὶ δὲ μετὰ πάντα τὰ περὶ αὐτῆς αὐτῷ λελεγμένα ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰῶνων καταλείπεσθαι αὐτὴν ἐρημον τοῦ λόγου ἀποφαίνεται γράφων οὕτως

(Nr. 104) εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μὴδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχορεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὐσαν καὶ μὴδὲν ὠφελουσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ; 25

9 καὶ δευτεροῖ τὸ αὐτὸ ἐν ἑτέρῳ φάσκων

(Nr. 104) εἰ τοίνυν ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἀποκαταστάσεως ἀπάντων καὶ αὐτὴν τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δουλείας εἰς τὴν ἐλευθερίαν μεταβληθῆσθαι ὁ Παῦλος ἔφη (λέγει γὰρ »ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ»), πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν | ὁ λόγος, μορφήν οὐσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ 177 [δι' αὐτὴν] γένοιτ' ἂν δυνατόν; ὅπως καταλειφθήσεται ἐν τῷ τοῦ παντός τέλει τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος τοῦ λόγου ἐρημον ἐτόλμα λέγειν.

1ff vgl. Nr. 81. 83 — 3 Kol. 1, 15 — 5 Kol. 1, 15 — 5f Kol. 1, 17 — 7 Kol. 1, 15 — 9ff Kol. 1, 16 — 12 vgl. c. Marc. II, 3 — 12f vgl. S. 31, 10 — 23 Joh. 6, 63 — 27 Act. 3, 21 — 29 Röm. 8, 21 — 31f Phil. 2, 7

1 hier a. R. ζ' V | καταπεσὼν We | 3 δς² V² a. R. ὡς V* | 4 δουλοσθαι V*, corr. V² | 16 δεῖν V² δ' οὖν V* | 17 τω V² τὸ V* | 18 hier a. R. ζ' V | 26 hier a. R. ἡ' V | 33 δι' αὐτὴν < and. St.

- 14 ὅσως ὁποῖος προΐσθαι γωνὰς 86^r κατὰ τῆς σαρκὸς τοῦ σω-
 τῆρος ἡμῶν τετόλμηκεν. οὐκ ἐπιστήσας ὡς καὶ πρὸ τῆς εἰς οὐρανὸς
 ἀναλήψεως ἔτι οὖσαν αὐτὴν ἐπὶ γῆς πρὸ τοῦ πάθους οὕτως ἐδόξασεν
 ἐν τῷ ὄρει. τρισὶν τοῖς ἑκκοίτοις αὐτοῦ μαθηταῖς μόνοις εἰκόνα δει-
 5 κνῶν τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ὡς ἐξασπράσαι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ
 φωτὸς μεμαυριγῆς ἐκλάμπει (ἐγένετο* γὰρ φησὶν ἡ θεία γραφή »τὸ
 πρόσωπον αὐτοῦ ὡς ὁ ἥλιος, καὶ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ λευκὰ ὡς τὸ γῶγ*,
 ἀλλ' οὐδὲ συνίει ὁποῖον σῶμα δόξης Χριστοῦ ὁ θεὸς ἀπόστολος
 ἔλεγεν καὶ ὡς καὶ τὰ ἡμέτερα σώματα σύμμορφα ἔσεσθαι ἐκείνῳ τῷ
 10 σώματι ἐδίδασκεν λέγων »ὅς μετασχηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώ-
 σεως ἡμῶν σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ«, ἀλλ' οὐδὲ
 νοήσας τίνι τρόπῳ καταποθήσεσθαι τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς ἔγρα-
 φεν φάσκων »ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι (ἀλλ' ἐπενδύσασθαι),
 ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς*· τούτων ἀμαθῶς ἔχων τὸν
 15 μὲν λόγον διαβεβαιούτα ἔν καὶ ταῦτόν μέλλειν γίγνεσθαι τῷ θεῷ
 ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν. τὴν δὲ σάρκα καταλειφθεῖσαν ὑπὸ τοῦ λόγου
 οὐκ οἶδ' ὅ τι ποτὲ γενήσεσθαι. ἐπάκουσον δ' ὅν ὅπως ταῦτά φησιν 3
 (Nr. 108) εἰ δέ τις περὶ τῆς σαρκὸς ταύτης τῆς ἐν τῷ λόγῳ
 ἀθανάτου γεγονυίας πυνθάνοιτο, τί φαιμεν πρὸς αὐτόν; ὅτι δογ-
 20 ματίζειν μὲν ἡμεῖς περὶ ὧν μὴ ἀκριβῶς παρὰ τῶν θείων μεμα-
 θήκαμεν γραφῶν οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι νομίζομεν. πῶς γὰρ τοῦτο
 πράττειν δυνατόν τοῖς καὶ τὰ ἑτέρων ἀνατρέπουσιν δόγματα; ἀλλ' 4
 ἐροῦμεν πρὸς τοὺς τὸν ἀκριβῆ περὶ τούτου μαθεῖν παρ' ἡμῶν
 βουλομένους λόγον, ὅτι πειθόμενοι τῷ ἱερῷ ἀποστόλῳ ἴσμεν ὅτι
 25 οὕτως ἡμᾶς ὄραν τὰ ἀποκεκρυμμένα μυστήρια προσήκει, ὡς αὐτὸς
 ἔφη· »βλέπομεν γὰρ ἄρτι φησὶν »δὲ ἐσόπτρου (ἐν) αἰνίγματι, τότε
 δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον« καὶ | τὰ ἐξῆς. ὥστε μή μου πυν- 178
 θάνον περὶ ὧν σαφῶς παρὰ τῆς θείας γραφῆς μὴ μεμάθηκα διὰ
 τοῦτο τοίνυν οὐδὲ περὶ τῆς θείας [γραφῆς] ἐκείνης τῆς τῷ λόγῳ
 30 ζωνωνησάσης σαρκὸς σαφῶς εἰπεῖν δυνήσομαι.
 εἶθ' ὁ μηδὲν λέγειν δένασθαι ὁμολογῶν μηδὲ μεμαθηχέναι τι ἀπὸ
 τῆς γραφῆς. τοιαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς ἀπεσῆματο. οὐτ' ἀπὸ τῆς 5
 γραφῆς λαβὼν οὔτε ἀφ' ἑτέρων παραλαβὼν οὔτε ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας
 μαθὼν,· ἐαυτῷ δὲ ἀναπλάσας καὶ τῆς οὐκείας ἐνθυμήσεως ἐπινοήσας
 35 ξένον καὶ τῆς ἀληθείας ἀλλότριον γέννημα, μηδὲ ἐν νῷ λαβὼν τὴν

6 Matth. 17, 2 — 10 Phil. 3, 21 — 13 II Kor. 5, 4 — 26 I Kor. 13, 12

1 hier a. R. 9' V | 8 συνίει m συνίει V | 13 ἀλλ' ἐπενδύσασθαι m r
 vgl. NT u. S. 173, 24 | 20 παρὰ V² u. and. St. περὶ V* | 26 ἐσόπτρου V
 | ἐν m | 29 γραφῆς str. V² u. and. St. | 33 ἀφ' m ἀπὸ V | 35 μηδὲν ἐν V,
 corr. Kl

ὅποια αἱ
 θεῖαι γρα-
 φαὶ περὶ
 τῆς σαρκὸς
 τοῦ σωτή-
 ρος διδά-
 σκουσιν.
 2 καὶ ὡς
 τὰ ἐναντία
 Μιχαήλως
 ἐφρονεῖ.

λέγουσιν γραφήν »μή προσθήῃς τοῖς λόγοις αὐτοῦ. μή ποτε ἐλλέξῃ σε, καὶ ψευδῆς γένῃς« καὶ »οὐαὶ τοῖς προφητεύουσιν ἀπὸ καρδίας αὐτῶν«. ὅρα δ' οὖν ὅση δυσσεβεία περιπέπτωκεν. ὁ γὰρ τὴν πᾶσαν περὶ τοῦ προϋπάρχοντος μονογενοῦς νιοῦ θεολογίαν ἐπὶ τὴν σάρκα καταβαλὼν αὐτοῖς τε ῥήμασιν νίκης στέφανον αὐτὴν ἀναγορεύσας (οὕτως <γὰρ> ἔφη

(Nr. 114) τὸν τοῦ θεοῦ λόγον τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα διὰ τῆς ἀνεστάσεως ἀθάνατον γενέσθαι παρεσκευαζέμεναι καὶ ὥσπερ τινα νίκης στέφανον ἀναδησιόμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεσθαι)

10 οὗτος αὐτός 86^v φησὶν αὐτὴν ἔρημον ἔσεσθαι καὶ ὄρησιν ἐν τῷ τοῦ παντὸς τέλει, ἐνῶν μὲν τὸν λόγον τῷ θεῷ τὴν δὲ σάρκα χωρίζων τῆς τοῦ λόγου ἐνεργείας καὶ καταλιπὼν αὐτὴν οὐκ οἶδ' ὅπως ἀθάνατον μὲν καὶ ἀφθαρτον ἄψυχον δὲ καὶ ἀνερέργητον ὑπὸ τοῦ λόγου. καὶ ταῦτα δὲ πάλιν ἐκ τῶν θείων ἀναγνωσμάτων, ἃ μὴ νε- 7
15 νόηκεν, συνιστᾶν πειράται. τοῦ γὰρ σωτήρος ἡμῶν πρὸς τοὺς μὴ συνιέντας τὰς περὶ τῆς σαρκὸς καὶ τοῦ αἵματος αὐτοῦ διδασκαλίαις εἰρηκότος »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν θεωρῆτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμά ἐστιν τὸ ζῶοποιοῦν, ἡ σὰρξ οὐκ ὀφελεῖ οὐδέν· τὰ ῥήματα ἃ ἐγὼ λελάληκα 20 ὑμῖν πνεῦμά ἐστιν καὶ ζωή ἐστιν«,

11 οὐκ ἐπιστήσας τῇ διανοίᾳ τοῦ λόγου ὑπέλαβεν αὐτὸν ἀθετεῖν τὴν σάρκα | ἣν ἀνείληφεν ἐκ τῆς ἀγίας παρθένου. εἶτ' ἐκ τούτου πειράται κατασκευάζειν ὡς μετὰ τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς ἔρημον τῆς ἑαυτοῦ ἐνεργείας ὁ ἐν τῷ θεῷ λόγος καταλείπει τὴν σάρκα. 25 λέγει γοῦν αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 104) περὶ γὰρ τῆς σαρκὸς. ἣν ἔχων ὁμίλει τοῖς μαθηταῖς. οὕτω λέγει »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν ἴδῃτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀπιόντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζῶοποιεῖ. ἡ σὰρξ οὐδὲν ὀφελεῖ«. εἰ οὖν ὁμολογῆι τὴν σάρκα μηδὲν ὀφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὀφελουῦσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν <ὡς> αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ;

ὁρᾶς ὅση κέχρηται τοῦ εὐαγγελικοῦ λόγου διαστροφῇ διὰ τὸ μὴ συνιέναι τοῦ λόγου τὴν σωτήριον φωνήν, ὅπως εἰρηται καὶ διὰ ποίαν 35 αἰτίαν.

ὅπως μὴ νοήσας τὴν 179 εὐαγγελικὴν φωνὴν σκανδαλίζειν ἔφη τὴν σάρκα τοῦ σωτήρος καὶ μηδὲν ὀφελεῖν.

1 Prov. 24, 29 (30, 6) — 2 Ez. 13, 3 — 10ff vgl. Nr. 108 — 17 Joh. 6, 61—63 — 27 Joh. 6, 61—63

6 γὰρ üb. d. Z. V² | 9 νίκην V*, corr. V² | 21 hier a. R. ἰ V | τὸν λόγον? Mo | 31 ὡς and. St. | 34 τῷ λόγῳ V*, corr. V²

12 ἀλλὰ σύ γε ἀναλαβὼν τὴν εὐαγγελικὴν γραφήν, θεία τὴν ἐρημεία τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως.
 πῶσαν τοῦ σωτήρος ἡμῶν διδασκαλίαν ὅπως οὐ περὶ ἧς ἀνείληφεν
 σαρκὸς διελέγετο, περὶ δὲ τοῦ μυστικοῦ σώματός τε καὶ αἵματος.
 ἐπειδὴ γὰρ τοῖς πέντε ἄρτοις ἔθρεψεν τὰ πλήθη, μέγα δὲ θαῦμα
 τοῦτο παρέσχεν τοῖς ἰσραηλῶσι. Ἰουδαίων δὲ οἱ πλείστοι ἐξευτελί-
 ζοντες τὸ γεγονός ἔλεγον αὐτῷ «τί οὖν ποιεῖς σὺ σημεῖον. ἵνα ἴδωμεν
 καὶ πιστεύσωμεν, εἴτα παρέβαλλον τὸ μάννα τὸ ἐν τῇ ἐρήμῳ λέ-
 γοντες «οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ μάννα ἔφαγον ἐν τῇ ἐρήμῳ, καθὼς
 ἐστὶν γεγραμμένον· ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς φαγεῖν»,
 10 πρὸς ταῦτα ὁ σωτὴρ ἀπεκρίνατο «ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ Μωσῆς 2
 δέδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατὴρ μου δίδωσιν
 ὑμῖν τὸν ἄρτον τὸν ἀληθινὸν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ». εἶπ' ἐπιφέρει «ἐγὼ
 εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς» καὶ πάλιν «ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ καταβάς ἐκ
 τοῦ οὐρανοῦ» καὶ αὖτις «ὁ δὲ ἄρτος ὃν ἐγὼ δώσω τὸ σῶμά μου
 15 ἐστίν». καὶ πάλιν προστίθῃσιν «ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν (μὴ) φάγητε
 τὴν σάρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίνητε αὐτοῦ τὸ αἷμα, οὐκ
 ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου 3
 τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον. καὶ γὰρ ἀναστήσω αὐτὸν ἐν τῇ ἐσχάτῃ
 ἡμέρᾳ. ἢ γὰρ σὰρξ μου ἀληθὴς ἐστίν | βρωσῖς, καὶ τὸ αἷμά μου 180
 20 ἀληθὴς ἐστίν πόσις. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου τὸ 4
 αἷμα 87^r ἐν ἐμοὶ μένει καὶ γὰρ ἐν αὐτῷ». ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα μυσ-
 σικώτερον αὐτοῦ διεξιόντος τινὲς τῶν αὐτοῦ μαθητῶν εἶπον
 ἰσχυρῶς ἐστὶν ὁ λόγος. τίς δύναται αὐτοῦ ἀκοῦειν;» πρὸς οὓς ἀπε-
 κρίνατο ὁ σωτὴρ λέγων «τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν θεωρῆτε
 25 τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ 5
 πνεῦμά ἐστιν τὸ ζωοποιεῖν. ἢ σὰρξ οὐκ ὄφελει οὐδὲν· τὰ ῥήματα
 ἃ λελάληκα ὑμῖν πνεῦμά ἐστίν καὶ ζωὴ ἐστίν». δι' ὧν ἐπαίδευσεν
 αὐτοὺς πνευματικῶς ἀκούειν τῶν περὶ τῆς σαρκὸς καὶ τοῦ αἵματος
 αὐτοῦ λελεγμένων μὴ γὰρ τὴν σάρκα (, φησίν.) ἦν περιέχειμαι νομί-
 30 σῆτέ με λέγειν. ὡς δέον αὐτὴν ἐσθίειν, μηδὲ τὸ αἰσθητὸν καὶ σωμα-
 τικὸν αἷμα πίνειν ὑπολαμβάνετε με προστάττειν, ἀλλ' εὐ ἴστε ὅτι »τὰ
 ῥήματά μου ἃ λελάληκα ὑμῖν πνεῦμά ἐστίν καὶ ζωὴ ἐστίν», ὅστε
 αὐτὰ εἶναι τὰ ῥήματα καὶ τοὺς λόγους αὐτοὺς τὴν σάρκα καὶ τὸ
 αἷμα. ὧν ὁ μετέχων αἰεὶ ὄσασαί ἄρτω οὐρανίῳ τρεφόμενος τῆς οὐρα-
 35 νίου μεθέρξει ζωῆς. μὴ δὴ οὖν, φησίν, σκανδαλιζέτω ὑμᾶς τοῦτο, ὃ 6

4^{ff} Joh. 6, 13. 14 — 6 Joh. 6, 30 — 8 Joh. 6, 31 — 10 Joh. 6, 32 — 12
 Joh. 6, 35 — 13 Joh. 6, 41 — 14 Joh. 6, 51 — 15 Joh. 6, 53—56 — 23 Joh. 6, 60
 — 24 Joh. 6, 61—63

1 hier a. R. α' V | 15 μὴ ὑβ. d. Z. V² | 18 καὶ γὰρ NT καὶ τῶ V* καὶ
 ἐγὼ V² | 29 φησίν Kl vgl. Z. 35 | 33 αὐτοῦ V, corr. Kl | 35 μὴ δ' οὖν V*, corr. V²

περὶ βρώσεως τῆς ἐμῆς σαρκὸς καὶ περὶ πόματος τοῦ ἐμοῦ αἵματος
 εἶρηκε. μηδὲ τρωαττέτω ὑμᾶς ἢ πρόχειρος ἀκοή τῶν περὶ τῆς σαρκὸς
 καὶ αἵματος εἰρημένων μοι· ταῦτα γὰρ οὐδὲν ὄφελει· αἰσθητῶς
 ἀκούμενα, τὸ δὲ πνεῦμά ἐστιν τὸ ζωοποιῶν τοὺς πνευματικῶς
 5 ἀκούειν δυναμένους. ἀλλ' ὁ καινὸς ἐξηγητῆς τῶν εὐαγγελικῶν μα-
 θημάτων μηδὲν τούτων συνείς, ἐπάκουσον ὅπως γράφει λέγων αὐταῖς
 συλλαβαῖς

(Nr. 105) τοῦ ἀνθρωπίνου ἀψάμενος σώματος καὶ δείξας αὐτὸ
 τοῖς ὁρώσιν »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει;« ἔφη »ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν
 10 υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀνιόντα, ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα
 ζωοποιεῖ, ἢ σὰρξ οὐδὲν ὄφελει».

πρὸς ὃν ἦν εἰπεῖν· καὶ πόθεν σοι, ὦ γενναῖε, ἡ προσθήκη τῶν μὴ
 φερομένων ἐν τῇ εὐαγγελικῇ γραφῇ; τὸ γὰρ τοῦ ἀνθρωπίνου σώμα-
 τος ἀψάμενον τὸν σωτήρα καὶ δείξαντα αὐτὸ τοῖς ὁρώσιν εἰρηκεῖναι
 15 »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει;« παρὰ σαντοῦ πλάττεις καὶ τὴν προσθήκην
 ἀπὸ σαντοῦ ποιεῖσθαι τολμᾶς. ὁ δὲ τὸ λήμμα παρ' ἑαυτοῦ λαβὼν
 ἐντεῦθεν οἶεται παρασκευάζειν, ἔρημον τῆς ἐνεργείας τοῦ λόγου τὴν
 σάρκα τοῦ σωτήρος καταλειφθήσεσθαι, λέγων

(Nr. 104) εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὄφελειν αὐτόν, πῶς
 20 ἐγχορεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὄφελουσαν καὶ ἐν τοῖς
 μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ; | 181
 οὕτω μὲν οὖν ἀμαθῶς καὶ ἀνεπιστημόνως τὴν εὐαγγελικὴν παρερμη-
 νεῦσαι φωνὴν ὠρμήθη. καὶ τῶν ἀποστολικῶν δὲ ὁμοίως ῥημάτων
 διαστρόφους ἐξηγήσεις ἐποιεῖτο.

25 **13** αὐτίκα γοῦν ἐν ταῖς Ἠράξεσιν τῶν ἀποστόλων τοῦ Πέτρου
 περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν εἰρηκότος »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι
 χρόνων ἀποκαταστάσεως«, μὴ νοήσας τὴν τοῦ λόγου διάνοιαν ἐντεῦ-
 θεν τὴν βασιλείαν τοῦ Χριστοῦ περιγράφειν πειροᾶται, ὅρον τινὰ
 φάσκων καὶ προθεσμίαν τῆς βασιλείας αὐτοῦ δηλοῦσθαι διὰ τὸ λέ-
 30 γεσθαι »ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«. τὸ αὐτὸ δὲ 87^v τοῦτο
 συνίστασθαι φησὶν καὶ διὰ τοῦ φάσκοντος Φαλμοῦ »κάθον ἐκ δεξιῶν
 μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«, καὶ
 Παῦλον δὲ τὸν ἀπόστολον διὰ τοῦτο εἰρηκεῖναι τὸ »δεῖ γὰρ αὐτὸν
 βασιλεύειν ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθρούς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«· τὸ γὰρ
 35 »ἕως« καὶ τὸ »ἄχρι« περιορισμένου χρόνου σημαντικὸν εἶναι ὑπέλαβεν.
 ἐπάκουσον γοῦν ὅπως κατὰ λέξιν γράφει λέγων

ὅπως τὴν
 τοῦ Χρι-
 στοῦ βασι-
 λείαν
 ἀρχὴν μὲν
 εἰληφέναι
 τὴν ἀπὸ
 2 τετρα-
 κοσίων
 ἐτῶν τέλος
 δὲ ἔξειν ἐν
 τῇ συντε-
 λείᾳ διεβε-
 βαιούτο,
 διαστρό-
 φους ποι-
 ούμενος
 τὰς τῶν
 θεῶν γρα-
 φῶν ἐρμη-
 νείας.

9 Joh. 6, 61—63 — **13ff** vgl. Nr. 105 — **15** Joh. 6, 61 — **26** Act. 3, 21 —
30 Act. 3, 21 — **31** Ps. 109, 1 — **33** I Kor. 15, 25

8 γραψάμενος V, corr. V² | **16** δὲ V*, corr. V² a. R. | **25** hier a. R. *ιβ*
 V | **31** τοῦ V² τοῦτο V*

(Nr. 104) διὰ τοῦτο γάρ μοι δοκεῖ καὶ ὁ παντοκράτωρ θεός, ὁ δεσπότης, πρὸς αὐτὸν λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. ἐνεργεία μόνη διὰ τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα χωρίζειν αὐτὸν δοκῶν καὶ ὥσπερ ῥητὸν
 5 τινὰ χρόνον ὀρίζων αὐτῷ τῆς ἐν δεξιᾷ καθέδρου οὕτω φησὶν πρὸς αὐτὸν »ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. τοῦτο δὲ τὸ προφητικὸν τοῦ Δαυὶδ ῥητὸν σαφέστερον ³ ἡμῖν ἐξημερεύων ὁ ἱερός ἀπόστολος οὕτω πως ἔφη »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν
 10 αὐτοῦ«. οὕζοῦν ὄρον τινὰ ἔχειν δοκεῖ ἢ κατὰ ἀνθρώπον αὐτοῦ οἰκονομία τε καὶ βασιλεία.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

(Nr. 104) καὶ διὰ τοῦτο αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων περὶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου, ὃν ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀνείλη-
 15 γῶς ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεται, οὕτως διδάσκουσιν λέγουσαι »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲνδέξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«. ¹⁸² καὶ αὐταὶ ὥσπερ ὄρον τινὰ καὶ προθεσμίαν ὀρίζουσαι.

οἷς μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

4

(Nr. 104) πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν. ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος.
 20 μορφήν οὔσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ [δι' αὐτοῦ] δυνατόν γένοιτ' ἂν; σαφῶς γοῦν καὶ διαρορήδην ἐν βραχεῖ τινι χρόνῳ τῶν τε παρεληλυθότων καὶ τῶν μελλόντων αἰώνων τὴν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τοῦ λόγου δι' ἡμᾶς γεγενῆσθαι συμβεβηκέναι καὶ ταύτην ὥσπερ ἀρχὴν οὕτω καὶ τέλος ἔχειν ὁ θεσπέσιος εἶρηκεν Παῦλος.
 25 οὕτω πως εἰπὼν »εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιδῶ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί.»

14 διὰ τούτων Μάρκελλος καὶ τὸ σῶμα »τῆς δόξης« τοῦ ἐξηγήσεις
 εἰοῦ ἠγρόησεν καὶ τὴν ἀτελεύτητον αὐτοῦ βασιλείαν ἀρεῖται, οὐκ τῆς υγιᾶς
 ἐπιστήσας ὡς κατὰ τινὰ συνήθειαν τῆς γοαφῆς ἰδιάζουσας τὸ διανοίας
 30 ἕως παραλαμβάνεσθαι εἶσθαι. οὕτω γοῦν ὁ σωτὴρ τοῖς μαθηταῖς τῶν ἀνα-
 ἔλεγε »ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντε- γνωσμί-
 λείας τοῦ αἰῶνος«. οὐκ ἀναιρῶν τὸ συνέσεσθαι αὐτοῖς καὶ μετὰ τὴν τῶν.
 συντελείαν. διδάσκων δ' ὅτι καὶ νῦν μὲν ἔσται σὺν αὐτοῖς »ἕως τῆς
 συντελείας« ἐπισκοπῶν καὶ φυλάττων πάντας τοὺς αὐτῷ μαθητεο-

2 Ps. 109, 1 — 6 Ps. 109, 1 — 8 Act. 3, 21 — 16 Act. 3, 21 — 19f Phil. 2, 7
 — 25 I Kor. 15, 24 — 27 Phil. 3, 21 — 31 Matth. 28, 20 — 33 Matth. 28, 20

1 θεός, ὁ < and. St. | 2 δεσπότης] + αὐτοῦ Mo + ἡμῶν r | 4 ῥητὸν
 and. St. εἶρηται V | 8 γὰρ αὐτῷ V*, corr. Vc | 17 l. αὐταί? | 20 δι' αὐτοῦ
 str. V² | 23 συμβέβηκεν and. St. | 25 παραδῶ V² | 27 hier a. R. γ' V

μένους, καὶ μετὰ τὴν συντέλειαν δὲ κρείττονως αὐτοῖς συνέσται κοι-
 νωνοὺς αὐτοὺς ἀποφαίνων τῆς αὐτοῦ βασιλείας. οὕτως οὖν καὶ τὸ 2
 »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἄν θῶ τοὺς ἐχθροὺς σου ὑποπόδιον τῶν
 ποδῶν σου« καὶ τὸ »ὄν δεῖ οὐρανὸν μὲν δεξασθαι ἄχρι χρόνων ἀπο-
 5 καταστάσεως« οὐχ ὡς μηκέτ' ἐσομένου μετὰ ταῦτα ἐλέκται, ἀλλ'
 ὡς μέλλοντος κατὰ τὸν τῆς συντελείας καιρὸν διανίστασθαι ἀπὸ 88[†]
 τοῦ θρόνου τοῦ πατριζοῦ καὶ δευτέραν ποιηθῆναι κάθωδον ἐκ τοῦ
 οὐρανοῦ, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων »ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος
 ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ, καταβή-
 10 σεται ἀπ' οὐρανοῦ, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῶ ἀναστήσονται πρῶτοι.
 ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι ἅμα σὺν αὐτοῖς ἀρπαγησό-
 μεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἄερας· καὶ οὕτω πάν-
 τоте σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα. | δεῖ τοίνυν τὸν σωτήρα μένειν ἐν οὐρανῷ 188
 καὶ καθέξασθαι ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς »ἕως τῆς συντελείας«, κατὰ δὲ
 15 αὐτὴν τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς τὴν ἔνδοξον καὶ δευτέραν αὐτοῦ
 παρουσίαν ποιησάμενος τοὺς ἁγίους αὐτοῦ παραλήψεται εἰς τὸ πάν-
 τоте αὐτῷ συνεῖναι, οὐχὶ μέχρι τινὸς χρόνου ἀλλ' εἰς ἄπειρον αἰῶνα·
 »οὕτως γὰρ φησιν πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα. οὐκοῦν οἱ ἅγιοι 3
 πάντοτε συνεσόμενοι αὐτῷ τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀπολαύσουσιν ἐν τῇ
 20 κατηγγελεμένη τῶν οὐρανῶν βασιλείᾳ. ἀλλ' ὁ γενναῖος ταῦτα μὴ
 συνείη. τοῦ θεῖου ἀποστόλου περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν εἰρηκότος τὸ
 »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἄχρι οὗ θῆῃ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας
 αὐτοῦ. ἔσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος« καὶ πάλιν »ὅταν δὲ
 αὐτῷ ὑποταγῇ τὰ πάντα, τότε καὶ αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτά- 4
 25 ξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ἡ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσι«, τῇ συνη-
 θείᾳ ταύτῃ χρησάμενος καὶ ταῦτα παρερμηνεύει, οὐκ οἶδ' ὅπως τὸ
 ὑποταγήσεσθαι τῷ πατρὶ τὸν εἶδὸν ἀντὶ τοῦ ἐνωθῆῃσθαι τῷ θεῷ
 τὸν λόγον ἐξακούον. καὶ πότε γὰρ αὐτῷ οὐκ ἦν ἡνωμένος, εἰ δὴ
 λόγος ἦν αἰδίως ὑπάρχων ἐν τῷ θεῷ; πῶς οὖν »τότε« φησὶν »ὑπο-
 30 ταγήσεται« »τῷ θεῷ καὶ πατρί«;

15 χοῆ δὲ ἐπιστῆσαι τὸν νοῦν ὡς καὶ αὐτῷ τῷ νῖφ τὰ πάντα ὅπως εἴρη-
 ὑποταγήσεσθαι ὁ ἀπόστολος ἐφ. καὶ ὡς τῇ αὐτῇ ὑποταγῇ καὶ αὐτὸν πάντα ὑπο-
 ὑποταγήσεσθαι τῷ πατρὶ διδάσκει λέγων »ὅταν δὲ τὰ πάντα αὐτῷ ταγήσε-
 σθαι τῷ

ἕως καὶ
 αὐτὸν τῷ
 πατρὶ.

3 Ps. 109, 1 — 4 Act. 3, 21 — 8 I Thess. 4, 16. 17 — 14 Matth. 18, 20 —
 18 Thess. 4, 17 — 22 I Kor. 15, 25 — 23 I Kor. 15, 28 — 29 I Kor. 15, 28. 24
 — 32 ff R u. 33 I Kor. 15, 28

1 συνέστη V*, corr. V² | 4 δεῖ m δὴ V | 6 ἐξανίστασθαι We | 22 δεῖ V²
 δὴ V* | 25 συνήθει ταύτῃ V*, corr. Kl, vgl. S. 170, 29 συνήθει ταύτῃ (διαστροφῇ
 V² (z. T. a. R.)) | 26 l. ἀποχορησάμενος? Loofs | 31 hier a. R. ιδ' V

ὑποταγῇ, τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ
 τὰ πάντα, ἵνα ἡ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν. εἶτα τοῦ μὲν »πάντα 2
 ἐν πᾶσιν« οὐκ ἀκούει οὐ γὰρ ἐν τῷ υἱῷ φησιν »τὰ πάντα« ἕσσεσθαι
 τὸν θεόν, ἀλλ' »ἐν πᾶσιν«. ὅπερ μᾶλλον ἔδοξεν ἂν συναφειάν τινα
 5 πάντων καὶ ἔνωσιν σημαίνειν, εἰ πάντα μέλλοι ὁ θεὸς ἐν πᾶσιν
 εἶναι. τὴν δ' ὑποταγὴν τοῦ υἱοῦ ἔνωσιν ἐρμηνεύει τοῦ λόγου, | ἐν 184
 καὶ ταύτων γενησομένου τῷ πατρὶ καθ' ἃ καὶ πρότερον ἦν. ὡς αὐτὸς
 ἔφη. εἰ τοίνυν ἔνωσιν εἶναι τὴν ὑποταγὴν τὴν πρὸς τὸν πατέρα 3
 ὁρίζεται. ἀκόλουθον ἔν εἶη καὶ τὴν πάντων πρὸς τὸν υἱὸν ὑποταγὴν
 10 τὴν αὐτὴν πρὸς αὐτὸν ἔνωσιν σημαίνειν, ὡς μηκέτ' εἶναι τὸν υἱὸν
 καθ' ἑαυτὸν μηδὲ τὰ ὑποταγησόμενα αὐτῷ πλήθῃ τῶν σφριζομένων
 ἰδίαν ζήσεσθαι ζωὴν, συναλοιφήν δέ τινα καὶ σύγχυσιν γίνεσθαι τῶν
 ὅλων, ἐν καὶ ταύτων γενησομένων τοῦ υἱοῦ καὶ τῶν λοιπῶν ἀπάν-
 των, καὶ οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ. εἰ γὰρ τὰ μὲν πάντα 4
 15 τῷ υἱῷ, ὁ δὲ υἱὸς τῷ πατρὶ 88^r ἐν τῷ ὑποτάττεσθαι ἐνοῦται, ὅρα
 τί συμβαίνει ἐκ τοῦ λόγου. ἀλλ' ὅσπερ οὐκ ἔνωσιν ὁ ἀπόστολος 5
 ἐδήλου λέγων ὑποταγήσεσθαι τῷ υἱῷ »τὰ πάντα«, ἀλλὰ τὴν ἐξ
 ἀσθεκουσίον προαιρέσεως ὑπακοήν καὶ τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν ἣν
 ἀποδώσει αὐτῷ τὰ πάντα οἷα σωτήρι καὶ βασιλεὶ τῶν ὅλων, τὸν
 20 αὐτὸν τρόπον καὶ τὸ αὐτὸν ὑποταγήσεσθαι τῷ πατρὶ οὐδὲν ἕτερον
 σημαίνει ἂν ἢ τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν καὶ τὸ σέβας τὴν τε μεγα-
 λοπρέπειαν τὴν τε ἀσθεκουσίον ὑπακοήν, ἣν καὶ αὐτὸς ἀποδώσει
 »τῷ θεῷ καὶ πατρί«, ἐπειδὴν τοὺς πάντας ἀξίους τῆς πατρικῆς θεό-
 τητος εἶναι παρασκευάσῃ. τέως μὲν γὰρ, ὡς ὅτε οὐκ ἄξιοι ταύτης 6
 25 εἰσίν, προλαβὼν αὐτὸς οἷά τις κοινὸς ἀπάντων σωτὴρ διορθωτικὴν
 τῶν ἀτελῶν καὶ θεραπευτικὴν τῶν θεραπείας δεομένων βασιλείαν
 βασιλεύει τοὺς τῆς βασιλείας ἐχθροὺς ὑπάγων τοῖς αὐτοῦ ποσίν· ὁ
 δὲ παρίστησιν ὁ φάσκων Φαλμὸς »εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου·
 κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθροὺς σου ὑποπόδιον τῶν
 30 ποδῶν σου, ὅτε (δὲ) τοὺς μὲν ἐχθροὺς ὑπὸ πόδας θήσῃ, τοὺς δὲ τῆς 7
 αὐτοῦ βασιλείας ἀξίους ἐν ἀτελευτήτῳ ζωῇ καταστήσῃ, τριζαῦτα
 [γὰρ] καὶ ὁ πάντων ἐχθρὸς θάνατος »ἔσχατος« καταργηθήσεται μη-
 δενὸς γὰρ θνήσκοντος ἔτι. ἐν αἰωνίῳ δὲ ζωῇ ζήσομένων τότε τῶν
 τῆς βασιλείας ἀξίων. τὸν θάνατον ἀργήσῃεν εἰκὸς μηκέτ' ἔχοντα οὐ-
 35 θανατώσειεν. ὧν ὅδε εὐτρεπισθέντων τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ σωτήριον 8

2f I Kor. 15, 28 — 7f vgl. Nr. 108 — 17 I Kor. 15, 28 — 23 I Kor. 15, 24
 — 28 Ps. 109, 1 — 32 I Kor. 15, 26

10 τὴν αὐτὴν] τοιαύτην? Mo; str. αὐτὴν? We | 24 ὡς δε] εἰδὼς δετι?
 We | 30 δὲ Loofs | 32 γὰρ str. Kl (vgl. Mo) | ἐχθρῶν? Mo

ὑποταγὴν πάντες οἱ ἄγιοι ὑποταγῆσονται· αὐτῷ ζῶῃ μὲν ὄντι ζησό-
 μενοι αἰωνίως, σοφία δὲ ὄντι σοφοὶ γενόμενοι, λόγῳ δὲ ὄντι λόγοιο
 ἀπεργασθέντες. οὕτω δὲ καὶ χριστοὶ γενήσονται πνεύματι τῆς αὐτοῦ
 εὐδοκίας χρισθέντες, φροσῆρές τε ἀναδειχθήσονται τοῦ νέου αἰῶνος
 5 | ἐξ αὐτοῦ τὰ φῶτα χορηγούμενοι, καὶ υἱοὶ δὲ θεοῦ ἔσονται τῷ τῆς 185
 υἰοθεσίας πνεύματι κοσμηθέντες, καὶ τῶν λοιπῶν ἐν αὐτῷ δυνάμεων
 μεθέξουσιν οἱ αὐτῷ ὑποταγησόμενοι, ὡς καὶ δικαίους γενέσθαι ἐκ
 τῆς αὐτοῦ δικαιοσύνης καὶ ἁγίους ἐκ τῆς αὐτοῦ ἁγιασύνης. ἐπεὶ (δὲ)
 καὶ »θεὸς ἦν ὁ λόγος«, οὐδὲ τῆς θεότητος αὐτοῖς φθονήσει, ὅστε 9
 10 ἐπαληθεῦσαι τὸν ἀπόστολον »κληρονόμους μὲν θεοῦ, συγκληρονόμους
 δὲ Χριστοῦ« γενήσεσθαι τοὺς ἁγίους προφήσαντα. καὶ μὴν καὶ σώ-
 μασιν οὐρανόις ἡλίῳ καὶ σελήνῃ καὶ ἀστροῖς χρήσονται παραπλησίως.
 καὶ ἐν τούτῳ τῆς αὐτοῦ μεταληψόμενοι δόξης· ὁ δὲ παρίστη (ὁ) 10
 αὐτὸς φήσας »ἐξ οὗ καὶ σωτήρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χρι-
 15 στόν, ὃς μετασηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν σύμμορφον
 τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτὸν
 καὶ ὑποτάξαι αὐτῷ τὰ πάντα«. ὁρᾷς ὅπως τῷ δύνασθαι αὐτὸν ὑπο-
 τάξαι αὐτῷ τὰ πάντα καὶ τοῦ σώματος τοῦ ἡμετέρου μετασημα-
 τισμὸν ποιήσει εἰς τὸ »σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ« καὶ
 20 τὸ ἡμέτερον ἀπεργάσασθαι. εἰ δὲ τὸ ἡμέτερον σύμμορφον ἔσται »τῷ 11
 σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ«, πῶς οὐχὶ καὶ πολὺ πρότερον τὸ τῆς αὐτοῦ
 δόξης σῶμα τῆς αὐτοῦ κοινωτὸν ἔσται βασιλείας; καὶ εἰ τὸ ἡμέτερον
 καταποθήσεται 89 ὑπὸ τῆς ζωῆς, ὡς ὁ ἀπόστολος ἐμαρτύρησε
 φήσας »ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ἀλλ' ἐπενδύσασθαι, ἵνα κατα-
 25 ποθῆ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς«, πῶς οὐχὶ πολὺ πρότερον τὸ αὐτοῦ
 σῶμα ὡς ἂν ἐξῆρηρησάμενον τῇ αὐτοῦ θεότητι καταποθήσεται.
 οὐχ ὑπὸ μόνῃς τῆς ζωῆς ὁμοίως τῷ ἡμέτερῳ ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῆς
 αὐτοῦ θεότητος; μὴ δὲ οὖν πυνθανέσθω μηδ' ἀπορείτω τις πρὸς
 ἑαυτόν, τί δὲ προσήκει λογίζεσθαι περὶ τοῦ σωτήριου σώματος,
 30 τρανώς Παύλον λέγοντος ἀκούων, δεῖν καταποθήσεσθαι »(τὸ) θνητὸν
 ὑπὸ τῆς ζωῆς«, καὶ τὸ ἡμέτερον σῶμα σύμμορφον ἔσεσθαι »τῷ σώ-
 ματι τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι
 αὐτὸν (καὶ) ὑποτάξαι ἑαυτῷ τὰ πάντα«. ἄρ' οὖν ὑποτάξει ἑαυτῷ 12
 τὰ πάντα· καὶ τοιαύτην τινὰ τὴν σωτήριον ὑποταγὴν χρὴ νοεῖν, καθ'

9 Joh. 1, 1 — 10 Röm. 8, 17 — 14 Phil. 3, 20. 21 — 19ff Phil. 3, 21 —
 24 II Kor. 5, 4 — 30 II Kor. 5, 4

8 δὲ üb. d. Z. V² | 11 προφητεύσαντα? We | 13 ὁ Kl | 17 αὐτῷ V,
 doch vgl. Z. 33 | τῷ Kl τὸ V | 18 αὐτῷ V, doch vgl. Z. 33 | 30 τὸ üb. d. Z.
 V² | 31 τῷ σώματι Kl nach NT u. Z. 16 | 33 καὶ Kl nach NT u. Z. 17

ἦν καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγῆσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἀλεκτόν τινα καὶ ἀροητόν καὶ μόνον αὐτῷ πρόπευσαν ὑποταγὴν ποιησόμενος, ὅτε τοὺς ὑπ' αὐτοῦ πάντας χοροῦ δίκην περιστοιχιζόμενος τῷ θεῷ καὶ πατρὶ « προσάξει, | τὴν δόξαν αὐτῷ καὶ τὴν τιμὴν 186 καὶ τὸ σέβας καὶ τὴν μεγαλοσύνην ἅτε δὴ πάντων τῶν ἀγαθῶν αἰτίω προσοίσων.

16 ὅτε καὶ τὸ συμπέρασμα τῆς ἀποστολικῆς διδασκαλίας τέλους ὅπως εἰρη-
τεύζεται φησαν «ἵνα ἢ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν». ὁ δὲ καὶ αὐτὸ ^{ται τῷ}
νοήσομεν ἐξ ἑτέρας ἐπαγγελίας, δι' ἧς ἐξ αὐτοῦ εἰρηται ^{ἀποστόλω}
10 «ἐνοικῆσω ἐν αὐτοῖς, καὶ ἐμπεριπατήσω ἐν αὐτοῖς· καὶ ἔσομαι αὐτῶν ^{τότε ἔσται}
θεός, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μου λαός». ἀλλὰ νῦν μὲν κατὰ τὸν παρόντα ^{» ὁ θεὸς τὰ}
αἰῶνα εἰς βραχεῖς μόνους τοὺς ἀξιότους καὶ ἐκ μέρους ἢ ἐπαγγελία ^{πάντα ἐν}
προχωρεῖ κατὰ τὸ «ἐκ μέρους γινώσκουμεν, καὶ ἐκ μέρους προφητεύο-
μεν»· μετὰ δὲ τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς ἐπιστάντος τοῦ νέου αἰῶ-
15 νος, οὐκέτ' ἐν βραχεῖσιν τισὶν ἐνοικῆσει, ἀλλ' ἐν ἅπασιν τοῖς τότε ^{πᾶσιν».}
τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας ἀξίοις. οὕτως οὖν ἔσται «πάντα ἐν 2
πᾶσιν», δηλαδὴ «ἐνοικῶν ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατῶν ἐν αὐτοῖς» καὶ
«θεὸς αὐτῶν» οὐκ ἀπαξιῶν εἶναι λαόν τε αὐτοῦ τοὺς πάντας οἰκει-
οῦμενος. οὕτω μὲν οὖν ἔσται ἐν αὐτοῖς ὡς καὶ ἐν αὐτῷ λέγεται
20 εἶναι τῷ υἱῷ, καθὼς διδάσκει λέγων αὐτὸς «ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ καὶ γὰρ
ἐν τῷ πατρὶ», καὶ «πάντα» δὲ ἔσται ἐν αὐτοῖς τῷ πᾶσιν ἑαυτὸν
παρέχειν, καθ' ὃ ἢ ἐκάστου δύναμις χωρεῖ τῆς αὐτοῦ θεότητος μετα-
λαγγάνειν· τῆς τρισεκαταχθονίας ἐλπίδος καὶ τῆς ἀτελευτήτου καὶ ἀγθάρο-
του ζωῆς ἐν τούτῳ καταστησομένης τῷ τέλει, ἐν ᾧ ὁ μὲν θεός
25 ἔσται «πάντα ἐν πᾶσιν» ταῖς τῆς θεότητος αὐτοῦ μαρμαρυγαῖς ἀλέκτον
φωτὸς ἐμπιπλῶν τοὺς πάντας, ὁ δὲ υἱὸς ἐναγαλλόμενος καὶ χαίρων
τῷ κατορθώματι στεφάνου δίκην περιθόμενος τοὺς δι' αὐτοῦ τῆς
μακαριότητος ἠξιωμένους ὑπὸ ἐφόρῳ τῷ πατρὶ τὴν ἀγήρω καὶ ἀτε-
λευτήτου διατελέσει βασιλείαν, τῶν περὶ αὐτοῦ λογίων τηρικαῦτα
30 πληρωθησομένων τῶν τε ἄλλων, ἅταρ δὴ καὶ τῶν τοῦ ἀγγέλου
Γαβριὴλ πρὸς τὴν παναγίαν παρθένον | εἰρημένων περὶ τοῦ ἐξ 187
αὐτῆς τεχνησομένου, ὡς ἄρα «βασιλεύσει εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς
βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος». βασιλεύων δὲ τότε ὁ υἱὸς τοῦ 3
θεοῦ τοὺς ὑπ' αὐτῷ 89^ο βασιλευσόμενος πάντας τῷ αὐτοῦ παραδόσει

1 I Kor. 15, 28 — 4 I Kor. 15, 24 — 8 u. 9 ff R I Kor. 15, 28 — 10 II Kor. 6, 16 — 13 I Kor. 13, 9 — 15 II Kor. 6, 16 — 16 I Kor. 15, 28 — 17 f II Kor. 6, 16 — 20 Joh. 10, 38 — 21 II Kor. 6, 16 — 25 I Kor. 15, 28 — 32 Luk. 1, 33

2 ἄληκτον m | ποιησόμενος g ποιησόμενον V | 7 hier a. R. ιε' V | 8 φήσαν V* vgl. S. 180, 10 φήσαντος V2 | 9 R τὸ τότε S. 137, 27 | 21 τὸ πᾶσιν V*, corr. V2

πατρί. οὐ παύσομενος τῆς βασιλείας οὐδ' ἀναχωρῶν ἀπ' αὐτῆς. οὐδὲ γὰρ
 παύσεσθαι αὐτὸν τῆς βασιλείας ὁ θεὸς ἀπόστολος ἔφη (ἡ γὰρ ἂν
 τάναντία ἔγραφεν τῷ Γαβριὴλ θεοσπίσαντι πρὸς τὴν παρθένον βασι-
 λεύσειν αὐτὸν »εἰς τοὺς αἰῶνας καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ« μὴ ἔσεσθαι
 5 »τέλος«), ἀλλὰ παραδώσειν »τὴν βασιλείαν«, δηλαδή τοὺς ὑπ' αὐτῷ
 βασιλευμένους, »τῷ θεῷ καὶ πατρί«. τελειωθέντας γὰρ ὑπ' αὐτῷ 4
 τοὺς πάντα ὡσανεὶ καιροκρόνουμενος τῷ κατορθώματι παραδώσει τῷ
 πατρί οἷά τινα παραθήκην ἀποδεδεγμένους· ὁ δὲ διδάσκει λέγων αὐτὸς
 »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου«. διὸ ἀκολούθως οἷα
 10 γύλαξ ἀγαθὸς ὧσαν καὶ κατὰ πάντα ἐροωμένην τὴν παραθήκην
 γέρον παραδώσει τῷ θεῷ. ἀρχιερέως δίκην τοὺς ὑπ' αὐτῷ ἱερονομέ-
 νους πάντα λευγέμονας καὶ ὡσπερὶ λαμπροτάταις στολαῖς τοῖς τῆς
 ἀρεστάσεως ἀσφάτοις σώμασιν ἐξαστραπτόντας παριστῶν αὐτῷ.
 ἵνα μὴ μόνως τῆς ὑπ' αὐτῷ βασιλείας ἀπολαύσῃν ἀλλὰ καὶ τῶν τοῦ
 15 πατρὸς ἀρρήτων ἀγαθῶν ἐμπιπλῶνται. οὕτω γὰρ ἔσται κατὰ τὸν 5
 ἀπόστολον ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«. τοῦ νιοῦ τοὺς βασιλευμένους
 προσάγοντος αὐτῷ, ἵν' ὅλον τοῦτο γένηται, λέγων δὲ τὸ »πάντα ἐν
 πᾶσιν« εἶναι τὸν πατέρα. ὡς γὰρ ἦν πρότερον ἐν τῷ νιῷ κατὰ τὸ
 »ὁ πατήρ ἐν ἐμοὶ καὶ ἐγὼ ἐν τῷ πατρί«, οὕτως ἔσται τότε καὶ ἐν πᾶσιν
 20 τοῖς ὑπὸ τῷ νιῷ τελειωθεῖσιν. οὐ γὰρ παύσεσθαι μὲν τῆς βασιλείας 6
 τὸν υἱὸν τὸν δὲ θεὸν βασιλεύσειν ἔφη ὁ ἀπόστολος, ἀλλὰ τὸν μὲν
 υἱὸν »τῷ θεῷ καὶ πατρί τὴν βασιλείαν« παραδώσειν, ὧσαν τὴν πα-
 ραθήκην καὶ πρὸς τὴν τοῦ πατρὸς λατρείαν τε καὶ ἱεροσύνην ἐπαρ-
 κοῦσαν ἐνδεικνύμενον, τὸν δὲ θεὸν ἔσεσθαι »πάντα ἐν πᾶσιν« ὡς
 25 θεὸν ἐνοικοῦντα καὶ ἐμπεριπατοῦντα »ἐν αὐτοῖς« καὶ πάντα αὐτοῖς
 γινόμενον. τῶν μὲν γὰρ ἔσται δεσπότης, τῶν δὲ βασιλεὺς, τῶν δὲ
 ἕτερόν τι· πάντων δὲ ἀθρόως θεός, ταῖς ἐν αὐτῷ θεϊκαῖς ἀρεταῖς τε
 καὶ δυνάμεσιν τὰ πάντα αὐτοῖς γιγνόμενος. | τοῦτο τέλος τῆς τρις- 7 | 188
 μακαρίας ἐλπίδος ὑπέγραψεν ὁ μέγας ἀπόστολος εἰπὼν »ἵνα ἡ ὁ
 30 θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«. ἀλλ' ἐν μὲν τοῖς πᾶσιν πάντα ἔσται ἀναλό-
 γως τῇ ἐκάστου δυνάμει τὰς τῆς αὐτοῦ θεότητος διαφόρους ἐπινοίας
 χορηγῶν τοῖς πᾶσιν. μόνον δὲ τῷ μονογενεῖ αὐτοῦ νιῷ τὴν ἐξαιρέτην
 καὶ πατρικὴν τοῖς τε λοιποῖς ἅπασιν ἀκοινωνήτητον δόξαν καὶ τιμὴν
 καὶ βασιλείαν φυλάξει.

4 Luk. 1, 33 — 5 I Kor. 15, 24 — 9 Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — 16
 I Kor. 15, 28 — 17 I Kor. 15, 28 — 19 Joh. 10, 38 — 22 I Kor. 15, 24 — 24
 I Kor. 15, 28 — 25 f II Kor. 6, 16 — 29 I Kor. 15, 28

2 παύεσθαι V, corr. Kl vgl. Z. 20 | ἡ g εἰ V* ἡ V² ἡ m l. οὐ? | 26 γε-
 ρόμενον V, corr. We

17 εἰ δὲ χρὴ ταῦτα ἐπισφραγίσασθαι προσηγορικῇ σφραγίδι, εἰς
 βασιλείαν πίστεωσιν τῶν εἰρημένων μάρτυρι χορήσομαι προσηγορικῶ πνεύ-
 ματι δι' Ἐζεκιήλ τοῦ προφήτου ἀπὸ δὴ δὴ ταῦτα τοιαύτως θεοπί-
 ζοῦσι γοηταῖς· ἰάδε λέγει κύριος κύριος· ἰδοὺ ἐγὼ ζητήσω τὰ πρόβατά
 5 μου καὶ ἐπισκέψομαι αὐτά. ὅσπερ ζητεῖ ὁ ποιμὴν τὸ ποιμνιον αὐτοῦ
 ἐν ἡμέρῃ· ὅταν ἡ γρόσος καὶ νεφέλη ἐν μέσῳ προβάτων διακεχωρι-
 σμίων. οὕτως ἔξζητήσω τὰ πρόβατά μου. καὶ μεθ' ἕτερα «καὶ
 σῶσω τὰ πρόβατά μου, καὶ οὐ μὴ ὦσιν ἔτι εἰς προνομήν, καὶ κρινῶ
 ἀὰ μέσον κριοῦ πρὸς κριόν. καὶ ἀναστήσω ἐπ' αὐτοὺς ποιμένα
 10 καὶ ποιμαίνεῖ αὐτούς, τὸν δοῦλόν μου Δαβὶδ. καὶ ἔσται αὐτῶν ποιμὴν»
 καὶ ἐγὼ κύριος ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν, καὶ Δαβὶδ ἐν μέσῳ αὐτῶν
 ἄρχων· ἐγὼ κύριος ἐλάλησα. καὶ διαθήσομαι τῷ Δαβὶδ διαθήκην.
 καὶ μεθ' ἕτερα δευτεροῖ τὴν αὐτὴν προφητείαν λέγων «καὶ ἴσουςμαι
 αὐτούς ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν ὧν ἡμάρτοσαν ἐν αὐταῖς, καὶ
 15 καθαριῶ αὐτούς, καὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς
 θεόν· καὶ ὁ δοῦλός μου Δαβὶδ ἄρχων ἐν μέσῳ αὐτῶν· καὶ ποιμὴν
 ἔσται πάντων αὐτῶν». καὶ αὐθις ἐπιλέγει «καὶ Δαβὶδ ὁ δοῦλός | 3
 μου ἄρχων αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα». θεὰ δὲ ἐν πᾶσιν τούτοις ὡς ὁ 189
 μὲν θεὸς οὐ ποιμὴν οὐδὲ ἄρχων ἀλλὰ θεὸς ἔσσεσθαι τῶν τοῦ μακαρίου
 20 τέλους καταξιωθησομένων λέγεται· τῶν δὲ αὐτῶν τούτων προφη-
 τεύεται ἄρχων καὶ ποιμὴν γενήσεσθαι ὁ Δαβὶδ, ἐπικεκαλυμμένως
 ἐνταῦθα τοῦ Δαβὶδ τὸν Χριστὸν ἀνιιτομένου διὰ τὸ «ἐκ σπέρματος»
 αὐτοῦ γεγονέναι. τοῦτο δὲ δῆλον ἐκ τοῦ προτεθνηγέναι τὸν Δαβὶδ 4
 τοῦ χροῖου καθ' ὃν ταῦτ' ἐλέγτο. σαφέστερον δὲ ταῦτα καὶ Δαβὶδ
 25 ὁ προσηγορικῶς θεοπίζη τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ὀνομά-
 ζων λεκτῶς οὕτως. ὅσπερ οὖν καὶ ἡ τῶν ἱερῶν Εὐαγγελίων εἰσθεῖν
 αὐτὸν ἀποκαλεῖν γοητή. λέγει δὲ τοῦτον τὸν τρόπον· «ἐθεώρουν
 ἐν ὀφθαλμῷ τῆς νεότητός, καὶ ἰδοὺ μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ ὡς
 υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος ἦν, καὶ ἕως τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν
 30 ἔφθασεν· καὶ προσηρέχθη (αὐτῷ). καὶ αὐτῷ ἐδόθη ἡ ἀρχὴ καὶ ἡ τιμὴ
 καὶ ἡ βασιλεία, καὶ πάντες οἱ λαοί, φυλαί, γλώσσαι αὐτῷ δουλεύ-
 σουσιν· ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος ἣτις οὐ παρελεύσεται, καὶ 5
 ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐ διαφθαρήσεται». συνορῆς ὡς καὶ ἐν τούτοις
 ἀφθαρτον καὶ ἀγήρω καὶ ἀτελεύτητον οὐ τοῦ λόγου τοῦ ἐν τῷ θεῷ

4 Ez. 34, 11. 12 — 7 Ez. 34, 22—25 — 13 Ez. 37, 23. 24 — 17 Ez. 37, 25
 — 22 Röm. 1, 3 — 27 Dan. 7, 13. 14 Θ'

1 hier a. R. ις' V | ἐπισφραγίσασθαι V, corr. We | 2 βεβαίωσιν καὶ
 πίστωσιν? Mo | μάρτυρι m μαρτυρία V | 3 ἐζεκιήλ V² | δη² str. Ga | 9 ποι-
 μένα] + ἕνα LXX | 15 λαόν V*(?) LXX λέων V² | 16 ποιμὴν] + εἰς LXX | 30
 αὐτῷ Kl nach LXX | καὶ² üb. d. Z. V¹ | 32 αἰώνιος m αἰῶνος V (LXX 130)

ὅπως αἰ-
 θεῖται γρα-
 φαὶ ταπεινῶ
 τῆς τοῦ
 σωτήρος
 ἡμῶν ἀτε-
 λευτήτου
 βασιλείας
 παριστώ-
 σιν, καὶ ὡς
 Μάρκελ-
 λος γυνὴ
 2 τῆς κεφα-
 λῆς πανθή-
 σεσθαι αὐ-
 τοῦ τὴν
 βασιλείαν
 ἀπεφαί-
 ρετο.

τὴν βασιλείαν ἔσεσθαι, ἀλλὰ τοῦ νιοῦ τοῦ ἀνθρώπου παρίστησιν ὁ
 προφήτης, ἕτερόν τε παρὰ τὸν παλαιὸν τῶν ἡμερῶν σαφῶς διδάσκει
 τὸν υἱὸν εἶναι τοῦ ἀνθρώπου τὸν τὴν ἄφθαρτον βασιλείαν παρὰ
 τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν, δηλαδή παρὰ τοῦ αὐτοῦ πατρός, ὑποδε-
 5 ξάμενον. ἀλλὰ Μάρκελλος ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι ὀρίζεται, καὶ
 μίαν ὑπόστασιν δυσὶν ὀνόμασιν ὑποκειμένην· ἔτι μὴν καὶ τὴν βασι-
 λείαν αὐτοῦ περιγράφειν τολμᾷ καὶ τέλος ἔσεσθαι τῆς Χριστοῦ βα-
 σιλείας ἀναιδῶς οὕτως ἀποφαίνεται μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρὸν,
 τοῦτον γράφων τὸν τρόπον

10 (Nr. 101) μέγιστον ἡμῖν μυστήριον ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος ἀνακα-
 λύπτει, τέλος (μὲν) ἔσεσθαι φάσκων τῆς Χριστοῦ βασιλείας· τέλος
 δὲ τότε, ὅταν πάντα ὑποταγῇ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.

καὶ ἐπεξεργάζεται τὸν λόγον ὧδέ πη λέγων

15 (Nr. 102) ἔφαμεν ἐν τοῖς προάγουσιν ἡμῶν ἡητοῖς τὸν δεσπότην
 ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἀρχὴν ἐσχηκέναι βασιλείας, ἐκ τῶν θείων γρα-
 φῶν ἀποδείξουσιν χρῶμενοι.

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 102) καὶ ὅπως μυρίων ἡητῶν πρὸς μαρτυρίαν ἔστιν εὐπορή-
 20 σαντα δεῖξαι, ὅτι ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ
 λόγου. | εἰ οὖν εἴληφεν ἀρχὴν βασιλείας πρὸ ἐτῶν ὅλων οὐ πλει- 8 | 190
 ὄνων 90^ς ἢ τετρακοσίων, οὐδὲν παράδοξον εἰ τὸν πρὸ οὕτως
 ὀλίγου χρόνου τῆς βασιλείας ταύτης τυχόντα ὁ ἀπόστολός φησιν
 παραδώσειν τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ.

καὶ προστίθησιν μεθ' ἕτερα λέγων

25 (Nr. 103) τί τοίνυν μανθάνομεν περὶ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός, ἣν
 δι' ἡμᾶς (ἀν)εἴληφεν ὁ λόγος πρὸ τετρακοσίων οὐχ ὅλων ἐτῶν;
 πότερόν ποτε ταύτην καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὁ λόγος ἔξει,
 ἢ ἄχι μόνου τοῦ τῆς κρίσεως καιροῦ;

Μάρκελλος μὲν οὖν τοιαῦτα λέγειν ἐτόλμα· οἱ δέ γε τοῦ θεοῦ προ-
 30 φῆται ἀτελεύτητον τοῦ Χριστοῦ τὴν βασιλείαν ὀριζόμενοι μετὰ τὸν
 τῆς κρίσεως καιρὸν τοῦ νέου αἰῶνος τὴν ἀρχὴν καθέξειν αὐτὸν φασιν.
 θεὰ γὰρ ὡς ὁ προφήτης Ἐζεκιὴλ κριτήριον τῶν τοῦ θεοῦ προβάτων
 ὑποθέμενος μετὰ τὴν τούτων κρίσιν τὸν Δαυὶδ αὐτοῖς ἐφίστησιν
 ποιμένα καὶ τὸν αὐτὸν ἀρχόντα αὐτῶν ἔσεσθαι θεασπίξει. ὁ δὲ Δαυιὴλ 10
 35 προειπὼν »ἐθεώρουν ἕως ὅτου θρόνοι ἐτέθησαν, καὶ παλαιοὶ ἡμερῶν

5f vgl. Nr. 62. 55 — 14 vgl. Nr. 100 — 32ff vgl. S. 176, 4—24 — 35
 Dan. 7, 9. 10 Θ'

11 μὲν and. St. | 23 βασιλείαν] + δηλονότι and. St. | 26 ἀνεἴληφεν and.
 St. | 27f ἔξει ἢ V² ἔξει V* | 31 αὐτὴν V, corr. Mo | 32 ἐξεκιήλ V²
 Eusebius IV.

ἐκάθητο, καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ λευκὸν ὡς χιών, καὶ ἡ θοῖξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρὸν· ὁ θρόνος αὐτοῦ φλόξ πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον. ποταμὸς πυρός εἶλκεν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· χίλια χιλιάδες ἐλειτούργοι αὐτῷ, καὶ μύρια μυριάδες περιεστίζουσιν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· κοιτῆριον ἐκάθισεν, καὶ βίβλοι ἠνεψύχθησαν· ταῦτα προθεωσάμενος ἔξῃ· τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου θεωρεῖ ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ προσιόντα τῷ παλαιῷ τῶν ἡμερῶν καὶ τὴν ἀφθαρτον βασιλείαν ὑποδεχόμενον. οὐκοῦν καὶ τότε διαφερόντως καὶ κρειτόνως ἢ νῦν ἀρχὴν ἔξει τοῦ βασιλεύειν τῶν τῆς μακαριότητος ἁξίων.

10 τούτοις μερτικῶς τὸ Εὐαγγέλιον. ἐν οἷς αὐτὸς ἐπισφραγίζεται ὁ σωτὴρ 11 τὰς προφητικὰς λέξεις, τοὺς περὶ συντελείας λόγους παραδιδὼς τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς· δι' ὧν ταῦτ' ἐδίδασκεν λέγων· ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ, τότε καθίσει ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ· καὶ συναχθήσονται ἔμπροσθεν 15 αὐτοῦ πάντα τὰ ἔθνη, καὶ ἀφοριεῖ αὐτοὺς ἀπ' ἀλλήλων, ὥσπερ ὁ ποιμὴν ἀφορίζει τὰ πρόβατα ἀπὸ τῶν ἐρίφων, καὶ στήσει τὰ μὲν πρόβατα ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, τὰ δὲ ἐρίφια ἐξ εὐωνύμων. τότε ἐρεῖ ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ· δεῦτε οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρὸς μου, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς 20 κόσμου.» | ὅπως δὲ ταῦτα συνάδει τοῖς ἐν τῇ προφητείᾳ περὶ 191 βῆτων καὶ [περὶ] κριῶν κρίσεως εἰρημένοις τῆρει, καὶ ὅπως βασιλεὺς μὲν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου μετὰ τὴν τῶν προβάτων κρίσιν εἰσῆκται, πατὴρ δὲ αὐτοῦ ὁ θεός. τοῦτο γὰρ καὶ αὐτὸς ἐδίδασκεν εἰπὼν· ὅτε 12 ἐρεῖ ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, δεῦτε οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρὸς μου, ἀναλόγως τῷ ἐν τῇ προφητείᾳ ὀνομασμένῳ Δαβὶδ, ὃν ποιμένα καὶ ἄρχοντα ἔσεσθαι τῶν προβάτων ὁ λόγος διδάσκει ὑπὸ ἐφόρῳ τῷ θεῷ μέλλοντα ποιμαίνειν καὶ ἄρχειν τῶν τοῦ θεοῦ θρεμμάτων. καὶ ἐκεῖνο δὲ ἀναγκαῖον ἐπιστῆσαι τὸν νοῦν ὡς τὸ παρὰ 13 τῷ ἀποστόλῳ λελεγμένον ἐν τῷ· ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ 30 πᾶσαν 91^τ ἐξουσίαν καὶ δύναμιν· ἠνίξαστο ἡ προφητεία φήσασα· καὶ ἀφανισθῆσθαι πονηρὰ ἀπὸ τῆς γῆς.» τίνα γὰρ ἂν γένοιτο τὰ θηρία 14 τὰ πάλαι πρότερον τοῖς προβάτοις διανοχλοῦντα ἢ αἱ ἀντικείμεναι δυνάμεις; ὡς ἐκποδὸν ἀρθρισῶν, πάσης κακίας καθαρθεὶς ὁ γέος καὶ καινὸς αἰὼν βασιλεία μὲν ἔξει τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου (ἢ κατὰ τὴν 35 προφητείαν ἐπικεκρομένην αἰνιττομένην ποιμένα καὶ ἄρχοντα τὸν

6 ff vgl. Dan. 7, 13, 14 — 12 Matth. 25, 31—34 — 23 Matth. 25, 34 — 29 I Kor. 15, 24 — 30 Ez. 34, 25

10 τούτοις] l. τοῦτο δὲ? | 21 περὶ κρίσεων κριῶν V, corr. We | 28 ἐκεῖνο V, corr. V² | 32 πρότερον zu str.? | 34 κλεινός V, corr. Ga vgl. Register

Δαυίδ, διὰ τὸ «ἐκ σπέρματος» αὐτὸν γεγονέναι Δαυίδ), τὸν δὲ θεὸν οὐ ποιμένα οὐδὲ ἄρχοντα λέγεται κτήσεσθαι, ἀλλ' αὐτόθεον, ἐπινοία κρείττονι ἢ κατὰ ποιμένα καὶ ἄρχοντα καὶ βασιλεία τῇ τῆς θείκης δυνάμεως μεγαλοπρεπείᾳ οὐ τῶν προβάτων μόνον ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ ποιμένου ἠγησόμενον. «ἔσται» γὰρ «αὐτοῖς» φησὶν «ὁ δοῦλός μου Δαυὶδ ποιμὴν· καὶ ἐγὼ κύριος ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν· δοῦλον δὲ καλεῖ τὸν Δαυὶδ δι' ἣν «ἐκ σπέρματος Δαυὶδ» ἀνείληφεν «μορφὴν δούλου» ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν.

18 καὶ τοῦτ' ἦν τὸ τρισμακάριον τέλος, καθ' ὃ τὴν ἐπηγγελμένην ὅπως ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ υἱοῦ ἐγενήθησαν πάντες οἱ τῆς τότε μακαριότητος ἀξιωματοί.

10 τῶν οὐρανοῦ βασιλείαν τοῖς ταύτης ἀξίοις τοῦ σωτῆρος ἡμῶν πιστουμένου, ὁ ἐπὶ πάντων θεὸς καὶ | πατὴρ αὐτοῦ, τὸ πάντων ἀνότατον ἀγαθόν. αὐτὸς (αὐτὸν τοῖς ἐπὶ τῷ υἱῷ βασιλευμένοις δωρήσεται. «πάντα ἐν ὧσιν γιγνόμενα. ὁ δὲ παρὶστή, πάλιν ἐν τῷ ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν. τὴν μεγάλην εὐχὴν ἔτερο τῶν αὐτοῦ γνω-

15 οίμων ἀναπέμπον «τῷ θεῷ καὶ πατρί. δι' ἣν ἐξαιτεῖται λέγων ἵνα πάντες ἐν ὧσιν, καθὼς σύ, πάτερ, ἐν ἐμοὶ καὶ ἐν σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὧσιν, ἵνα ὁ κόσμος πιστεύῃ ὅτι σύ με ἀπέστειλας. καὶ γὰρ 2 τὴν δόξαν ἦν δέδωκός μοι δέδωκε αὐτοῖς. ἵνα ὧσιν ἐν καθὼς ἡμεῖς ἐν ἐσμεν· ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σύ ἐν ἐμοί, ἵνα ὧσιν τετελειωμένοι εἰς

20 τὸ ἐν, ἵνα γνωσῶκε ὁ κόσμος ὅτι σύ με ἀπέστειλας καὶ ἠγάπησας αὐτοὺς καθὼς ἐμὲ ἠγάπησας. πάτερ, οὗς δέδωκός μοι, θέλω ἵνα 3 ὅπου εἰμὶ ἐγὼ κακεῖνοι ὧσιν μετ' ἐμοῦ. ἵνα θεωροῦσιν τὴν δόξαν ἣν δέδωκός μοι». αὕτη ἡ μεγάλη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἔτερο ἡμῶν προσβεία, ἵν' ὧμεν σὺν αὐτῷ ὅπου ἂν ἦ αὐτὸς καὶ ἵνα θεωροῦμεν τὴν

25 δόξαν τὴν αὐτοῦ καὶ ἵνα ἀγαπήσῃ ἡμᾶς καθὼς αὐτὸν ἠγάπησεν ὁ αὐτοῦ πατὴρ, (καὶ) ὅπερ αὐτῷ ἐδωρήσατο τοῦτο δῶν καὶ ἡμῖν, καὶ τὴν δόξαν ἣν αὐτῷ ἔδωκεν ταύτην δῶν καὶ ἡμῖν· ποιῶν ἡμᾶς ἐν τοῖς πάντας, ἵνα μηκέτι ὧμεν πολλοὶ ἀλλ' οἱ πάντες εἰς, ἐνοθύντες αὐτοῦ τῇ θεότητι καὶ τῇ δόξῃ τῆς βασιλείας, οὐ κατὰ συναλοιφὴν

30 μᾶς οὐσίας κατὰ δὲ τελείωσιν τῆς εἰς ἄχρον ἀρετῆς. τοῦτο γὰρ 4 ἐδίδαξεν εἰπὼν «ἵνα ὧσιν τετελειωμένοι». οὕτω γὰρ ὑπ' αὐτοῦ σοφία καὶ φρονήσει καὶ δικαιοσύνη καὶ εὐσεβεία καὶ ἀρετῇ πάσῃ τέλειοι καταεργασθέντες τῷ πατρικῆς θεότητος ἀλέκτω φωτὶ συναγαθισόμεθα φωτὰ καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς πρὸς αὐτὸν συναφείας γενησόμενοι, καὶ υἱοὶ

35 θεοῦ κατὰ μετοχὴν τῆς τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ κοινωνίας ἀποτελεσθέντες μετουσία τῶν τῆς θεότητος αὐτοῦ μαρμαρυγῶν. 91^v

1 Röm. 1, 3 — 5 Ez. 34, 23. 24 — 7 Röm. 1, 3 — Phil. 2, 7 — 13 I Kor. 15, 28 — 15 I Kor. 15, 24 — Joh. 17, 21—24 — 31 Joh. 17, 23

9 hier a. R. ιζ' V | 21 πατὴρ V*, corr. V² | οὗς V² ὁ V* | 26 καὶ ὑβ. d. Z. V²

19 καὶ δὴ κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον ἔν̄ προς̄ τὸν πατέρα καὶ ὅτι ὅσπερ
 τὸν υἱὸν οἱ πάντες γενησόμεθα. ὅσπερ γὰρ αὐτὸς ἑαυτὸν τε καὶ 193 ὁ πα-
 τὴρ ἔν̄ εἶναι ἕλεγον φέρονται ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἔν̄ ἕσμεν. τῆρ καὶ ὁ
 αὐτοῦ καὶ πάντας ἡμᾶς κατὰ τὴν αὐτοῦ μίμησιν τῆς ἐνότητος τῆς υἱὸς ἔν̄ εἶ-
 5 αὐτῆς μετασχῆν̄ εἴχεται. οὐ κατὰ Μάρκελλον τοῦ λόγον ἐνοούμενον ται. οὕτω
 τῶ θεῶ καὶ τῆ οὐσίᾳ συναρθρομούμενον. καθὼς δὲ ἐμαρτύρησεν ἡ ἀλή- καὶ πάντες
 θεια. ὁ σωτὴρ αὐτὸς εἰπὼν »τὴν δόξαν ἣν ἔδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς. ἔσονται
 ἵνα ὦσιν ἔν̄ καθὼς ἡμεῖς ἔν̄. ἐγὼ ἔν̄ αὐτοῖς καὶ σὺ ἔν̄ ἐμοί, ἵνα ὦσιν οἱ ἄγιοι.
 τετελειωμένοι εἰς τὸ ἔν̄«. οὕτω γὰρ καὶ τότε καὶ τὸ ἀποστολικὸν
 10 λόγον τέλοσ̄ τεύξεται τὸ γῆσ̄αι »ἵνα ἡ ὁ θεὸς πάντα ἔν̄ πᾶσιν̄.
 καὶ ἐπειδὴ τρισὶν ἡτοις Μάρκελλος καὶ οἱ τὸν ὅμοιον αὐτῶ τρόπον 2
 Σαβελλίζοντες χαῖσθαι εἰσῆσθαι τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἔν̄ εἶναι
 πειρώμενοι δεικνύουσι, ποτὲ μὲν <τὸ> »ἐγὼ καὶ <ὁ> πατήρ ἔν̄ ἕσμεν«
 θρολυῶντες, ποτὲ δὲ τὸ »ὁ πατήρ ἔν̄ ἐμοί καὶ ἐγὼ ἔν̄ τῶ πατρί« καὶ
 15 τὸ »ὁ ἰσραελῶς ἐμὲ ἰόρακεν τὸν πατέρα«. πρὸς μὲν τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ
 πατήρ ἔν̄ ἕσμεν« τὰ προκείμενα αὐτοῖς προσακτιέον δι' ὧν ὑπερ-
 εἴχεται τῶν αὐτοῦ μαθητῶν. ἵνα καὶ πάντες αὐτοὶ τῆς αὐτῆς ἐνώ-
 σεως τέχουσι. λέγει δ' οὖν »ἵνα ὦσιν ἔν̄ καθὼς ἡμεῖς ἔν̄. ἐγὼ ἔν̄ αὐτοῖς 3
 καὶ σὺ ἔν̄ ἐμοί, ἵνα ὦσιν τετελειωμένοι εἰς τὸ ἔν̄«. πρὸς δὲ τὸ »ὁ
 20 πατήρ ἔν̄ ἐμοί καὶ ἐγὼ ἔν̄ τῶ πατρί« παραθήσομεν τὴν αὐτοῦ πάλιν
 γωνίην δι' ἣς ὑπερεγόμενος αὐτῶν ἕλεγον »καθὼς σὺ, πάτερ, ἔν̄
 ἐμοί καὶ ἐγὼ ἔν̄ σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἔν̄ ἡμῖν ὦσιν, καὶ ἐγὼ τὴν δόξαν, ἣν
 δέδωκάς μοι, δέδωκα αὐτοῖς.« δι' ὧν σαφῶς παρίστησιν οὕτως εἶναι
 ἔν̄ αὐτῶ τὸν πατέρα καθὼς καὶ ἔν̄ ἡμῖν εἶναι βούλεται. οὐχ ὅτι
 25 καθ' ὑπόστασιν μίαν εἰς ὧν τυγχάνει αὐτὸς καὶ ὁ πατήρ, ἀλλ' ὅτι
 τοῦ πατρὸς μεταδιδωκότος αὐτῶ τῆς οἰκείας δόξης, καὶ αὐτὸς ὁμοίως
 τοῖς οἰκείοις, τὸν πατέρα μιμούμενος, μεταδίδωσιν. διὸ γῆσιν, »καὶ ἐγὼ 4
 τὴν δόξαν ἣν ἔδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὦσιν ἔν̄ καθὼς ἡμεῖς
 ἔν̄.« »καθὼς σὺ, πάτερ, ἔν̄ ἐμοί καὶ ἐγὼ ἔν̄ σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἔν̄ ἡμῖν
 30 ὦσιν.« οὕτως οὖν ἔν̄ εἶσιν ὁ πατήρ καὶ ὁ υἱὸς κατὰ τὴν κοινωνίαν
 τῆς δόξης, ἣς τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς μεταδίδουσ τῆς αὐτῆς ἐνώσεως
 καὶ αὐτοὺς ἡξίου. |

194

2 ff R u. 3 Joh. 10, 30 — 5 vgl. Nr. 34. 61 — 7 Joh. 17, 22. 23 — 10 I Kor. 15, 28
 — 11 vgl. Nr. 64. 65 — 13 Joh. 10, 30 — 14 Joh. 10, 38 — 15 Joh. 14, 9 —
 — Joh. 10, 30 — 18 Joh. 17, 22. 23 — 19 Joh. 10, 38 — 21 Joh. 7, 21. 22 —
 27 Joh. 17, 22 — 29 Joh. 17, 21

1 hier a. R. *ἡ'* V | 5 *αὐτῆς*] auch *mr αὐτοῦ* m, doch [vgl. Z. 17 u. 8. |
 7 R *οἱ* S. 137, 34 | 9 *καὶ*¹ str. V² | 10 *λόγιον* Kl *λοιπὸν* V | 13 *τὸ* m | ὁ
 Kl | 17 *αἰνέσεως* V*, corr. V² a. R. | 32 *αὐτοῦς* Kl *αὐτὸς* V

20 καὶ πάλιν οὕτως ἦν ὁ πατὴρ ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ πατρὶ, ὡς ὁ θεὸς ἀπόστολος καὶ περὶ πάντων διδάσκει τῶν τῆς ἐπουρανίου βασιλείας ἀξίων λέγων· »τότε ἔσται ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«, ὡς καὶ τὸ »ἐνοιχήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω« λέλεκται, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς
 5 »ἐν αὐτῷ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμεν«. καὶ ταῦτα πάντα περὶ ἡμῶν λέλεκται, τῶν κατ' ἰδίαν ὑπόστασιν ὑφεστῶτων καὶ ζώντων καὶ μηδὲν ἐχόντων κοινὸν πρὸς τὴν πατρικὴν θεότητα. τί δὴ οὖν
 10 καὶ υἱὸν διδάσκουσαι, τὴν δὲ τοῦ πατρὸς πρὸς αὐτὸν ἰδιάζουσαν καὶ ἐξαιρέτου τιμὴν καὶ δόξαν τῆς μονογενοῦς καὶ θεϊκῆς κοινωνίας παρ-
 ιστώσαι; 92^r

διὸ ὡς ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ, καὶ ὁ υἱὸς ἐν τῷ πατρὶ, οὕτω καὶ ἐν τοῖς ἁγίοις ἕσται.

21 οὕτως οὖν καὶ »ὁ ἑωρακὸς« αὐτὸν »εἶώρακεν τὸν πατέρα«, τῷ μόνον αὐτὸν καὶ μηδένα ἄλλον εἰκόνα εἶναι »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀορά-
 15 του« καὶ »ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτῆρα τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ« »ἐν μορφῇ« τε »θεοῦ« ὑπάρχειν κατὰ τὰς ἀποστολικὰς δι-
 δασκαλίας. ὡς γὰρ καὶ ὁ τὴν βασιλικὴν εἰκόνα τὴν ἐπ' ἀκριβῆς ἀφωμοιωμένην αὐτῷ τεθεαμένος τοὺς τῆς μορφῆς τύπους διὰ τῆς
 20 γραφῆς ἀποματτόμενος φαντασιούται τὸν βασιλέα, τὸν αὐτὸν τρόπον
 25 μᾶλλον δ' ὑπὲρ πάντα λόγον παντός τε ἐπέκεινα παραδείγματος ὁ νῶ διανγεί καὶ ψυχῆς κεκαθαρμένοις ἀγίῳ τε πνεύματι πεφωτισμέ-
 νοις ὁμμασιν τῷ τε μεγέθει τῆς τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ καὶ κυρίου
 30 δυνάμεως ἐνατενίσας | καὶ ἐννοήσας, ὅπως »ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν
 τὸ πλήρωμα τῆς« πατρικῆς »θεότητος« καὶ ὡς τὰ σύμπαντα »δί' αὐτοῦ
 25 ἐγένετο« καὶ »ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὄρατα καὶ τὰ ἀόρατα«, λογισάμενός τε ὡς μόνον αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ ἐγέννα ὁ πατὴρ κατὰ πάντα ἀφωμοιωμένον αὐτῷ, δυνάμει καὶ αὐτὸν ὄφεται τὸν πατέρα διὰ τοῦ υἱοῦ, θεωρούμενον τοῖς τὴν διάνοιαν κεκαθαρμένοις περὶ ὧν εἴρηται τὸ μετάρτοι
 30 οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄφονται.

ὅπως χοῦ νοεῖν τὸ »ὁ ἑώρα- κὸς ἐμὲ εἶώρακεν τὸν πα- τέρα«.

ταῦτα μὲν οὖν προθεμένοις ἡμῖν σκοπὸν τὴν βραχυλογία ὡς ἐν 2
 ἐπιτομῇ γεγυμνάσθω. πλείστης δὲ ὀσης ἐξεργασίας δεομένων τῶν

3 I Kor. 15, 28 — II Kor. 6, 16 — 5 Act. 17, 28 — 13 u. 14 ff R Joh. 14, 9
 — 14 Kol. 1, 15 — 15 Hebr. 1, 3 — 16 Phil. 2, 6 — 23 Kol. 2, 9 — 24 Joh. 1, 3
 — 25 Kol. 1, 16 — 29 Matth. 5, 8

1 hier a. R. εἴ V | 4 ἀλλὰ] + ὡς Mo | καὶ?] + τὸ? | 13 hier a. R.
 εἴ V | 14 R ὁ üb. d. Z. V² | 14 μηδὲν V*, corr. V² | 29 περὶ V² a. R. καὶ δι'
 V* | 31 προθέμενος V, corr. V²

κατὰ τὸν τόπον ὅτῳ μέλει τῆς τούτων ἀκριβοῦς καταλήψεως τοῖς
 εὐαγγελικοῖς καὶ ἀποστολικοῖς ἀναγνώμασιν τὴν διάνοιαν ἐπερείσας
 τὸν πάντα νοῦν ἐξ αὐτῶν ἐπὶ σχολῆς ἀναλέξεται. μυρίων γε μὴν
 καὶ ἄλλων ἀσυναρτήτως ἐν τῷ Μαρκέλλου συγγράμματι συμπεφορη-
 5 μένων, πλείστον τε ὅσων ἐναντίως τῷ βουλήματι τῆς γραφῆς εἰρη-
 μένων ἑτέρων τε βεβιασμένων καὶ μηδεμίαν σωσάντων ἀκολουθίαν,
 κοινὸν τὸν ἔλεγχον κατάφωρον γεγονέναι παρὰ τοῖς εὖ φρονοῦσιν
 διὰ τῶν ἡμῶν ἐξητασμένων ἡγούμενος, τούτοις ἀρκεσθήσομαι.

2 ἀγγελικοῖς V*, corr. V¹(?) | 7 κεινῶν V*, corr. V²

DIE FRAGMENTE MARCELLS

Nr. 1—96, 98—128 aus Eusebius' Schriften gegen Marcell.
Nr. 96 z. T., 97 und 129 aus Epiphanius haer. 72.

Nr. 1 (Re1) Ὅτι οὐδὲν ὄνομα μεῖζον Ἰησοῦ τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὀνομασθέντων γέγονεν, μαρτυρεῖ μὲν τὸ Εὐαγγέλιον, ἔνθα »ὁ ἄγγελος« τῇ Μαριάμ »μὴ φοβοῦ« ἔφη »εἶρες γὰρ χάριν παρὰ τοῦ θεοῦ. καὶ ἰδοὺ σπλήνη ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. οὗτος ἔσται μέγας, καὶ υἱὸς ἐνίστου κληθήσεται»·
 5 δῆλον δέ ἐστιν καὶ ἀπὸ τῆς τοῦ Ζαχαρίου προφητείας, πάλα περὶ τοῦ ὀνόματος τούτου προφητευσάσης, »ἔδειξεν« γὰρ »μοι« φησὶν »κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ἐστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου, καὶ ὁ διάβολος εἰστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ τοῦ ἀντικεῖσθαι αὐτῷ. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς τὸν διάβολον· ἐπιτιμῆσαι κύριος ἐν σοὶ ὁ ἐκλεξάμενος τὴν Ἱερουσαλήμ». πότε γὰρ αὐτῷ ἐπιτίμησεν; ὅτε
 10 τὸν ἀγαπηθέντα ὑπ' αὐτοῦ ἄνθρωπον τῷ ἑαυτοῦ συνῆφεν λόγῳ. »ὁ ἐκλεξάμενος« φησὶν »τὴν Ἱερουσαλήμ«, δηλονότι ταύτην τὴν ἡμετέραν, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος λέγει »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλήμ ἄνω ἐστίν· αὕτη γὰρ δουλεύει μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς«. τηρικαῦτα γὰρ ἐν τῇ μεγάλῃ αὐτῇ Ἱερουσαλήμ, τοιτέστιν ἐν τῇ ἡμετέρῃ ἐκκλησίᾳ, γενόμενος ἐπιτίμησεν τῷ διαβόλῳ κατὰ τὴν προφητείαν εἰπὼν »ἄπελθε
 15 ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι σάτανδαλον εἶ ἐμοί«. οὗτος τοίνυν ἐστὶν ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, οὗ τύπον ἔσφριζεν ὁ τηρικαῦτα Ἰησοῦς. οὐ γὰρ ἦν δυνατόν ἐκεῖνον μέγαν κληθῆναι ἱερέα, καίτοι ἔνδοξον ἐν πᾶσιν γεγονότα, Μωσέως μὴ ὀνομασθέντος μεγάλου (οὐπω γὰρ μέγας ἦν Μωσῆς, ὅτι καὶ θεράπων ἦκουσεν θεοῦ καὶ θεὸς τοῦ Φαραῶ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ὠνομάσθη). εἰ δέ τις κατὰ τοῦτο μέγαν εἰρησθαι τὸν Ἰησοῦν
 20 νομίζοι, ὅτι αὐτὸς ἠξιώθη εἰσαγαγεῖν τὸν λαὸν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν καὶ ἕτερα πολλὰ θαυμασιὰ ἐποίησεν, γνώτω καὶ διὰ τούτου, ὅτι οὐ τῷ τεπικῷ τοσοῦτον διέφερεν πράγματι τὸ λεχθὲν μέγεθος ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ τῷ μικρὸν ὕστερον τὸν ἑαυτοῦ λαὸν εἰς τὴν μεγάλην ταύτην Ἱερουσαλήμ εἰσαγαγεῖν μέλλον(τι).

Nr. 2 (Re2) οὐ μόνον τοίνυν τῆς »καινῆς κτίσεως« πρωτότοκον αὐτὸν ὁ ἀπόστο-
 25 λος εἶναι φησὶν, ἀλλὰ καὶ πρωτότοκον »ἐκ νεκρῶν«, δι' οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἵνα διὰ τοῦ πρωτότοκου »τῶν νεκρῶν«, ὅπως καὶ »πρωτότοκος ἀπάσης κτίσεως« εἴρηται, γνωσθῆναι δυναθῆ. οὐ γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη πρῶτος ὁ δεσπότης

1—23 9, 19—10, 12; 12 (ἡ — ἐστὶν) 12, 31; 12 (ἡ) — 13 (αὐτῆς) 9, 11—12 — 24—S. 186, 3 11, 10—17

2 Luk. 1, 30—32 — 6 Zach. 3, 1. 2 — 10 Zach. 3, 1. 2 — 12 Gal. 4, 26. 25 — 14 Matth. 16, 23 — 18 Ex. 14, 31 usw. — Ex. 7, 1 — 20 Deut. 31. 23 — 24 Kol. 1, 15 — 25f Kol. 1, 18 — 26 Kol. 1, 15

1 ὅτι] τί δὲ a. R. V² w. e. sch. | 6 ἔδειξεν m ἔλεξεν V | 9 σοὶ] + διάβολε, καὶ ἐπιτιμῆσαι κύριος ἐν σοὶ LXX; einzuschieben? | 13 I. ταύτη? | 18 οὐπω Re οὐτω V | ὅτι] εἶ? Loofs | 20 νομίζοι m νομίζει V | 21 θαύματα V, corr. Kl | 22f τῷ . . . μέλλουσι (od. μέλλειν) Re τὸ . . . μέλλον V | 24 καινῆς Mo

ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός· ἀλλ' ὁ δι' Ἐλισσαίου τοῦ προφήτου ἀναστάς ἀνέστη πρό-
τερος, καὶ Λάζαρος δὲ πρὸ τῆς αὐτοῦ ἀναστάσεως ἀνέστη, καὶ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ
πάθους «πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων» ἀνέστησαν.

Nr. 3 (Re 3) νῦν δὲ ἐξετάσωμεν ἐν τι ῥητὸν τῶν ἐπὶ Ἀστερίου γραφέντων· ἔφη
5 γὰρ οὗτος· ἄλλος μὲν γὰρ ἐστὶν ὁ πατήρ, ὁ γεννήσας ἐξ αὐτοῦ τὸν μο-
νογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον πάσης κτίσεως. ἀμφότερα συνάφας γέγρα-
φεν μονογενῆ καὶ πρωτότοκον, πολλῆς ἐναντιότητος ἐν τοῖς ὀνόμασιν οὕσης
τούτοις, ὡς ἔστιν ῥῆδιον καὶ τοῖς σφόδρα δεσμαθεῖσιν γινῶναι. δῆλον γὰρ ὅτι ὁ
μονογενῆς, εἰ ὄντως μονογενῆς εἶη, οὐδέτι πρωτότοκος εἶναι δύναται, καὶ ὁ πρω-
10 τότοκος ἢ (πρωτότοκος) οὐ δύναται μονογενῆς εἶναι.

Nr. 4 (Re 4) οὐκοῦν εἰ «πρωτότοκος» μὲν ἐστὶν «ἀπάσης κτίσεως» αὐτός, «ἐν
αὐτῷ» δὲ «ἐκτίσθη τὰ πάντα», προσήκει εἰδέναι ἡμᾶς, ὅτι περὶ τῆς κατὰ σάρκα
οἰκονομίας αὐτοῦ ὁ ἀπόστολος νῦν μέμνηται.

Nr. 5 (Re 5) «πρωτότοκος» οὖν «ἀπάσης κτίσεως» διὰ τὴν κατὰ σάρκα γέ-
15 ρειν ὀνομάσθη, οὐ διὰ τὴν πρῶτην, ὡς αὐτοὶ οἴονται, κτίσιν.

Nr. 6 (Re 6) οὐ τοίνυν οὗτος ὁ ἀγιώτατος λόγος πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως
πρωτότοκος ἀπάσης κτίσεως «ὀνόμαστο (πῶς γὰρ δυνατὸν τὸν ἀεὶ ὄντα πρωτό-
τοκον εἶναι τινος), ἀλλὰ τὸν πρῶτον «καινὸν ἄνθρωπον», εἰς ὃν «τὰ πάντα ἀνα-
κεφαλαιώσασθαι» ἐβουλήθη ὁ θεός, τούτου αἰ θεῖα γραφαὶ «πρωτότοκον πάσης»
20 ὀνομάζουσιν «κτίσεως».

Nr. 7 (Re 7) ἀκούεις ὅπως οὐ μόνον ταῦτα, ἀλλὰ καὶ τὰ προϋπάρχοντα «ἐν
τε οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ» κατὰ τὴν καινὴν κτίσιν «ἐκτίσθαι» συμ-
βαίνει.

Nr. 8 (Re 8) καὶ μὴ τοῦτο ἀπίθανον εἶναι νομιζέτω Ἀστέριος, εἰ νεώτερον
25 ὢν αὐτοῦ (τὸ) σῶμα τσαύτης τεχνεῖν ἀρχαιότητος ἐδενήθη· ἀλλ' ἔννοεῖτω, ὅτι
(εἰ) καὶ μάλιστα τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα νεωτέραν εἶναι συμβαίνει, ὅμως ὁ ταύτην
ἀναλαβεῖν δι' ἀγῆς ἀξιώσας παρθένου λόγος, ταύτη τὸ ἑαυτοῦ ἐνώσας, οὐ μόνον
πρωτότοκον πάσης κτίσεως τὸν ἐν ἑαυτῷ ἄνθρωπον κτισθέντα ἀπειργάσατο,
ἀλλὰ καὶ ἀρχὴν ἀπάντων αὐτὸν εἶναι βούλεται, οὐ τῶν ἐπὶ γῆς μόνον, ἀλλὰ καὶ
30 τῶν ἐν οὐρανοῖς.

Nr. 9 (Re 9) τὸ τοίνυν κεφάλαιον τουτοῦ τῆς Παρουσίας οὐ τὴν ἀρχὴν τῆς
9 εὐότητος, ὡσπερ αὐτοὶ νομίζουσιν, τοῦ σωτήρος ἡμῶν παραστήσαι βουλόμενον

4—10 19, 30—20, 7 — 11—13 45, 11—13 — 14—15 45, 15—16 —
16—20 45, 18—23 — 21—23 45, 25—27 — 24—30 44, 18—25 — 31—
S. 187, 2 46, 12—16

1 II Kōn. 4, 35 — 2 Joh. 11, 44 — 5 ff vgl. S. 205, 27 ff — 5 Joh. 1, 18 — 6 Kol.
1, 15 — 11 f Kol. 1, 15, 16 — 14 Kol. 1, 15 — 17 Kol. 1, 15 — 18 Eph. 2, 15 —
Eph. 1, 10 — 19 Kol. 1, 15 — 21 f Kol. 1, 16 — 28 Kol. 1, 15

3 [κεκοιμημένων] + ἀγίων? | 5 αὐτοῦ V*, corr. V² | 10 ἢ πρωτότοκος V²
a. R. ἢ V* | 25 τὸ σῶμα τσαύτης Kl (vgl. Mo Re Zahn) σώματος αὐτῆς V |
25 f ὅτι εἰ καὶ r καὶ ὅτι V | 28 ἀπειργάσατο < r | 29 μόνον V

«κύριος ἔκτισέν με» ἔφη, ἀλλὰ τὴν δευτέραν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν· διὸ καὶ κτίσεως μέμνηται προσφόρως τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός.

Nr. 10 (Re 9) οὐκοῦν ἢ κτίσις τῇ κατὰ ἀνθρωπῶν αὐτοῦ διαφέρει πραγματεία· διὸ φησὶν «κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ», ἔκτισέν με δηλονότι διὰ τῆς παρθένου Μαρίας δι' ἧς ὁ θεὸς ἐνώσαι τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ προείλετο.

Nr. 11 (Re 10) τοῦτον τοίνυν οὕτως ἔχοντος, ἀκόλουθόν ἐστιν σκοπεῖν τῇ διανοίᾳ τὸ παροιμιωδῶς εἰρημένον τουτὶ κεφάλαιον «κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ». ἔκτισεν γὰρ ἀληθῶς τὸ μὴ ὄν πεποιητὸς ὁ δεσπότης ἡμῶν θεός· οὐκ οὖσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ μὴ οὖσαν «ἔκτισεν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ».

Nr. 12 (Re 11) οὐκοῦν εἰκότως τῶν ἀρχαίων παρεληλυθότων, καινῶν δὲ ἔσεσθαι μελλόντων ἀπάντων διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καινότητος, ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ Χριστός διὰ τοῦ προφήτου ἐβόα λέγων «κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ».

Nr. 13 (Re 12) οὕτως γὰρ ἡμῖν τοῖς δικαίως πολιτεύεσθαι μέλλουσιν θεοσεβείας ὁδὸς γέγονεν· ἀρχὴ πασῶν τῶν μετὰ ταῦτα ὁδῶν.

Nr. 14 (Re 12) «ἀρχὴν» δὲ «ὁδῶν» διὰ τοῦτο εἰκότως εἶρηκεν τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν σωτήρα, διότι καὶ τῶν ἑτέρων, ὧν ἐσχίζαμεν, ὁδῶν μετὰ τὴν πρώτην ὁδὸν ἀρχὴ γέγονεν, τὰς διὰ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων δηλῶν παραδόσεις τῶν «μετὰ ἐνρηλοῦ» κατὰ τὴν προφητείαν «κηρύγματος» κηροξάντων ἡμῖν τὸ καινὸν τοῦτο μυστήριον.

Nr. 15 (Re 13) «ἔκτισεν οὖν με» φησὶν «ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ». ποῖα δὲ ἔργα φησὶν; περὶ ὧν ὁ σωτὴρ λέγει «ὁ πατήρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, καὶ ἐγὼ ἐργάζομαι» καὶ αὐθις «τὸ ἔργον» φησὶν «ἐτελείωσα ὃ δέδωκάς μοι».

Nr. 16 (Re 13) τίς γὰρ πρὸ τῆς τῶν πραγμάτων ἀποδείξεως ἐπίστευσεν ἢν ὅτι λόγος θεοῦ διὰ παρθένου τεχθεὶς τὴν ἡμετέραν ἀναλήφεται σάρκα καὶ τὴν πᾶσαν θεότητα ἐν αὐτῇ σωματικῶς ἐπιδειξεται;

Nr. 17 (Re 14) «πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με», θεμέλιον μὲν τοῦτον ὀνομάζω, τὴν κατὰ σάρκα αὐτοῦ προορισθεῖσαν οἰκονομίαν. ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος

3—6 46, 18—21 — **7—11** 46, 23—27. 144, 14—18; **9** (ἔκτισεν) — **11** 145, 7—10. 151, 11—13 — **12—15** 145, 1—4 — **16—17** 145, 20—21 — **18—22** 145, 23—28 — **23—25** 146, 25—28 — **26—28** 146, 30—33 — **29—S. 188, 3** (ἔφη¹) 46, 32—36; **29** (θεμέλιον) — *S. 188, 2* (Χριστός) 147, 14—17; *S. 188, 2* (ἐνός) — **4** 147, 19—21

1 Prov. 8, 22 — **4** Prov. 8, 22 — **8** Prov. 8, 22 — **11** Prov. 8, 22 — **12** II Kor. 5, 17 — **14** Prov. 8, 22 — **17** Joh. 14, 6 — Prov. 8, 22 — **18** Prov. 8, 22 **20f** Prov. 9, 3 — **23** Prov. 8, 22 — **24** Joh. 5, 17 — **25** Joh. 17, 4 — **28** Kol. 2, 9 — **29** Prov. 8, 23

3 οὐκ οὖν g | **9** εἰς — αὐτοῦ < 144, 16 | γὰρ < 151, 11 | **10** γὰρ < V 46, 26 | ἡμῶν] + ὁ 144, 17. 145, 8. 151, 12 | **10f** ἀλλὰ — ἔκτισεν < V 46, 27 — **11** ἀρχὴν — αὐτοῦ < 46, 27. 144, 18. 151, 13 | **29** μὲν < 147, 14

λέγει »θεμελίον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός«. ἑνὸς δὲ αἰῶνος ἐνταῦθα μέμνηται, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν Χριστὸν τεθεμελιώσθαι ἔφη, καίτοι πολλῶν παρεληλυθότων αἰώνων, ὡς ὁ Δαυὶδ ἔφη »ὁ ἐπάροχον πρὸ τῶν αἰώνων«.

1) Nr. 18 (Re 15) Ἀστερίον γὰρ εἰρηκόςτος πρὸ τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι τὸν λόγον, αὐτὸ τὸ ῥητὸν αὐτὸν ἐλέγχει ψευδόμενον· ὅστε μὴ μόνον αὐτὸν τοῦ πράγματος, ἀλλὰ καὶ τοῦ γράμματος διαμαρτεῖν. εἰ γὰρ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελιώσεν με« φησὶν ἡ Παρουσία, πῶς αὐτὸς γεγενῆσθαι αὐτὸν πρὸ τῶν αἰώνων ἔφη; ἕτερον γὰρ πρὸ τοῦ αἰῶνος τεθεμελιώσθαι αὐτὸν, καὶ ἕτερον πρὸ 2) τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι.

Nr. 19 (Re 16) Ὅσπερ οὖν τὴν ἐκκλησίαν πάσαι προωρίσατο ὁ παντοκράτωρ θεός, οὐ(τω) καὶ τὴν κατὰ σάρκα τοῦ Χριστοῦ οἰκονομίαν, δι' οὗ τὸ τῶν θεοσεβῶν γένος »εἰς νόθεσίαν« καλέσαι προωρίσατο, πρότερον θεμελιώσας 33v ἐν τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ. διὰ τοῦτο ὁ ἀπόστολος τῷ ἁγίῳ πνεύματι σαφῶς προαγορεύει 15 »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ« λέγων.

Nr. 20 (Re 17) οὐκοῦν εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν τοιτὶ καιρῶν ἐπεφάνη μυστήριον, ὡς διὰ τοῦτο πρὸ τοῦ αἰῶνος τοῦτου προωρίσθαι, εἰκότως ὁ προφήτης ἔφη »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελιώσεν με«, δηλονότι τὴν σάρκα, διὰ τὴν πρὸς τὸν ἄληθῶς υἱὸν αὐτοῦ τὸν λόγον κοινωνίαν.

20) Nr. 21 (Re 18) εἶτα »ἐν ἀρχῇ« φησὶν »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. γῆν ποίαν ταύτην ἢ δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα, τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αἵθις γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἰς« φησὶν »καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«. ἔδει γὰρ ταύτην ἰάσεως τυχεῖν, τινὰ τρόπον κοινωνή(σα)σαν τῷ ἁγίῳ λόγῳ.

Nr. 22 (Re 19) εἶτα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι« φησὶν· ἐνταῦθα τὰς 25 ἀβύσσους παροικισθῶς ὁ προφήτης τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι λέγει τὰς ἐν τῷ ἑαυτῶν βάθει τὴν τοῦ πνεύματος ἐχοῦσας δωρεάν.

Nr. 23 (Re 20) τί τοίνυν ἔστιν καὶ τοιτὶ τὸ κεφάλαιον »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων«; τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους εἶναι φησιν. τοῦτο δὲ ἡμῖν τὸ μυστήριον παρίστηεν ἢ τῆς Ἐξόδου γραφῆ τοὺς τῶν ἀποστόλων τύπους πάσαι

5—10 23, 25—31 — 11—15 11, 30—12, 2 — 16—19 (σάρκα) 144, 20—23; 18 (εἰκότως) — 19 47, 2—4 — 20—23 47, 6—10; 20—22 (ἀπελεύσῃ) 144, 25—28; 20 (ποιαν) — 23 (τυχεῖν) 147, 24—26 — 24—26 47, 18—20. 148, 5—8 — 27—S. 189, 2 47, 30—48, 3. 149, 10—15

1 I Kor. 3, 11 — 3 Ps. 54, 20 — 7 Prov. 8, 23 — 13 Eph. 1, 5 — Prov. 8, 23? — 15 Röm. 1, 4 — 16 Hebr. 1, 2. I Pet. 1, 20? — 18 Prov. 8, 23 — 20 Prov. 8, 23 — 22 Gen. 3, 19 — 24 Prov. 8, 24 — 27 Prov. 8, 24

9 αὐτὸν m αὐτὸ V | 12 οὕτω V² | 14 ἀπόστολος] + ἐν r, doch vgl. S. 96, 18 | 17 ἀπεφάνη V, corr. We; + τὸ? | 18f τὴν σάρκα 144, 23 τὸ κατὰ σάρκα 47, 3 | 19 τὸν λόγον| λόγον Re | 20f γῆν — ταύτην| ποίαν ταύτην τὴν γῆν 147, 24 | 21 ἢ < V 47, 7. 144, 26 | 23 κοινωνήσασα m 24 εἶτα < 148, 5 | φησὶν ἐνταῦθα] ἐνταῦθα φησιν V 47, 18 | 27 καὶ τοιτὶ < V 47, 30 | 28 τῶν — φησὶν < V 47, 31f | δη V 48, 1

προαγορεύονσα. δώδεκα γὰρ ὄντων τὸν ἀριθμὸν τῶν ἀποστόλων, δώδεκα πηγῶν μέμνηται.

Nr. 24 (Re 20) εἰκότως οἶν περὶ τῆς κατὰ σάρκα γενέσεως ὁ δεσπότης διὰ τοῦ προφήτου Σολομῶνος λέγοντος »πρὸ τοῦ προσελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων« ἔφη.

Nr. 25 (Re 20) οὕτω γὰρ ὁ σωτὴρ πρὸς τὰς ἱερὰς πηγὰς ἔφη »πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη«.

Nr. 26 (Re 21) πανταγόθεν δῆλόν ἐστιν τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους καὶ πηγὰς τροπικῶς ὀνομάσθαι ὑπὸ τοῦ προφήτου.

10 Nr. 27 (Re 22) οὐκοῦν ἐπειδήπερ περὶ τῶν προαγόντων εἰρήξαμεν, ἀκόλουθόν ἐστιν καὶ τὸ λείπον ἀναπληρῶσαι. λείπει δὲ τὸ κατὰ τὰ ὄρη καὶ τοὺς βουνούς. »πρὸ« γὰρ »τοῦ ὄρη ἐδρασθῆναι« φησὶν »πρὸ δὲ πάντων τῶν βουνῶν γεννημέα«. ὄρη καὶ βουνούς τοὺς ἀποστόλους καὶ τοὺς τῶν ἀποστόλων διαδόχους λέγει, ἵνα παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους τὴν κατ' αὐτῶν δικαίαν πολιτείαν παροιμιωδῶς
15 σημήνη.

Nr. 28 (Re 23) διὰ τοῦτο τοίνυν δοκεῖ μοι καλῶς ἔχειν ἔτι περὶ ὧν μηδέπω πρότερον διηλθον νυνὶ διελθεῖν. τὰ γὰρ πλεῖστα τῶν ὑπ' αὐτοῦ γραφέντων ἐκ τῶν ἤδη προειρημένων ἡμῖν γέγονεν δῆλα. »ἐκ γαστροῦς« φησὶν »πρὸ ἑωσφόρου ἐξεγέννησά σε«. φέτο γὰρ πάντως πονεῖν τὴν ἐξ πρόθεσιν κλαπίσαν συν-
20 δραμεῖσθαι τῇ τῆς αἰρέσεως γνώμῃ. διὸ τὸ κυριώτατον τῆς συλλαβῆς ἐξελὼν τὴν ἀρχαίαν αὐτοῦ ἀναγέννησιν σημήναι ἐβονλήθη.

Nr. 29 (Re 24) πῶς οἶν οἱ »πλήρεις δόλου καὶ ῥαδιουργίας«, ἀποστολικῶς εἰπεῖν, μεταφέρουσαν τὸ ῥητὸν εἰς τὴν πρώτην αὐτοῦ, ὡς ὄνται, κτίσιν, καὶ ταῦτα τοῦ Δαυὶδ περὶ τῆς κατὰ σάρκα αὐτοῦ γενέσεως σαφῶς εἰρηκότος.

25 Nr. 30 (Re 25) σκότους γὰρ ὄντος πρότερον διὰ τὴν τῆς Θεοσεβείας ἄγνοιαν, τῆς δὲ ἡμέρας φαίνεσθαι μελλούσης (»ἐγὼ« γὰρ »εἰμ« φησὶν »ἡ ἡμέρα«) εἰκότως τὸν ἀστέρα ἑωσφόρον ὀνομάζει.

Nr. 31 (Re 26) διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ τὴν ἡμέραν δηλοῦντος ἀστέρος ἑωσφόρου ὑπὸ τοῦ προφήτου Δαυὶδ εἰκότως ὀνομασθέντος, οὐκ ἐτι ζητεῖσθαι δίκαιον τὸν

3—5 48, 5—7. 149, 28—30 — 6—7 149, 32—33 — 8—9 149, 36—37 —
10—15 48, 9—15; 12 (πρὸ) — 15 150, 18—21 — 16—21 12, 12—18 —
22—24 24, 31—34 — 25—27 12, 24—26 — 28—8. 190, 6 50, 7—16

1 Ex. 15, 27 — 4 Prov. 8, 24 — 6 Matth. 28, 19 — 12 Prov. 8, 25 — 18 Ps. 109, 3 — 22 Act. 13, 10 — 24 Ps. 109, 3 vgl. Nr. 28 — 26 ? Joh. 14, 6. 9, 4. 5?

4 λέγων 149, 29 l. λέγων τὸ? | 12 γὰρ < 150, 18 | τῶν < 150, 18 |
13 λέγει| εἶναι V 48, 5 | 14 τὴν κατ' αὐτῶν] τηρικαῦτα τοὺς V 150, 21 | 16
ἔτι r ti V | 17 διηλθεν V, corr. Mo | 17—21 τὰ — ἐβονλήθη als Eusebius'
Worte m g | 20f „ἐξ“ ἔλων . . . ἄνω γέννησιν Zahn 113 vgl. Mo Re | 27 τὸν
ἐαντὸν Mo

ἔωσφόρον, τίς δήποτε ὢν οἶτος τρυχάνει· οἶτος γὰρ ἦν ὁ τρυκαῦτα φανείς ἀστήρ, ὁ φέρων τε καὶ δηλῶν τὴν ἡμέραν τοῖς μάγοις. πρόδηλον οὖν τὸ »πρὸ ἔωσφόρου ἐγέννησά σε« ἐπὶ τοῦ παντοκράτορος εἰρησθαι δεσπότην περὶ τοῦ διὰ τῆς παρθένου γεννηθέντος σὺν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ λόγου, σαφῶς καὶ τοῦτο τοῦ εὐαγγελίου σημαίνοντος, πρότερον μὲν τὸν δεσπότην ἡμῶν διὰ τῆς παρθένου τετέχθαι, ὕστερον δὲ τὸν ἀστὲρα φανῆναι τὸν τὴν ἡμέραν δεικνύντα.

Nr. 32 (Re 27) ἐπεὶ πόθεν ἡμῖν ἐκ τῶν θείων διηγήσονται δεῖξαι ὁρῶν, ὅτι εἷς μὲν ἀγέννητος, εἷς δὲ γεννητὸς οὕτως, ὡς αὐτοὶ γεγεννησθαι αὐτὸν πεπιστεύκασιν, οὔτε προφητῶν οὔτε εὐαγγελιστῶν ἢ ἀποστόλων τοῦτ' εἰρηκότων.

10 Nr. 33 (Re 28) ὁ τοίνυν ἱερός ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης τῆς ἀδιότητος αὐτοῦ μνημονείων ἀληθῆς ἐγένετο τοῦ λόγου μάρτυς, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. οὐδὲν γενέσεως ἐνταῦθα μνημονείων τοῦ λόγου, ἀλλ' ἐπαλληλοῖς τρισὶν μαρτυρίαις χρώμενος, ἐβεβαίον ἐν ἀρχῇ τὸν λόγον εἶναι.

15 Nr. 34 (Re 29) ὑπομνήσω δὲ σε ὢν αὐτὸς γέγραφεν σινιστάμενος τοῖς κακῶς ἐπὶ Εὐσεβίον γραφεῖσιν, ἵνα γνῶς ὅτι ἀφίσταται σαφῶς τῆς προτέρας ἐπαγγελίας. γέγραφεν γὰρ αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· τὸ γὰρ κεφάλαιον εἶναι τῆς ἐπιστολῆς ἐπὶ τὴν βουλήν τοῦ πατρὸς ἀνενεγκεῖν τοῦ υἱοῦ τὴν γένεσιν, καὶ μὴ πᾶσι ἀποφῆναι τοῦ θεοῦ τὴν γονήν. ὕπερ οἱ σοφώτατοι τῶν πατέρων 20 ὦν ἐν τοῖς οἰκειοῖς συντάγμασιν ἀπεφῆναντο, φυλαξάμενοι τῶν αἰρετικῶν τὴν ἀσέβειαν, οἱ σωματικὴν τινα καὶ παθητικὴν κατεψεύσαντο τοῦ θεοῦ τὴν τεκνογονίαν, τὰς προβολὰς δογματίζοντες.

Nr. 35 (Re 30) ὥστε συνηγορῆσαι Εὐσεβίῳ κακῶς γράψαντι βουλούμενος Ἀστέριος, φύσεώς τε πατρὸς καὶ φύσεως [ἀ]γεννητοῦ μνημονεύσας, αὐτὸς 25 ἑαυτοῦ κατήγορος γέγονεν. πολὺ γὰρ βέλτιον ἦν τὸ βάθος τοῦ νοήματος Εὐσεβίου, ὡς αὐτὸς γέγραφεν, ἐν βραχυλογίᾳ κείμενον ἀνεξέταστον καταλιπεῖν, ἢ τοιαύτη θεωρίᾳ χρησάμενον τὸ πανοῦγον τοῦ γράμματος εἰς φῶς ἀγαγεῖν.

Nr. 36 (Re 31) τὸ μὲν οὖν πρὸ τῶν αἰώνων αὐτὸν γεγεννησθαι φῆσαι, 30 ἀκολούθως εἰρηκέναι δοκεῖ· γέννημα γὰρ τὸ προελθὸν τοῦ προεμένου γίγνεται πατρός. θάτερον δ' οὐκέτι ὑγιῶς οὐδ' εὐσεβῶς αὐτῷ παρελήπται. τὸ γὰρ μὴ λόγον εἶναι φῆσαι τὸν ἐξ αὐτοῦ προελθόντα καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τῆς γεννήσεως ἀληθῆ τροπὸν, ἀλλ' ἀπλῶς υἱὸν μόνον, ἕμφασίν τινα τοῖς ἀκούουσιν ἀνθρωπίνης ὕψεως παρέχειν εἶωθεν.

7—9 28, 27—30 — 10—14 37, 11—16; 10—13 (λόγου) 107, 3—7 — 15—22 19, 11—20 — 23—28 19, 23—28 — 29—34 36, 2—8. 106, 30—36

2 Ps. 109, 3 — 5 Matth. 1, 25 — 6 Matth. 2, 2 — 11 Joh. 1, 1 — 16 vgl. Nr. 78 a. E. — vgl. Theodoret. h. e. 1, 5 — 29 vgl. Nr. 18

5 τετέχθαι V² a. R.; τε, τεχθεῖς V* | 10 τε < 107, 3 | 11 τῆς < 107, 4
12 λέγων < V 107, 5 | 15 αὐτὸς m αὐτοῖς V | συνεσταλμένος m (-τος m^r)
16 ἀπαγγελίας V¹ | 18 γέννησιν Re | 24 γεννητοῦ Re | 25 ἑαυτοῦ We
ἐαυτῷ V | βάθος Re σότος? We πάθος V | 31 αὐτὸν παραλέλειπται V 106, 33
| 32 τοῦτον] + μὴ Re | 33 ἀπλῶς] ἀληθῶς 106, 35

Nr. 37 (Re 32) οὐκ εὐαγγελικῆς ὑπομνησῶν διδασκαλίας ταῦτ' ἔγραψεν Πавлиνος, ὁμολογῶν δὲ ἐπίους μὲν ἀφ' ἑαυτῶν οὕτω κινεῖσθαι, ἐπίους δὲ ἐκ τῶν ἀναγγελομένων τῶν προειρημένων ἀνδρῶν τοῦτον ἦχθαι τὸν τρόπον. εἶτα τέλος, ὡσπερ τινὰ κορωνίδα τῆς ἀποδείξεως ἐπάγων, ἐκ τῶν Ὁριγένους ῥητῶν τῇ ἑαυτοῦ ὑπέγραψεν ἐπιστολῇ, ὡς μᾶλλον πείσαι δυναμένοι παρὰ τοὺς εὐαγγελιστὰς καὶ τοὺς ἀποστόλους. ἔστιν δὲ τὰ ῥητὰ ταῦτα· Ὥρα ἐπαναλαβόντα περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, ὀλίγα τῶν τότε παραλελειμμένων διεξελεῖν· περὶ πατρὸς ὡς ἀδιαίρετος ὢν καὶ ἀμέριστος υἱοῦ γίγνεται πατήρ, οὐ προβαλὼν αὐτόν, ὡς οἶονται
10 τινες. εἰ γὰρ πρόβλημά ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ πατρὸς καὶ γέννημα ἐξ αὐτοῦ, ὅποια τὰ τῶν ζῴων γεννήματα, ἀνάγκη σῶμα εἶναι τὸν προβαλόντα καὶ τὸν προβεβλημένον.

Nr. 38 (Re 32) ταῦτα Ὁριγένης γέγραψεν, μὴ παρὰ τῶν ἱερῶν προφητῶν τε καὶ ἀποστόλων περὶ τῆς ἀδιότητος τοῦ λόγου μαθεῖν βουληθεῖς, ἀλλ' ἑαυτῷ
15 δεδωκῶς πλεῖον δευτέραν ὑπόθεσιν διηγῆσασθαι τοῦ λόγου μάτην τολμᾷ.

Nr. 39 (Re 32) ὅτι τὰ τοιαῦτα γράφων Ὁριγένης ἰδίῳς ἐροῖτο δόγμασιν, δῆλον ἀφ' ὧν καὶ τὰ ἑαυτοῦ ἀνατρέπει πολλάκις. ἐν γούν ἑτέρῳ χωρίῳ ἄτινα περὶ θεοῦ λέγει, ἀκόλουθόν ἐστιν ὑπομνήσαι. γράφει δὲ οὕτως· οὐ γὰρ ὁ θεὸς πατήρ εἶναι ἤρξατο κωλυόμενος, ὡς οἱ γινόμενοι πατέρες ἀνθρώποι,
20 ὑπὸ τοῦ μὴ δύνασθαι πω πατέρες εἶναι. εἰ γὰρ αἰεὶ τέλειος ὁ θεός, καὶ ἀρεστὶν αὐτῷ δύναμις τοῦ πατέρα αὐτόν εἶναι, καὶ καλὸν αὐτόν εἶναι πατέρα τοιοῦτον υἱοῦ, <τὶ> ἀναβάλλεται καὶ τοῦ καλοῦ ἑαυτὸν στερίσκει καί, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἐξ οὗ δύναται πατήρ εἶναι, οὐ <γίνε-
ται πατήρ>; τὸ αὐτὸ μέντοιγε καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος λεγέται.
25 πῶς οὖν Ὁριγένους καὶ τοῦτο γράψαντος, ὁ μακάριος κατ' αὐτόν Πавлиνος τοῦτο μὲν ἀποκρούσασθαι οὐκ ἀκίνδυνον ἐνόμισεν. χρῆσασθαι δὲ εἰς κατασκευὴν τῶν ἑαυτῷ δοκούντων τοῖς ἐναντίοις, ὧν οὐδὲ αὐτόν ἂν Ὁριγένη εἴποιμι τὸν λόγον ἀποδοῦναι δυνατόν εἶναι;

Nr. 40 (Re 33) τοῦτοις δὲ τοῖς ῥητοῖς καὶ ὁ τοῦτον πατήρ πειθόμενος Παν-
30 ῥίνος, ταῦτα λέγειν τε καὶ γράφειν οὐκ ὀκνεῖ, ποτὲ μὲν δευτέρον θεὸν λέγων τὸν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἀνθρωπικώτερον γεγενῆσθαι θεόν, ποτὲ δὲ πτίσμα αὐτόν εἶναι διοριζόμενος. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, καὶ πρὸς ἡμᾶς ποτε, τὴν Ἀγκύραν διὼν, πτίσμα εἶναι τὸν Χριστὸν ἔφασκεν.

1—12 21, 9—22 — 13—15 21, 24—22, 2 — 16—28 22, 8—23 — 29—33 28, 7—12

6 vgl. Origenes de princ. IV, 1, 28 — 18 Origenes in Gen. comm. I. I (vgl. Pamphilus apol. 3) — 25 vgl. S. 204, 5

5 ῥητῶν] + τινα Mo τῆς . . ἐπιστολῆς V, corr. Mo | 10 γέννημα We γεννῶ μὲν V vgl. zu S. 21, 21 | 13 γέγραψεν] + καὶ? | 15 ἐπόστασιν Mo μάτην Kl μαθεῖν V (str. Re) | 18 θεός] danach Lücke? vgl. zu S. 22, 11 | 22 τί Re διὰτί We | 23 καὶ] + οὐκ εἰθὺς We vgl. oben S. 22, 16 | 23f οὐ γίγνεται πατήρ Kl nach Re υἱοῦ V | 27 ὧν r ὡς V | ὠριγένει V*, corr. V! | εἴποιμι Re εἴ τι V | 28 εἶναι Zahn ἦν V | 30 ταῦτα V | 31 θεὸν m θεοῦ V

Nr. 41 (Re 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐκ εἶδόν θεοῦ ἑατὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ πανταχοῦ εἶδόν ἀνθρώπου ἑατὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τὴν πρὸς αὐτὸν κοινωνίαν εἶδόν θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς πράξεως αἰθίς, ὡς λόγος, ἐνωθῆ ἢ τῷ θεῷ, πληρῶν ἐκεῖνο τὸ ἐπὶ τοῦ ἀποστόλου προειρημένον· «τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ἡ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν ὁ θεός». ἔσται γὰρ τηριζαῖτα τοῦθ' ὕπερ πρότερον ἦν.

Nr. 42 (Re 36) ὁ μὲν γὰρ λόγος «ἐν ἀρχῇ ἦν», μηδὲν ἕτερον ὢν ἢ λόγος. ὁ δὲ τῷ λόγῳ ἐνωθεὶς ἄνθρωπος, οὐκ ὢν πρότερον, γέγονεν [ἄνθρωπος] ὡς διδάσκει ἡμᾶς Ἰωάννης λέγων «καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο». διὰ τοῦτο τοῖνυν τοῦ λόγον μνημονεύον φαίνεται μόνον· εἴτε γὰρ Ἰησοῦ εἴτε Χριστοῦ ὀνόματος μνημονεύει ἡ θεία γραφή, τὸν μετὰ [τὸν] τῆς ἀνθρωπίνης ὄντα σαρκὸς τοῦ θεοῦ λόγον ὀνομάζειν φαίνεται. εἰ δὲ τις καὶ πρὸ τῆς νέας διαθήκης τὸ τοῦ Χριστοῦ ἢ Ἰησοῦ ὄνομα ἐπὶ τοῦ λόγον μόνου δεικνύειν δύνασθαι ἐπαγγέλλοιτο, εὐρήσει τοῦτο προφητικῶς εἰρημένον, ὥσπερ καὶ ἀπὸ τοῦτου δῆλον· «παρέστησαν» γὰρ φησὶν «οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τὸ κριεῖον καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ».

Nr. 43 (Re 37) ὥστε πανταχοῦθεν δῆλόν ἐστιν μηδὲν ἕτερον τῇ αὐδιότητι τοῦ λόγον ἀριώτατον ὄνομα ἢ τοῦθ' ὕπερ ὁ ἀγιώτατος τοῦ θεοῦ μαθητῆς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης ἐν ἀρχῇ τοῦ Εὐαγγελίου εἶρηκεν. ἐπειδὴ γὰρ [τὴν] μετὰ τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν Χριστὸς τε καὶ Ἰησοῦς κηρύττεται, ζῶν τε καὶ ὁδὸς καὶ ἡμέρα καὶ ἀνάστασις καὶ θάνατος καὶ ἄρκτος καὶ εἴ τι ἕτερον ἐπὶ τῶν θείων ὀνομάζοιτο γραφῶν, οὐδὲ παρὰ τοῦτο ἀγνοεῖν ἡμᾶς προσήκει τὸ πρῶτον ὄνομα, ὅτι λόγος ἦν. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἀγιώτατος εὐαγγελιστῆς καὶ μαθητῆς τοῦ κριεῖου, σφόδρα ἐρηγορῶς τῷ πνεύματι, τῆς ἄνωθεν μνημονεύων ἀρχῆς καὶ μηδενὸς νεωτέρου, «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος» ἔφη «καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος», ἵνα δείξῃ ὅτι, εἰ τὸ καιρὸν καὶ νεώτερον ὄνομα, τοῦτ' ἀπὸ τῆς καινῆς αὐτῷ καὶ νέας ἐπῆρξε κατὰ σάρκα οἰκονομίας.

Nr. 44 (Re 38) Σαβέλλιος γὰρ καὶ αὐτὸς τῆς δευτέρας ὀλισθήσας πίστεως οὔτε τὸν θεὸν ἀκριβῶς ἔγνω οὔτε τὸν ἄγιον αὐτοῦ λόγον. ὁ γὰρ μὴ τὸν λόγον γινὼς ἠγνόησεν καὶ τὸν πατέρα. «οὐδεὶς» γὰρ «οἶδεν» φησὶν «τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός»,

1—6 42, 33—43, 6. 107, 32—108, 4; 1—3 (παρασκευάσῃ) 75, 32—35. 81, 29—32 — 7—16 43, 28—44, 6; 7—14 (εἰρημένον) 79, 25—33 — 17—27 79, 1—14; 17—19 (εἶρηκεν) 89, 6—8; 19 (ἐπειδὴ) — 20 (ἡμέρα) 12, 28—29; 26 (ἵνα) — 27 (οἰκονομίας) 89, 10—11 — 28—S. 193, 7 74, 33—75, 9; 30 (οὐδεὶς)—193, 1 (λόγος) 76, 9—10

5 I Kor. 15, 28 — 7 Joh. 1, 1 — 9 Joh. 1, 14 — 14 Ps. 2, 2 — 24 Joh. 1, 1 — 30 Matth. 11, 27

1f ἀλλὰ — λέγει] ἀλλ' V 42, 33 | 1 αὐτὸν V 84, 29 | 2 θέσει τὸν] τὸν φέσει Re | 3 τῆς . . κοινωνίας 75, 34. 84, 31. 107, 34 | 4 πράξεως] κρίσεως Re vgl. zu S. 43, 2 | 5 εἰρημένον 108, 2 | 6 ἡ] + τὰ 108, 3 | ὁ θεός] ᾧ V 43, 5 | 8 ἄνθρωπος str. Re We νεώτερον (? vgl. oben S. 44, 18f 20f) Harnack | 9 λέγον < 79, 27 | 10 μόνον V 79, 28 | Ἰησοῦ] υἱοῦ Re | 11 τὸν² str. Vc 43, 33 | 12 τὸ < V 79, 31 | 13 ἢ Ἰησοῦ Kl ἢ υἱοῦ (Mo) Re ἢ V 44, 2 υἱοῦ V 79, 32 | ἐπὶ < V 79, 32 | τῷ λόγῳ μόνῳ V 79, 32 | 19 εἶρηκεν] εἶπεν 89, 8 | γὰρ < 12, 28 | τὴν str.(?) V² 79, 4 | 22 οὐ ἕβ. d. Z. V² 79, 7 | 24 νεωτέρου] + ὀνόματος ἐμνήσθη? Re | 26 ὅτι < V 79, 12 | 27 σάρκα] + καὶ V 79, 13

τουτέστιν ὁ λόγος· ὁ γὰρ λόγος δι' ἑαυτοῦ τὴν τοῦ πατρὸς παρῶζει γινῶσιν. οὕτω γὰρ καὶ πρὸς τοὺς οἰομένους τηρικαῖτα τῶν Ἰουδαίων εἰδέναι τὸν θεόν, ἀθετοῦντας δ' αὐτοῦ τὸν λόγον, δι' οὗ μόνον γινώσκειται ὁ θεός, ἔλεγεν· οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἦν ὁ υἱὸς ἀποκαλήθη». ἐπειδὴ γὰρ ἀδύνατον ἦν ἐτέρως γινῶσαι τὸν θεόν, διὰ τοῦ ἰδίου λόγον εἰδέναι αὐτὸν τοὺς ἀνθρώπους διδάσκει, ὥστε ἐσφάλη μὲν κακείνος μὴ τὸν πατέρα καὶ τὸν τοῦτον λόγον ἀκριβῶς γινῶς.

Nr. 45 (Re 39) καὶ μαρτανέτω τοῖνυν θεοῦ λόγον ἐληλυθέναι, οὗ λόγον καταχρηστικῶς ὀνομασθέντα, ὡς αὐτοὶ φασιν, ἀλλ' ἀληθῆ ὄντα λόγον.

10 Nr. 46 (Re 40) οὗ καταχρηστικῶς λόγος ὀνομασθείς, κἂν διαφραγῶσιν οἱ ἑτεροδιδασκαλοῦντες ψευδόμενοι, ἀλλὰ κυρίως τε καὶ ἀληθῶς ἐπάροχον λόγος.

Nr. 47 (Re 41) * * * * * τῶν δὲ διδασκόντων αὐτοὺς ὡσπερ αἰδουμένων μεμνησθαι τοῦ λόγον, ὃν οὕτω πᾶσαι αἱ θεῖαι κηρύττουσιν γραφαί. Δαυὶδ μὲν γὰρ περὶ αὐτοῦ λέγει »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν«, αὐθὶς τε ὁ
15 αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἴασατο αὐτούς«. Σολομὼν δὲ »ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ ἐρήψουσιν. ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προεῖλοντο«. Ἡσαΐας τε »ἐκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται« ἔφη »νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ«. καὶ αὐθὶς Ἱερεμίας »ἠσχύνθησαν σοφοὶ« φησὶν »καὶ ἐπολήθησαν καὶ ἐάλωσαν, ὅτι τὸν λόγον κυρίου ἀπεδοκίμασαν«. καὶ Ὡσηῆ δὲ ὁ
20 προφήτης »ἐμίσησαν «ἔφη» ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὕσιον ἐβδελύξαντο«. Μιχαίας τε ὁμοίως καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ λόγον μνημονεύων »ἐκ Σιών« ἔφη »ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ«.

Nr. 48 (Re 42) οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ
25 κατελθόν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς γέγραφαεν, καὶ γεννηθῆν ἐκ τῆς παρθένου; οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

Nr. 49 (Re 44) εἰκότως οὖν πρὸ τῆς καθόδου τοῦτο ἦν, ὕπερ πολλὰκις ἔφαμεν, λόγος· μετὰ δὲ τὴν καθόδον καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν διαφορῶν καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετύχηκεν, ἐπειδὴ ὁ λόγος σάροξ ἐγένετο».

1 (τουτέστιν ὁ λόγος) 76, 20; **1** (ὁ γὰρ) — (γινῶσιν) 76, 12; **5** (ἀδύνατον) — (λόγον) 76, 14—15 — **8—9** 35, 29—31. 111, 4—6 — **10—11** 41, 12—14. 110, 35—111, 2; **11** (κυρίως) — (λόγος) 112, 5 — **12—22** 134, 31—135, 8; **13** (ὁ) — **22** 36, 12—23 — **23—26** 35, 1—5. 79, 16—20. 89, 13—17. 111, 11—15 — **27—29** 44, 8—11; **27—29** (τετύχηκεν) 80, 2—4

3 Matth. 11, 27 — **14** Ps. 32, 6 — **15** Ps. 106, 20 — Prov. 1, 28. 29 — **17** Jes. 2, 3 — **18** Jer. 8, 9 — **20** Amos 5, 10 — **21** Micha 4, 2 — **25** Hebr. 1, 2 — **29** Joh. 1, 14

1f ὁ γὰρ λόγος < V 75, 1f | αὐτοῦ V 75, 2 | **5** θεόν] + ἡ 76, 14 | **7** ἀκριβῶς < r | **8** καὶ < 111, 4 | **9** ἀλλ' < V 111, 5 | ἀληθῶς m | **10** ὀνομασθείς λόγος 110, 35 | **11** τε < 112, 5 | λόγος < V 112, 5 | **12** * * * * * r | **13** Δαυὶδ] ὁ V 134, 33 | **14** τε αὐτὸς ἐξαποστείλει καὶ ἴασεται V 36, 14 | **17** προεῖλαντο 36, 16 (V² wie i. T.) | ἔφη < 135, 2 | **19** λόγον] + τοῦ 36, 19 | ἐλάλησαν V 135, 4 | Ὡσηῆ] Ἰμῶς Re | δε < V 36, 20 | **20** ἔφη < V 36, 20 | **21** ἐκ Σιών < V 36, 22 | **23** οὐκοῦν < 111, 11 | μὲν < 111, 11. | **25** ἔγραφαεν 79, 19. 111, 14 | καὶ² | + τὸ V 35, 4. 79, 19. 111, 14 | **26** τῆς] + ἀγίας 79, 20 | ἦν ἢ 89, 17. 111, 15 (V², ἦν ὁ V*) ἢ ὁ V 35, 5 ἢ 79, 20 | **27** τοῦτο ἦν < V 44, 8

Nr. 50 (Re 45) τί γάρ ἕτερον ἦν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον ἢ τὸ κατὰ τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἦν ἀποκεκρυμμένον «ἐν τῷ θεῷ» τοῦτ' ἐπρότερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ κατὰ τὸν λόγον εἶδέναι, ἀλλ' ἡμᾶς τοῦ πλείοντος «τῆς δόξης» καὶ τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου ἀπολαύειν νυνί.

- 5 Nr. 51 (Re 46) ὁ δὲ ἱερός ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης σαφῶς καὶ διαροήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ Εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς ἀγνοοῦμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκράτορος ὀνομάζων, οὕτως ἔφη «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος». οὐ μὲν μαρτυροῖα χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου σημαίνει.
- 10 Nr. 52 (Re 47) Ἰν' ἐν μὲν τῷ φῆσαι «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος» δείξει δυνάμει ἐν τῷ πατρὶ εἶναι τὸν λόγον (ἀρχὴ γὰρ ἀπάντων τῶν γεγονότων ὁ θεὸς «ἔξ οὗ τὰ πάντα»), ἐν δὲ τῷ «καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν» ἐνεργεία πρὸς τὸν θεὸν εἶναι τὸν λόγον («πάντα» γὰρ «δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν»), ἐν δὲ τῷ θεὸν εἶναι τὸν λόγον εἰρηζέσθαι μὴ διαιρεῖν τὴν θεότητα, ἔπειδὴ ὁ λόγος
- 15 τε ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ λόγῳ· «ἐν ἑμοί» γὰρ φησὶν «ὁ πατήρ, καὶ γὰρ ἐν τῷ πατρὶ».

- Nr. 53 (Re 48) ἀκούεις τοίνυν τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος, διὰ πολλῶν καὶ διαφόρων προσώπων τῇ τοῦ λόγου μαρτυροῦσης ἀιδιότητι; καὶ διὰ τοῦτο ἄρχεται μὲν ἀπὸ τῆς ἀιδιότητος τοῦ λόγου, «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος» λέγων
- 20 «καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος». τοισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυροῖαις χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου δεικνύει βούλεται.

- Nr. 54 (Re 49) τί τοίνυν ἦν τὸ κατελεθὸν τοῦτο πρὸ τοῦ ἐνανθρωπήσαι; πάντως πού φησαν· πνεῦμα. εἰ γὰρ τι παρὰ τοῦτο ἐθέλοι λέγειν, οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ πρὸς τὴν παρθένον εἰρηκῶς ἄγγελος «πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ». 25 εἰ δὲ πνεῦμα εἶναι φήσει, ἀκουέτω τοῦ σωτήρος λέγοντος «πνεῦμα ὁ θεός».

Nr. 55 (Re 50) ἀλλ' ἔοικεν ἐν τῷ λόγῳ ὁ πατήρ εἶναι, κἂν Ἀστερίῳ μὴ δοκῇ καὶ τοῖς τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ φρονοῦσιν. δοκεῖ γὰρ τοῦτο τῷ θεσπεσίῳ προφήτῃ Ησαΐα, τῷ δι' ἅγιον λέγοντι πνεύματος «καὶ προσκηνήσουσίν σοι, καὶ ἐν σοὶ

1—4 41, 16—20. 135, 27—31; 1—3 (εἰδέναι) 97, 9—12 — 5—9 36, 27—32. 113, 1—6; 5—8 (λόγος) 135, 33—136, 2 — 10—16 37, 1—8. 113, 11—18 — 17—21 35, 8—13. 102, 6—8 + 10—14; 20 (τοισίν) — 21 113, 8—9 — 22—25 35, 21—25. 99, 17—21 — 26—8. 195, 3 125, 27—33; 26—27 (φρονοῦσιν) 99, 30—31

1f Eph. 3, 9. Kol. 1, 26 — 4 Eph. 3, 16, 20 — 7 Joh. 1, 1 — 10 Joh. 1, 1 — 11 I Kor. 8, 6, 12 — Joh. 1, 1 — 13 Joh. 1, 3 — 14 Joh. 1, 1 — 15 Joh. 10, 38 — 19 Joh. 1, 1 — 24 Luk. 1, 35 — 25 Joh. 4, 24 — 28 Jes. 45, 14, 15

1 ἢ τὸ] ἢ V 41, 16 < V 97, 9 | 2 τοῦτο 97, 10 | 4 ἀποκεκαλυμμένον Re | 5 δ' V² 36, 27 | 6 καὶ < V 36, 25. 113, 2 | 9 σημαίνει τοῦ λόγου 113, 6 | 11 λόγον + ἐν V 37, 2 | 14 θεόν] θεῶ V 113, 16 (καὶ θεόν m) | 15 τῷ τὸ V 37, 7 | αὐτὸς] οὗτος V 37, 7 | 22 τοῦτο < 99, 17 | 23 λέγειν ἐθέλοι 99, 18 | 25 φησὶ V 99, 20 | ἀκουε 35, 25 | 27 τὰ αὐτὰ ταῦτα V 99, 31 | τοῦτο m τοῦτω V

προσεύξονται· ὅτι ἐν σοὶ ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν σου. σὺ γὰρ εἶ ὁ θεός· ὁρᾷς ὑπὸς πρόοριζον ἀνατρέπει τὴν τῶν ἑτεροδιδασκαλούντων ἔντεχον κακουρίαν.

Nr. 56 (Re 51) *κάνταῦθα ὁμοίως ὁ προφήτης περὶ τοῦ τὴν ἡμετέραν ἀνεύληφότες σάρκα λόγου διαλέγεται.*

Nr. 57 (Re 51) *πνεῦμα σκιᾶς ποιητικὸν οὐκ ἂν ποτε γένοιτο. πνεῦμα δὲ ὅτι αὐτός ὁ θεός, ὁ σωτὴρ ἔφη «πνεῦμα ὁ θεός». ὅτι δὲ ὁ θεὸς φῶς ἐστίν, αὐτὸς διδάσκει ἡμᾶς «ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς» λέγων.*

- Nr. 58 (Re 52) *τίς γὰρ οὕτως ἢ τῶν ἁγίων ἀγγέλων ἢ ἀνδρῶν δικαίων ἀξιόπιστος ἦν τὴν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ὀρισθεῖσαν αὐτῷ τιμωρίαν λύσαι, εἰ μὴ αὐτός ὁ λόγος ὁ συμπαρόν τε καὶ συμπλάττων, πρὸς ὃν ὁ πατὴρ «ποιήσωμεν ἄνθρωπον» ἔφη «κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν», οὐκ ὄντος ἐτέρου θεοῦ τοῦ συμπλάττειν αὐτῷ δυναμένου. «ἐγὼ» γὰρ εἰμι, φησίν, «θεὸς πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ θεὸς ἕτερος οὐκ ἔστιν». οὔτε οὖν νεώτερός τις θεὸς ἦν, οὔτε ἄλλος τις «μετὰ ταῦτα» θεὸς ὢν θεῶν συνεργεῖν δυνατὸς ἦν. ἀλλ' εἰ τις μικρῶν τινι καὶ ἀνθρωπίνῳ καθ' ἡμᾶς παραδείγματι χρώμενος ὡς διὰ εἰκόνας τὴν θείαν ἐξετάζει προᾶξιν· ὅσπερ ἂν τις ἀνδριαντοποιὸς ἐπιστήμων ἀνὴρ, ἀνδριάντα πλάσαι βουλόμενος, πρῶτον μὲν τοὺς τύπους αὐτοῦ καὶ χαρακτηρισμοὺς ἐν ἑαυτῷ σκοπεῖ, ἔπειτα πλάτος τε καὶ μήκος ὅσον εὐφρεπὲς ἐννοεῖ, ἀναλογίαν τε τοῦ παντός ἐν τῷ καθ' ἕκαστον ἐξετάζει μέρει, χαλκοῦ τε τὴν πρόσφορον ἐτοιμασίαν ὕλην καὶ τὸν ἐσόμενον ἀνδριάντα τῇ ἑαυτοῦ προτεκνύσασα διανοίᾳ καὶ νοητῶς ὁρᾷ νομίσας συνειδῶς τε ἑαυτῷ συνεργεῖν τὸν λόγον, ᾧ λογίζεται καὶ ᾧ πάντα πράττειν εἰώθειν (οὐδὲν γὰρ μὴ λόγῳ γιγνώμενον καλόν), ἀρχόμενος τῆς αἰσθητῆς ταύτης ἐργασίας πρὸς ἑαυτὸν ὡς πρὸς ἕτερον παρακελεύεται λέγων· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀνδριάντα· οὕτως ὁ τῶν ὕλων δεσποτὴς θεὸς τὸν ἔμπυρον ἐκ γῆς ἀνδριάντα ποιῶν οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἀλλὰ τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ παρακελεύεται λέγων «ποιήσωμεν ἄνθρωπον», οὐ τὸν αὐτὸν τοῖς ἄλλοις τρόποις· λόγῳ γὰρ ἢ πᾶσα ἐγένετο κτίσις.*

Nr. 59 (Re 53) *οὐ γὰρ δι' ἐτέρας ἐτοιμασίας, οἷον ὕλης ἢ ἄλλης τινὸς ἀνθρωπίνης, ὁ θεὸς ἔδειτο πρὸς κατασκευὴν, ἀλλὰ ταύτης τῆς ἐν τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ ἐτοιμασίας. ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον ἦν χωρὶς λόγου καὶ τῆς προσοῦσης τῷ λόγῳ*

4—5 100, 1—2 — **6—8** 100, 4—6 — **9—28** 41, 23—42, 13; **9—12** (ἔφη) 119, 6—9; **15** (ἀλλ' — (λέγων) 119, 11—25; **25** (ἄγε!) — (ἀνδριάντα) 118, 11, 157, 21 — **29—S. 196, 2** 40, 27—32, 118, 32—119, 3

6 Klage. 4, 20 — **7** Joh. 4, 24 — **8** Joh. 8, 12 — **10** Gen. 3, 19? — **11** Gen. 1, 26 — **13** Jes. 44, 6 — **15** Jes. 44, 6

1 θεός] + ἐστὶ m LXX | ἄλλος] θεός LXX | **9** ἦ?] + τῶν m | **12** καὶ] + καθ' m | **16** ἀνθρωπίνῳ] ταπεινῶ Re vgl. zu S. 41, 31 | **17** ἦ] + εἰ 119, 13 | **20** ἐξετάζειν V 42, 4 V* 119, 16 | **24** αὐτὸν V 42, 8 | **27** ἑαυτοῦ παρακ. λόγῳ „ποιήσ. ἄνθρ.“ λέγων 119, 24 f | παρακελεύετο V* (παρεκ. V* 119, 24 | **28** κτίσις * * * r | **29** ἐτοιμασίας, ὀνομασίας V 40, 27 vgl. zu S. 40, 27 | ἀνθρωπίνῳ] danach Lücke? Mo ἵπουργίας Re εἰκόνοσ; We vgl. zu S. 41, 21 | **30** ἑαυτοῦ 118, 34

σοφίας ἐνοησαι περὶ τῆς τοῦ οὐρανοῦ κατασκευῆς τὸν θεόν, εἰκότως ἔφη »ἡρίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«.

Nr. 60 (Re 54) *πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρὶ. ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ποιῆσαι προέθετο, ἐνεργείας ἢ τοῦ κόσμον γένεσις ἐδεῖτο δραστηκῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγένετο τοῦ κόσμου ποιητής, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἡτοιμάζων αὐτόν, ὡς διδάσκει ἡμᾶς ὁ προφήτης Σολομὼν »ἡρίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν· λέγων συμπαρήμην αὐτῷ καὶ ὡς ἄσφαλις ἐτίθει πηγὰς τῆς ἐπ' οὐρανόν, ἡρίκα ἰσχυρὰ ἐποίησε τὰ θεμέλια τῆς γῆς, ἡμῖν παρ' αὐτῷ ἀρμόζουσα· ἐγὼ ἡμῖν ἢ προσέχαιρον«.* ἔχαιρον γὰρ εἰκότως ὁ πατὴρ μετὰ σοφίας καὶ δυνάμεως διὰ τοῦ λόγου πάντα ποιεῖν.

Nr. 61 (Re 55) *ὡσπερ γὰρ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λόγου γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λόγου σημαίνεται. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἀγιώτατος Μωσῆς ἄγγελον ἐνταῦθα ὀνομάζει τὸν λόγον, ὅτι δι' οὐδὲν ἕτερον ἐφάνη, ἀλλ' ἵνα ἀναγγείλῃ τῷ Μωσῆϊ ταῦτα ἄπερ λυσιτελεῖν τοῖς εἰσοῖς Ἰσραὴλ ἡπίστατο· ἡπίστατο δὲ λυσιτελεῖν ἕνα θεὸν εἶναι νομίζειν. διὸ καὶ πρὸς αὐτόν »ἐγὼ εἰμὶ ὁ ὢν« ἔφη, ἵνα μηδένα ἐκτός ἑαυτοῦ ἕτερον θεὸν εἶναι διδάξῃ. τοῦτο δὲ ὁφείον, οἴμαι, τοῖς εὐφρονοῦσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ τινος καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγματος γινῶναι. οὐδὲ γὰρ τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑποστάσει χωρῖσαι τιμὴ δυνατόν· ἐν γὰρ ἐστὶν καὶ ταῦτόν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος, καὶ οὐδενὶ χωριζόμενος ἕτερον ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.*

Nr. 62 (Re 56) *ἐνταῦθα »ἐγὼ εἰμὶ ὁ ὢν« λέγει μὲν τῷ Μωσῆϊ ὁ πατὴρ, λέγει δὲ δηλονότι διὰ τοῦ λόγου. πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δηλόν ἐστὶν καὶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπειμάσαι· καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατόν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ.*

Nr. 63 (Re 57) *τίνα τοίνυν τὸν »ἐγὼ εἰμὶ ὁ ὢν« λέγοντα Ἀστέριος εἶναι οἶεται, τὸν νῦν ἢ τὸν πατέρα; δύο γὰρ ὑποστάσεις, εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἢ 39 ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἀνείληφεν σάρκα ἀφορῶν καὶ δι' αὐτὴν οὕτω φανταζόμενος,*

3—12 153, 11—22; **3—8** (αὐτόν) 42, 25—31, 107, 24—30; **3—10** (αὐτῷ) 156, 15—22 — **13—22** 40, 12—24; **13—14** (σημαίνεται) 77, 19—21, 109, 13—15; **19** (τοῦτο) — **22** 77, 25—29, 118, 25—29, *vgl.* **21** (ἐν) — **22** 77, 11—12 — **23—27** 40, 35—11, 4; **24** (πάντα) — **27** 77, 31—35, 109, 17—21, 112, 22—26 — **28—8. 197, 2** 123, 7—12; **28—29** (πατέρα) 130, 30—31

1 Prov. 8, 27 — **8** Prov. 8, 27—30 — **11** I Kor. 1, 24 — **15** Ex. 3, 2 — **18** Ex. 3, 14 — **23** Ex. 3, 14 — **28** Ex. 3, 14

3 εἶναι] ποιῆσαι 156, 15 | **ὁ** < V 153, 11 | **4** τὰ] + τε 107, 25 | καὶ] + τὰ 153, 12, 156, 16 | ἐπὶ] + τῆς 153, 13, 156, 16 | προέθετο ποιῆσαι 42, 27 | προέθετο ποιῆσαι 107, 26 | **6** πλὴν] + τοῦ 42, 28 | **7** ποιητής τοῦ κόσμου καὶ V 156, 20 | ἡτοιμάζων] ὀνομάζων V 42, 30 *vgl.* S. 195, 29 | **9** συμπαρ. αὐτῷ] λέγων 156, 22 | **13** γὰρ < 77, 19 | **14** γέγονεν — λόγος < V 40, 13 f | **19** δὲ < V 40, 19 | **21** χωρῖσαι V 77, 27 | ἀνθρωπείῳ V 77, 11 | **23** ἐγὼ V² μὲν V* | **24** ἂν < V 112, 22 | λέγει V 112, 22 | **27** ποιοῦμεν] + καὶ λέγομεν Mo (doch *vgl.* zu S. 32, 2?) | **30** καὶ δὲ] V² a. R.

πατρός τε καὶ υἱοῦ ἔφησεν εἶναι, οὕτω τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ χωρίζων τοῦ πατρὸς, ὡς καὶ υἱὸν ἀνθρώπου χωρίσειεν ἂν τις τοῦ κατὰ φύσιν πατρὸς.

Νρ. 64 (Re 58) εἰ τοίνυν τὸν πατέρα χωρίζοντα ἑαυτὸν τοῦ υἱοῦ πρὸς τὸν Μωσῆα ταῦτ' εἰρηκέναι φήσει, οὐκ εἶναι τὸν υἱὸν θεὸν ὁμολογήσει. πῶς γὰρ ἔγχορεῖ τὸν λέγοντα »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν« μὴ συνομολογεῖν ὅτι κατὰ ἀντιδιαστολὴν τοῦ μὴ ὄντος ὁ ὢν ἑαυτὸν εἶναι φησιν; εἰ δὲ τὸν υἱὸν ὑποστάσει διηρημένον τοῦτο φάσκει λέγειν τὸ »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν«, ταῦτόν αὐθίς περὶ τοῦ πατρὸς λέγειν νομισθήσεται. ἐξάτερον δὲ τούτων ἀσεβές.

Νρ. 65 (Re 59) ἄρξομαι τοίνυν ἀπὸ τῆς ὑπ' αὐτοῦ γραφείσης ἐπιστολῆς πρὸς 10 Ἐξαστον τῶν μὴ ὁρθῶς γραφέντων ἀντιλέγειν. γέγραφεν πιστεύειν εἰς πατέρα θεὸν παντοκράτορα, καὶ εἰς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ θεόν, τὸν κτίριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον· καὶ φησιν ἐκ τῶν θείων γραφῶν μεμαθηκέναι τοῦτον τὸν τῆς θεοσεβείας 15 τρόπον. ἐγὼ δὲ ὅταν μὲν τοῦτο λέγῃ ἀποδέχομαι σφόδρα τὰ λεγόμενα, κοινὸς γὰρ οὗτος ἀπάντων ἡμῶν τῆς θεοσεβείας ὁ τρόπος, πιστεύειν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἄγιον πνεῦμα· ὅταν δὲ μὴ τῆς θείας ἐστοχασμένως δυνάμει ἀνθρωπικώτερον ἡμῖν διὰ τινος ἐντέχνου θεωρίας τὸν τε πατέρα καὶ τὸν υἱὸν υἱόν, οὐκέτ' ἐπαινῆν τὴν τοιαύτην θεωρίαν ἀκίνδον. διὰ γὰρ τῆς τοιαύτης θεωρίας τὴν νῦν αὐτοῖς ἐπινοουμένην αἴρεσιν ἀξάνεσθαι συμβαίνει, ὅπερ σαφῶς 20 ἐπιδεικναι ῥήδιον οἶμαι ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων. ἔφη γὰρ τὸν μὲν πατέρα δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι νομίζειν καὶ τὸν υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἄγιον πνεῦμα ὡσαύτως.

Νρ. 66 (Re 60) ἀδύνατον γὰρ τρεῖς ὑποστάσεις οὕσας ἐνοῦσθαι μονάδι, εἰ μὴ πρότερον ἢ τριάς τὴν ἀρχὴν ἀπὸ μονάδος ἔχοι. ἐκεῖνα γὰρ ἀνακεφαλαιουῦσθαι 25 ἔφησεν μονάδι ὁ ἱερός Παῦλος, ἢ μηδὲν τῇ ἐνότητι τῷ θεῷ διαφέρει· ἐνότητι γὰρ ὁ λόγος καὶ τὸ πνεῦμα τῷ θεῷ διαφέρει μόνον.

Νρ. 67 (Re 60) εἰ τοίνυν ὁ λόγος φαίνοιτο ἐξ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς ἐξεληθὼν καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐληλυθὼς, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἄγιον, ὡς καὶ Ἀστέριος ὁμολόγησεν, 30 παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, αὐθίς τε ὁ σωτὴρ φησιν περὶ τοῦ πνεύματος ὅτι »οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ἡμῖν. ἐκεῖνός με δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ἡμῖν«, οὐ σαφῶς καὶ φανερῶς ἐνταῦθα ἀπορορήτω (δὲ) λόγῳ ἢ μονὰς φαίνεται, πλατυνομένη μὲν εἰς τριάδα, διαιρεῖσθαι δὲ μηδαμῶς ὑπομένουσα; εἰ γὰρ ὁ μὲν λόγος ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, τὸ δὲ πνεῦμα καὶ αὐτὸ ὁμολογεῖται ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπο- 35 ρεῖσθαι, αὐθίς τε περὶ τοῦ πνεύματος τὸν σωτὴρα λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἐμοῦ

3—8 123, 14—20; 5 (ἴτι) — 8 130, 34—131, 2 — 9—22 18, 14—29 — 23—26 157, 32—36 — 27—S. 198, 14 158, 2—26

5 Ex. 3, 14 — 7 Ex. 3, 14 — 24 Eph. 1, 10 — 25f Joh. 15, 26 — 30 Joh. 16, 13. 14 — 33f Joh. 15, 26 — 35 Joh. 16, 14

1f τοῦ πατρὸς] καὶ πατρός? Mo | 7 φάσκει V 123, 18 | λέγων V* 123, 19 | 9ff vel. zu S. 18. 14; Conybeare hat inzwischen seine Ansicht geändert ZNTW 9, 279f | 10 ἀντιλέγων Mo | γέγραφεν, τ δὲ Mo | γὰρ r | 14 ἑπτορ uir | 19 ὡσπερ V, corr. We | 26 τοῦ θεοῦ V*, corr. V² | 31 δοξάζει V*, corr. V² | 32 δὲ Mo

λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν», οὐκ ἄρα πρόδηλόν ἐστιν κεκοιμημένον ἀνακαλύπτεσθαι τι μυστήριον; πῶς γάρ, εἰ μὴ ἡ μονὰς ἀδιαίρετος οὕσα εἰς τεῖράδα πλατύροιο, ἔγχωρεῖ αὐτὸν περὶ τοῦ πνεύματος ποτὲ μὲν λέγειν ὅτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ποτὲ δὲ λέγειν «ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν»,
 5 αὐθις τε ἐμφυσήσαντα τοῖς μαθηταῖς «λάβετε πνεῦμα ἅγιον» εἰρηκέναι; πῶς γάρ εἰ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται παρὰ τοῦ υἱοῦ τὴν διακονίαν ταύτην λαμβάνειν ἐπαγγέλλεται; ἀνάγκη γάρ εἰ δύο διαιρούμενα, ὡς Ἀστέριος ἔφη, πρόσωπα εἶη, ἢ τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον μὴ δεῖσθαι τῆς παρὰ τοῦ υἱοῦ διακονίας (πᾶν γάρ τὸ ἐκ πατρὸς ἐκπορευόμενον τέλειον εἶναι ἀνάγκη, μηδαμῶς
 10 προσδεόμενον τῆς παρ' ἐτέρου βοηθείας), ἢ, εἰ παρὰ τοῦ υἱοῦ λαμβάνοι καὶ ἐκ τῆς ἐκεῖνον δυνάμεως διακονοίη τὴν χάριν, μηκέτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι.

Nr. 68 (Re 60) εἰ δὲ τὸ Εὐαγγέλιον ὅτι ἐμφυσήσας τοῖς μαθηταῖς «λάβετε πνεῦμα ἅγιον» ἔφησεν, δηλὸν ὅτι ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα ἐξῆλθεν. πῶς οὖν, εἰ ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα προῆλθεν, πάλιν τὸ αὐτὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται;

15 Nr. 69 (Re 60) οὐκ ὀρθῶς οὖν οὐδὲ προσηκόντως εἴρηκεν τρεῖς ὑποστάσεις εἶναι φήσας οὐχ ἕκαστῃ, ἀλλὰ καὶ δεύτερον.

Nr. 70 (Re 61) τὴν μὲν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρειν γνωσσομεν, τὴν δὲ κατὰ πνεῦμα ἀιδιότητα ἠνωσθαι τῷ πατρὶ πεπιστεύκαμεν.

Nr. 71 (Re 62) εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίνοιτο μόνη, ἔν καὶ
 20 ταῦτόν εἰκότως ἂν ὁ λόγος εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· εἰ δὲ ἡ κατὰ σάρκα προσθήκη ἐπὶ τοῦ σωτήρος ἐξετάζοιτο, ἐνεργεῖα ἢ θεότης μόνη πλατύνεσθαι δοκεῖ· ὥστε εἰκότως μονὰς ὄντως ἐστὶν ἀδιαίρετος.

Nr. 72 (Re 63) ἔν γὰρ εἶναι καὶ ταῦτόν Ἀστέριος κατὰ τοῦτο ἀπεφίηματο μόνον τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν, καθ' ὃ ἐν πᾶσιν συμφωνοῦσιν. οὕτω
 25 γὰρ ἔφη· καὶ διὰ τὴν ἐν πᾶσιν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν «ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἔν ἐσμεν».

Nr. 73 (Re 64) εἰ οὖν αὐτὸς λέγει ταῦτα «ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον καὶ ἦζον», καὶ αὐθις «καὶ ὁ λόγος, ὃν ἀκούετε, οὐκ ἐστὶν ἐμός, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρὸς» καὶ «πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμὰ ἐστίν», δηλὸν ὅτι εἰκότως κάκεινο
 30 ἔλεγεν «ἐν ἐμοῖ ὁ πατήρ καὶ ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ», ἵνα ἐν θεῷ μὲν ἢ ὁ λόγος ὁ τοῦτο λέγων, ἐν δὲ τῷ λόγῳ ὁ πατήρ, ὅτι δύναμις τοῦ πατρὸς ὁ λόγος. «θεοῦ» γὰρ αὐτὸν «δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν» ἀξιόπιστος εἴρηκεν μάρτυς. οὐ διὰ τὴν ἐν

12—14 158, 28—31 — 15—16 158, 33—34 — 17—18 37, 18—20. 102, 16—18 — 19—22 35, 33—36. 102, 21—25; 19—20 (φαίνοιτο) 77, 7—8 — 23—26 29, 8—12 — 27—8. 199, 17 37, 22—38, 16; 32 (οὐ) — 8. 199, 3 (λόγον) 102, 27—30

3 Joh. 15, 26 — 4 Joh. 16, 14 — 5 Joh. 20, 22 — 12 Joh. 20, 22 — 26 Joh. 10, 30 — 27 Joh. 8, 42 — 28 Joh. 14, 24 — 29 Joh. 16, 15 — 30 Joh. 10, 38 — 31 I Kor. 1, 24 — 32ff vgl. Nr. 72

1 οὐκ ἄρα Kl οὐ γὰρ V οὐ γοῦν Re | 6 λαμβάνειν Kl vgl. Z. 10 διακονεῖν V | 10 λαμβάνει V, corr. Kl | 12 Εὐαγγέλιον] + λέγει? | 17 γνωσσομεν 102, 17 | 20 ἂν ὁ λόγος < 35, 34 | εἰ V² (ἢ V*) 102, 22 | ἢ V² (εἰ ? V*) 35, 34 | 26 πατήρ] + ἔφη r | 30 μὲν ἢ] μένη m^r vgl. Joh. 14, 10

ἴπασιν οὖν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς Ἀστέριος ἔφη, ὁ σωτῆρ λέγει »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἓν ἔσμεν«, ἀλλὰ διότι ἀδύνατόν ἐστιν, ἢ λόγον θεοῦ ἢ θεὸν τοῦ ἑαυτοῦ μερίζεσθαι λόγον. ἐπεὶ εἰ διὰ τὴν ἐν ἴπασιν συμφωνίαν τοῦτο εἰρηκῆναι τὸν σωτῆρα Ἀστέριος οἰεῖται, καὶ μὴ τῇ δευτέρῳ οἰκονομίᾳ προσέχων τῶν ἄλλῃθές μανθάνειν ἐθέλει, ἀναγκαῖόν ἐστιν ὑπομνήσαι αὐτόν, πῶς ἐνίοτε [τὸ] κατὰ [τὴν] σὴν] φαινόμενον ἀσυμφωνίαν ἔστιν ἰδεῖν. οὕτω γὰρ ἡμῶς τὰ ὀητὰ διδάσκει. ποία γὰρ ἐν καιρῷ τοῦ πάθους συμφωνία τοῦτο λέγοντος »πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«, ἐπιφέροντος δὲ κἀκεῖνο »πλὴρ μὴ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ«. οὐ συμφωνοῦντος γὰρ ἦν πρότον μὲν τὸ λέγειν 10 »παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο· οὐδὲν δὲ ἐχόμενον συμφωνίας καὶ τὸ ἐπιφερόμενον εἶναι δοκεῖ, λέγει γὰρ »μὴ τὸ ἐμὸν, ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω, πάτερ, θέλημα. ἀκούεις ὅπως ἀσυμφωνίαν κατὰ τὸ φαινόμενον δηλοῖ τὸ γράμμα, τοῦ μὲν θέλοντος. (τοῦ δὲ μὴ θέλοντος). ὅτι μὲν γὰρ ἐβοῦλετο ὁ πατήρ δῆλον ἀφ' ὧν ὁ ἐβοῦλετο γέγονεν· ὅτι δὲ οὐκ ἐβοῦλετο ὁ υἱὸς δῆλον δι' ὧν παρατεῖται. καὶ 15 αὐθις »οὐ ζητῶ« φησὶν »τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με πατρός«. πῶς οὖν διὰ τὴν ἐν ἴπασιν συμφωνίαν τὸν σωτῆρα εἰρηκῆναι φησὶν »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἓν ἔσμεν«.

Nr. 74 (Re 65) πῶς συμφωνίαν ἔχειν πρὸς τὸν πατέρα ὁ υἱὸς δύναται ἢ ὁ πατήρ πρὸς τὸν υἱόν, τοῦ υἱοῦ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμὰ ἐστίν« λέγοντος; 20 ἄντικρον γὰρ πλεονεκτοῦντος ἦν τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα τὸ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμὰ ἐστίν«. τοῦτον γὰρ χάριν, παρῆς τὸ πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ κοινὰ ἐστίν εἰπεῖν, »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμὰ ἐστίν« ἔφη. καίτοι οὐκ ἦν ἴδιον τοῦ συμφωνοῦντος οὕτω λέγειν, ἀλλὰ: πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ κοινὰ ἐστίν. εἰ γὰρ αἱ τῶν ἀποστόλων Προφῆεις τὴν τῶν τηριζαῦτα προσιώντων τῇ πίστει συμφωνίαν 25 ἐπαυνοῦσαι »πάντα ἦν αὐτοῖς κοινὰ« ἔφασαν, καὶ ἐπ' ἀνθρωπῶπων τῶν συμφωνεῖν δυναμένων κοινὰ εἶναι πάντα νομίζειν ὀφείλει, πόσω μᾶλλον ἔδει τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν κοινωνίας μετέχειν, εἰς δύο ὑποστάσεις διηρημένους; νυνὶ δὲ ἐν μὲν τῷ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμὰ ἐστίν« πλεονεκτῶν ὁ υἱὸς τὸν πατέρα φαίνεται· ἐν δὲ τῷ φάσκειν μηδὲ τοῦ ἑαυτοῦ λόγον κίριον εἶναι, ἀλλὰ καὶ τοῦτον 30 τὸν πατέρα (»ὁ γὰρ »λόγος ὃν ἀκούετε« φησὶν »οὐκ ἔστιν ἐμὸς ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατός«), ἀφαιρεῖσθαι τὸν πατέρα τὰ ἴδια τοῦ παιδὸς δείκνυσιν. ἐκάτερα δὲ κατὰ τὴν Ἀστερίου οἴησιν οὐκ ἀκολούθως εἰρημένα φαίνεται. ἔδει γὰρ τὸν συμφωνοῦντα μὴ τὰ (τῷ) ἑτέρῳ προσόντα παρασπᾶσθαι δίκαυα, πλεονεκτικὸν γὰρ τοῦτό γε, ἀλλὰ τὰ ἐκατέρῳ προσόντα κοινὰ εἶναι νομίζειν. ὥστε ὅταν μὲν 35 εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἀποβλέπωμεν σάρκα, οὐκ ὡσπερ Ἀστέριος γέγραπεν, οὕτως εὐρήσομεν εἰρηκότα τὸν σωτῆρα »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἓν ἔσμεν«, οὐ γὰρ διὰ τὴν ἐν ἴπασιν λόγους τε καὶ ἔργους ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς αὐτὸς γέγραπεν,

18—S. 200, 14 38, 18—39, 26

2 Joh. 10, 30 — 8 Matth. 26, 39 — Matth. 26, 39 — 10 Matth. 26, 39 — 11 Matth. 26, 39 — 15 Joh. 5, 30 — 17 Joh. 10, 30 — 19 Joh. 16, 15 — 20 Joh. 16, 15 — 22 Joh. 16, 15 — 25 Act. 4, 32 — 28 Joh. 16, 15 — 30 Joh. 14, 24 — 35 vgl. Nr. 72. 73 — 36 Joh. 10, 30

6 κατὰ τὸ mr vgl. Z. 12 τὸ κατὰ τὴν σὴν V | 7 τοῦτο] + μὲν? | 13 τοῦ δὲ μὴ θέλοντος V² a. R. | 13 f ὁ ἐβοῦλετο zu str.? | 20 τὸ λέγειν K1 vgl. Z. 23 τοῦ λέγοντος V | 21 χάριν γὰρ V* ∞ V¹ | 26 ὀφείλει Mo ὀφειλόντων V | 27 υἱόν] + τῆς αὐτῆς Mo | 33 τῷ We

ὁ σωτήρ ἐλόρηξεν »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἔν ἐσμεν«. εἰ γὰρ τοῦτ' ἦν, πάντως ἂν ἔφη· ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἅπασιν πρὸς ἀλλήλους συμφωνοῦμεν. νυνὶ δὲ »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἔν ἐσμεν« ἔφη. οὐκοῦν εἰ ἐν ἐκείνοις ἀσυμφωνία τις ἦν, ἀνάγκη δὲ τὸν δεσπότην ἀληθεύειν, τὸν σωτήρα ἀκριβῶς εἰδέναί προσήκει, ὅτι ἠνίκα ἂν
 5 »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἔν ἐσμεν« λέγη, τηριζαῖτα οὐκ εἰς τὸν ἄνθρωπον ὃν ἀνείληφεν ἀποβλέπων τοῦτό φησιν, ἀλλ' εἰς τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς προελθόντα λόγον. εἰ γὰρ τις ἀσυμφωνία εἶναι δοκοίη, αὕτη ἀναφέρεσθαι εἰς τὴν τῆς σαρκὸς ἀσθένειαν ὀφείλει, ἢν μὴ πρότερον ἔχων ἀνείληφεν ὁ λόγος. εἰ δὲ ἐνότης λέγοιτο, αὕτη τῶ λόγῳ διαφέρουσα φαίνεται. ὕθεν οὐ μόνον τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἔν ἐσμεν«
 10 εἰκότως ἔφη, ἀλλὰ κακεῖνο· »τοσοῦτ' ἡρόν' μεθ' ὑμῶν εἰμί, Φίλιππε, καὶ λέγεις· δεῖξόν μοι τὸν πατέρα«, ἄλλον ὅτι οὐ τοῦτοις τοῖς ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ τοῖς νοητοῖς τὰ νοητὰ ὁρᾶν δυναμένοις. ἀόρατος γὰρ τοῖς τῆς σαρκὸς ὕμιασιν ὁ τε πατήρ ἐπάσχει καὶ ὁ τούτου λόγος. οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν συμφωνίαν τοῦτ' ἔφη πρὸς Φίλιππον.

15 Nr. 75 (Re 66) αὐτὸς γὰρ ὁμολογεῖ λέγων »ἐν ἐμοὶ ὁ πατήρ καὶ ἐγὼ ἐν τῷ πατρί«· ὅτι δὲ τοῦτο οὐχ ἀπλῶς οὐδὲ ἀσκόπως ἐλόρηξεν, ἄλλον καὶ ἀφ' ἑτέρας ἀποστολικῆς ῥήσεως· »εἷς« γὰρ ὁ εἰπὼν »κύριος, μία πίστις, ἐν βάπτισμα· εἷς θεὸς« ἔφη »καὶ πατήρ, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν ἅπασιν«. ὁρᾷς ὅτι οὐδ' ἐνταῦθα ἀφίσταται τῆς συμφωνίας, ἀλλὰ καὶ ἐνταῦθα τὸ αὐτὸ πέπονθεν.
 20 »εἷς« γὰρ εἰπὼν »κύριος« αὐθις »εἷς θεὸς« ἔφη, ἵνα ἠνίκα ἂν τοῦ ἐνὸς κροίον μνημονεύη περιλαμβάνη καὶ τὸν πατέρα, ἠνίκα δ' ἂν περὶ τοῦ πατρὸς λέγῃ μὴ ἐκτός εἶναι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ μαρτυροῦν.

Nr. 76 (Re 67) εἰ δὲ καὶ βούλει καὶ ἑτέρας ἀκοῦσαι τοῦ αὐτοῦ προφητείας ἕνα ἡμῖν θεὸν βεβαιούσης, »ἐγὼ θεὸς« φησὶν »πρῶτος, καὶ εἰς τὰ ἐπερχόμενα ἐγὼ εἰμι«· τὸ γὰρ ἐγὼ ἐνὸς προσώπου δεικτικὸν ἐστίν, αἱ γὰρ δύο ῥήσεις ἐν ἡμῖν πρόσωπον σημαίνουσιν. »ἐγὼ« γὰρ εἰπὼν ἐπάγει καὶ τὸ »εἰμί«, ὥστε διὰ τῶν δύο τοῦ λόγου μερῶν, ἄντωνμίας τε καὶ ὁήματος, τὴν τῆς θεότητος μαρτυροῦσθαι μονάδα. εἰ δὲ δέοιτο καὶ ἑτέρας μαρτυρίας, αὐθις τὸν αὐτὸν αὐτῷ παρεξομα προφήτην λέγοντα »ἐγὼ πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν
 30 θεός«. εἰ ὑποστᾶσει διηρημένον τὸν εἶδὸν τοῦ πατρὸς ὡς εἶδὸν ἀνθρώπου Ἀστέριος εἶναι οἶεται, ἀπὸ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκὸς ἦν δι' ἡμᾶς ἀνέλαβεν σκανδαλιζόμενος, δεικνύτω ἡμῖν τὸν ταῦτα λέγοντα· ἐνὸς γὰρ ἐστὶν κἀνταῦθα προσώπου ἢ λεγομένη ῥήσις. τίς οὖν ἔστιν ὁ λέγων »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ θεός«; ἀκουέτω δὲ καὶ ἑτέρας προφητείας λεγομένης »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ δίκαιος καὶ
 35 σωτήρ«. εἰ δὲ θεοὺς εἶναι νομίζω, ἀνάγκη αὐτὸν τὸν ἕτερον μὴ δίκαιον ὁμολογεῖν εἶναι μηδὲ σωτήρα. εἰ δὲ οὐ δίκαιος οὐδὲ σωτήρ, πῶς ἔτι θεὸς εἶναι δύναται; ἕνα γὰρ ἀποφαίνεται δίκαιον καὶ σωτήρα εἶναι. καὶ αὐθις »ἐμπροσθέν μου«

15—22 123, 23—31 — 23—S. 201, 18 126, 1—127, 6

1 Joh. 10, 30 — 2 Joh. 10, 30 — 5 Joh. 10, 30 — 9 Joh. 10, 30 — 10 Joh. 14, 9 — 15 Joh. 10, 38 — 17 Eph. 4, 5, 6 — 20 Eph. 4, 5, 6 — 24 Jes. 41, 4 — 26 Jes. 41, 4 — 29 Jes. 44, 6 — 33 Jes. 44, 6 — 34 Jes. 45, 21 — 37 Jes. 43, 10, 11

3 ἐσμεν ἔφη V¹ a. R. | οὐκοῦν εἰ in Ras. V¹ | 5 ἔν V¹ üb. d. Z. | λέγει V | 11 πατέρα] + ὁ ἑωρακὸς ἐμὲ ἑώραξε (τὸν πατέρα r, wohl mit Recht | 16 τοῦτο οὐχ V² οὐ τοῦτο V* | 18 θεός ἐφ' ἡ V*, corr. V² | πατήρ] + πάντων NT | 35 δίκαιον Mo δοκεῖν V | 36 ἔτι V² ὅτι V*

φρσίν »οὐκ ἐγένετο ἄλλος, καὶ μετ' ἐμὲ οὐκ ἔσται, ἐγὼ θεός, καὶ οὐκ ἔσται παρῆς ἐμοῦ σφύζων». εἰ δὲ βούλεται καὶ ἕτερον προφητικῶν ἀκοῦσαι ἡτοῦ, τάχα πον πρὸς αὐτὸν καὶ τοὺς ὁμοίως περὶ θεότητος αὐτῶ διακεκμημένους λεχθέντος.

5 ἀκουέτω αὐτοῦ Ἡσαΐον λέγοντος »μετανοήσατε, οἱ πλανώμενοι, ἐπιστρέψατε τῇ καρδίᾳ, καὶ μνησθήτε τὰ πρότερα ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, ὅτι ἐγὼ ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ». οὐκ εἶπεν· ἐγὼ θεός, ἵνα καὶ διὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσθήκης ἕνα θεὸν ὄντα σαφῶς ἐπίδειξῃ. τί δὲ καὶ Ὡσηὲ ὁ προφήτης; οὐ καὶ αὐτὸς τὰ αὐτὰ μαρτυροῦν, »ἐγὼ ἀνήγαγον σε ἐξ Αἰγύπτου» λέγων »καὶ θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σφύζων οὐκ ἔστιν παρῆς ἐμοῦ»; αὐθίς τε ὁ Μαλαχίας »οὐχὶ θεὸς εἷς ἔστις ἐν ἡμῶν;» φρσίν »οὐχὶ πατὴρ εἷς πάντων ἡμῶν;» ἀλλὰ τὸν Δαυὶδ φήσιν πον Ἀστέριος μὴδὲν εἰρηκέναι περὶ τοῦτου, καίτοι πρεσβύτατον παρὰ Μωσέα τῶν ἄλλων προφρητῶν ὄντα, καὶ διὰ τοῦτο ἀμφιγοεῖν, εἴτε δύο θεοὺς ὑποστάσει δηροημένους νομίζῃν εἶναι προσήκει εἴτε καὶ μὴ. οὐκοῦν ἵνα μὴ τοῦτο λέγῃ, ἀκόλουθον ἡγοῦμαι καὶ αὐτὸν ἐπιδειξῆαι αὐτῶ τὰ αὐτὰ τοῖς προειρημένους ἄγίοις λέγοντα·

15 »ἄκουσον.» φρσίν »λαὸς μου, καὶ λαλήσω σοι Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτύρομαι σοι. ἐν ἀκοῆς μου, οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ προσκνήσεις θεῶ ἄλλοις. ἐγὼ γάρ εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου». ὁ αὐτὸν ἐπιδεικνύς καὶ λέγων »ἐγὼ εἰμι», οὐ δὴλὸς ἔστιν ἕνα θεὸν μόνον εἶναι λέγων, τουτέστιν ἑαυτὸν;

20 Nr. 77 (Re 68) τί οὖν; εἰ μὴ τῷ πνεύματι προσέχοντες δυνάμει ἀδιαίρητον τὴν μονάδα εἶναι νομίζομεν, ἄρα οὐκ ἀμαρτησόμεθα, σαφῶς τοῦ λόγου διδάσκοντος ἡμῶς »κύριον τὸν θεὸν σου προσκνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις». τὸ αὐτὸ δὲ καὶ διὰ τοῦ κατὰ Μάρκον Εὐαγγελίου κηρίττει· ἐνός γάρ τις γραμματέως προσελθόντος αὐτῶ καὶ περθανομένου, τίς εἶη πρώτη τῶν ἐντολῶν, ἀπεκρίτατος πρὸς αὐτὸν οὕτως εἶπὼν »πάντων πρώτων· ἄκουε, Ἰσραὴλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἔστιν, καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου. αὕτη πρώτη· καὶ δευτέρα ὁμοία ταύτῃ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν. μετῶν τούτων ἄλλη ἐντολὴ οὐκ ἔστιν. καὶ εἶπεν αὐτῶ ὁ γραμματέως· καλῶς, διδάσκαλε, ἐπ' ἀληθείας εἶπας ὅτι εἷς ἔστιν ὁ θεὸς

25 καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ». ἀλλ' ὁ μὲν γραμματέως διὰ τοῦ νόμου τὴν θεοσέβειαν μεμαθηκέναι δοκῶν, ἐπαινῶν τὸ τοῦ σωτήρος ἡτὸν φαίνεται »ἄκουε, Ἰσραὴλ», λέγοντος »κύριος ὁ θεὸς σου εἷς ἔστιν» καὶ ὕστερον καλῶς εἰρησθαι πιστοῦμενος· »ἐπ' ἀληθείας» γάρ φρσιν »εἶπας ὅτι εἷς ἔστιν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ». οἱ δὲ τὰ τῆς νέας διαθήκης ἀρχοῦντες εἰδέναι μυστήρια, οὗτοι καὶ δεῦτερον ἵνα πλάττειν θεὸν βούλονται ὑποστάσει καὶ δυνάμει χωριζόμενον τοῦ πατρός.

35 Nr. 78 (Re 68) ὅτι δὲ τὴν μονάδα κύριον καὶ θεὸν οἶδεν καλεῖν ἡ θεία γραφή, ἥδη καὶ ἐκ τῶν προειρημένων ἄλλων γέγονεν, δι' ὧν πρὸς τὸν ἑαυτοῦ

19-34 124, 1-21 — 35-S. 202, 19 124, 24-125, 17

4 Jes. 46, 8. 9 — 8 Hos. 13, 4 — 9 Mal. 2, 10 — 15 Ps. 80, 9-11 — 18 Ps. 80, 11 — 21 Matth. 4, 10. Luk. 4, 8 — 22ff Mark. 12, 28. 29 — 24 Mark. 12, 29-32 — 30 Mark. 12, 29 — 32 Mark. 12, 32

1 ἄλλο V² | 3 λεχθέντος g | 5 ἔστιν] + ἔτι LXX | 6 θεός] + ἄλλ. „ἐγὼ ὁ θεός“ We | 8 ἐξ] ἐκ γῆς LXX | 9 ἐμοῦ m ὁμοῦ V | 17 αὐτῶ V | 19 μὴ] μὲν m^r | 25 ἡμῶν V² | ὅλης] + τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης NT | 26 ὅλης] + τῆς διανοίας σου καὶ ἐξ ὅλης NT (< DH usw.) | 27 ἑαυτὸν V*, corr. V² | 31 λέγων V, corr. Kl | πιστοῦμενος r vgl. S. 136, 12. 29 πιστευόμενος V

- θεράποντα Μωσεία ὁ θεὸς ἔφη «εἶπεν δὲ ὁ θεὸς πάλιν πρὸς Μωσεία· οὕτως ἔρεῖς τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ· κύριος ὁ θεὸς τῶν πατέρων ὑμῶν, ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ, ἀπέσταλκέν με πρὸς ὑμᾶς». ὁρᾷς ὅπως ἐν ἐπιδεικνύς ἡμῖν ἐνταῦθα πρόσωπον τὸ αὐτὸ κύριον καὶ θεὸν προσαγορεύει. αὐθις τε ὁμοίως
- 5 ἡ γραφὴ λέγει «καὶ ἐλάλησεν κύριος πάντας τοὺς λόγους τούτους λέγων· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς σου, ὁ ἐξαγαγὼν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐξ οἴκου δουλείας. οὐκ ἔσονται σοι θεοὶ ἕτεροι πλὴν ἐμοῦ· ἀκούεις ὅπως διὰ τῆς ἀντωνυμίας ἕνα εἶναι θεὸν μόνον ἀποφαίνεται. καὶ αὐθις μικρὸν ὕστερον «ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου» φησὶν, ἑαυτὸν κύριον καὶ θεὸν εἶναι λέγων. τί δὲ καὶ δι' ἑτέρας γραφῆς
- 10 μανθάνομεν; «καὶ γνώσῃ σήμερον» φησὶν «καὶ οὐ διαστραφήσῃ τῇ διανοίᾳ, ὅτι κύριος ὁ θεὸς σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ (ἄνω) καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστι πλὴν αὐτοῦ», καὶ αὐθις ἐν τῷ αὐτῷ Δευτερονομίῳ «ἄκουε, Ἰσραὴλ» φησὶν «κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἐστίν· καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεὸν σου ἐξ ὅλης καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης διανοίας». καὶ πάλιν ἐν
- 15 τῷ αὐτῷ «ἴδετε ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστι θεὸς πλὴν ἐμοῦ· ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω» πατάξω καὶ ἰάσομαι». πῶς οὖν Ἀστέριος ταῖς ἀγίαις γραφαῖς ἀπλῶς καὶ ἐμφόβως ἀκολουθεῖν προσποιοῦμενος οὐκ ἔγνω τὸ μέρος τοῦτο λέγον «κύριος ὁ θεὸς σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἕτι πλὴν αὐτοῦ», καὶ ὅτι «εἷς ἐστίν» καὶ «πλὴν αὐτοῦ ἕτερος οὐκ ἔστιν»;
- 20 Nr. 79 (Re 69) πῶς οὖν ὁ ἱερὸς προφήτης Ἰερειμίας οὐ φανερῶς αὐτὸν ἐτεροδοδασκαλοῦντα ἐλέγξει; τὰ γὰρ κατὰ τὸν σωτήρα ἡμῖν προφητεύων οὕτως ἔφη «οὗτος ὁ θεὸς (ἡμῶν), οὐ λογισθήσεται ἕτερος πρὸς αὐτόν. ἐξεῦρεν πᾶσαν ὁδὸν ἐπιστήμης, καὶ ἔδωκεν Ἰακώβ τῷ παιδί αὐτοῦ καὶ Ἰσραὴλ τῷ ἠγαπημένῳ ὑπ' αὐτοῦ. μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναεστράφη».
- 25 Nr. 80 (Re 70) ὥστε κἂν ἐκεῖνό τις λέγῃ, κατασκευάζων πρῶτον εἶναι θεὸν καὶ δεῦτερον, ὡς Νάρκισσος αὐταῖς λέξεσιν γέγραφεν (οὐδὲ γὰρ συγγραφεὶ ὁ λέγων «ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν»), ὅτι μὲν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ δύο εἰσίν, αὐτοῦ τοῦ κυρίου μαρτυροῦντος καὶ τῶν ἁγίων γραφῶν ἐκ μέρους ἠκούσαμεν. εἰ τοίνυν Νάρκισσος διὰ τοῦτο διαιερεῖν
- 30 δυνάμει τὸν λόγον τοῦ πατρὸς ἐθέλοι, γνώτω ὅτι ὁ γράμματος προφήτης ὡς τοῦ θεοῦ εἰρηκότος «ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν», αὐτὸς γέγραφεν «καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον».

Nr. 81 (Re 71) ἐντυχὼν γὰρ Ναρκίσσου τοῦ Νερωνιαδὸς προεστῆτος ἐπιστολῆ, ἣν γέγραφεν πρὸς Χρηστόν τινα καὶ Εὐφρόνιον καὶ Εὐσέβιον, ὡς Ὅσιον τοῦ

35 ἐπισκόπου ἐρωτήσαντος αὐτόν, εἰ, ὡς περὶ Εὐσέβιος ὁ τῆς Παλαιστίνης

16 (πῶς) — 19 41, 6—10 — 20—24 125, 19—25 — 25—32 28, 33—29, 6 — 33—S. 203, 2 26, 5—10

1 Ex. 3, 15 — 5 Ex. 20, 1—3 — 8 Ex. 20, 5 — 10 Deut. 4, 39 — 12 Deut. 6, 4 — 15 Deut. 32, 39 — 17 vgl. Nr. 65 — 18 Deut. 4, 39 — 19 Deut. 6, 4 — Deut. 4, 35. 32, 39(?) — 22 Baruch 3, 36—38 — 27 Gen. 1, 26 — 31 Gen. 1, 26 — 32 Gen. 1, 27

1 εἶπεν δὲ V u. Lucians LXX καὶ εἶπεν LXX | 10 οὐ διαστραφήσῃ? ἐπιστραφήσῃ LXX | 11 ἄνω ὑβ. d. Z. V² | 13 ἡμῶν V² | 17 λέγων V* S. 41, 8 (corr. V²) | 18 ἄνω < V 125, 15 | 22 ἡμῶν m LXX | 25 ὥστ' οὐκ ἔν . . λέγοι Re | 26 οὐδὲν V, corr. Kl

νης δύο οὐσίας εἶναι φησιν, οὕτως καὶ αὐτὸς λέγοι, ἔγνω αὐτὸν ἀπὸ τῶν γραφέντων τρεῖς εἶναι πιστεύειν οὐσίας ἀποκριόμενον.

Nr. 82 (Re 72) διελεῖν γὰρ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τοιμήσας καὶ ἕτερον θεὸν τὸν λόγον ὀνομάσαι, οὐσίας τε καὶ δυνάμει διεστῶτα τοῦ πατρὸς, εἰς ὅσῃν βλασφημίαν ἐπέπετοκεν ἔνεστιν σαφῶς ἀπ' αὐτῶν τῶν ἐπ' αὐτοῦ γραφέντων φητῶν ἁδῶδες μαρθάνειν. γέγραφεν δ' αὐταῖς λέξεις οὕτως· οὐ δὴ πον δὲ ἢ εἰκῶν καὶ τὸ οὐ ἔστιν ἢ εἰκῶν ἐν καὶ ταυτὸν ἐπινοεῖται, ἀλλὰ δύο μὲν οὐσῖαι καὶ δύο πράγματα καὶ δύο δυνάμεις, ὡς καὶ τοσαῦται προσηγορίαι.

10 Nr. 83 (Re 73) ἀλλ' ὁ μὲν ἀπόστολος τοιαῦτα περὶ τῆς Γαλατῶν πίστεως γράφει· Εὐσέβιος δὲ μεταφέρειν τὴν ἀποστολικὴν ἔννοιαν, δι' ἣν τοῦθ' ὁ ἀπόστολος τῆς προειρημένης αἰτίας ἔνεκα, »τέκνα μου« εἶπεν »οὐδὲ πάλιν ὠδίω ἄχρις οὐ μορφωθῆ Χριστὸς ἐν ἡμῖν«, καθήνωτο Γαλατῶν ὡς μὴ ὁρθῆν ἐχόντων περὶ θεοῦ δόξαν. ὠδινεν γὰρ ἀληθῶς δοιμεῖάν τινα καὶ πικρὰν ὠδίνα, ὅτι ἠπίστατο
15 Γαλάτας περὶ θεοσεβείας μὴ ὡσπερ ἐκεῖνος δοξάζοντας, μηδὲ δύο οὐσίας τε καὶ πράγματα καὶ δυνάμεις καὶ θεοὺς λέγοντας.

Nr. 84 (Re 74) οὕτω δὲ καὶ Εὐσέβιος ὁ τῆς Καισαρείας γέγραφεν καὶ αὐτὸς τὴν αὐτὴν ἔχων Πανλίνῳ τε καὶ τοῖς ἔξωθεν περὶ θεῶν δόξαν. γέγραφεν γὰρ οὕχ ὡς ὄντος μόνου θεοῦ, ἀλλ' ἐνὸς ὄντος τοῦ μόνου ἀληθινοῦ θεοῦ.
20 Ὅθεν τοίνυν μαθὼν καὶ ὁ Ἀστερίον πατὴρ Πανλίνος νεωτέρους θεοὺς εἶναι φέτο.

Nr. 85 (Re 75) πῶς οὖν οὐ τὴν αὐτὴν οὗτοι τοῖς ἔξωθεν κακίστην ὁδὸν τραπέντες τὰ αὐτὰ διδάσαι τε καὶ γράψαι προῦθεντο, τοῦ μὲν Εὐσεβίου Οὐαλεντίνῳ τε καὶ Ἐρμῆ ὁμοίως εἰρηκότος, τοῦ δὲ Ναρκίσσου Μαρκιωνί τε καὶ Πλάτωνι;

25 Nr. 86 (Re 76) ἀλλ' ἀφήμενος τῆς ἀληθοῦς γνώσεως τὴν ἔντεχνον ἡμῶν καὶ νῦν ἐπεδείξατο θεωρίαν, οὐκ ἔχων γὰρ ἐκ τῶν θεῶν γραφῶν τὸ ἑαυτοῦ κατασκευάσαι βούλημα, ἐπὶ τοὺς σοφωτάτους, ὡς οἶεται, ἀνατιρέει πατέρας φάσκων· ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν πατέρων ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφῆναντο. ἀπόφασιν ἀποπεμάσθαι τοὺς ἑαυτοῦ πατέρας Ἀστερίους φησιν καὶ
30 δόγμα περὶ θεοῦ γεγραφεῖν ἀπὸ τῆς οἰκείας ἑαυτῶν προαιρέσεως. τὸ γὰρ τοῦ δόγματος ὄνομα τῆς ἀνθρωπίνης ἔχεται βουλῆς τε καὶ γνώμης. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει μαρτυρεῖ μὲν ἡμῶν ἰκανῶς ἢ δογματικῆ τῶν λατρῶν τέχνη, μαρτυρεῖ δὲ καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων κλιούμενα (δόγματα). ὅτι δὲ καὶ τὰ συγκλήτῳ δόξαντα ἔτι καὶ νῦν δόγματα συγκλήτου λέγεται, οὐδένα ἀγνοεῖν οἶμαι.

3—9 26, 14—21; 3—5 (ἐκπέπτωκεν) 30, 22—24 — 10—16 27, 17—25 — 17—21 28, 16—20 — 22—24 26, 23—26 — 25—34 20, 12—23

12 Gal. 4, 19 — 15 vgl. Nr. 82 und oben S. 29, 30. 30, 20f. — 20 vgl. S. 195, 14 — 28f vgl. Nr. 34

4 ὀνομάσας 30, 23 | 5f γέγραφεν — οὕτως als Eusebius' Worte m g | 8 ὁν m | 12 εἰπὼν V, corr Kl | 14—16 ὠδινεν — λέγοντας als Eusebius' Worte m g | 22 τοῖς r τῆς V | 26 ἀπεδείξατο m | 29 ἀποπέφται V, corr. Mo | 31 τῆς < r | ἔχεται] ἔχει τι Neander | 33 δόγματα Mo

Nr. 87 (Re 77) *συνηγορήσαι γὰρ βουληθεὶς τῷ τὴν ἐπιστολὴν κακῶς γράψαντι*
Εὐσεβίῳ, πρῶτον μὲν οὐ διδασκαλικῶς ἀναπτύξας, ἔφη, τὸ δόγμα τὴν
ἐπιστολὴν συνέταξεν, οὐ γὰρ πρὸς τὴν ἐκκλησίαν οὐδὲ πρὸς τοὺς
ἀγροοῦντας ἐγίνετο τὸ γράμμα ἀλλὰ πρὸς τὸν μακάριον Πανλίνον,
 5 *μακάριον αὐτὸν διὰ τοῦτο εἰπὼν, ὅτι τὴν αὐτὴν εἶχεν Ἀστερίῳ δόξαν. οὐκοῦν*
ἐπειδήπερ τοὺς σοφωτάτους πατέρας Ἀστερίου μεμαθήκαμεν, ἀκόλουθον
ἡγοῦμαι λέγειν καὶ τὸν Πανλίνου τε καὶ τῶν ἄλλων γενόμενον διδάσκαλον. ἀπὸ
γὰρ τῆς Πανλίνου ἐπιστολῆς ὁ κακείνου διδάσκαλος γενοῦς εὐδήςλος γένοιτ'
ἂν ἡμῶν.

10 Nr. 88 (Re 78) *καίτοι εἰ δεῖ τάληθές περὶ Ὁριγένους εἰπεῖν, τοῦτο προσήκει*
λέγειν, ὅτι ἄκριτον τῶν κατὰ φιλοσοφίαν ἀποστάς μαθημάτων, καὶ τοῖς θεοῖς ὁμι-
λῆσαι προσελόμενος λόγοις πρὸ τῆς ἀκριβοῦς τῶν γραφῶν καταλήψεως, διὰ τὸ πολὺ
καὶ φιλότιμον τῆς ἔξωθεν παιδείσεως θάπτον τοῦ δέοντος ἀρξάμενος [ἔπο] γράφειν
ὑπὸ τῶν τῆς φιλοσοφίας παρήγγελον λόγων, καὶ τινα δὲ αὐτοῦς οὐ καλῶς γέγραπεν.
 15 *ἄλλοι δέ· ἔτι γὰρ τῶν Πλάτωνος μεμνημένος δογμάτων, καὶ τῆς τῶν ἀρχῶν παρ'*
αὐτῷ διαφορᾶς, ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ γέγραπεν βιβλίον, καὶ ταύτην τῷ συγγράμματι
τὴν ἐπιγραφὴν ἔθετο. δεῦμα δὲ τοῦτου μέγιστον τὸ μηδὲ ἄλλοθεν ποθεν τὴν
ἀρχὴν τῶν λέξεων αὐτῶν ἢ τὴν ἐπιγραφὴν τοῦ βιβλίου ποιήσασθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν
Πλάτωνι λεχθέντων ῥημάτων γέγραπεν γὰρ ἀρχόμενος οὕτως· οἱ πεπιστευ-
 20 *ζότες καὶ πεπεισμένοι. τοῦτο (τὸ) ῥητὸν οὕτως εἰρημένον εὐροις ἂν ἐν τῷ*
Γοργίᾳ Πλάτωνος.

Nr. 89 (Re 79) *ἀξιῶ δὲ τοὺς ἐντυγχάνοντας τῶν ἀγίων, ὡσπερ εἰσπέριμα*
καὶ ἀρχὰς τῆσδε τῆς ἐξηγήσεως ἀληθῶς εἰληφότας, πλείονας ἀποδείξεις προσθεῖ-
ναι τοῖς εἰρημένοις, ὥστε ἔτι μᾶλλον τὰς τῶν [περὶ] τὴν πίστιν διαστρεφόντων
 25 *ἐλέγχεσθαι προαιρέσεις. ὄντως γὰρ θεὸν τὸν γεννησάντα αὐτοὺς «ἐγκατέλιπον,*
καὶ ὤρριξαν ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμμένους».

Nr. 90 (Re 80) *ἀκόλουθον ἡγοῦμαι βραχέα καὶ περὶ τῆς εἰκόνας εἰπεῖν. γέγρα-*
φεν γὰρ ἄλλος δὲ ἐστὶν ὁ ἐξ αὐτοῦ γεννηθεὶς, «ὅς ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ
τοῦ ἀοράτου». εἰκόνας διὰ τοῦτο μέμνηται θεοῦ ἀοράτου Ἀστερίου, ἵνα τοσοῦ-
 30 *τον τὸν θεὸν τοῦ λόγου διαφέρειν διδάξῃ, ὅσον καὶ ἄνθρωπος τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνας*
διαφέρειν δοκεῖ.

Nr. 91 (Re 81 = 43) *διὰ τοῦτο εἰκότως ἐπιφέρει «ὅς ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ*
ἀοράτου». πότε γενόμενος εἰκὼν ἢ ὀπηνίκα τὸ «καὶ εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν»
ἀνείληφεν πλάσμα; πρότερον γὰρ, ὡσπερ πολλὰκις ἔφη, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

1—9 20, 32—21, 6 — 10—21 22, 29—23, 13 — 22—26 24, 3—8 —
 27—31 24, 11—16 — 32—34 48, 23—26; 34 (πρότερον) — (λόγος) 35,
 15—16, 79, 22—23. 111, 8—9. vgl. 84, 26—27

7 vgl. Nr. 34. 86 — 19 Origenes de princ. I praef. — 21 Platon Gorg. 454 DE
 vgl. oben S. 23, 12 u. 14 — 25 Jer. 2, 13 — 28 Kol. 1, 15 — 32 Kol. 1, 15 —
 33 Gen. 1, 26

2 ἔφη] ἐφ' ἢ V | 5 τὴν αὐτὴν . . δόξαν] τὸ αὐτὸ . . δόγμα m^r | δόξαν]
 danach Lücke Mo Re | 13 γράφειν Re | 17 τοῦτο V, corr. Re | 20 καὶ
 πεπιστευμένοι V, corr. Zahn | τὸ m | 24 περὶ < r | διαστρεφόντων Zahn
 (mit περὶ) doch vgl. Register | 28 θεοῦ] + τοῦ m | 34 γὰρ < 111, 8 | ἢ
 λόγος ἦν 35, 16 | ἢ] ὁ V* 111, 19, corr. V²

Nr. 92 (Re S2) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου Θεοῦ. τὴν γὰρ εἰκόνα ὁρᾶσθαι προσήκει, ἵνα διὰ τῆς εἰκότος τὸ τέως μὴ ὁρώμενον ὁρᾶσθαι δύνηται.

Nr. 93 (Re S2) πῶς οὖν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου Θεοῦ τὸν τοῦ Θεοῦ λόγον
 5 Ἀστέριος εἶναι γέγραφε; αἱ γὰρ εἰκόνας τούτων ὧν εἰσιν εἰκόνας καὶ ἀπόντων δεικτικαί εἰσιν, ὥστε καὶ τὸν ἀπόντα δι' αὐτῶν φαίνεσθαι δοκεῖν. εἰ δὲ τοῦ Θεοῦ ἀοράτου ὄντος ἀοράτον εἶναι καὶ τὸν λόγον συμβαίνει, πῶς εἰκὼν τοῦ ἀοράτου Θεοῦ ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν εἶναι δύναται, καὶ αὐτὸς ἀόρατος ὧν; ἀδύνατον γὰρ τὸ μὴ ὁρατὸν διὰ τοῦ ἀοράτου φαῖναι ποτε.

Nr. 94 (Re S3) διὸ πανταχόθεν δηλον εἰκόνα τοῦ ἀοράτου Θεοῦ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ εἰρησθαι ἀποστόλου τὴν προσγενομένην τῷ λόγῳ σάρκα, ἵνα διὰ τοῦ ὁρατοῦ καὶ τὸ ἀόρατον φαίνηται. «εἰκὼν» δὲ «ἔστιν» φησὶν ὁ ἀπόστολος «τοῦ ἀοράτου Θεοῦ». ἄνθρωπότης, ὁμοίωσις τὴν κατ' εἰκόνα τοῦ Θεοῦ γενομένην ἀνείληφεν σάρκα, εἰκὼν ἀληθῆς τοῦ ἀοράτου Θεοῦ γέγονεν. εἰ γὰρ διὰ τῆς εἰκότος ταύτης τὸν τοῦ
 10 Θεοῦ λόγον ἠξιώθημεν γνῶναι, πιστεῦειν ὀφείλομεν αὐτῷ τῷ λόγῳ διὰ τῆς εἰκότος λέγοντι «ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἓν ἔσμεν». οὔτε γὰρ τὸν λόγον οὔτε τὸν πατέρα τοῦ λόγου χωρὶς τῆς εἰκότος ταύτης γνῶναι τινα δυνατόν.

Nr. 95 (Re S4) οὕτω γοῦν καὶ ὁ ἀπόστολός φησιν, ὥσπερ μικρῶν πρόσθεν ἔφαμεν «ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφῆν δούλου λαβὼν», διὰ τῆς μορφῆς τοῦ δούλου τὴν
 20 ἀνθρωπίνην ἡμῖν σημαίνων σάρκα, ἣν ὁ δεσπότης ἡμῶν Θεὸς τῆ ἑαυτοῦ διαπλάτων σοφία «ποιήσωμεν ἀνθρώπον» ἔφη «κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν», καλῶς τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ὀνομάζων εἰκόνα. ἦδει γὰρ ἀκριβῶς ὅτι εἰκὼν ἔσται μικρόν ὕστερον τοῦ ἑαυτοῦ λόγον.

Nr. 96 (Re S5) τί οὖν πρὸς ταῦτα λέξει; οὐ γὰρ οἶμαι αὐτὸν ἔχειν τι περὶ
 25 τούτου λέγειν. οὐδὲ γὰρ σαφῶς αὐτὸν καὶ ἀπαρακαλέπτως ἠγοῦμαι καὶ πρὸς ἑτέρους ὁμολογῆσαι ἂν, ὕπερ αὐτὸς ἐν τῇ ἑαυτοῦ κρύπτει διανοίᾳ, ὡς ἔστιν σαφῶς ἀφ' ὧν γέγραφεν μαρθάνειν. ἄλλος μὲν γὰρ, φησὶν, ἔστιν ὁ πατὴρ ὁ γεννησας ἐξ αὐτοῦ τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον ἀπάσης κτίσεως, μόνος μόνον, τέλειος τέλειον, βασιλεὺς βασιλέα, κύριος κύριον, Θεὸς
 30 Θεόν, οὐσίας τε καὶ βουλῆς καὶ δόξης καὶ δυνάμεως ἀπαράλλακτον εἰκόνα. ταῦτα τὰ ῥητὰ σαφῶς τὴν φάσιν αὐτοῦ περὶ Θεότητος ἐλέγχει δόξαν.

1—3 24, 18—21. 48, 28—31; **1** (οὐκοῦν) — **2** (Θεοῦ) 35, 18—19. 49, 18—19. 134, 13—14 — **4—9** 18, 33—19, 5; **4—8** (ὄν) 21, 23—29 — **10—17** 49, 21—30 — **18—23** 49, 32—50, 4 — **24—8**. **206**, **4** 24, 36—25, 14; **27** (ἄλλος) — **4** *Acacius bei Eriphanus haer.* 72, 6 (ed. Dindorf) vgl. 72, 8. 9

2 Kol. 1, 15 — **4** Kol. 1, 15 — **7** Kol. 1, 15 — **10** Kol. 1, 15 — **12** Kol. 1, 15 — **14** Kol. 1, 15 — **16** Joh. 10, 30 — **19** Phil. 2, 7 — **21** Gen. 1, 26 — **27—31** vgl. S. 186, 5f. 204, 28f — **28** Kol. 1, 15

1 οὐκοῦν πρόδηλον < 49, 18 | **2** ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν < 49, 19 | Θεοῦ] + ὁ λόγος αὐτοῦ 49, 19 | **6** Θεοῦ] + τοῦ V 24, 26 | **8** καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος 49, 3f | **11f** ὁρατοῦ . . ἀόρατον Mo ἀοράτον . . ὁρατὸν V | **14** ἀληθῶς m | **17** τῆ mr | **23** ἔσται V² ἔστιν V* | **25** οὐδὲν V, corr. We | **28** ἑαυτοῦ Acac. αὐτοῦ V | **λόγον**] εἰκὼν Re | **πάσης** Acac. | **31** εἰκόνα] + ἄλλος ἀοράτου Re vgl. S. 204, 28f | **ῥήματα** Acac. | **αὐτοῦ φάσιν** Acac.

πῶς γὰρ ὁ κύριος γεννηθεὶς καὶ θεός, ὡς αὐτὸς προλαβὼν ἔφη, δύναται εἰκὼν θεοῦ εἶναι; ἕτερον γὰρ εἰκὼν θεοῦ, καὶ ἕτερον θεός. ὥστε εἰ μὲν εἰκὼν, ὃ δὲ κύριος οὐδὲ θεός, ἀλλ' εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ· εἰ δὲ κύριος ὄντως καὶ θεός, οὐκέτι ὁ κύριος καὶ θεός εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ εἶναι δύναται.

- 5 Nr. 97 (Re 86) οὐδὲν οὖν αὐτὸν ὧν προεῖπεν εἶναι βούλεται· πάντων γὰρ τούτων εἰκόνα αὐτὸν εἶναι λέγει. οὐκοῦν εἰ οὐσίας ἐστὶν εἰκὼν, οὐκέτι αὐτοουσία δύναται εἶναι· καὶ εἰ βουλῆς ἐστὶν εἰκὼν, οὐκέτι αὐτοβουλή εἶναι δύναται· καὶ εἰ δυνάμειος εἰκὼν, οὐκέτι δύναμις· καὶ εἰ δόξης εἰκὼν, οὐκέτι δόξα. ἡ γὰρ εἰκὼν οὐχ ἑαυτῆς ἀλλ' ἑτέρον τινὸς εἰκὼν ἐστίν.
- 10 Nr. 98 (Re 87) ἰδοὺ γὰρ τὸ κατὰ Ἀστέριον ἡμῶς οὐ τοσοῦτον λυπεῖ, εἰ τοιαῦτα προήχθη γράφειν, ἀλλ' ὅτι καὶ τινες τῶν προεστάναι δοκούντων τῆς ἐκκλησίας, τῆς μὲν ἀποστολικῆς ἐπιλαθόμενοι παραδόσεως, τὰ δὲ ἕξωθεν τῶν θείων προτιμῆσαντες τοιαῦτά τινα γράψαι τε καὶ διδάξαι ἐτόλμησαν, ἃ οὐδὲν ἕλαττον τῆς τῶν προειρημένων ἔχεται πλάνης.
- 15 Nr. 99 (Re 88) δέον τάναντία μετὰ δακρύων τε καὶ πένθους πρὸς κύριον βῶν «ἡμάρτομεν, ἠσεβήσαμεν, ἠρμούσαμεν», καὶ τὸ πονηρὸν ἐνόπιόν σου ἐποιήσαμεν, καὶ νῦν μεταγρόντες τῆς παρὰ σου τυχεῖν ἀξιούμεν φιλανθρωπίας. ταῦθ' ἠρμωίτεν αὐτῷ, ταῦτα συνέφερεν λέγειν διὰ τὴν ἕμετρον τοῦ θεοῦ χρησιμότητα καὶ φιλανθρωπίαν. καίτοι ἀκόλουθον ἦν τὸν μετὰ φιλανθρωπίας καὶ δικαιοσύνης
- 20 ἐπιμελούμενον θεὸν ἀντειπεῖν λέγοντα «εἰ ἐχθρὸς ὠνείδισέν με, ὑπῆρξα ἄν, καὶ εἰ ὁ μισὼν με ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλορημόνησεν, ἐκούβην ἔν ἀπ' αὐτοῦ. σὺ δέ, ἄνθρωπε ἰσοφύγε, ἡγεμών μου καὶ γνωστά μου· ὅς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανάς μοι ἐδέσματα, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμοιοίᾳ». ὅτι γὰρ σύνεστιν ἡμῖν τοῖς αὐτοῦ λειτουργοῖς ἴσμεν ἀπὸ τῆς αὐτοῦ ῥήσεως, «ἰδοὺ» γὰρ «ἔσομαι μεθ' ὑμῶν» ἔφη
- 25 «πάσας τὰς ἡμέρας» τῆς ζωῆς ὑμῶν «ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος». εἶτα ἀκολούθως πάντως πορ καὶ τὰ ἐπόμενα τοῖς ποιήγουσιν ἐπήγαγεν ἔν ῥητά, «ἐλθέτω θάνατος ἐπ' αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ἕδον ζῶντες· ὅτι ποιηρία ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν». τοὺς γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ τῆς ἀσεβείας ὄντας νεκροὺς ἐπὶ τοῦ ἕδον καταπίνεσθαι φησὶν ἡ γραφή· νεκροὶ γὰρ, καὶ ζῆν δοκοῦντες, ἐτύγχανον (ζῶ)τες.
- 30 Nr. 100 (Re 89) ἄνθρωπον γὰρ τὸν σωτήρα εἶναι βούλονται· δῆλον δὲ ἀφ' ὧν πανοίργως τὰ τοῦ ἀποστόλου ῥητὰ Εὐσέβιος πρὸς τὸ ἑαυτοῦ μετήγαγεν βούλημα. ὡς γὰρ ἐκ παλαιᾶς τινος ὠδίνου μεγίστην ἀποκνήσαι βουλόμενος βλα-

5—9 *Acacius bei Eriphanus haer.* 72, 6. 9 (ed. Dindorf) vgl. 72, 10 — **10—14** 25, 31—26, 3 — **15—29** 26, 31—27, 13 — **30—S.** **207, 10** 29, 14—28

6 vgl. S. 205, 31 — **16** Dan. 9, 15 Θ' — **18 f** Tit. 3, 4 — **20** Ps. 54, 13—15 — **24** Matth. 28, 20 — **27** Ps. 54, 16 — **32** vgl. S. 203, 14

1 καὶ] + ὁ V | δύναται] + ἔτι Acac. | 3 θεός²] + ὄντως Acac. | 4 καὶ] + ὁ V | 5 οὐν < Ep. 72, 9 | αὐτῶν Ep. 72, 9 | προεῖπεν Ep. 72, 6 | πάντως Ep. 72, 6 | 6 λέγεις Ep. 72, 9 | 6f οὐ δύναται αὐτοουσία Ep. 72, 6 | 8 εἰκὼν¹⁻² < Ep. 72, 9 | 9 εἰκὼν < Ep. 72, 6 | 16 τὸ] τὸν V | 19 τὸν g τὸ V οὐ Mo | φιλανθρωπίας] + ἀλλά Mo | 20 εἰ] + ὁ ὑβ. d. Z. V² | 26 ἐπήγαγεν r ἐπήγαγον V | 28 ἐνσεβείας r | 29 ἐντύγχανοντες V, corr. Mo | 30 βού-
λεται m

σφημίαν, »ἐξέλεγε ἀπὸ τοῦ ἰδίου θησανροῦ« κατὰ τὴν τοῦ σωτήρος ἡσάν »τὸ ποτηρόν«. ἄνθρωπον γὰρ μόνον τὸν σωτήρα δεῖξαι βουλόμενος, ὡς μέγιστον ἡμῖν ἀπόρητον τοῦ ἀποστόλου ἀνακαλίπτων μιστήριον, οὕτως ἔφη· διὸ σαφέστατα καὶ ὁ θεὸς ἀπόστολος τὴν ἀπόρητον ἡμῖν καὶ μυστικὴν πα-
 5 ραδιδοὺς θεολογίαν βοᾷ καὶ κέκραγεν »εἷς ὁ θεός«, εἶτα μετὰ τὸν ἕνα θεὸν φησιν »εἷς μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«. εἰ τοίνυν ἄνθρωπον αὐτὸν εἶναι φησιν τῇ κατὰ σάρκα αὐτοῦ μόνῃ προσέχων οἰκονομίᾳ, πάντως κἀκεῖνο συνομολογεῖ, τὸ μὴδὲ ἔχειν ἐλπίδα ἐπ' αὐτόν. »ἐπικατάρατος« γὰρ »ἄνθρωπος« ὁ προφήτης Ἰερεμίας ἔφη »ὅς τὴν ἐλπίδα ἔχει
 10 ἐπ' ἄνθρωπον«.

Nr. 101 (Re 90) ἀλλ' ὁ προειρημένος, βραχέα τῶν ἁγίων προφητῶν φροντίσας, ὡς ἀπόρητόν τινα καὶ λανθάνουσαν τοῦ ἀποστόλου θεολογίαν ἐξη-
 γοούμενος, »εἷς θεός« ἔφη »εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄν-
 15 θρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«. καὶ ὁ ταῦτα γράψας καὶ σφόδρα ἐπὶ τῷ μεμνησθαι τῶν γραφῶν μεγαλαυχῶν οὐκ ἐνενόησεν ὅτι ὁ τοῦτο γράψας ἁγιώτατος ἀπόστολος κἀκεῖνο γέγραπεν »ὅς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἄρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐκένωσεν ἑαυτόν, μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος καὶ σχήματι ἐδρεθείς ὡς ἄνθρωπος«. ἡρᾷς ὕψος (ὡσπερ προῦδὼν τῷ
 20 πνεύματι τὴν τοῦτων κακορογίαν) ὁ ἱερός ἀπόστολος οὕτως ἐν ἑτέρῳ μέρει τὸ »ὡς ἄνθρωπος« ἔγραπεν καὶ »ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος«, ἵνα παύσῃ αὐτῶν τὴν τοσαύτην βλασφημίαν.

Nr. 102 (Re 91) πῶς οὖν τούτοις μὴ προσχὼν Εὐσέβιος μόνον ἄνθρωπον τὸν σωτήρα εἶναι βούλεται; οὐ φανερῶς μὲν τοῦτο λέγειν τοιμῶν, τοῦτο δὲ βουλόμενος ἐπὶ τῶν ἰδίων ἐλέγχεται ῥήσεων.

Nr. 103 (Re 92) πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἀπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς εἰκόσ, ὄντος ἐν τῷ θεῷ τοῦ λόγου. εἰ γὰρ ποιητὴν ἀπάντων τὸν θεὸν ὁ Ἀστέριος πεπίστευκεν εἶναι, δῆλον ὅτι συνομολογήσει ἡμῖν καὶ αὐτὸς τὸν μὲν αἰεὶ ὑπάρχειν, μηδεπώποτε τοῦ εἶναι ἀρχὴν λαβόντα, τὰ δὲ γεγενῆσθαι τε ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων γεγενῆσθαι. οὐ γὰρ οἶμαι καὶ τοῦτο πιστεύειν αὐτὸν τῷ λέγοντι εἶναι
 30 τινα καὶ ἀγέννητα, ἀλλὰ ἀκριβῶς πεπεισθαι ὅτι οὐρανός τε καὶ γῆ καὶ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ὄντα ὑπὸ θεοῦ γεγενῆται. εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κἀκεῖνο συνομολογεῖν ὅτι πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἦν. εἶχεν οὖν τὴν οἰκείαν δόξαν ὁ λόγος, ὡν ἐν τῷ πατρὶ.

11—21 30, 1—14 — 22—24 30, 16—19 — 25—33 39, 30—40, 3; 25—28 (γεγενῆσθαι) 101, 27—32; 25—26 (λόγος) 112, 28—29; 30 (οὐρανοῦς) — 32 (ἦν) 100, 16—19; 31 (εἶ) — 33 102, 1—3

1 Matth. 12, 35 — 5 I Tim. 2, 5 — 9 Jer. 17, 5 — 13 I Tim. 2, 5 — 16 Phil. 2, 6. 7 — 20 Phil. 2, 7 — 22 vgl. Z. 2

3 τοῦ] τὸ τοῦ We; od. füge nach ἡμῖν: καὶ ein? | 14—21 καὶ — βλασφημίαν] bisher als Polemik des Eusebius gegen Marcell gefasst: vgl. zu S. 30, 5—14 | 16 κἀκεῖνος V, corr. Mo | 23—24 οὐ — ῥήσεων als Eusebius' Worte m g | 23 τοῦτο μὲν V*, ∞ V¹ | λέγειν m, λέγει V | 26 τοῦ < V 112, 29 | ὁ < 101, 29 | 28 ἀρχὴν τοῦ εἶναι 101, 30f. | τοῦ < V 39, 32 | 30 τε < 100, 16 | 31 ἐπὶ + τῆς 100, 16 | ἐπὶ] + τοῦ 100, 17 | πιστεύει V 102, 1 | 32 ἦν < V 100, 19

Nr. 104 (Re 93) τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ ἔξουσίαν Ἀστέριος δόξαν θροιάζει, καὶ οὐ δόξαν μόνον ἀλλὰ καὶ προκόσμιον δόξαν, οὐκ ἐννοῶν ὅτι μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἢν πλὴν θεοῦ μόνου.

15 Nr. 105 (Re 94) εἰληφεν γὰρ ὁ ἄνθρωπος οὐ μόνον τὴν ἐπὶ γῆς τῶν πραγμά-
των ἔξουσίαν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς, εἰκότως· εἰ γὰρ ὅτι καὶ »ἄνθρωπος«
ἔγένετο καὶ »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων« τότε εἰς αὐτὸν »ἐκτίσθη τὰ πάντα«,
ὡς ἔφη ὁ ἀπόστολος, »τὰ τε ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ γῆς«, ἀκόλουθόν ἐστιν ἀκριβῶς
γινώσκειν ὅτι ἔξουσία οὐ μόνον τῶν ἐπὶ γῆς αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς
δέδοται.

10 Nr. 106 (Re 95) εἰ γὰρ περὶ τίνος δόξης δοθείσης αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς τὸ
ἱερὸν Εὐαγγέλιον λέγει, ταύτην ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου εἰληφώς φαίνεται.
»μεσίτης« γὰρ γενόμενος κατὰ τὸν ἱερὸν ἀπόστολον »θεοῦ τε καὶ ἀνθρώπων« τῇ
δοθείσῃ αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς δόξῃ τοὺς θεοσεβεῖς ἐδόξασεν ἀνθρώπους.

15 Nr. 107 (Re 96) καὶ ἤξιωσεν τὸν πεσόντα διὰ τῆς παρακοῆς ἄνθρωπον τῷ
ἑαυτοῦ διὰ τῆς παρθένου συναφθῆναι λόγῳ. ποία γὰρ ἐν ἀνθρώποις ἕτερα μεῖζων
δόξα γένοιτ' ἂν τῆς δόξης ταύτης; εἰπὼν δὲ ὅτι »ἐδόξασά σε«, ἐπιφέρει λέγων
»καὶ πάλιν δοξάσω«, ἵνα δι' ἕπεροβόλην φιλανθρωπίας ἐν τῇ μετὰ τὴν ἀνάστασιν
τῆς σαρκὸς δευτέρᾳ δόξῃ τὸν πρότερον θνητὸν ἄνθρωπον ἀθάνατον ἀπεργάσῃται
καὶ τοσαύτη αὐτὸν δοξάσῃ δόξῃ, ὥστε μὴ μόνον αὐτὸν τῆς προτέρας ἀπαλλαγῆναι
20 δουλείας, ἀλλὰ καὶ τῆς ὑπὲρ ἄνθρωπον ἀξιωθῆναι δόξης.

Nr. 108 (Re 97) ἵνα, ὡς ἔφη, ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἀπατηθέντα πρότερον τὸν
ἄνθρωπον αὐτὸν αὖθις νικῆσαι τὸν διάβολον παρασκευάσῃ. διὰ τοῦτο ἀνείληφεν
τὸν ἄνθρωπον, ἵνα ἀκολούθως τοῦτον ἀπαρῆλθῃ τῆς ἔξουσίας παραλαβεῖν παρα-
σκευάσῃ.

25 Nr. 109 (Re 35 = 97) οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ ἀγαπητός, ὁ τῷ λόγῳ ἐνωθεὶς ἄνθρωπος,
περὶ οὗ ὁ εὐαγγελιστὴς ἔφη »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εἰδόκησα«.

Nr. 110 (Re 98) ὅτι ὁ λόγος τοῦ ἀοράτου θεοῦ διὰ παρθένου τεχθῆσεσθαι
ἔμελλεν καὶ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλήψεσθαι σάρκα, καὶ ἵνα δι' αὐτῆς τὸν πρότερον
κατισχύσαντα τοῦ ἀνθρώπου διάβολον καταγωνισάμενος μὴ μόνον ἄφραστον αὐτὸν
30 καὶ ἀθάνατον γενέσθαι παρασκευάσῃ, ἀλλὰ καὶ σύνθρονον ἐν οὐρανοῖς τῷ θεῷ.

Nr. 111 (Re 99) ὁ γοῦν καταβάς καὶ τὴν σάρκα διὰ τῆς παρθένου προσλαβὼν
κατεστάθῃ βασιλεὺς ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν, δηλονότι ἵνα διὰ τοῦ λόγου ὁ τῆς βασιλείας
τῶν οὐρανῶν πρότερον ἐκπεπτωκὸς ἄνθρωπος βασιλείας τυχεῖν δυνήθῃ. τοῦτον

1-3 40, 5-7. 100, 11-14; 2 (μήπω) — 3 77, 15-16. 101, 14-15 —
4-9 50, 18-24 — 10-13 50, 26-30 — 14-20 50, 32-51, 4 — 21-24
51, 6-9 — 25-26 51, 11-13 — 27-30 51, 15-19 — 31-S. 209, 4 51, 27-34

2 Joh. 17, 5 — 5 f I Tim. 2, 5 — 6 Kol. 1, 16 — 10 Joh. 17, 5? — 12
I Tim. 2, 5 — 16 f Joh. 12, 28 — 25 Ps. 44, 1? — 26 Matth. 3, 17

1 ἔξουσίαν] δόξαν V 100, 11 | 3 μηδὲν 101, 14 | 16 σε < NT | 27 ἔτι
zum Citat gehörig? | 28 καί?] zu str.? | 29 αὐτὸν] l. αὐτὴν?

οὖν τὸν ἄνθρωπον τὸν πρότερον διὰ τὴν παρακοὴν τῆς βασιλείας ἐκπεποκότα κέρριον καὶ θεὸν γενέσθαι βουλόμενος ὁ θεὸς ταύτην τὴν οἰκονομίαν εἰργάσατο. ὁ οὖν ἀγιώτατος προφήτης Δαβὶδ προφητικῶς λέγει »ὁ κέρριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ«.

5 Nr. 112 (Re 100) δι' ἣν αἰτίαν, ὡσπερ ἀρχὴν βασιλείας ἀπὸ τινος λαβόντος χρόνον τοῦ δεσπότην ἡμῶν Χριστοῦ, ἡ προφητεία φησὶν »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ἐπ' αὐτοῦ«.

Nr. 113 (Re 100) διὰ τοῦτο γὰρ καὶ βασιλεύσει ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ γενόμενος, βασιλεὺς τε καταστὰς διὰ τοῦ λόγου ὁ ἀπατηθεὶς πρότερον ἄνθρωπος
10 »πάσαν ἀρχὴν« τοῦ διαβόλου »καὶ δυνάμιν καὶ ἐξουσίαν καταργήσει«. »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν« φησὶν »ἄχρι οὗ ἂν θῆ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«. τῆς τοίνυν τοῦ δεσπότην ἡμῶν Χριστοῦ βασιλείας τοῦτο τέλος εἶναι φησὶν ὁ ἱερός ἀπόστολος, τὸ πάντα ὑποταγῆναι τοῖς ποσὶν αὐτοῦ.

Nr. 114 (Re 101) μέγιστον ἡμῖν μυστήριον ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος ἀνακαλύπτει,
15 τέλος μὲν ἔσσεσθαι φάσκων τῆς Χριστοῦ βασιλείας· τέλος δὲ τότε, ὅταν πάντα ὑποταγῆ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.

Nr. 115 (Re 102) ἔφαμεν ἐν τοῖς προάγουσιν ἡμῶν ῥητοῖς τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἀρχὴν ἐσχηκέναι βασιλείας, ἐκ τῶν θείων γραφῶν ἀποδείξεισιν γινόμενοι. ἔστιν μὲν μία ἡ λέγουσα »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ἐπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών
20 ὄρος τὸ Ἅγιον αὐτοῦ«, ἕτερα δὲ »ὁ κέρριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί«, καὶ αὖτις »ὁ κέρριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ«. καὶ ὕλως μυρίων ῥητῶν πρὸς μαρτυρίαν ἔστιν ἐπιπορήσαντα δεῖξαι, ὅτι ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου. εἰ οὖν εἴληφεν ἀρχὴν βασιλείας πρὸ ἐτῶν ὕλων οὐ πλείονων ἢ τετρακοσίων, οὐδὲν παράδοξον, εἰ τὸν πρὸ οὕτως ὀλίγον χρόνον τῆς βασιλείας ταύτης
25 τυχόντα ὁ ἀπόστολος φησὶν παραδόσσειν τὴν βασιλείαν, δηλονότι τῷ θεῷ τῷ καταστήσαντι αὐτόν, ὡς ἡ γραφὴ φησὶν, βασιλέα.

Nr. 116 (Re 103) οὐκοῦν ἐνεργεῖα μόνη διὰ τὴν τῆς σαρκὸς πρόφασιν ἄχρι τοσοῦτον κερχωρίσθαι τοῦ πατρὸς φαίνεται, ἄχρι οὗ ἂν ὁ προσίων τῆς κρίσεως ἀφανῆ καιρὸς, ἵνα τῶν τηρικαῦτα ἐκκενηθέντων κατὰ τὴν προφητείαν ἑωρα
30 ζότων τὸν ἐκκενηθέντα, οὕτω καὶ τὸ λειπούμενον ἀκολούθως γένηται. πάντων γὰρ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ τέλους ὑποτάσσεσθαι μελλόντων τῷ Χριστῷ, ὡς ὁ ἀπόστολος ἔφη, τηρικαῦτα »αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα«. τί τοίνυν

5-7 51, 36-38 — 8-13 52, 12-18; 8-10 καταργήσεν 52, 2-5 —
14-16 52, 20-22. 177, 10-12 — 17-26 52, 21-53. 2; 17-19 γινόμενοι
177, 14-16; 21 (καὶ) — 25 (θεῷ) 177, 18-23 — 27-S. 210, 5 53, 4-16;
32 (τί) — 3 (καιροῦ) 177, 25-29

3 Ps. 96, 1 — 6 Ps. 2, 6 — 10 I Kor. 15, 24 — I Kor. 15, 25 — 14 ff
I Kor. 15, 25 — 17 vgl. Nr. 112 — 19 Ps. 2, 6 — 20 Ps. 98, 1 — 21 Ps. 96, 1 — 25
I Kor. 15, 24 — 26 Ps. 2, 6 — 30 Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — 30 ff I Kor. 15, 28

3, γοῦν r | 8 καὶ < 52, 12 | βασιλεύσει V² 52, 12 βασιλεύειν V* 52, 12
βασιλεύειν ἵνα V 52, 2 | 9 ὁ κερωθεὶς V 52, 3 | 10 καταργήσῃ V 52, 5 |
12 τοῦτο r οὗ τὸ V οὕτω mr | 15 μὲν < V 177, 11 | 23 ἢ < V 52, 32 |
25 δηλονότι < 177, 23 | 32 τί] ὅτε V 53, 11

Eusebius IV.

μανθάνομεν περὶ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός, ἦν δι' ἡμᾶς ἀνείληφεν ὁ λόγος πρὸ τετρακοσίων οὐχ ἕλων ἐτῶν; πότερόν ποτε ταύτην καὶ ἐν τοῖς μέλλουσι αἰῶσιν ὁ λόγος ἔξει ἢ ἄχρι μόνου τοῦ τῆς κρίσεως καιροῦ; ἀνάγκη γὰρ τὸ ὑπὸ τοῦ προφητοῦ λεχθὲν ἔργον βεβαιωθῆναι. »ἄφρονται γὰρ« φησὶν »εἰς ὃν ἐξεκέντησαν«
 5 ἐξεκέντησαν δὲ δηλονότι τὴν σάρκα.

Nr. 117 (Re 104) ὅτι γὰρ οὐχ ἔν' ὁ λόγος ὠφελήθη τὴν ἡμετέραν ἀνείληφεν σάρκα, ἀλλ' ἵνα ἡ σὰρξ διὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον κοινωνίαν ἀθανασίας τύχη, δῆλόν ἐστιν καὶ ἀπ' αὐτῆς τῆς τοῦ σωτήρος ἀποφάσεως. περὶ γὰρ τῆς σαρκός, ἦν ἔχων ὠμίλει τοῖς μαθηταῖς, οὕτω λέγει »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐάν οὖν ἴδῃτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐπιόντα ὑποῖν ἢν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ«. εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγγωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελούσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσι αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ; διὰ τοῦτο γὰρ μοι δοκεῖ καὶ ὁ παντοκράτωρ θεός, ὁ δεσπότης, πρὸς αὐτὸν λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς
 15 ἔξθροὺς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. ἐνεργεῖα μὲν διὰ τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα χωρῖζεν αὐτὸν δοκῶν καὶ ὥσπερ ῥητόν τινα χρόνον ὀρίζων αὐτῷ τῆς ἐν δεξιᾷ καθέδρας οὕτω φησὶν πρὸς αὐτόν »ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθροὺς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. τοῦτο δὲ τὸ προφητικὸν τοῦ Δαυὶδ ῥητόν σαφέστερον ἡμῖν ἐξημερέων ὁ ἱερός ἀπόστολος οὕτω πως ἔφη »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν, ἕως ἂν
 20 θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οἰκοῦν ὅρον τινὰ ἔχεν δοκεῖ ἢ κατὰ ἀνθρώπου αὐτοῦ οἰκονομία τε καὶ βασιλεία. οὐδὲν γὰρ ἔτερον βούλεται ἢ τοῦτο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου ῥηθὲν »ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οἰκοῦν ἐπειδὴν τοὺς ἐχθροὺς σῆλ' ὑποπόδιον τῶν ποδῶν οἰκεῖ χρῆσει τῆς ἐν μέρει ταύτης βασιλείας, πάντων καθόλου βασιλεὺς
 25 ὑπάρχων· συμβασιλεύει γὰρ »τῷ θεῷ καὶ πατρὶ«, οὗ ὁ λόγος ἦν τε καὶ ἐστίν. οὐδὲ γὰρ αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν, ἀλλ' ὁ ἀπατηθεὶς ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἄνθρωπος διὰ τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως βασιλεὺς γέγονεν, ἵνα βασιλεὺς γενόμενος τὸν πρότερον ἀπατήσαντα νικῆσθ' ἀνάβωλον. διὰ τοῦτο καὶ αἱ
 30 Πράξεις τῶν ἀποστόλων περὶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου, ὃν ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀνείληγός ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεται, οὕτως διδάσκουσι λέγουσαι »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δεῖξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«. καὶ αὐταὶ ὥσπερ ὅρον τινὰ καὶ προθεσμίαν ὀρίζουσαι ἐν ᾧ περὶ προσήκει τὴν κατὰ ἄνθρωπον οἰκονομίαν ἠρῶσθαι τῷ λόγῳ οὕτω λέγουσιν. τί γὰρ ἔτερον βούλεται τὸ »ἄχρι χρόνων

6—S. 211, 11 53, 18—55, 22; 8 (περὶ) — 13 (λόγῳ) 167, 26—32; 11 (εἰ) — 13 (λόγῳ) 45, 1—3. 165, 23—25. 169, 19—21; 11 (πῶς) — 13 (λόγῳ) 49. 14—15; 13 (διὰ), — 21 (βασιλεία) 170, 1—11; 28 (διὰ) — 32 (ὀρίζουσαι) 170, 13—17 vgl. auch 169, 27 ff

2 vgl. S. 209, 23 — 4 Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — 9 Joh. 6, 61—63 — 14 Ps. 109, 1 — 17 Ps. 109, 1 — 19 I Kor. 15, 25 — 22 I Kor. 15, 25 — 25 I Kor. 15, 24 — 26 ff vgl. Nr. 113 — 31 Act. 3, 21 — 33 Act. 3, 21

1 εἴληφεν V 177, 26 | 2 πότερόν ποτε] τότε V 53, 13 | 3 ἔξει V* 177, 27 f ἢ ἔξει V² | 4 ἔργον V² ἔργον V* | 8 ἀπ' g ἐπ' V | 11 αὐτόν < 45, 1 αὐτός? Mo | 12 καὶ² < 45, 2. 49, 15 | ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν < 49, 15 | ὡσαύτως V² ὡς αὐτός V* | 53, 26 αὐτῷ V 45, 3. 167, 31 | 14 θεός ὁ < 53, 27 | δεσπότης) + αὐτοῦ Mo + ἡμῶν r | 16 δοκῶ V 53, 30 | ῥητόν] εἰρηται V 170, 4 | 19 γὰρ αὐτῷ V* (corr. Vc) 170, 8 | 25 θεῷ] δαδ V 54, 8 | 28 καὶ διὰ τοῦτο 170, 13 | 31 οὐρανὸν μὲν] μὲν ἄρον V 54, 15 | αὐταὶ m

ἀποκαταστάσεως», ἢ αἰῶνα μέλλοντα ἡμῖν σημαίνει, ἐν ᾧ δεῖ πάντα τῆς τελείας
 τυχεῖν ἀποκαταστάσεως; εἰ τοῖνυν ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἀποκαταστάσεως ἀπάντων
 καὶ αὐτὴν τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δουλείας εἰς τὴν ἐλευθερίαν μεταβληθῆσθεσθαι ὁ Παῦ-
 λος ἔφη (λέγει γὰρ «ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς
 5 φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ Θεοῦ»), πῶς ἔτι τὴν τοῦ
 δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, μορφήν οὖσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ
 δυνατὸν γένοιτ' ἄν; σαφῶς δ' οὖν καὶ διαρρηθὴν ἐν βραχεῖ τιμι χρόνῳ τῶν τε
 παρεληλυθότων καὶ τῶν μελλόντων αἰῶνων τὴν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τοῦ λόγου
 δι' ἡμᾶς γεγενῆσθαι συμβεβηκέναι καὶ ταύτην ὥσπερ ἀρχὴν οὕτως καὶ τέλος ἔξειεν
 10 ὁ Θεσπείσιος εἰρηκεν Παῦλος, οὕτω πως εἶπον «εἴτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιθῶ τὴν
 βασιλείαν τῷ Θεῷ καὶ πατρὶ».

Nr. 118 (Re 105) τοῦ ἀνθρωπίνου ἀψάμενος σώματος καὶ δεῖξας αὐτὸ τοῖς
 ὁρώσιν «τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει» ἔφη «ἐὰν οὖν ἴδῃτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου
 ἀνιόντα, ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ».

15 Nr. 119 (Re 106) οὐκοῦν οὐ δι' ἑαυτόν, ἀλλὰ δι' ἡμᾶς τὴν ἀνθρωπίνην ἀνέ-
 ληφεν σάρκα. εἰ δὲ δι' ἡμᾶς ἀνεληφώς φαίνεται, πάντα δὲ τὰ καθ' ἡμᾶς τῇ
 αὐτοῦ προνοίᾳ καὶ ἐνεργείᾳ ἐν τῷ καιρῷ τῆς κρίσεως τέλους τεύξεται, οὐκέτι οὐδὲ
 ταύτης τῆς ἐν μέρει βασιλείας ἔσται χρεία.

Nr. 120 (Re 107) εἰ δέ τις λέγοι, διὰ τοῦτο τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ἀξίαν
 20 εἶναι τοῦ λόγου, ὅτι διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον αὐτὴν ἀπειργάσατο, γινώσκω ὅτι
 οὐ πᾶν, ὅπερ ἀθάνατον, τοῦτο ἄξιον Θεοῦ. μεῖζον γὰρ καὶ αὐτῆς τῆς ἀθανασίας
 ὁ Θεός, ὁ τῇ ἑαυτοῦ βουλήσει καὶ τὰ μὴ ὄντα ἀθάνατα ποιεῖν δυνάμενος. ὅτι δὲ
 οὐ πᾶν τὸ ἀθάνατον ἠρώσθαι Θεῷ ἄξιον δῆλόν ἐστι καὶ ἀπὸ τοῦ ἀρχαῖς καὶ ἐξου-
 σίας καὶ ἀγγέλους ἀθανάτους ὄντας μηδὲν διαφέρειν τῇ ἐνότητι τοῦ Θεοῦ.

25 Nr. 121 (Re 108) εἰ δέ τις περὶ τῆς σαρκὸς ταύτης τῆς ἐν τῷ λόγῳ ἀθανάτου
 γεροντίας πυνθάνοιτο, τί φάμεν πρὸς αὐτόν; ὅτι δογματίζει μὲν ἡμεῖς περὶ ὅν
 μὴ ἀκριβῶς παρὰ τῶν θείων μεμαθῆκαμεν γραφῶν οἷα ἀσφαλῆς εἶναι νομίζομεν.
 πῶς γὰρ τοῦτο πράττειν δυνατὸν τοῖς καὶ τὰ ἐτέρων ἀνατρέπουσιν δόγματα; ἀλλ'
 30 ἔροῦμεν πρὸς τοὺς τὸν ἀκριβῆ περὶ τούτου μαθεῖν παρ' ἡμῶν βουλομένους λόγον,
 ὅτι πειθόμενοι τῷ ἱερῷ ἀποστόλῳ ἴσμεν ὅτι οὕτως ἡμᾶς ὅσον τὰ ἀποκεκρυμμένα
 μυστήρια προσήκει, ὡς αὐτὸς ἔφη. «βλέπομεν γὰρ ἄρατι φησὶν δι' ἐσόπτρον ἐν

2 (εἰ) — 7 (ἄν) 165, 27—33; 5 (πῶς) — 7 (ἄν) 45, 5—6; 5 (πῶς) —
 11 (πατρὶ) 170, 19—26 — 12—14 169, 8—11 — 15—18 55, 4—8 — 19—24
 55, 11—18 — 25—S. 212, 9 (ἦν) 55, 22—56, 7 (vgl. noch S. 56, 11—14);
 25—S. 212, 4 (δενήσομαι) 166, 18—30

4 Röm. 8, 21 — 5f Phil. 2, 7 — 10 I Kor. 15, 24 — 13 Joh. 6, 61—63 —
 31 I Kor. 13, 12

1 αἰῶνα μέλλοντα We ὃν ἔμελεν V² (? ? V*) | 2 εἰ] ἢ V 54, 21 | 2—4
 καιρῷ — καὶ] in V 54, 21—23 z. T. nicht mehr zu lesen vgl. zu S. 54, 21—23
 | 5 ἔτι] ἔστι V 54, 25 ἔδει V 45, 5 | 6 λόγῳ] + δι' αὐτὴν V 165, 33 + διὸ V
 45, 6 + δι' αὐτοῦ V 170, 20 (str. V²) | 7 ἀθάνατον V 45, 6 | γένοιτ' ἂν δυνατὸν
 165, 33 | γένοιτ' ἂν; σαφῶς] vgl. zu S. 54, 26 f | δ' αὐτῷ] γοῖν 170, 21 | 9 ἀνεβέβηκεν
 54, 29 | ἔχειν 170, 24 | 10 παραδῶ V² 170, 25 | 12 γοαυάμενος V*, corr. V² |
 23 ἔστι K1 ὅτι V | 24 μηδὲν V* μηδὲ V^c | διαφέρειν r διαφορεῖν V | 25 εἰ δέ τις
 περὶ u. 29—30 πρὸς — ἀποκεκρυμμένα] vgl. zu S. 55, 24, 27—29 | 27 παρὰ] περὶ
 V 55, 24 V* 166, 20 (corr. V²) | 31 ἐσόπτρου V 166, 26 | ἐν < V 166, 26

αὐνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον· ἄρτι γινώσκομεν ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνώσόμεθα καθὼς καὶ ἐπεγνώσθημεν». ὥστε μὴ μου πυνθάνου περὶ ὧν σαφῶς παρὰ τῆς θείας γραφῆς μὴ μεμάθηκα. διὰ τοῦτο τοῖνυν οὐδὲ περὶ τῆς θείας ἐκείνης τῆς τῷ θεῷ λόγῳ κοινωνησάσης σαρκὸς σαφῶς εἰπεῖν δυνήσομαι.

5 ἢννὶ δὲ πιστεύω ταῖς θείαις γραφαῖς, ὅτι εἰς θεός, καὶ ὁ τοῦτον λόγος προῆλθεν μὲν τοῦ πατρὸς, ἵνα «πάντα δι' αὐτοῦ» γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν ἀπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμόν τῆς ἀντικειμένης ἀπάσης ἐνεργείας «τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα» «θεῷ καὶ πατρὶ», ἢ' οὕτως ἢ ἐν τῷ θεῷ ὁ λόγος, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ τὸν

10 κόσμον εἶναι. οὐδένος γὰρ ὄντος πρότερον ἢ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγον γίνεσθαι μελλόντων, προῆλθεν ὁ λόγος δραστηκῆ ἐνεργεία, ὁ λόγος οὗτος τοῦ πατρὸς ὧν.

Nr. 122 (oben 109) οὗτός ἐστιν περὶ οὗ ὁ Παῦλος ἔφη «τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ».

15 Nr. 123 (oben 110) τοῦτον γὰρ χάριν ὁ ἀγιώτατος προφήτης Σολομὼν «δέξασθαι τε στροφὰς λόγων» ἔφη, καὶ πάλιν «ρήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα».

Nr. 124 (oben 111) διὸ μοι δοκεῖ ὁ σοφώτατος οὗτος προφήτης καὶ τὰ πρῶτα ὅγματα τῆς προφητείας παρομιωδῶς εἰρηκέναι.

20 Nr. 125 (oben 112) οὐδὲν γὰρ ἄτοπον, οἶμαι, ἐν τῷ παρόντι ὀλίγον τῶν ἔξωθεν ὑπομῆσαι σε παρομιῶν.

ΑΔΔ' Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ. ταύτην τὴν παρομίαν πρὸς μὲν τὸ φαινόμενον τοῦ γράμματος ὑπολάβοι ἂν τις κατὰ τῶν γράμματα διδασκόντων εἰρησθαι· ἐπεὶ καὶ ἕτερός τις τῶν παρ' αὐτοῖς «εἰδίδασκες γράμματα, ἐγὼ δ' ἐφοίτων» ἔφη. τὸ δ' οἶχ οὕτως ἔχειν οἱ τὰ ὑπομνήματα γράφοντες

25 ἔφασαν· ἀλλ' ἐπειδὴ Ἀθηναῖος Σικελιώται, φασίν, πολέμῳ νικῆσαντες μόνους ἔσφρον τὸς παιδείαν σκηπτομένους, διδασκάλους αὐτοὺς τοῖς παισὶν ἄγοντες, τοὺς δὲ ἄλλους πάντας ἐφόνονεν, ἐξ αὐτῶν δὴ τινες φηγόντας καὶ ἐπαυελθόντας ἐρωτωμένους τε ὑπὸ Ἀθηναίων περὶ τινῶν διαφερόντων αὐτοῖς ἔφασαν εἰρηκέναι ΑΔΔ' Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ.

30 τί δὲ καὶ τὸ ΑΙΞ ΤΗΝ ΜΑΧΑΙΡΑΝ; νομίσειεν ἂν τις [εἰρησθαι], ἵνα θῶ πρότερον τὰ περὶ αὐτῆς λεγόμενα, πάντως πον διὰ (τὸ) τὴν θρομένην αἶγα εἰς τὴν μάχαιραν ἀφορᾶν εἰρησθαι τὴν παρομίαν. ἀλλ' οὕτι γε τοῖτ' ἔφασαν οἱ

5 (ἢννὶ) — 12 42, 15—23. 107, 13—22 vgl. auch 166, 15 ff; 10 (οὐδένος) — 11 (ἐνεργεία) 112, 31—33 — 13—14 12, 4—5 — 15—16 13, 4—5 — 17—18 13, 7—8 — 19—S. 213, 41 14, 1—15, 34

6 Joh. 1, 3 — 8 I Kor. 15, 28. 24 — 13 Röm. 1, 4 — 15 Prov. 1, 3 — 19 ff vgl. die Separat-Ausgabe Schneidewins im Corpus paroemiographorum graecorum ed. Leutsch et Schneidewin I, XX ff. 1839 — 23 Demosthenes de cor. 315

1 f ἄρτι — ἐπεγνώσθημεν] καὶ τὰ ἐξῆς 166, 27 | 4 θείας] + γραφῆς V* 166, 29 (str. V2) | θείῳ < 166, 29 | ἢνν V 56, 1 | 5 εἰς] + ὁ 107, 13 | λόγος] + θεός V 42, 16 | 9 ἵνα 56, 6 | τῷ < 56, 7. 42, 20 | 10 ἢ] + τοῦ 107, 20 | 11 ὁ λόγος οὗτος] λόγος 107, 21 | 23 εἰδίδασκες Demosth. εἰδίδασκετο V | δ Demosth. δὲ V | 27 δὴ We δέ V | 28 τινῶν διαφερόντων] τῶν διαφερόντων Schneidewin | 30 εἰρησθαι str. Ga | ἵνα θῶ Heyse, Schneidewin μὴν ἢ θῶ V | 31 πάντως Schneidewin πάντων V | τὸ g | 32 οὕτι γε Kl οὐ τινὲς V

παλαιοί· οὐδὲ γὰρ παροιμία ἦν ἢν ἡ λεχθεῖσα, εἴγε τοῦθ' οὕτως εἶχεν (τοῦτο γὰρ ἀκόλουθον ἦν ἐκ τῶν φαινόμενων ἐννοεῖν), ἀλλ' ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ προξενούντων εἰρησθαι τοῦτο φασιν. φασὶν γὰρ Μήδειαν ἐν Κορίνθῳ τὰ τέχνα ἀποκτείνανσαν κατακρῦναι τὴν μάχαιραν αὐτόθι· τοὺς δὲ Κορινθίους κατὰ χρησμῶν αὐτοῖς δοθέντα αἶγα μέλαιναν ἐναγίζοντας ἀπορεῖν μαχαίρας, τὴν δὲ αἶγα σκάλουσαν τῷ ποδὶ τὴν Μηδείας ἀνευρεῖν μάχαιραν καὶ αὐτῇ τυθῆναι.

τί δὲ τὸ ΑΙΙΣ ΔΡΥΟΣ σημαίνει; φησὶ τις· οὐ γὰρ δυνατόν ἐκ τοῦ προχείρου γινώσκειν τὴν παροιμίαν. οἱ παλαιοί, ὡς ἔφασαν, πρὸ τῆς τοῦ σίτου γεωργίας βαλανηφαγοῖντες, ἐπειδὴ ὡς ᾄοντο ὁ καρπὸς οὗτος ὕστερον εὐρέθη, ἐκείνῳ προσέχοντες τὸν ῥοῦν καὶ τῇ μεταβολῇ προσχαιρόντες ΑΙΙΣ ΔΡΥΟΣ ἔλεγον· καὶ τοῦτο τὴν παροιμίαν ἔφασαν εἶναι.

αἰθίς τε ἑτέρας παροιμίας ὑπὸ πλείστον τῶν παρ' αὐτοῖς σοφῶν ἐν πλείστοις καὶ διαφόροις βιβλίοις εἰρημηνῆς, τίνα περὶ αὐτῆς γεγράψασιν οἱ τὰς παροιμίας ἐξημερεῖσαι προελόμενοι ἀναγκαῖον ἐν τῷ παρόντι μνημονεῖσαι, * * * ἀλλ' ἢν' ἐλέγξωμεν Ἀστέριον, καὶ ἀπὸ τῶν ἔξωθεν αὐτὸν μαθημάτων εἰδὸτα μὲν ἀκριβῶς τὸ τῆς παροιμίας ἔσχαρτον, ἐν δὲ τῷ παρόντι ἄγνοιαν προσποιηθέντα, ἵνα τὸ ἑαυτοῦ βούλημα διὰ τῆς τοῦ παροιμιώδους ῥητοῦ χρήσεως πιθανῶς κατασκευάζειν δόξῃ. ἔστω δὲ ΓΛΑΥΚΟΥ ΤΕΧΝΗ. ταύτης οἱ ἔξωθεν σοφοὶ τῆς παροιμίας μνημονεῦσαντες διαφόροις αὐτὴν ἐξηγήσαντο. ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν τις ἔφη, Γλαῦζον τίνα ἐπιστήμονα τέχνης τινὸς γεγονότα † πολλῶν οὖσαν θαυμασιωτάτην, ἀπολέσθαι ἅμα ἐκείνῳ κατὰ θάλατταν, μηδενὸς πω διακηκότος αὐτῆς. ἕτερος δέ, τὴν ἐπ' ἄκρον μουσικῆς ἐμπειρίαν μαθησάμενος τῷ Γλαῦκῳ, τοὺς κατασκευάσθέντας ἐπ' αὐτοῦ δίσκους χαλκοῖς φησὶν τέσσαρας, πρὸς τὸ ἐμμελῆ τινα τῆς κροῖσεως τὴν συμφωνίαν τῶν φθόγγων ἀποτελεῖν· ἔνθεν τε εἰρησθαι τὴν παροιμίαν. ἄλλος δέ τις Ἀλευατιῶν ἀναθημάτων φησὶν ἀνακείσθαι γρατῆρα καὶ ὑπογρατῆριον θαυμάσιον, Γλαῦζον Χιον ποιήμα. ἕτερος δέ, Γλαῦζον αὐτὸν ἀναθεῖναι εἰς Δελφούς· τριπόδα χαλκοῖν, οὕτω δημιουργήσαντα τοῖς † παχέως τε κροουμένον, τοὺς τε πόδας, ἐφ' ὧν βέβηκεν, καὶ τὸ ἴνω περιεκείμενον καὶ τὴν στεφάνην τὴν ἐπὶ τοῦ λέβητος καὶ τὰς ῥάβδους διὰ μέσον τεταγμένας φθέγγεσθαι λόρας φωνῆ. καὶ αἰθίς ἕτερος, ἀπὸ Γλαῦζον τινὸς δόξαντός τι πλέον πεποιηκέναι εἰρησθαι τὴν παροιμίαν.

ὅρας, ὅπως τὸ δυσχερὲς τῆς παροιμίας καὶ διὰ τοῦτου δείκνυται, διὰ τοῦ μηδὲ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἐξημερίας στήναι τοὺς τὴν παροιμίαν ταύτην ἐξηγήσασθαι βουληθέντας. οὕτως δυσχερετόν τι πρᾶγμα τὸ τῆς παροιμίας καὶ παρὰ τοῖς ἔξωθεν εἶναι δοκεῖ. διὸ καὶ τις τῶν παρ' αὐτοῖς σοφῶν συναγῶν τὰς ὑπὸ πολλῶν καὶ διαφόροις λεχθεῖσας παροιμίας, εἰς αὐτὰς γέγραφεν ἕξ βιβλία, δύο μὲν τῶν (ἐμ)μέτρων, τῶν δὲ ἀμέτρων τέσσαρα. ταύτας δὲ παροιμίας ὠνόμασαν οἱ ἔξωθεν δι' οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἐπειδὴ ταῖς τοῦ σοφωτάτου Σολομῶνος

37 (ἐπειδὴ)—S. 214, 3 (τρόπον) 16, 23—26 vgl. noch 16, 12 ff. 27 ff. 17, 10 ff.

7 vgl. Bernays, Theophrasts Schrift über die Frömmigkeit S. 53

7 1. φήσει? | 8 ὡς zu str.? | 13 οἱ m οὐ V | 14 * * * We | ἀλλ' str. Schneidewin | ἢν V^c ἢν V* | 15 καὶ l. ὡς? | αὐτῶν? Schneidewin | 17 παροιμιώδως? Schneidewin | 20 γεγονότα † αναγῆσαι ὥστε We | πολλῶν] πολλῶ Schneidewin ἢν πολλῶν Heindorf | οὖσα V | ἄκρον V, corr. Schneidewin | 23 τέσσαρας * * * ? We | 25 ἀλευατιῶν V*, corr. V² | 27 τοῖς παχέως τε] θαυμασιῶς ὥστε Heindorf τῷ πάχει ὥστε Petavius | 28 τὸν ἴνω περιεκείμενοι V, corr. Heindorf | 30 τι m τις V | 35 γέγραφεν ἕξ Ga Nauck γεγραφένα V | 36 ἐμμέτρων m | 37 ἐπεὶ δὲ V 16, 23

Παροιμίαις ἐντυχόντες καὶ γρόντες δι' αὐτῶν ὅτι οὐδέν ἐστιν ἐκ τοῦ προχείρου σαφῶς τῶν ἐν αὐταῖς εἰρημένον μαθεῖν, καὶ αὐτοὶ ζηλώσαι τὸ προφητικὸν βουληθέντες γράμμα τὸν αὐτὸν ἐκεῖνον γεγράφαι τρόπον. εἶτα ὡς μὴδὲν ἕτερον ὄνομα κρυώτερον ἐξείηον ἐπινοῆσαι δυνήθοντες καὶ ταύτας παροιμίας ὠνόμασαν.

5 Nr. 126 (oben 113) οὐκοῦν τοῦτ' ἐστὶν τὸ «κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ».

Nr. 127 (oben 114) (ἔρη) τὸν τοῦ θεοῦ λόγον τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον γενέσθαι παρσεκευαζέμεναι καὶ ὡσπερ τινὰ νίκης στέφανον ἀναδησόμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεσθαι.

10 Nr. 128 (oben 115) (ἐν τι . . . σύγγραμμα συντάξας τοῦτό φησιν πεποιημέναι) διὰ τὸ εἶνα γνωρίζειν θεόν.

Nr. 129 Τῷ μακαρωτάτῳ συλλειτονογῶ Ἰουλίῳ Μάρκελλος ἐν Χριστῷ χαίρειν.

Ἐπειδὴ τινες τῶν καταγνωσθέντων πρότερον ἐπὶ τῷ μὴ ὀρθῶς πιστεῖν, οὐδὲ ἐγὼ ἐν τῇ κατὰ Νίκαιαν συνόδῳ διήλεγξα, κατ' ἐμοῦ γράψαι τῇ θεοσεβείᾳ σου
15 ἐτόλμησαν ὡς ἂν ἐμοῦ μὴ ὀρθῶς μὴδὲ ἐκκλησιαστικῶς φρονοῦντος, τὸ ἑαυτῶν ἔγγλημα εἰς ἐμὲ μετατεθῆναι σπουδάζοντες, τοῦτον ἔνεκεν ἀναγκαῖον ἠγγράμην ἀπαντήσας εἰς τὴν Ῥώμην ὑπομῆσαι σε, ἵνα τοὺς κατ' ἐμοῦ γράψαντας μεταστείλῃ ὑπὲρ τοῦ ἀπαντήσαντας αὐτοὺς ἐπ' ἀμφοτέροις ἐλεγχοῦμαι ἐπ' ἐμοῦ, ὅτι τε καὶ ἂ γεγράφαι κατ' ἐμοῦ ψευδῆ ὄντα τυγχάνει, καὶ ὅτι ἔτι καὶ νῦν ἐπιμένονσι τῇ
20 ἑαυτῶν προτέρᾳ πλάνῃ καὶ δεινὰ κατὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ ἐκκλησιῶν καὶ ἡμῶν τῶν προσεσιώτων αὐτῶν τετολμήμασιν.

Ἐπεὶ τοίνυν ἀπαντήσαι οὐκ ἠβουλήθησαν ἀποστείλαντός σου προσεβέτερος πρὸς αὐτούς, καὶ ταῦτα ἐμοῦ ἑναντὸν καὶ τρεῖς ὕλους μῆνας ἐν τῇ Ῥώμῃ πεποιηκότος, ἀναγκαῖον ἠγγράμην, μέλλον ἐντεῦθεν ἐξίεμαι, ἔγγραφόν σοι τὴν ἑμαυτοῦ
25 πίστιν μετὰ πάσης ἀληθείας τῇ ἑμαυτοῦ χειρὶ γράψας ἐπιδοῦναι ἦν ἔμαθον ἐκ τε τῶν θείων γραφῶν ἐδιδάχθην, καὶ τῶν κακῶς ὑπ' αὐτῶν λεγομένων ὑπομῆσαι σε, ἵνα γνῶς οἷς χρώμενοι πρὸς ἀπάτην τῶν ἀκούοντων λόγοις τὴν ἀλήθειαν ζῴπτεται βούλονται. φασὶ γὰρ μὴ ἴδιον καὶ ἀληθινὸν λόγον εἶναι τοῦ παντοκράτορος θεοῦ τὸν υἱόν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ἀλλ'
30 ἕτερον αὐτοῦ λόγον εἶναι καὶ ἕτεραν σοφίαν καὶ δύναμιν. τοῦτον γενόμενον ὑπ' αὐτοῦ ὠνομάσθαι λόγον καὶ σοφίαν καὶ δύναμιν, καὶ διὰ τὸ οὕτως αὐτοὺς φρονεῖν ἄλλην ὑπόστασιν διεστῶσαν τοῦ πατρὸς εἶναι φασιν. ἔτι μέντοι καὶ προὔπαρχειν τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα δι' ὧν γράφουσι ἀποφάνονται (καὶ) μὴ εἶναι αὐτὸν ἀληθῶς υἱὸν ἐκ τοῦ θεοῦ.
35 ἀλλὰ κἂν λέγωσιν ἐκ τοῦ θεοῦ οὕτως λέγουσιν ὡς καὶ τὰ πάντα. ἔτι μὴν καὶ

5—6 46, 29—30. 147, 1—2 — 7—9 167, 7—9 (vgl. 167, 5) — 10—11 60, 12 (vgl. noch 1, 14) — 12—S. 215, 39 Eriphanius haer. 72, 2—3 (ed. Din-dorf)

5 Prov. 8, 22 — 7 f vgl. S. 211, 20 — 14 f vgl. Julius ep. ad Danium etc. (Athan. Apol. 23): Μάρκελλος μὲν γὰρ ἑμαυτοθήθη ἡμῖν καὶ ἐν τῇ Νίκαιαν συνόδῳ τοῖς τὰ Ἀρείου φρονοῦσαν ἀντισηκῶς — 30 f 1 Kor. 1, 24

1 προχείρου] + καὶ m^r | 3 γεγραφήμασιν V 16, 26 | 5 τὸ ὁ V 46, 29 | 8 νίκην V*, corr. V² | 18 ἀπαντήσαντος codd., corr. Cornarius Petavius | 33 μέντοι] μὲν alius 1. μὴν? vgl. Z. 35 | 34 καὶ Cornarius Oehler

ὅτι ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν λέγειν τολμῶσι καὶ κτίσμα αὐτὸν καὶ ποιήμα εἶναι, διορίζοντες αὐτὸν ἀπὸ τοῦ πατρὸς. τοὺς οὖν ταῦτα λέγοντας ἄλλοτριους τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας εἶναι πεπίστευμαι.

πιστεύω δὲ ἐπίδμενος ταῖς θείαις γραφαῖς ὅτι εἰς θεὸς καὶ ὁ τούτου μονογενῆς
 5 εἰὸς λόγος, ὁ ἀεὶ συνπάρχων τῷ πατρὶ καὶ μηδεπώποτε ἀρχὴν τοῦ εἶναι ἐσχηκώς, ἀλλ' ὡς ἐκ τοῦ θεοῦ ἐπάρχων, οὐ κτισθεὶς, οὐ ποιηθεὶς, ἀλλὰ ἐκεῖ ὢν, ἀεὶ ἀμειψασίμων «τῷ θεῷ καὶ πατρὶ», οὐ «τῆς βασιλείας» κατὰ τὴν τοῦ ἀποστόλου μαρτυρίαν «οὐκ ἔσται τέλος». οὗτος εἰὸς, οὗτος δύναμις, οὗτος σοφία. οὗτος ἴδιος καὶ ἀληθὴς τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ κτίριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, ἀδιάρητος δύναμις τοῦ θεοῦ, δι'
 10 οὗ [τὰ] πάντα τὰ γενόμενα γέγονε καθὼς τὸ Εὐαγγέλιον μαρτυρεῖ λέγον «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν». οὗτός ἐστιν ὁ λόγος περὶ οὗ καὶ Λουκᾶς ὁ εὐαγγελιστὴς μαρτυρεῖ λέγων «καθὼς παρέδωκαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπαι καὶ ὑπηρετὰι γενόμενοι τοῦ λόγου». περὶ τούτου καὶ Δαυὶδ ἔφη «ἐξ-
 15 ηρεξάτο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν». οὕτω καὶ ὁ κτίριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός ἡμᾶς διδάσκει διὰ τοῦ Εὐαγγελίου λέγων «ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον καὶ ἦκω». οὗτος «ἐπ' ἑσχάτων τῶν ἡμερῶν» κατελθὼν διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν καὶ ἐκ τῆς παρθένου Μαρίας γεννηθεὶς τὸν ἄνθρωπον ἔλαβε.

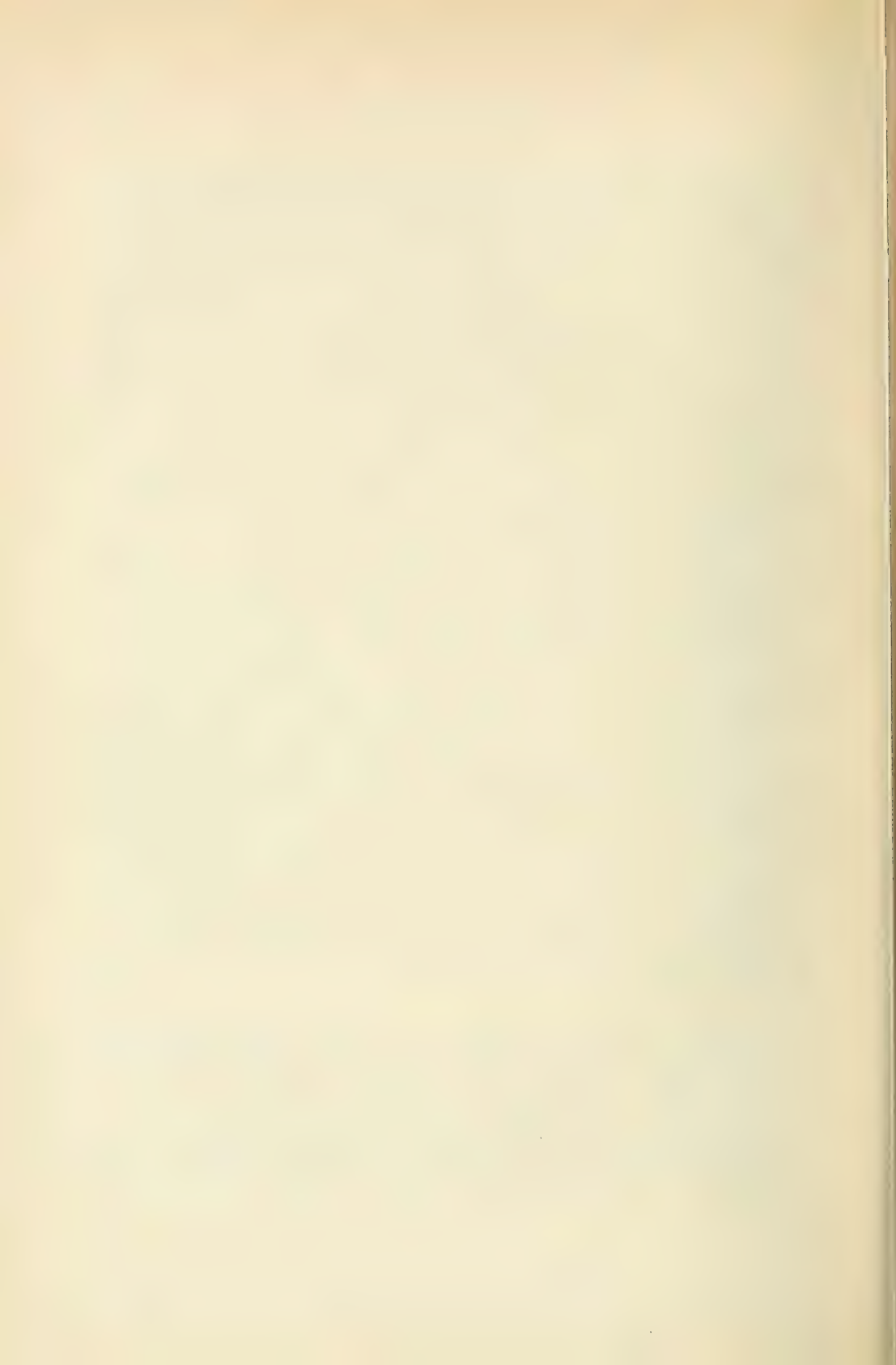
πιστεύω οὖν εἰς θεὸν παντοκράτορα· καὶ εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν τὸν υἱὸν αὐτοῦ
 20 τὸν μονογενῆ, τὸν κτίριον ἡμῶν, τὸν γεννηθέντα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παρθένου, τὸν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου σταυρωθέντα καὶ ταφέντα καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστάντα ἐκ τῶν νεκρῶν, ἀναβάντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθήμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς, ὅθεν ἔρχεται κρίνειν ζῶντας καὶ νεκρούς· καὶ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἅγιον ἐκκλησίαν, ἄφρατον ἁμαρτιῶν, σαρκὸς ἀνάστασιν, ζώην αἰώνιον.

25 ἀδιάρητον εἶναι τὴν θεότητα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ παρὰ τῶν θείων μεμαθήκαμεν γραφῶν. εἰ γὰρ τις χωρίζει τὸν υἱὸν, τοτέστι τὸν λόγον, τοῦ παντοκράτορος θεοῦ, ἀνάγκη αὐτὸν ἢ δύο θεοὺς εἶναι νομίζειν (ὅπερ ἄλλοτριον τῆς θείας διδασκαλίας εἶναι νοηόμεσται) ἢ τὸν λόγον μὴ εἶναι θεὸν ὁμολογεῖν (ὅπερ καὶ αὐτὸ ἄλλοτριον τῆς ὁρθῆς πίστεως εἶναι φαίνεται, τοῦ εὐαγγελιστοῦ λέγοντος
 30 «καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος»). ἐγὼ δὲ ἀκριβῶς μεμάθηκα ὅτι ἀδιάρητος καὶ ἀχώριστός ἐστιν, ἢ δύναμις, τοῦ πατρὸς ὁ υἱός. αὐτὸς γὰρ ὁ σωτὴρ, ὁ κτίριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, φησὶν «ἐν ἐμοὶ ὁ πατήρ, καὶ ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ» καὶ «ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἓν ἔσμεν» καὶ «ὁ ἐμὲ ἑώρακὼς ἑώρακε τὸν πατέρα». ταύτην καὶ παρὰ τῶν θείων γραφῶν εὐληφώς τὴν πίστιν καὶ παρὰ τῶν κατὰ θεὸν προγόνων διδαχθεὶς ἐν τε
 35 τῇ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ κηρύττω καὶ πρὸς σὲ νῦν γέγραφα, τὸ ἀντίγραφον τούτου παρ' ἐμαντῶ κατασχών. καὶ ἄξιόν τὸ ἀντίτυπόν σε τούτου τῇ πρὸς τοὺς ἐπισκόπους ἐπιστολῇ ἐγγράψαι, ἵνα μὴ τινας τῶν ἀκριβῶς μὴ εἰδόντων ἡμᾶς κἀκείνους τοὺς ἐπ' αὐτῶν γραφεῖσι προσέχροντες ἀπατηθῶσιν.

¹ Εὐρωσθε.

7 I Kor. 15, 24 — Luk. 1, 33 — 10 Joh. 1, 1, 3 — 13 Luk. 1, 2 — 14 Ps. 44, 2 — 16 Joh. 8, 42 — 17 Hebr. 1, 2 — 19 24 vgl. Hahn, Bibliothek der Symbole³ 1897 S. 22 f — 30 Joh. 1, 1 — 32 Joh. 10, 38 — Joh. 10, 30 — 33 Joh. 14, 9 — 33 ff vgl. Julius ep. ad Danium etc. (Athan. apol. 32: καὶ οὐ νῦν ταῦτα πεφροντικῆναι διεβεβαίωσατο, ἀλλὰ καὶ ἔκπαλαι

9 ἡμῶν. Ἰησοῦς. Χριστός alius | 10 τὰ str. Kl. | λέγων codd. | 18 ἀρέλαβε? vgl. Register | 21 σταυρωθέντα, καὶ ταφέντα, καὶ alius | 31 ἐστὶν ἢ δύναμις τοῦ codd. | 37 κἀκείνους cod. Jen.



REGISTER.

A. Zum Texte Eusebs.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.
2. Neues Testament.
3. Kirchliche und profane Schriftsteller.

II. Namenregister.

III. Wort- und Sachregister.

B. Zu den Fragmenten Marcells.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.
2. Neues Testament.
3. Kirchliche und profane Schriftsteller.

II. Namenregister.

III. Wort- und Sachregister.

VORBEMERKUNGEN.

Die Stellen- und Namenregister sollen vollständig sein. Die Wort- und Sachregister enthalten nur bei den wichtigsten Lemmata vollständige Stellenangabe.

Die Bibelcitate sind für die Namen-, Wort- und Sachregister nicht mit excerptiert, dagegen ist in diesen das Notwendigste aus den Nachträgen und Berichtigungen bereits berücksichtigt.

Emendierte Stellen sind durch einen * gekennzeichnet.

A. Register zum Texte Eusebs.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.

Genesis	II Könige	Proverbien
1. 1 . . . 117, 13, 143, 32	4, 35 11, 5	1, 3 17, 1
1. 2 . . . 143, 35, 148, 17, 29		1, 5, 6 16, 34
1. 26: 81, 31, 118, 11,		1, 8 151, 31
120, 3, 122, 30, 157, 23		3, 11 151, 34
2, 6 150, 5		3, 13 139, 10
2, 7 160, 11	I Esra	3, 18 95, 10
2, 10 150, 6	4, 38, 39 94, 11	3, 19 139, 10
3, 19 154, 11	4, 40 94, 15	4, 20 151, 32
4, 1 143, 5f.		7, 4 139, 11, 21, 32
4, 4 1, 13	Psalmen	8, 1 139, 12
5, 3 25, 18	1, 6 146, 3	8, 12—31 138, 7—30
18, 1 130, 8	8, 4 147, 4	8, 12: 45, 32, 95, 5, 138,
25, 10 143, 7	11, 5 27, 34	35, 139, 13, 145, 11,
	13, 7 95, 32	8, 13 142, 23
Exodus	32, 6 57, 20	8, 15, 16 142, 16, 145, 16
3, 8 127, 15	35, 10 94, 4	8, 15 45, 33, 95, 6
3, 14: 129, 28, 29, 31, 34,	41, 8 148, 32	8, 17 142, 21
130, 16ff. 26.	42, 3 94, 8	8, 20—23 46, 1
6, 2, 3 130, 4	44, 1 95, 25	8, 21a 142, 27, 145, 17
20, 2, 3 131, 8	44, 7, 8 95, 17	8, 22ff. 154, 1
20, 3 131, 12	45, 4 94, 20	8, 22, 23 151, 5
20, 4, 5 131, 12	50, 12 141, 6	8, 22: 45, 29, 47, 12, 22,
	97, 17 94, 22	68, 23, 140, 6, 13, 141,
Numeri	97, 27 149, 24	13, 26, 28ff. 32, 142, 2ff.
20, 17; 21, 22 146, 1	76, 17 148, 33	33f. 143, 9, 11f. 14, 17,
	77, 25 87, 1	153, 27, 30, 154, 7,
Deuteronomium	81, 6 69, 14	8, 23, 24 144, 3
4, 35? . . . 63, 28, 93, 15f.	84, 8 95, 33	8, 23: 23, 28, 47, 14, 63,
30, 15 146, 1	95, 2 95, 31	20, 143, 21, 147, 12,
32, 37, 38 131, 31	99, 1 51, 25	22, 31, 153, 31f. 154, 9,
32, 7 20, 27	97, 2 95, 30	8, 24, 25 154, 12
32, 39: 63, 28(?), 93, 15f.(?)	101, 19 140, 20	8, 24: 47, 23, 28, 148, 13,
131, 26, 132, 5.	(103, 4) 163, 16	149, 6, 26, 150, 15,
	103, 6 148, 34	8, 25: 70, 23, 116, 32, 151,
I Könige	109, 1: 70, 9, 95, 13, 169,	3, 7, 18, 152, 23, 153, 32,
4, 25, 27 13, 14	31, 171, 3, 172, 28.	8, 27: 101, 2, 116, 33, 144,
17, 22 11, 7	109, 3 12, 9; 50, 5	8, 152, 34, 153, 26, 33,
22, 21 159, 24	109, 4 95, 15	154, 16, 22, 25, 155, 11,
	148, 1—5 155, 1	32, 156, 29,
	148, 4 150, 11	8, 30, 31 156, 4
	148, 7 148, 27	8, 30: 101, 9, 11, 156, 2,
		34, 157, 2.

9, 1: 17, 7. 95, 2. 139, 13. 30.
9, 12 152, 1
22, 28 20, 29
24, 29 (30, 6) 167, 1
24, 50 17, 5

Prediger

1, 9 140, 24

Hiob

1, 12 159, 21
2, 7 159, 22
8, 9 71, 15
10, 11 71, 16
38, 16. 17 148, 24
38, 16 150, 9

Weisheit Salomos

7, 26: 25, 24. 67, 22. 72, 22. 106, 18.

Sirach

3, 21, 22 70, 28

Hosea

1, 1 57, 23
1, 2 121, 31
13, 4 132, 9

Amos

1, 6 u. ö. 13, 7
4, 12. 13 140, 18

4, 13 141, 2ff.
5, 10 135, 13

Micha

1, 1 121, 33
3, 6. 5 94, 31

Isel

1, 1 121, 31

Jona

1, 1 121, 31

Zacharia

3, 1 10, 17

Maleachi

4, 2 94, 29

Jesaia

1, 2 131, 29
1, 3 131, 30
2, 1? 57, 23. 121, 30
5, 12 147, 7
9, 6. 7 32, 32
11, 1. 2 93, 26
40, 26 147, 3f.
41, 2 94, 27
44, 6. 7 132, 20
44, 6 132, 7

44, 8. 9 132, 22
44, 8 132, 21
45, 18. 21 129, 25f.
45, 21 132, 8
52, 10 95, 27
57, 15 163, 8. 9

Jeremia

1, 2 57, 24
6, 16 146, 4
(21, 8) 146, 1

Baruch

3, 38 99, 27

Klagelieder

4, 20 93, 33. 99, 33

Ezechiel

13, 3 167, 2
28, 3 33, 33
34, 11. 12 176, 4
34, 22—25 176, 7
34, 23. 24: 176, 13. 179, 5
34, 25 176, 17. 178, 30

Daniel

2, 34 94, 23
2, 35 94, 24
7, 9. 10 177, 35 θ
7, 10: 109, 31 θ . 127, 33
 θ . 159, 17.
7, 13. 14: 32, 25 θ ; 176, 27 θ ; 178, 5ff. θ .

2. Neues Testament.**Matthäus**

3, 17 Par. 67, 27
5, 8 181, 29
8, 11 83, 29
11, 25 141, 16. 21
11, 27: 5, 27. 70, 5. 72, 4.
73, 14. 76, 6. 19, 85.
27. 32f. 175, 9.
12, 18 93, 34
13, 11 Par. 129, 7
16, 16 75, 27
16, 17 10, 27. 75, 29
16, 23. 9, 13. 10, 24f. 28
16, 24 10, 30
17, 2 166, 6
17, 5 Par.: 67, 28. 71, 29
19, 7 . 127, 16ff. 128, 5f.
19, 8 127, 19

25, 31—34 178, 12
25, 34 110, 1. 178, 23
27, 52. 53 11, 18ff.
28, 19 3, 7. 8, 21
28, 20: 170, 31. 33. 171, 14

Markus

4, 3 Par. 159, 14
9, 7 Par. 70, 7
9, 37 Par. 70, 5
10, 5 . 127, 19. 128, 5f.
12, 28 Par. 136, 9ff. 29
12, 32 136, 12
14, 35 Par.: 70, 13. 88, 29.
114, 4.

Lukas

1, 2. 3 62, 21
1, 31—33 32, 18

1, 33: 33, 6. 174, 32. 175, 4
3, 22 159, 18
10, 20 175, 9
10, 21 141, 16. 21
10, 22 70, 5. 73, 14
13, 28 83, 29
20, 34 147, 35
24, 36 161, 35. 162, 2

Johannes

1, 1 . 36, 25. 80, 30. 32.
89, 20f. 24. 29. 96, 26.
98, 25. 110, 21. 111, 18f.
113, 26. 28. 29. 114, 8.
23. 28. 35. 115, 1. 5.
31. 33. 116, 20. 21. 22.
117, 1. 3. 8. 21. 120, 15.
22. 23. 29. 122, 24. 134.
11. 139, 2f. 6. 173, 9.

I, 1. 3: 122, 17. 134, 18. 28
 I, 1. 9 112, 9
 I, 3—5 117, 23
 I, 3: 23, 22. 67, 12. 81, 13f.
 89, 25. 90, 11. 100, 23.
 105, 31. 115, 35. 116, 2.
 18. 24. 117, 10. 22. 122,
 24. 131, 20. 151, 25.
 164, 5. 21. 181, 24.
 I, 4 57, 21
 I, 8—11 81, 6
 I, 9: 66, 33. 81, 29. 89, 21.
 111, 19. 118, 13.
 I, 9. 10 . 101, 3. 134, 20
 I, 10: 81, 15. 101, 5. 121, 21
 I, 10. 9 82, 3f.
 I, 11 81, 21. 25
 I, 14: 7, 34. 82, 11. 15. 18.
 20. 22. 23. 122, 8. 26.
 I, 15 83, 3. 8. 12. 14f.
 4. 15. 16 82, 33f.
 I, 17: 23, 16. 116, 3. 7f.
 163, 24.
 I, 17. 18 3, 14f.
 I, 18: 20, 10. 64, 4. 68, 3.
 83, 20. 23. 30. 89, 22.
 111, 20. 112, 10. 134,
 23. 24. 164, 17.
 3, 6 . 7, 29. 117, 5. 151, 15
 3, 16 . 68, 6. 71, 33. 84, 5
 3, 17 84, 7
 3, 18 84, 8
 3, 19 85, 2
 3, 22 85, 9
 3, 31 85, 4
 3, 32 85, 5f.
 3, 35 . 73, 15. 85, 15. 17
 3, 35. 36 85, 17
 3, 36 72, 2
 4, 24 35, 26. 163, 7
 5, 19. 20 155, 16
 5, 19 . . . 155, 22. 161, 22
 5, 20 155, 28
 5, 22 70, 6
 5, 22. 23 . 105, 36. 106, 5
 5, 23 106, 12
 5, 26: 4, 8. 69, 25. 86, 15.
 20. 26. 88, 24.
 5, 30: 104, 32. 105, 19f.
 161, 23.
 5, 31. 32 105, 1
 5, 37 105, 3
 6, 13. 14 168, 4ff.
 6, 30 168, 6
 6, 31 168, 8
 6, 32 168, 10
 6, 35 168, 13
 6, 38: 104, 30. 105, 9. 17.
 27.
 6, 41 168, 12

6, 48 86, 11
 6, 51 86, 11. 168, 14
 6, 53—56 168, 15
 6, 57: 69, 24. 70, 4. 86, 13.
 87, 17. 88, 25. 104, 28.
 105, 8. 114, 4.
 6, 57. 58 86, 34
 6, 60 168, 23
 6, 61—63: 167, 17. 168, 24
 6, 61 169, 15
 8, 12 84, 36. 94, 6
 8, 17. 18 88, 31
 8, 28 . . . 70, 5. 88, 12. 26
 8, 28. 29 87, 6
 8, 29 . 87, 18. 88, 13. 26
 8, 56 130, 12
 8, 58 130, 14
 10, 30 180, 3. 13. 15
 10, 34—36 84, 14
 10, 36 84, 25
 10, 38: 37, 3. 23. 174, 20.
 175, 19. 180, 14. 19.
 11. 41 70, 13. 104, 26
 12. 28 70, 6. 82, 31
 13. 22 70, 17
 14. 6: 12, 22? 23, 18. 85, 1.
 94, 7. 18. 118, 18.
 14. 9: 106, 16. 180, 15.
 181, 13.
 14. 15—17 160, 1
 14. 16. 17 160, 29
 14. 20 . 89, 2. 160, 20. 26
 14. 25. 26 160, 23. 33
 14. 26 160, 28
 14. 28 . . . 70, 15. 105, 5. 21
 14. 31 70, 5
 15. 26 161, 7
 16. 7 161, 12
 16. 12—15 162, 17
 16. 13: 161, 29. 162, 24. 32
 16. 14: 159, 6. 30. 162, 25.
 33. 163, 5.
 17. 1 88, 29f.
 17. 3: 28, 3. 70, 14. 132, 15.
 133, 26.
 17. 5 82, 30
 17. 21—24 179, 15
 17. 21. 22 180, 21
 17. 21 180, 29
 17. 22. 23 180, 7. 18
 17. 22 180, 27
 20. 7 161, 33
 20. 17: 69, 28. 70, 16. 104,
 18. 25.
 20. 19 161, 35
 20. 22. 23 162, 2ff.
 20. 22 . . . 159, 8. 160, 6. 12.
 20. 27 162, 2
 20. 28 106, 8

Acta
 1. 5 162, 9f.
 2. 1—4 162, 11f.
 2. 2. 4 140, 26
 3. 21 . 169, 26. 30. 171, 4
 7. 51 128, 24
 17. 28 181, 5
 26. 22 2, 23

Jakobus
 2. 8 71, 31
 2. 19 136, 13
 5. 15 141, 19

I Petrus
 2. 13. 14 140, 15

I Johannes
 1. 5 81, 34
 4. 14 84, 10

Römer
 1. 3: 32, 17. 64, 35. 93,
 29. 176, 22. 179, 1. 7.
 1. 1—4 11, 23
 1. 4 11. 28
 1. 25 117, 16
 3. 19 72, 27
 4. 17 103, 28
 5. 12. 16. 17 74, 6ff.
 6. 8. 9 34, 10
 6. 23 34, 13. 15
 8. 17 . 34, 8. 16f. 173, 10
 10. 6. 7 148, 19
 11. 33 . . . 70, 30. 146, 16
 16. 25 . . . 3, 20. 117, 18f.
 16. 27 133, 21

I Korinther
 1. 9 34, 18
 1, 24: 93, 31. 139, 25.
 140, 4.
 2. 9 . 5, 18. 23f. 57, 32
 2, 12—14: 13, 28. 16, 8.
 16—20.
 8, 6: 65, 3. 89, 33. 90, 1ff.
 7. 9ff. 15. 18ff. 92, 14.
 100, 20. 27f. 122, 25.
 10, 4 90, 24
 10. 9 90, 26
 11. 3 69, 31. 104, 8
 12, 4 13, 10. 162, 4
 12, 8—10 13, 11
 12. 8. 9 163, 27

13, 9 174, 13
 15, 24: 172, 23. 174, 4. 175, 5. 22. 178, 29. 179, 15
 15, 25 . . . 169, 33. 171, 22
 15, 26 172, 32
 15, 28: 171, 23. 33. 172, 2. 17. 174, 1. 8. 16. 25. 175, 17. 24. 29. 179, 13. 180, 10. 181, 3.
 15, 28. 24 171, 29

II Korinther

1, 3 164, 16
 3, 17 . . . 93, 31. 163, 11
 4, 3. 4. 6 93, 8
 5, 4 . 166, 13. 173, 24. 30
 5, 17 141, 11
 5, 19 73, 36
 6, 16: 174, 10. 15. 17f. 21. 175, 25f. 181, 3.

Galater

1, 6. 7 . . . 2, 31ff. 3, 28
 1, 8 3, 1. 30
 1, 8. 9 6, 20
 1, 9 3, 3
 1, 11. 12 6, 31
 1, 15. 16 7, 1
 3, 5 3, 23
 3, 19 7, 23. 30. 8, 1
 3, 19. 20: 7, 12. 8, 14. 91, 32. 130, 20. 131, 25.
 3, 20: 7, 24. 27. 8, 3. 92, 2
 3, 24 117, 10
 4, 4 . . . 7, 6. 10. 151, 16
 4, 26 9, 9ff. 128, 27

Epheser

1, 11 11, 29
 1, 20. 21 128, 15
 1, 22. 23 69, 31
 2, 6. 7 34, 20
 2, 15 20, 25. 141, 8

3, 9 . . . 132, 33. 135, 25f.
 3, 18. 19 128, 35
 4, 5. 6 164, 14
 4, 6 . . . 129, 30. 164, 16
 4, 24 141, 10
 6, 12 71, 24f. 128, 9ff.

Philipper

2, 5 91, 4
 2, 5—7 90, 31
 2, 6: 25, 21. 91, 1. 15f. 26. 92, 27. 93, 19. 97, 28. 133, 30. 181, 16.
 2, 6—8 74, 3ff.
 2, 6. 7: 91, 6. 9f. 11. 26
 2, 7: 49, 10. 12. 63, 19. 69, 15. 82, 17. 90, 35. 134, 6. 179, 7.
 2, 7. 8 70, 11
 2, 8 . . . 91, 17. 104, 27
 2, 9 70, 6
 3, 20. 21 173, 14
 3, 21: 166, 10. 170, 27. 173, 19ff.

Kolosser

1, 15: 6, 4. 20, 10. 32, 8. 35, 17. 45, 28. 47, 23. 29. 33. 52, 7. 56, 28. 67, 21. 69, 16. 92, 26. 93, 5. 19ff. 97, 29. 104, 24. 129, 32f. 133, 16. 30. 165, 3. 5. 7. 181, 14.
 1, 15. 16 45, 7ff.
 1, 15—17: 44, 27. 48, 18. 92, 29. 164, 31.
 1, 16: 67, 13. 71, 24. 128, 19. 164, 6. 165, 9ff. 181, 25.
 1, 16. 17: 67, 15. 152, 19ff.
 1, 17 165, 5f.
 1, 19 63, 26
 1, 25—27 96, 11
 1, 26: 41, 16f. 97, 30ff. 132, 33. 35.

1, 26—27 97, 34
 2, 3: 66, 30. 96, 24. 163, 2
 2, 9. 63, 21. 26. 181, 23
 3, 9. 10 25, 26

Hebräer

1, 1 100, 33
 1, 2. 3 92, 8
 1, 2 92, 16
 1, 3: 25, 23. 72, 22. 92, 28. 104, 24. 133, 30. 181, 15.
 1, 7 163, 16
 4, 14 33, 21
 4, 15 92, 5
 5, 12. 13 3, 16f.
 7, 3 34, 28
 7, 24. 25 34, 24
 11, 24. 26 90, 28
 11, 37 13, 20
 12, 22. 23: 128, 28. 152, 28

I Thessalonicher

4, 16. 17 171, 8
 4, 17 171, 18

I Timotheus

1, 17 133, 20
 2, 5: 7, 17. 18. 32. 8, 8. 16. 31, 2. 131, 24.
 6, 15 133, 18
 6, 16: 82, 2. 86, 22. 92, 23. 121, 17. 22. 133, 19.

II Timotheus

1, 12 23, 14
 2, 11. 12 34, 6
 2, 12 34, 16f.

?

(Joh. 14, 6? 9, 4. 5?) 12, 22

3. Kirchliche und profane Schriftsteller.

Aquila	Homer
I Kön. 2, 35 . . . 34, 1f.	I' 537 9, 10 A 544 . . . 72, 28f. 129, 21
I Clemens	Origenes
4, 7 1, 13	de princ. I praef. 23, 14—18

II. Namenregister.

- Ἰακώβ 10, 15
 Ἰακώβ 47, 25, 83, 29, 130, 17, 143, 7.
 Ἰακώβ 27, 15
 Ἰακώβ 143, 4 (ὁ πρωτόπλαστος). 160, 10.
 Ἰακώβ 13, 24
 Ἰακώβ 142, 2 (vgl. ἐρημνεντής).
 Ἰακώβ (ἡ Ἀντιοχείων ἐκκλησία): 18, 2, 4.
 Ἰακώβ 58, 9
 Ἰακώβ 17, 33, 18, 30, 19, 8, 20, 8, 28, 3, 29, 7.
 Ἰακώβ 159, 23
- Βαβυλῶν 9, 2, 4
 Βασιλεία 11, 8
 Βιδνία 58, 9
- Γαβριήλ 32, 16, 33, 5, 32, 174, 31, 175, 3.
 Γαλάτης 1, 21, 2, 29, 31, 6, 23, 7, 6, 15, 8, 19, 9, 8, 131, 24.
 ὁ Γαλάτης (= Marcell) 31, 22
 Γλαῦκος 17, 17
- Ἰανήλ 32, 23, 33, 33, 94, 23, 109, 30, 127, 33, 159, 17, 176, 24, 177, 34.
 Ἰανὶδ 95, 12, 29, 146, 2, 176, 21, 22. (τὸν Χριστὸν αἰνίττεται). 23, 177, 33, 178, 25, 179, 1, 7.
- Ἰβριωνᾶος 74, 14 (πιτωχὸν τὴν διάνοιαν). 88, 7.
 Ἰβραϊκός 74, 14, 141, 30, 32, 143, 5, τὸ Ἰβραϊκόν: 143, 8.
 Ἰβραϊκός 73, 25, 143, 7, 9, 12
 Ἰζεκιήλ 176, 3, 177, 32
 Ἰκκλησιαστὴς 13, 24
 Ἰλλιν 16, 13, 28, 17, 12 (αἱ τῶν Ἐ. παροιμίαι). 23 (οἱ Ἑλλήνων σοφοί). 63, 14, 66, 13, 76, 33, 97, 16, 132, 27.
 Ἰλληνικός 4, 4, 13, 27, 35, 16, 5, 22, 17, 20, 66, 7, 114, 10, 129, 20.
- Ἰλισσαῖος 11, 5, 6
 Ἰλαγγέλιον 3, 6*, 27, 11, 20, 57, 14, 75, 25, 88, 28, 89, 30, 93, 33, 94, 6, 110, 27, 130, 11, 132, 13, 141, 15, 155, 16, 161, 27, 176, 26 (τὰ ἱερά). 178, 10.
 Ἰνσέβιος (von Caesarea) 18, 10 (ὁ ἕτερος). 26, 11, 28, 27, 14, 28, 28, 15, 22, 29, 13, 30, 33, 31, (1), 4, (5 ff.) 60, 2 vgl. ἐγὼ u. ἡμεῖς.
 Ἰνσέβιος (von Nicomediens). ὁ μέγας: 17, 33, 19, 9, 20, 30.
 Ἰφραῖμ 10, 20
- Ζαχαρίας . 9, 1, 5, 10, 14
 Ζοροβάβελ 9, 3, 94, 10, 19
- Ἰλιμμένος 34, 2
 Ἰλλίος 11, 7 (ὁ μέγας). 47, 26
 Ἰσάκ 32, 30, 33, 34, 95, 27, 131, 29, 32, 132, 20.
- Θεοδοτίων 142, 4
 Θράκη 58, 9
 Θρηῖνος 99, 33
 Θωμᾶς ὁ Ἰδνμος . 106, 6
- Ἰακώβ 47, 26, 83, 30
 Ἰερεμίας 99, 26, 33, 146, 4
 Ἰεροσαλήμ 128, 25 (ἡ ἄνω). 152, 26 (ἡ ἐπογοάνιος).
 Ἰησοῦς 1) 9, 7 (ὁ Μωσῆος διάδοχος).
 2) 9, 2 (ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας). 6, 10, 14, 3) 32, 6, 44, 12, 52, 8, 56, 28, 74, 17, 90, 1, 96, 28, Ἰησοῦς Χριστός: 6, 3, 34, 63, 17, 64, 4, 66, 17, 91, 1, 2, 5, 28, 92, 14, 99, 14, 103, 16, 130, 23, 140, 3, 146, 7, 164, 9.
 Ἰσοδάνης 67, 26
 Ἰουδαίω 117, 29
 Ἰουδαϊκός 4, 3, 17, 43, 20, 66, 8, 78, 20 (διδασκαλία). 123, 3, 137, 40, 157, 26, 161, 31.
 Ἰουδαῖος 4, 19, 21 f, 34, 1, 63, 15, 64, 12, 28, 65, 23,
- 66, 11, 75, 19, 76, 30, 33, 78, 18, 81, 23, 90, 6, 96, 5, 19, 97, 13, 100, 20, 24, 101, 16, 17, 115, 29, 117, 14, 30, 122, 34, 123, 2, 127, 9, 129, 9, 130, 11, 132, 19, 133, 4, 6, 136, 9, 15, 17, 24, 164, 25, 168, 5.
 Ἰσαάκ 47, 25, 83, 29
 Ἰσραήλ 149, 16
 Ἰωάννης 1) (81, 6 ὁ βαπτιστής) 83, 3, 5, 8, 13, 15 vgl. βαπτιστής.
 2) 80, 29 (ὁ εὐαγγελιστής) (82, 8) (83, 19), 111, 33, 122, 27 (ὁ μέγας μαθητὴς καὶ ἀπόστολος). 134, 16, 137, 38 (ὁ μέγας εὐ.) vgl. εὐαγγελιστής, θεολόγος.
 Ἰώβ 148, 24, 150, 8
 Ἰωσεδέξ 9, 3, 10, 15
- Καππαδοκία 58, 8 (Κωνσταντῖνος) 58, 4 ff. 20 ff. 27 ff. vgl. βασιλεῖς.
- Καοδίκεα 26, 28
 Κενίτης 10, 15
- Μαρία (Magdalena) 161, 33.
 Μάρκελλος 8, 25, 11, 18, 16, 1, 17, 23, 18, 30, 20, 24, 22, 24, 25, 30, 30, 27, 31, 12, 33, 7, 34, 29, 35, 27, 40, 8, 43, 7, 44, 12, 33, 46, 8, 47, 11, 49, 6, 51, 21, 55, 9, 57, 29, 58, 4, 60, 3, 62, 5, 64, 20, 28, 65, 22, 68, 25, 69, 4, 74, 13, 19, 25, 75, 10, 76, 31, 77, 2, 4, 36, 78, 1, 8, 80, 5, 81, 11, 24, 83, 28, 84, 12, 33, 87, 19, 28, 88, 4, 89, 18, 90, 2, 91, 20, 93, 2, 96, 26, 35, 97, 7, 98, 5, 99, 11, 100, 26, 101, 23, 102, 32, 103, 1, 7, 19, 105, 10, 106, 25, 108, 5, 16, 109, 2, 23, 110, 5, 111, 16, 113, 19, 31, 115, 10, 26, 117, 28, 119, 33, 120, 20, 34.

122, 32. 123, 32. 127, 7.
128, 31. 130, 28. 132, 31.
134, 4. 137, 39. 144, 11.
145, 14. 29. 151, 6. 10.
153, 23. 157, 3. 31. 164,
23. 165, 13. 170, 27. 177,
5. 29. 180, 5. 11. 182, 4;
vgl. ἀνήρ, ἄνθρωπος,
Γαλάτης, γενναῖος, ἐξη-
γητής, θαυμαστός, Σα-
βέλλιος (ὁ νέος), σοφός,
σοφώτατος, συγγραφεύς.
Μελχισεδέκ . 34, 27. 47, 26
Μωσῆς 3, 11. 7, 11. 8, 13.
9, 7. 10. 18. 47, 26. 76.
31. 90, 24. 91, 31. 92, 3.
116, 5. 6. 117, 11. 17. 19.
27. 127, 17. 22. 28. 128, 2.
8. 11. 22. 129, 8. 130, 3.
16. 19. 22. 26. 134, 16.
143, 26. 145, 30. 35. 146,
10. 148, 10. 11. 17. 29.
150, 4. 152, 5.
Νάορισσος 18, 9. 26, 11.
28, 32. 29, 7.
Νανῆ 10, 20
Παροιμίαι 13, 2. 21. 23. 36.
17, 20. 23. 45. 31. 95, 1.
101, 1. 9. 116, 32. 138, 5.
31. 139, 8. 28. 144, 35.
150, 7. 151, 30. 152, 3.
9. 32.
Παυλιανός 88, 8. 21
Πανλίνος 18, 2. 20, 30. 28,
6. 13. 15.
Παῦλος I) 2, 30. 13, 28.
70, 30. 89, 33. 90, 22.
128, 27. 130, 18 (ὁ μέ-
γας ἀπόστολος). 133, 31
(ὁ θεσπέσιος). 140, 2. 160,

33. 173, 30; vgl. ἀπό-
στολος.
2) ὁ Σαμοσατεύς 164, 24;
vgl. Σαμοσατεύς.
Πέτρος 94, 11
Πέτρος 9, 13. 10, 23 (μαρτύ-
ριον). 32. 75, 26. 169, 25.
Πλάτων 23, 19f.
Πόντος 58, 8
Πράξεις τῶν ἀποστόλων
162, 7. 169, 25.
Ῥωμαῖος 11, 23
Σαβελλιάζω 97, 2
Σαβελλιανός? 88, 21^a. 101,
16^b.
Σαβελλίζω 75, 10. 117, 29.
136, 30. 180, 12.
Σαβέλλιος 4, 26. 62, 23. 34.
63, 12. 64, 19. 29. 65, 22.
74, 11. 23. 30. 75, 19. 76,
2. 5. 24. 27ff. 35. 77.
4. 30. 78, 1. 6. 9. 18. 88,
1. 18. 97, 15. 101, 20.
105, 16. 114, 2. 115, 29.
117, 33. 136, 17. 157, 28.
30. 164, 24. ὁ νέος; 83, 4.
98, 10. τὸ Σαβελλίον εἰ-
δωλον: 99, 12. ἀνανεού-
σθαι τὸν Σ.: 99, 25. 102,
35. 103, 8.
Σαμοσατεύς 74, 17. 88, 8.
164, 25.
Σολομών, ὄνος 13, 1. (προ-
φήτης) 13. (23 σοφώτα-
τος). 16, 14. 21. 28f. 17,
24. 70, 23. 95, 1. 9. 12.
101, 1. 138, 4. 148, 2.
Σύμμαχος 142, 3; vgl. ἐρ-
μηνετής.

Τύριος 18, 4 (ἡ Τυρίων
ἐκκλησία).
Φλάκιλλος 60, 1
Φρυγία 58, 9
Χριστιανός 4, 2. 78, 19.
136, 10.
Χριστός 2, 2. 20, 3. 26, 4.
27, 6. 7. 13. 29. 18, 35.
29, 33. 30, 34. 31, 27.
32, 6. 33, 27. 34, 1. 8.
44, 12. 16. 52, 9. 56, 20.
28. 57, 30. 34. 64, 31.
66, 10. 16. 69, 35. 74. 17.
21f. 76, 30. 78, 21. 88, 21.
90, 2. 21. 93, 13. 95, 22
(διὰ τὸ ἵσχυμα τὸ πα-
τριζὸν Ἰ. ἀνηγορευμέ-
νος). 96, 28. 97, 5. 14. 36.
100, 24. 26. 101, 12. 18.
103, 17. 116, 9. 122, 27.
128, 14. 26. 132, 28. 32.
133, 5. 134, 26. 139, 24.
140, 23. 141, 1. 164, 29.
165, 12. 166, 8. 169, 28.
176, 22. 25. 177, 7.
Χριστός Ἰησοῦς 58, 25
Ψαλμός 95, 12. 25. 149, 24.
169, 31. 172, 28.
Ψοιγένης 21, 23 (φωναί).
Ψοιγένης 18, 8. 19, 1. 3.
21, 8. 22, 3. 6. 28. 23,
14. 20.
? ? 58, 15 (οἱ ἠδικῆσθαι
τὸν ἄνδρα νενομικότες).
80, 18 (οἱ τὸν ἄνδρα τι-
μῶντες vgl. 136, 21.
145, 32 (οἱ ἀθετοῦντες
τὴν παλαιὰν διαθήκην).

III. Wort- und Sachregister.

ἄβαιος 159, 10
ἀβιάστως 151, 20
ἀβλεπῶ 25, 15
ἀβυσσος 47, 23 (= αἱ τῶν
ἀγίων καρδίαι vgl. 148,
12. 31. 149, 3). 143, 31. 33.
144, 6. 148, 22 (= τὰ τοῦ
ἄδου χωρία). 151, 23.
ἀγαθός 66, 32 (ὁ μόνος).
ἀγαθόν 66, 32. 115, 15.
121, 14. 164, 9 (ἄροητον
κτλ. vgl. 175, 15).
ἄγαλμα 73, 31 (θεῖον).
ἀγανακτέω . 20, 29. 27, 16
ἀγάπη 155, 27 (πατρική).
ἀγαπητός 2, 14. 32, 7. 52, 9.
60, 1. 67, 25. 68, 15. 71,
29. 31. 86, 8. 95, 24. 96,
31. 104, 23. 118, 9. 129,
27.
ἀγγελικός 3, 19. 86, 18.
152, 18. 163, 16.
ἄγγελος 7, 16. 21. 28. 8, 6f.
32, 16. 71, 23. 83, 23.
92, 1. 106, 3. 127, 30f.
152, 7. 19.
ἀγένητος 4, 33. 23, 21. 35, 6.
65, 35. 69, 7. 71, 26. 82,
28. 86, 21. 24. 102, 4. 108,
31. 134, 9. 157, 8.

ἀγέννητος 4, 24, 63, 23, 64, 26, 69, 21, 70, 2, 103, 10, 13, 104, 5, 15, 106, 17 (θεότης). 113, 32, 114, 36, 115, 24, 117, 4, 133, 12 (οὐ δόο).
 ἀγῆσως 34, 2, 174, 28, 176, 34.
 ἀγιάζω 163, 32
 ἄγιος 1, 15 (τοῦ θεοῦ λειτουργός vgl. 2, 11), 3, 10 (τραίσι vgl. 24), 4, 3 (ἐκκλησία). 58, 7 (σύνδοξος vgl. 12, 29), 64, 35 (παρθένος). (οἱ) ἄγιοι: 33, 24, 26, 47, 24f, 57, 18, 35, 110, 6, 13, 148, 12, 103, 30, 171, 16, 18, 173, 1, 11 vgl. πνεῦμα.
 ἄγιος 164, 2
 ἀγιασμένη 173, 8
 ἄγνως 2, 19, 8, 1
 ἄγνωστος 63, 21, 66, 21, 97, 23.
 ἄγραφος 8, 24
 ἀγωγή 161, 32 (Ἰουδαϊκή).
 ἀγωνία 103, 35, 104, 8
 ἀδελφοκονία 1, 13
 ἀδελφός 1) adj. 12, 8 u. ö.
 2) subst. 58, 16, 60, 19.
 ἀδελφότης 139, 26
 ἄδης 148, 22
 ἀδιάφθορος 103, 3, 5, 9, 23, 123, 34.
 ἀδιάντως 57, 1, 2
 ἀδιανόητος 93, 3
 ἀδιαστατος 57, 15
 ἀδιαστροφως 62, 16*
 ἀδιάρητος 62, 7. ἀδιάρητος 165, 8.
 ἀδιάρητος 62, 20
 ἀδιορίστως 139, 16
 ἀδόλεσχος 16, 3, 26, 27, 60, 3.
 ἄδουτος 121, 5, 159, 10
 ἄθανασία 6, 10
 ἀθάνατος 6, 16 (σῶμα vgl. 33, 27, 56, 34f.), 33, 14 (βασιλεία πτλ. vgl. 34, 2*), 20 (ζωή). 57, 4, 30, 73, 3, 110, 3, 167, 13.
 ἄθει 13, 25
 ἄθεος 2, 14, 33, 10, 63, 13, 64, 19, 65, 11, 66, 9, 72, 26, 31, 74, 24, 78, 22, 102, 35, 109, 4, 5, 115, 13.
 ἄθετέω 18, 11 u. ö.
 ἄθεωότης 11, 18
 ἄθλον 28, 31
 ἀθρόος 6, 13. ἀθρόως: 32, 10 u. ö.

Eusebius IV.

ἀίδιος 4, 24, 33, 35, 6 (= ἀγέννητος vgl. 102, 4, 113, 32). 113, 34 (δύο). 114, 1 (ἐν). αἰδίως: 31, 30, 171, 29.
 αἶμα 167, 16, 168, 28, 31, 34, 169, 1, 3.
 αἶνγμα 16, 33
 αἰνίττομαι 70, 25 u. ö.
 αἰξ τὴν μάχαιραν . 17, 15
 αἰρέσεις 33, 11, 164, 25
 αἰρεσιώτης 1, 18, 63, 13, 74, 24, 109, 4.
 αἰσθητός 5, 14f, 72, 23, 81, 27, 33, 94, 32, 150, 4, 168, 30. αἰσθητός: 151, 23, 169, 3.
 αἰσθομαι 135, 23
 αἰστος 6, 8, 51, 23
 αἰτιάομαι 20, 8 u. ö.
 αἰών 24, 1, 57, 31, 63, 21, 66, 18, 26, 147, 34 (μη πολλοί, ἀλλ' εἰς). 171, 17 (ἄπειρος). 173, 4 (ὁ νέος vgl. 174, 14, 177, 31, 178, 34). 174, 12.
 αἰώνιος 57, 30 u. ö. αἰώνιος: 173, 2.
 ἄκαιρος 16, 4
 ἀκαλύπτως 106, 28
 ἀκατάληπτος 66, 22, 72, 25, 103, 32.
 ἀκινδυνος 71, 17
 ἀκινήσια 57, 4
 ἀκοή 26, 28f. (ἐξ ἄ. vgl. 27, 16), 139, 34, 169, 2 (πρόχειρος).
 ἀκοινωνητος 175, 33
 ἀκολουθία 47, 15, 153, 1, 182, 6.
 ἀκολουθῶς 94, 18 u. ö.
 ἀκοντιζῶ 9, 6
 ἀκριβεία 162, 14
 ἀκριβῶς 103, 11 u. ö. ἀκριβέστατα: 120, 32.
 ἄκρον 179, 30
 ἀκρωτηριάζω 30, 30
 ἀκτίς 66, 30 (φωτός).
 ἄλεκτος 66, 21, 103, 20, 174, 2, 25, 179, 33.
 ἀλήθεια 30, 28, 62, 34, 84, 4, 89, 27, 94, 10, 16, 18 (= ὁ σωτήρ vgl. 111, 34, 186, 6), 96, 30, 110, 28, 118, 18, 166, 35.
 ἀληθῶς 4, 7, 12, 5, 2, 34, 33, 43, 25, 63, 5ff, 9, 66, 20, 68, 11, 12, 14, 69, 12, 78, 26, 29, 80, 6, 85, 12, 86, 8, 91, 25, 106, 26, 112, 6*, 10, 12, 116, 17, 118, 8, 10, 135, 18.

ἄλητος, 121, 16, 146, 19
 ἄλλε δούος 17, 16
 ἀλλόκομαι 75, 12, 80, 5, 117, 29.
 ἀλληγορικός 151, 21. ἀλληγορικῶς: 150, 26.
 ἀλλοιῶν 72, 16
 ἀλλοιώσις 103, 24
 ἀλλότριος 33, 17 (τῆς ἐκκλησίας vgl. 74, 19). 166, 35 (τῆς ἀληθείας).
 ἄλογία 57, 4
 ἄλογος 58, 2, 73, 2, 81, 28, 87, 35, 97, 15, 115, 13.
 ἀμαθῶς 8, 2, 98, 8. ἀμαθῶς: 17, 21, 80, 27, 166, 14, (ἐχειν) 169, 22.
 ἀμαρτητικός 72, 32
 ἀμετρος 2, 9
 ἀμυχανέω 71, 25
 ἀμυχανος 71, 4 (τῆ φύσει).
 ἀμνημονέω 2, 30 u. ö.
 ἀμνημώνως 16, 6
 ἀμοιβαλῶς 70, 17
 ἀμπελος 110, 29
 ἀμφήριστος 2, 21
 ἀμβαίωω 98, 10
 ἀναγέννησις 3, 11, 26, 8, 21, 103, 18.
 ἀνάγνωσις 12, 21, 141, 32.
 ἀναγνώσματα 8, 33 (τὰ θεία vgl. 80, 19, 98, 9, 99, 9, 122, 12, 167, 14), 13, 35 (Ἑλληνικά). 128, 8 (τῆς καινῆς διαθήκης). 182, 2 (τὰ εὐαγγελικά πτλ.).
 ἀναδιδράσσω 107, 10 (εἰς τὸν θεόν).
 ἀναξέω 1, 23
 ἀναίθεια 62, 32
 ἀναίδης 144, 31, 165, 17, ἀναιδῶς: 78, 2, 177, 8.
 ἀναίνομαι 139, 26
 ἀναίρω 33, 18*, 32, 63, 1, 100, 8, 113, 20, 170, 32, 181, 9.
 ἀναίσθησία 62, 32
 ἀναίσθητος 144, 31
 ἀνακαλέομαι 55, 20
 ἀνακαλύπτω 105, 16
 ἀνακεφαλαιῶν 142, 8
 ἀνακηρύττω 67, 25, 69, 12, 71, 29.
 ἀνάκρητος 121, 29
 ἀνάκρητος 99, 13
 ἀναλαμβάνω 32, 5 u. ö. vgl. ἄνθρωπος, σάρξ, σῶμα.
 ἀναλέγομαι 8, 29, 12, 33, 62, 6, 96, 1.
 ἀνάληψις 56, 27 (τῆς σαο-

- κός vgl. 78, 30). 81, 5 (τοῦ
 σώματος). 162, 10. 166, 3
 (ἡ εἰς οὐρανούς).
 ἀναλλοίωτος . . . 108, 31
 ἀναλόγως . . . 175, 30. 178, 25
 ἀναμίξ . . . 73, 30
 ἀναμψίβολος . . . 4, 30
 ἀναμψιλέκτως . . . 97, 16
 ἀνανεῶ 64, 20. 99, 25. 101,
 20. 103, 8. 164, 25.
 ἀναπαύομαι (= sterbe)
 18, 6.
 ἀναπλάττω 129, 21. 166, 34
 ἀναρχος 4, 33. 23, 21. 63,
 23. 64, 26. 65, 35. 69, 21.
 70, 2. 71, 26. 82, 28. 86,
 24. 101, 33. 103, 10. 12.
 104, 5. 15. 16. 108, 31.
 114, 36. 115, 25. 133, 12
 (οὐ δύο).
 ἀνάστασις 11, 2. 57, 35.
 110, 28. 161, 32. 175, 13.
 ἀναστήματα 150, 25 (ὁρῶν
 vgl. 151, 25).
 ἀναστοροφῆ 17, 11 (ἐξέως).
 ἀνατρέχω . . . 122, 9
 ἀνατροπῆ 2, 17. 24, 1.
 60, 5. 9.
 ἀναφανδόν . . . 3, 20
 ἀναφέρω 44, 32. 45, 30.
 46, 10. 47, 28. 51, 26.
 83, 9.
 ἀναφορά . . . 151, 2
 ἀναφανένω . . . 121, 28
 ἀναγνωρέω . . . 175, 1
 ἀνδροαντοποιός 78, 12. 157,
 19.
 ἀνδριάς . . . 78, 14
 ἀνεκτός . . . 78, 19
 ἀνεκφραστος . . . 103, 20
 ἀνευρόγητος 167, 13 (ὑπὸ
 τοῦ λόγου).
 ἀνεξερεύνητος 71, 8. 72, 21.
 ἀνεξίτητος . . . 144, 30
 ἀνεξιχνίαστος 71, 8. 72, 21
 ἀνεπιλόγιστος . . . 72, 20
 ἀνεπιστημόνως 80, 28. 169,
 22.
 ἀνεπιστημοσύνη . . . 127, 8
 ἀνευλαβής . . . 2, 12. 43, 27
 ἀνεπίκτος . . . 70, 33. 71, 27
 ἀνήρ 19, 3 (Ἐοιγένους πε-
 λαιότεροι). 28, 5 (τοῦ θεοῦ).
 73, 24 (φιλόθεου). 146, 15
 (θεοφιλεῖς, so ὁ.) ὁ ἀνήρ:
 1) = Marcell 1, 14. 2, 28.
 8, 27. 29. 13, 1. 16, 5.
 17, 27. 30, 28. 31, 25. 33,
 35. 43, 16. 58, 5. 10. 15.
 26. 60, 7. 62, 11. 24. 80,
 18. 136, 30. 32.
 2) = Salomo 13, 19.
 3) = Sabellius 74, 31. 75,
 12. 16.
 ἀνθρωπίους 18, 33. 73, 25.
 77, 9. 80, 9. 112, 14.
 121, 24.
 ἀνθρωπικός 5, 8* (vgl. 18,
 23).
 ἀνθρώπινος 4, 18. 5, 11.
 18. 40, 33. 41, 21. 91, 21.
 112, 17. 115, 5. 116, 5.
 118, 3. 120, 33. 35. 130, 9.
 169, 13.
 ἀνθρωποπαθής 87, 36.
 ἄνθρωπος 3, 22 (οἱ πάλοι).
 6, 28 (ψιλός vgl. s. v.).
 30. 34. 7, 1. 19 ff. 18, 1
 (ὁ τοῦ θεοῦ vgl. 96, 3.
 129, 15). 33, 12 f. 15. 56,
 15 (ἀνθρώπε = Marcell.
 63, 33 (ἀναλαμβάνω). 64,
 6. 68, 27. 71, 4. 6. 72, 32.
 73, 23. 32. 134, 7 vgl. γέ-
 νος, νιός (ἀνθρώπου),
 ψιλός.
 ἀνθρωπότης 33, 9. 94, 26
 ἀνίστημι . . . 11, 7
 ἀνοδία . . . 46, 10. 65, 15
 ἀνοδος 161, 16 (ἡ πρὸς τὸν
 πατέρα).
 ἄνοια 78, 3 (λογισμοῦ).
 ἀνόμιος . . . 108, 23
 ἀνούσιος 56, 21. 83, 10.
 86, 7.
 ἀντιβλέπω . . . 84, 34
 ἀντιδιαστολή . . . 63, 14
 ἀντιδοξάζω 1) (= entgegen-
 gesetzte Meinung haben)
 16, 20.
 2) (= seinerseits verherr-
 lichen) 70, 17.
 ἀντικείμενος . . . 178, 32
 ἀντικριος 56, 18 u. ὁ.
 ἀντιλαμβάνομαι . . . 30, 31
 ἀντιλέγω 5, 3. 17, 31. 22,
 5. 7. 115, 26.
 ἀντιμαρτυρέω . . . 80, 16
 ἀντιπαρεξάγω . . . 133, 13
 ἀντιπαρέρομαι 62, 26 (συχ-
 τι).
 ἀντιροησις 17, 33. 19, 21.
 43, 20. 60, 7. 62, 8.
 ἀντιφθέγγομαι 5, 30. 80, 16.
 84, 34. 154, 18.
 ἀνύπακτος . . . 91, 13
 ἀνυπαξία . . . 140, 22
 ἀνυπόστατος 7, 33. 40, 34.
 56, 22. 83, 10. 86, 8. 91, 25.
 ἄνω (καὶ) κάτω 56, 27 f*.
 76, 24. 153, 2 f.
 ἄνωθεν κάτω . . . 156, 10
 ἀξία . . . 57, 26
 ἀξίωμα 81, 3 (θεοπροεές)
 117, 3.
 ἄορατος 83, 24. 27. 121, 7.
 17. 129, 33. 164, 4.
 ἄορίστως . . . 113, 26
 ἀπαθής . . . 22, 26
 ἀπαλλοτριῶ . . . 72, 13. 14
 ἀπαξίω . . . 174, 18
 ἀπαρακαλύπτως 40, 8. 78,
 19. 122, 15.
 ἀπαραλλάττω . . . 108, 32
 ἀπαρτίω . . . 2, 10
 ἀπαύγασμα 92, 7. 18, 23
 (τοῦ πατρικοῦ φωτός). 24
 (γέννημα τοῦ πρώτου
 φωτός). 96, 28. 133, 30
 (τοῦ πατρὸς).
 ἀπειρω . . . 3, 18
 ἀπειρία . . . 80, 18
 ἀπειρομεγέθης . . . 85, 25
 ἀπειρος 6, 6. 58, 3. 171, 17.
 ἀπειρώς 17, 21.
 ἀπελέγω . . . 105, 17
 ἀπεραντολογία . . . 26, 27
 ἀπιστία 31, 22 (εἰς vgl. 58,
 18. 64, 32). 138, 1.
 ἄπιστος . . . 65, 24
 ἀπισχνρίζομαι . . . 78, 33
 ἀπλόος 115, 15. 27. ἄπλος:
 34, 16. 141, 28. 143, 34.
 156, 31. 33.
 ἀπόβλητος . . . 65, 10
 ἀπογράφομαι 28, 31 (ὁμοῦ
 πρὸς ἅπαντας διαπληκτί-
 σασθαι).
 ἀπογυμνῶ 31, 26. 37, 9
 (τὸν νοῦν).
 ἀποδεικτικός 132, 30 (λό-
 γος).
 ἀπόδειξις 17, 26. 110, 16.
 123, 33.
 ἀποδοκιμάζω 4, 4. 58, 30.
 63, 12. 66, 2. 74, 12.
 ἀπόδοσις 145, 31. 154, 5.
 ἀποθεραπεύω . . . 58, 16
 ἀποθνήσκω 102, 33 (ἐπερ
 τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν).
 ἀποκαθαίρω . . . 66, 14
 ἀποκαθίσταμαι 94, 24. 109,
 2 (εἰς τὸ ἀρχαῖον).
 ἀποκάλυψις 75, 28 (τοῦ
 πατρὸς). 98, 3.
 ἀποκλείω 78, 24 (τὴν πά-
 ροδον). 129, 26. 152, 35.
 ἀπολύτως 114, 23. 27. 138,
 35. 139, 3. 8.

ἀπομύττωμαι . . . 181, 10
 ἀποπλενῶ . . . 10, 13
 ἀπορῶ 130, 28, 173, 28.
 ἀπορητός 73, 33, 86, 2.
 99, 4, 98, 2, 121, 4, 129, 9,
 146, 19, 152, 32, 155, 24.
 ἀπόρομαι . . . 72, 18
 ἀποσιωπῶ . . . 110, 10
 ἀποσιωπῆ . . . 74, 29
 ἀποστασιον . . . 127, 17
 ἀποστολικός θ. 20, 22, 11,
 22 ὁρτὸν vgl. 27, 27, 27
 λῆξις vgl. 12, 9, 31, 31,
 16, 7 παραγγέλιμα 20,
 24 φωνή vgl. 30, 34, 44,
 20, 48, 16, 49, 11 παρά-
 θεσις, 07, 17 διδασκαλία
 vgl. 174, 7, 181, 10, 134,
 15, 104, 26, 105, 15, 100,
 23, 180, 9, 182, 2.
 ἀπόστολος 1 9, 15, 109,
 34, 145, 33, 140, 25, 149,
 19, 151, 8, 152, 16, 154,
 15, 159, 19, 100, 8, 10,
 17, 103, 19, 33,
 2 ὁ — Paulus 2, 36, 3, 29,
 7, 15, 8, 2, 14, 9, 8, 12, 30,
 13, 11, 16, 20, 17, 22,
 25, 21, 26, 31, 1, 4, 33,
 22, 44, 32, 48, 17, 63, 27,
 65, 4, 69, 30, 90, 3, 92, 4, 22,
 99, 24, 97, 28, 33, 104, 8,
 128, 13, 35, 130, 24, 131,
 24, 133, 18, 134, 6, 140,
 2, 15, 148, 10, 151, 16,
 152, 27, 194, 14, 171, 8,
 32, 172, 16, 173, 10, 23,
 175, 16, 21, 29, 178, 29,
 ὁ Θεός = Paulus 5, 21,
 11, 23, 16, 17, 34, 5, 60,
 32, 82, 2, 86, 22, 89, 33,
 91, 3, 28, 93, 3, 13, 18,
 30, 96, 10, 128, 11, 129,
 31, 133, 9, 142, 9, 146, 16,
 152, 22, 164, 30, 106, 8,
 171, 21, 175, 2, 181, 2.
 ἀποσφάλωμι . . . 10, 21
 ἀποσφραγίζω 72, 13, 119, 30
 ἀποτέλεσμα . . . 73, 30
 ἀποτίκτω 66, 25, 65, 14
 ἀποτρέπω 127, 26, 142, 22
 ἀποτροπή . . . 132, 25
 ἀποφρακτικός 49, 17
 ἀποφρακτικὸν . . . 72, 27
 ἀποφύω 127, 14 (τοιωνῶ)
 ἀφομίτων.
 ἀφοσίωτος 82, 1, 121, 18,
 ἀφῶ . . . 2, 6
 ἀφρητή 2, 3 (θεοσεβείας).

175, 27, (θεϊκαί), 179, 30
 ἢ εἰς ἀφρονί 32.
 ἀφρον 115, 3, 120, 10, 20
 ἀφροδιός 73, 22 πρὸς σω-
 τηρίαν, 26.
 ἀφροδία . . . 139, 35
 ἀφροδία 4, 19 u. ὁ., meist
 mit τῶν υἱῶν (ἀφροδία),
 τὸν Χριστὸν usw.
 ἀφροδία 2, 7 u. ὁ., meist
 μετὰ τοῦ υἱοῦ εἰς τὸν
 υἱὸν τοῦ Θεοῦ usw.
 ἀφροτικός 119, 20, 156, 27
 ἀφροτής . . . 66, 28
 ἀφροτός 5, 21, 66, 21, 71,
 ὁ, 11, 17, 72, 20, 24, 103,
 29, 32, 34, 115, 15, 134, 9,
 142, 10, 104, 9, 174, 2,
 175, 15, ἀφροτότερος:
 5, 22.
 ἀφροτικός . . . 165, 3
 ἀφροτός . . . 139, 4
 ἀφροτός 86, 10 ζωῆς vgl. 17,
 30, 89, 1, 110, 29, 96, 28,
 168, 4 πέτρι, 34 (οὐρά-
 ηρος).
 ἀφρογγέλιος . . . 152, 19
 ἀφροτικός 120, 32, 133, 29,
 155, 12, 24.
 ἀφρη 17, 13, 23, 19f, 22
 (μία vgl. 69, 35, 103, 10,
 104, 9, 114, 1, 133, 14,
 34, 4, 31, 56, 19, 58, 30,
 71, 24, 80, 10, 103, 13
 μιῆ δόσ., 14, 104, 3 δόσ.,
 7, 16, 106, 23, 115, 2, 25,
 116, 25, 26 — ἡ ἄφρησις
 ἢ ἐκ τοῦ πατρὸς, 29
 (ὁ πατήρ), 122, 9, 14
 (θειοτέρα καὶ ἐξαιρέτος),
 23, 128, 9, 18, 146, 23
 — ἡ σὰρξ τοῦ σωτήρος),
 152, 20, 165, 11.
 ἀφρητός 33, 28 τῆς ἀνα-
 στήσεως, 69, 35, 109, 5
 (τῶν ἀφροσίων).
 ἀφρηθεν . . . 1, 13
 ἀφρηθεν Christus 33, 21,
 02, 4, 96, 28, 175, 11.
 ἀφρηφωδότη . . . 10, 15
 ἀφρηφωτικός . . . 114, 21
 ἀφρον 3, 32, 176, 19, 21,
 177, 34, 178, 20, 35, 179, 3,
 ἀφρῆ . . . 88, 1
 ἀφρῆ 34, 4, 5, 44, 15, 74, 22
 ἀφρητός . . . 2, 3
 ἀφρολόγιστος . . . 103, 34
 ἀφρολόγητος 93, 4, 115, 34
 ἀφρολόγητος 90, 20, 182, 4
 ἀφροτός c. gen. . . 98, 9

ἀσύνθετος . . . 115, 15, 27
 ἀσώματος 22, 29, 74, 1, 85,
 22, 107, 23, 117, 11, 157, 8,
 ἢ 07, 9, 97, 25, 114, 18,
 139, 19, 142, 13, 105, 1,
 ἢτε δῆ: 68, 14, 101, 34,
 174, 5.
 ἀτελετήτος θ. ὁ, 12, 32, 31,
 35, 14, 57, 31, 170, 28,
 172, 31, 174, 23, 28, 179,
 34, 177, 30.
 ἀτελής 127, 11 τὰς φρο-
 ρας, vgl. 152, 5, 28, 29
 ἰσὸ ἢ τῆς φρονησεως.
 147, 28, 172, 26.
 ἀτελής . . . 155, 25
 ἀτομία θ. ὁ, 43, 21, 55, 19,
 ἀτοπος 55, 9, 112, 1, 131, 3,
 ἀτροπός . . . 93, 32
 ἀφροκοίσιος . . . 172, 18, 22
 ἀφροτικός . . . 103, 23
 ἀφροτία 81, 21 τοῦ πα-
 τρός 131, 19.
 ἀφροτικός . . . 90, 17
 ἀφροτικός . . . 62, 21
 ἀφροτικός . . . 115, 17
 ἀφροτικός 97, 23 (φ-
 ροίς).
 ἀφροτική 66, 25, 33, 115,
 17,
 ἀφροτικός 3, 24 ὁ, 24, 60, 5,
 101, 17.
 ἀφροτικός 115, 103, 170, 2
 ἀφροτικός . . . 115, 17
 ἀφροτικός . . . 9, 17
 ἀφροτικός 67, 1, 115, 17,
 ἀφροτικός 87, 34, ἀφρο-
 τία 88, 113.
 ἀφροτικός . . . 58, 19
 ἀφροτικός . . . 115, 16
 ἀφροτικός . . . 62, 20
 ἀφροτικός . . . 138, 5
 ἀφροτικός ἀπὸ μόνου 2, 24,
 25, 27, 31, 30*.
 ἀφροτικός 67, 13, 115, 17
 ἀφροτικός . . . 90, 5
 ἀφροτικός . . . 66, 33, 115, 17
 ἀφροτικός . . . 94, 7
 ἀφροτικός . . . 2, 6
 ἀφροτικός 162, 4 τῶν ἀφρο-
 τίων.
 ἀφροτικός . . . ὁ, 9
 ἀφροτικός θ. 17, 57, 1, 4,
 85, 22, 107, 13, 174, 23,
 175, 13, 170, 34, 177, 3,
 178, 7.
 ἀφροτικός ὁ ἀφροτικός:
 94, 34.
 ἀφροτικός . . . 2, 12

ἄφομοιώω 68, 17. 118, 10.
120, 32. 181, 27.
ἀφοριζώ 4, 3. 6, 16. 63, 23.
66, 7. 67, 18.
ἀφραστός 71, 7
ἀφριγτός 130, 29
ἄχαι 169, 35
ἄχροτος 108, 31
ἄχώρητος 121, 16. 18
ἀχώριστος 57, 15. 77, 23
(τῆ ὑποστάσει). 87, 16.
103, 2 (τοῦ Θεοῦ). 108, 18.
ἄψυχος 73, 2. 87, 34. 120,
31. 132, 25. 133, 24.
167, 13.
βάθος 154, 34 (τοῦ Θεοῦ).
155, 27.
βαθύτερον 152, 15
βαλανηφαγέω 17, 16
βαπτίζω 162, 9. 163, 21
βαπτιστής ὁ 81, 6. 83, 5.
13, 105, 2.
βάροβαρος 97, 16
βασανίζω 150, 28 (βεβασα-
τισμένον).
βασίλεια 6, 12. 14. 32, 31.
33, 15. 30. 58, 1. 70, 18. 104,
6 (μία). 121, 13. 159, 11.
166, 5. 169, 29. 170, 28.
171, 2. 19. 172, 26 (βασι-
λεῖν). 27. 31. 34. 173, 22.
174, 29. 175, 1. 2. 5 (=
οἱ ὑπ' αὐτῷ βασιλεύον-
μενοι). 14. 20. 177, 1. 3.
6. 30. 178, 8. 179, 29. β.
τῶν οὐρανῶν: 6, 10. 33,
25. 57, 32. 110, 11. 127, 16.
129, 4. 171, 20. 174, 16.
179, 10. 181, 3. β. Θεοῦ:
33, 26. β. τοῦ Χριστοῦ:
56, 19. 169, 28. 177, 7.
βασιλεῖος 159, 15 (τὰ β.).
βασιλεὺς 1) 6, 3. 32, 6. 52, 8.
56, 30. 94, 11 (ὁ Περσῶν).
105, 33. 106, 13 (βασι-
λέως ἐκῶν vgl. 133, 34).
121, 3. 172, 19 (τῶν
ὄλων) 175, 26. 178, 21.
34. 179, 3. 181, 19.
2) = Konstantin: 58, 4.
6, 20, 22. 28.
βασιλεύω 74, 9. 174, 33.
34. 175, 3. 6. 16. 21. 178, 9.
179, 12.
βασίλικός 58, 8 (πόλις).
66, 1 (ὁδός vgl. 148, 3).
71, 31 (νόμος). 181, 17.
βελτίσιος 86, 5

βιάζω 151, 19. (βεβασμέ-
νος vgl. 165, 15. 182, 6).
154, 5.
βίαιος 151, 1
βιβλίον 127, 17 (ἀποστα-
σίον).
βιβλος 139, 15 (Proverbien).
149, 17 (τῶν ἰβ' προφη-
τῶν).
βίος 1, 24. 13, 15 (προφη-
τικός). 64, 17 (ὁ ἐν ἄν-
θρώποις θνητός vgl. 73,
30). 73, 23 (ὁ κατὰ ἀνθρώ-
πων).
βλασφημέω 2, 18. 74, 30
βλασφημία 2, 14. 20
βλάσφημος 64, 12. 84, 24.
102, 35.
βοάω 3, 30. 64, 9. 83, 3.
117, 21 (εἰς ἐξάκουστον).
122, 17 (μεγάλη φωνή).
128, 27. 132, 7. 154, 18
(μέγα).
βοή 48, 20 (μεγάλη vgl. 67,
27*. 134, 18).
βουλή 155, 30 (πατρική).
βοννός 70, 24 (= θεῖα δυ-
νάμεις vgl. 152, 18). 150,
23 (= οἱ ἀπόστολοι vgl.
153, 4).
βοαζίων 95, 27. 96, 32
βοαζιολογία 181, 31
βοαζύς 80, 13. 144, 9. 174,
12. 15. διὰ βοαζέων: 8, 28.
μετὰ βοαζέα: 38, 17. 52,
19. ἐν βοαζέσιν: 60, 4. 16.
156, 8.
βοητή 141, 5 (= τὸ εὐαγ-
γελικὸν κήρυγμα).
βοῶμα 127, 14
βοῶσις 169, 1
βυθός 55, 19. 164, 24
βῶω 75, 30. (τὰ ὄτα).
γάνυμαι 156, 3
γελοιός 91, 10
γενεσιονογία 5, 26. 72, 21
γένεσις 63, 19 (σαρκός vgl.
72, 14). 69, 2*. 72, 15*
(πρώτη). 74, 21 (ἐνσαρ-
κος). 83, 5 (τοῦ σωτήρος).
6. 15. 85, 35. 92, 21 (τῶν
ζῴων vgl. 25). 100, 22
(κόσμον vgl. 25. 30). 164,
20 (ἐκ τοῦ πατρὸς).
γενητός 8, 17. 66, 26. 67,
8. 11. 68, 9. 29. 70, 21.
72, 20. 36. 85, 17. 103,
33. 109, 28. 117, 15. 121,

15. 131, 21. 142, 5. 143,
34*. 144, 2. 154, 21. 156,
6. 164, 4.
γενναίος 9, 4. 152, 35. ὁ γ.
(= Marcell): 13, 35. 16,
20. 78, 31. 145, 10. 169,
12. 171, 20.
γεννάω 4, 34. 22, 27. 64, 16.
65, 9. 66, 18. 22. 24. 29.
68, 17 f. (υἶὸν ἀλλ' οὐ
κτίζω). 69, 15. 70, 22. 26.
71, 18. 72, 3. 11. 15 (ὁ
τρόπος καθ' ὃν ἐγέννα
ὁ πατὴρ τὸν υἱόν). 21
(γενεῖ ἡλιος τὴν ἀγγήν).
73, 12. 78, 29. 87, 36.
99, 14. 103, 11. 14. 24.
106, 26. 114, 3. 115, 21.
26. 116, 27 (τὸ ἐκ τινος
γεννηθὲν ἀρχὴν ἔχει τὸν
γεννηκότα). 29. 117, 5.
7. 120, 8. 121, 5. 142, 7.
151, 9. 14. 152, 25*. 154, 2.
181, 27.
γέννημα 66, 27. 68, 16. 92,
24. 166, 35.
γέννησις 22, 5. 71, 8 (τοῦ
μονογενοῦς). 72, 28. 92, 18
(τοῦ υἱοῦ ἐκ τοῦ πατρὸς
vgl. 103, 36. 116, 26). 152,
32 (ἀπόρρητος).
γεννητός 66, 23. 68, 12.
100, 9. 105, 29.
γένος 72, 32 (τῶν ἀνθρώπων
vgl. 73, 32). 74, 7 (πάν).
159, 12.
γεώδης 72, 12
γεωμετρικός 114, 21
γῆ 10, 18 (τῆς ἐπαγγελίας).
127, 15 (θεῶνσα „γάλα
καὶ μέλι“). 143, 30. 33.
144, 6. 147, 23 (= ἡ
σάρξ vgl. 29).
γλώττα 114, 10 (Ἑλληνική).
14. 157, 10 (καὶ φωνή).
γνωρίζω 121, 6. 179, 14.
γνωριμώτερος: 152, 11.
γνωρισμα 4, 2. 157, 28
γνωσις 3, 10. 20. 4. 5. 27.
5. 25. 16, 13. 66, 3. 96, 4
(τοῦ μονογενοῦς vgl. 127,
23). 129, 12. 15. 131, 22.
132, 33. 142, 26 (μυ-
στική).
γράμμα 16, 15 (προφητι-
κόν). 31, 10. 56, 34 (ἐκ-
κλησιαστικῶν ἀνθρώπων).
58, 15 (Eusebs vgl. 62,
27). 30 (Marcellus). 128, 32
(τὰ παλαιά).

γραμματεῖς . . . 136, 9, 29
 γραφῆς . . . 114, 15, 155, 12
 γραφή 1) = hl. Schrift
 (sing. u. pl., meist *θεία*,
θεοπνευστος): 5, 7, 8, 24,
 11, 1, 20, 13, 14, 22, 27,
 16, 2, 30, 17, 22, 26, 20,
 9, 27, 25, 17, 28, 2, 31,
 7, 43, 23, 45, 31, 47, 22,
 57, 22, 62, 14, 16, 68, 23,
 78, 32, 80, 12, 15, 28,
 81, 24, 82, 8, 84, 22, 96,
 2, 34, 98, 4, 110, 14, 27,
 119, 32, 120, 18, 21, 121,
 28, 34, 122, 20, 33, 123,
 32, 128, 9, 130, 2, 4, 7,
 132, 1, 134, 28, 135, 10,
 136, 5, 14, 26, 31, 34,
 141, 12, 23, 31, 143, 13,
 144, 9, 145, 31, 148, 15,
 19, 31, 149, 8, 150, 11,
 152, 35, 153, 6, 156, 9,
 12, 25, 27, 159, 23, 166,
 32f. 167, 1, 168, 1, 169,
 13, 170, 29, 176, 27, 182, 5,
 2) Schrift Marcellis: 1, 11,
 2, 9, 43, 17, 58, 19, 60,
 3, 14; der Synode gegen
 Marcellis: 58, 10; Eusebs:
 165, 13. Schrift überhaupt:
 114, 15,
 3) Anklage: 88, 1,
 4) Bild: 181, 19.
 γυμνάσιον 16, 31
 γυμνός 43, 7 (*τῆ κεφαλή*
 vgl. 49, 13 100, 8), 62, 34
 (*τῷ λόγῳ* vgl. 64, 27),
 114, 2 (*ὁ Σαβέλλιος*),
 γυμνῶς: 122, 15, γυμνό-
 τερον: 48, 27.
 δαιμονιζός 72, 31
 δαίμων 71, 23
 δεισιδαίμων 132, 27
 δεξιὰ 171, 14 (*καθ' ἑξέσθαι*
ἐν δ. τοῦ πατρὸς).
 δεός 69, 5
 δευτερόω 3, 3, 67, 28, 176, 13,
 δηλαδὴ 57, 2, 60, 19, 78, 28,
 82, 6, 83, 26, 84, 11, 87,
 13, 26, 109, 10, 136, 21,
 163, 1, 177, 4.
 δῆλος ἐστίν 89, 35 (vgl. 90,
 14, 118, 1*¹).
 δηλωτικός 108, 30
 δημοιοργέω 4, 16, 68, 20,
 103, 30, 116, 19, 117, 17,
 157, 17.
 δημοῦργημα 57, 19

δημοιοργία 100, 9, 101, 34,
 152, 6.
 δημοιοργικός 117, 9, 164, 3,
 δημοιοργός 67, 19, 68, 19,
 20, 105, 31, 136, 28, 157,
 16 (*παρὰ ἀνθρώποις*).
 δῆπουθεν 161, 22
 διαβάλλω 17, 29, 31, 19, 2,
 6f. 21, 7, 26, 22, 27, 30,
 28, 13, 31, 4f. 10, 24, 62,
 28, 74, 31.
 διαβολή 2, 5, 23, 14, 30, 32,
 76, 26.
 διάβηλος 9, 16, 11, 1, 159, 21.
 διαδιδράσκω 65, 37², 71,
 19, 85, 23.
 διαίδωμι 31, 7
 διάδοχος 9, 7, 19, 18
 διαθήκη 89, 28 (*καινή* vgl.
 93, 22, 110, 16, 128, 8,
 129, 13, 161, 30), 123, 33
 (*παλαιά* vgl. 145, 32).
 διαίρεσις 7, 23
 διακονέομαι 3, 12, 110, 11,
 163, 24.
 διακονία 162, 1
 διάκονος 116, 6
 διακοσμησις 103, 27 (*τοῦ*
παντός).
 διακοριβῶ 149, 1
 διακουβερόω 121, 20, 146, 20,
 διαλαλέω 160, 28
 διαλάμπω 18, 4
 διαλανθάνω 96, 5²
 διάλεκτος 157, 10, 13
 διάλογος 132, 28 (*πρὸς*
Ἑλληνας).
 διαλοιοδρέομαι 27, 26
 διαλέω 149, 3 (*διαλελυμέ-*
*νω*s).
 διαμαρτάνω 16, 28 (*τῆς ἁλη-*
θείας vgl. 65, 13), 144, 29.
 διαναπαύομαι 83, 30
 διανίσταμαι 171, 6
 διάνοια 40, 10, 25, 42, 24,
 46, 8 (*ἐπιστῆσαι τὴν δ.*)
 83, 27, 90, 4, (*πλήρης*).
 105, 23 (*καθ' ἣν λογίζε-*
ται καὶ ἔνδον ἐν ἑαυτῷ
διανοεῖται). 110, 32 (*opp.*
λέξις). 118, 23 (*κατὰ δ.*
vgl. 150, 26). 143, 15 (*ζου-*
ροτέρα). 144, 11 (*χαμὰ*
βάλλειν τὴν δ.).
 διαπληκτίζομαι 28, 31*
 διαπροπέω 18, 3
 διαρθρόω 86, 13
 διαρθρόην 32, 17 u. ὄ.
 διασαφέω 7, 1 u. ὄ.
 διαστολή 6, 20

διαστρέφω 2, 36, 3, 33, 9,
 10, 11, 27, 133, 8.
 διαστροφή 56, 19, 134, 15,
 167, 33.
 διάστροφος 80, 12, 136, 31,
 164, 29, 165, 15, 169, 24.
 διαστροφῶς: 138, 1.
 διάταξις 142, 9 (*τοῦ παν-*
τός).
 διατάττομαι 73, 26, 127,
 18?, 131, 20, 163, 20.
 διατρέπομαι 165, 10
 διατυπώω 154, 27f.
 διαναγής 181, 21
 διαφέρω (angehen) 149, 20,
 διαφθονέομαι 84, 13
 διάφορος 4, 25, 73, 3, 93, 25,
 διάφορός: 2, 5, 17, 18, 43,
 17, 75, 23, 96, 5.
 διαφωνέω 17, 18
 διδασκαλία 17, 29 (*εκκλη-*
σιαστική vgl. 62, 20) 58, 4
 (Marcellis). 66, 8, 67, 11,
 17 (*ἀποστολικαί*). 68, 5,
 117, 19 (*καινότερα καὶ*
μυστικῆ). 123, 1 (*ἡ περι-*
ἐνός θεοῦ vgl. 127, 25).
 127, 10, 28, 128, 32, 129,
 13 (*αἱ περὶ τοῦ υἱοῦ*).
 132, 28.
 διδασκαλικός 136, 15
 διδάσκαλος 3, 32, 56, 33,
 133, 4 (*Ἰουδαίων δ. περὶ*
τῆς ἐκτομῆς ὁμῶν Ἰου-
δαίων συναγωγῆ). 134, 26.
 διενογλέω 18, 7, 178, 32.
 διεξοδεύω 153, 29
 διεργονεύω 112, 35
 διήγησις (= Erklärung) 28,
 4, 80, 17 u. ὄ.
 διαχυρίζομαι 41, 11, 49, 17,
 65, 24, 98, 5, 134, 9, 135,
 24, 144, 12.
 δίκαιος 129, 26 (*καὶ σωτήρ*).
 δικαιοσύνη 94, 27, 29, 95,
 29, 96, 30, 32, 173, 8,
 179, 32.
 δίκτων 74, 28
 διὸ δὴ 63, 28, 66, 13*, 73, 20.
 διοικέω 67, 2, 142, 20
 διοίκησις 73, 13, 142, 13
 (*τῶν ὁλῶν*). 143, 21.
 διολισθαίνω 73, 6
 διόρθωσις 6, 29
 διορθωτικός 172, 25
 διορίζω 7, 11 u. ο.
 διωλέγιος 60, 10
 δόγμα 43, 20, 68, 26, 76, 2,
 78, 22, 88, 7, 115, 13.

δογματίζω 39, 27. 65, 18.
109, 5.
δόξα 17, 28. 28, 21. 34, 34.
65, 12. 74, 3 (πατρική
vgl. 104, 24. 105, 7). 82,
17. 19. 21. 26f. 106, 21.
135, 10. 172, 18 (καὶ
τιμὴ vgl. 21. 174, 4. 175,
33). 179, 29.
δοξάζω 17, 28 u. ὀ.
δοξολογία 81, 4. 133, 22.
δραστικός 43, 15. 57, 13.
109, 7. 22. 118, 3. 157,
5. 14.
δύναμις 3, 24. 43, 15 (δρα-
στική vgl. 157, 14). 70, 25
(γείται καὶ ὑπεροσάμιοι
vgl. 71, 10. 83, 23. 85, 23.
31. 86, 18. 106, 3. 111,
30. 118, 16. 127, 32. 129,
19. 143, 28. 147, 11. 148,
26. 151, 28. 152, 7. 18,
103, 16. 164, 2. 175, 28.
178, 33). 81, 31 (ροσά
καὶ λογική). 91, 15 (δύ-
νάμει vgl. 114, 16. 181, 28).
103, 29 (ἀροητος κτλ. vgl.
32). 122, 1. 146, 20. 162, 6.
173, 6. 179, 4.
δύσβατος 144, 30
δυσερμίνεντος . . . 148, 18
δυσθεράπεντος . . 162, 27
δυσσέβεια 6, 19 u. ὀ.
δυσσεβής 64, 20 u. ὀ.
δυσφημία 62, 31
δύσφημος 65, 37. 88, 9
δυσχωρία 108, 6. 148, 3
δυσωπία 84, 22. 156, 28
δυσώπησης 2, 36
δώδεκα 149, 16ff. (φνλαί,
πατριάρχαι κτλ.). 20 (ὁ
τῶν δ. ἀριθμός).

ἐγγράφος 8, 23. ἐγγράφως:
56, 16.
ἐγγύς. ἐγγίον: 121, 19.
ἐγκλιλωπίσσομαι 78, 20.
ἐγκαταλέγω 63, 13*
ἐγκώμιον 58, 6. 21
ἐγὼ 2, 15. (16. 26. 29). 6,
22. 8, 28ff. 11, 18. (27).
12, 32. 13, 9. 16, 3.
19, 2ff. (28, 1). 58, 14.
(60, 8. 10. 21). 62, 5. (10ff.
17). 19. (26). 32. (68, 25).
80, 13. 84, 12ff. (133, 10.
138, 32. 165, 12ff. 182, 8).
ἐθελozoφρώ 156, 23
εἰδωλολατρεία 131, 19. 132,
34.

εἰδωλολατρεῖω . . 132, 19
εἰδωλολατρεῖω 122, 31. 123, 2.
εἰδωλολάτρης . . . 132, 1. 29
εἰδωλον 99, 12
εἰκὼν 6, 4. 24, 10. 25, 16.
29. 32, 7. 41, 21. 49, 7.
8, 16. 56, 28. 63, 29. 72,
24. 77, 30. 91, 20. 92, 22.
26, 93, 6f. 14. 16ff. 20.
96, 29. 97, 27. 115, 20.
23. 118, 11. 30. 120, 30f. 34.
121, 9. 25. 129, 32f. 131,
18. 28. 133, 10. 16 (μά).
24. 28ff. 34 (βασιλεύς
vgl. 106, 13. 181, 17).
106, 14. 17. 134, 1. 4. 5
(= ἡ σάρξ vgl. 136, 23).
136, 20f. (οὐδεὶς εἰδύνατο
τὸν θεὸν εἰδέναι εἰ μὴ
τὴν εἰκόνα εἰλήφει τοῦ
ἀοράτου θεοῦ). 163, 10.
166, 4. 181, 14.
εἰμί 66, 19 (ὦν vgl. λό-
γος). 67, 5 (οἶκ ὦν
vgl. 68, 9. 11. 69, 7. 71, 2.
5*. 103, 33. 140, 8. 10.
142, 12. 143, 15. 151, 9.
156, 7). 129, 29 (ὁ ὦν
vgl. 31f. 34). 131, 4 (εἰς).
εἰμός 2, 26. 30, 31
εἰρωνεία 114, 6
εἰς καὶ ὁ αὐτός 19, 5. 65, 8.
83, 31 (τῷ πατρὶ vgl. 117,
33. 159, 2). 90, 2 (ὁ θεός
καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος vgl.
102, 19. 31. 103, 5. 115,
26). 161, 17. 177, 5. ἐν
καὶ ταῦτόν: 4, 24*. 6, 17.
7, 33. 43, 8. 56, 22. 57, 7.
63, 3. 10. 77, 4 (ὁ θεός
καὶ ὁ αὐτοῦ λόγος vgl.
78, 8. 80, 9. 87, 3. 17. 31.
116, 17. 120, 16. 166, 15).
77, 23 (ὁ υἱὸς τῷ πατρὶ
vgl. 172, 6). 81, 15 (τὸ
φᾶς καὶ ὁ θεὸς λόγος).
139, 7 (ὁ θεὸς λόγος καὶ
ἡ σοφία vgl. 27). 159, 31
(ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἄγιον
πνεῦμα). 172, 13 (ὁ υἱὸς
καὶ οἱ λοιποὶ πάντες).
ἐν καὶ τὸ αὐτό (od. ταύ-
τό): 89, 30. 91, 24*. 153,
28. 154, 2*.
εἰσάγω 4, 23 u. ὀ.
εἰσαγωγή 117, 12 (θεοσε-
βείας). 127, 27.
εἰσκόρνω 71, 21
ἐκατέρωσ 129, 29. 130, 27.
160, 18.

ἐκβάσις 58, 24
ἐκβάσσομαι 58, 11. 144, 31.
ἐκδόσωμι 73, 28. 120, 18
(τὴν γραφήν). 143, 11.
ἐκδοσας 116, 7
ἐκδοχή 153, 9
ἐκδοσις 11, 22. 31, 23
ἐκκλησία 1, 20 (τοῦ θεοῦ
vgl. 3, 26. 4, 3. 8, 24.
10, 1. 33, 17. 62, 9. 19.
63, 13. 28. 64, 2. 19. 66, 1.
70, 19. 74, 19. 77, 3.
88, 2. 102, 35. 103, 9.
117, 19. 133, 11. 134, 2).
4, 5. 29. 8, 24 (καθολικὴ
vgl. 164, 22). 18, 3ff.
(Ἀντιοχεῶν u. Τυρίων).
27, 15 (in Ancyra). 33, 16.
63, 17. 64, 9. 11. 65, 10.
66, 14. 68, 26. 69, 11. 30.
33. 74, 10. 22 (τοῦ Χριστοῦ
vgl. 31, 28. 78, 21. 97, 4.
100, 26. 101, 12. 128, 26.
129, 10. 132, 32). 88, 7.
90, 6. 96, 8 (ἡ αὐτοῦ vgl.
105, 34. 132, 35). 22 (ἡ
ἐξ ἑβρών). 104, 20 (τοῦ
υἱοῦ). 117, 31*. 120, 4.
166, 33.
ἐκκλησιαστικός 2, 23. 17,
28 (διδασκαλία). 18, 11
(πατὴρ vgl. 56, 17. 74, 20).
19, 3 (σύγγραμμα). 30,
26. 56, 33 (ἀνήρ). 62, 10
(θεολογία). 72, 34. ἐκ-
κλησιαστικῶσ: 17, 30.
ἐκκροτος 166, 4
ἐκλαμβάνω . . . 44, 33 u. ὀ.
ἐκλαμπωσ 33, 31
ἐκλογὴ 64, 25 (ἐν κακῶν
ἐ.) 154, 15.
ἐκπίπτω 2, 9. 16, 6. 33, 29.
55, 10. 19. 65, 28. 76, 2.
104, 4. 112, 15.
ἐκπροσέδομαι . . . 159, 5
ἐκπασις 72, 18
ἐκπομή 133, 4
ἐκτρέπομαι 64, 2. 80, 15
(τῆσ πίστειωσ). 144, 29 (τῆσ
εὐθείας).
ἐκφρασις 145, 10
ἐκφωνέω 96, 6. 143, 7
ἐλαύνω 1) 33, 17. 64, 20
(μαζών).
2) = mishandeln 161, 28.
ἐλεγχοσ 2, 22. 43, 19. 58,
26. 60, 8. 62, 7. 13, 27.
33. 132, 29 (προσφέρειν).
182, 7.

ἔλέγω 5, 4*. 35, 27. 44, 15.
58, 18. 98, 9. 111, 27.
ἔλλειψις 73, 5
ἐλπὶς 3, 26. 6, 11. 34, 15
(ἢ ἔ. ἡμῶν οὐχ ἀπλῶς
ζῆσαι, ἀλλὰ σὺν αὐτῷ
δοξασθῆναι κτλ.). 57, 35
(τῆς ἀναστάσεως). 58, 23
(κατ' ἐλπίδας). 174, 23.
175, 29.
ἐμπλεως 1, 22
ἐμπρέπω 2, 1
ἐμφαντικώτατα 94, 17
ἐμφορῆς 66, 24
ἐμφέρω 2, 27. 12, 10. 17, 2.
ἐμφυλογορῶ 163, 30
ἐμψυσάω 159, 8. 160, 6.
9. 12.
ἐμψύσημα 160, 7. 16
ἐμψυτος 120, 7
ἐμψυλευσάω 58, 17
ἐμψυτος 25, 16 (εἰκόν).
73, 2.
ἐναγάλλομαι 174, 26
ἐνανθρωπέω 35, 27. 88, 2.
102, 33. 103, 4.
ἐνανθρωπήσας 7, 20. 92, 2.
99, 26 (τοῦ σωτήρος).
ἐναντιώσις 2, 17
ἐναπόκειμαι 114, 17
ἐναρθοος 109, 10. 114, 14
ἐνατενίζω 101, 10. 103, 28*.
154, 32. 181, 23.
ἐναυγάω 118, 12
ἐνδιάθετος 78, 16. 112, 20.
117, 34. 118, 30. 119, 4.
26 (λόγος ᾧ διαλογίζε-
ται τις).
ἐνδομνέω 31, 25
ἐνδον (ἐν τῷ θεῷ usw.) 4, 15.
31, 32. 43, 14. 91, 14.
118, 2. 153, 35. 157, 4f.
14. 26.
ἐνέργεια 32, 1. 43, 22. 56,
25. 57, 12f. 17. 28. 72,
31. 97, 2. 103, 19. 109, 7
(ὁραστική vgl. 57, 13. 109,
22. 118, 3. 157, 5). 109, 23
(ἢ τοῦ λόγου vgl. 167, 12.
24. 169, 17). 113, 30 (τις
σημαντικὴ τινος ἢ ποιη-
τικῆ). 114, 18.
ἐνεργεῖω 4, 15. 17. 5. 33,
31, 33. 32, 2. 5. 43, 15.
57, 19. 22. 26. 87, 33. 88,
12. 16. 91, 15. 103, 21.
108, 19. 109, 8. 27. 110, 4.
113, 22. 157, 1. 6.
ἐνεργητικὸς 32, 3. 88, 23.
160, 17.

ἐνεργός 110, 6. 11
ἐνθεν 1, 14. 3, 15 (εἰκότως).
152, 22* (αὐτὸ εἰκότως) u. ὁ.
ἐνθεος 62, 14. 66, 3. 73, 33.
ἐνθύμησις 5, 6. 78, 13. 105,
24. 115, 19. 156, 14. 164,
10. 166, 34.
ἐννοια 81, 22 (φυσική). 97,
32 (φυσικά). 101, 10 (πα-
τρικαί).
ἐνοικέω 65, 1. 18. 30. 88, 22.
93, 29.
ἐνοικος 88, 10
ἐνοπτρίζομαι 156, 1
ἐνότις 180, 4
ἐνώω 4, 23 (τῷ θεῷ vgl.
31, 31. 32, 11. 64, 22. 87,
30. 102, 14. 105, 15. 108,
9. 20. 167, 11). 88, 25.
171, 27. 28. 172, 15. 179,
28. 180, 5.
ἐνσαρκος 7, 4. (παρουσία
vgl. 78, 32. 80, 23. 25. 83,
17. 89, 35. 93, 21. 99, 10.
136, 24. 148, 9). 65, 14
(οἰκονομία vgl. 74, 1).
21 (γένεσις). 94, 33 (λό-
γος).
ἐντελής 127, 11. 146, 34.
ἐντελής 136, 34.
ἐντυγχάνω 2, 28 u. ὁ.
ἐνωσις 172, 5 (πάντων). 6.
(τοῦ λόγου). 8. 10. 16.
180, 17. 31.
ἐξαιρέτος 4, 5. 49, 9. 63,
16. 72, 28. 86, 21. 96, 23.
117, 26. 122, 14. 175, 32.
181, 11.
ἐξακριβάζομαι 141, 31
ἐξακριβῶ 6, 23. 8, 33
ἐξαναγκάζω 97, 24
ἐξαπλόω 108, 34
ἐξαστρέπτω 166, 5. 175, 13.
ἐξείμι 71, 21
ἐξεργασία 162, 12. 181, 32.
ἐξευτελιζώ 168, 5
ἐξήγησις 83, 26 (περὶ τοῦ
πατρὸς). 169, 24.
ἐξηγητής 169, 5 (ὁ καινός
= Marcell).
ἐξίς 139, 19. 23 (σοφίη vgl.
28).
ἐξισήλω 148, 30
ἐξοκέλλω 137, 40. 156, 11.
ἐξομαλίζω 153, 1
ἐξομολογέομαι 55, 20. 141,
22 (= εὐχαριστῶ).
ἐξοσία 70, 2 (μοναρχική).
71, 24 (pl. vgl. 128, 9. 18.
152, 20. 165, 11).

ἐξουρηστέομαι 155, 1. 173,
26.
ἐπαγγελία 6, 8. 10, 18. 33,
25. 129, 5. 174, 9. 12.
ἐπαληθεύω 114, 5
ἐπάνοδος 9, 1
ἐπανόρθωσις 60, 20
ἐπαρόομαι 2, 7
ἐπάροω 73, 10. 86, 18. 121,
13.
ἐπαρχία 19, 9. 58, 8
ἐπέκεινα 23, 21. 58, 10. 70,
27. 71, 12. 72, 12. 24.
81, 34. 85, 22. 115, 16.
19. 117, 28. 120, 24. 121,
9. 16. 22. 151, 27. 154,
24. 155, 8. 164, 8. 181,
20 (meist mit τῶν ὄλων)
ἐπεξεργάζομαι 52, 23. 161,
11. 177, 13.
ἐπερείδω 182, 2
ἐπιέχομαι 99, 24 (τὸ ἐπι-
θῶν τῇ παρθένῳ) 109, 23
(τινί).
ἐπιηγορία 13, 26. 64, 14
(διτταί vgl. 74, 27). 76, 27.
80, 26 (διάφοροι vgl. 98, 2.
7. 111, 30). 82, 8. 93, 20.
96, 6.
ἐπιβαίνω 73, 17 (τοῦ κό-
σμου).
ἐπιβεβαίω 45, 14
ἐπιδαφιλέομαι 40, 25
ἐπιδεικτικῶς 16, 5
ἐπιθεωρεῖν 6, 22
ἐπικαλύπτω 176, 21. (ἐπι-
κεκαλυμμένως).
ἐπίκλην 69, 13. 88, 8
ἐπικουπτω 152, 32 (ἐπι-
κεκρυμμένως vgl. 178, 35).
ἐπιλιμνάζω 121, 15
ἐπίνοια 81, 4. 111, 29. 118,
16.
ἐπιπάρειμι 73, 20
ἐπιπηδάω 28, 2
ἐπιπλήττω 10, 34
ἐπιπότως 148, 30
ἐπιπρέπω 108, 32
ἐπισκήπτω 34, 33
ἐπισκοπεύω 18, 3
ἐπισκοπέω 68, 24 (τὸν
νοῦν). 170, 34.
ἐπισκοπή 18, 4. 19, 9. 132,
31 (τῆς ἐκκλησίας).
ἐπίσκοπος 3, 32. 4, 22.
19, 4. 25, 30. 30, 25. 29.
56, 33. 58, 23.
ἐπισυμπῶ (?) 78, 1
ἐπισυκατέω 73, 9
ἐπιστημονικός 114, 19

ἐπιστολή 19, 4 (ἐπισκόπων
τε καὶ συνόδων ἐπιστο-
λαί). 30, 29 (ἐπισκόπων
ἐπιστολαί). 31, 1 (Eusebs
vgl. 6). 26.
ἐπισυνάπτω 19, 22. 26, 30.
27, 32. 91, 5. 117, 10.
120, 14.
ἐπισφραγίζομαι 8, 2 u. ὄ.
ἐπίτηδες 138, 31
ἐπιτήρησις 44, 14
ἐπιτιμήσις 144, 10. 181, 32.
ἐπίτιμος 60, 16. 156, 9 (διή-
γησις).
ἐπιχορηγίω 3, 24
ἐπιχορηγία 86, 31 (τοῦ
εἰοῦ).
ἐπιμένως 78, 6
ἐποπτεύω 13, 1. 98, 11. 99,
13. 154, 34.
ἐργα 136, 26 (ὄσια)
ἐρμος 6, 15. 43, 26. 56,
10. 58, 2. 167, 10. 23
(τῆς ἑαυτοῦ ἐνεργείας vgl.
169, 17).
ἐρμιαῖον 110, 18
ἐρμηγεία 10, 25. 48, 16. 80,
12. 93, 4. 134, 15. 136,
32. 142, 5. 35. 164, 30.
165, 17.
ἐρμηγνύς 132, 12. 152, 35
(ὁ γενναῖος τῶν γρα-
φῶν ε.).
ἐρμηγνυτής 142, 1 (οἱ λοι-
ποί). 143, 12 (πάντες).
ἐρμηγνύω 47, 14. 23. 146,
23.
ἐρπιστικὸς 1, 21
ἐρυνθιάω 44, 32. 89, 4.
ἔστια 1, 15
ἔτεροδόξος 33, 11. 65, 11.
66, 9. 10.
ἔτερος 6, 28. 111, 17. 112,
2. οὐδὲν (μηδὲν) εἰ ἢ θεός
32, 12. 77, 14. 78, 23. 100,
9. 21. 25. 30. 101, 21.
103, 4. 109, 28. 113, 22.
117, 30. 119, 31. 132, 17.
156, 25. οὐδὲν (μηδὲν)
εἰ ἢ λόγος 4, 15. 63, 7f.
78, 32f. 80, 24. 88, 23.
89, 4. 98, 6. 8. 110, 22. 33.
111, 21. 31. 112, 3. 113, 21.
120, 2.
ἐτοιμάζω 154, 26 (πῶς
ἠτοιμάζεν ὁ θεὸς τὸν
οὐρανόν). 28.
ἔτος 6, 1 (τετρακόσια vgl.
32, 10. 56, 26).

εὐαγγελίζομαι 32, 16. 33, 6.
117, 19.
εὐαγγελικὸς 64, 3. 112, 34.
127, 24. 141, 5. 167, 33.
168, 1. 169, 5. 13. 22.
182, 2 (ἀναγνώσματα).
εὐαγγελιστὴς ὁ = Johannes
68, 2. 80, 29. 81, 18. 82,
33. 83, 19. 89, 19. 30.
110, 20. 24. 111, 32. 112,
2, 7 ff. (εἰς καὶ ὁ αὐτὸς
ε. ὁμοῦ θεὸν καὶ λόγον
αὐτὸν ἐδίδαξεν) 11. 113,
20. 24 ff. (ὁ μέγας ε.
ἅμα καὶ θεολόγος οὐδ'
ἀπαξ εἰσῆκεν αὐτὸν θεοῦ
λόγον). 114, 8. 23. 26.
116, 3. 14. 25. 117, 9.
118, 4. 120, 10. 13. 121,
28. 122, 4. 134, 16. 137,
38. 139, 2.
εὐδοξία 62, 29
εὐήθεια 162, 27*
εὐκαίριος 129, 16. 132, 28.
εὐλογία 127, 15 (σωματι-
καί).
εὐρεμα 62, 19
εὐροτώ 123, 1. 140, 1
εὐσεβέω 65, 34*
εὐχαριστία 141, 20
εὐχέρεια 13, 1. 150, 29
εὐχερής 12, 33. εὐχερῶς
148, 15.
εὐχὴ 94, 8 (πρὸς τὸν θεόν).
179, 14 (ἡ μεγάλη). δι'
εὐχῆς ἔχειν: 64, 34. 75,
13.
ἐφέλκομαι 63, 24
ἐφορος 174, 28. 178, 27
ἔωλος 154, 6
ἔως 169, 35. 170, 30
ζάω 34, 16
ζωή 6, 9 (αἰώνιος vgl. 33,
20. 29. 34, 14. 57, 30.
74, 7. 172, 33). 66, 20 ζ.
ἐκ ζωῆς). 24 (ζωὴν ζάω
vgl. 86, 29. 88, 24. 110, 3).
67, 21. 72, 4. 73, 36 (ἡ
παρ' αὐτῶ). 84, 3. 86, 21
(ἡ τοῦ πατρὸς). 24. 31.
87, 4 (ἰδία vgl. 172, 12).
89, 27. 94, 3. 96, 30. 110,
3 (ἀθάνατος). 27. 111,
34. 115, 22. 117, 26 (ἐν
τῷ θεῷ φωτὶ). 118, 14.
121, 14. 142, 14. 168, 35
(οὐράνιος). 172, 31 (ἀτε-
λετήτος vgl. 174, 24). 173,
1. 27.

ζῶν 2, 1*. 4, 7. 18, 34. 34,
34. 57, 10. 11. 65, 32. 66,
19. 86, 12. 29.
ζῆλος 1, 12. 13
ζηλώω 16, 14. 16
ζήτησις 71, 18
ζῶν 81, 28 (ἄλογον). 92, 21.
25 (θητόν vgl. 103, 35).
ζωοπλαστέω 155, 14
ζωοποιῶ 86, 33
ζωοποιός 58, 2. 66, 33
ἠλιθίος 78, 5. 161, 16
ἠλιθιότης 62, 23
ἠλιος 94, 29 (δικαιοσύνης
vgl. 96, 30). 33 (αἰσθητός).
ἡμεῖς 8, 26. 17, 25. (31,
10 ff. 34, 32. 43, 16). 43,
18. 57, 16. 58, 11. 60, 4.
14. 69, 20. 78, 26. 93, 22.
114, 7f. 132, 27. 133, 13.
134, 2. 135, 17. 144, 10.
181, 31.
ἡσυχάζω 4, 15. 16. 5, 32.
31, 33. 43, 15. 97, 1. 109,
8. 25. 110, 8. 112, 18.
113, 22.
ἡσυχία 91, 14. 101, 34. 109,
3 (ἅμα τῷ θεῷ). 6. 26.
29. 110, 9.
θάνατος 73, 34 (πίλα 9.)
172, 34 (ἀργήσει).
θανάτος 172, 35
θαῦμα 168, 4
θαυμαστός 10, 19. ὁ θ. κτλ.
(= Marcell: 9, 5. 18, 7. 56, 8.
75, 30. 134, 26. 165, 1.
θαυματοποιός 88, 11
θείσις 64, 26. 71, 11. 86,
21. 103, 29. 106, 10. 111,
30. 118, 16. 175, 27. 179,
3. 181, 11.
θεῖος 115, 15 (ἐν ἄροτρον
κτλ.) vgl. ἀπόστολος,
γραφή, πνεύματα, Παροι-
μιαί, σῶμα.
θεοδώρητος 16, 29
θεολογέω 27, 29. 43, 26.
44, 27. 83, 16. 96, 18.
116, 12. 14. 118, 5. 122,
10. 133, 18. 164, 30.
θεολογία 5, 23. 6, 24. 8, 2.
10, 23. 43, 24. 46, 9. 48,
21. 60, 17. 62, 10. 18.
63, 31. 66, 6. 67, 17. 83,
21. 96, 8. 137, 39. 167, 4.
θεολογία: 93, 25. 133, 7.
164, 29.

Θεόλογος 2, 25. ὁ θ. (= Johannes): 82, 8. 89, 23. 113, 24.
 Θεόπνευστος 13, 26. 10, 2. 17, 19. 80, 11. 96, 2. 130, 2. 130, 33. 141, 12. 31. 156, 12.
 Θεοπροφητῆς 5, 11. 81, 3. 92, 22.
 Θεός 3, 18 (εἷς vgl. 4, 5. 7. 16. 8, 10. 63, 1. 14. 28. 64, 10. 13. 21. 28. 65, 28. 66, 4. 6. 69, 7. 21. 34. 36. 74, 12. 15. 18. 78, 6. 25. 27. 90, 10. 93, 15. 96, 20. 101, 19. 103, 10. 104, 5. 20. 122, 34. 124, 22. 127, 21. 132, 14. 26. 30. 133, 23. 134, 3). 3, 21 (ἐπέκεινα τῶν ὄλων vgl. 5, 5. 65, 34. 72, 13. 81, 34. 120, 24. 164, 8). 22 (πατήρ vgl. 63, 20. 65, 33. 68, 21. 74, 8. 78, 28. 92, 20. 95, 21. 104, 19. 120, 25. 133, 15. 26. 157, 27. 179, 11). 4, 19f (λόγος ἔχει vgl. 64, 22. 97, 6. 120, 2. 25). 21 (νὸν ἔχει). 5, 11 (οὐδὲν θνητὸν ἐντῷ θεῷ). 14 (πνεῦμα vgl. 163, 6). 8, 6 (ὁ ἐπὶ πάντων vgl. 65, 23. 66, 26. 70, 20. 73, 4. 78, 4. 81, 22. 90, 13. 99, 13. 102, 34. 103, 5. 115, 4. 116, 15. 118, 9. 120, 29. 133, 23. 139, 22. 163, 6). 26, 12 (ὁ λόγος vgl. 80, 31. 81, 13. 26. 90, 14. 91, 2. 93, 29). 29, 29 (ὁ υἱός vgl. 30, 20. 70, 17). 33, 16 (προσών). 58, 24 (κριτής). 64, 1 (δευτέρως). 4 (θ. ἐκ θεοῦ vgl. 66, 20). 65, 18 (τῶν ὄλων vgl. 68, 1. 70, 17. 83, 9. 13. 99, 22. 151, 18. 157, 22). 68, 21 (τοῦ κόσμου κτίστης καὶ ποιητής vgl. 10, 5. 117, 11). 69, 18 (τῆς ἐκκλησίας (vgl. 70, 19). 29 (ἡμῶν καὶ ἐαυτοῦ). 27 (κεφαλὴ τοῦ υἱοῦ vgl. 70, 10. 15²). 70, 26 (πῶς ἂν γεννήσαιεν;) 72, 7 (πατὴρ παντοκράτωρ vgl. 66, 5. 103, 15). 73, 7 (σωτήρ). 74, 20 (πρὸ τῆς ἐνσάρκου γενέσεως). 76,

34 (λογικός κτλ. vgl. 97, 15ff. 30. 108, 12. 115, 12. 13. 122, 28f.). 83, 24 (ἀόρατος vgl. 27. 129, 33). 84, 10 (ἐδίδου τὸν υἱόν). 80, 4 (ἐδίδου καὶ παρεδίδου), 88, 15 (πατὴρ τῆς σαρκός). 95, 21 (χριστός). 95, 21 (ὁ μόνος vgl. 101, 6. 17). 103, 23 (μονὰς ἀδιάρητος vgl. 123, 34). 24 (ἐγέννα οὐ δαιρουμένος κτλ.). 108, 23 (ἐαυτῷ ἀνόμιος). 109, 5 (ἦν θεός καὶ σιγή). 8 (σιωπῶν vgl. 10. 26. 110, 6f. 10). 114, 2 (ὁ αὐτός τῷ λόγῳ vgl. 164, 27). 115, 8 (σύνθετος, οὐσία διχα λόγῳ, συμβεβηκός δὲ τῇ οὐσίᾳ ὁ λόγος vgl. 27). 117, 4 (θεός ὁ ἐκ τοῦ ἐνός κτλ. γεννηθείς vgl. 7). 16 (διὰ τίνος τὰ σύμπαντα ἐδημιούργει.) 120, 24ff. (πρώτος — od. πρώτων? — θ., ἔπειτα ὁ λόγος καὶ αὐτός θεός ἦν). 121, 9 (παμβασιλεύς). 131, 33 (ὁ ἐν Ἡσαΐα λαλῶν). 157, 6f. (ἐντός καὶ ἐκτός τοῦ θ.). 10 (διαλέκτῳ χρησόμενος). 25 (πρὸς ἑαυτὸν διαλέγεται). 163, 8 (ἄγιος ἄγιων). 172, 4f. (πάντα ἐν πᾶσιν vgl. 174, 19ff. 175, 24ff.) 174, 4ff. (πάντων τῶν ἀγαθῶν αἴτιος). 175, 32ff. (μόνη τῷ νῷ τὴν ἐξαίρετον κτλ. βασιλείαν φυλάξει). 178, 27 (ἔφθορος). 179, 1ff. (οὐ κτήσεται ἀρχοντα). 11 (τὸ πάντων ἀνώτατον ἀγαθόν). pl.: 69, 5 (διό vgl. 36. 93, 14. 103, 13. 104, 3f. 13. 133, 11. 14). 14. 72, 29. 33. 84, 23. 127, 27. vgl. εἷς, ἕτερος, λόγος, πατήρ, υἱός usw.

Θεοσέβεια 16, 31. 117, 12. 127, 12.
 Θεότης 22, 4 (τοῦ υἱοῦ vgl. 25, 20. 28, 22. 33, 9. 74, 16. 93, 1. 120, 28). 65, 35. 67, 24 (πατρικὴ

vgl. 63, 22. 24. 27. 69, 10. 74, 2. 100, 7. 120, 32. 121, 12. 159, 15. 164, 3. 172, 23. 179, 33. 181, 7). 60, 22 (οἰκεία). 70, 2f. (ἀναρχος κτλ.). vgl. 71, 26. 106, 17. 134, 9). 73, 4. 82, 16. 86, 18. 94, 25. 104, 4 (μοναρχική). 106, 21. 173, 9. 26. 28. 174, 22. 25. 175, 31. 179, 29. 36.
 Θεοτόκος 32, 16
 Θεοφάνεια (ἡ) 8, 18. 73, 28. 122, 11.
 Θεοφιλής 58, 5. 146, 15. 149, 5. 152, 17. 164, 1.
 Θεραπεία 60, 19. 73, 21 (τῶν ὄλων). 172, 26.
 Θεραπευτικός 172, 26
 Θεσιμὸς 4, 30
 Θεσπέσιος 133, 31
 Θέσισμα 73, 28
 Θεωρῶ 17, 4. 52, 11. 150, 23, 26 (ἄλληγορικῶς κατὰ διάνοιαν). 159, 8.
 Θεωρήμα 114, 20. 31 (μαθηματικά).
 Θεωρία 17, 22. 114, 11. 136, 34. 150, 27.
 Θηρόλον 178, 31 (τὰ θ. = αἰ ἀντικειμεναὶ δυνάμεις).
 Θησαυρός 66, 30 (ἀγαθῶν). 163, 1.
 Θνήσκω 17, 13 (ἡ τέθνηκεν ἢ διδάσκει γραμματα).
 Θνητός 72, 32 u. ὅ.
 Θρέμμα 66, 3. 178, 27 (τὰ τοῦ θεοῦ).
 Θρόνος 70, 8 (κατέχειν). 171, 7 (ὁ πατριός). Θρόνοι: 71, 24. 128, 18. 152, 19. 165, 10.
 Θυρλίω 76, 24. 180, 14
 Ιατικός 135, 12
 Ιατρικός 114, 20
 Ιατρός 73, 11. 21. 86, 5
 ἰδέα 155, 13
 ἰδιώτω 67, 24. 72, 28. 86, 21. 88, 24. 114, 28. 143, 16. 19. 170, 29. 181, 10.
 ἰδιόκτητος 63, 22. 82, 28. 86, 25.
 ἰδίως 76, 16*. 78, 13. ἰδίως: 91, 33.
 ἰδιώμα 163, 14
 ἱερεὺς 9, 3 (μέγας vgl. 10, 16). 95, 13. 96, 32.
 ἱεροφάντης 5, 27

ἱερόω 175, 11
 ἱερωσύνη . 10, 21. 175, 23
 ἰοβόλος 1, 22
 ἰσοτιμία 133, 13
 ἰσότης 104, 14
 ἰστορία 9, 6. 10, 13. 22
 (ψιλῆ). 17, 11. 12. 14. 21.
 καθάπτομαι 2, 35. 29, 13.
 καθάρσιον 127, 14 (σωμά-
 των).
 καθαρτικός . . 160, 7. 16
 καθείρω 71, 20
 καθηγέομαι 31, 27 (τῆς ἐκ-
 κλησίας vgl. 33, 18).
 κάθου 171, 7 (δεντέρα
 ἐξ τοῦ οὐρανοῦ).
 καθολικός 8, 23 (ἐκκλησία
 vgl. 164, 22). 127, 19 (λό-
 γος).
 καθόλου 142, 19
 καθομιλέω 73, 32
 καινός 6, 24. 33, 10. 74, 25.
 117, 19. 169, 5 vgl. νέος.
 καιρός 17, 27 (καλεῖ vgl.
 31, 23). 32, 11 (τῆς κρισε-
 ως vgl. 56, 11. 108, 8.
 20. 110, 4. 177, 8. 31).
 56, 31 (τῆς συντελείας
 vgl. 108, 14. 109, 30. 171,
 6). 123, 2 (κατὰ ζ.). 129, 9
 (ἐπιτήδειος). 15 (εὐκαι-
 ρος vgl. 152, 18²).
 κακηγορέω 58, 22
 κακηγορος 2, 11
 κακία 29, 29 (τυφλώτεϊ).
 178, 33.
 κακοδοξία 31, 25. 76, 26.
 78, 11. 110, 18. 113, 20.
 157, 28.
 κακούργος 30, 32
 καλλοπίξομαι . . . 58, 28
 καλός καὶ ἀγαθός 97, 21.
 115, 23. 142, 14.
 καλύπτω 96, 6 (κεκαλυμ-
 μένος).
 κانا 143, 6 (= ἐκτίησατο
 vgl. 8. 11).
 κανθαί 143, 6 (= ἐκτησά-
 μην).
 καταβάλλω 48, 21. 72, 28
 (εἰς πλῆθος). 115, 5. 145,
 5 (τὴν διάνοιαν). 167, 4.
 καταγράφω . . . 132, 31
 καταδύω 34, 5
 κατακοιμίζω 1, 13
 κατακρινέω 74, 7
 καταλέγω . 52, 9. 102, 36
 καταληπτικός . . . 114, 20

κατάληψις 5, 25. 71, 12.
 85, 32. 149, 2. 182, 1.
 κατ'ἀλλήλους 122, 2. 132, 34.
 καταμετέτω . . . 136, 27
 καταναγκάζω 151, 1 (κατ-
 ηραγκασμένη ἀναφορά).
 καταπέτω 141, 4
 καταπίτω 68, 27. 92, 20*.
 112, 14. 129, 20. 165, 1⁸.
 κατασιγάω 70, 28
 κατάστασις 108, 12
 κατατάσσω 140, 13. 141, 4.
 14. 27. 142, 8 (σωτήρα
 τῶν ὄλων).
 κατάτροφος 165, 17. 182, 7.
 κατατροφιστικῶς . . 63, 6. 9
 καταψευδομαι 22, 25. u. ὁ.
 κατέχομαι 105, 11 (ὁ κατ-
 εληθῶς ἔξ οὐρανοῦ
 vgl. 14).
 καταγορέω 26, 11. 27, 30.
 141, 25.
 κατήγορος 58, 26
 κατόρθωμα 174, 27. 175, 7.
 κενοφάνια 2, 25
 κενός 90, 35
 κεφάλαιον 65, 26 (τὸ τῆς
 σωτηρίας). 142, 5.
 κεφαλή vgl. γυμνός.
 κηδεμονικός 121, 23
 κήρυγμα 64, 3 (εὐαγγελι-
 ζων vgl. 141, 5). 96, 7 (τῆς
 περὶ αὐτοῦ θεολογίας).
 κῆρυξ 72, 35 (ἐκκλησιαστι-
 κός vgl. 90, 6).
 κηρύττω 3, 18. u. ὁ.
 κίβδηλος 74, 10 (νόμισμα).
 κινέω 16, 29. 57, 14. 29.
 58, 5. 72, 16 (παθητι-
 κῶς). 87, 26 (τὴν σάρκα).
 34. 88, 11. 103, 23. (ὁ-
 μοίως ἀνθρώποις).
 κληρονόμος 92, 8. 97, 26
 (τοῦ πατρός).
 κοιμάομαι 2, 2. 18, 7
 κοινωνία 23, 18. 34, 18. 20.
 67, 10. 179, 35 (μετοχή
 κοινωνίας vgl. Register B)
 181, 11.
 κοινωφελής 143, 1
 κολαζέω 58, 6
 κόλοι 83, 28 (τοῦ πατρός).
 29 (Ἀβραάμ κτλ.).
 κόπτω 62, 23. 31. 132, 24.
 136, 18.
 κορυφαῖατος 2, 13
 κοσμοκράτωρ 71, 25. 128, 9.
 κοσμοποιία 109, 7. 117, 11.
 127, 30. 128, 4. 143, 27.
 150, 4.

κόσμος 57, 11. 68, 22. 73.
 17 (ὁ σύμπας vgl. 121, 13.
 147, 9). 78, 22. 81, 12. 17.
 82, 5. 101, 21. 117, 15
 (γενητός). 117, 30f. 140,
 12. 143, 26. 29 (ὀρατός).
 155, 34. vgl. γένεσις, σύ-
 στασις, προῦπάρχω.
 κρατύνω 135, 9
 κρείττων 82, 5 (τὸ κ. = ὁ
 πατήρ). 85, 21 (καὶ δια-
 φέρων). 97, 23. 128, 13.
 144, 7. 152, 12. κρείττο-
 νως: 171, 1. 178, 8.
 κρημνός 56, 15. 75, 17
 (δυσσεβείας). 110, 13.
 κρηπίς 66, 27
 κρησφιγέτον . . . 122, 33
 κρώς 178, 21
 κρίσις 32, 11. 56, 11. 108,
 8. 19. 110, 4. 146, 19.
 161, 24. 177, 8. 31. 33.
 178, 21. 22.
 κριτήριον 177, 32
 κρύφιος 58, 26. 96, 9. 122, 16.
 155, 29.
 κτήμα 142, 35 (τὸ μέγα κτ.
 τοῦ θεοῦ ὁ υἱός vgl. 143,
 2f.).
 κτήσις 143, 16 (= τοῦ
 προῦπάρχοντος ἰδιόζον-
 σα οἰκειότης πρὸς τὸν
 κτώμενον).
 κτίζω 68, 17 (πόλιν, ἀλλ'
 οὐ γεννάω). 69, 7. 140, 8.
 21. 141, 10. 14 (= καθί-
 στημι ἢ κατατάσσω).
 154, 1.
 κτίσις 4, 16. 47, 16. 67, 9.
 117, 15. 127, 30. 140, 15
 (= οἱ ἀρχοντες καὶ ἡγε-
 μόνες). 143, 14f. (= ἡ
 ἐξ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ
 εἶναι πάροδος). 152, 7
 (ἀγγέλων κτλ.). 156, 28
 (οὐρανοῦ). 165, 12 (ἡ ἐν
 Χριστῷ).
 κτίσμα 67, 4. 5. 7. 68, 9
 (προηγμένον ἐξ τοῦ μὴ
 ὄντος). 69, 10. 140, 9.
 κτίστης 66, 17. 68, 22
 κυβερνήτης 73, 12. 16. 86 5
 (τῶν ὄλων).
 κυριολεκτέω 110, 32
 κύριος 60, 21. 66, 17. 67,
 18. 70, 17. 19. 90, 12.
 95, 9. 13. 96, 28. 31. 103,
 16. 105, 31. 129, 25. 140,
 12. 148, 23. κυριώτατος:

68, 26. 135, 17. κρησίουη: 63, 6ff. 112, 6*. 10. 12. κρησίουη 71, 24. 128, 18. 152, 20. 165, 11. κρησίουη . . . 32. 15
 λαμπρός 140, 3 (λ. τῆ φωνῆ).
 λαός 3, 12 (ὁ πρότερος vgl. 16. 20. 135, 24. 136, 7). 133, 32 (ὁ παλαίος).
 λατορεία 175, 23 (τοῦ πατρὸς).
 λειτουργίω . . . 33, 19
 λειτουργός 1, 16 (τοῦ θεοῦ vgl. 22. 2, 11. 62, 28*. 127, 33).
 λέξις 17, 4 (πρόχειρος). 110, 31 (opp. διάνοια). 141, 30 (Ἐβραϊκή). 152, 14 (πέρα τῆς λ.) u. ὁ.
 λευκός 159, 35 (λευκότετος). λευκός: 176, 26. λευκότερον: 42, 24. 107, 23.
 ληνειρίμων . . . 175, 12
 λίθος . . . 94, 23. 26
 λογικός 2, 22. 66, 34. 73, 2. 76, 33. 81, 31. 32. 87, 15. 97, 18. 30. 101, 24. 108, 6. 114, 12. 118, 11. 119, 35. 122, 29. λογικός: 67, 1.
 λόγιον 67, 10. 91, 8. 99, 28. 136, 9. 139, 35. 142, 16. 146, 13. 174, 29. 180, 10*.
 λόγιος . . . 173, 2
 λογισμός 78, 13 (ἴδιος τοῦ θεοῦ). 82, 19 (θνητῶν).
 λόγος 1) Wort, Rede, Lehre, Grund usw. 2, 3 (θεῖοι vgl. 3, 33?). 31, 10 (συμμετροία λόγον vgl. 93, 23). 64, 21 (πιθανός). 66, 22 (ἄγνωστοι ἡμῖν κτλ. vgl. 71, 7. 72, 25. 85, 35. 103, 34). 96, 34 (τίμη λόγῳ). 101, 18 (μέχρι λόγον vgl. 75, 11). 127, 19 (λ. ἀποδόδοα) u. ο.
 2) Schrift 2, 10 (Marcellus vgl. 26).
 3) Wort=Logos 4, 13 (πρὸς λόγ. 7, 32. 18, 34. 36, 10. 43, 14. 56, 21. 80, 6. 91, 25). 15 (οὐδὲν ἕτερον ἢ λ. weitere Stellen vgl. unter ἕτερος). 16 (ἡμέτερος vgl. 40, 10. 77, 17. 78, 17. 119, 28. 121, 1). 23 (ἡνωμένοι vgl. 32, 11. 87, 30. 102, 14. 105, 15.

108, 9. 20. 167, 11. 171, 17. 172, 6. 180, 4). 53 (ὁμοίως τῷ ἐν ἀνθρώποις vgl. 31. 31, 31. 78, 4. 81, 1. 91, 20. 23. 110, 23. 119, 34. 135, 18). 6, 16 (προών vgl. 90, 17). 26, 12 (θεός vgl. 36, 26. 88, 17. 114, 33. 115, 2. 120, 17. 21. 30. 122, 23). 31. 30 (συμφυγῆς τῷ θεῷ vgl. 105, 23). 32, 3 (σημαντικός vgl. 77, 17. 22. 78, 2. 17. 82, 24. 85, 12. 87, 3. 15. 88, 23. 97, 1. 106, 27. 112, 17. 135, 20). 3 (ἐνεργητικός vgl. 88, 23). 5 (μὴ ὑπεστώ vgl. 56, 24. 78, 5. 83, 11. 156, 35). 36, 10 (προστακτικός vgl. 24. 106, 27). 43, 8 (ἐν καὶ ταῦτόν vgl. unter εἰς). 26 (ἔρμος τοῦ λ. vgl. 32, 13. 56, 11. 57, 3). 49, 12 (συνεῖναι τῷ λ. 57, 10 (ζῶν καὶ ὑπεστώ vgl. 87, 4. 22. 25. 29. 114, 33ff. 135, 20. 139, 5). 63, 5 (ἄληθῶς vgl. 112, 12). 76, 8 (ἀντὶ τοῦ υἱοῦ ὀνομάξει vgl. 16). 77, 9 (ἀνθρώπιος vgl. 80, 9. 91, 21. 24. 112, 14. 118, 3. 120, 33. 35). 78, 16 (ἐνδιάθετος vgl. unter ἐνδιάθετος). 83, 10 (ἀνοσίτος καὶ ἀνπίστατος vgl. 86, 7. 91, 13). 87, 16 (ἀχώριστος τοῦ θεοῦ vgl. 103, 2. 108, 17). 22 (τοῦ πατρὸς ἐκτός vgl. 30. 108, 11). 23 (οἰκείος). 24 (ἐνοικῶν ἐν τῇ σαρκί vgl. 29f. 88, 22. 122, 6). 26 (τῆν σάρκα κινῶν ψυχῆς δίκην, ἕτερος παρὰ τὸν πατέρα vgl. 113, 34). 28 (οὐσιώδης). 94, 33 (ἐνσαρκος). 101, 23 (ὁ ἐν τῷ θεῷ λ., καθ' ὃν λογικός νοεῖται vgl. 108, 5). 34 (ἐν αὐτῷ ἐν ἡσυχίᾳ). 102, 4 (αἰδίο vgl. 113, 32). 107, 1 (μηδὲ γεγέννηται ἐκ τοῦ πατρὸς). 8ff. (ποτὲ μὲν ἔνδοξον κτλ. vgl. 108, 7. 118, 2). 108, 15 (πῶς ἔσται ὁ λόγος ὁ προελθὼν τοῦ θεοῦ vgl. 109, 6. 22). 17

(προφορικός vgl. 78, 17. 117, 34. 118, 23. 30. 119, 26. 121, 10). 18 (ἀεὶ ἐν τῷ θεῷ). 110, 4 (διὰ τί μὴ ἐνεργῆσει καὶ τότε. 114, 10ff (ἡ τὸν λ. δηλοῦσα λέξις πολύσημον ὑποβάλλει τὴν ἐξ αὐτῆς θεωρίαν κτλ.). 30 (ὁ ἐν ψυχῇ vgl. 120, 8). 115, 9 (συμβεβηκός τῆ οὐσίᾳ). 118, 6ff. (λ., καθ' ὃ πάντα λόγῳ συνεστήματο κτλ.). 121, 10 (τέλειος). 30 (ἐφ' ἐκάστῳ προφήτῃ ἐγενήθη vgl. 76, 31 f. 122, 13. 21). 122, 10 (χθῆς καὶ πρῶν σαρκωθεῖς). 135, 11 (παραγελτικός vgl. 134, 27. 135, 12. 21. 136, 25). 136, 14 (διδακτικικός). 152, 10 (ὁ ἐν ταῖς Παροιμίαις) u. ὁ. vgl. εἰς, ἕτερος, θεός, λογικός, μονογενής, πρότερον, ὑπεστώ vgl. usw.
 λιοδροσίω 24, 9 (med.). 30.
 λοιπόν 98, 10. 99, 12. 136, 31. 180, 10(?)
 λύκος . . . 1, 20
 λυμᾶναι . . . 1, 18
 λύσις 17, 21. 159, 9 (ῥαδίᾳ).
 μαθηματικός . . . 114, 31
 μαθητεύομαι 170, 34 u. ὁ.
 μαθητής 106, 7 (χορὸς τῶν δώδεκα). 161, 25ff. (ἐπασχον). 166, 4 (τρεις οἱ ἐκροῖτοι).
 μαίνομαι 83, 12. 139, 22.
 μακαρίζω 10, 33. 75, 26.
 μακάριος 3, 24. 20, 30. 28, 14. 109, 33. 176, 19. μακαρίως: 18, 6 (μ. μὲν βεβιωκότα, μ. δ' ἀναπεπαιμένοι).
 μακαριότης 174, 28. 178, 9.
 μάλλον 89, 1* (πάντα μ. ἢ vgl. 27. 135, 15. 144, 31).
 μαρία 105, 22 (ἔσχατη).
 μάγνα 168, 7 (τὸ ἐν τῇ ἐρήμῳ).
 μαρομαργή 73, 4 (θεοτήτης). 166, 6 (φωτός). 174, 25. 179, 36.
 μαρτυρία . . . 62, 15 u. ὁ.
 μαρτυρίον . . . 10, 32
 μάστιγς . . . 109, 34
 μάταιος . . . 108, 16. 154, 6

μάτην 1, 23. 20, 8. 64, 11.
78, 9. 120, 4.
μεγαλοφρέτια 70, 8 (ἐν
δεξιᾷ τῆς μ.). 172, 21.
179, 4.
μεγαλοσύνη . . . 174, 5
μειζόνως . . . 129, 11
μειῶν . . . 108, 33
μείωσις . . . 72, 18
μέμφομαι 12, 20 (c. acc.).
20, 26 (c. dat.) u. ὄ.
μεσιτεία . . . 7, 11. 8, 17
μεσιτεύω 7, 35. 8, 8. 92, 3
(τῇ νομοθεσίᾳ). 130, 22
(τῇ τῶν ἀνθρώπων σω-
τηρίᾳ).
μεσίτης 7, 10 (τοῦ Μωσέως
νόμου). 16. 19 ff. 25 ff. 27
(δοεῖν μέσος ἐστῆκεν).
31 ff. 8, 4. 7 ff. 12 ff. 91, 30
(τοῦ Θεοῦ). 92, 1. 130,
19. 22. 131, 23. 28.
μεταβαίνω . . . 18, 8 u. ὄ.
μεταβολή 72, 18. 108, 30
(ἢ ἐν χρόνῳ). 138, 33.
μετάδοσις . . . 160, 17
μεταλλαγῶν . . . 174, 22
μεταλαμβάνω 116, 19 (ἐπὶ
τοῦ σαφέστερον). 121, 7
(ἐκ).
μεταμόρφωσις 67, 29 (ῥ ἐν
τῷ ὄρει).
μεταποιέω 18, 5 (pass. vgl.
19, 10). 76, 19.
μετασηματισμός 173, 18
(τοῦ σώματος).
μεταφέρω 5, 10. 43, 24.
100, 8.
μεταφορά 17, 11. 141, 23
μεταφορικῶς . . . 141, 13
μετουσία 63, 25. 121, 15.
179, 36.
μετοχή . . . 179, 35
μηκύνω . . . 12, 32
μίμημα . . . 155, 26
μίμησις . . . 180, 4
μισαδελφία . . . 1, 11. 28, 2
μνημονεύω 18, 12 (κακῶς
τινος vgl. 20, 31). 60, 21
(τινος τῷ κριῶν) u. ὄ.
μοναρχία . . . 104, 6
μοναρχικός 70, 2. 104, 4
μονάς 103, 2 (ἀδιαίρετος
vgl. 23, 5. 9. 123, 33). 18.
μονογενής 1) 66, 27 (γέννη-
μα). 69, 1 (τὸ μ. ὄνομα).
181, 11 (κοινωνία).
2) ὁ μ. 2, 15 (καὶ ἀγαπη-
τός vgl. 68, 15. 86, 8.
104, 22. 129, 27. 133, 15.

17). 3, 22 (υἱός οὐτ). 4, 9
(τοῦ Θεοῦ vgl. 63, 29. 67,
6. 82, 14. 83, 7. 135, 18).
68, 30. 69, 8. 70, 11
(παῖς vgl. 73, 8). 71, 8 (ἢ
τοῦ μονογενοῦς γέννησις).
72, 25 (εἰς vgl. 35). 82,
10 (τετάρτη ἐπηγορία).
25. 83, 17. 84, 3. 19. 85,
8. 88, 34. 89, 27. 96, 27.
110, 26. 28. 114, 5. 118, 8 f.
(Θεός καὶ μ. καθ' ὃ μόν-
νος ἀληθῶς ἦν υἱὸς τοῦ
ἐπὶ πάντων Θεοῦ) u. ὄ.
μονοειδής . . . 115, 15
μορφή 63, 19 (δούλου). 71,
22. 97, 27 (Θεοῦ).
μορφώω . . . 133, 25. 134, 8
μόρφωσις . . . 93, 18
μυθολογέω . . . 28, 13
μυριακίς . . . 132, 7
μυστήριον 66, 4 (τῆς πάλιν-
γενεσίας vgl. 163, 20). 96,
9 (τι πάλαι κρύφιον καὶ
σσειγημένον vgl. 16. 20,
97, 4. 18. 117, 19. 122,
17. 135, 25). 23 (ἐκφρα-
τετο τῇ ἐξ ἔθνῶν ἐκκλη-
σίᾳ). 97, 5 (τὸ λόγον
ἔχειν ἐν ἑαυτῷ τὸν Θεόν
vgl. 136, 3). 36 (Χριστός
ἦν τὸ μ.). 101, 12. 122,
28 (νεα καὶ καινὰ). 129,
4. 18 (τὸ περὶ πατρός
καὶ υἱοῦ vgl. 132, 33).
133, 2. 134, 17 (τὸ ζε-
κρυμμένως ἐγνωσμένον).
164, 23.
μυστικός 3, 10. 25. 8, 21.
103, 17. 117, 19. 142, 26.
μυστικῶς: 96, 18. 98, 1.
168, 21 (μυστικώτερον).
μυρός . . . 93, 3
νάμα . . . 118, 16
νέος 56, 18 (καὶ ξενίζων).
110, 16 (καὶ καινός vgl.
122, 27. 178, 35*).
νεύμα 73, 34. 121, 20*.
155, 1.
νεωστί . . . 88, 8
νεωτερίζω . . . 56, 18. 80, 14
νηπιάζω . . . 3, 16. 122, 33
νηκητήριον . . . 94, 10
νοερός 66, 34. 81, 31. 32.
118, 11. 122, 3.
νοητός . . . 147, 10
νόμισμα . . . 74, 11
νομοθεσία 91, 31. 92, 3.
130, 19.

νομοθετέω 127, 13. 154, 27.
νόμος 7, 11. 29. 8, 1. 116,
5 (οὐκ ἀνθρωπίνος). 117,
11 (παιδαγωγός).
ροσείω 72, 26 (πλάγη). 131,
20 (εἰδωλολατρεία).
ροῦς 17, 5 (θεωρούμενος).
82, 18 (καθαρός). 115, 22.
121, 1 (τοῦ πατρ' ἡμῶν
λόγον πατῆρ). 2. 7 (ἀφα-
νῆς καὶ ἀόρατος vgl. 17).
181, 21.

ξενίζω 56, 18. 129, 14
(pass.)
ξένος . . . 2, 24. 166, 35
ξενοφάνεια . . . 31, 13
ξόανον . . . 132, 25
ξύλος 95, 9 (ζωῆς vgl. 96,
31).

δδός 145, 33 (= αἱ τῶν
ἀποστόλων διδασκαλίαι).
145, 35 (Θεοῦ vgl. 146, 6.
11. 18. 22).

οἶα . . . 73, 13
οἰκειότης . . . 143, 16. 19
οἰκειόομαι . . . 174, 18
οἰκέω. οἰκουμένη: 2. 4. 156,
5 (= ἡ τῶν γεννητῶν
ἀπάντων συμπλήρωσις).
οἰκονομία 6, 2 (ἢ κατὰ ἴν-
θροπον vgl. 65, 20). 65,
14 (ἔνσαρκος vgl. 74, 2).
122, 4.

ὀκνέω . . . 135, 21
ὀλίγος 93, 22 (ὀλίγα ἀπὸ
μυρίων).

ὀλισθηρῶς . . . 132, 34
ὀλόκληρος . . . 66, 5
ὀμιλέω 26, 28. 27, 15 (ἐπὶ
τῆς ἐκκλησίας). 133, 4.
157, 12. 161, 31.

ὀμογενῶμων . . . 62, 25. 31
ὀμοδοξέω . . . 19, 2
ὀμόδοξος . . . 62, 25
ὀμοίотροπος . . . 13, 17
ὀμολογέω 4, 30 (πίστις
ὀμολογουμένη). 32 (τὸν
Θεὸν πατέρα εἶναι υἱοῦ
τον μονογενοῦς ὀμολο-
γεῖν vgl. 18, 31. 66, 11).
18, 35 (υἱὸν ἀληθῶς
ζῶντα καὶ ὑπερσώτα τὸν
Χριστόν ὄ. vgl. 46, 9. 57,
11. 84, 21. 24. 88, 3. 89,
19. 135, 21). 26, 12 (Θεὸν
εἶναι vgl. 29, 30. 84, 24.
95, 17). 56, 35 (ἀθάνατον

- τὸ σῶμα τοῦ σωτήρος). 63, 14 (θεὸν ἓνα vgl. 65, 29, 66, 4), 97, 14 (τὸν λόγον ἔχει τὸν θεόν). 103, 10 (μίαν ἀρχὴν). 104, 3 (διὸ ὑποστάσεις vgl. 10). 114, 2 (τὸν Σαβέλιον). 115, 28 (μητε πατέρα μητε υἱόν) u. ὄ.
- ὁμολογία 4, 5 (ἐνὸς θεοῦ). 141, 18 (ἀμαρτημάτων).
- ὁμοπαθής . . . 72, 33
- ὁμοφροσύνη . . . 75, 12
- ὁμοφνής . . . 72, 30, 33
- ὁμωνυμία . . . 163, 15
- ὁμωνυμῶς . . . 141, 24
- ὄνομα 4, 25 (διάφορα πατρὸς καὶ υἱοῦ). 63, 9 (μέχρι φωνῆς καὶ ὄ.) 68, 10 (μόνοι). 69, 2 (τὸ μονογενῆς ὄ.). 80, 22 (κεκληθῆαι ἑτέρω ὀνόματι vgl. 98, 6). 121, 11 (ὄλημα καὶ ὄ.). 159, 3 (τρία κατὰ μίαν ὑποστάσεως κείμενα). 177, 6 (διὸ).
- ὄνομασι . . . 18, 12, 74, 31
- ὄντως 136, 27 (ἐξ ἀπλῶν ὄντων).
- ὄξενω 2, 11 (γλωτταν).
- ὄρατός 83, 25. 143, 29. 147, 10. 152, 6. 164, 4.
- ὄροτομῶς . . . 66, 1
- ὄροίζομαι . . . 5, 4 u. ὄ.
- ὄροικός . . . 93, 13
- ὄρος . . . 169, 28
- ὄρος 70, 24. 94, 22. 24, 25. 150, 22. 25, 30 (= οἱ ἀπόστολοι vgl. 153, 4). 152, 18 (= ἄγγελοι κτλ.). 27 (οὐράνιον).
- ὄσιος . . . 88, 16. 18
- ὄυράνιος . . . 168, 34. 173, 12
- ὄυράνιος 143, 30. 32. 144, 7. 154, 29. 155, 8f.
- ὄυσία 4, 25. 57, 12. 15, 63. 5, 64, 24 (διπλῆ καὶ σύνδετος). 66, 34. 71, 11. 22. 23 (ἀγγέλων). 86, 2 (ἀπορητος). 103, 20. 33 (ἀσωματος κτλ.). 108, 32 (ἄχρονος κτλ.). 114, 33. 115, 8. 9. 11. 121, 3. 131, 21. 133, 13 (οὐ δύο). 155, 14 (οἱ τῶν ἔργων). 179, 30 (μία). 180, 6.
- οὐσιωδής 87, 28. οὐσιωδῶς: 65, 2.
- ὄζυρωμα . . . 123, 3
- παθητικός 22, 4. 72, 32.
- παθητικῶς: 72, 16.
- πάθος 69, 4 (π. πάσχειν). 72, 19 (π. ἐπ' αὐτῷ d. h. Gott λογίσασθαι vgl. 103, 25. 35. 157, 7). 99, 32 (τὸ τοῦ σωτήρος vgl. 161, 15. 166, 3) u. ὄ.
- παιδαγωγέω 5, 7. 117, 14. 127, 20. 143, 29.
- παιδαγωγία . . . 151, 30
- παιδαγωγός 3, 16. 117, 10. 152, 5.
- παιδείνα . . . 73, 33
- παιδένω = lehren 63, 27. 70, 19. 86, 4. 117, 28. 122, 28. 162, 16. 168, 27.
- παλαιός 19, 3 (παλαιότερος). 122, 5 (οἱ π. vgl. 12). 132, 32 (λαύς). 177, 2 (ὁ π. τῶν ἡμερῶν vgl. 4. 178, 7).
- παλιγενεσία 66, 4. 163, 20.
- παμβασιλεύς . . . 121, 9
- πάμμαχος 17, 32 (ἀγών).
- πανάγιος 60, 14. 174, 31
- παντοκράτωρ 66, 5. 8. 11. 15. 72, 7. 103, 15.
- παράβολή . . . 129, 5. 159, 13
- παράγγελμα . . . 131, 35
- παραγγελτικός 134, 27. 135, 12. 15, 21. 136, 26.
- παραγωνίζομαι . . . 65, 27
- παραδειγμα 13, 27. 31, 32. 72, 24. 80, 8. 92, 26. 119, 34. 120, 7. 35. 121, 9. 141, 20.
- παραδείχομαι 65, 14. 1. 78. 26*
- παραδίδωμι 4, 1. 8, 14. 66, 3. 6. 18. 72, 9. 114, 27. 117, 12. 17. 123, 2. 127, 12. 28. 129, 9. 131, 23. 132, 14. 142, 26. 163, 21. 164, 23. 178, 11.
- παραδόξος 32, 9. 114, 28.
- παραδόσιμος 8, 24 (ἄγραφος). 86, 6.
- παραθέσεις 2, 16. 16, 1. 27. 21, 23. 22, 25. 31, 1. 49, 11. 60, 6. 62, 6. 11.
- παραθήκη 175, 8. 10. 22
- παραθηροφύλαξ . . . 86, 7
- παρατίεομαι . . . 65, 12. 31
- παρακατάθηκη . . . 85, 29
- παρακλήτος 1) adj. vgl. πνεῦμα. 2) subst. 160, 32 (ἕτερος παρ' αὐτῶν). 161, 5.
- παραλαμβάνω 3, 27. 56, 18. 62, 21. 63, 15. 96, 9. 101, 13. 103, 15. 134, 3. 166, 33.
- παραλέγω . . . 143, 12
- παραλόγος 2, 27. παραλογώτατα: 115, 34.
- παρασασαίω . . . 68, 26
- παρασασαίωσις . . . 2, 25
- παραστατικός 91, 19. 92, 18. 118, 17. 159, 31.
- παρατίθημι . . . 8, 20 u. ὄ.
- παρατρέπομαι . . . 148, 3
- παραφθείω . . . 12, 6
- παραφροσύνη . . . 74, 11
- παρατρέπομαι 46, 10. 136, 33.
- παρατροπή . . . 66, 2
- παρελαίνω . . . 73, 29*
- παρενοχλέω . . . 64, 11
- παρεσηγήσας . . . 62, 17
- παρεσηγησένω 138, 2. 156, 11. 169, 22. 171, 26.
- παρθένος 31, 29 (ἡ π. vgl. 33, 6. 63, 11. 80, 21. 99, 24. 175, 3). 65, 1. (ἡ ἁγία vgl. 25. 99, 15. 102, 32. 167, 22). 174, 31 (ἡ πανάγιος).
- παροδος 78, 24. 122, 7 (ἡ εἰς ἀνθρωπίνου αὐτοῦ σωτήριος π.). 143, 15 (ἐκ τοῦ μή ὄντος εἰς τὸ εἶναι).
- παροιμία 13, 6. 16, 22 (Ελληνικαί vgl. 17, 20). 17, 12 (παροιμίαι τῶν Ἑλλήνων).
- παρομοίω . . . 72, 34
- παρουσία vgl. ἑναρκος; ferner: 96, 7. 156, 24* (τοῦ υἱοῦ σὺν τῷ πατρὶ). 31, 33 (τοῦ υἱοῦ). 171, 16 (ἡ ἔνδοξος καὶ δευτέρα).
- παρρησία . . . 4, 31. 100, 26
- πᾶς: τὸ πᾶν u. τὰ πάντα vgl. διάταξις, συντέλεια.
- πάσχω 64, 17. 87, 36. 99, 15. 102, 33. 114, 4. 161, 28.
- πατήρ 1) 18, 11 (ἐκκλησιαστικοί vgl. 20, 27. 56, 17. 74, 26). 43, 9. 83, 32 (οἱ ἅγιοι = Erzväter vgl. 130, 7). 133, 32 ff. 2) Gott 3, 22 (θεὸς vgl. 34, 4. 6. 31. 23, 22. 43, 11f. 63, 16. 66, 7. 10. 121, 70. 27. 71, 28. 83, 9. 121, 15. 19). 4, 10 (ἀληθῶς vgl. s. v.). 22, 26. 64, 1 (ὁ αὐτὸς πατήρ καὶ υἱός

- vgl. 14. 65, 37. 66, 19. 78, 7. 101, 21. 25. 114, 5. 115, 10. 30. 123, 34. 180, 12. 30). 24. 28. 66, 5 (παντοκράτωρ vgl. 72, 7. 103, 15). 32 (ὁ μόνος ἀγαθός). 71, 18 (πῶς ἐγέννα τὸν υἱόν). 72, 28 (ἀνδρῶν τε θεῶν τε vgl. 129, 21). 30 (ἀνδοῦσιν ὁμοφνῆς). 76. 21. 82, 6. 85, 11. 86, 32. 87, 5 (τὸ ὑπερέχον τῆς τοῦ π. δόξης). 23. 32 (αὐτὸς ἐν τῇ σαρκί). 35 (ὁ γεννηθεὶς καὶ παθὼν κτλ. vgl. 99, 14. 114, 3). 88, 2 (ἐνανθρωπήσας). 15 (π. τῆς σαρκός). 26 (διδάσκαλος τοῦ υἱοῦ). 99, 14 (τοῦ νεοῖον ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ vgl. 164, 8). 101, 8 (ἔλαθον vgl. 155, 33. 156, 33). 104, 11 (ὁ δὺν δούς ὑποστάσεις πατρὸς καὶ υἱοῦ οὐκ ἀναγκάζεται δύο πατέρας εἰπεῖν). 105, 22. 106, 22f. (πάντων αὐτὸς ἀρχὴ τῶν ἀγαθῶν κτλ.). 115, 11 (= ἡ οὐσία). 130, 27. 131, 5ff. 21 (διὰ τοῦ σωτήρος τὴν τῶν γεννητῶν ἀπάντων οὐσίαν ὑπεστήσατο κτλ.). 27f. 34. 154, 28 (διετύπου καὶ ἠτοίμαζεν). 157, 29f. (ὁ π. καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐν). 163, 23 (ἀνθεντῶν κτλ.). 174, 28 (ἔφορος). 176, 18 (πάντα ἐν πᾶσιν). 181, 10 u. ὅ. vgl. ἀληθῶς, ἀθεντία, δεξιά, δόξα, ζωή, θεός, θεότης, μονογενής, προ-ἔρχομαι, τεχνίτης, υἱός usw.
- πατριόλογος 109, 34. 149, 17 (δώδεκα).
- πατριός 3, 13 (χάρις). 63, 21 (θεότης vgl. 27. 30. 67, 23. 121, 12. 134, 9. 159, 15. 164, 3. 172, 23. 179, 33. 181, 7. 24). 25 (μετουσία). 67, 26 (φωνή vgl. 71, 28). 73, 7 (φιλιανθρωπία). 34 (ρεῦμαν vgl. 121, 19*). 74, 3 (δόξα vgl. 104, 24. 175, 33). 92, 23 (φῶς). 95, 22 (χρῖσμα). 101 10 (ἔνοια). 155, 13 (λογισμοί). 27 (ἀγύπη). 30 (βουλή). 159, 10 (βασιλεία vgl. 175, 33). 171, 7 (θρόνος).
- πατρός 143, 20 (ἔργα). 71, 31 (πειθαρχέω). 71, 31 (πεντεκοστή 162, 11 (ἡ ἡμέρα τῆς π.)).
- περιπτῶ 5, 10
- περιγράφω 169, 28. 177, 7.
- περιδράττομαι 85, 25
- περιεργάζομαι 70, 26. 152, 14.
- περιερχομαι 31, 25 (βοαυῶ). 9, 17
- περιληπτικός 85, 17. περιληπτικῶς 155, 9.
- περιστώ 144, 30
- περιορίζω 109, 23. 169, 35.
- περιπέιω 75, 12
- περιπίπτω 47, 11 (ἐντιπῶ). 75, 14. 108, 6. 115, 13. 131, 3. 148, 3. 167, 3.
- περιστερά 159, 18 (ἐνεῖδειπ.).
- περιστοιχίζομαι 174, 3
- περίτομή 127, 13 (σώματος).
- περιτολογία 16, 3
- περιττός 8, 30. 43, 18. 154, 6.
- περιτυγγάνω 110, 18
- περιφράττω 123, 4
- πέτρα 90, 22
- πέσις 111, 16
- πηγάς 86, 29. 31
- πηγή 66, 30 (ζωῆς vgl. 94, 5. 96, 30). 106, 23. πηγαί: 149, 23 (= οἱ προφῆται). 150, 1 (= οἱ ἀπόστολοι). 4 (αἰσθηταί). 9. 22. 151, 23.
- πηδαλιονχέω 73, 18
- πιθανός 64, 21
- πιστεύω 5, 1. 66, 4 (εἰς ἕνα θεὸν κτλ. vgl. 103, 15). 74, 8* 90, 13. 97, 3 (εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ vgl. 120, 5). 128, 24 u. ὅ.
- πίστις 3, 33. 4, 30. 6, 28. 8, 21 (ἡ σωτήριος). 17, 28. 19, 6. 30, 26 (ἡ ὕγις καὶ ἐκκλησιαστικὴ vgl. 80, 15). 31, 22 (ἡ τοῦ Παλάτου). 72, 6 (ἀπαρκεῖ πρὸς σωτηρίαν). 86, 3. 103, 17 (ἡ ἅγια καὶ μυστικὴ). 136, 33 (ἡ ὄρηθ).
- πιστόν 136, 12. 29. 179, 10.
- πίστῳσις 62, 11. 176, 2 (βεβαία).
- πλάνη 3, 18 (ἡ πολὺθεος vgl. 4, 4. 63, 15. 66, 7. 72, 26. 96, 21. 127, 24. 129, 18. 131, 17. 132, 26). 33, 17. 63, 32. 129, 22. 132, 29 (ἡ ἐδωλόλατος).
- πλατύνω 103, 19. 21
- πλάττω 169, 15
- πληθυντικός 160, 26
- πλημελέω 74, 23. 75, 14.
- πληρωμα 63, 21. 142, 14.
- πληττω 139, 34 (τὴν ἀκοίην).
- πνεῦμα 3, 23 (τὸ ἅγιον vgl. 25. 4, 1. 127, 10. 149, 23. 159, 3. 5f. 16. 28. 32. 34. 160, 9. 10. 15. 18f. 28. 161, 20f. 162, 3. 9. 12. 23. 28. 163, 4. 13. 25. 164, 12. 28. 181, 21). 13, 23 (θεῖον vgl. 32, 24. 96, 3. 128, 3). 93, 25 (τοῦ θεοῦ). 32. 96, 18 (προφητικόν vgl. 176, 2). 99, 25 (τὸ ἐπελθὼν τῇ παρθένῳ). 140, 22 (οὐ γὰρ τότε ἔκτισεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα κτλ.). 24 (ἦν καὶ προῦπηρχεν κτλ.). 148, 10. 159, 16 (παρεστώς θεὸς τῶ θρόνου τοῦ θεοῦ ἀπεστέλλετο καὶ αὐτὸ κτλ. vgl. 161, 35). 20 (ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται). 28 (ἕτερον ἰσάροχον παρὰ τὸν υἱὸν vgl. 34. 160, 5. 13. 162, 15. 28). 160, 5 (τὸ παρὰ κλητὸν vgl. 161, 26. 162, 15. 163, 14f. 18. 25. 164, 5. 18). 161, 26 (τῷ τῆς ἀληθείας). 163, 13 (ἕτερον παρὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν). 30 (μόνος ἅγιος ἐμφιλοχωρεῖ). 31 (διὰ τοῦ υἱοῦ χορηγοῦναι οἷς ἂν ὁ πατὴρ κρῖνειν). 32 (ἔργον αὐτοῦ τὸ πάντα ἀγαθῶν). 164, 18 (οὔτε θεὸς οὔτε υἱός, ἐν δέ τι τῶν διὰ τοῦ υἱοῦ γενομένων). 173, 3 (π. τῆς αὐτοῦ εὐωδίας). 6 (τὸ τῆς υἰοθεσίας). πνεύματα: 109, 34 (ἅγια μαρτυρῶν). 127, 32 (ἅγια vgl. 152, 8). 151, 28. 152, 19 (θεῖα). 159, 25 (ἐναντία). 163, 16.
- πνευματικός 128, 10 (πνευματικά). πνευματικῶς ἀκούειν: 168, 28. 169, 4.

ποιητής 68, 22 (τοῦ κό-
σμου vgl. 157, 9). 71, 6
(τῶν ὄλων vgl. 90, 5. 116,
11). 117, 11 (τοῦ παντός).
136, 28 (πάντων).
ποιητικός 81, 21 (τῶν ὄλων).
113, 31. 117, 8. 162, 4.
164, 3.
ποικίλος . . . 63, 31. 65, 15
ποιμὴν 1, 19 (ἀγαθός). 73,
11. 110, 29. 176, 19. 21.
177, 34. 178, 26. 35. 179,
3. 5.
ποιότης . . . 150, 25
πολιτεία . . . 2, 1
πολυεπίς . . . 60, 3*
πολυθεΐα . . . 129, 20
πολύθεος vgl. πλάνη.
πολυλογία . . . 60, 16
πολυπλανής . . . 60, 10
πολυπραγμονέω 71, 18. 23.
110, 32. 159, 26.
πολύσημος 114, 11. 141, 24.
πόμα . . . 169, 1
πονέω 31, 7. 78, 23 (σύγ-
γραμμα). 150, 17.
ποταμός . . . 94, 20. 96, 30
πούς. παρὰ πόδας: 10, 29.
71, 19. 89, 24. παρὰ
πόδα: 80, 31.
πράξις . . . 17, 15
πράτευμα 121, 4 (τὸ πρα-
τέιον vgl. 122, 31. 134, 27.
135, 12. 21. 136, 15).
πρέπω . . . 3, 12 u. ὄ.
πρεσβεία 179, 23 (ἡ μεγάλη
τοῦ σωτήρος).
πρεσβεῖον 18, 3. 162, 29.
πρόαγω 8, 34. 68, 9 (ἐξ
τοῦ μὴ ὄντος vgl. 71, 5*.
13). 71, 14*. 83, 4. 156, 7.
προαίρεσις 30, 27. 172, 18.
προσποδίδωμι . . . 84, 36
προβάλλομαι 66, 27. 69, 5.
115, 29. 123, 4. 133, 5.
πρόβατον 177, 32 (τὰ τοῦ
θεοῦ). 178, 20. 22. 26.
179, 4.
πρόβλημα . . . 16, 32
προγενής . . . 146, 12
προγεννάω . . . 154, 14
προγραφή . . . 95, 25
προγυμνάζω . . . 2, 12
προδείκνυμι . . . 110, 30
πρόδηλος . . . 2, 24
προεἶμι 1) = bin vorher 4,
29. (ἦν καὶ προῆν vgl.:
7, 9. 34. 77, 2. 90, 35.
143, 25. 147, 12. 151, 22.
154, 21*(?)). 6, 16. 33, 11.

16. 23. 43, 25. 48, 18. 65.
1. 5. 14. 74, 2. 90, 17.
140, 11. 143, 25.
2) = gehe hervor 32, 1
(τοῦ πατρός vgl. 107, 9.
109, 9. 112, 18. 118, 3.
121, 12. 157, 5.
= schreite vor 50, 17 u. ὄ.
προεκτίθην 140, 5. 142, 20.
προέρομαι 32, 18. 80, 12*.
106, 28 (τοῦ θεοῦ vgl.
108, 12. 15. 17. 22. 109, 6.
9, 22). 142, 12 (εἰς τὸ
εἶναι).
προετοιμάζω . . . 155, 31
προθεύομαι . . . 178, 6
πρόθεσις 12, 7*. (ἡ πρὸ π.).
116, 2 (ἡ διὰ π.). 156, 30
(ἡ σὺν π.).
προθεσμία . . . 169, 29
προθνήσκω . . . 176, 23
προίεμαι 72, 15. 31. 95, 4.
130, 27.
προϊστημι. προεστώς: 17, 29
(οἱ π.).
προΐσχομαι: 62, 20. 136, 10.
προζέλευμα . . . 64, 21
προζόπτω . . . 2, 12
προζόσμιος . . . 95, 3
προλαμβάνω 103, 29 u. ὄ.
προμανθάνω . . . 122, 13
προνοητικός 146, 18 (τῶν
ὄλων).
πρόνοια 72, 36. 121, 23.
142, 13. 19. 143, 21.
προνομία . . . 58, 22
προξενέω . . . 4, 6
πρόπαλαι 8, 12. 18, 8. 19, 5.
63, 12.
προπάτωρ 73, 25 (Ἑβραίων).
πρός 114, 29 (τὰ πρὸς τι
vgl. 32. 139, 4).
προσάπτω . . . 119, 27
προσδιαλέγομαι 78, 13. 152,
5. 157, 19.
προσδοκάω 64, 30 (τὸν
Χριστόν).
προσπεξεργάζομαι 119, 30.
προσηγορία 4, 17 (ψευδής).
44, 13. 68, 31. 163, 15.
προσθήκη 12, 7. 9. 111, 22.
115, 3. 120, 16. 20. 133,
29. 141, 29. 169, 12. 15.
προσκαίρος . . . 56, 19
προσκυνέω 69, 17. 104, 24.
105, 34. 134, 4.
προσομιλέω 64, 12. 157, 12.
προσποιέομαι 56, 12. 118, 1.
120, 5 (πιστεύειν).
πρόσρησις . . . 101, 19

προστακτικός 36, 10. 24.
196, 27.
πρόσφορος . . . 73, 21
προσφωῶς . . . 76, 22
προσφωανέω 70, 9. 94, 4
(τῷ θεῷ).
πρόσχημα . . . 31, 26
πρόσωπον 45, 31 (ἐξ. π.
. ὄ.) 49, 8. 91, 19 (δύο).
138, 32 (ἐν vgl. 145, 10).
140, 6. 144, 34.
προτέρομα . . . 65, 17
προὔπαρξις 94, 25 (τῆς θεό-
τητος). 130, 14. 143, 18.
προὔπαρχω 33, 11. 58, 3.
64, 16. 74, 2 (τῆς ἐνσάρ-
κτου οἰκονομίας vgl. 81, 5.
90, 21. 91, 28. 96, 33.
147, 30). 81, 12. 83, 15
(τῆς Ἰωάννου γενέσεως).
27. 97, 4. 101, 6 (τοῦ
κόσμου vgl. 140, 11. 143,
26). 140, 25. 143, 16. 146,
14. 150, 7. 15. 151, 22
(τῆς γῆς). 152, 31. 167, 4.
προὔποκείμαι 71, 3. 103, 31.
114, 32. 34. 155, 15.
πρῶφίστημι 31, 28. 33, 23.
43, 13. 155, 25.
προφανής 30, 33. (ἐξ τοῦ
π.) 62, 7. προφανῶς: 29,
33.
πρόφημα 85, 32. 173, 11.
προφητεία 13, 2. 6. 16
(χαρακτήρ τῆς π.) 21.
121, 29. 132, 24. 141, 2.
176, 13. 178, 20. 25. 30.
35.
προφήτης 13, 19 (Σολο-
μών). 57, 25. 94, 8. 121, 30.
34f. 122, 13. 21. 132, 7. 25.
140, 17. 147, 4. προφῆται:
13, 19. 57, 29. 64, 31. 73,
27. 76, 32. 83, 22. 93, 24
(οἱ τοῦ θεοῦ vgl. 96, 17.
98. 2. 127. 11. 128. 26.
34. 145, 34. 148, 10. 149,
22. 177. 291. 94. 3. 100. 3.
109, 34. 121, 33. 122, 14.
127, 22. 31. 128, 12. 22.
129, 8. 132, 10. 18. 134,
16. 145, 30. 146, 6. 10.
148, 10 (Μωσῆς τε καὶ
οἱ ἔτι Μωσῶς παλαιό-
τεροι). 149, 17 (μία βί-
βλος ἡ τῶν δώδεκα π.).
150, 2. 159, 19. 163, 33.
προφητικός 11, 4. 13, 15
(βίος). 16, 15 (γράμμα).
81, 23. 96, 18. 136, 5. 8.

14, 25, 147, 6, 176, 1, 2, 178, 11. προφητικώς: 80, 24.
 προφορά 5, 16, 109, 10, 112, 20, 118, 23.
 προφορικός 119, 27 (λόγος ὃ διαλέγεται τις) u. vgl. unter λόγος.
 προφωνέω 32, 24
 προχειρός 8, 32, 10, 21, 17, 4, 169, 2. προχειρως: 17, 10, 149, 2.
 προξέομαι 63, 26
 προσοφελῶ 142, 26
 πρωτοκλήρως 74, 14 (τοῦ σωτήρος).
 πρωτόπλαστος 143, 3
 πρωτότοκος 6, 4 (πάσης κτίσεως vgl. 32, 8, 52, 8, 96, 29 u. ὅ.)
 πρωτότυπον 106, 14
 πύγμα 70, 27
 ῥέθρον 67, 26
 ῥήμα 121, 11 (καὶ ὄνομα).
 ῥημάτων 30, 31
 ῥήσις 76, 10, 149, 8
 ῥητός 11, 22 (ῥητόν vgl. 27, 27).
 ῥήτα 106, 23
 ῥοή 72, 18, 103, 25
 ῥώννη 175, 10 (ἔρωμμερος).
 σάββατον 127, 13
 σαρκώ 63, 10, 64, 17, 102, 32, 103, 1, 122, 10.
 σάρξ 6, 1 (σάρκα ἀναλαμβάνειν vgl. 15, 32, 5, 13, 33, 27, 43, 21, 44, 14, 51, 21, 57, 10, 63, 18, 76, 3, 82, 14, 85, 7, 91, 3 (?), 98, 5, 105, 26, 122, 6, 130, 23, 144, 12, 146, 11, 148, 1, 167, 22, 168, 3), 25, 29 (= ἡ εἰκὼν τοῦ θεοῦ vgl. 45, 7, 49, 6, 16, 165, 1f. 4f.). 43, 24 (scil. τοῦ σωτήρος vgl. 26, 44, 15, 32f. 45, 4, 28, 30, 46, 10, 47, 12*, 14ff. 21, 27f. 48, 20, 49, 10, 50, 6, 51, 26, 52, 6, 56, 8, 13, 57, 6, 13, 17, 58, 2, 65, 11, 29f. 77, 2, 82, 17, 88, 11, 13f. 22, 90, 14, 19, 21, 91, 8ff. 93, 2, 5, 105, 12, 134, 5, 7, 145, 5, 12,

14f. 17, 146, 13, 23, 147, 13, 23, 28, 148, 14, 149, 7, 150, 2, 32, 34, 151, 2f. 6ff. 10, 16, 153, 2ff. 8, 154, 5, 7, 9ff. 16, 156, 10, 165, 6ff. 9ff. 18, 166, 1, 32, 167, 4, 11), 49, 7 (αἱ σάρκες vgl. 72, 14, 81, 27), 56, 27 (ἡ ἀνάληψις τῆς σ. vgl. 78, 30), 65, 6 (κατὰ σάρκα vgl. 83, 4, 6), 25 (ἡ ἐκ τῆς ἀγίας παρθένου), 72, 12 (γεωδής), 87, 34 (αὐτόματος κινεῖται vgl. 88, 10), 105, 13 (οὐ γὰρ ἡ σ. ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατελήλυθεν), 165, 20 (καταλείπεται ἔρημος τοῦ λόγον vgl. 166, 16, 167, 10, 13, 169, 18), 167, 5 (= νίκης στέφανος), 16 (σ. καὶ αἷμα vgl. 168, 28, 33 [= τὰ ῥήματα καὶ οἱ λόγοι] 169, 1ff.), 168, 29 (ἦν περικειμαι) vgl. ἐνοικέω, ἔρημος, προὔπαρχω.
 σατανᾶς 10, 25 (ἔρημνεία τοῦ).
 σαφήνεια 162, 13
 σέβας 105, 29 (τὸ πρὸς τὸν πατέρα), 172, 21, 174, 5.
 σέβω 4, 34, 64, 30, 69, 17, 104, 24, 105, 33, 106, 10, 117, 16, 122, 35, 127, 21, 129, 24, 134, 3 (θεῖον διὰ τοῦ υἱοῦ).
 σεμνύνομαι 64, 3, 78, 25, 96, 10, 100, 27, 133, 5.
 σημαντικός vgl. unter λόγος; ferner: 113, 30, 169, 35.
 σημαντικῶς: 31, 33, 157, 1.
 σημασία 76, 21 (τοῦ υἱοῦ).
 σιγή 91, 14, 109, 6
 σιωπή 31, 8 (σιωπῆ παραδίδοναι vgl. 128, 1, 153, 6).
 σιωπάω 2, 20, 4, 16, 5, 33.
 σκληροκαρδία 123, 4, 127, 9, 25, 128, 5.
 σκληροκαρδίας 129, 14
 σκοπός 8, 28, 46, 8, 65, 13 (τῆς ἀληθείας vgl. 80, 19), 181, 31.
 σκώπτω 18, 8 (c. acc. vgl. 56, 15).
 σμικρός 73, 18, 152, 13
 σοφία 13, 13, 16, 29 (θεοδότητος), 45, 31, 46, 1, 67, 20, 73, 33 (ἐνθεος), 95,

1, 3 (προκόσμιος ἦν ἡ σ. ζῶσα καὶ ὑφειστώσα vgl. 139, 18), 96, 31, 101, 8, 115, 22, 121, 14, 138, 5, 31, 34f. 139, 7, 15 (οὐδαμῶν σοφία θεοῦ ἀνόμασταί κτλ.). 18 (ἡ αὐτὴ οὐσα τῷ νῶπ τοῦ θεοῦ vgl. 140, 1, 4, 144, 32), 19 (ἔξις ἐν τῷ θεῷ vgl. 28), 142, 14, 19 (ἡ καθόλου), 145, 13, 15, 156, 2, 173, 2, 179, 31.
 σοφός 16, 13 (οἱ τῶν Ἑλλήνων), ὁ σοφώτατος (= Marcell): 31, 4, 147, 27, 154, 15, 159, 1.
 σπέρμα 114, 17, 31
 σπερματικός 114, 16
 στενοχωρέω 47, 22, 110, 17
 στέρησις 6, 14
 στήλιτεύω 58, 10
 στίφος 1, 17
 στοιχεῖον 117, 12, 143, 30 (τέτταρα).
 στολή 175, 12 (λαμπροτάταις).
 στόμα 136, 8 (ἀνὰ στ. καὶ διὰ μνήμης).
 στροφή 16, 32 (λόγων).
 συγγινώσω 72, 17 (τὰ ἡμῖν συνεγνωσμένα vgl. 104, 1).
 σύγγραιμα 1, 15 (Marcellus vgl. 2, 29, 12, 33, 43, 18, 58, 7, 28, 60, 10, 62, 22, 76, 3, 78, 24, 182, 4), 19, 4 (ἐκκλησιαστικά), 28, 1 (Eusebius vgl. 31, 6).
 συγγραφεύς 9, 5* (ὁ θανμαστός vgl. 56, 9), 58, 25, 88, 22 (ὁ νέος vgl. 118, 20).
 σύγχρσις 172, 12
 συζυγία 76, 23
 συκοφαντέω 8, 27, 29, 32, 30, 15, 32, 31, 8, 64, 13, 89, 23.
 συκοφαντία 2, 6
 συλλαβή 121, 11 u. ὅ.
 συλλειτουργός 58, 13, 60, 1.
 συλλογισμός 130, 28 (ἄφικτος).
 συμβαίνω 115, 7ff. (συμβεβητός vgl. 14, 139, 5).
 συμβάλλω 62, 12, 110, 18, 121, 24.
 σύμβαμα 139, 16
 συμμαρτυρέω 100, 25
 συμμετρία 31, 10 (λόγον vgl. 93, 23, 165, 14).

συμπαραλαμβάνω 163, 19.
 συμπάρομαι 117, 1. 155, 31.
 156, 29. 32. 159, 10.
 συμπλέκασμαι 149, 34. 174, 7.
 συμπλέκωμαι . . . 110, 19
 συμπληρώσις . . . 156, 6
 συμφορέω 43, 18. 127, 8.
 182, 4.
 σύμφρασις . . . 153, 24
 συμφρῆς 31, 30 (τῷ θεῷ).
 91, 23. 105, 23. 119, 35.
 συμφωνία . . . 77, 3
 σύμφωνος 33, 5. 120, 20
 συμφώνως: 84, 35.
 συναγέρητος . . . 154, 1
 συναγέρητος . . . 102, 14
 συναγωγή 64, 12 (Ἰουδαίων).
 133, 4.
 συναΐδιος . . . 57, 7
 συναίσθησις 55, 9. 19.
 συναλοιφή 172, 12. 179, 29.
 συναπάρομαι 65, 23 (τῇ
 γνώμῃ). 131, 17.
 συναπτω 6, 17. 10, 29. 20,
 11. 23, 15. 57, 3. 15. 28.
 62, 17. 64, 23. 87, 31. 88,
 25. 89, 24. 105, 15. 117, 3.
 120, 28. 139, 31. 179, 33.
 180, υ.
 συναριθμέω . . . 68, 31
 συνάφεια 172, 4 (πάντων).
 179, 34.
 σύνδεσμος . . . 120, 28
 συνδιὰβιβω . . . 90, 23
 συνειδήσις . . . 74, 29
 σύνειμι 31, 31. 33, 24. 49,
 12. 57, 7 (τῇ σαρκί vgl.
 14). 66, 20. 100, 32. 101,
 7. 116, 35 (σ. καὶ συμ-
 πάρομαι vgl. 155, 31. 159,
 10). 154, 23 (σ. καὶ πάρο-
 μιμι vgl. 155, 10. 162, 5).
 159, 28.
 συνείρω . . . 26, 27*. 27, 33
 συνεκτικός . . . 8, 29
 συνελάνω . . . 58, 27
 συνεπιμαρτυρέω . . . 140, 2
 συνεχῶς 65, 3. 96, 21. 127,
 23.
 συνήθεια 170, 29 (τῆς γρα-
 φῆς). 171, 25*.
 συνήθης . . . 6, 25
 σύνθετος 5, 15. 64, 24. 115,
 7. 157, 7.
 σύνθροισος . . . 70, 18
 σύνοδος 19, 4. 56, 33. 58, 7
 (ἡ ἐν τῇ βασιλικῇ συνελ-
 θούσα πόλει). 13. 28. 29.
 συνομολογέω 65, 25. 120, 11.
 Eusebius IV.

συντέλεια 56, 31. 108, 13
 (τοῦ παντός vgl. 24. 129,
 4. 167, 23. 171, 15. 174,
 14). 15. 109, 24. 26. 29.
 165, 21 (τῶν αἰώνων).
 170, 33. 171, 1. 6. 178, 11.
 συνωδός . . . 62, 14
 σίσιασις 57, 11 (ἡ τοῦ κό-
 σμου vgl. 77, 13. 100, 32.
 101, 7. 117, 30. 32. 140,
 12. 143, 29). 73, 13 (ἡ
 τῶν ὄλων). 109, 28 (ἡ
 τῶν γενητῶν vgl. 142, 6.
 154, 21). 128, 7 (ἡ τοῦ
 παντός). 152, 26. 155, 11.
 σιστέλλω 103, 22. 108, 34.
 σφάλμα . . . 9, 17. 12, 19
 σφογίς . . . 176, 1
 σχέσις . . . 67, 25. 69, 1
 σήμα 71, 22. 73, 25 (ἀν-
 θρώπειον vgl. 130, 9). 151,
 24 (τὸ τῆς γῆς). 154, 30.
 σῆμα . . . 172, 11
 σῶμα 5, 15 (αἰσθητὸν καὶ
 σύνθετον). 6, 16 (scil. τοῦ
 σωτήρος vgl. 44, 17. 56,
 34. 57, 4. 8. 13. 65, 18.
 73, 32. 74, 16. 173, 26).
 30, 30 (τὸ πᾶν σ. τῆς
 διανοίας τῶν λέξεων
 ἀκρωτηριάζων). 51, 23
 (τὸ σωτήριον vgl. 56, 10.
 173, 29). 65, 7 (ἀνείληφεν
 σ. vgl. 33. 134, 8). 71, 21
 (πῶς καθείρκεται τῷ σ.
 ἢ ψυχῇ). 72, 17. 82, 18
 (ἐκτός τοῦ σ.) 88, 12 (καθ' ἑ-
 αυτό). 166, 8 (σ. δόξης
 Χριστοῦ vgl. 10f. 170, 27.
 173, 22). 168, 3 (τὸ μν-
 σιτικὸν σ. τε καὶ αἷμα).
 169, 13 (ἀνθρώπινον). σῶ-
 ματα: 49, 8. 73, 1. 103,
 19. 166, 9 (τὰ ἡμέτερα).
 173, 11 (οὐράνια, ἤλιος
 καὶ παραπλήσια). 175, 13
 (τὰ τῆς ἀναστάσεως
 ἀφθάρτα).
 σωματικός 22, 4. 112, 15.
 114, 30. 127, 14. 133, 6.
 151, 22. 157, 7. 168, 30
 σωματοποιέω . . . 2, 26
 σωρός . . . 43, 17
 σωτήρ 7, 3 (νῖδος θεοῦ vgl.
 72, 8. 161, 25†). 49, 9
 (μηδὲν ἐξαιρέτων ἔσχη-
 ζεν). 57, 27 (πλέον οὐδὲν
 ὑπῆρχεν τῷ σ.). 34 (ὁ
 κοινὸς ἀπάντων σ. vgl.

105, 31. 172, 25). 67, 19
 (τῶν ὄλων vgl. 89, 26.
 172, 19). 73, 7 (θεός). 84, 2
 (αὐτός ὁ σ. οὐ λόγον
 ἔαντόν ἀποκαλεῖ vgl. 19.
 88, 33f. 110, 26). 85, 10
 (καὶ ἔωρα καὶ ἤνοισεν
 πρὶν ἐπὶ γῆς ἔλθειν). 94,
 18 (= ἀλήθεια vgl. 180,
 7). 99, 22 (ὁ σ. καὶ κέ-
 ριος ἡμῶν vgl. 127, 16.
 140, 3. 146, 7. 159, 35.
 179, 8. 14). 105, 36ff.
 (παρακελεύεται τιμᾶν αὐ-
 τὸν μὴ ὁμοίως τὸς πορο-
 φήταις κτλ. ἀλλ' αὐτῷ τῷ
 πατρὶ παραπλήσιος). 163,
 3 ff. (αὐτὸς παρὰ τοῦ
 πατρὸς λαμβάνει, τὸ δὲ
 πνεῦμα τὸ ἅγιον παρ' αὐ-
 τοῦ χορηγεῖται). 171,
 13 (δεῖ τὸν σ. μένειν ἐν
 οὐρανῷ κτλ.). 172, 19 (σ.
 καὶ βασιλεὺς τῶν ὄλων)
 u. ὁ. vgl. ἐνανθρώπησις,
 πάθος, πατήρ, σάρξ, σῶμα
 usw.
 σωτηρία 65, 26. 66, 22.
 72, 6*. 36. 130, 23. 142,
 6. 159, 11 (τοῦ τῶν ἀνθρώ-
 πων γένους).
 σωτήριος 1, 19. 3, 19. 25.
 8, 17. 20. 51, 23 (σῶμα
 vgl. 56, 10. 123, 29). 63, 17.
 95, 31* (τὸ σωτήριον vgl.
 90, 32). 117, 6. 122, 7.
 135, 12. 143, 1. 167, 34.
 172, 35. 173, 34.
 τάγμα . . . 8, 9. 128, 14
 ταμεῖον . . . 121, 4
 ταμιεύομαι 98, 4. 129, 16.
 132, 29. 133, 1.
 τάξις . . . 2, 26
 τεκταινομαι 71, 3 (ταῖς χει-
 σιν τὸ πᾶν). 103, 32.
 τέλειος . . . 179, 32
 τελειώω 150, 33 (ἐν δικαιο-
 σύνη καὶ θεοσεβείᾳ τε-
 λειωθέντες). 175, 6. 20
 (οἱ ὑπὸ τῶν νῦν τελειω-
 θέντες).
 τελειώσις . . . 179, 30
 τέλος 6, 7 (τῷ Χριστῷ μηδ' αἰῶνον vgl. 51, 23. 52, 10.
 56, 8. 20. 58, 30). 167, 11
 (τὸ τοῦ παντός). 174, 7
 (τέλος τυγγάνειν vgl.
 180, 10). 24 (τῆς τρι-
 σ-

μακαρίας ἐλπίδος vgl. 175, 28). 176, 20 (τὸ μακάριον). 179, 9 (τὸ τρισμακάριον).
 τέχνη 114, 19
 τεχνίτης 68, 19 (οὐκ πατήρ τοῦ δημιουργομένου). 71, 2. 103, 31.
 τιμὴ καὶ δόξα 181, 11 vgl. δόξα.
 τιμιώτατος 60, 1
 τιοινοτρόπος 141, 12
 τόλμα 8, 35
 τολμᾶω 5, 31 u. ὁ.
 τολμημα 111, 22. 169, 16.
 τολμηρός 70, 27
 τραγωδέω 28, 3
 τρανῶς 7, 5 (τρανότατα vgl. 86, 12). 173, 30.
 τριῖς 3, 10 (ἡ ἅγια). 24 (ἡ ἅγια καὶ μακαρία καὶ μυστική κτλ.). 60, 14 (ἡ παναγία καὶ τρισμακαρία). 133, 2 (ἡ ἅγια τ. πατρός καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος). 162, 31 (ἡ ἅγια καὶ τρισμακαρία vgl. 163, 18).
 τριπρόσωπος 164, 26
 τρισμακάριος 18, 2. 58, 5. 60, 14. 162, 31. 163, 18. 174, 23. 175, 28. 179, 9.
 τριώνυμος 164, 27
 τροπή 72, 18. 103, 24
 τρόπος 4, 3. 141, 5. 23 (ὁ κατὰ μεταφορᾶν). 151, 21 (ἀλληγορικός). 160, 26 (πληθυντικός).
 τρόφιμος 62, 9 (οἱ τῆς ἐκκλησίας).
 τύπος 181, 18 (τῆς μορφῆς).
 τυπόμαι 109, 29
 τυφλώτω 29, 29
 ἐγίης 17, 27 (δόξα). 30, 36 (πίστις). 136, 33.
 ἔδωκ 143, 31. 33. 144, 6.
 εὐθεσία 33, 13. 173, 6
 εὐσιπᾶτω 62, 33. 64, 29. 103, 7. 114, 2.
 εἶδος 1) 25, 16. 43, 9. 56, 25. 69, 13. 84, 22 (υἱοὶ θεοῦ κτλ. θνητοὶ ἄνδρες ἐκλήθησαν). 173, 5 (υἱοὶ θεοῦ ἔσονται). 179, 34 (υἱοὶ θεοῦ κατὰ μετοχήν).
 2) = Sohn Gottes: 2, 14 (ἀγαπητός vgl. 67, 25.

71, 32 u. ὁ.). 4, 7 (ἀληθῶς vgl. 12, 5, 2. 34, 33. 63, 5. 8. 66, 20. 68, 10f. 14. 69, 12. 78, 26. 29. 80, 6. 86, 8. 118, 9). 33 (= ὁ πατήρ vgl. 63, 2. 64, 1. 14. 65, 36. 74, 23. 101, 19.) 5, 1 (τὸν υἱὸν (μὴ) ὕφραστάναι vgl. 30. 32, 9. 13f. 34, 31. 43, 11. 63, 1. 64, 15. 78, 21. 88, 4. 123, 33. 124, 23). 6, 3 (τότε γέγονεν vgl. 56, 27). 7, 3ff. (πρὸ τῆς ἐνσώρκου παρουσίας vgl. 8. 31, 29. 64, 6. 89, 35. 90, 21. 93, 21). 9 (ἄνθρωπον vgl. 32, 14. 31. 63, 19. 64, 5. 65, 6. 76, 2. 159, 18. 176, 25. 177, 1. 3). 18, 34 (ὦν καὶ ζῶν καὶ ὕφραστῶς vgl. 34, 34. 65, 2. 32. 75, 22. 77, 1. 85, 12. 87, 29. 88, 18. 28. 103, 11. 29. 106, 26. 116, 17. 120, 9. 121, 12. 154, 20). 32, 7 (δεδοξασμένος). 12 (μὴ προῦπάσχειν vgl. 43, 14. 25. 58, 3. 167, 4). 57, 11 (πρὸ τῆς τοῦ κόσμου ἀστάσεως vgl. 100, 22. 31. 101, 7. 144, 2). 63, 17 (Ἰησοῦς Χριστὸς μόνος καὶ οὐδεὶς ἕτερος vgl. 67, 20). 22 (θεός vgl. 32. 68, 16. 69, 11. 20. 93, 17. 105, 32). 29 (εἰς καὶ μονογενῆς vgl. 64, 4. 72, 35. 181, 27). 66, 33 (αὐτοζῶν κτλ. vgl. 86, 19. 25. 29ff.). 68, 31 (τὴν πρὸς τὸν πατέρα φυσικὴν σχέσιν παρίστησιν). 69, 30 (κεφαλή τῆς ἐκκλησίας vgl. 33). 76, 21 (ἡ τοῦ υ. σημασία ἀρμόζει τῆ τοῦ πατρός). 80, 21 (πρὶν τεχθῆναι μὴ κεκλησθαι ἑτέρω ὀνόματι ἢ λόγον). 82, 7 (τρεις τῶν τοῦ υ. τ. θ. δυνάμεων ἐπηγορίαί). 83, 27ff. (οὐκ ἐν τῇ διανοίᾳ τοῦ πατρός, ἀλλ' ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ). 84, 11 (ἕτερος ὦν παρὰ τὸν ὑποστέλλοντα vgl. 104, 34. 105, 6). 85, 18 (τὸ μέγεθος τῆς τοῦ υ. τ. θ. δυνάμεως). 86, 23 (εἰκόν.

τοῦ πατρός vgl. 93, 16. 106, 17f. 131, 18. 133, 24. 134, 9f.). 87, 2f. (πρὶν ἀπεσταλθαι ὑπὸ τοῦ πατρός ἐν οὐρανῷ ἦν καὶ ἕξ ἡ δὲ τὸν πατέρα). 9 (ἐπὶ γῆς ἀνθρώπος διὰ σαρκὸς ὁμιλεῖ). 12 (διδάσκαλον ἐπιγράφεται τὸν πατέρα vgl. 104, 7). 32 (ὑφραστῶς καθ' ἑαυτὸν καὶ ἐνεργῶν ἐν τῷ σώματι). 33 (= ψυχὴ ἀνθρώπου). 97, 25f. (πάντα ταῦτα ἦν κτλ. καὶ πατὴρ ἔχων ὅσα καὶ ὁ πατήρ). 101, 8 (αὐτὸς ὦν ἡ σοφία vgl. 142, 25. 173, 2). 24 (= ὁ ἐν τῷ θεῷ λόγος vgl. 115, 11. 120, 6. 173, 2). 10 (εὐφροσύνη ἐπληροῦτο vgl. 156, 3). 104, 5 (ἕξ αὐτοῦ γεγεννημένος). 12 (οὐ δύο vgl. 133, 34). 17 (αὐτὸς καὶ ἑαυτοῦ εἶναι θεὸν τὸν αὐτοῦ πατέρα διδάσκει vgl. 24. 105, 29). 21 (παραβάλλεται τῷ πατρὶ). 105, 33 (σέβειν κτλ. αὐτὸν οἷα θεόν vgl. 106, 9f.). 106, 21 (γνήσιος κτλ. vgl. 118, 9). 115, 21 (κατὰ πάντα ὁμοιωτάτος τῷ πατρὶ vgl. 118, 10). 118, 18 (= ἀλήθεια). 120, 1 (ἕτερόν τι παρὰ τὸν λόγον). 130, 1 (καὶ θεὸς καὶ κύριος ὁμοίως τῷ πατρὶ). 16 (ἐξηγομάσεν τῷ Μωσῆϊ). 33 (οὐκέτι ἔσται θεός). 135, 17 (ἡμεῖς οἶδαμεν τὸν υ. τ. θ. κυριώτατον ὄντα κτλ.). 154, 32ff. (δὲ ἔργων ἐχώρει τοῖς τοῦ πατρός ἐξνηρηστούμενος νευμασιν vgl. 155, 14f. 23. 29). 155, 10 (τῷ πατρὶ παρῆν καὶ συνῆν). 159, 4 (ἐκ τοῦ πατρός ἐκπορεύεται vgl. 12. 27). 163, 9f. (πνεῦμα κτλ. καὶ ἁγίων ἁγιον). 24 (διακονούμενος). 164, 2 (μόνος πατρικῆ θεότητι τετιμημένος). 171, 27 (ὑποταγήσεται τῷ πατρὶ vgl. 172, 1). 172, 14f. (τὰ πάντα τῷ υ., ὁ δὲ υ. τῷ πατρὶ ἐν τῷ ὑποτάττεισ-

θαι ἐνοῦται). 175, 1 (ὁ παυσόμενος τῆς βασιλείας vgl. 20). 178, 22 (βασιλεὺς μετὰ τὴν κοίτην, πατὴρ δὲ αὐτοῦ ὁ θεός). 34 ff. (= Δαυὶδ). 180, 2f. (αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ ἐν). 25 (ὁ καθ' ὑπόστασιν μίαν εἰς ὃν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ) u. ὁ. vgl. ἀρρέομαι, ἀρησις, θεός, θεότης, μονογενής, ὁμολογέω, πατὴρ, προέμι, φύσις usw.
 νότης . . . 69, 3. 134, 22
 ἄλγ 71, 3. 103, 31. 120, 31 (ἄνθρωπος). 133, 24.
 ὑπακοή 172, 18 (καὶ δόξα καὶ τιμὴ κτλ.). 22.
 ὑπαρξίς 33, 18. 67, 11. 68, 28. 71, 14. 85, 17 (τῶν γεννητῶν ἀπάντων vgl. 20). 164, 5.
 ὑπαρχή . . . 39, 27 (ἐξ ὑ).
 ὑπάρχω 57, 8 (ἐν τῷ σὺ-ματι). 86, 17 (ἐν τῷ σὺ-ρανῷ vgl. 36).
 ὑπερβαίνω . . . 153, 1
 ὑπερβάλλω . . . 28, 2. 73, 35
 ὑπερβολή 6, 19. 64, 7. 73, 5. 139, 27.
 ὑπερέχομαι 180, 16. 21.
 ὑπερέχω 105, 7 (τὸ ὑπερέ-χον).
 ὑπερκόσμιος 3, 19. 70, 25. 143, 27. 147, 11. 151, 28.
 ὑπερονοίω . . . 127, 32
 ὑπερτίθεμαι . . . 8, 31
 ὑπερφρονέω . . . 73, 19
 ὑπέχω 64, 32f. (δίπλην). 74, 24 (τιμωρίαν). 86, 7* (δύ-σιν).
 ὑπερφονής . . . 81, 2
 ὑψηλότης . . . 116, 6
 ὑψηλοτικός 81, 17 (τὸ ὑ. τοῦ θεοῦ). 116, 2.
 ὑποβάθρα . . . 152, 12
 ὑποβαίνω 71, 10. 129, 19. 162, 31 (ὑποβεβηκός).
 ὑπογραφάω 109, 3. 175, 29
 ὑποδοχή 160, 9 (ἡ τοῦ ἁγίου πνεύματος).
 ὑποδύομαι 4, 27 (τὸν Σα-βέλλιον).
 ὑπόθεσις 1, 11. 60, 15. 78, 7. 80, 11. 153, 2.
 ὑποκείμενον 65, 9. 103, 7 (ἐν). 115, 7. 35. 116, 16.
 ὑποκοινοῦμαι 119, 33. 120, 4 (τὴν ἐκκλησίαν).

ὑπόνοια 58, 16. 74, 29. 75, 10. 76, 26 (ἐκκλίνειν).
 ὑποσχοίνομαι . . . 2, 26
 ὑπόστασις 4, 26 (οὐσία καὶ ὑποστάσει ἐν). 22, 5. 57, 9 (ἐν ὑποστάσει εἶναι vgl. 147, 11). 12 (οὐσίας ὑ. vgl. 63, 5). 60, 13. 63, 1. 69, 6 (δύο vgl. 87, 27. 104, 3. 9. 11. 14). 77, 23 (ἀχώριστος τῆ ὑ.). 82, 32. 94, 17. 100, 8. 103, 3 (μία τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἐν αὐτῷ λόγου vgl. 159, 3. 180, 25). 104, 15 (μία μὲν ἀγέννητος καὶ ἀναρχος, θάτερα δὲ γεννητὴ καὶ ἀρχὴν τὸν πατέρα κεκτημένη). 113, 19. 157, 2. 164, 26 (μία τοι-πρόσωπος ὥσπερ καὶ τριώνυμος). 177, 6 (μία δὺν ἐν ὀνόμασιν ὑποκει-μένη). 181, 6 (ἰδία). 9.
 ὑποσφύρω 62, 11. 96, 21. 129, 17.
 ὑποταγή 171, 32. 172, 6 (τοῦ υἱοῦ). 8 (ἡ πρὸς τὸν πατέρα). 9 (ἡ πάντων πρὸς τὸν υἱόν). 173, 1. 34. 174, 2.
 ὑποτίθεμαι . . . 6, 6 u. ὁ.
 ὑποφθέγγομαι . . . 132, 13
 ὑπόθερμα . . . 60, 19
 ὑψίστημι 18, 34 (ὑψιστός κτλ. vgl. λογος, σοφία, υἱός).
 ὑφορέω 74, 25* (ὑψιδόμε-νος).
 φαιδρίων . . . 175, 7
 φαντάζομαι . . . 5, 12
 φαντασία . . . 65, 12
 φαντασιόομαι . . . 181, 19
 φανιλῶ . . . 62, 30
 φέγγος 112, 16 (ἡλίω). 118, 12.
 φειδομαι 31, 10 (λόγον συμμετοίας* vgl. 165, 14). 60, 15. 62, 24.
 φήμη . . . 2, 3
 φιλανθρωπία 64, 8. 73, 7. 35 (ὑπερβάλλουσα). 122, 25. 139, 27.
 φιλόθεος . . . 73, 24
 φιλομαθής 96, 1. 121, 26
 φιλόσοφος 1, 24 (πολιτεία).
 φιλοτιμέομαι 4, 1. 35, 28.
 φιλοτιμία . . . 16, 4

φλυαρία . . . 16, 6. 27, 32
 φράσις . . . 93, 4
 φρένες 127, 11. 152, 6. 154, 17 (τῶν φ. ἐξοστάς).
 φροῖτω . . . 33, 28. 156, 26
 φρονησις . . . 179, 32
 φυλακή 127, 13 (σαββάτου).
 φύλαξις . . . 73, 11. 175, 10
 φυλή 10, 15. 20. 149, 16 (δωδεκα).
 φύρω 135, 10. 150, 29. 164, 23.
 φυσικός 69, 1. 81, 22 (ἐν-νοια). 97, 32.
 φύσις 8, 3 (ἔχει φύσιν vgl. 85, 30. 150, 23). 65, 16 (ἡ κοινή ἀπάντων vgl. 67, 7. 88, 6). 71, 4. 10. 72, 13. 20 (γεννητή). 73, 1 (τῶν γεγονότων). 6. 81, 28 (ζῶων). 84, 13 (τοῦ υἱοῦ). 86, 1 (ἀπόρρητος). 97, 24 (αὐτοδίδακτος κτλ.). 104, 1 (θητηῶν). 150, 3. 14. 157, 8 (ἀγέννητος κτλ.).
 φυτικός . . . 114, 16
 φωνή 2, 30 (θεία). 4, 10 (μέχρι φωνῆς vgl. 63, 9. 75, 11). 65, 30 (φωνὴ καὶ χεῖλεισι). 71, 28 (πατοικη). 109, 10 (ἐναρθρος vgl. 114, 14).
 φώρα . . . 60, 9. 62, 17
 φωράω 74, 28. 87, 28. 154, 7.
 φῶς 66, 20 (φ. ἐκ φωτός). 81, 26 (φ. ὑπάρχων τε καὶ ἀνομασμένος, φ. δὲ οὐκ αἰσθητὸν κτλ. vgl. 33). 31 (λογικόν). 82, 1 (ἀπόροστον). 92, 24 (πα-τρικόν). 24 (πρωτόν). 112, 16 (σωματικόν). 117, 26 (θεῖον). 118, 10* (φ. ἢν ἀληθῶς καθ' ὃ τὸ νοε-ρὸν καὶ λογικόν κτλ. ἐν-ανυγάσει φέγγος). φῶτα: 173, 5. 179, 34.
 φωστίη . . . 173, 4
 φωτίλω 96, 3. 103, 18. 181, 21.
 φωτιστικός . . . 66, 34
 χαμαί 144, 11 (βάλλειν τὴν διάνοιαν).
 χαρακτήρ 13, 16 (τῆς προ-φητείας). 19, 6 (τῆς πί-στεως). 92, 7 (τοῦ θεοῦ). 96, 29. 165, 3 (ἀρσενι-κός).

χαρακτηρίζω . . . 106, 18
 χάρις 1, 24 (θεοῦ). 2, 23
 (ἐκκλησιαστική); 3, 13 (πα-
 τρική). 19 (σωτήριος). 96,
 7 (τοῦ κηρύγματος). 127,
 24 (εὐαγγελική).
 χάρισμα 13, 13 (σοφίας).
 162, 3. 163, 27. 33.
 χειραγωγός . . . 110, 14
 ζέσος . . . 1, 21
 ζθές . 122, 9 (καὶ πρώην)
 χορηγία 73, 9. 19. 118, 15.
 121, 13.
 χορηγός . . . 33, 31
 χορός 33, 35 (τῶν προφη-
 τῶν). 106, 7 (τῶν δώδεκα
 μαθητῶν). 174, 3.
 χορηματισμός 130, 3. 148, 24
 ζοῖσμα . . . 95, 22
 ζοῖω 173, 3 (χριστός). 4
 (χρισθεῖς).

χρόνος 108, 11 (ὁ μεταξὺ
 γ.). 109, 23 (ὁ τῆς συντε-
 λείας).
 χώρα 60, 13 (διδόνα). 103,
 19 (χώραν ἔχει).
 χωρέω 2, 28. 8, 30 (διὰ τῶν
 αὐτῶν). 56, 34. 57, 5. 63,
 31. 110, 16. 122, 2.
 χωρίζω . . . 57, 9
 ζωρισμός 57, 6 (τῆς σαρ-
 ζός).
 ψαλμῳδία . . . 12, 8
 ψιλός 6, 28 (ἄνθρωπος vgl.
 29, 32. 30, 33. 63, 33. 65,
 16. 88, 4. 20). 7, 32 usw.
 (λόγος vgl. unter λόγος).
 10, 22 (ἱστορία).
 ψόγος . . . 62, 28

ψυχή 57, 8. 71, 21 (πῶς
 καθείρομαι τῶ σώματι,
 πῶς ἔξεισιν κτλ.). 81, 32.
 87, 26. 33 (ἀνθρώπου
 vgl. 88, 20). 109, 33 (μα-
 καρία). 114, 12 (λογική).
 30. 118, 11 (αἱ κατ' εἰ-
 κόνα τὴν αὐτοῦ πεποιη-
 μένα). 122, 2 (ἐκάστου
 scil. προφήτου). 181, 21
 (ψυχῆς ὄμματα).
 ψυχικός . . . 16, 16 ff.
 ὠθέω 56, 16 (κατὰ προφη-
 τῶν). 75, 16 (ἐαντὸν ἐπὶ
 ζορημόν).
 ὠρα 49, 7. 88, 4. 108, 10.
 115, 28. 149, 18 (δώδεκα
 τῆς ἡμέρας).

B. Register zu den Fragmenten Marcellis.

Auch die nicht immer mit Sicherheit festzustellenden Citate von schriftlichen und mündlichen (z. B. 191, 33) Ausserungen anderer sind in Cursivdruck mit excerptiert.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.

<p>Genesis</p> <p>1, 26: 195, 11. 202, 27. 31. 204, 33. 205, 21. 1, 27 202, 32 3, 19 . 188, 22. 195, 10 (?)</p> <p>Exodus</p> <p>3, 2 196, 15 3, 14: 196, 18. 23. 28. 197, 5. 7 3, 15 202, 1 7, 1 185, 18 14, 31 usw. 185, 18 15, 27 189, 1 20, 1—3 202, 5 20, 5 202, 8</p> <p>Deuteronomium</p> <p>4, 35 202, 19 4, 39 202, 10. 18</p>	<p>6, 4, 5 202, 12 6, 4 202, 19 31, 23 185, 20 32, 39 202, 15. 19 (?)</p> <p>II Könige</p> <p>4, 35 186, 1</p> <p>Psalmen</p> <p>2, 2 192, 14 2, 6 209, 6. 19. 26 32, 6 193, 14 44, 1 208, 25 (?) 44, 2 215, 14 54, 13—15 206, 20 54, 16 206, 27 54, 20 188, 3 80, 9—11 201, 15 80, 11 201, 18 96, 1 209, 3. 21</p>	<p>98, 1 209, 20 106, 20 193, 15 109, 1 210, 14. 17 109, 3 . 189, 18. 24. 190, 2</p> <p>Proverbien</p> <p>1, 3 212, 15 1, 28, 29 193, 15 8, 22: 187, 1. 4. 8. 11. 14. 17. 18. 23. 214, 5. 8, 23: 187, 29. 188, 7. 13(?) 18. 20. 8, 24 . 188, 24. 27. 189, 4. 8, 25 189, 12 8, 27—30 196, 8 8, 27 196, 1 9, 3 187, 20 f.</p> <p>Hosea</p> <p>13, 4 201, 8</p>
--	--	---

Amos	Jesaja	8, 9 193, 18
5, 10 193, 20	2, 3 193, 17	17, 5 207, 9
Micha	41, 4 200, 24, 26	Klagelieder
4, 2 193, 21	43, 10. 11 200, 37	4, 20 195, 6
Zacharia	44, 6: 195, 13. 15, 200, 29.	Baruch
3, 1. 2 185, 6. 10	33.	3, 36—38 202, 22
12, 10 (209, 30. 210, 4)	45, 14. 15 194, 28	Daniel
Maleachi	45, 21 200, 34	9, 16 Θ' ? 206, 16
2, 10 201, 9	46, 8. 9 201, 4	
	53, 1 187, 26 (?)	
	Jeremia	
	2, 13 204, 25	

2. Neues Testament.

Matthaeus	8, 42 198, 27. 215, 16	3, 11 188, 1
1, 25 190, 5	9, 4. 5? 189, 26	8, 6. 12 194, 11
2, 2 190, 6	10, 30: 198, 26. 199, 2. 17.	13, 12 211, 31
3, 17 208, 26	36. 200, 1. 2. 5. 9. 205,	15, 24: 209, 10. 25. 210, 25.
4, 10 201, 21	16. 215, 32.	211, 10. 215, 7.
11, 27 192, 30. 193, 3	10, 38: 194, 15. 198, 30. 200,	15, 25: 209, 10. 14 ff. 210,
12, 35 207, 1	15. 215, 32.	19. 22.
16, 23 185, 14	11, 44 186, 2	15, 28 192, 5. 209, 30 ff.
26, 39 199, 8. 10. 11	12, 28 208, 16 f.	15, 28. 24 212, 8
28, 19 189, 6	14, 6 187, 17. 189, 26?	II Korinther
28, 20 206, 24	14, 9 200, 10. 215, 33	5, 17 187, 12
Markus	14, 24 198, 28. 199, 30	Galater
12, 28. 29 201, 22 ff.	15, 26: 197, 28 f. 33 f. 198, 3	4, 19 203, 12
12, 29—32 201, 24	16, 13. 14 197, 30	4, 26. 25 185, 12
12, 29 201, 30	16, 14 197, 35. 198, 4	Epheser
12, 32 201, 32	16, 15: 198, 29. 199, 19. 20.	1, 5 188, 13
Lukas	22. 28.	1, 10 186, 18. 197, 24
1, 2 215, 13	17, 4 187, 25	2, 15 186, 18
1, 30—32 185, 2	17, 5 208, 2. 10?	3, 9 194, 1 f.
1, 33 215, 7	19, 37 209, 30. 210, 4	3, 16. 20 194, 4
1, 35 194, 24	20, 22 198, 5. 12	4, 5. 6 200, 17. 20
4, 8 201, 21	21, 24 190, 11	Philipper
Johannes	Acta	2, 6. 7 207, 16
1, 1. 3 215, 10	3, 21 210, 31. 33	2, 7: 205, 19. 207, 20. 211,
1, 1: 190, 11. 192, 7. 24.	4, 32 199, 25	5 f.
194, 7. 10. 11. 14. 19.	13, 10 189, 22	Kolosser
215, 30.	I Petrus	1, 15: 185, 24. 26. 186, 6.
1, 3 194, 13. 212, 6	1, 20 188, 16?	14. 17. 19. 28. 204, 28.
1, 14 192, 9. 193, 29	Römer	32. 205, 2. 4. 7. 10. 12.
1, 18 186, 5	1, 14 188, 15. 212, 13	14. 28.
4, 24 194, 25. 195, 7	8, 21 211, 4	
5, 17 187, 24	I Korinther	
5, 30 199, 15	1, 24: 196, 11. 198, 31. 214,	
6, 61—63: 210, 9. 211, 13	30 f.	
8, 12 195, 8		

I, 15, 16 . . . 186, 11f.
 I, 16 . . . 186, 21f. 208, 6
 I, 18 185, 25f.
 I, 26 194, 1f.
 2, 9 187, 28

I Timotheus

2, 5: 207, 5. 13. 208, 5 f.
 12.

Titus

3, 4 206, 18 f.

Hebräer

I, 2: 188, 16. 193, 25. 215,
 17.

?

(Joh. 9, 4. 5. 14, 6?): 189, 26

3. Kirchliche und profane Schriftsteller.

Arianer¹⁾

No. 1 . . . 186, 15. 189, 23
 No. 2 186, 31
 No. 3 190, 8
 No. 4 . 193, 8. 10. 214, 28
 No. 5 . . . 201, 33. 214, 32
 No. 6 (Briefe an Julius von
 Rom): 214, 14. 17. 215, 38
 No. 7 214, 33
 No. 8 214, 34
 No. 9 214, 35
 No. 10 215, 1
 No. 11 215, 1

Asterius

No. 1: 186, 5 (= No. 9. 14?).
 204, 28. 205, 4. 7. 27.
 No. 2: 188, 5. 8. 190, 29.
 No. 3 189, 18
 No. 4: 190, 17. 203, 28.
 204, 6. (vgl. 191, 29. 203,
 20).
 No. 5 190, 24
 No. 6 190, 25
 No. 7 190, 33
 No. 8 . . . 193, 24. 194, 22
 No. 9: 196, 29 (= No. 1. 14?)
 No. 10 197, 10. 15
 No. 11 197, 13
 No. 12 197, 20
 No. 13 197, 28
 No. 14: 198, 7 (= 1. 9?)
 No. 15 198, 15
 No. 16: 198, 25 (vgl. 23f.).
 32. 199, 3. 16. 18. 36.
 200, 13.

No. 17 200, 30
 No. 18 204, 2 (vgl. 191, 25)
 No. 19 208, 1

Demosthenes

de cor. 315 212, 23

Eusebius von Caesarea²⁾

No. 1: 202, 35 vgl. Narcis-
 sus No. 1.
 No. 2 . . . 203, 3 (= No. 3?)
 No. 3 203, 6. 15
 No. 4 (Predigt in Ancyra):
 203, 13.
 No. 5 203, 19?
 No. 6 (Predigt in Laodicea):
 206, 15.
 No. 7 207, 2. 22?
 No. 8 207, 3. 12

Eusebius von Nicomedien

Brief: 190, 16. 17. 204, 1. 3

Gnostiker

*οἱ τὰς προβολὰς δογματι-
 ζοντες: (190, 22. 191, 10).*

Hosius

Mündliche Äusserung(?): 202,
 34 vgl. Narcissus No. 2.

Julius

Brief 215, 37

Narcissus

No. 1 202, 25
 No. 2 (Brief an Chrestus
 usw.; daraus auch No. 1?):
 202, 34.

Origenes

de princ. inscr. . . . 204, 16
 de princ. I praef. . . 204, 19
 de princ. IV, 1, 28: 191, 6
 vgl Paulinus No. 2.
 in Gen. comm. l. I: 191, 18
 (auch aus dem Brief des
 Paulinus!?)

Paroemiographen

212, 24 ff. 32 ff. 213,
 8 ff. 13 ff. 18 ff. 32 ff.
 34 ff.

Paulinus

No. 1 (Brief) . . . 191, 2
 No. 2 (Brief; daraus auch
 191, 18 ff u. No. 3. 4. 6?):
 191, 6 (= Origenes No. 3).
 No. 3 191, 30
 No. 4 191, 32
 No. 5 (mündliche Äusserung):
 191, 33.
 No. 6: (195, 14?). 203, 20.
 No. 7 (Brief) . . . 204, 8

Platon

Gorg. 454 DE . . . 204, 21

1) Einzelne Sätze ließen sich noch bestimmter unterbringen, als Marcell es tut,
 z. B. für Arius No. 4. 9. 10. 11.
 2) Vgl. Einleitung S. XIV, Anm. 3.

II. Namenregister.

- Ἄγκυρα 191, 33
 Ἀθηναῖος . . . 212, 25, 28
 Ἀλνατικὸς . . . 213, 25*
 Ἀστέριος 186, 4. 24. 188, 5.
 (189, 17). 190, (15). 24.
 (26. 29f. 32. 191. 25. 29.
 193, 8. 25). 194, (23). 26.
 196, 28. 197, (9. 20). 28.
 198, 7. (15). 23. 199, 1.
 4. 32. 35. 200, 31. 201,
 10. 202, 16. 203, 20. 29.
 204, (1). 5. 6. (27). 29. 205,
 5. (24). 206, (5). 10. 207,
 26. 208, 1. 213, 15.
 Ἄντοϊ (= Arianer) 186, 15.
 32. 190, 8. 193, 9. 197,
 19. 204, 25. (206, 14. 30.
 207, 19). 215, 38.
 Γαλάτης 203, 10. 13. 15.
 Γλαῦκος 213, 18. 19. 22.
 26. 30.
 Γοργίας 204, 21
 Δανὶδ 188, 3. 189, 24. 29
 (ὁ προφήτης vgl. 209, 3).
 193, 13. 201, 10 (προε-
 σβύτατος παρὰ Μωσέα
 τῶν ἄλλων προφητῶν).
 210, 18. 215, 14.
 Δελφοὶ 213, 26
 Δευτερονόμιον 202, 12.
 Ἐλισσαῖος 186, 1
 Ἐξοδος 188, 29
 Ἐριμῆς 203, 24
 Εὐαγγέλιον 185, 2. 190, 4.
 192, 19. 194, 6. 198, 12.
 201, 22. 208, 11. 215, 10.
 16.
 Εὐσέβιος v. Caesarea 202,
 (34?). 35 (ὁ τῆς Παλαι-
 στίνης). 203, (3. 6). 11.
 17 (ὁ τῆς Καισαρείας).
 23. 206, (18). 31. 207,
 (11). 22.
 Εὐσέβιος v. Nicomedien 190,
 16. 23. 26. (202, 34?).
 204, 2.
 Εὐφρόνιος 202, 34
 Ζαχαρίας 185, 5
 Ἡσαΐας 193, 17. 194, 28 (δὲ
 ἁγίου πνεύματος λέγων).
 201, 4.
 Ἱερεμίας 193, 17. 202, 20.
 207, 9.
 Ἱερουσαλήμ 185, 13 ἢ μ-
 γάλη vgl. 23).
 Ἰησοῦς 185, 1. 16 (ὁ τρι-
 καῦτα). 19. 22. 186, 1
 (I. Χριστός vgl. 197, 12.
 214, 29. 215, 9. 15. 31).
 192, 10. 13. 20.
 Ἰουδαῖος 193, 2 (οἱ οἰόμε-
 νοι εἰδέναι τὸν θεόν,
 ἀφροσύνης δὲ τὸν λόγον).
 Ἰούλιος 214, 12
 Ἰουρήλ 196, 17 (νιὸς I.).
 Ἰωάννης 190, 10. 192, 9.
 19. 194, 5.
 Καισάρεια 203, 17
 Κορίνθιος 213, 4
 Κόρινθος 213, 3
 Δάσαρος 186, 2
 Δουκῆς 215, 13
 Μαλαγίας 201, 9
 Μαριάμ 185, 2. 187, 5 (Μα-
 ρίας vgl. 215, 18. 20).
 Μάρκελλος 214, 12
 Μαρκίων 203, 24
 Μάρκος 201, 22
 Μήδεια 213, 3. 6
 Μιχαῖας 193, 21
 Μωσῆς 185, 17. 18 (οὐπω
 μέγας . . . θεράπων θεοῦ
 καὶ θεὸς τοῦ Φαραώ).
 196, 15. 16. 23. 197, 4.
 201, 11. 202, 1 (ὁ θερά-
 πων).
 Νάρκισσος 202, 26. 29. 33
 (ὁ Νερωνιάδος προε-
 στῆς). 203, 24.
 Νερωνιάς 202, 33
 Νιζαία 214, 14
 Οὐαλεντίνος , . . 203, 23
 Ὅσιος 202, 34 (ὁ ἐπίσκο-
 πος).
 Παλαιστίνη 202, 35
 Παρομίαι 186, 31. 188, 8.
 214, 1.
 Πανλίνος 191, 2. 25 (ὁ μα-
 κάριος vgl. 204, 4). 29
 (ὁ Ἀστέριον πατήρ vgl.
 203, 20). 203, 18. 204,
 7. 8.
 Παῦλος 197, 25. 211, 3. 10
 (ὁ Θεσπέσιος). 212, 13.
 Πλάτων 203, 24. 204, 15.
 19. 21.
 Πόντιος Πιλάτος 215, 21.
 Πράξεις 199, 24 (αἱ τῶν
 ἀποστόλων vgl. 210, 29).
 Ρώμη 214, 17. 23
 Σαβέλλιος 192, 28. (193, 6).
 Σικελιώτης 212, 25
 Σολομών, ὄνος 189, 4 (προ-
 φήτης vgl. 196, 8. 212,
 15. 17). 193, 15. 213, 37
 (ὁ σοφώτατος).
 Φαραώ 185, 18
 Φίλιππος 200, 14
 Χίτος 213, 26
 Χρηστός 202, 34 (τις).
 Χριστός 187, 14 (διὰ τοῦ
 προφήτου ἐββα). 17 (ὁδός
 vgl. 20). 188, 2. 12. 191,
 31 (δεύτερος θεός). 33
 (κτίσμα). 192, 10. 12. 20.
 209, 6. 12. 15. 18. (28
 ἄχρι τοσοῦτου κειρω-
 σμένος τοῦ πατρὸς, ἄχρι
 κτλ.). 31. 215, 19 (X. Ἰη-
 σοῦς).
 Ὠριγένης 191, 5 (μᾶλλον
 πείσαι δυνάμενος παρὰ
 τοὺς εὐαγγελιστάς κτλ.).
 13. 16 (ἰδίους ἐχρητο δόγ-
 μασιν). 25. 27. 204, 10ff.
 (τινα οὐ καλῶς γέγραφεν,
 16 (περὶ ἀρχῶν γέγραφεν
 βιβλίον).
 ᾠσηέ 193, 19. 201, 7

III. Wort- und Sachregister.

- ἄβυσσος 188, 25 (= αἱ τῶν ἁγίων καρδίαι).
 ἀγαπητός 208, 25
 ἄγγελος 194, 24, 195, 9 (ἄγιοι) 196, 15 (ὁ λόγος). 211, 24.
 ἀγέννητος 207, 30
 ἀγέννητος, 190, 8
 ἄγιος 186 16 (ἀγιώτατος vgl. 192, 18, 23, 196, 15, 207, 15, 209, 3, 212, 15), 188, 23 (λόγος). 25 (οἱ vgl. 201, 14, 204, 22), 195, 9 (ἄγγελοι). 207, 11 (προφήται) vgl. γῆ, γραφή, πνεῦμα.
 ἄγνοεῖω 192, 22, 30, 194, 6, 204, 4 (οἱ ἄγνοοῦντες).
 ἄγνοια 189, 25, 206, 28 (τῆς ἀσεβείας). 213, 16 (προσποικεῖσθαι).
 ἄιδης 206, 28
 ἀιδίαιτος 191, 8, 198, 2, 22, 201, 20, 215, 9, 25, 30.
 ἀθανασία 210, 7, 211, 21.
 ἀθάνατος 208, 18, 30, 211, 20, 21 (οὐ πᾶν ἄ. ἄξιον θεοῦ). 22, 23, 24, 25, 214, 8.
 ἀφέντω 193, 2 (τὸν λόγον).
 ἀιδιότης 190, 11 (τοῦ λόγον vgl. 191, 14, 192, 17, 194, 9, 18, 19, 21), 198, 18.
 αἶψ 212, 30 (α. τὴν μάχισσαν). 31 (θνομένη). 213, 5 (μέλαινα).
 αἰρεσις 189, 20, 197, 19, αἰρετικὸς 190, 21
 αἰσθητός 195, 24
 αἰών 188, 2 (εἰς, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν Χριστὸν κτλ.). 3 (πολλοί). 5 (πρὸ τῶν α. vgl. 9, 10, 190, 29), 9f. (πρὸ τοῦ α. vgl. 17), 210, 2 (μέλλοντες vgl. 12, 211, 1^{*}, 8).
 ἀκίδνους 191, 26, 197, 18.
 ἀκούω 186, 21 (ἀκούεις vgl. 194, 17, 199, 12, 202, 7), 194, 25 (ἀκονεῖω vgl. 200, 34, 201, 4).
 ἀληθής 193, 9, 199, 5 (τάληθής). 215, 8.
 ἀληθῶς 187, 9, 188, 19, 193, 11, 197, 21, 203, 14, 214, 34, 215, 6.
 ἀληθινός 214, 28
 ἄλις 213, 7 (δοτός. vgl. το).
 ἀλλότριος 215, 2 (τῆς ἐκκλησίας) 27, 29.
 ἀμείριστος 191, 9
 ἀναβαίνω 215, 22 (εἰς τοὺς οὐρανοὺς).
 ἀναβάλλομαι 191, 22
 ἀναγέννησις 189, 21
 ἀναγνωσμα 191, 3
 ἀνάθημα 213, 25
 ἀνακεφαλαίω 197, 24
 ἀναλαμβάνω 186, 27 (σάρκα vgl. 187, 10, 27, 193, 24, 195, 4, 196, 30, 200, 8, 31, 205, 13, 208, 28, 210, 1, 6, 211, 15f, 215, 18²), 200, 5 (ἄνθρωπον vgl. 208, 22, 210, 29, 30), 204, 34 (πλάσμα). 211, 6 (δούλον μορφήν).
 ἀνάληψις 192, 20 (τῆς σαρκός vgl. 193, 28, 205, 1), ἀναπλάττω 201, 33
 ἀναπτύσσω 204, 2
 ἀνάστασις 186, 2, 192, 21, 208, 17 (τῆς σαρκός vgl. 215, 24), 211, 20, 214, 8, ἀναφέω 190, 18, 200, 7.
 ἀνδριαντοποιός 195, 17.
 ἀνδριάς 195, 18, 21, 25, 26 (ὁ ἔμυνηχος ἐκ γῆς).
 ἀνεξέταστος 190, 26
 ἀνήρ 191, 3, 195, 9 (δικαιοί). 18 (ἐπιστημων).
 ἀνθρώπινος vgl. παράδειγμα, σάρξ, σῶμα.
 ἀνθρώπικώτερον 197, 16.
 ἄνθρωπος 185, 10 (ὁ ἀγαπηθείς). 186, 18 (ὁ πρῶτος καιρός). 28 (ὁ ἐν ἐκείνῳ κτισθείς). 191, 19, 192, 2 (υἱὸς θεοῦ). 8 (τῷ λόγῳ ἐνωθείς vgl. 208, 25), 198, 17, 199, 25, 206, 30, 207, 2, 7, 23, 208, 4 (ἐλήφεν ἐξουσίαν vgl. 11, 23), 14 (ὁ πεσών). 18 (ἀθάνατος ἀπεργάζεται vgl. 30), 21 (ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἀπατηθείς vgl. 209, 9, 210, 27), 22 (ἠκῆ τὸν διάβολον). 29, 30 (σύνθερονος τῷ θεῷ). 33 (τῆς βασιλείας πρότερον ἐκπεπτωκώς vgl. 209, 1), 209, 22 (ἀρχὴν βασιλείας εἰληφεν διὰ τοῦ λόγου). 215, 18. pl.: 189, 14, 208, 13, 15 vgl. ἀναλαμβάνω, οἰκονομία, πραγματεία, σωτήρ.
 ἀνίστημι 185, 27 (ἐκ νεκρῶν ἀνίστη vgl. 215, 22), 186, 1, 2, 3.
 ἀντίγραφον 215, 35
 ἀντιδιαστολή 197, 5
 ἀντίτυπον 215, 36
 ἀντωνμία 200, 27, 202, 7.
 ἀνωθεν 192, 24
 ἄξιος 211, 21 (θεοῦ vgl. 23).
 ἀόρατος 200, 12, 205, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 12, 208, 27.
 ἀπαράκαλύπτως 205, 25.
 ἀπαράλλακτος 205, 30.
 ἀπαρχή 208, 23
 ἀπόδειξις 187, 26, 191, 4, 204, 23, 209, 18.
 ἀποκατάστασις 211, 2 (ἀπάντων).
 ἀποκριάτω 191, 26, 194, 1, 2, 4, 211, 30.
 ἀπόκρισις 197, 32, 207, 3, 4, 12.
 ἀποστολικός 200, 17, 203, 11, 206, 12.
 ἀποστολικῶς 189, 22 (ἀ. εἰπεῖν).
 ἀπόστολος 1) ὁ ἀ. = Paulus: 185, 11, 24, 186, 13, 187, 30, 188, 14 (τῷ ἀγίῳ πνεύματι προαγορευεῖ). 192, 4, 203, 10, 205, 11, 12, 18, 206, 31, 207, 3, 4, 12, 15, 19, 208, 7, 12, 209, 13, 14, 25, 31, 210, 19, 22, 211, 30, 215, 7 (meist mit θεῖος oder ἱερός).
 2) ὁ ἱερός κτλ. = Johannes: 190, 10, 192, 18, 194, 5.
 3) pl.: 187, 20, 188, 28, 29, 189, 1, 8, 13, 190, 9, 191, 6, 14, 199, 24, 210, 29.
 ἄρθρον 201, 6

ἄρτος 192, 21
 ἀρχαιότης 186, 25
 ἀρχή 186, 29 (ἀπάντων).
 αἰ (τῆς θεότητος). 187,
 17 (ὁδῶν vgl. 20). 190,
 14. 192, 19 (τοῦ εὐαγ-
 γελίου vgl. 194, 6). 24
 (ἡ ἀνωθεν). 194, 11. 197,
 24. 204, 15. 16 (περὶ ἀρ-
 χῶν). 18. 23. 207, 28 (τοῦ
 εἶναι vgl. 115, 5). 209, 5
 (βασιλείας vgl. 18. 22. 23.
 210. 26). 211, 9. 23 (ἀρ-
 χαί).
 ἀσέβεια 190, 21. 206, 28.
 ἀσθένεια 200, 7 (τῆς σαρ-
 ρός).
 ἀσκόπως 200, 16
 ἀσθη 189, 27. 28. 190,
 1. 6.
 ἀσυμαμονία 199, 6. 12. 200,
 3. 7.
 αὐτοβουλὴ 206, 7
 αὐτοουσία 206, 6
 ἀφανισμός 212, 7
 ἀφεις 215, 24 (ἀμαρτιῶν).
 ἀφθαρτος 208, 29
 ἀχώριστος 215, 30
 βάθος 188, 26. 190, 25.
 βλασηραγίω 213, 9
 βασιλεία 208, 32 (τῶν οὐ-
 ρανῶν). 33. 209, 1. 5. 12
 (τέλος τῆς β. τοῦ Χρι-
 στοῦ vgl. 15). 18. 22. 23.
 24. 25 (παραδίδόναι). 210,
 21. 24 (ἡ ἐν μέρει αὐτῆ
 vgl. 211, 18). 26. vgl. ἀρχή.
 βασιλεὺς 205, 29. 208, 32
 (ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν). 209,
 9. 26. 210, 24 (πάντων
 καθόλου). 27. 28.
 βασιλεῖον 209, 8
 βλασηραγία 203, 5. 206, 32.
 207, 21.
 βουλή 190, 18. 205, 30.
 206, 7.
 βούλημα 203, 27. 206, 32.
 213, 17.
 βούλησις 211, 22
 βουνοὺς 189, 11. 13 (= οἱ
 τῶν ἀποστόλων διάδο-
 χοί).
 βραχὺς 204, 27. 207, 11
 (βραχέα φροντίζειν τι-
 νός) 211, 7.
 βραχυλογία 190, 26
 γένεσις 186, 14 (ἡ κατὰ
 σύμκα vgl. 189, 3. 24).

13 (τοῦ λόγου). 18 (τοῦ
 υἱοῦ). 196, 5 (κόσμου).
 γεννάω 186, 5. 190, 4. 8.
 29. 193, 25. 204, 28. 205,
 27. 206, 1. 215, 18. 20
 (ἐκ πνεύματος ἁγίου).
 γέννημα 190, 30. 191, 10*.
 11.
 γέννησις 190, 32
 γεννητός 190, 8. 24*
 γῆ 185, 1 (ἐπὶ γῆς vgl. 186,
 29). 20 (ἡ ἁγία). 188, 20f.
 (= ἡ σάρξ). 195, 26. 196,
 4. 207, 30. 31. 210, 12.
 γίγνομαι 188, 5. 8. 192, 8.
 194, 11 (τὰ γεγονότα
 vgl. 13). 196, 6. 207, 28.
 29 (ἐξ οὗκ ὄντων). 31
 (ἐπὶ θεοῦ).
 γινώσκω 185, 21 (γινώτω
 vgl. 202, 30. 211, 20).
 193, 3 (τὸν θεόν vgl. 5).
 γνώσις 193, 1 (ἡ τοῦ πα-
 τρός). 203, 25 (ἡ ἀληθείας).
 γονή 190, 19 (ἡ τοῦ θεοῦ γ.
 μὴ πάθος).
 γράμμα 188, 7 (opp. πρᾶγ-
 μα). 190, 27. 199, 12. 204,
 4. 212, 21 (pl. vgl. 29).
 22. 214, 3 (προφητικόν).
 γραμματεὺς 201, 22. 29.
 γραφή 186, 19 (αἱ θεῖαι vgl.
 192, 21. 193, 13. 197, 13.
 203, 26. 209, 18. 211, 27.
 212, 5. 214, 26. 215, 4.
 206, 34). 188, 29 (ἡ τῆς
 Ἐξόδου). 192, 11 (ἡ θεῖα
 vgl. 201, 36. 212, 3). 202,
 5 (ἡ vgl. 206, 29. 209, 26).
 16 (αἱ ἁγία vgl. 29). 204,
 12 (αἱ vgl. 207, 15).
 δεικνύω 200, 32 (δεικνύτω)
 δεικτικός 200, 25. 205, 6
 δεξιά 210, 17. 30 (τοῦ πε-
 τρός vgl. 214, 9. 215, 23).
 δεσπότης 185, 27 (ὁ δ.
 ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός
 vgl. 187, 13. 18. 209, 6.
 12. 18). 187, 9 (θεός vgl.
 190, 3. 195, 26. 205, 20.
 210, 14). 189, 3. 190, 5.
 200, 4.
 δεύτερος 187, 1. 191, 15.
 30. 198, 16 (δεύτερον).
 199, 4. 201, 33. 202, 26.
 208, 18.
 δημονογία 207, 25
 διάβολος 185, 14. 208, 21.
 22. 29 (πρότερον κατι-

σχύσας τοῦ ἀνθρώπου).
 209, 10. 210, 27. 28 (ὁ πρό-
 τερον ἀπατήσας).
 διάδοχος 189, 13 (τῶν ἀπο-
 στόλων).
 διαθήκη 192, 12 (νέα vgl.
 201, 33).
 διατρέω 194, 14. 197, 6. 33.
 198, 7. 199, 27. 200, 30.
 201, 12. 202, 29. 203, 3.
 διακονέω 198, 6(?). 11
 διακονία 198, 6. 9
 διαπλαττω 205, 20
 διαρρήγνυμι 193, 10
 διαστρέφω 204, 24 (τὴν πί-
 στιν vgl. Register A).
 διαφέρω 187, 3. 197, 25.
 26. 198, 17. 200, 9. 211,
 24. 212, 28 (διαφέρων).
 διαφορά 204, 16
 διάφορος 193, 28. 194, 18
 διδασκαλία 191, 1. 215, 28
 (ἡ θεῖα).
 διδασκαλικῶς 204, 8
 διεξέρχομαι 191, 2
 δίστημι 203, 4. 214, 32
 (τοῦ πατρὸς).
 δίκαιος 189, 14. 29. 195, 9.
 199, 33 (τὰ δίκαια). 200,
 35ff. (δ. καὶ σοτήρ). δι-
 καιῶς: 187, 16.
 δικαιοσύνη 206, 19
 διορίζω 191, 32. 215, 2
 (ἀπὸ τοῦ πατρὸς).
 διόρθωσις 212, 7
 δίσκος 213, 23 (χαλκοὶ τέσ-
 σαρεις).
 δόγμα 191, 16 (ἴδια). 203,
 30 (περὶ θεοῦ). 31 (τὸ
 τοῦ δ. ὄνομα τῆς ἀν-
 θρωπίνης ἔχεται βουλής
 τε καὶ γνώμης). 33*. 34.
 204, 2. 15. 211, 28.
 δογματίζω 190, 22. 211, 26
 δογματικός 203, 32
 δόξα 203, 14 (ὁρθή). 18
 (περὶ θεῶν). 204, 5. 205,
 30. 31 (φαύλη). 206, 8.
 207, 33. 208, 1. 2 (προ-
 κόσμιοι). 10. 13. 16. 18
 (δευτέρα). 19. 20 (ἡ ὑπερ
 ἀνθρώπων).
 δοξάζω 203, 15. 208, 13. 19
 δουλεία 208, 20 (ἀπαλλαγί-
 ραι δουλείας). 211, 3.
 δραστηκός 196, 5. 212, 11
 δρῆς 213, 7. 10
 δύναμις 191, 21. 196, 11.
 197, 16. 198, 11. 31. 203,
 8 (δύο vgl. 16). 205, 30.

206, 8. 210, 27. 214, 30.
 31. 215, 8. 9 (τοῦ θεοῦ,
 δι' οὗ πάντα τὰ γενόμενα γέγονε). 31. δυνάμει:
 194, 10. 196, 21. 201, 19.
 34. 202, 30. 203, 4.
 δώδεκα 189, 1
 ὠρεά 188, 26 (ἢ τοῦ πνεύ-
 ματος).
 ἄγγαρος 214, 24
 ἔγω 185, 25. 189, 16. (196,
 19). 197, (9). 14. 200, 25
 (ἑνὸς προσώπου δεικτι-
 ζόν). (28. 201, 14. 204,
 7. 22. 27. 34). 205, 24f.
 (208, 21). 212, 2. (4. 5).
 17. (19. 30). 213, 37. 214,
 14. 15. 16. 17. 18. 19. 23.
 24. 25. 215, 30. (36).
 εἰκὼν 195, 17. 203, 7. 204,
 27. 33. 205, 2f. (διὰ τῆς
 ε. τὸ τέως μὴ ὁρώμενον
 ὁραταί). 4. 5 (καὶ ἀπόν-
 των δεικτικά). 7. 10. 13
 (κατ' εἰκόνα). 14 (ἀληθής).
 15, 17. 22 (ἢ ἀνθρωπίνη
 σάρξ). 31. 206, 1. 2 (ἕτε-
 ρον ε. θεοῦ καὶ ἕτερον
 θεός). 3. 4. 6. 7. 8 (ὁὗ
 ἐμνήσθη, ἀλλ' ἕτερον τι-
 νόσ).
 εἰμί. ὦν: 186, 17 (ὁ αἰεὶ).
 196, 18 (ὁ vgl. 23. 28.
 197, 5ff.). οὐκ (μὴ) ὦν
 (ὄν): 187, 9. 10. 207, 29.
 211, 22. ὄντως: 186, 9.
 198, 22.
 εἶς 196, 21 (ἐν καὶ ταῦτόν
 vgl. 198, 19. 23. 203, 7).
 ἐκκεντέω 209, 29. 30. 210, 5
 ἐκκλησία 185, 14. 188, 11
 (ἡ αἰὶν προσορισθεῖσα).
 204, 3. 206, 11. 208, 32.
 214, 20 (αἱ θεοῦ vgl. 215,
 35). 215, 3 (ἢ καθολική).
 24 (ἢ ἁγία).
 ἐκκλησιαστικῶς 214, 15
 ἐκπίπτω 203, 5. 208, 33.
 209, 1.
 ἐκπορεύομαι 197, 29. 34.
 198, 4. 6. 8. 9. 11. 14.
 ἐκτός 196, 18. 200, 22
 ἔλευθερία 211, 3
 ἐλπὶς 207, 8 (εἰ. ἔχειν ἐπι-
 τινά).
 ἐμμελής 213, 23
 ἐμμετρος 213, 36*
 ἐμφρασις 190, 33
 ἐμψνῶ 198, 5. 12

ἐμψνῶς 195, 26
 ἐναγίζω 213, 5
 ἐνανθρωπῶ 194, 22
 ἐνανθρωπήσις 186, 16
 ἔνδον 196, 7
 ἔνεμι 203, 5
 ἐνόγεια 194, 12. 196, 5
 (ὀραστική vgl. 212, 11).
 22. 198, 21. 209, 27. 210,
 15. 211, 17. 212, 8 (ἀντι-
 κειμένη).
 ἐννοέω 186, 25 (ἐννοεῖτω)
 ἐνότης 197, 25. 200, 8. 211,
 24 (τοῦ θεοῦ).
 ἐνόω 186, 27. 187, 5. 192,
 4 (τῷ θεῷ vgl. 211, 23).
 8 (τῷ λόγῳ). 197, 23.
 198, 18. 208, 25. 210, 33.
 ἐντεχνος 195, 2. 197, 17.
 203, 25.
 ἐντολή 201, 23 (πρώτη
 τῶν ε.).
 εἶς 189, 19
 ἐξαίρετος 213, 16 (τὸ τῆς
 παροιμίας).
 ἐξέχομαι 197, 27. 198, 13
 ἐξέτασις 198, 19
 ἐξηγέομαι 207, 12. 213, 19.
 32.
 ἐξηγησις 204, 23
 ἐξουσία 208, 1. 5. 8 (τῶν
 ἐπι γῆς). 211, 23.
 ἔξωθεν 203, 18 (οἱ ε. vgl.
 22. 213, 34. 37). 204, 13
 (ἢ ε. παιδευσις). 206, 12
 (τὰ ε.). 212, 20. 213, 15
 (τὰ ε. μαθήματα). 18 (οἱ
 ε. σοφοί).
 ἐπαγγελία 190, 16 (ἢ προ-
 τέρα).
 ἐπάλληλος 190, 13. 194, 20
 ἐπανάλυμβανω 191, 7.
 ἐπηγορία 193, 29
 ἐπιγραφῆ 204, 17. 18
 ἐπίσκοπος 202, 35. 215, 36
 ἐπιφαίνομαι 188, 17*
 ἐργασία 195, 24
 ἔργον 187, 24. 198, 25. 199,
 1. 37. 210, 4.
 ἐρημνεία 213, 32
 ἐρημνεῖω 210, 19
 ἑτεροδιδασκαλέω 193, 11.
 195, 2. 202, 20.
 ἑτέροσος 193, 24 (τί ε. ἢ vgl.
 194, 1). μηδὲν (οὐδὲν) εἰ:
 192, 7 (ἢ λόγος vgl. 193,
 26. 204, 34). 196, 6 (πλὴν
 θεοῦ vgl. 207, 32).
 ἑτοιμάζω 195, 21. 196, 7
 ἑτοιμασία 195, 29. 31

ἔτος 209, 23 (τετρακόσια
 vgl. 210, 2).
 εὐαγγελικός 191, 1
 εὐαγγελιστής 190, 9. 191, 6.
 192, 23. 208, 26. 215, 13.
 29.
 ἔγω 187, 7 (τοῦτον οὕτως
 ἔγοντος). 189, 16 (καλῶς
 ἔχει). 199, 10 (ἔχουθαί
 τινος vgl. 206, 14).
 ἑωσφόρος 189, 27. 28. 190, 1
 ζώῃ 192, 20. 215, 24 (αἰώ-
 νιος).
 ζῶον 191, 11
 ἦ 186, 10*. 215, 31* (?).
 ἡμεῖς 186, (4). 12. 187, 16.
 19. 21. 188, 28. 189, (10). 18.
 190, 7. 191, 32. 192, 9.
 22. (193, 27). 194, 3. 195,
 8. 16. 196, 8. 20. 25. 26.
 197, 15. 28. (198, 18).
 199, 7. 200, 24. 25. 32.
 33. 201, 21. 202, 4 (29).
 203, 25. 32. (204, 6). (205,
 15. 19). 20. 206, 10. 207,
 207, 3. 27. 209, 6. 12.
 14. 17. 210, 1. 18. 211,
 1. 9. 15. 16. (26). 26. 29.
 30. 214, 20. 215, 16. 37.
 ἡμέρα 189, 26 (= Jesus).
 28. 190, 6. 192, 20.
 ἡμέτερος 185, 11. 13. 187,
 27. 188, 21. 195, 4. 205,
 1. 210, 6. 215, 17.
 ἡσυχία 207, 25
 θάπτω 215, 21
 θανάσιος 213, 25. θανα-
 σιώτατος: 213, 20.
 θανασιός 185, 21*
 θεῖος 186, 19. 190, 7. 192,
 11. 21. 193, 13. 195, 17.
 196, 26. 197, 13. 201, 35.
 206, 12 (τὰ θεῖα). 212, 4
 (σάρξ u. λόγος). vgl. ἀπό-
 στολος, γραφή.
 θεμέλιος 187, 29
 θεμελιώω 188, 3. 9. 13
 θεός 185, 18 (τοῦ Φαραώ).
 19. 186, 19. 187, 5. 10. 27.
 188, 12 (ὁ παντοκράτωρ
 vgl. 196, 4. 197, 11. 210, 14.
 214, 29. 215, 19. 27). 190,
 19. 22. 191, 18. 18 (οὐ
 πατήρ εἶναι ἠόρατο), 20
 (αἰεὶ τέλειος). 30 (δευτε-
 ρος vgl. 201, 34. 202, 26).
 31 (ἀνθρωπικώτερος). 192,

4. II. 29. 193, 3 (διὰ τοῦ λόγον μόνου γινώσκονται vgl. 5). 194, 11 (ἀρχὴ ἀπάντων τῶν γεγονότων vgl. 196, 6. 207, 26). 15 (ἐν τῷ λόγῳ). 195, 7 (πνεῦμα u. φῶς). 10. 12 (ἐτερος od. ἄλλος, vgl. 15. 196, 18). 15 (νεώτερός τις vgl. 203, 20). 26 (ὁ τῶν ὅλων δεσπότης). 30. 196, 1. 17 (εἰς vgl. 200, 24. 201, 7. 18. 202, 8. 203, 19. 207, 6. 212, 5. 214, 11. 215, 4). 197, 11 (μονογενής). 25. 199, 3. 200, 35 (ἄνο vgl. 201, 12. 203, 10. 215, 27). 202, 1. 31. 203, 14. 18 (θεοὶ vgl. 20). 204, 25. 205, 2 (ἀόρατος vgl. 4. 7. 7. 8. 14. 208, 27). 29 f. 206, 1. 2. 3. 4. 18. 20 (ὁ μετὰ φιλανθρωπίας καὶ δικαιοσύνης ἐπιμελούμενος). 207, 27 (ἀεὶ ὑπάρχει vgl. 31. 32 (οὐδὲν ἔτερον πλὴν θεοῦ ἦν vgl. 208, 3. 212, 10). 209, 2. 25. 211, 21. 22 (μείσζων αὐτῆς τῆς ἀθανασίας). vgl. εἰκῶν, κύριος, λόγος, υἱός.
 Θεοσέβεια 187, 16. 189, 25. 197, 13. 15. 201, 29. 203, 15. 214, 14 (ἡ θ. σου).
 Θεοσεβής 188, 12 (τὸ τῶν θ. γένος). 208, 13.
 Θεότης 186, 32. 187, 28. 194, 14 (μὴ διαίρειν τὴν θ.). 198, 21. 200, 27. 201, 3. 205, 31. 215, 25 (ἀδιαιρέτος ἡ θ. τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ).
 Θεράπων 185, 18 (θεοῦ). 202, 1.
 θέσις. θέσει: 192, 2.
 Θεωρία 190, 27. 197, 17. 18. 19. 203, 26.
 θνητός 208, 18
 θύρα 192, 21
 ἴασις 188, 22
 ἱατροί 203, 32
 ἴδιος 193, 5. 199, 22. 31. 214, 28. 215, 8.
 ἱερεὺς 185, 15 (ὁ μέγας vgl. 17).
 ἱερός 208, 11 (εὐαγγέλιον). vgl. ἀπόστολος, γραφή, προφήτης.

κάθεδρα 210, 17 (ἡ ἐν δεξιᾷ).
 κάθοδος 193, 27. 28
 καθολικός 215, 3
 καινός 186, 22. 187, 12. 21. 188, 17. 192, 26 (καὶ νεώτερος). 26 (καὶ νέος).
 καινότης 187, 13 (ἡ τοῦ σωτήρος).
 καιρός 186, 2 (τοῦ πάθους vgl. 199, 7). 188, 16. 209, 29 (τῆς κρίσεως vgl. 210, 3. 211, 17. 212, 6). 31 (τοῦ τέλους). 211, 2 (ἀποκαταστάσεως).
 κακονομία 195, 3. 207, 19
 καλός 195, 23. καλόν: 197, 21. 22.
 καρδιά 188, 25 (αἱ τῶν ἁγίων).
 καταβαίνω 208, 31
 καταγωνίζομαι 208, 29
 κατάληψις 204, 12
 καταχρηστικῶς 193, 9. 10
 καταφύδομαι 190, 21
 κατήγορος 190, 25
 κατέρχομαι 193, 23. 25 (τὸ κατελθόν vgl. 194, 22). 215, 17.
 κεφάλαιον 186, 31. 187, 8. 188, 27. 190, 17.
 κινέομαι 191, 2
 κλέπτω 189, 19
 κοινός 197, 14. 199, 21. 23. 26. 34.
 κοινωνίω . 188, 23. 212, 4
 κοινωνία 188, 19. 192, 3. 199, 27 (μετέχω vgl. Register A). 210, 7.
 κορωνίς 191, 4
 κόσμος 196, 3. 5. 7. 208, 2. 212, 10.
 κράζω 207, 5
 κρίνω 215, 23 (ζώντας καὶ νεκρούς).
 κρίσις 209, 28. 210, 3. 211, 17. 212, 6.
 κροῦσις 213, 23
 κρύπτω 198, 1. 205, 26. 214, 28.
 κτίξω 186, 28. 187, 4. 9. 215, 6 (οὐ κτισθεὶς).
 κτίσις 186, 6. 15 (ἡ πρώτη vgl. 189, 23). 22 (ἡ καινή). 187, 2. 3. 195, 28. 205, 28. 211, 3.
 κτίσμα 191, 32. 33. 215, 1.
 κύριος 1) 189, 20 (κυριώτατον). 193, 11 (κυριώως).

199, 29. 214, 4 (κυριώτερος).
 2) ὁ κ. 190, 10. 192, 23*. 194. 5. 200, 20 (εἰς). 201, 35 (καὶ θεός vgl. 202, 4. 9. 206, 1. 3. 4. 209, 2). 205, 29. 206, 15. 214, 29 (ὁ κ. ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός vgl. 197, 12. 215, 9. 15. 31).
 κολών 191, 19
 λαμβάνω 198, 6*. 10. 215, 18 (ἵ τὸν ἄνθρωπον).
 λαός 185, 23. 194, 3 (ὁ πρότερος).
 λέγω 196, 27 (καὶ ποιῶ).
 λειτουργός 206, 24 (αὐτοῦ).
 λέξις 190, 17 (αὐταῖς λ. vgl. 202, 26. 203, 6). 204, 18.
 λόγος 1) Wort, Grund usw. 191, 27. 195, 22. 23 (οὐδὲν μὴ λόγῳ γινόμενον καλόν). 28 (λόγῳ ἢ πᾶσα ἐγένετο κτίσις), 196, 20 (ὁ τοῦ ἀνθρώπου). 22 (ἐν καὶ ταῦτον τῷ ἀνθρώπῳ). 27 (ὁ ἡμέτερος). 197, 20. 32. 198, 25. 199, 1. 29. 37. 200, 27 (ἄνο τοῦ λ. μέρη). 204, 12 (θεοῖ). 14. 211, 29. 214, 27.
 2) Wort, Logos 185, 10. 186, 6. 16 (ὁ ἀγνώτατος vgl. 188, 23. 192, 29). 27 (ὁ σώζων ἀναλαβεῖν ἀζώσας vgl. 187, 10. 27. 195, 5. 196, 30. 200, 8. 208, 27. 210, 1. 6. 211, 15 f.). 187, 27 (θεοῦ vgl. 192, 12. 193, 8. 205, 15. 23. 208, 27. 210, 25. 30. 214, 7). 188, 5 (πρὸ τῶν αἰῶνων γεγένηται vgl. 8). 19. 190, 4 (γεννᾶται σὺν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ διὰ τῆς παρθένου). 11. 13. 14 (ἐν ἀρχῇ vgl. 192, 7). 32. 191, 14. 15. 192, 4. 7. 10 (μόνος u. μόνον vgl. 13. 193, 24). 22. 29 (ὁ μὴ τὸν λόγον γνοὺς ἠγγόησεν καὶ τὸν πατέρα vgl. 193, 1. 3. 5). 193, 5 (ὁ ἴδιος vgl. 214, 28 f. 215, 9). 7 (ὁ τοῦ πατρὸς vgl. 212, 5). 8 (καταχρηστικῶς vgl. 10). 9 (ἀληθής vgl. 11. 215, 9). 193, 13.

21. 28. 194, 2. 3. 7 (τοῦ παυτοκρατόρος). 11 (δυνάμει ἐν τῷ πατρὶ vgl. 196, 3. 198, 30). 13 (ἐνεργεία πρὸς τὸν θεόν). 14 (θεός vgl. 215, 28). 195, 11 (ὁ συμπαρῶν κτλ.). 27. 31 (χωρὶς λ.). 196, 6 (ποίητης τοῦ κόσμου vgl. 212, 11). 11. 13. 14 (τὰ λεγόμενα ἐπὶ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λ. σημαίνεται). 15 (ἄγγελος). 197, 26 (ἐνὸντη ὁ λ. καὶ τὸ πνεῦμα τῷ θεῷ διαφέρει μόνα). 27 (ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξεληθῶν vgl. 33. 200, 6. 212, 5. 11). 198, 20 (ἐν καὶ ταυτὸν τῷ θεῷ). 31 (δύναμις τοῦ πατρὸς). 199, 3 (λ. θεοῦ μερίζεσθαι κτλ. 202, 30. 203, 3). 200, 9. 13. 22 (μὴ ἐκτός τοῦ θεοῦ). 201, 20. 203, 3 (ἕτερος θεὸς οὐσία καὶ δύναμις διεστώς). 205, 2 (εἰκὼν vgl. 4. 7). 7 (ἀόρατος). 28 (μονογενής). 207, 26 (πρὸ τῆς δημιουργίας ἐν τῷ θεῷ). 32 (εἰχεν τὴν οἰκειάν ὁδξαν ὦν ἐν τῷ πατρὶ). 208, 11. 15. 22 (ἀνείληφεν τὸν ἄνθρωπον). 32. 209, 9. 23. 210, 3. 13. 26 (οὐδὲ καθ' ἑαυτὸν ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν). 27. 33. 211, 6 (ἀνείληφεν δούλου μορφῆν). 8. 20. 212, 4. 9 (οὕτως ἐν τῷ θεῷ, ὡσπερ καὶ πρότερόν ἦν). 214, 31 (τοῦτον γενόμενον ὑπ' αὐτοῦ ὀνομάσθαι λόγον κτλ.). 215, 12. vgl. αἰδιότης, ἄνθρωπος, ἕτερος, θεός, πατήρ.
- λυσιστέλω 196, 16. 17. 210, 13.
λέω . . . 195, 10 (τιμωρίαν)
- μάγος 190, 2
μάθημα 204, 11 (τὰ κατὰ φιλοσοφίαν).
μαθητής 190, 10 (τοῦ κυρίου vgl. 192, 18*. 23. 194, 5). 198, 5. 12. 210, 9.
μακάριος 204, 4. 5. 214, 12 μακαριώτατος.
μανθάνω 193, 8 (μανθάνετω).
- μαρτυρία 190, 13 (τριῶν vgl. 194, 20). 194, 9 (οὐ μῦ). 209, 22. 215, 7.
μάρτυς 190, 11 (ἀληθής). 198, 32.
μάχαιρα 212, 30. 32. 213, 4. 5. 6 ἢ Μηδείας.
μερίζω 199, 3
μέρος 195, 20 (τὸ καθ' ἑκαστον). 202, 17. 29 (ἐκ μ.) 207, 19. 210, 24 (ἐν μ. vgl. 211, 18).
μεταβάλλω 211, 3
μεταβολή 213, 10
μετεγνώσκω 206, 17
μεταφέρω 189, 23. 203, 11. 206, 31.
μονάς 197, 23. 24. 25. 32. 198, 2. 22. 200, 28. 201, 20. 35 (κύριος καὶ θεός).
μονογενής 186, 5. 7. 9. 10. 205, 28. 215, 4. 20.
μορφῆ 205, 19 (τοῦ δούλου vgl. 211, 6).
μουσική 213, 22
μυστήριον 187, 22. 188, 17. 29. 194, 1 (τὸ κατὰ τὸν λόγον). 2. 4. 198, 2. 201, 33. 207, 3. 209, 14. 211, 31.
μυστικός 207, 4
- νεγρός 185, 27. 206, 28. 29. 215, 22. 23.
νέος 192, 27 (οἰκονομία).
νεώτερος: 186, 24. 26. 192, 24. 26 (ὄνομα). 203, 20 (θεοί). vgl. καινός.
νικῶ 208, 22 (τὸν διάβολον vgl. 210, 28).
νίχη 214, 8
νόημα 190, 25
νοητός 200, 11. 12. νοητός: 195, 22. 196, 7.
νομίζω 186, 24 (νομιζέτω)
νόμος 201, 29
νόμι 186, 4. 13. 189, 17. 194, 4. 199, 27. 200, 2. 212, 5.
ὀδός 187, 17. 17 (ὁδοί vgl. 19). 20 (ἡ πρώτη). 192, 20. 203, 22 (ἡ κακίστη).
οἰήσις 199, 32
οἰκίαι 190, 20. 203, 28. 30.
οἰκονομία 186, 13 (ἡ κατὰ σάρκα vgl. 187, 1. 30. 188, 12. 192, 27. 198, 17.
- 207, 8. 211, 8). 199, 5 (ἡ δευτέρα). 210, 21 (ἡ κατὰ ἄνθρωπον vgl. 32).
οἶμα 186, 15. 196, 19 (οἶμα vgl. 197, 20. 205, 24. 207, 29. 212, 19).
ὀλοθάνω 192, 28
ὀμιλέω 204, 11. 210, 9
ὄμμα 200, 12 (τῆς σαρκός)
ὁμολογία 192, 2
ὄνομα 185, 1. 5. 186, 7. 192, 10. 13. 18. 22 (τὸ πρῶτον). 214, 4.
ὄνομάω 193, 9. 10. 214, 31 u. ὄ.
ὄρατός 205, 9. 11
ὄρα 195, 2 (ὄραξ vgl. 200, 18. 202, 3. 207, 18. 213, 31). 22 (νοητῶς vgl. 200, 12).
ὄρθος 192, 28. 203, 13 (δόξα). 215, 29. ὄρθως: 197, 10. 198, 15. 214, 13. 15.
ὄριζω 195, 10. 210, 16. 32
ὄρος 189, 11. 13 (= οἱ ἀπόστολοι).
οὐρανός 186, 30. 196, 1. 4. 207, 30. 31. 208, 5. 8. 30.
οὐσία 203, 1 (δύο vgl. 8. 15). 2 (τρεις). 4. 205, 30. 206, 6.
ὄψις 190, 34
- παθητικός 190, 21
πάθος 186, 3. 190, 19. 199, 7.
παιδεία 212, 26
παιδευσις 204, 13
παῖς 199, 31
πάλαι 188, 11. 29
πανουργός 190, 27. πανουργός: 206, 31.
παντοκράτωρ 188, 11. 190, 3. 194, 7. 196, 4. 197, 11. 210, 13. 214, 29. 215, 19. 26.
παράδειγμα 195, 16. 196, 20.
παράδοσις 207, 4
παράδοξος 209, 24
παράδοσις 187, 20 (αἱ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων vgl. 206, 12).
παρακοή 188, 21. 208, 14. 209, 1.
παραλείπω 191, 8
παρασπάσμαι 199, 33
πάρεμι 191, 21
παρθένος 186, 27 (ἀγνή). 187, 5 (Μαρία). 27. 190,

3. 5. 193, 23. 26. 194, 24. 208, 15. 27. 31. 215, 18. 21.
 παροιμία 212, 20. 21. 32. 213. 1. 8. 11. 12. 13. 16. 18. 24. 30. 31. 32. 33. 35. 36. 214, 4.
 παροιμιωδώς 213, 17. παροιμιωδώς: 187, 8. 188, 25. 189, 14. 212, 18.
 πατήρ 186, 5 (ἄλλος vgl. 205, 27). 190, 19. 24. 31 (ὁ προέμενος). 191, 7. 8 (ἀδιαίρετος). 9. 10. 19 (οἱ γινόμενοι πατέρες ἄνθρωποι). 20. 21. 22. 23. 24*. 192, 30. 193, 1. 6. 194, 26 (ἐν τῷ λόγῳ vgl. 198, 31). 195, 11. 196, 11 (ἔχαίρειν πάντα ποιῶν). 13. 14. 23 (λέγει διὰ τοῦ λόγου). 29. 197, 8 (ὁ κατὰ φύσιν). 3. (χωρίζει ἑαυτὸν τοῦ υἱοῦ). 7. 10. 15. 17. 20. 21. 27. 29. 34. 198, 3. 6. 9 (πάν τὸ ἐκ π. ἐκπορευόμενον τέλειον). 11. 14. 18. 24 (ἐν καὶ ταῦτὸν ὁ π. καὶ ὁ υἱός). 199, 13. 18. 19. 20. 21. 23. 26. (ὁ π. καὶ ὁ υἱός κοινωνίας μετέχουσι). 31 (ἀφαιρεῖται τὰ ἴδια τοῦ παιδός). 200, 2. 12 (ἀόρατος καὶ ὁ τούτου λόγος). 21. 201, 34. 202, 28 (αὐτὸς καὶ ὁ π. δῦο). 203, 26 (σοφώτατοι vgl. 27). 29. 204, 6. 205, 16 (ὁ τοῦ λόγου). 208, 10. 13. 214, 9. 33 (προυπάσχει τοῦ υἱοῦ). vgl. λόγος, υἱός.
 πείθω 191, 5. 204, 20* (πεπεισμένοι). 207, 30.
 πηγὴ 189, 1 (δώδεκα). 6. 8 (= οἱ ἀπόστολοι).
 πιστεύω 187, 26. 190, 9. 197, 10. 15. 198, 18. 204, 19 (πεπιστευκότες). 214, 13 (ὁ θῶς). 215, 3 (πεπίστευμαι). 4. 19.
 πίστις 192, 28 (ἡ ὀρθή vgl. 215, 29). 199, 24. 203, 10 (ἡ τῶν Γαλιλαίων). 204, 24. 214, 25. 215, 34.
 πιστός 201, 31*
 πλήν 206, 14. 214, 20
 πλάσμα 204, 34
 πλάσσω 195, 18. 25

πλατύνω 197, 32. 198, 2. 21
 πλεονεκτέω 199, 20. 28
 πλεονεκτικός 199, 33
 πληρόω 192, 4
 πνεῦμα 188, 14 τὸ ἄγιον vgl. 191, 7. 24. 194, 17. 28. 197, 12. 16. 22. 28 (παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται vgl. 34. 198, 3. 8. 215, 20. 24). 26. 192, 24. 194, 23. 25. 195, 6 (σκιῶς ποιηζόν). 197, 26. 29. 35. 198, 13 (ἐκ τοῦ λόγου ἐξήλθεν vgl. 14). 18. 19. 201, 19. 207, 19.
 ποιέω 187, 9. 195, 25. 26. 196, 4. 12. 27. 214, 23. 215, 6 (οὐ ποιηθεῖς).
 ποιήμα 213, 26. 215, 1
 ποιητής 196, 7
 ποιητικός 195, 6
 πολλακίς 193, 27. 204, 34
 πράγμα 185, 22. 187, 26. 188, 7. (opp. γράμμα). 203, 8 (δῦο vgl. 16). 208, 4.
 πραγματεία 187, 3 (ἡ κατὰ ἄνθρωπον).
 πράξις 192, 4. 195, 17. 196, 22.
 πράττω 195, 23
 πρεσβύτερος 214, 22
 προαίρεσις 203, 30. 204, 25
 προβάλλω 191, 9. 11. 12
 πρόβλημα 191, 10
 προβολή 190, 22
 πρόγονος 215, 34 (οἱ κατὰ θεόν).
 πρόερχομαι 190, 30. 32. 196, 7. 198, 14. 200, 6. 212, 5.
 πρόθεσις 189, 19
 προίεμαι 190, 30
 προΐστημι. ὁ προσεστώς: 202, 33 (vgl. 206, 11. 214, 21).
 προθεσμία 210, 32
 προσόμοιος 208, 2
 πρόνοια 211, 17
 προοράω 207, 18 (τῷ πνεύματι).
 προορίζω 187, 30. 188, 11. 13. 17. 212, 13.
 πρόσσειμι 1) v. εἰμί 195, 31. 199, 33. 34.
 2) v. εἰμι 199, 24 (τῇ πίστει). 209, 28.
 προσέχω 199, 5. 201, 19 (τῷ πνεύματι).
 προσήγορία 203, 9 (δῦο)
 προσήθεν 205, 18 (μικρῶ π.).
 προσθήκη 198, 20. 201, 6

προσποιόμαι 202, 17. 213, 16.
 πρόσωπον 194, 18. 195, 10 (ἐκ π.) 198, 7 (δῦο). 200, 35 ἢ vgl. 20. 33. 202. 4.
 πρότερος 194, 3 (ὁ π. λαός). 208, 19. πρότερον: 188, 13. 189, 17. 25. 190, 5. 192, 6. 8. 194, 2. 7. 196, 7. 197, 24. 204, 34. 208, 18. 21. 28. 33. 209, 1. 9. 212, 9. 10.
 προτυπώ 195, 21
 προυπάσχω 186, 21. 214, 33.
 πρόφασις 209, 27
 προφήτης 185, 5. 14. 187, 21. 200, 23. 34. 209, 6. 29. 212, 18.
 προφητεῖον 185, 6. 202, 21
 προφήτης 186, 1. 187, 14. 188, 18 (Salomo vgl. 25). 189, 4. 9. 212, 15. 17. 29. 190, 9. 191, 13. 193, 20. 194, 27. 195, 4. 200, 29. 201, 7. 11. 202, 20. 30. 207, 9. 11. 209, 3. 210, 3.
 προφητικός 201, 2. 210, 18. 214, 2. προφητικῶς: 192, 14. 209, 3.
 πρώτος 202, 25 (θεός)
 πρωτότοκος 185, 24. 25. 26. 186, 6. 7. 9. 10*. 17 (τινος). 205, 28.
 πυνθάνομαι 212, 2 (μή μου πυνθάνου).
 ῥάβδος 213, 29
 ῥῆμα (= Verbum) 200, 27
 ῥητός 210, 16 (χορόνος). ῥητόν: 190, 7 (θεῖα). 191, 5 (Ῥοιγένης). 209, 21 (μυσία) 210, 18 (προφητικόν).
 σάρξ 186, 12 (κατὰ σάρκα vgl. 14. 187, 1. 30. 188, 12. 189, 3. 24. 192, 27. 198, 17. 20. 207, 7. 211, 8). 26 (ἄνθρωπινῃ vgl. 187, 2. 5. 190, 4. 192, 11. 193, 24. 196, 30. 199, 35. 200, 31. 205, 20. 22. 209, 8. 210, 1. 16. 211, 16. 19. 214, 7). 187, 10. 27 (ἡμετέρα vgl. 188, 21. 195, 5). 188, 18. 192, 19. 193, 28. 200, 7. 205, 11 (ἡ προσενομένη τῷ λόγῳ). 13 (κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ). 208,

18. 31. 209, 27. 210, 5. 7 (διὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον κοινωνίαν ἀθανασίας τυγχάνει vgl. 211, 25). 8. 11 (μηδὲν ὠφελεί αὐτόν). 211, 19 (ἀξία τοῦ λόγου). 212. 4 (ἡ θεία ἐκείνη τῶ θείῳ λόγῳ κοινωνήσασα). 214, 7 (διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατος). vgl. ἀναλαμβάνω.
- σαφώς 194, 6 (καὶ διαροή-
δην vgl. 211, 7). 197, 32
(καὶ φανερώς). 203, 5
(ὁράδιω). 205, 25 (καὶ
ἀπαρκαλίπτως).
- σκέλλω 213, 5
σκανδαλλίζω 200, 32
σκήπτομαι 212, 26
σκιά 195, 6
σκότος 189, 25 (= ἡ τῆς
θεοσεβείας ἄγνοια).
- σοφία 196, 1. 11. 205, 21.
214, 30. 31. 215, 8.
- σοφός 190, 19 (σοφώτατοι
vgl. 204, 6. 203, 27. 28).
212, 17.
- σπέρμα 204, 22
στανόω 215, 21
στερισκω 191, 23
στεφάνη 213, 28
στέφανος 214, 8 (πίττης)
σύ 1) = Konstantin ? (186,
21). 190, 15. (194, 17.
195, 2. 199, 12. 200, 18.
23. 202, 3. 7. 204, 20. 207,
18. 212, 2). 212, 20. (213,
31).
- 2) = Julius 214, 14. 17.
22. (27). 215, 35. 36.
- σύγγραμμα 204, 16
σύγκλητος 203, 33 (τὰ συγ-
κλήτη δόξαντα). 34.
- σύλλαβή 189, 20
συλλειτουργός 214, 12
συμβασιλεύω 210, 25. 215, 6
συνάφειμι 195, 11
συνπλάττω 195, 11. 13
συμφωνέω 198, 24. 199, 9.
23. 25. 33. 200, 2.
- συμφωνία 194, 17. 198, 25.
199, 1. 4. 7. 10. 16. 18.
24. 37. 200, 13. 19. 213,
24.
- συνάπτω 185, 10. 186. 6.
208, 15.
- σύνειμι 206, 23. 210, 13.
211, 6.
- συνεργέω 195, 15. 22
συνηγορέω 190, 23. 204, 1
συνθρονος 208, 30
συνίσταμαι 190, 15
σύννοδος 214, 14 (ἡ κατὰ
Νίκειαν).
- σύνταγμα 190, 20. 203, 28.
συντάττω 204, 3
συνυπάρχω 215, 5
σῶμα 186, 25 (αὐτοῦ). 191,
11. 205, 1 (ἡμέτερον). 211,
12 (ἀνθρώπινον).
- σωματικὸς 190, 21. σω-
ματικῶς: 187, 28.
- σωτήρ 186, 32 (ὁ σ. ἡμῶν
vgl. 187, 13. 19). 187, 24.
189, 6. 194, 25. 197, 29.
35. 198, 21. 199, 2. 4. 16.
36. 200, 1. 4. 36. 202, 21.
206, 30 (ἄνθρωπος vgl.
207, 2. 7. 23). 207, 1. 210,
8. 215, 31.
- σωτηρία 215, 17
- ταπεινός 196, 19
τεκνογονία 190, 22
τέλειος, 191, 20. 198, 9,
205, 29. 211, 1.
- τέλος 191, 4. 192, 3 (τὸ τῆς
πράξεως). 209, 12. 15.
211, 9.
- τέχνη 203, 32. 213, 18. 20
τηγκαῦτα 185, 13. 16. 190,
1. 192, 6. 193, 2. 199, 24.
209, 5. 29. 32.
- τίκτω 187, 27. 190, 5. 193,
23. 208, 27.
- τιμωρία 195, 10
τοσοῦτος 185, 21. 186, 25*
τριάς 197, 24. 33. 198, 2
τρίπους 213, 27
τροπικῶς 189, 9
τρόπος 188, 23. 190, 33 (ὁ
ἀληθής). 191, 4. 195, 28.
197, 14. 15.
- τυπικός 185, 21
τύπος 185, 16. 188, 29. 195,
18.
- τύπος 188, 19 (ἀληθῶς vgl.
214, 34). 190, 18. 33. (μυ-
νος). 191, 7. 9. 10 (πρό-
βλημα τοῦ πατρὸς). 192,
1 (θεοῦ vgl. 3). 2 (ἀν-
θρώπων vgl. 197, 2. 200,
- 30). 30f (τουτέστιν ὁ λό-
γος vgl. 215, 26). 196, 29,
197. 1. 1 (τον υ. τοῦ θεοῦ
χωρίζειν). 4 (οὐ θεός). 6
(ὑποστάσει διηρημένος
vgl. 200, 30). 11. 16. 18.
21. 198, 6. 199, 14. 18 (συμ-
φωνία πρὸς τὸν πατέρα).
19. 20 (πλεονεκτεῖ τὸν
πατέρα vgl. 28). 214, 29.
215, 1 (ἦν ποτε ὅτε οὐκ
ἦν κτλ.). 5 (μονογενῆς υ.
λόγος, ὁ αἰεὶ συνυπάρχων
τῶ πατρὶ κτλ.). 8. 19 (μο-
νογενῆς). 31 (ἀχώριστος
τοῦ πατρὸς vgl. πατήρ).
- ὑλῆ 195, 21. 29
ὑπόθεσις 191, 15 (δεντέρα)
ὑποκρατήριον 213, 25
ὑπόμνημα 212, 24
ὑποπόδιον 210, 23 (τῶν
ποδῶν).
- ὑπόστασις 196, 29 (δύο vgl.
199, 27). 197, 23 (τρεις
vgl. 198, 15). 214, 32
(ἄλλη). ὑποστάσει: 196,
21. 197, 6. 200, 30. 201,
12. 34.
- ὑποτάσσω 209, 13. 16. 31.
ὑστερον 185, 22 (μικρόν).
190, 6.
- φαίνομαι κατὰ τὸ φαινό-
μενον: 199, 6*. 12 (vgl.
212, 22).
- φαντάζομαι 196, 30
φιανθρωπία 206, 17. 19.
208, 17.
- φιλοσοφία 204, 11. 14
φιλόσοφος 203, 33
φίσις 190, 24 (πατρός καὶ
γεννητοῦ*). 197, 2 (κατὰ φ.)
φῶς 190, 27. (εἰς φ. ἀγα-
γεῖν). 195, 7.
- χαρικήρ 195, 18
χάρις 198, 11
χρησμός 213, 4
χρηστότης 206, 18
χωρίζω 196, 21. 22. 197, 1.
2. 3. 201, 34. 209, 28.
210, 16. 215, 26.
- ἰδίω 203, 14. 206, 32 (πα-
λαί).
- ἰδίω 203, 14
ῶρα 191, 6

Nachträge und Berichtigungen.¹⁾

Seite	
3.	17 St.-App. l. 16 f statt 17.
5.	4 <i>πῶς οὐκ ἂν ἐλέγγοιτο</i>] vgl. S. 98, 8 f.
5.	18 ff vgl. Euseb. dem. ev. V, 1, 18.
5.	25 ff vgl. Euseb. dem. ev. V, 1, 25.
12.	22, 25 vgl. auch Joh. 9, 4. 5!
12.	28 kr. App. l. Mo st. m.
20.	12 kr. App. l. 13 st. 12.
20.	14 f. St.-App. l. 15 f st. 14 f.
21.	14 kr. App. füge nach <i>ἐπιστολῆς</i> ein: V.
22.	2 (<i>μὴ</i>) <i>μαθὼν τολιμᾶ</i> Mo.
22.	22 f kr. App. l. r st. Kl.
23.	22 St.-App. füge hinzu: 28 Prov. 8, 23.
23.	30 kr. App. l. <i>αὐτὸν</i> st. <i>αὐτὸς</i> .
27.	7 St.-App. füge hinzu: 9 Ps. 54, 16.
27.	11 kr. App. füge hinzu: <i>καρδίαις</i>] <i>παροικίας</i> LXX.
31.	8 <i>ἦν</i>] (<i>οἶόν τε ἦν</i>) We.
32.	2 <i>λάλειν</i>] <i>ποιεῖν</i> ? vgl. S. 196, 27.
34.	1 ff vgl. Euseb. dem. ev. IV, 115, 13.
38.	3 l. <i>ἔστιν</i> .
39.	8 kr. App. l. 7 st. 8.
40.	28 <i>ἀνθρωπίνης</i> (<i>εἰκόνας</i>)? We vgl. S. 41, 24.
41.	33 ff Mo vergleicht Basil. hom. 9 in Hex.
42.	15 l. <i>θεός, καὶ πλ.</i>
48.	14 kr. App. l. <i>τηνικαῦτα τούτῳ</i> and. St.
51.	11 vgl. Ps. 44, 1?
51.	16 <i>καὶ</i> ?] zu str.?
53.	28. 32 l. <i>θῶ</i> st. <i>θῷ</i> .
54.	17 ff kr. App. füge ein: a v. <i>ὀφείζονσαι</i> inc. fol. 47 codicis, a cuius fronte nescio quis maculas abstergendo sinistra aliqua manus cum ipsa hic illic membranae epidermide litteras detrivit“ Heyse.
54.	25 kr. App. l. <i>ἔτι</i> and. St. <i>ἔστι</i> V.

Seite	
54.	29 <i>συμβεβηκέναι</i> ist richtiger vgl. S. 170, 23.
57.	7 l. <i>συνάιδιος</i> .
62.	28 kr. App. füge ein: vgl. auch den Index zu Eusebius Bd. I s. v. <i>λειτουρογός</i> .
66.	5 l. <i>θεὸν πατέρα</i> vgl. S. 72, 7. 103, 15.
67.	1 l. <i>αὐτόλογον</i> .
68.	5 <i>περὶ αὐτοῦ</i> ? vgl. Z. 28.
69.	21 l. <i>ἀγέννητος</i> und ändere das Register!
70.	2 l. <i>ἀγέννητον</i> und ändere das Register!
71.	5 kr. App. füge hinzu: vgl. S. 156, 7.
71.	15 kr. App. füge hinzu: Hiob 8, 9.
70.	11 f l. <i>θεόν, καὶ θεός ἦν ὁ λόγος</i> .
83.	16 <i>ὀπέστη τε</i> ? Loofs vgl. S. 104, 1.
91.	3 (<i>ἀνα</i>) <i>λαβεῖν</i> ? dagegen nur S. 177, 26 (nicht 53, 12!) u. 215, 18(?).
93.	23 l. <i>πρὸ</i> st. [<i>πρὸ</i>] u. vgl. S. 163, 12 kr. App.
104.	25 kr. App. füge ein: vgl. S. 70, 12.
108.	28 V* ist haltbar, vgl. S. 114, 7 kr. App.?
110.	23 (<i>συν</i>) <i>εγνωσμένῳ</i> ? vgl. Register.
111.	8 kr. App. l. 9 st. 8.
112.	5 f kr. App. füge ein: nach Z. 10.
112.	27 <i>ταῦτα</i> ? Loofs.
114.	4 St.-App. l. Mark. 14, 3. 5 Par.
114.	7 kr. App. füge ein: vgl. S. 108, 28 kr. App.
115.	21 kr. App. füge ein: <i>ὁμοιότατον</i> g.
119.	16 kr. App. füge ein: <i>ἐξετάξει</i> ≡ V.
123.	19 St.-App. l. Ex. 3, 14.
125.	19 l. Nr. 69 st. Nr. 68.
131.	19 l. <i>ἀθηνείας</i> , mit V ² vgl. S. 81, 21.
132.	17 kr. App. l. <i>ὀ</i> ² st. <i>ὀ</i> .

1) Übelwollende Kritiker mögen aus einer grossen Anzahl von Nachträgen und Berichtigungen schliessen wollen, dass der Herausgeber es an Umsicht zur rechten Zeit habe fehlen lassen. Ich bin der entgegengesetzten Meinung, dass sie lediglich die Gewissenhaftigkeit bezeugt. Nicht erwähnt sind einige Fälle von abgesprungenen Accenten, Spiritus, *i* subscriptum, Interpunktionszeichen, Differenzen von *εὐαγγέλιον* und *Εὐαγγέλιον* und dergleichen.

- Seite
 132. 28 εἰς <καιρὸν> εὐκαιρον? vgl. S. 129, 15.
 134. 35 l. Σολομὼν st. Σολομῶν.
 139. 26 St.-App. (auch im Register!) füge ein: Hebr. 2, 11.
 143. 7 l. Ἀβραάμ st. Ἀβραάμ, und entsprechend Z. 8.
 146. 8 kr. App. füge ein vor εἰς τοῦ V: 9.
 148. 3 παρεκτραπίς?
 149. 29 St.-App. füge ein: Prov. 8, 24.
 151. 4 πρὸ <πάντων> τῶν Mo.
 154. 21 ὦν καὶ προ(ὦν) τῆς κτλ.? vgl. Register s. v. ποσειμ.
 158. 13. 198, 1 V ist nach Zahn haltbar, vgl. Kühner II, 336 med.
 158. 28 τὸ Εὐαγγέλιον <λέγει> ὅτι?
 166. 15 ff St.-App. füge ein: vgl. Nr. 108 (Re).
 166. 20 kr. App. str. u. and. St.
 166. 26 kr. App. l. u. and. St. st. zu.
 169. 27 ff St.-App. füge ein: vgl. Nr. 104 (Re).
 175. 10 κατὰ πάντα <τρόπον> Mo.
 187. 26 vgl. Jes. 53, 1?
 189. 24 l. Δανιδ.
 190. 11 vgl. Joh. 21, 24?
 192. 11 kr. App. füge ein: μνημονεύει V 79, 29.
 192. 18 ὁ ἁγιώτατος τοῦ κυρίου (st. θεοῦ) μαθητῆς. vgl. S. 190, 10. 192, 23. 194, 5.
 197. 32. 212, 11 St.-App. füge ein: vgl. Theodoret. haer. fab. comp. 2, 10.

- Seite
 208. 23 l. τοῦτον.
 225. Sp. 2 Z. 4 v. o. l. ἀδίσως.
 228. Sp. 1 Z. 33 v. o. l. βασιλευόμενοι.
 230. Sp. 2 Z. 13 v. o. l. μία.
 231. Sp. 3 Z. 25 v. u. l. ἐπικεκαλυμμένως.
 233. Überschr. u. Sp. 1 Z. 1 v. o. l. θεολόγος.
 235. Sp. 2 Z. 2 v. o. l. 5, 3 st. 53.
 235. Sp. 3 Z. 11 v. o. l. οὐσία.
 239. Sp. 3 Z. 28 v. o. l. προῦφίστημι.
 XV, 1 ff Zahn (D. Evangelium d. Matthäus. 1903, S. 711 Anm. 7) hält mit Riggenbach den gewöhnlich bei Eusebius vorkommenden Text von Matth. 28, 19 nur für eine eigenmächtige Verkürzung.
 XV, 2 l. «textus receptus».
 XVIII, 11 ff vgl. Lietzmann, Apollinaris von Laodicea I, 84 f 1904.
 XXVII, 1 f Dabei ist bemerkenswert, dass mehrere von Eusebius doppelt bezeugte Lesarten nicht richtig sein können, also Eusebs Exemplar der Marcell-schrift nicht fehlerfrei gewesen ist; vgl. z. B. S. 79, 2 f u. 89, 7 f, wo es beide Male heisst:
 ὁ ἁγιώτατος τοῦ θεοῦ μαθητῆς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης,
 während Marcell gewiss τοῦ κυρίου geschrieben hat; vgl. Nachträge zu S. 192, 18.

#2372
(giftsteller)

Busch

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
10 ELMSLEY PLACE
TORONTO 6, CANADA,

2372.

✓

